

Gerhard Maleika

# Patt in 2 Zügen

Ita gewidmet

## Inhalt

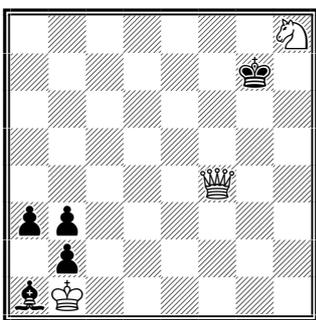
		Seite
1	Einleitung	3
2	Linienarten	21
3	Nach dem Schlüssel gibt es 1 mobilen schwarzen Stein.	24
4	Nach dem Schlüssel gibt es 2 mobile schwarze Steine.	44
5	Nach dem Schlüssel gibt es 3 mobile schwarze Steine.	75
6	Nach dem Schlüssel gibt es 4 mobile schwarze Steine.	93
7	Nach Zügen eines einzigen schwarzen Steins gibt es Pattzüge eines einzigen weißen Steins.	105
8	Nach Zügen von 2 gleichartigen schwarzen Steinen gibt es Pattzüge von 2 gleichartigen weißen Steinen.	121
9	Nach den Zügen von 2 schwarzen Steinen gibt es ein Maximum von Pattzügen.	127
10	Es gibt ein Maximum von Pattzügen eines einzigen weißen Steins.	139
11	Ein schwarzer Stein bietet Schach.	144
12	Umwandlung, Rochade und En-passant-Schlag	150
13	Reziproke und zyklische Feldbesetzung	158
14	Ein Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen	161
15	Ein schwarzer Zug eliminiert einen weißen Zug.	164
16	In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug.	190
17	Einphasige Pattzweizüger mit thematischen Multipeln	199
18	Thematische Fehlversuche mit einer einzigen Widerlegung	217
19	Pattwechsel	263
20	Ein weißer Zug eliminiert einen schwarzen Zug.	349
21	Mindestens 1 weißer Zug erscheint als Pattzug und Erstzug.	393
22	Reziproker Pattwechsel	442
23	Mehrphasige Pattzweizüger mit einem Zyklus	450
24	Mehrphasige Pattzweizüger mit einer Kette	465
25	In Phase 1 gibt es andere schwarze Züge als in Phase 2.	470
26	Mehrphasige Pattzweizüger mit thematischen Multipeln	494
27	Thematische Fehlversuche mit mehreren Widerlegungen	503
28	Mehrlinge	507
29	Schwarz ist am Zug.	524
30	Selbstmattversionen	530
31	Konstrukteure	541

1. Fassung: 12/2018
2. Fassung: 09/2019
3. Fassung: 03/2024

## 1 Einleitung

In diesem Buch werde ich hauptsächlich Schachprobleme mit der Forderung „Patt in 2 Zügen“ vorstellen. Bis zum Jahr 1933 gab es nur wenige Schachprobleme mit dieser Forderung. Der älteste mir bekannte Pattzweizüger stammt von Arthur Daniel und wurde 1905 veröffentlicht. Im Heft 09/1932 von The Problemist wurde dann ein Turnier für Pattzweizüger ausgeschrieben. Viele der 143 eingesandten Probleme erschienen in den Heften 06/1933 und 08/1933 von The Problemist Fairy Chess Supplement. Ich stieß 1983 im Heft 09/1933 von Die Schwalbe auf einen Bericht über dieses Turnier und habe mich seitdem auch mit Pattzweizügern beschäftigt.

Manche Selbstmattzweizüger können zu Pattzweizügern umgeformt werden. In den meisten Fällen können dadurch Steine eingespart werden. Dies wurde schon 1933 in The Problemist Fairy Chess Supplement an dem folgenden Problem gezeigt.



1s  
Miroslav Havel  
Narodni osvobozenie 04/1932

s#2 \*  
(3+5)

Satzphase

1.-K:h8/Kg8/Kh7

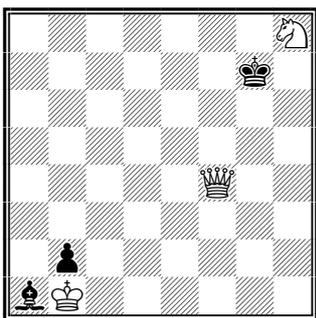
2. Df7/Dh6/Df8 2.-a2

1. Dd6!

1.-K:h8/Kg8/Kh7

2. Dg6/Dh6/Df8 2.-a2

Der letzte interessante Zug ist der 2. weiße Zug, der 2. schwarze Zug ist uninteressant. Die Pattversion enthält 2 Steine weniger.



1  
Miroslav Havel  
Narodni osvobozenie 04/1932  
Pattversion

=2 \*  
(3+3)

Satzphase

1.-K:h8/Kg8/Kh7

2. Df7/Dh6/Df8

1. Dd6!

1.-K:h8/Kg8/Kh7

2. Dg6/Dh6/Df8

Ich werde viele Pattversionen vorstellen. Bei einer kleineren Umformung eines Selbstmattzweizügers habe ich nur „Pattversion“ neben das Diagramm geschrieben. Bei einer größeren Umformung eines Selbstmattzweizügers habe ich außer „Pattversion“ auch den Namen des Bearbeiters neben das Diagramm geschrieben. In beiden Fällen hat der Konstrukteur der alten Selbstmattversion das Hauptverdienst an der neuen Pattversion. Ich nehme an, dass sich die meisten Leser bisher mehr mit Mattzweizügern als mit Pattzweizügern befasst haben. Ich werde zunächst einige Fakten über Mattzweizüger zusammenfassen und anschließend auf einige Unterschiede zwischen Mattzweizügern und Pattzweizügern eingehen.

Ein Schlüssel und die zugehörigen thematischen Varianten ergeben ein Lösungsspiel. Ein thematischer Fehlversuch und die zugehörigen thematischen Varianten ergeben ein thematisches Fehlversuchsspiel.

Wenn in der Diagrammposition zwar Weiß am Zug ist, man aber annimmt, dass Schwarz am Zug ist, so ergeben die thematischen Varianten das thematische Satzspiel.

Wenn es mehr als eine Lösung gibt, so muss die genaue Zahl neben dem Diagramm notiert werden.

Wenn sich ein Schachproblemfreund mit einem Mattzweizüger beschäftigen möchte, so hat er mehrere Optionen.

1. Option: Er versucht selbst, den Schlüssel zu finden oder die Schlüssel, wenn angegeben wird, dass es mehr als eine Lösung gibt, d.h. er betätigt sich als Löser.

2. Option: Er versucht selbst, das thematische Spiel und das damit realisierte Thema zu finden, d.h. er betätigt sich als Analyst.

3. Option: Er betrachtet mit einer vorgegebenen Beschreibung das thematische Spiel und das damit realisierte Thema, d.h. er betätigt sich als Rezipient.

Bei der 1. Option ist die Schwierigkeit des Mattzweizügers wichtig.

Wenn ein Mattzweizüger mehrere Lösungen hat, dann muss ein Löser alle Schlüssel finden, es wäre in diesem Fall für einen Löser einfacher, wenn er nur einen der Schlüssel finden müsste.

Wenn ein Löser einen weißen Erstzug untersucht und prüft, ob es nach jedem schwarzen Zug einen Mattzug gibt, so ist diese Prüfung schwerer, wenn es nach jedem schwarzen Zug nur 1 Mattzug gibt. Die Prüfung ist einfacher, wenn es nach einem schwarzen Zug mehrere Mattzüge gibt, der Löser muss nur 1 Mattzug finden.

Die Diagrammposition enthält möglicherweise einen Hinweis auf den Schlüssel, wenn

- es einen schwarzen Königszug gibt, nach dem kein Mattzug bereit steht;
- es einen Schach bietenden schwarzen Zug gibt, nach dem kein Mattzug bereit steht;
- es einen schwarzen Zug gibt, mit dem der schwarze König ein Fluchtfeld erhält;
- es einen weißen Stein gibt, der keine Funktion hat.

Der Schlüssel ist gut, wenn

- mit ihm der schwarze König ein Fluchtfeld erhält;
- mit ihm einem schwarzen Stein ermöglicht wird Schach zu bieten;
- mit ihm einem schwarzen Stein ermöglicht wird, dem schwarzen König ein Fluchtfeld zu verschaffen;
- mit ihm ein starker weißer Stein geopfert wird;
- nach ihm ein weißer Stein scheinbar ohne Funktion dasteht.

Der Schlüssel ist nicht gut, wenn

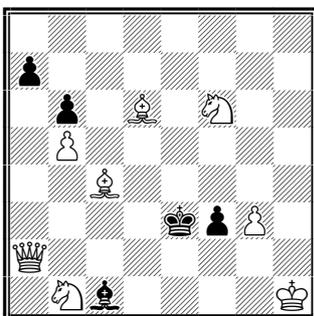
- mit ihm ein starker schwarzer Stein (Dame, Turm, Läufer, Springer) geschlagen wird;
- mit ihm dem schwarzen König ein Fluchtfeld genommen wird;
- mit ihm ein weißer Stein, der in der Diagrammstellung keine Funktion hat, eine Funktion erhält.

Ein Mattzweizüger ist schwerer zu lösen, wenn es Fehlversuche gibt, die vom Schlüssel ablenken, und wenn es zu jedem Fehlversuch nur 1 Widerlegung gibt. Wenn es zu einem Fehlversuch mehrere Widerlegungen gibt, so ist er einfacher zu lösen, der Löser muss nur 1 Widerlegung finden.

Die mit der 2. Option übernommene Aufgabe ist umfangreicher und damit anspruchsvoller als die mit der 1. Option übernommene Aufgabe. Wichtig sind hier die Originalität und Schönheit des Mattzweizügers, die Komplexität des Themas und ein angemessenes Verhältnis von Thema und Materialaufwand.

Es gibt eine Möglichkeit, einem Schachproblemfreund, der diese Option gewählt hat, zu helfen. Wenn es ein thematisches Satzspiel gibt, so kann ein „\*“ neben dem Diagramm notiert werden. Wenn es z.B. 3 thematische Fehlversuche (Verführungen) gibt, so kann „vuv“ neben dem Diagramm notiert werden.

Es spricht nichts gegen die 1. und 2. Option. Viele Menschen beschäftigen sich gern mit Denksportaufgaben, Kreuzworträtseln, Puzzles. Auch gegen die 3. Option ist nichts einzuwenden. Viele Menschen sehen sich gern Spielfilme an, lesen Romane, hören sich Songs an.



M1  
Benjamin Laws  
Jamaica Gleaner 1884  
2. Preis

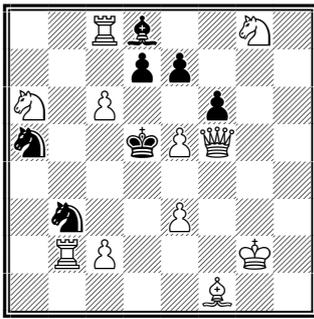
#2  
(8+5)

1. Da5!

1.-Kd4 f2/Kf2/La3 Lb2 Ld2/a6/b:a5

2. Dc3/Sg4/Dd2/D:b6/Lc5

Nach dem guten Schlüssel steht Schwarz unter Zugzwang, nun ist 1.-Kf2 möglich und mit 1.-b:a5 kann die weiße Dame geschlagen werden. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug.



M2  
 Frederick Gamage  
 Boston Post 05/1901

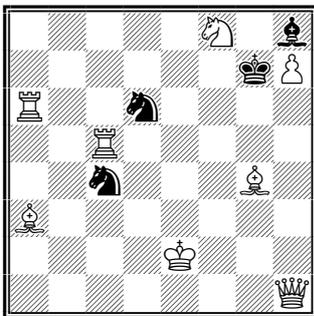
#2  
 (11+7)

1. Ld3!

1.-d:c6/d6/e6/f:e5/Sc4/Sc5/Sd4/Sb7 S:c6/Sa1 Sc1 Sd2/Lb6 Lc7

2. T:d8/e6/De4/D:d7/Le4/Sb4/e4/c4/Tb5/S:e7

Nach dem Schlüssel steht Schwarz unter Zugzwang. Es gibt 7 thematische schwarze Züge. Bei diesen Zügen nutzt Weiß aus, dass ein schwarzer Stein ein Fluchtfeld des schwarzen Königs besetzt. Daneben gibt es noch 7 nichtthematische Züge. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug.



M3  
 Walter Thompson  
 Chess Amateur 1922

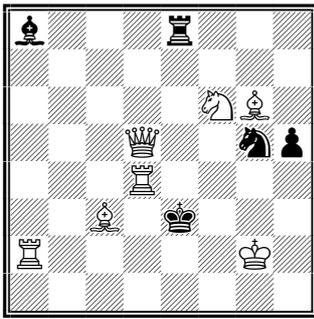
#2  
 (8+4)

1. Db7+!

1.-Kf6/K:f8/Kh6/S:b7/Sf7

2. Tf5/Tc8/Th5/Tc7/Tg5

Der Schlüssel ist ein Schachgebot und nun kann mit 1.-S:b7 die weiße Dame geschlagen werden. Es gibt 5 Mattzüge des weißen Turms c5. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug.

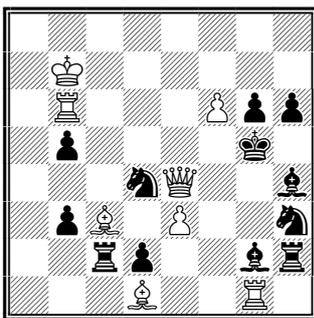


M4  
Arthur Gooderson  
The Field 1963

#2  
(7+5)

1. Th4! (2. Ld4)
- 1.-Se4/Sf3/Te4/Se6/L:d5+
2. Dd4/Dd3/Dd2/Te4/S:d5

Nach dem Schlüssel droht 2. Ld4. Es gibt 5 schwarze Züge, die die Drohung verhindern. Nach 3 Zügen ist die schwarze Fesselungslinie a8-d5-g2 verstellt, nach 1 Zug ist die schwarze Zuglinie e8-e4 verstellt. Diese 4 Züge sind die thematischen Züge. Es gibt 14 schwarze Züge, die die Drohung nicht verhindern (1.-Tb8 Tc8 Td8 Tf8 Tg8 Th8 Te5 Te6 Te7 Lb7 Lc6 Sf7 Sh3 Sh7). Da diese Züge nicht thematisch sind, werden sie bei der Beschreibung des Lösungsspiels üblicherweise weggelassen. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug.



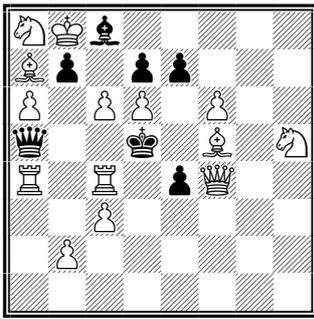
M5  
Giorgio Guidelli  
British Chess Magazine 1922  
1. Preis

#2  
(8+12)

1. f7! (2. T:g6)
- 1.-Se2/Sf3/Sf5/Sc6/Se6/S:f4
2. T:b5/D:g6/Lf6/Dg4/Dd5/e:f4

Nach dem Schlüssel droht 2. T:g6. Es gibt 6 schwarze Züge, die die Drohung verhindern. Nach 2 Zügen ist die weiße Deckungslinie d1-h5 verstellt, nach 1 Zug ist die weiße Deckungslinie e4-g6 verstellt und nach 2 Zügen ist die weiße Zuglinie b6-g6 verstellt, diese 5 Züge sind die thematischen Züge. Es gibt 13 schwarze Züge, die die Drohung nicht verhindern (1.-h5 Le1 Lf2 Lg3 Sf2 S:g1 Th1 b4 b2 Ta2 Tb2 Tc1 T:c3). Nach jedem der 19 schwarzen Züge gibt es nur 1 Mattzug.

Es hätte die Darstellungsmöglichkeiten zu sehr eingeschränkt, wenn man darauf bestanden hätte, dass es bei jedem Mattzweizüger nach jedem schwarzen Zug nur 1 Mattzug geben darf. Man hat zu Recht nur verlangt, dass es bei einer bestimmten Thematik nach jedem thematischen schwarzen Zug nur 1 Mattzug geben darf, nach einem nichtthematischen Zug darf es unter Umständen auch mehrere Mattzüge geben.



M6  
Nils van Dijk  
American Chess Bulletin 1958

#2  
(14+7)

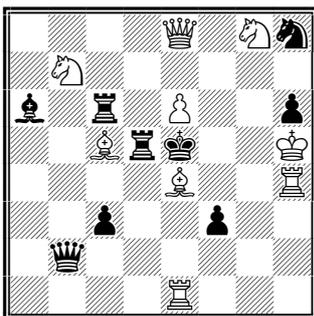
1. b3!

1.-b:a6/b6/b5/b:c6/e:d6/e6/e5/e:f6/e3/Db6/Dd8 Dc5/Db5 Dc7+ Db4

2. T:a5/Sc7/Tc5/Td4/D:e4/L:e4/Dd2/S:f6/Dd4/S:b6/Tc5/Sc7

Nach dem Schlüssel steht Schwarz unter Zugzwang. Die Züge des schwarzen Bauern b7 und die Züge des schwarzen Bauern e7 sind die thematischen schwarzen Züge. Das Thema lautet: Nach jedem der 4 Züge des schwarzen Bauern b7 gibt es 1 Mattzug, insgesamt gibt es 4 verschiedene Mattzüge. Nach jedem der 4 Züge des schwarzen Bauern e7 gibt es 1 Mattzug, insgesamt gibt es 4 verschiedene Mattzüge.

Es gibt 10 nichtthematische schwarze Züge. Es ist annehmbar, dass es nach 1.-D:c3 und 1.-D:a6 2 Mattzüge und nach 1.-D:a4 3 Mattzüge gibt.



M7  
Comins Mansfield  
British Chess Federation, Turnier 134, 1973-1974

1. Preis

#2  
(9+9)

1. Le7! (2. Lf6)

1.-Kd4+/K:e6+/D:b7/L:b7

2. Lf5/Lg5/Ld3/Lc2

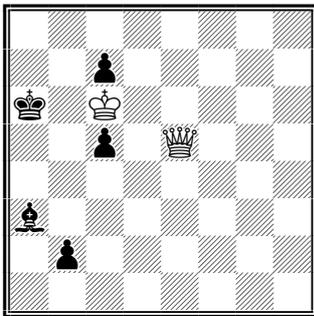
Nach dem guten Schlüssel droht 2. Lf6. Es gibt 4 thematische schwarze Züge, die die Drohung verhindern. Es ist annehmbar, dass es nach 1.-Da3 Db3 Db5 2 Mattzüge (2. Lf6 Ld3) gibt.

Es wäre keine gute Idee, eine Version der M5 ohne sBb5, sBb3, sTc2 und sBd2 zu veröffentlichen, mit der Begründung, dass heutzutage die Züge 1.-Sb5, 1.-Sb3 und 1.-Sc2 kaum mehr beachtet werden (1.-Sb5 Sc2 2. T:g6 Dd5 Lf6 Tb5 und 1.-Sb3 2. T:g6 Dd5 Lf6). Es ist besser, die ursprüngliche Fassung zu veröffentlichen und bei der Beschreibung dieses Mattzweizügers darauf hinzuweisen, dass es nach jedem der 19 schwarzen Züge nur 1 Mattzug gibt. Jeder Konstrukteur eines Mattzweizügers kann wählen, ob ihm Materialökonomie wichtiger ist oder die Tatsache, dass es nach jedem schwarzen Zug nur 1 Mattzug gibt.

Wenn es bei einem Mattzweizüger nach jedem thematischen schwarzen Zug nur 1 Mattzug gibt, so kann man es als Pluspunkt ansehen, wenn es auch nach jedem nichtthematischen schwarzen Zug nur 1 Mattzug gibt, aber man muss es nicht als Minuspunkt ansehen, wenn es

nach einem nichtthematischen schwarzen Zug mehrere Mattzüge gibt. Genauso verfährt man auch in einem anderen Fall. Man sieht es als Pluspunkt an, wenn ein Mattzweizüger keine weißen Bauern enthält, aber man sieht es nicht als Minuspunkt an, wenn ein Mattzweizüger weiße Bauern enthält.

In einigen Mattdreizüglern sind manche der auf den Schlüssel folgenden schwarzen Züge von unterschiedlicher Güte.

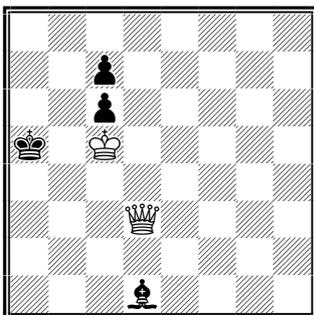


M8  
Günther Berg  
Deutsche Schachzeitung 1928

#3  
(2+5)

- 1. D:c7? (2. Db6) 1.-b1D!
- 1. Dg3! (2. D:a3)
- 1.-b1S 2. D:c7 (3. Db6)
- 1.-Lb4 2. D:c7 (3. Db6) 2.-La5 2. Db7
- 1.-Ka7 2. D:c7+ 2.-Ka8/Ka6 3. Db7/Db6

Nach dem Schlüssel droht 2. D:a3. Die Züge 1.-b1S, 1.-Lb4 und 1.-Ka7 verhindern die Drohung. Der Zug 1.-b1D verhindert die Drohung nicht. Die Züge 1.-b1S, 1.-Lb4 und 1.-Ka7 sind besser als der Zug 1.-b1D, da nach 1.-b1S, 1.-Lb4 und 1.-Ka7 Weiß erst mit dem 3. Zug matt setzen kann, während nach 1.-b1D Weiß schon mit dem 2. Zug matt setzen kann.



M9  
Samuel Loyd  
Detroit Free Press 1877

#3  
(2+4)

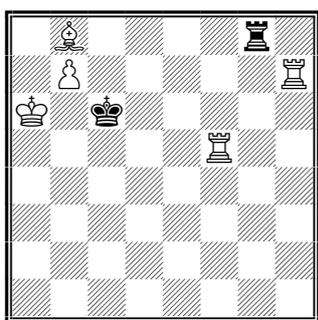
- 1. Dg3! (2. Dg8)
- 1.-La4 2. D:c7+ 2.-Ka6 3. Db6
- 1.-Lb3 2. D:c7+ 2.-Ka6/Ka4 3. Db6/Da7
- 1.-Ka6 2. D:c7 (3. Db6)
- 1.-Ka4 2. Dc3 (3. Db4)
- 1.-Le2 Lg4 Lh5 2. Da3

Nach dem Schlüssel droht 2. Dg8. Die Züge 1.-La4, 1.-Lb3, 1.-Ka6, 1.-Ka4, 1.-Le2, 1.-Lg4 und 1.-Lh5 verhindern die Drohung. Der Zug 1.-Lc2 verhindert die Drohung nicht.

Der Zug 1.-Lc2 ist besser als die Züge 1.-Le2, 1.-Lg4 und 1.-Lh5, da nach 1.-Lc2 Weiß erst mit dem 3. Zug matt setzen kann, während nach 1.-Le2, 1.-Lg4 und 1.-Lh5 Weiß schon mit dem 2. Zug matt setzen kann.

Ein schwarzer Zug, der die Drohung nicht verhindert, kann also besser sein als ein schwarzer Zug, der die Drohung verhindert.

Entscheidend für die Güte eines schwarzen Zuges ist nicht, ob er eine Drohung verhindert oder nicht, sondern der Zeitpunkt, zu dem Weiß mattsetzen kann. Bei einem Mattzweizüger sind alle schwarzen Züge gleich gut, denn nach jedem schwarzen Zug kann Weiß mit dem 2. Zug matt setzen. Es ist also gerechtfertigt, bei einem Mattzweizüger alle schwarzen Züge zu betrachten. Es ist aber auch gerechtfertigt, die thematischen schwarzen Züge mehr zu beachten als die nichtthematischen schwarzen Züge. Bei einem Mattzweizüger, in dem der Schlüssel 1 Drohung aufstellt, werden meistens nur die Züge betrachtet, die die Drohung verhindern. Es wäre ein Irrtum, daraus zu schließen, dass die schwarzen Züge, die die Drohung verhindern, besser sind als die schwarzen Züge, die die Drohung nicht verhindern. Die schwarzen Züge, die die Drohung verhindern, werden meistens betrachtet, da sie die thematischen Züge sind.



M10  
Robert Lincoln  
Fun with Chess Miniatures 1996

#2  
(5+2)

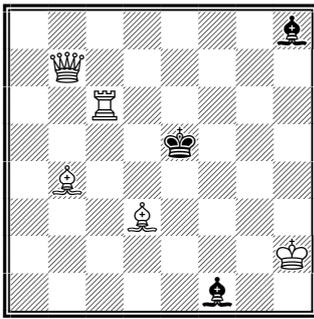
1. Lf4! (2. Tc7)  
1.-Ta8+/Tc8/Tg7  
2. b:a8D/b:c8D/b8S

Bei M10 sind die 3 schwarzen Züge, die die Drohung verhindern, die thematischen Züge. Die Mattzüge auf diese Züge sind Umwandlungen des weißen Bauern b7. Eigentlich müsste man schreiben: 1.-Ta8+/Tc8/Tg7 2. b:a8D b:a8L/b:c8D b:c8T/b8S.

Wenn bei einem Mattzweizüger eine Umwandlung in einen Läufer matt setzt, dann setzt auch eine Umwandlung in eine Dame matt, und wenn eine Umwandlung in einen Turm matt setzt, dann setzt auch eine Umwandlung in eine Dame matt. In diesem Fall ist es gerechtfertigt, als Mattzug nur die Umwandlung in eine Dame anzugeben.

Bei einem Schlüssel eines Mattzweizügers ist das anders. Wenn eine Umwandlung in einen Läufer ein Schlüssel ist, dann kann eine Umwandlung in eine Dame daran scheitern, dass dieser Zug patt setzt, und wenn eine Umwandlung in einen Turm ein Schlüssel ist, dann kann eine Umwandlung in eine Dame daran scheitern, dass dieser Zug patt setzt.

Wenn bei einem Mattzweizüger ein Fehlversuch durch eine Umwandlung in einen Läufer widerlegt wird, dann wird er auch durch eine Umwandlung in eine Dame widerlegt, und wenn ein Fehlversuch durch eine Umwandlung in einen Turm widerlegt wird, dann wird er auch durch eine Umwandlung in eine Dame widerlegt. In diesem Fall ist es gerechtfertigt, als Widerlegung nur die Umwandlung in eine Dame anzugeben.



M11  
Miroslav Havel  
Illustrovany Svet 1903

#2  
(5+3)

1. Tf6! (2. Lc3)  
 1.-K:f6/L:f6/L:d3  
 2. De7/De4/Lc3  
 1.-Kd4/Le2 Lg2 Lh3 Lg7  
 2. De4/Lc3

Nach dem Schlüssel droht 2. Lc3. Es gibt 3 thematische schwarze Züge, die Mattzüge darauf ergeben Modellmatts.

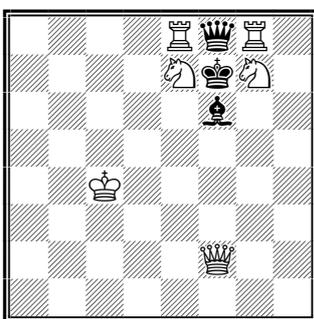
Ein Matt ist rein, wenn der schwarze König jedes seiner Nachbarfelder nur aus einem einzigen Grund nicht besetzen kann.

Ein Matt ist ökonomisch, wenn jede weiße Dame, jeder weiße Turm, jeder weiße Läufer und jeder weiße Springer auf dem Brett bei der Mattstellung eine Funktion hat.

Ein Modellmatt liegt vor, wenn das Matt rein und ökonomisch ist.

Der thematische Zug 1.-L:d3 verhindert nicht die Drohung. Es gibt außer 1.-K:f6 und 1.-L:f6 noch den nichtthematischen Zug 1.-Kd4, der die Drohung verhindert. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug.

Wenn Schwarz am Zug ist, dann muss Schwarz nach den Schachregeln auch ziehen, es gibt also Zugzwang. Wenn der schwarze König im Schach steht, dann muss Schwarz nach den Schachregeln mit seinem nächsten Zug erreichen, dass der schwarze König nicht mehr im Schach steht, es gibt also Schachzwang. Wenn in einem Mattzweizüger mit einem weißen Erstzug eine Drohung aufgestellt wird, dann muss Schwarz nach den Schachregeln diese Drohung nicht verhindern, es gibt also keinen Drohzwang.

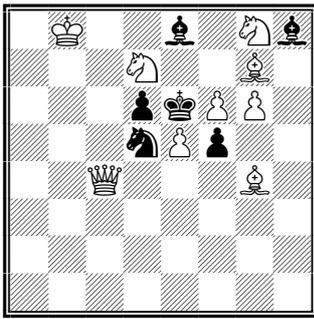


M12  
Janos Buglos  
Raketa 1944  
1. Preis

#2  
(6+3)

1. Df5! (2. Dd5 De6 Dg6 Dh5)  
 1.-D:g7/D:e8/D:g8/D:e7  
 2. Dd5/De6/Dg6/Dh5

Nach dem Schlüssel gibt es 4 Drohungen. Jeder der 4 schwarzen Züge verhindert 3 andere Drohungen. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug. Das Fleck-Thema (in der gebundenen Form) ist realisiert.

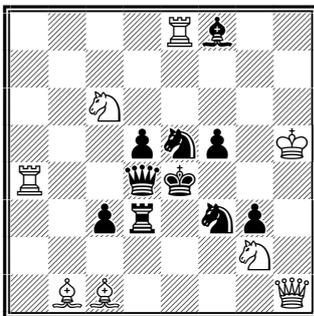


M13  
 Alfred Karlström  
 Problemisten 1947  
 1. Preis

#2  
 (9+6)

1. f7! (2. Sf8 f:e8D f8S)  
 1.-L:f7/L:g7/L:d7/d:e5/f:g4/K:d7  
 2. Sf8/f:e8D/f8S/Dc6/D:g4/Dc8

Nach dem Schlüssel gibt es 3 Drohungen. Es gibt insgesamt 6 schwarze Züge, die alle thematisch sind. Jeder von 3 schwarzen Zügen verhindert 2 andere Drohungen. Jeder der 3 anderen schwarzen Züge verhindert alle Drohungen. Nach jedem schwarzen Zug gibt es nur 1 Mattzug. Das Fleck-Karlström-Thema ist realisiert.

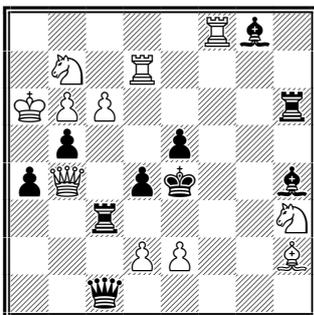


M14  
 Nils van Dijk  
 Die Schwalbe 01-02/1956, 118. Thematurnier  
 1. Preis

#2 vv  
 (8+10)

1. Sh4? (2. D:f3 T:d4 T:e5) 1.-g2!  
 1. Sf4? (2. T:d4 T:e5 L:d3) 1.-Lb4!  
 1. Se1! (2. D:f3 T:d4 T:e5 L:d3)  
 1.-Lb4/Le7/c2/g2  
 2. D:f3/T:d4/T:e5/L:d3

Nach dem Schlüssel gibt es 4 Drohungen. Jeder der 4 thematischen schwarzen Züge verhindert 3 andere Drohungen. Nach jedem dieser 4 Züge ist eine weiße Linie verstellt, die sowohl eine weiße Zuglinie als auch eine weiße Fesselungslinie ist. Das Fleck-Thema (in der freien Form) ist realisiert.



M15  
 Julio Peris Pardo  
 L'Italia Scacchistica 1949  
 3. Preis

#2  
 (11+10)

Bei M15 hat ein Löser sein Ziel erreicht, wenn er notiert hat: 1. D:b5!

Bei M15 hat ein Analyst sein Ziel nicht erreicht, wenn er notiert hat:

1. D:b5! (2. D:e5)

1.-Tc5/Tg3/Te6/Th5/Lc4/Ld5/Lf6/Lg3

2. S:c5/Sf2/Dd5/Sd6/Sc5/D:d5/Sd6/Sg5

Bei M15 hat ein Analyst sein Ziel auch nicht erreicht, wenn er notiert hat:

1. D:b5! (2. D:e5)

1.-Tg3/Te6/Lf6/Lc4

2.Sf2/Dd5/Sd6/Sc5

1.-Tc5/Th5/Lg3/Ld5

2. S:c5/Sd6/Sg5/D:d5

Nach jedem von 4 schwarzen Zügen ist eine schwarze Zuglinie verstellt.

Bei M15 hat ein Analyst sein Ziel erst erreicht, wenn er die Varianten geordnet hat und z.B. notiert hat:

1. D:b5! (2. D:e5)

1.-Te6/Lc4/Tg3/Lf6

2. Dd5/Sc5/Sf2/Sd6

1.-Th5/Ld5/Tc5/Lg3

2. Sd6/D:d5/S:c5/Sg5

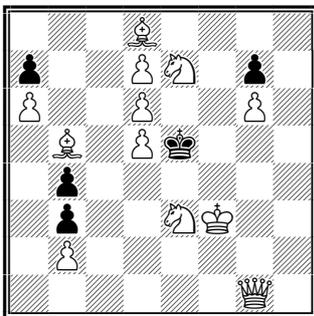
Es gibt einen Zyklus:

Nach 1.-Te6 verstellt der schwarze Turm e6 die Zuglinie g8-d5 des schwarzen Läufers g8.

Nach 1.-Lc4 verstellt der schwarze Läufer c4 die Zuglinie c3-c5 des schwarzen Turms c3.

Nach 1.-Tg3 verstellt der schwarze Turm g3 die Zuglinie h4-f2 des schwarzen Läufers h4.

Nach 1.-Lf6 verstellt der schwarze Läufer f6 die Zuglinie h6-d6 des schwarzen Turms h6.



M16

Karl Junker

Wettkampf Westfalen – Berlin 1957

2. Preis

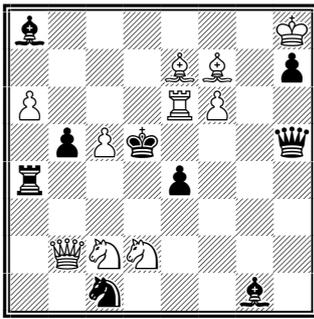
#2 \*

(12+5)

Bei M16 hat ein Löser sein Ziel erreicht, wenn er notiert hat: 1. Dc1!

Bei M16 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er sowohl das Satzspiel als auch das Lösungsspiel gefunden hat und erkannt hat, dass es einen reziproken Mattwechsel und 1 weiteren Mattwechsel gibt.

	1.-Kd4	Kf6	K:d6
Satzphase	2. Sg4	Sc6	Sc4
1. Dc1!	2. Sc6	Sg4	Dc7

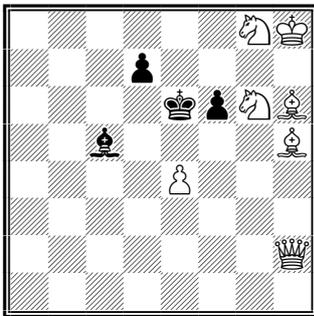


M17  
 Franz Pachl  
 Sinfonie Scacchistica 1984

#2 \*  
 (10+9)

	Drohung	1.-De5	Dh2	L:c5	Lh2	Lc6	T:a6
Satzphase		2. D:e5	Tb6	Td6	Se3	Te5	Sb4
1. D:b5!	2. Dd7	2. Td6	Te4	D:c5	c6	D:c6	Dc4

Bei M17 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er sowohl das Satzspiel als auch das Lösungsspiel gefunden hat und erkannt hat, dass es einen 2-Phasen-Mattwechsel auf 6 schwarze Züge gibt, wobei der weiße Zug Td6 in der Satzphase nach 1.-L:c5 und in der Lösungsphase nach 1.-De5 erscheint.



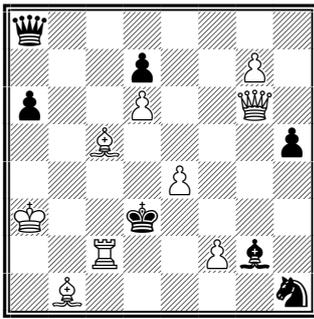
M18  
 Jan van Grieken  
 Tijdschrift van den KNSB 1936

#2 \*v  
 (7+4)

	Drohung	1.-Ld6	d6	
Satzphase		2. Da2	Sf8	
1. Db8?	2. Sf4	2. Db3	De8	1.-d5!
1. Dc7!	2. Sf4	2. Dc4	De7	

1.-Le3 2. Sf8

Bei M18 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er das Satzspiel, das Fehlversuchsspiel und das Lösungsspiel gefunden hat und erkannt hat, dass es einen 3-Phasen-Mattwechsel auf 1.-Ld6/d6 gibt.

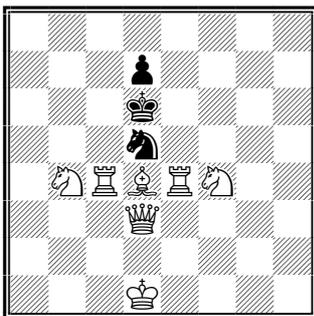


M19  
 Andrej Lobusov  
 The Problemist 1976  
 1. Preis

#2 vvv  
 (9+7)

	Drohung	1.-K:e4	D:e4	
1. Df7?	2. Dc4	2. Te2	Db3	1.-Dg8!
1. Df6?	2. Dd4	2. Td2	Dc3	1.-Dd5!
1. D:h5?	2. De2	2. Tc4	Dd1	1.-Sg3!
1. Dg5!	2. De3	2. Tc3	Dd2	

Bei M19 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er die 3 Fehlversuchsspiele und das Lösungsspiel gefunden hat und erkannt hat, dass es einen 4-Phasen-Mattwechsel auf 1.-K:e4/D:e4 gibt. Man könnte auch von einem 4-Phasen-Mattwechsel auf 1.-a5/K:e4/D:e4 sprechen.



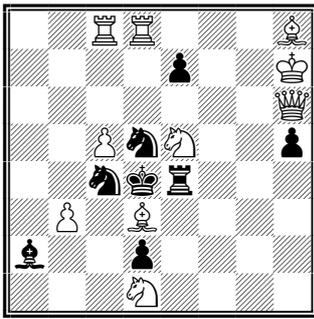
M20  
 Adolph Fink  
 Good Companions 1917

#2 vv  
 (7+3)

- 1. Tc8? (2.Lc5) 1.-Sc7!
- 1. Te8? (2.Le5) 1.-Se7!
- 1. Dd2!
- 1.-Sc7/Se7/Sb6/S:b4/Sc3+/Se3+/S:f4/Sf6
- 2. Lc5/Le5/L:b6/D:b4/L:c3/L:e3/D:f4/L:f6

Bei M20 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er erkannt hat, dass es nach den 8 Zügen des schwarzen Springers d5 8 verschiedene Mattzüge gibt und dass das Dombrovskis-Thema realisiert ist.

- 1. P? (2. A) 1.-a!
- 1. Q? (2. B) 1.-b!
- 1. R! 1.-a/b 2. A/B

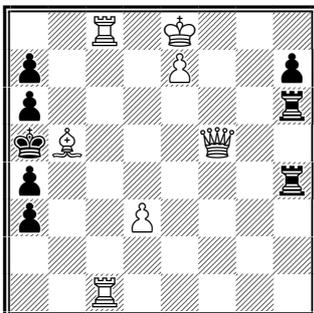


M21  
 Gerhard Maleika  
 Rochade Europa 10/2006  
 2. Preis

#2 vv  
 (10+8)

1. Dg6? (2. D:e4) 1.-Sd6!  
 1.-Te1 Te2 Te3 Tf4 Tg4 Th4/T:e5  
 2. Sf3/De4  
 1. Da6? (2. D:c4) 1.-L:b3!  
 1.-Sa5 Sa3 Sb2 Se3 Sd6 Sb6/S:e5  
 2. Sf3/Dc4  
 1. Lc2! (2. Sf3)  
 1.-T:e5/S:e5  
 2. Df4/D:d2

Bei M21 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er die beiden Fehlversuchsspiele und das Lösungsspiel gefunden hat und erkannt hat, dass es auf 1.-T:e5 und 1.-S:e5 Mattwechsel gibt, wobei 1.-T:e5 nach 1.Dg6? die Drohung 2. D:e4 nicht verhindert und 1.-S:e5 nach 1. Da6? die Drohung 2. D:c4 nicht verhindert, und dass der weiße Zug Sf3 in den Fehlversuchsphasen als Mattzug und in der Lösungsphase als Drohung erscheint.



M22  
 John Rice  
 Die Schwalbe 02-03/1963

#2 (3 Lösungen)  
 (7+8)

	1.-Kb4	Kb6
1. Ld7+!	2. Tb1	Tb8
1. Lc6+!	2. Tb8	Dc5
1. Lc4+!	2. Dc5	Tb1

Bei M22 hat ein Löser sein Ziel erreicht, wenn er notiert hat: 1. Ld7+! 1.Lc6+! 1.Lc4+!

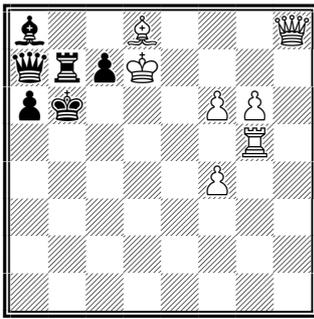
Es ist annehmbar, dass ein Mattzweizüger mehrere Schlüssel hat, wenn der Löser alle Schlüssel finden muss. Es kann schwerer sein, mehrere Schlüssel zu finden als nur einen einzigen Schlüssel.

Bei M22 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er alle 3 Lösungsspiele gefunden hat und erkannt hat, dass es einen 3-Phasen-Mattwechsel auf 2 schwarze Züge gibt, wobei die Mattzüge einen Zyklus ergeben (Rice-Thema mit 3 weißen Zügen).

Phase 1: 1.-a/b 2. A/B

Phase 2: 1.-a/b 2. B/C

Phase 3: 1.-a/b 2. C/A

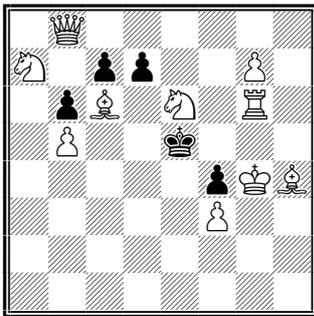


M23  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 02/1982  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

#2 (4 Lösungen)  
 (7+6)

	1.-Tb8	Db8	a5
1. f7!	2. Db2	Dd4	Df6
1. Df8!	2. Db4	Dc5	Dd6
1. Dh3!	2. Db3	De3	De6
1. Dh1!	2. Db1	Dg1	Dc6

Bei M23 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er alle 4 Lösungsspiele gefunden hat und erkannt hat, dass es einen 4-Phasen-Mattwechsel auf 3 schwarze Züge gibt, und dass in jeder Lösungsphase das Fleck-Thema (in der gebundenen Form) realisiert ist.



M24  
 Thomas Dawson  
 British Chess Magazine 1942  
 Version

#2  
 (10+5)

Bei M24 hat ein Löser sein Ziel erreicht, wenn er notiert hat: 1.Dd8!

Vorher muss er prüfen, ob es nach jedem schwarzen Zug mindestens einen Mattzug gibt.

Wenn es nach einem schwarzen Zug mehrere Mattzüge gibt, dann genügt es, wenn er nur 1 Mattzug findet.

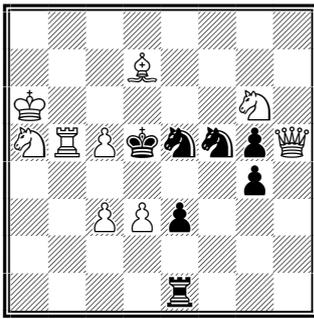
Bei M24 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er den Schlüssel und nach jedem schwarzen Zug jeden Mattzug gefunden hat und wenn er das Thema erkannt hat: Nach jedem der 4 Züge des schwarzen Bauern d7 gibt es 2 Mattzüge, insgesamt gibt es 8 verschiedene Mattzüge.

1. Dd8!

1.-d:c6/d6/d5/d:e6/Kd6

2. Dd4 S:c6/Df6 Dg5/D:c7 D:d5/Tg5 Lf6/D:c7

Es kann thematisch erforderlich sein, dass es nach einem schwarzen Zug mehrere Mattzüge gibt. Ein Analyst muss dann alle Mattzüge finden.

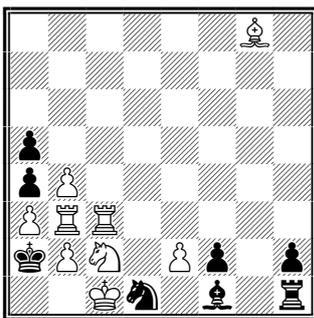


M25  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 04/1998  
 1. Preis

#2 v  
 (9+7)

1. Dh2? (2. D:e5) 1.-g3!  
 1.-Sf7/Sc6/Sf3/Sc4/S:d7/S:d3/S:g6  
 2. Da2 Dg2 c6/Da2 Dg2/Da2 c6/Dg2 c6/Da2/Dg2/c6  
 1.Dh8! (2. D:e5)  
 1.-Sf3/Sc4/Sf7/Sc6/S:d3/S:d7/S:g6  
 2. Da8 Dg8 c4/Da8 Dg8/Da8 c4/Dg8 c4/Da8/Dg8/c4

Bei M25 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er das Fehlversuchsspiel und das Lösungsspiel gefunden hat, die Varianten in beiden Phasen geordnet hat und erkannt hat, dass in beiden Phasen die Mattzüge das gleiche Muster ergeben.

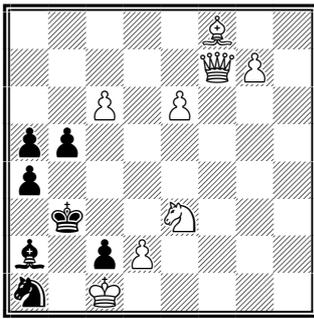


M26  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 02/1983

#2 vvvvv  
 (9+8)

1. Lf7? 1.-Lh3 Tg1 Lg2 Se3 L:e2!  
 1. Td3? (2. Tc3) 1.-Lh3 Tg1 Lg2 Se3!  
 1. Te3? (2. Tc3 Td3) 1.-Lh3 Tg1 Lg2!  
 1. Tf3? (2. Tc3 Td3 Te3) 1.-Lh3 Tg1!  
 1. Tg3? (2. Tc3 Td3 Te3 Tf3) 1.-Lh3!  
 1. Th3! (2. Tc3 Td3 Te3 Tf3 Tg3)  
 1.-Sc3/L:e2/Se3/Lg2/Tg1/L:h3/S:b2/a:b4/a:b3  
 2. T:c3/Td3/T:e3/Tf3/Tg3/T:h3/T:b2/T:b4/L:b3

Bei M26 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er die 5 Fehlversuchsspiele und das Lösungsspiel gefunden hat, die Phasen geordnet hat und erkannt hat, dass die Zahl der Drohungen größer wird, während die Zahl der Widerlegungen kleiner wird, wobei die Summe dieser Zahlen in jeder Phase gleich 5 ist.



M27  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 02/1979  
 8. Ehrende Erwähnung

#2 vvvvvvvv  
 (8+7)

- 1. De8? 1.-Lb1 b4 a3!
- 1. Db7? (2. D:b5) 1.-Lb1 b4!
- 1. Dg6? (2. Dd3) 1.-Lb1 a3!
- 1. Df3? (2. Dd5) 1.-b4 a3!
- 1. Df1? (2. D:b5 Dd3) 1.-Lb1!
- 1. Dh5? (2. D:b5 Dd5) 1.-b4!
- 1. Dd7? (2. Dd3 Dd5) 1.-a3!
- 1. Df5! (2. D:b5 Dd3 Dd5)
- 1.-a3/b4/Lb1
- 2. D:b5/Dd3/Dd5

Bei M27 hat ein Analyst sein Ziel erreicht, wenn er die 7 Fehlversuchsspiele und das Lösungsspiel gefunden hat, die Phasen geordnet hat und erkannt hat, dass die Drohungen und die Widerlegungen das gleiche Muster ergeben, und dass in der Lösungsphase das Fleck-Thema (in der gebundenen Form) realisiert ist.

Es gibt viele Gemeinsamkeiten zwischen Mattzweizügern und Pattzweizügern, aber auch einige Unterschiede.

Bei einem Mattzweizüger kann es beliebig viele mobile schwarze Steine nach dem Schlüssel geben. Bei einem Pattzweizüger ist die Zahl der mobilen schwarzen Steine nach dem Schlüssel begrenzt. Bei fast allen Pattzweizügern ist diese Zahl kleiner als 5. Ich werde nur 1 Pattzweizüger (1094) präsentieren, bei dem es nach dem Schlüssel 5 mobile schwarze Steine gibt. Dies hat zur Folge, dass es im Pattzweizüger weniger Darstellungsmöglichkeiten gibt als im Mattzweizüger. Ich hoffe, dass der Leser deswegen nicht allzu enttäuscht ist, sondern vielmehr angenehm überrascht ist, wie viele Darstellungsmöglichkeiten es im Pattzweizüger trotzdem noch gibt.

Bei der Beschreibung eines Mattzweizügers mit 1 Drohung wird nach dem weißen Erstzug die Drohung angegeben. Unter den schwarzen Zügen, die die Drohung verhindern, sind oft alle thematischen schwarzen Züge. Die schwarzen Züge, die die Drohung nicht verhindern, sind oft nichtthematisch und werden bei der Beschreibung weggelassen. Wenn bei der Beschreibung die Drohung angegeben wird, dann wird für einen Rezipienten deutlich, warum bestimmte schwarze Züge zu betrachten sind und bestimmte schwarze Züge nicht.

Bei der Beschreibung von Mattzweizügern mit mehreren Drohungen werden nach dem weißen Erstzug alle Drohungen angegeben. Es werden nicht nur die schwarzen Züge betrachtet, die alle Drohungen verhindern, sondern auch die schwarzen Züge, die alle Drohungen bis auf eine verhindern.

Bei Pattweizügern spielen Drohungen nur eine sehr geringe Rolle. Themen mit Drohungen sind für den Pattweizüger nicht gut geeignet. Ich notiere eine Drohung nur dann, wenn es einen schwarzen Zug gibt, auf den sie als Pattzug folgt. Ich notiere jeden schwarzen Zug. Wenn bei einem Mattweizüger eine Umwandlung in einen Läufer matt setzt, dann setzt auch eine Umwandlung in eine Dame matt, und wenn eine Umwandlung in einen Turm matt setzt, dann setzt auch eine Umwandlung in eine Dame matt (s. M10). Bei einem Pattweizüger ist dies anders. Wenn eine Umwandlung in einen Läufer patt setzt, dann kann eine Umwandlung in eine Dame daran scheitern, dass dieser Zug matt setzt, und wenn eine Umwandlung in einen Turm patt setzt, dann kann eine Umwandlung in eine Dame daran scheitern, dass dieser Zug matt setzt. Wenn eine Umwandlung in einen Läufer und eine Umwandlung in eine Dame patt setzt, oder wenn eine Umwandlung in einen Turm und eine Umwandlung in eine Dame patt setzt, dann muss dies bei der Beschreibung angegeben werden.

Der Schlüssel eines Pattweizügers ist gut, wenn mit ihm die Zahl der mobilen schwarzen Steine vergrößert wird. Der Schlüssel eines Mattweizügers ist nicht gut, wenn mit ihm die Zahl der mobilen schwarzen Steine verkleinert wird.

In Pattweizügern kann es folgende Wechsel geben:

1.	1.-a	Nach einem schwarzen Zug erscheint in Phase 1 ein anderer Pattzug als in Phase 2. Ein Pattwechsel ist realisiert.
Phase 1	2. A	
Phase 2	2. B	

2.	1.-a	1.-b	Ein weißer Zug erscheint in Phase 1 nach einem anderen schwarzen Zug als in Phase 2.
Phase 1	2. A		
Phase 2		2. A	

3.	1.-a	Ein weißer Zug erscheint in Phase 1 als Pattzug und in Phase 2 als Erstzug.
Phase 1	2. A	
1. A		

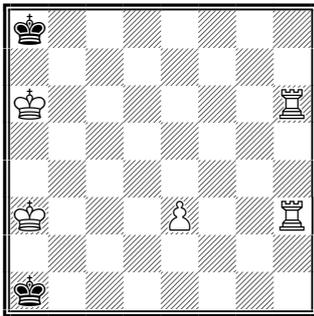
Es gibt einen pxn-Pattwechsel, wenn es einen p-Phasen-Pattwechsel auf n schwarze Züge gibt.

Die Phasen werde ich meistens in der Reihenfolge Satzphase – Fehlversuchsphase(n) – Lösungsphase(n) präsentieren. Ich werde manchmal eine andere Reihenfolge wählen, um ein Thema zu verdeutlichen.

Für viele Themen ist eine Bezeichnung eingeführt worden. Ich nehme an, dass allzu viele Themabezeichnungen abschreckend wirken können, und werde daher nicht jede Themabezeichnung benutzen, die in der Vergangenheit gebraucht wurde.

## 2 Linienarten

Anhand von einfachen Positionen stelle ich einige Linienarten vor, die in Schachproblemen vorkommen. Einige Diagramme bestehen aus einem oberen Teil (Reihe 5 – 8) und einem unteren Teil (Reihe 1 – 4).

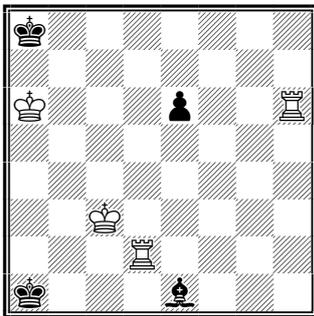


oben:

Die Linie h6-b6 ist eine weiße Zuglinie.

unten:

Die Linie h3-b3 ist eine weiße Zuglinie, die der weiße Bauer e3 verstellt.

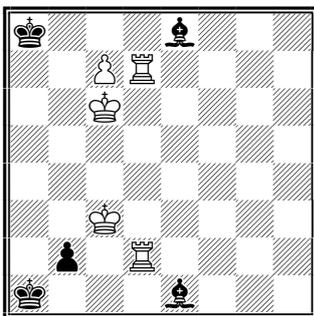


oben:

Die Linie h6-b6 ist eine weiße Zuglinie, die der schwarze Bauer e6 verstellt.

unten:

Die Linie d2-a2 ist eine weiße Deckungslinie.

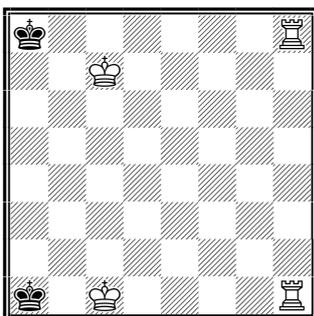


oben:

Die Linie d7-a7 ist eine weiße Deckungslinie, die der weiße Bauer c7 verstellt.

unten:

Die Linie d2-a2 ist eine weiße Deckungslinie, die der schwarze Bauer b2 verstellt.

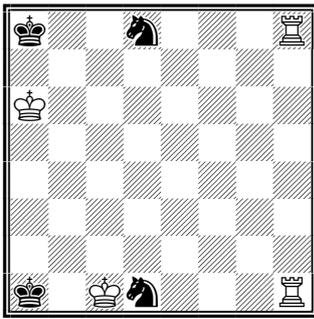


oben:

Die Linie h8-a8 ist eine weiße Schachlinie.

unten:

Die Linie h1-a1 ist eine weiße Schachlinie, die der weiße König c1 verstellt.

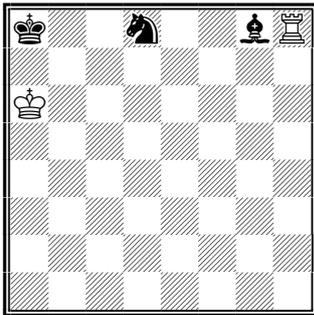


oben:

Die Linie h8-d8-a8 ist eine weiße Fesselungslinie.

unten:

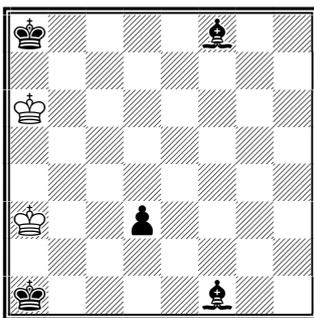
Die Linie h1-d1-a1 ist eine weiße Fesselungslinie, die der weiße König c1 verstellt.



Die Linie h8-d8-a8 ist eine weiße Fesselungslinie, die der schwarze Läufer g8 verstellt.

Die Linie h8-g8-a8 ist eine weiße Fesselungslinie, die der schwarze Springer d8 verstellt.

Der schwarze Springer d8 und der schwarze Läufer g8 sind halbgefesselt.

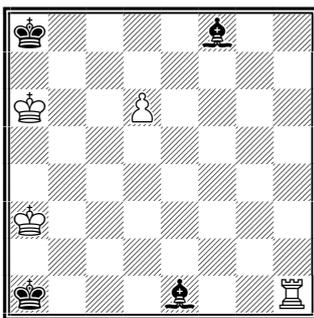


oben:

Die Linie f8-c5 ist eine schwarze Zuglinie.

unten:

Die Linie f1-c4 ist eine schwarze Zuglinie, die der schwarze Bauer d3 verstellt.

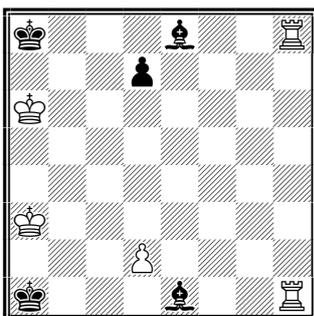


oben:

Die Linie f8-c5 ist eine schwarze Zuglinie, die der weiße Bauer d6 verstellt.

unten:

Die Linie e1-b4 ist eine schwarze Deckungslinie.

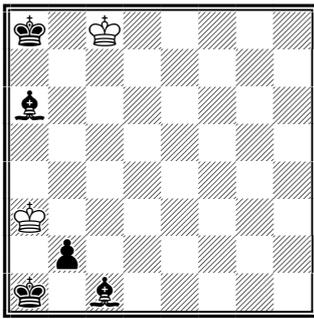


oben:

Die Linie e8-b5 ist eine schwarze Deckungslinie, die der schwarze Bauer d7 verstellt.

unten:

Die Linie e1-b4 ist eine schwarze Deckungslinie, die der weiße Bauer d2 verstellt.

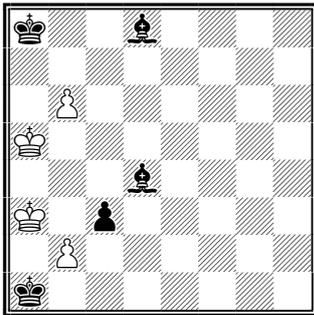


oben:

Die Linie a6-c8 ist eine schwarze Schachlinie.

unten:

Die Linie c1-a3 ist eine schwarze Schachlinie, die der schwarze Bauer b2 verstellt.

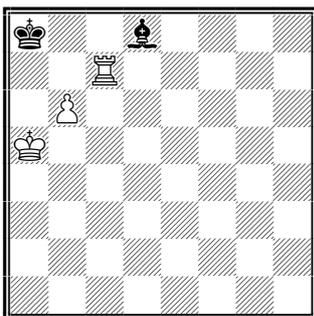


oben:

Die Linie d8-b6-a5 ist eine schwarze Fesselungslinie.

unten:

Die Linie d4-b2-a1 ist eine schwarze Fesselungslinie, die der schwarze Bauer c3 verstellt.

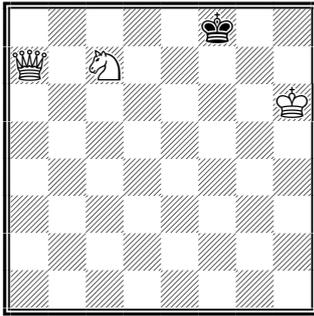


Die Linie d8-b6-a5 ist eine schwarze Fesselungslinie, die der weiße Turm c7 verstellt.

Die Linie d8-c7-a5 ist eine schwarze Fesselungslinie, die der weiße Bauer b6 verstellt.

Der weiße Bauer b6 und der weiße Turm c7 sind halbgefesselt.

### 3 Nach dem Schlüssel gibt es 1 mobilen schwarzen Stein.

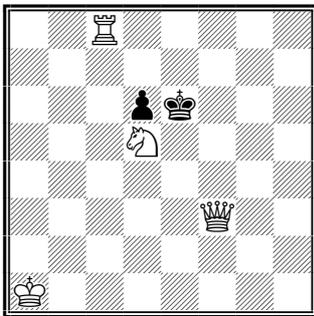


2  
Albert Zickermann  
Suomen Shakki 09/1933

=2  
(3+1)

1. Dd4!
- 1.-Ke7/Kf7/Kg8
2. Kg7/Dd8/Df6

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs gibt es 3 verschiedene Pattzüge.

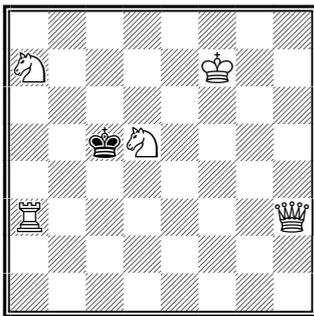


3  
Danny Dunn  
StrateGems 04-06/2003

=2  
(4+2)

1. Dg3!
- 1.-Kd5/Kd7/Kf5/Kf7
2. De3/Dg8/Te8/Dg4

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

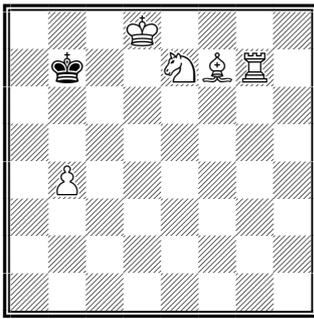


4  
Donald Hersom  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier  
4. Lob

=2  
(5+1)

1. Sb6!
- 1.-Kb4/Kb6/Kd4/Kd6
2. De3/Dc8/Df5/Dc3

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

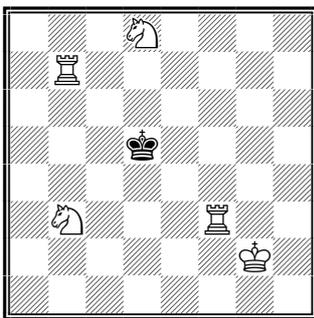


5  
 Hans Schaffer  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2  
 (5+1)

1. Sc8!
- 1.-Ka6/Ka8/Kb8/Kc6
2. Le8/Kc7/Ld5/Lc4

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

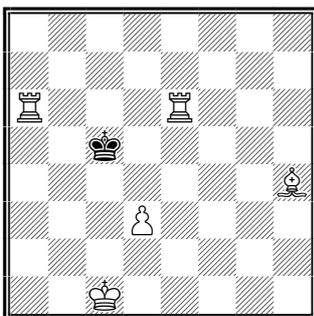


6  
 Thomas Dawson  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2  
 (5+1)

1. Sd2!
- 1.-Kc5/Kd4/Kd6/Ke5
2. Td3/Tb5/Tf5/Td7

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

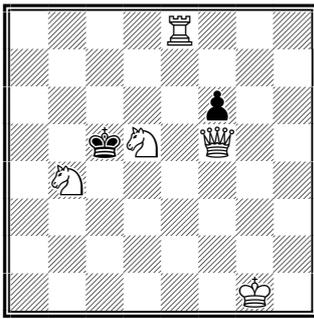


7  
 Gottfried Schwendy  
 Feenschach 1949  
 Pattversion

=2  
 (5+1)

1. Kc2!
- 1.-Kb4/Kb5/Kd4/Kd5
2. Te5/Le7/Ta5/Lf2

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

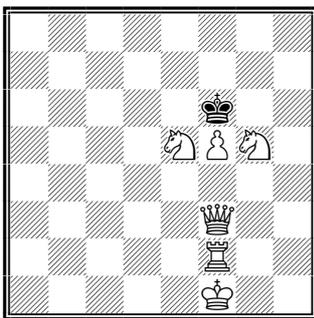


8  
 Zdenek Libis  
 Sachova skladba 07/1997  
 Pattversion

=2  
 (5+2)

1. Sb6+!
- 1.-K:b4/K:b6/Kd4/Kd6
2. Te3/Te7/Sa2/Sa8

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

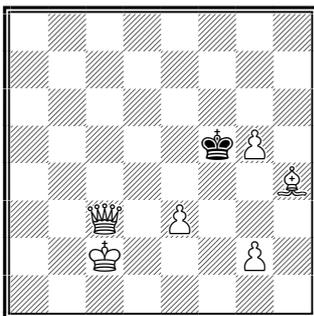


9  
 William Shinkman  
 Detroit Free Press 1881  
 Pattversion

=2  
 (6+1)

1. Da8!
- 1.-K:e5/Ke7/K:g5/Kg7
2. Dd8/Se4/Dh8/Sg4

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.

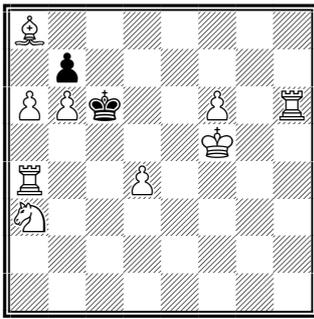


10  
 Rudolf Svoboda  
 Die Schwalbe 10/1928  
 Pattversion

=2  
 (6+1)

1. Dc7!
- 1.-Ke4/Ke6/Kg4/Kg6
2. Dc5/e4/Dh7/g4

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



11

Harry Perkins

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2

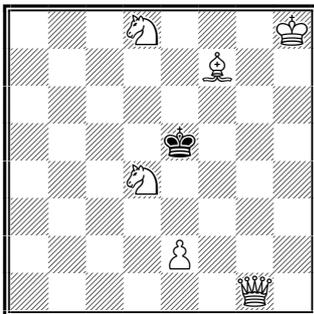
(9+2)

1. a:b7!

1.-K:b6/Kd5/Kd6/Kd7

2. b8L/f7/b8S/b8D

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge, 3 davon sind Umwandlungen eines einzigen weißen Bauern.



12

Anatol Ianovic

Turnier der Freundschaft 1962-1964, Gruppe V/1

14. Platz

Pattversion

=2

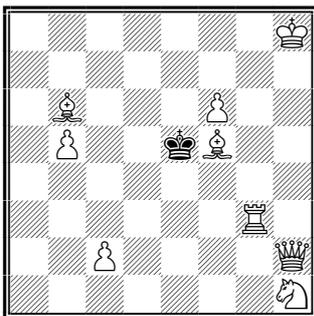
(6+1)

1. Sf3+!

1.-Kd6/Ke4/Kf4/Kf5/Kf6

2. Da7/Dg5/Lg6/Dd4/Dc5

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



13

Charles Planck

Land and Water 1884

Pattversion

=2

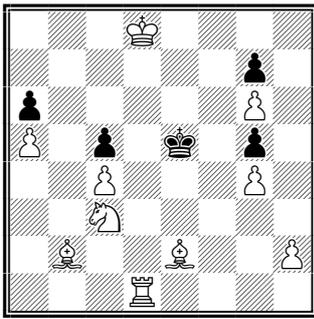
(9+1)

1. Lc8!

1.-Kd5/Kd6/Ke4/Kf4/K:f6

2. Tg4/Dh5/Td3/De2/Tg7

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



14

Thomas Dawson

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

3. Lob

=2

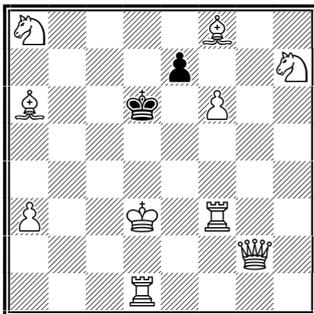
(10+5)

1. Te1!

1.-Kd4/Kd6/Kf4/Kf6/Ke6

2. Lf1/Lf3/Ld1/Ld3/Se4

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs gibt es 5 verschiedene Pattzüge. Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



15

Gerhard Maleika

Problemkiste 06/1998

=2

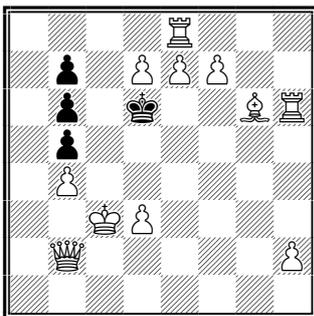
(10+2)

1. f:e7!

1.-Kc6/Kd5/Kd7/Ke6/Kc5 Ke5

2. Kc4/e8D/Dg6/Ke4/Tf6

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



16

Gerhard Maleika

feenschach 11/1985

Version Problemkiste 06/1998

=2

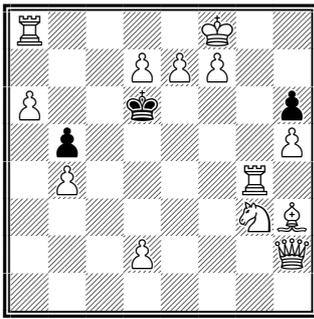
(11+4)

1. Df2!

1.-Kc6/Kc7/Kd5/K:d7/Ke5/Ke6

2. d8D/Lf5/Df6/D:b6/Le4/Dd4

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



17

Unto Heinonen

Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969

8. Platz

Pattversion Gerhard Maleika

=2

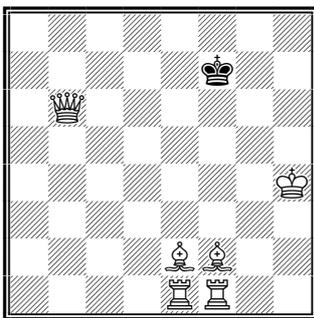
(13+3)

1. Df2!

1.-Kc6/Kc7/Kd5/K:d7/Ke5/Ke6

2. d8D/Tg6/Df6/Db6/Td4/Dd4

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



18

Eino Kämäräinen

Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969

4. Platz

Pattversion

=2

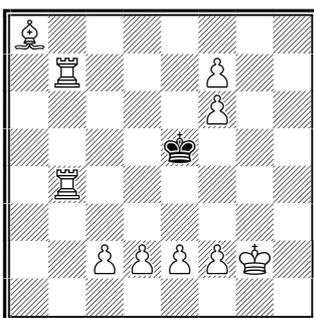
(6+1)

1. Db7+!

1.-Ke6/Ke8/Kf6/Kf8/Kg6/Kg8

2. Lg3/Lb6/Ld3/Lc4/Le3/Ld4

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



19

Erkki Wirtanen und Reino Heiskanen

Turnier der Freundschaft 1962-1964, Gruppe V/1

16. Platz

Pattversion

=2

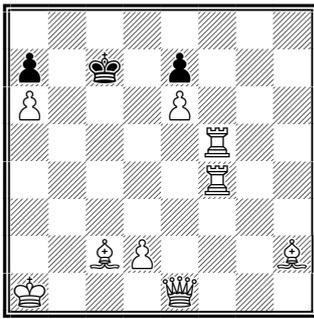
(10+1)

1. T4b5+!

1.-Kd4/Kd6/Ke4/Ke6/Kf4/Kf6

2. Tc7/Te7/e3/f8D/f3/f8S

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



20  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1998

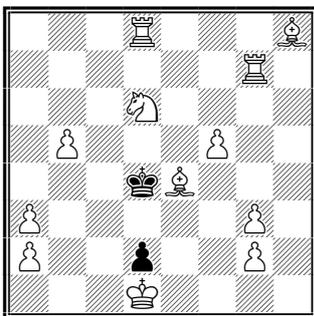
=2  
(9+3)

1. Dc1!

1.-Kb6/Kb8/Kd6/Kd8/Kc6/Kc8

2. Ld3/Le4/Lb3/La4/Tb4/Td4/

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge. Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



21  
Matti Myllyniemi  
Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969  
2. Platz  
Pattversion Gerhard Maleika

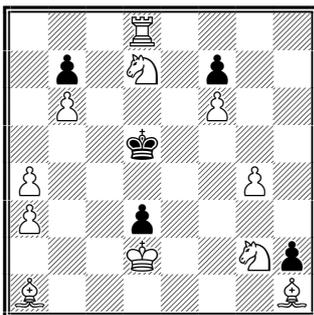
=2  
(12+2)

1. Ld3!

1.-Kc3/Kc5/Ke3/Ke5/K:d3/Kd5

2. Sc4/Sc8/Se4/Se8/Te7/Tc7

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge. Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



22  
Nenad Petrovic  
U.S. Problem Bulletin 1985  
Pattversion

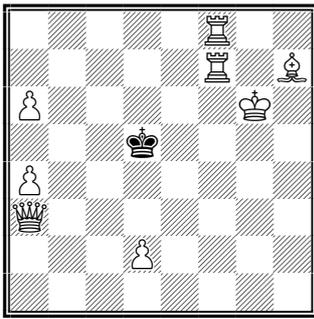
=2  
(11+5)

1. Ld4!

1.-Kc4/Kc6/Ke4/Ke6/K:d4/Kd6

2. Sc5/Sf8/Se5/Sb8/Se3/Sf4

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge. Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



23

Jan Knöppel

Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969

9. Platz

Pattversion

=2

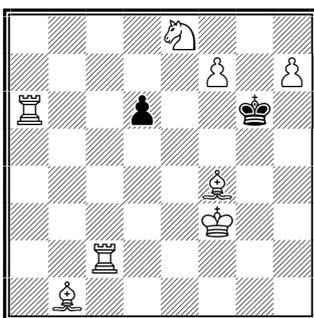
(8+1)

1. Lg8!

1.-Kc4/Kc6/Kd4/Ke4/Ke5/Ke6

2. Td8/Tb7/Te7/Dd6/Tf4/Dc5

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



24

Kjell Widlert

Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969

7. Platz

Pattversion Gerhard Maleika

=2

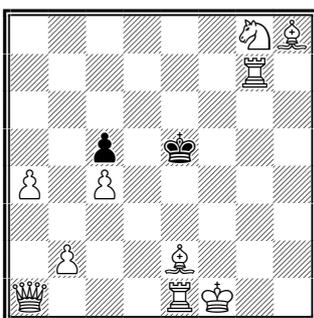
(8+2)

1. L:d6!

1.-Kf5/K:f7/Kg5/Kh5/Kh6/K:h7

2. Lf4/Te2/Th2/Le7/Tc5/Le5

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



25

Gerhard Maleika

Problemkiste 06/1998

=2

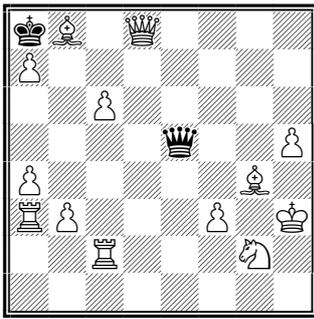
(10+2)

1. Da3!

1.-Kd4/Kd6/Ke4/Ke6/Kf4/Kf5

2. Ld3/Lf3/Tf7/D:c5/Lg4/De3

Nach 6 Zügen des schwarzen Königs gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



26  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 07/1998

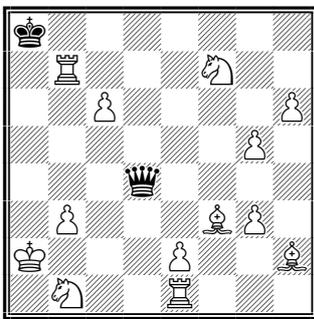
=2  
(13+2)

1. h6!

1.-Da5/Db5/Dc5/Dd5/Df5/Dg5/D:h5+/De1/De2/De3/De4/De6/De7/De8/Da1/Db2/  
Dc3/Dd4/Df6/Dg7/Dh8/D:b8/Dc7/Dd6/Df4/Dg3+/Dh2+

2. D:a5/a:b5/T:c5/D:d5/L:f5/D:g5/L:h5/S:e1/T:e2/S:e3/f:e4/L:e6/D:e7/D:e8/T:a1/T:b2/  
T:c3/D:d4/D:f6/h:g7/D:h8/a:b8L/D:c7/D:d6/S:f4/K:g3/K:h2

Nach 27 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 27 verschiedene Pattzüge.



27  
Zvonimir Hertz und Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

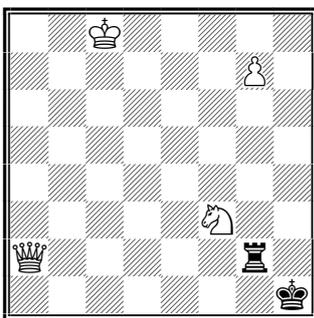
=2  
(13+2)

1. Lg1!

1.-Da4/Db4/Dc4/De4/Df4/Dg4/Dh4/Dd1/Dd2/Dd3/Dd5/Dd6/Dd7/Dd8/Da1+/Db2+/  
Dc3/De5/Df6/Dg7/Dh8/Da7+/Db6/Dc5/De3/Df2/Dg1

2. b:a4/T:b4/b:c4/L:e4/g:f4/L:g4/g:h4/T:d1/S:d2/e:d3/L:d5/S:d6/c:d7/S:d8/K:a1/K:b2/  
S:c3/S:e5/g:f6/h:g7/S:h8/L:a7/T:b6/L:c5/L:e3/L:f2/T:g1

Nach 27 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 27 verschiedene Pattzüge. Jeder weiße Stein auf dem Brett setzt mindestens 1mal patt.



28  
Theodor Steudel und Erich Bartel  
Problemkiste 04/1992  
Version

=2 v  
(4+2)

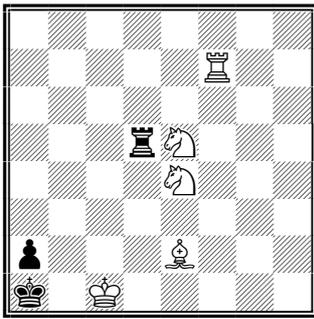
1. g8T? 1.-T:a2!

1. g8D!

1.-T:a2/Tb2/Tc2/Td2/Te2/Tf2/Th2/Tg1/Tg3/Tg4/Tg5/Tg6/Tg7/T:g8

2. D:a2/D:b2/D:c2/D:d2/D:e2/D:f2/S:h2/S:g1/D:g3/D:g4/D:g5/D:g6/D:g7/D:g8

Nach 14 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 14 verschiedene Pattzüge.



29  
Piero Palazzi  
Il Tempo 1947  
Pattversion

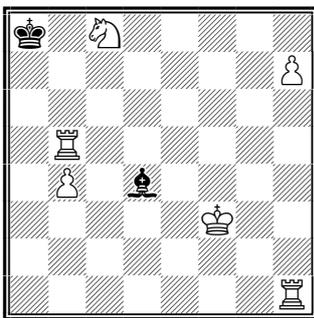
=2  
(5+3)

1. Sc6!

1.-Ta5/Tb5/Tc5+/Te5/Tf5/Tg5/Th5/Td1+/Td2/Td3/Td4/Td6/Td7/Td8

2. S:a5/L:b5/S:c5/S:e5/T:f5/S:g5/L:h5/L:d1/S:d2/L:d3/S:d4/S:d6/T:d7/S:d8

Nach 14 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 14 verschiedene Pattzüge.



30  
Zvonimir Hernitz  
Problemkiste 08/1994

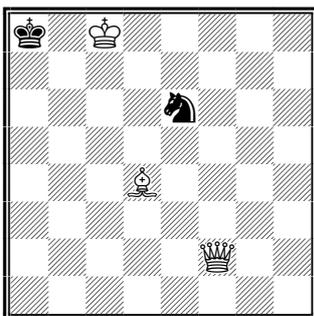
=2  
(6+2)

1. h8L!

1.-La1/Lb2/Lc3/Le5/Lf6/Lg7/L:h8/La7/Lb6/Lc5/Le3/Lf2/Lg1

2. L:a1/L:b2/L:c3/L:e5/L:f6/L:g7/T:h8/Ta1/T:b6/b:c5/K:e3/K:f2/T:g1

Nach 13 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 13 verschiedene Pattzüge.



31  
Zvonimir Hernitz  
Problemkiste 12/1992

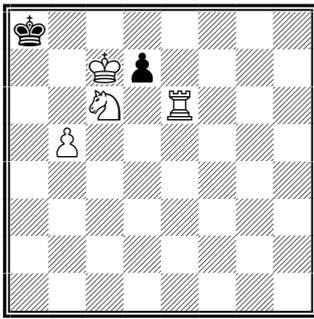
=2  
(3+2)

1. Df6!

1.-Sc7/Sc5/S:d4/Sf4/Sg5/Sg7/Sf8/Sd8

2. K:c7/L:c5/D:d4/D:f4/D:g5/D:g7/D:f8/D:d8

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 8 verschiedene Pattzüge.

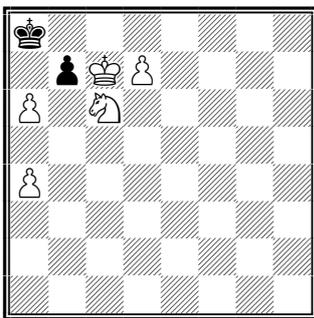


32  
Zvonimir Hernitz  
Problemkiste 08/1994

=2  
(4+2)

1. b6!
- 1.-d:c6/d6/d5/d:e6
2. T:c6/T:d6/Sd4/Se5

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

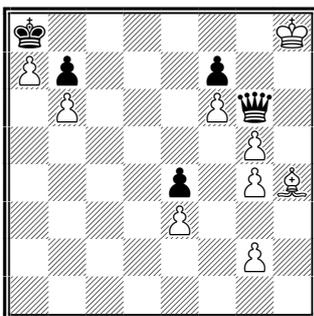


33  
Ivan Paskalev  
Seven Chess Notes 10/2014

=2  
(5+2)

1. d8S!
- 1.-b:a6/b6/b5/b:c6
2. a5/K:b6/a:b5/S:c6

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

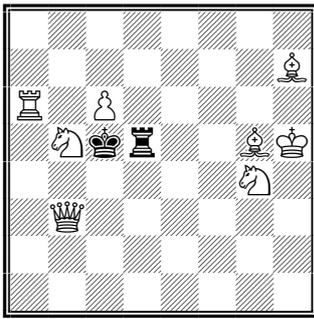


34  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1987

=2  
(9+5)

1. g3!
- 1.-Df5/D:g5/Dh5+/D:f6+/Dh6+/Dg7+/Dg8+/Dh7+
2. g:f5/L:g5/g:h5/g:f6/g:h6/K:g7/K:g8/K:h7

Nach 8 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 8 verschiedene Pattzüge. Wenn nach dem Schlüssel Weiß am Zug wäre, so wäre Weiß patt.



35  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1990

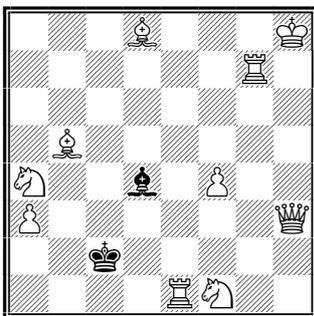
=2  
(8+2)

1. Lc2!

1.-Td4/Td6/Td2/Td8/Td1/Td3/Td7/Te5/Tf5/T:g5+

2. Le3/Le7/L:d2/L:d8/L:d1/L:d3/c:d7/S:e5/L:f5/K:g5

Mit 4 Zügen eines einzigen schwarzen Turms wird ein weißer Läufer entfesselt, der dann patt setzt.



36  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1990

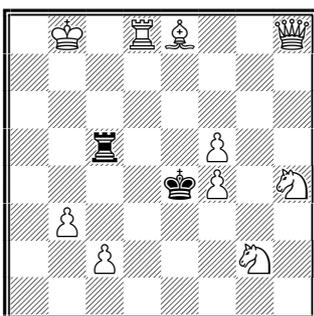
=2  
(10+2)

1. De6!

1.-Lc5/Lf2/La7/Lg1/Lb2/Lc3/La1/Le5/Lf6/L:g7+/Lb6/Le3

2. Tc7/Tg2/T:a7/T:g1/Da2/Dc4/T:a1/f:e5/L:f6/K:g7/L:b6/D:e3

Mit 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers wird ein weißer Turm entfesselt, der dann patt setzt. Ein einziger schwarzer Läufer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



37  
Thomas Dawson  
The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

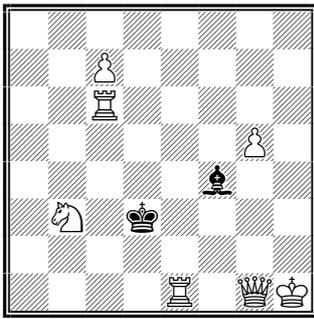
=2  
(10+2)

1. Da1!

1.-T:c2/Tc6/Td5/T:f5/Ta5/Tb5+/Te5/Tc3/Tc4/Tc7/Tc8+

2. Db1/Da8/Lc6/Lg6/D:a5/L:b5/f:e5/D:c3/b:c4/K:c7/K:c8

Ein einziger schwarzer Turm wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



38

Robert Gray

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2

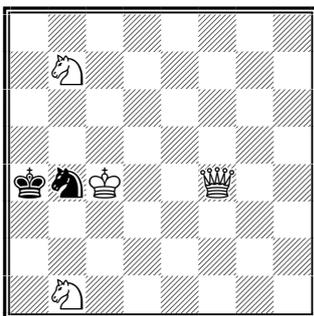
(7+2)

1. Dg4!

1.-Ld2/Le3/Ld6/Lg3/Lc1/L:g5/L:c7/Le5/Lh2

2. Dd1/Df3/Dd7/Dh3/Tc:c1/D:g5/T:c7/T:e5/K:h2

Ein einziger schwarzer Läufer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



39

Thomas Dawson

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

Korrektur

=2

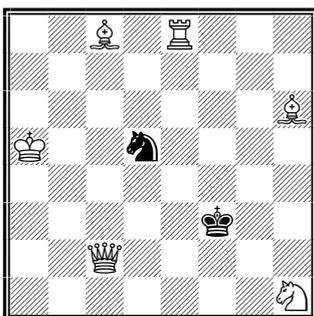
(4+2)

1. Dd4!

1.-Sa2/Sa6/Sc2/Sc6

2. Da1/Da7/Dd1/Dd7

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.



40

Frederick Mihalek

Schach-Echo 08/1978

=2

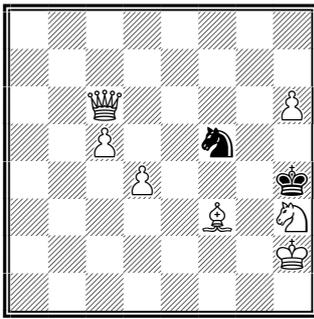
(6+3)

1. Lh3!

1.-Sc3/Se3/Sf4/Sf6/Se7/Sc7/Sb6/Sb4

2. Db3/Dd3/Df5/Tf8/T:e7/D:c7/K:b6/K:b4

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



41  
 Thomas Dawson  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

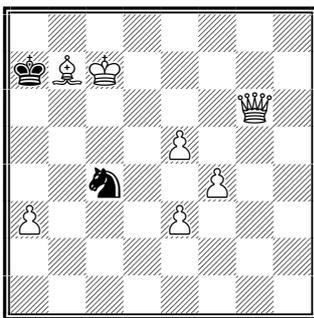
=2  
 (7+2)

1. De8!

1.-S:d4/S:h6/Se7/Sg3/Se3/Sd6/Sg7

2. Da4/Dh8/Dd8/De1/D:e3/c:d6/h:g7

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



42  
 Thomas Dawson  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

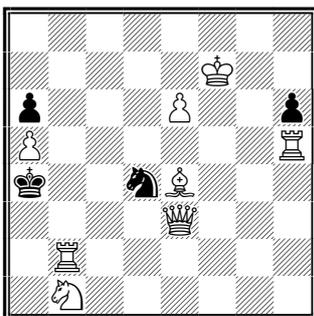
=2  
 (7+2)

1. Dc2!

1.-S:a3/S:e3/Sa5/Sb6/Sb2/Sd2/Sd6/S:e5

2. Da2/Df2/Da4/Dc5/D:b2/D:d2/e:d6/f:e5

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



43  
 Thomas Dawson  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier  
 Korrektur

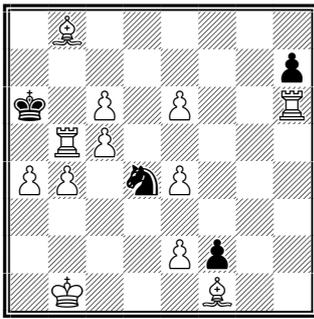
=2  
 (8+4)

1. Dd2!

1.-Sc2/Sc6/Sb3/Sb5/Se2/S:e6/Sf3/Sf5

2. Dd1/Dd7/Lc2/Lc6/D:e2/K:e6/L:f3/L:f5

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



44  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 10/1985

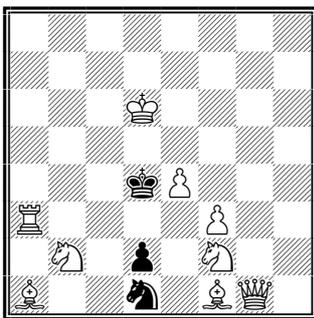
=2  
(12+4)

1. Kb2!

1.-S:c6/S:e6/S:b5/S:e2/Sb3/Sc2/Sf3/Sf5

2. e7/c7/e3/Tb7/K:b3/K:c2/e:f3/e:f5

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



45  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2000

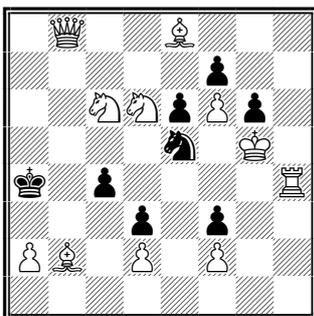
=2  
(9+3)

1. Le2! (2. D:d1 L:d1)

1.-S:b2/S:f2/Sc3/Se3

2. Dd1/Ld1/Sbd1/Sfd1

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.



46  
Gerhard Maleika und Hauke Reddmann  
Best Problems 10/2020

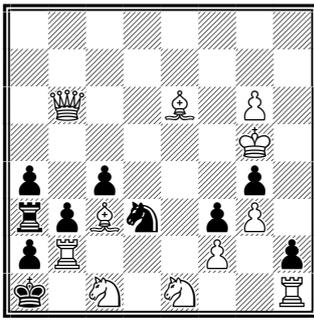
=2  
(11+8)

1. S:c4! (2. D:e5 L:e5)

1.-S:c4/S:c6/Sg4/Sd7

2. De5/Le5/S4e5/S6e5

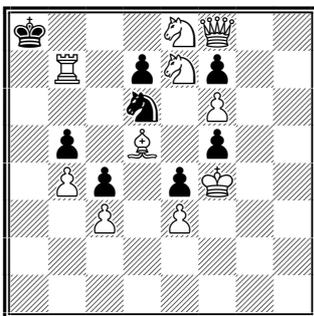
Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.



47  
 Gerhard Maleika und Hauke Reddmann  
 StrateGems 07-09/2020

=2 \*  
 (11+10)

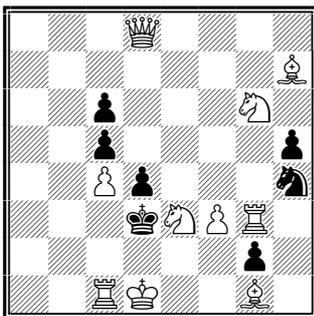
Satzphase 1.-S:b2 2. Lf5  
 1. L:c4! (2. L:d3 Se:d3 Sc:d3)  
 1.-S:b2/S:c1/S:e1/S:f2/Sf4/Se5/Sc5/Sb4  
 2. Ld3/Sed3/Scd3/D:f2/K:f4/L:e5/D:c5/D:b4  
 Es gibt 3 Pattzüge von 3 weißen Steinen auf 1 Feld.



48  
 Gerhard Maleika und Hauke Reddmann  
 StrateGems 07-09/2020  
 Version

=2  
 (10+8)

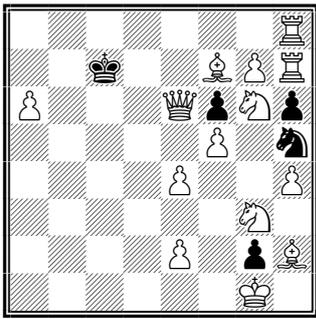
1. Sc8! (2. D:d6 Se:d6 Sc:d6)  
 1.-S:b7/S:c8/S:e8  
 2. Dd6/Sed6/Scd6  
 Es gibt 3 Pattzüge von 3 weißen Steinen auf 1 Feld.



49  
 Hauke Reddmann und Gerhard Maleika  
 Tehtäväniekka 10/2021

=2  
 (10+7)

1. Sf5! (2. D:h4 Sg:h4 Sf:h4)  
 1.-S:f3/S:f5/S:g6  
 2. Dh4/Sgh4/Sfh4  
 Es gibt 3 Pattzüge von 3 weißen Steinen auf 1 Feld.



50

Hauke Reddmann und Gerhard Maleika

Tehtävänäiekka 10/2021

Version

=2

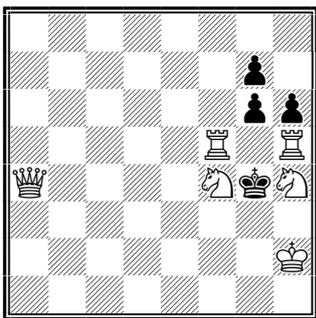
(14+5)

1. Sf4! (2. L:h5 Sg:h5 Sf:h5)

1.-S:g7/S:f4/S:g3

2. Lh5/Sgh5/Sfh5

Es gibt 3 Pattzüge von 3 weißen Steinen auf 1 Feld.



51

Gerhard Maleika

Problemkiste 12/1999

Version

=2

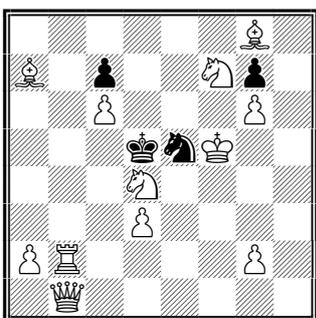
(6+4)

1. Dc6! (2. Sh:g6 Sf:g6)

1.-g:f5/g:h5/g5

2. Shg6/Sfg6/Dg6

Es gibt 3 Pattzüge von 3 weißen Steinen auf 1 Feld.



52

Gerhard Maleika

Problemkiste 09/2013

=2

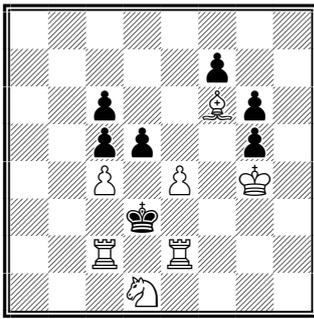
(12+4)

1. Tb8!

1.-Sc4/S:c6/S:f7/S:d3/Sd7/Sg4/S:g6/Sf3

2. Db3/Db7/Db4/D:d3/Td8/K:g4/K:g6/g:f3

Der weiße Turm b2 bahnt den Weg für die weiße Dame b1, die dadurch 3mal ohne zu schlagen patt setzen kann.



53  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990

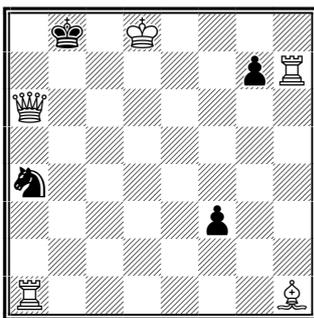
=2  
(7+7)

1. K:g5!
- 1.-d:c4/d4/d:e4
2. Sc3/e5/Se3

Nach 1.-d:c4 2. Sc3 verstellt der weiße Springer c3 die weiße Deckungslinie c2-c4, 2.-Kc4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer c4 das Feld c4 besetzt.

Nach 1.-d4 2. e5 verstellt der weiße Bauer e5 die weiße Deckungslinie f6-d4, 2.-Kd4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d4 das Feld d4 besetzt.

Nach 1.-d:e4 2. Se3 verstellt der weiße Springer e3 die weiße Deckungslinie e2-e4, 2.-Ke4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer e4 das Feld e4 besetzt.

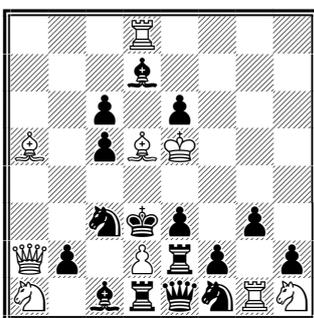


54  
Markus Manhart  
idee & form 07/1989  
Version Gerhard Maleika

=2  
(5+4)

1. Dd6+!
- 1.-Ka7/Ka8/Kb7
2. L:f3/T:g7/T:a4

Es gibt einen Zyklus der gefesselten schwarzen Steine. Mit 1.-Ka7 wird der schwarze Bauer g7 und der schwarze Springer a4 gefesselt. Mit 1.-Ka8 wird der schwarze Springer a4 und der schwarze Bauer f3 gefesselt. Mit 1.-Kb7 wird der schwarze Bauer f3 und der schwarze Bauer g7 gefesselt.

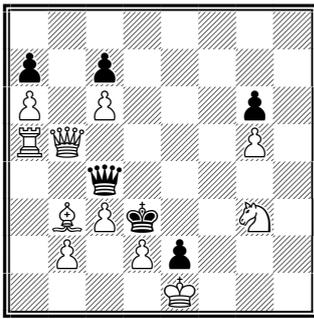


55  
Marko Klasinc  
Rokada 1976

=2  
(9+16)

1. Lc4+!
- 1.-K:d2
2. Tg2

Vor 1. Lc4+ sind alle 16 schwarzen Steine mobil. Nach 2. Tg2 sind alle schwarzen Steine noch auf dem Brett, aber keiner ist mobil.



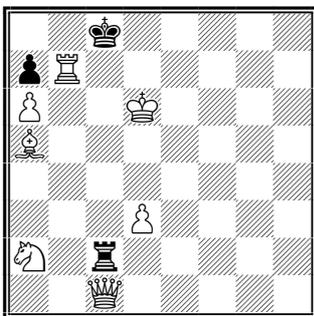
56  
 Tivadar Kardos  
 Die Schwalbe 11-12/1951  
 1. Preis  
 Pattversion  
 =2  
 (11+6)

1. Da4!

1.-Db5/D:a6/D:b3/Dd5/De6/Df7/Dg8/D:c3/Dc5/D:c6/Da4/Db4/Dd4/De4/Df4/Dg4/Dh4

2. T:b5/T:a6/D:b3/L:d5/L:e6/L:f7/L:g8/b:c3/T:c5/D:c6/T:a4/D:b4/c:d4/S:e4/D:f4/D:g4/D:h4

In der Satzphase gibt es nach dem einzigen schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 16.



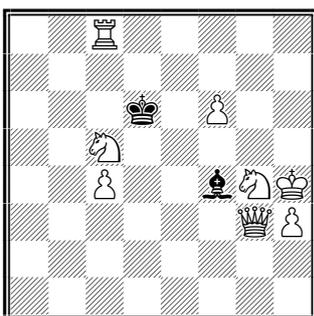
57  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/1997  
 =2  
 (7+3)

1. Db2!

1.-Tc1/Tc3/Tc4/Tc5/Tc6+/Tc7/T:b2/Td2/Te2/Tf2/Tg2/Th2

2. S:c1/S:c3/d:c4/K:c5/K:c6/L:c7/T:b2/D:d2/D:e2/D:f2/D:g2/D:h2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 6.



58  
 Walter Nanz  
 Fata Morgana 1922  
 Pattversion Gerhard Maleika  
 =2  
 (8+2)

1. De1!

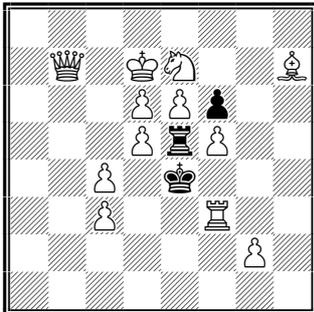
1.-Le5/L:g3+/Lh2/Lc1/Ld2/Le3/Lg5+/Lh6

2. S:e5/K:g3/S:h2/D:c1/Dd1/D:e3/K:g5/S:h6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 6.

## Definition

Angenommen, mindestens ein für Weiß positiver Effekt ist nötig, damit 2. A patt setzen kann.  
1.-a supprimiert 2. A, wenn 1.-a jeden für Weiß positiven Effekt hat, der nötig ist, damit 2. A  
patt setzen kann, aber nach 2. A ist einer dieser Effekte annulliert, sodass 2. A nicht patt setzt.  
Schreibweise: 1.-a 2. A??



59

Gerhard Maleika

Problemkiste 06/2011

=2 vv

(12+3)

1. Lg6? 1.-T:d5! 1. Dc6? 1.-T:f5!

1. Da8!

1.-T:d5/T:f5/T:e6

2. Sg6 Sc6??/Sc6 Sg6??/K:e6

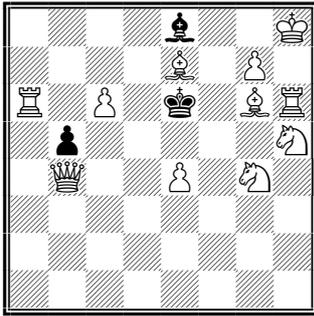
Nach 1.-T:d5 2. Sg6 ist kein Zug des schwarzen Turms (e5) möglich.

Nach 1.-T:d5 ist kein Zug des schwarzen Turms (e5) möglich, aber nach 2. Sc6 ist der schwarze Turm d5 mobil, da der weiße Springer c6 die weiße Fesselungslinie a8-d5-e4 verstellt.

Nach 1.-T:f5 2. Sc6 ist kein Zug des schwarzen Turms (e5) möglich.

Nach 1.-T:f5 ist kein Zug des schwarzen Turms (e5) möglich, aber nach 2. Sg6 ist der schwarze Turm f5 mobil, da der weiße Springer g6 die weiße Fesselungslinie h7-f5-e4 verstellt.

#### 4 Nach dem Schlüssel gibt es 2 mobile schwarze Steine.



60  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2011

=2 \*  
(11+3)

Satzphase

- 1.-Lc6/Lg6
2. Shf6/Kg8
1. Se5!

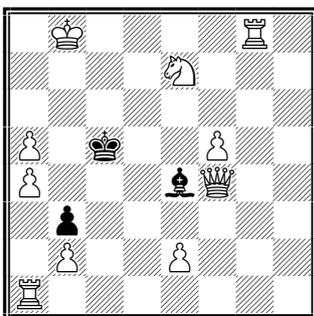
- 1.-L:c6/L:g6/Ld7/Lf7/K:e5
2. Lf6 Ld6??/Ld6 Lf6??/S:d7/S:f7/L:e8

Nach 1.-L:c6 2. Lf6 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e8) möglich.

Nach 1.-L:c6 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e8) möglich, aber nach 2. Ld6 ist der schwarze Läufer c6 mobil, da der weiße Läufer d6 die weiße Fesselungslinie a6-c6-e6 verstellt.

Nach 1.-L:g6 2. Ld6 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e8) möglich.

Nach 1.-L:g6 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e8) möglich, aber nach 2. Lf6 ist der schwarze Läufer g6 mobil, da der weiße Läufer f6 die weiße Fesselungslinie h6-g6-e6 verstellt.

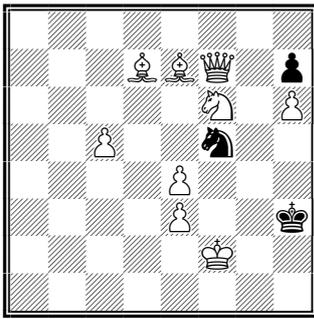


61  
Moisej Nejman  
Tijdschrift van den KNSB 11/1927  
Alain White und George Hume gewidmet  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(10+3)

Satzphase 1.-Lc6 2. Tc8

1. Tg4!
  - 1.-Lc2/L:f5/Lc6/Ld5/Lb1/Ld3/La8/Lb7/Lf3/Lg2/Lh1/Kb4/Kc4/Kd4
  2. Tc1/Tg5/Dc7/De5/T:b1/e:d3/K:a8/K:b7/e:f3/T:g2/T:h1/Dc7/Dd6/Tc1
- Ein einziger schwarzer Läufer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



62

Thomas Dawson

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2

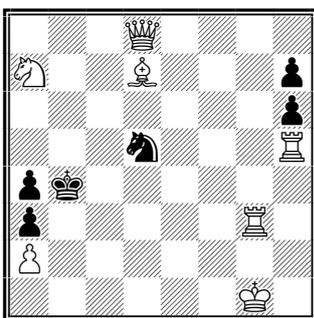
(9+3)

1. Sg4!

1.-S:e3/S:h6/Sg3/Sh4/Sd4/Sd6/S:e7/Sg7/K:g4

2. Db3/Dh7/Df3/Dh5/e:d4/c:d6/D:e7/D:g7/Kg2

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



63

Eric Hassberg

Alain-White-Gedenktturnier 1952-1953

10. Lob

Pattversion

=2

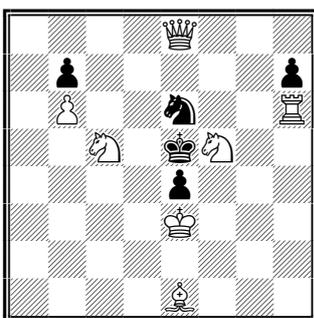
(7+6)

1. Le6!

1.-Sb6/Sc3/Sf4/Se7/Se3/Sf6/Sc7/Kc4/Kc5

2. Db8/Dd2/Dh4/Df8/T:e3/D:f6/D:c7/Db6/Tg4

Ein einziger schwarzer Springer wird 4mal mit dem Pattzug gefesselt.



64

William Shinkman

The Week's News Turnier 1881-1882

Pattversion

=2

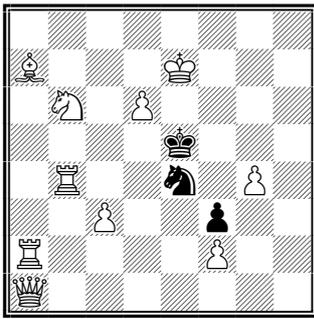
(7+5)

1. Se7!

1.-Sc7/S:c5/Sd4/Sf4/Sg5/Sg7/Sf8/Sd8/Kd6

2. Db8/Db5/Lc3/Lg3/Dh5/Dh8/D:f8/D:d8/Sd7

Ein einziger schwarzer Springer wird 6mal mit dem Pattzug gefesselt.



65

Konstantin Gavrilov

The Problemist FCS 08/1933

Thomas Dawson gewidmet

=2

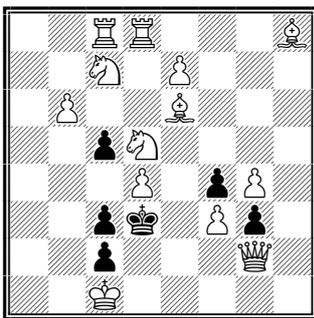
(10+3)

1. Dh1!

1.-S:c3/Sg3/Sg5/Sf6/S:d6/Sc5/Sd2/S:f2/Kf4

2. Da1/Dh2/Dh5/Dh8/Lb8/Ta5/T:d2/T:f2/Dh5

Ein einziger schwarzer Springer wird 6mal mit dem Pattzug gefesselt.



66

Gerhard Maleika

Problemkiste 02/1990

=2

(13+6)

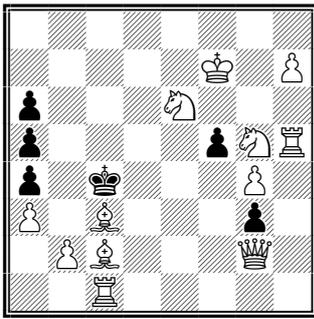
1. Sf6!

1.-c4/c:d4/Ke3

2. Sfd5/Scd5/d:c5

Nach 1.-c4 2. Sfd5 verstellt der weiße Springer d5 die weißen Deckungslinien d8-d4 und e6-c4, 2.-Kc4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer c4 das Feld c4 besetzt, 2.-Kd4 ist nicht möglich, da der weiße Springer d5 nicht mehr die weiße Deckungslinie h8-d4 verstellt.

Nach 1.-c:d4 2. Scd5 verstellt der weiße Springer d5 die weißen Deckungslinien d8-d4 und e6-c4, 2.-Kd4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d4 das Feld d4 besetzt, 2.-Kc4 ist nicht möglich, da der weiße Springer d5 nicht mehr die weiße Deckungslinie c8-c4 verstellt.



67  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1990  
 Korrektur

=2  
 (12+6)

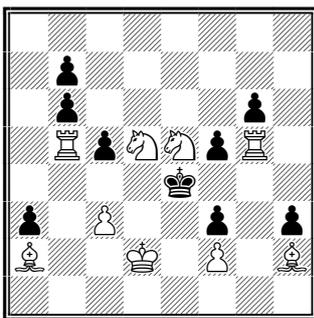
1. Ld4!

1.-f4/f:g4/Kb5

2. Sf3/Se4/L:f5

Nach 1.-f4 2. Sf3 verstellt der weiße Springer f3 die weiße Deckungslinie g2-d5, 2.-Kd5 und 2.-Kb5 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer f4 nicht mehr die weiße Deckungslinie h5-b5 verstellt.

Nach 1.-f:g4 2. Se4 verstellt der weiße Springer e4 die weiße Deckungslinie g2-d5, 2.-Kd5 und 2.-Kb5 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer g4 nicht mehr die weiße Deckungslinie h5-b5 verstellt.



68  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2000

=2 vv  
 (9+9)

1. T:b6? 1.-c4! 1. T:g6? 1.-f4!

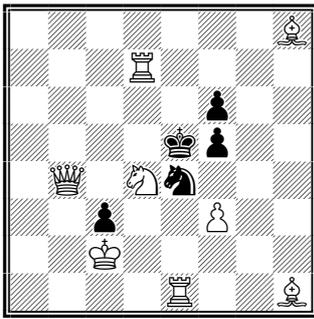
1. Kc2!

1.-c4/f4

2. Sf4/Sc4

Nach 1.-c4 2.Sf4 verstellt der weiße Springer f4 die weiße Deckungslinie h2-e5, 2.-K:e5 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer c4 nicht mehr die weiße Deckungslinie b5-e5 verstellt.

Nach 1.-f4 2. Sc4 verstellt der weiße Springer c4 die weiße Deckungslinie a2-d5, 2.-K:d5 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer f4 nicht mehr die weiße Deckungslinie g5-d5 verstellt.

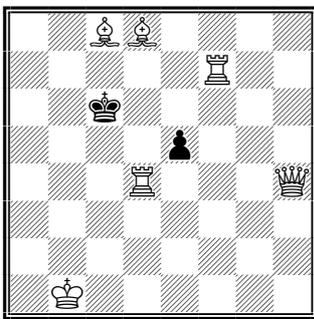


69  
Eric Hassberg  
Die Schwalbe 04/1964  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion

=2  
(8+5)

1. Tg7!
- 1.-Kd5/Kf4/f4
2. f4/Sc6/Td7

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Mit dem Pattzug wird ein schwarzer Stein gefesselt, der mit dem schwarzen Zug mobilisiert wurde.

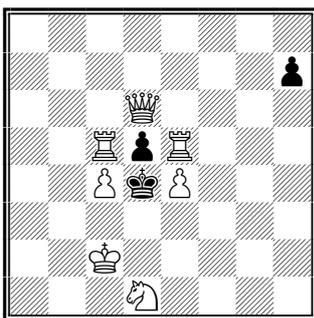


70  
Donald McIntyre  
Natal Mercury 1925  
Pattversion

=2  
(6+2)

1. Tf5!
- 1.-Kb5/Kc5/e:d4/e4
2. Tc4/Ld7/D:d4/Dh1

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

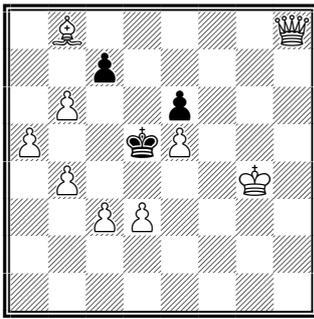


71  
Konstantin Gavrilov  
The Problemist FCS 10/1933  
A. H. Haddy gewidmet

=2  
(7+3)

1. Dh6!
- 1.-K:c5/K:e5/d:c4/d:e4
2. Kc3/Kd3/Sc3/Se3

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

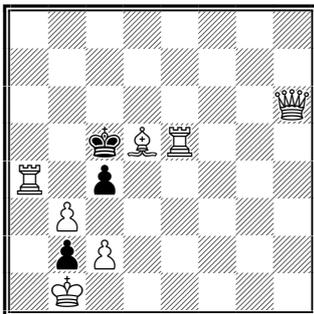


72  
 Jan Rusek  
 Problemnoter 01/1963  
 Pattversion

=2  
 (9+3)

1. Dc8!
- 1.-Kc6/K:e5/c:b6/c6/c5
2. c4/Dd8/a:b6/Db7/b:c5

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge.

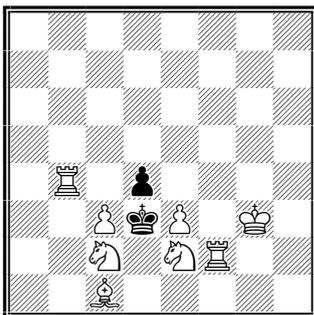


73  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 10/1985

=2  
 (7+3)

1. Te4! (2. L:c4)
- 1.-Kb5/K:d5/c:b3/c3
2. Te:c4/Ta:c4/c4/Lc4

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



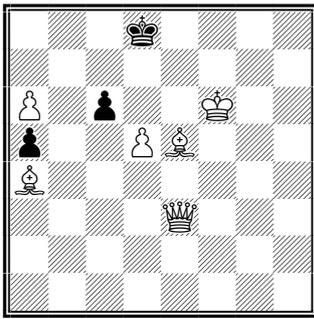
74  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1989

=2 \*  
 (8+2)

Satzphase

- 1.-d:c3/d:e3
2. Sg1/S:e3
1. Tf4! (2. Se:d4 Sc:d4)
- 1.-K:c2/K:e2/d:c3/d:e3
2. Tf:d4/Tb:d4/Sed4/Scd4

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.



75

Albert Zickermann

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

6. Lob

Version

=2

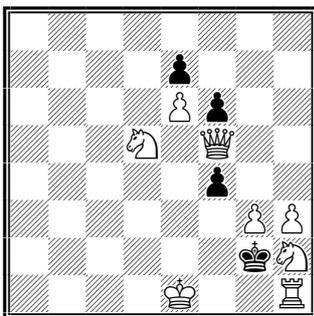
(6+3)

1. Dc5!

1.-Kc8/Kd7/Ke8/c:d5

2. Ke7/Df8/Dd6/Ld4

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



76

Gerhard Maleika

Jugendschach 06/1987

Version

=2

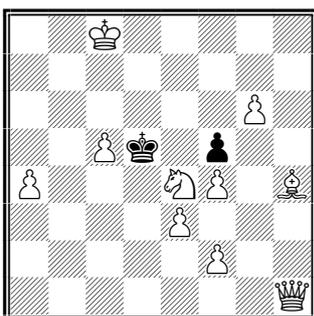
(8+4)

1. Sf3!

1.-K:f3/K:g3/K:h1/f:g3

2. Tg1/0-0/S:f4/Tf1

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



77

Frederick Mihalek

feenschach 1987

=2

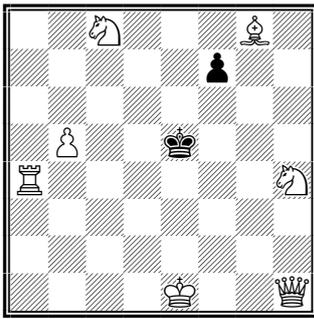
(10+2)

1. Dc1!

1.-Kc6/Ke4/Ke6/f:e4

2. Sf6/Dd1/Sc3/Kd7

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



78

Leonard de Jong

Norwich Mercury Selbstmattturnier (Zweizüger) 1909/1910

1. Lob

Pattversion

=2

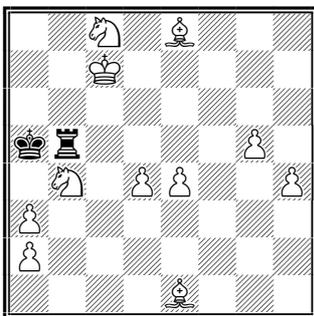
(7+2)

1. Dg1!

1.-Kd5/Ke6/Kf6/f6/f5

2. De3/Dd4/Te4/Dg7/Dg5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



79

Gerhard Maleika

The Problemist Supplement 01/2022

=2

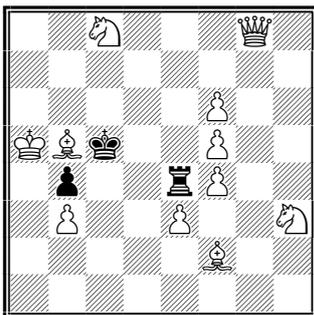
(11+2)

1. a4! (2. L:b5)

1.-K:a4/Tb6/Tb7+/Tb8/Tc5+/Td5/Te5/Tf5/T:g5/T:b4

2. Sc2/S:b6/K:b7/K:b8/d:c5/e:d5/d:e5/e:f5/h:g5/Lb5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 9 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 10 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



80

Gerhard Maleika

StrateGems 01-03/2022

=2 \*

(11+3)

Satzphase

1.-Te6/T:e3

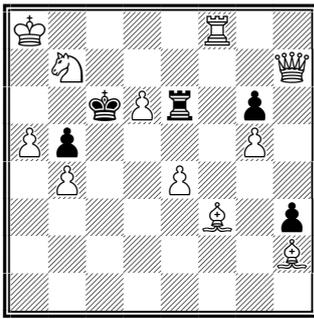
2. D:e6/Dd8

1. Dg2! (2. D:e4)

1.-Kd5/Tc4/Td4/T:f4/Te8/Te7/Te6/Te5/T:e3

2. Kb6/L:c4/e4/S:f4/L:e8/f:e7/f:e6/f:e5/De4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



81  
Gerhard Maleika  
Best Problems 04/2022

=2 \*  
(11+5)

Satzphase

1.-T:d6/Te7/T:e4

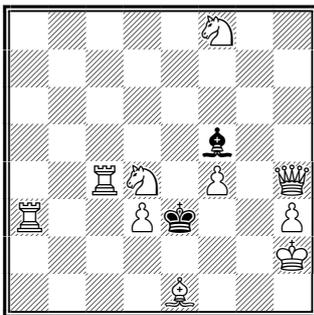
2. S:d6/D:e7/Df7

1. D:h3! (2. D:e6)

1.-Kd7/T:d6/Tf6/Te8/Te7/Te5/T:e4

2. e5/L:d6/T:f6/T:e8/d:e7/L:e5/De6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 6 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 7 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



82  
Gerhard Maleika  
StrateGems 01-03/2022

=2 \*  
(10+2)

Satzphase

1.-Lg4/L:d3

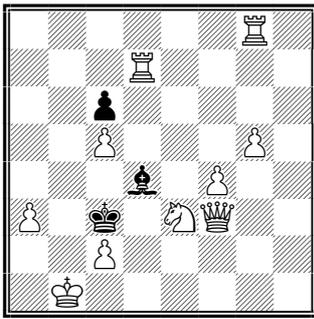
2. D:g4/f5

1. Df6! (2. D:f5)

1.-K:f4/Lc8/Ld7/Le6/Lg4/L:h3/Lh7/Lg6/Le4/L:d3

2. Lf2/T:c8/S:d7/S:e6/h:g4/K:h3/S:h7/S:g6/De5/Df5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 9 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 10 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



83  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2 \*  
(10+3)

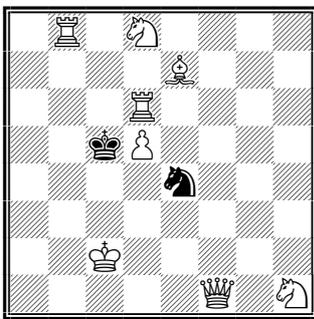
Satzphase 1.-Lg7 2. Tg:g7

1. Tgd8! (2. T:d4)

1.-Kd2/L:c5/Le5/Lf6/Lg7/Lh8/L:e3

2. Sg2/D:c6/f:e5/g:f6/Td:g7/T:h8/Td4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 6 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 7 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



84  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

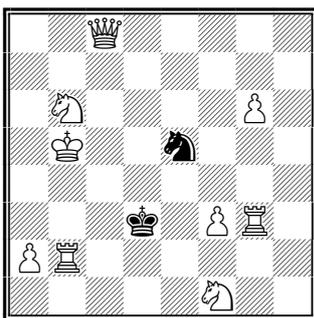
=2  
(8+2)

1. Df4! (2. D:e4)

1.-Kc4/Kd4/Sc3/Sd2/Sf2/Sg3/Sg5/Sf6/S:d6

2. Se6/Tc8/K:c3/K:d2/S:f2/S:g3/L:g5/L:f6/De4

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 7 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



85  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

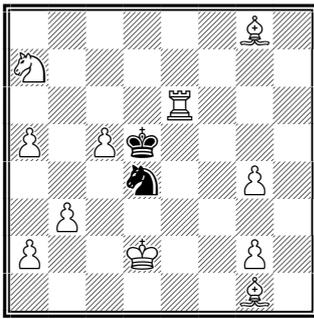
=2  
(9+2)

1. Dh8! (2. D:e5)

1.-Kc3/Kd4/Sc6/Sc4/Sg4/S:g6/Sf7/Sd7/S:f3

2. Td2/Tb3/K:c6/S:c4/T:g4/T:g6/g:f7/S:d7/De5

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 7 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



86  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

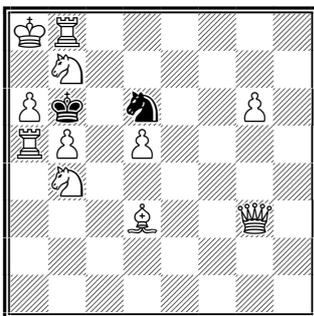
=2  
(11+2)

1. Kd3! (2. L:d4)

1.-K:c5/Sb5/S:b3/Sc2/Se2/Sf3/Sf5/Sc6/S:e6

2. Tb6/S:b5/a:b3/K:c2/K:e2/g:f3/g:f5/S:c6/Ld4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



87  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

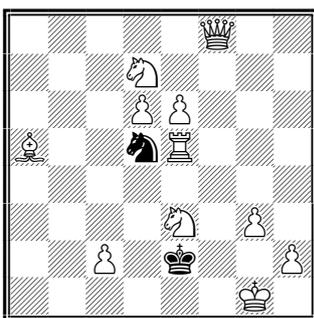
=2  
(11+2)

1. Sc6! (2. D:d6)

1.-Kc7/S:b5/Sc4/Se4/Sf5/Sf7/Se8/Sc8/S:b7

2. Sc5/L:b5/L:c4/L:e4/L:f5/g:f7/T:e8/T:c8/Dd6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



88  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2 \*  
(11+2)

Satzphase

1.-Sf4/Sf6

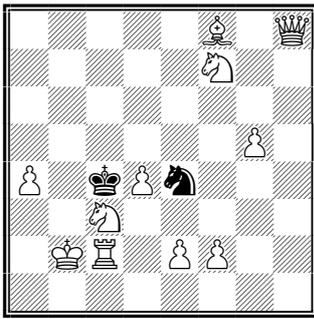
2. D:f4/D:f6

1. Da8! (2. D:d5)

1.-Kf3/Sb6/Sb4/Sc3/Sf4/Sf6/Se7/Sc7/S:e3

2. Kf1/S:b6/L:b4/L:c3/g:f4/S:f6/d:e7/d:c7/Dd5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



89  
Gerhard Maleika  
Best Problems 07/2022

=2 \*  
(11+2)

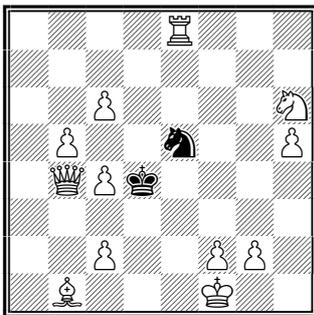
Satzphase

- 1.-Sf6/S:c3
2. D:f6/De5

1. Dh4! (2. D:e4)

- 1.-K:d4/Sd2/S:f2/Sg3/S:g5/Sf6/Sd6/Sc5/S:c3
2. Kb3/T:d2/D:f2/f:g3/S:g5/g:f6/L:d6/L:c5/De4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 9 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



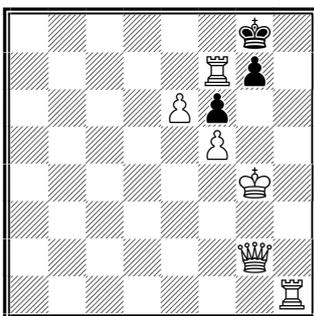
90  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2  
(12+2)

1. f4! (2. T:e5)

- 1.-Ke3/Ke4/S:c6/Sd3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7/S:c4
2. c5/Dd2/b:c6/c:d3/g:f3/S:g4/h:g6/S:f7/c:d7/Te5

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 10 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



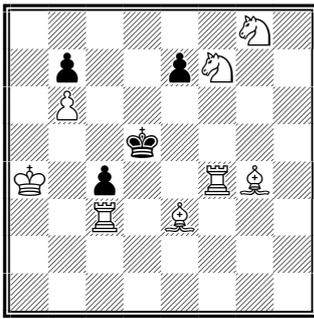
91  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2  
(6+3)

1. Kh5! (2. Kg6)

- 1.-Kh7/Kh8/g5/g6+
2. Da8/T:g7/Kg4/K:g6

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

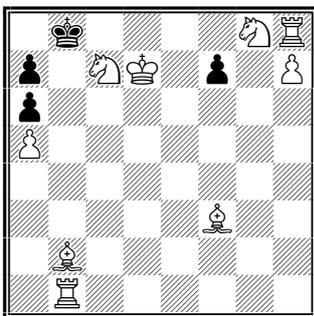


92  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2  
(8+4)

1. Te4! (2. Te6)
- 1.-Kc6/K:e4/e5/e6
2. Le6/S:e7/Tc:c4/T:e6

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

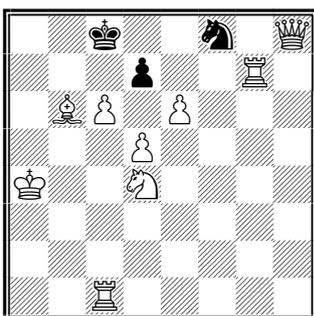


93  
Hauke Reddmann  
Springaren 09/2020

=2  
(9+4)

1. Sd5! (2. Sdf6)
- 1.-Ka8/Kb7/f5/f6
2. Lf6/Sgf6/Sf4/Sd:f6

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

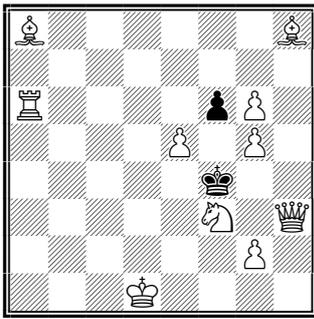


94  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2  
(9+3)

1. La7! (2. T:d7)
- 1.-Kc7/Kd8/d:c6/d:e6/d6
2. D:f8/c:d7S:c6/S:e6/Td7

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

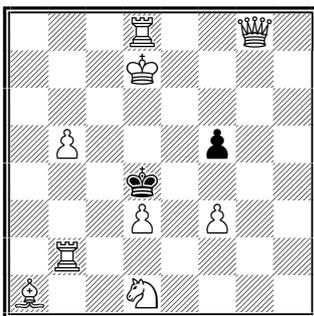


95  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2  
(10+2)

1. Sd2! (2. L:f6)  
1.-K:e5/K:g5/f:e5/f:g5/f5  
2. Dg4/T:f6/Se4/g4/Lf6

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

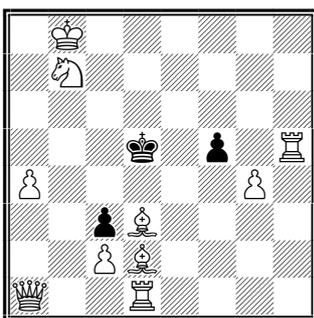


96  
Gerhard Maleika  
Gaudium 01/2022

=2  
(9+2)

1. Dg5! (2. D:f5)  
1.-Kc5/Kd5/Ke5/K:d3/f4  
2. Kc7/Tc2/Ke7/Df4/Df5

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



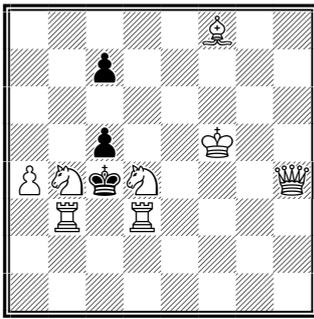
97  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 04/2022

=2 \*  
(10+3)

Satzphase

- 1.-Kd4/c:d2  
2. T:f5/Df6  
1. L:f5! (2. D:c3)  
1.-Kc4/Kc6/Ke5/Kd4/c:d2  
2. L:c3/Le3/Lg5/Ld3/Dc3

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

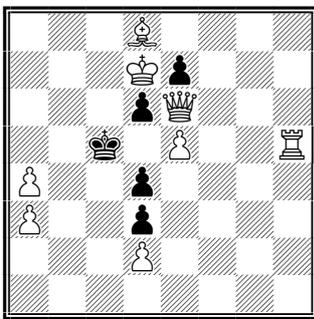


98  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(8+3)

1. Dh1! (2. Dc6)
- 1.-c:b4/c:d4/c6
2. Sdc6/Sbc6/Dc6

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

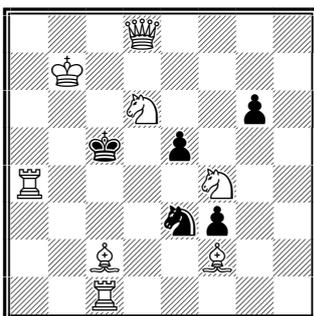


99  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(8+5)

1. Db3! (2. L:e7)
- 1.-d5/d:e5/e6
2. e6/De6/Le7

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

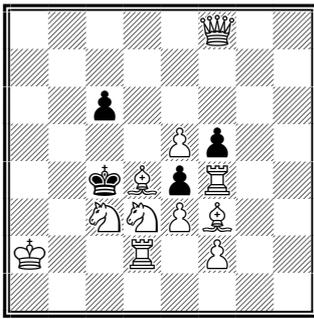


100  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(8+5)

1. Td1! (2. Dg5)
- 1.-e4/e:f4/g5
2. S:g6/L:g6/D:g5

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

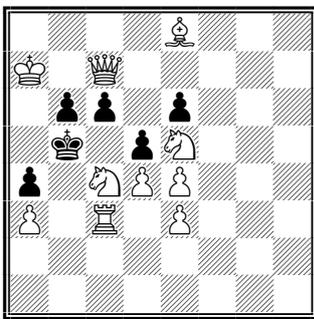


101  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2 vv  
(11+4)

1. Da3! (2. Lc5)
- 1.-e:d3/e:f3/c5
2. L:c6/Sc5/L:c5

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

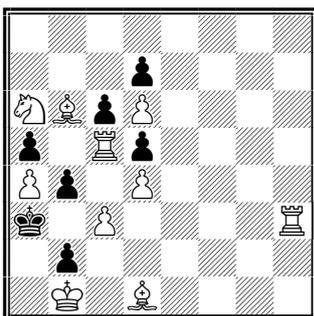


102  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(10+6)

1. S:c6! (2. De5)
- 1.-d:c4/d:e4/e5
2. e5/S4e5/D:e5

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

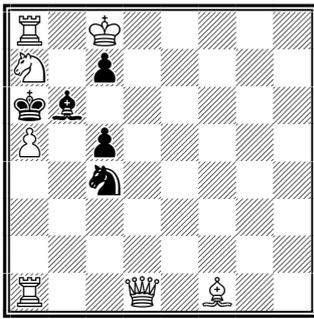


103  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(10+7)

1. T:a5! (2. Lc5)
- 1.-b3/b:c3/c5
2. Sc5/Tc5/L:c5

Nach 3 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

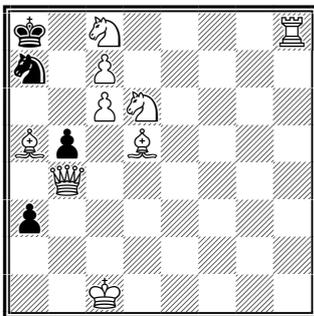


104  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2 v  
(7+5)

1. Da4? 1.-L:a5!
1. Dd7! (2. Dc6)
- 1.-L:a5/L:a7/c6
2. D:c7/K:c7/D:c6

Nach 2 Zügen eines schwarzen Läufers und 1 Zug eines schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

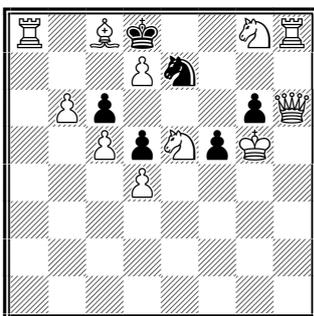


105  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(9+4)

1. D:a3! (2. Lb4)
- 1.-S:c6/S:c8/b4
2. Db4/S:b5/L:b4

Nach 2 Zügen eines schwarzen Springers und 1 Zug eines schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

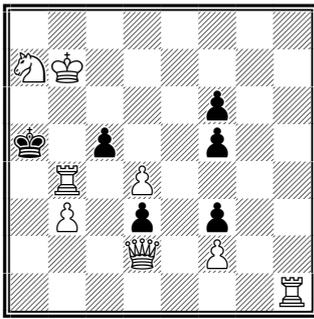


106  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 09/2021

=2  
(11+6)

1. Kf4! (2. Dg5)
- 1.-/S:c8/S:g8/g5+
2. D:g6/S:g6/D:g5

Nach 2 Zügen eines schwarzen Springers und 1 Zug eines schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



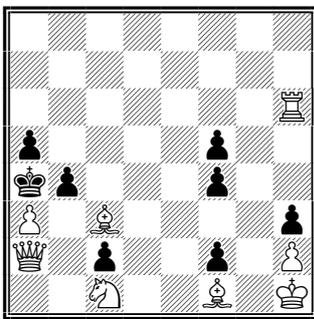
107

Hauke Reddmann und Gerhard Maleika  
Springaren 03/2023

=2  
(8+6)

1. Th5! (2. T:f5)
- 1.-c:b4/c:d4/c4/f4
2. D:d3/Sc8/b:c4/T:f5

Nach 4 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird 2mal nur durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



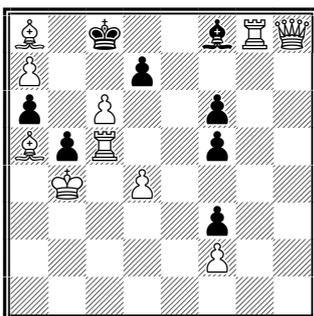
108

Hauke Reddmann und Gerhard Maleika  
Springaren 03/2023  
Version

=2  
(8+8)

1. Th4! (2. T:f4)
- 1.-b:a3/b:c3/b3/f3
2. Ld2/Da1/Db2/T:f4

Nach 4 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird 2mal nur durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



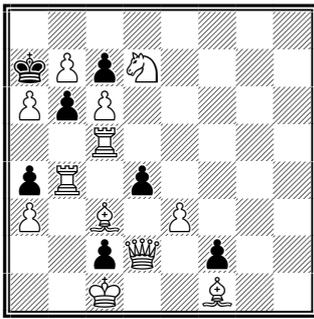
109

Hauke Reddmann und Gerhard Maleika  
Springaren 03/2023

=2  
(10+8)

1. Dh3! (2. D:f5)
- 1.-d:c6/d5/d6/f4
2. L:c6/Th8/Td5/Df5

Nach 4 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. Die Drohung wird 2mal nur durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert. 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

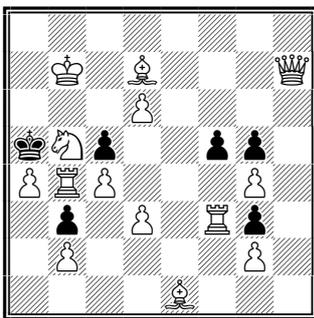


110  
Gerhard Maleika  
Tehtävänäiekka 10/2021

=2  
(12+7)

1. Ta5! (2. D:d4 L:d4)  
1.-d:c3/d3/b:a5/b5/d:e3  
2. Dd4/Ld4/T:d4/e:d4/D:e3

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1. Feld.

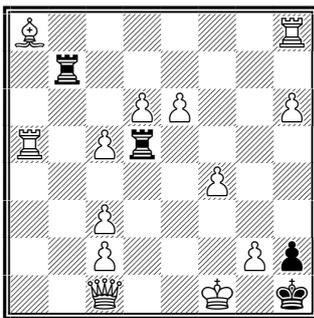


111  
Gerhard Maleika  
Problemlblad 10-12/2021

=2 v  
(14+6)

1. Sa3 Sa7 Sc7? 1.-c:b4!  
1. Sd4! (2. D:f5 T:f5)  
1.-f4/f:g4/c:b4/c:d4  
2. Df5/Tf5/S:f5/L:f5

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.

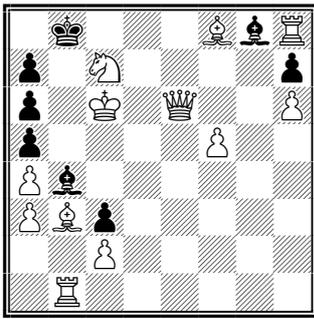


112  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(13+4)

1. g4!  
1.-Tb3/Td3/Tb4/Td4/Tb6/T:d6/Tc7/Te7/Td7/Tf7/Te5/Tg5/Tf5/Th5/Tg7/  
Tb1/Tb2/Td1+/Td2/Ta7/Tb5/T:c5/Tb8/Th7  
2. c:b3/c:d3/c:b4/c:d4/c:b6/c:d6/d:c7/d:e7/e:d7/e:f7/f:e5/f:g5/g:f5/g:h5/h:g7/  
D:b1/D:b2/D:d1/D:d2/T:a7/T:b5/T:c5/T:b8/T:h7

Nach 15 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 15 verschiedene Pattzüge von 8 weißen Bauern.



113  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

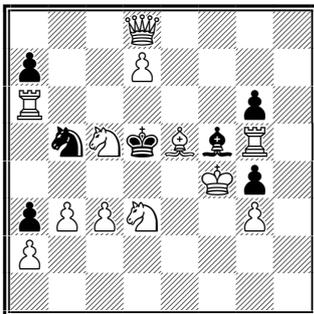
=2  
(12+8)

1. Dd7!

1.-L:a3/Lc5/Ld6/Le7/L:f8/Lf7/Le6/Ld5+/Lc4/L:b3

2. L:a3/L:c5/L:d6/L:e7/T:g8/L:f7/L:e6/L:d5/L:c4/T:b3

Nach 10 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 10 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Läufer sind nicht halbgefesselt.



114  
Thomas Dawson  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier  
5. Lob

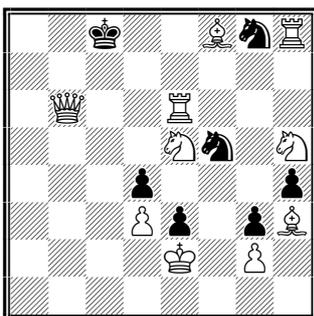
=2  
(12+7)

1. Da5!

1.-L:d3/Le4/Le6/L:d7/S:c3/Sd4/Sd6/Sc7

2. S:d3/S:e4/S:e6/S:d7/L:c3/L:d4/L:d6/L:c7

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 8 verschiedene Pattzüge, der schwarze Läufer und der schwarze Springer sind nicht halbgefesselt.



115  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 vv  
(10+7)

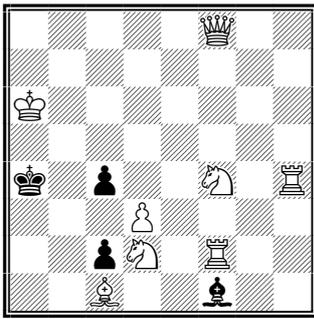
1. Sg7? 1.-Sfh6! 1. Sf6? 1.-Sgh6!

1. Sf4!

1.-Sd6/Sfe7/Sg7/Sfh6/Sge7/Sf6/Sgh6

2. L:d6/L:e7/L:g7/L:h6/T:e7/T:f6/Te:h6

Nach 7 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 7 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Springer sind nicht halbgefesselt.



116  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

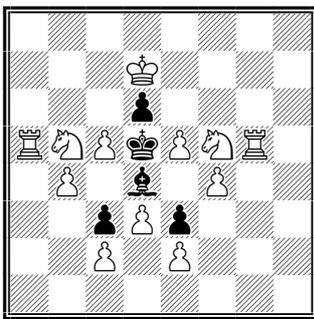
=2  
(8+4)

1. Db8!

1.-L:d3/Le2/Lg2/Lh3/c3/c:d3

2. S:d3/S:e2/S:g2/S:h3/S:f1/T:f1

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge, der schwarze Läufer und der schwarze Bauer sind nicht halbgefesselt.



117  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1986

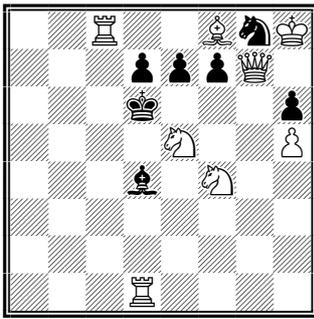
=2  
(12+5)

1. Th5!

1.-L:c5/L:e5/d:c5/d:e5

2. Sb:d6/Sf:d6/Sb:d4/Sf:d4

Nach 2 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge, der schwarze Läufer und der schwarze Bauer sind nicht halbgefesselt. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.



118  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1988

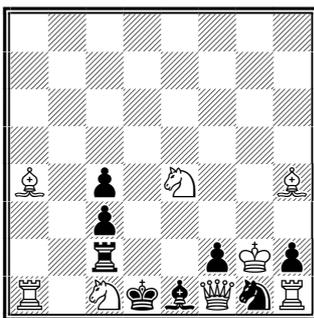
=2 v  
(8+7)

1. Sg4? 1.-f5!
1. Sf3!
- 1.-Sf6/f6/f5
2. D:h6/Dg6/K:g8

Mit dem Schlüssel wird die weiße Dame gefesselt.

Nach 1.-Sf6 ist 2. D:h6 möglich, da der schwarze Springer f6 die schwarze Fesselungslinie d4-g7-h8 verstellt, die weiße Dame h6 fesselt den schwarzen Springer f6.

Nach 1.-f6 ist 2. Dg6 möglich, da der schwarze Bauer f6 die schwarze Fesselungslinie d4-g7-h8 verstellt, die weiße Dame g6 fesselt den schwarzen Bauern f6.



119  
Edgar Holladay  
Problem Observer 1979

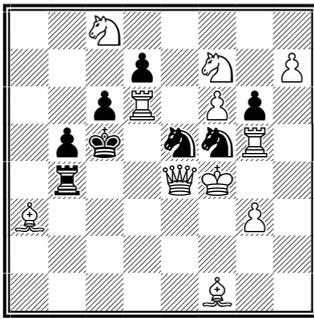
=2  
(8+8)

1. D:f2!
- 1.-Ld2/Se2/L:f2/Sf3/Sh3
2. Dd4/Df3/L:f2/K:f3/K:h3

Mit dem Schlüssel wird die weiße Dame gefesselt.

Nach 1.-Ld2 ist 2. Dd4 möglich, da der schwarze Läufer d2 die schwarze Fesselungslinie c2-f2-g2 verstellt, die weiße Dame d4 fesselt den schwarzen Läufer d2.

Nach 1.-Se2 ist 2. Df3 möglich, da der schwarze Springer e2 die schwarze Fesselungslinie c2-f2-g2 verstellt, die weiße Dame f3 fesselt den schwarzen Springer e2.



120  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 08/1988  
 Version

=2  
 (11+8)

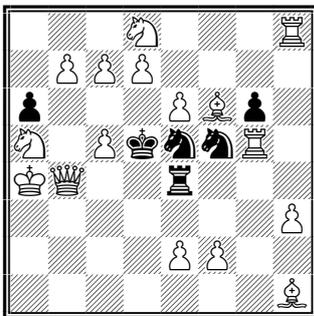
1. h8S!

1.-Sc4/Sd4/Se3/S:g3/Sh4/Sh6/Sg7/Se7/S:d6/Sd3+/Sf3/Sg4/S:f7

2. Dc2/De3/K:e3/K:g3/g:h4/S:h6/f:g7/f:e7/Sf:d6/L:d3/K:f3/K:g4/S:f7

Nach 1.-Sc4 ist 2. Dc2 möglich, da der schwarze Springer c4 die schwarze Fesselungslinie b4-e4-f4 verstellt, die weiße Dame c2 fesselt den schwarzen Springer c4.

Nach 1.-Sd4 ist 2. De3 möglich, da der schwarze Springer d4 die schwarze Fesselungslinie b4-e4-f4 verstellt, die weiße Dame e3 fesselt den schwarzen Springer d4.



121  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 08/1988  
 Version

=2  
 (16+6)

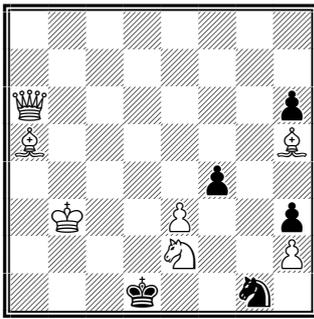
1. c8T!

1.-Sc4/Sd4/Se3/Sg3/Sh4/Sh6/Sg7/Se7/Sd6/Sd3/Sf3/Sg4/Sf7/S:d7/Sc6

2. Db3/Dd2/f:e3/f:g3/T:h4/T:h6/L:g7/L:e7/c:d6/e:d3/L:f3/h:g4/e:f7/e:d7/T:c6

Nach 1.-Sc4 ist 2. Db3 möglich, da der schwarze Springer c4 die schwarze Fesselungslinie e4-b4-a4 verstellt, die weiße Dame b3 fesselt den schwarzen Springer c4.

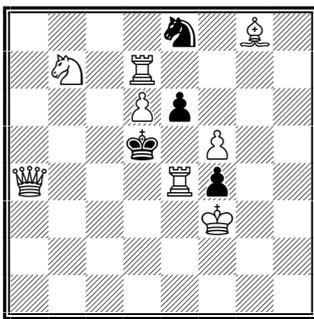
Nach 1.-Sd4 ist 2. Dd2 möglich, da der schwarze Springer d4 die schwarze Fesselungslinie e4-b4-a4 verstellt, die weiße Dame d2 fesselt den schwarzen Springer d4.



122  
 Vitali Kovalenko  
 Schachmatnaja Kompozizija 04/1992  
 Lob  
 Pattversion Gerhard Maleika  
 =2  
 (7+5)

1. Dc6!
- 1.-S:e2/Sf3/f:e3/f3
2. e:f4/S:f4/Dh1/S:g1

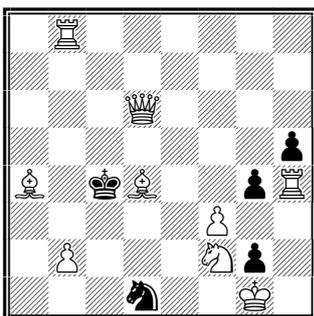
Nach 2 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge, der schwarze Springer und der schwarze Bauer sind nicht halbgefesselt.



123  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/2008  
 =2  
 (8+4)

1. Tf7!
- 1.-Sc7/S:d6/Sf6/Sg7/e5/e:f5
2. T:c7/Td7/T:f6/T:g7/D:e8/T:e8

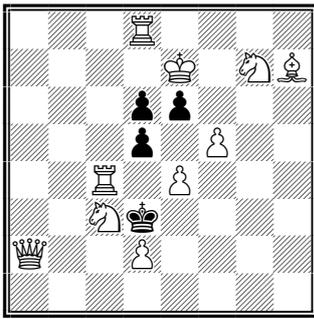
Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge, der schwarze Springer und der schwarze Bauer sind nicht halbgefesselt.



124  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/2008  
 =2 v  
 (9+5)

1. Tb3? 1.-g:f3!
1. Lc2!
- 1.-S:b2/Sc3/Se3/S:f2/g:f3/g3
2. L:b2/L:c3/L:e3/L:f2/L:d1/S:d1

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge, der schwarze Springer und der schwarze Bauer sind nicht halbgefesselt.

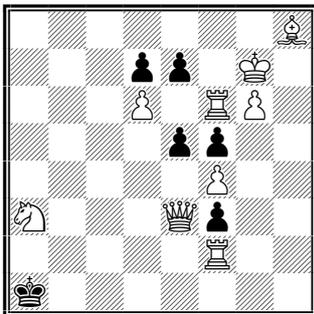


125  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2  
(10+4)

1. K:d6!
- 1.-d:c4/d4/d:e4/e5/e:f5
2. S:e6/K:e6/f:e6/K:d5/e:d5

Nach 5 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Bauern sind nicht halbgefesselt.

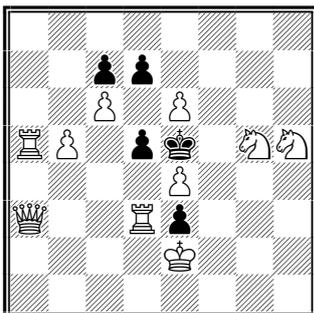


126  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2  
(9+6)

1. Kf8!
- 1.-e:d6/e6/e:f6/e4/e:f4
2. T:d6/Tf7/L:f6/K:e7/D:e7

Nach 5 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Bauern sind nicht halbgefesselt.

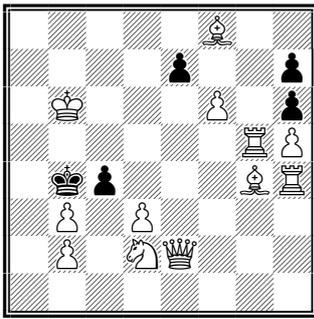


127  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2  
(10+5)

1. Df8!
- 1.-d:e6/d6/d:c6/d4/d:e4
2. Dc5/e:d5/b:c6/e:d7/T:d7

Nach 5 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Bauern sind nicht halbgefesselt.



128  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

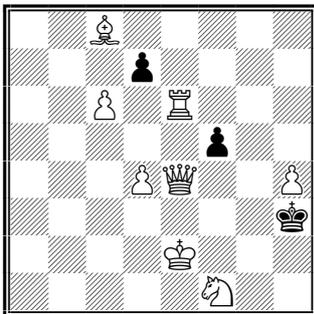
=2  
(12+5)

1. Tc5!

1.-c:b3/c3/c:d3/e6/e:f6/e5

2. Ta5/T:c3/D:e7/L:e6/Lf5/De4

Nach 6 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge, die schwarzen Bauern sind nicht halbgefesselt.



129  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

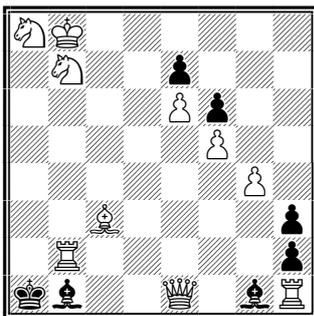
=2  
(8+3)

1. Kf3!

1.-d:c6/d6/d5/d:e6/f:e4+/f4

2. T:c6/T:d6/Df4/L:e6/T:e4/Th6

Nach 6 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



130  
Tivadar Kardos  
Skakbladet 1957  
1. Preis  
Pattversion Gerhard Maleika

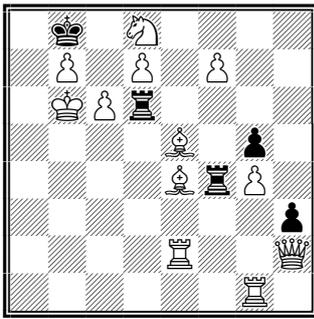
=2  
(10+7)

1. De2!

1.-La7+/Lb6/Lc5/Ld4/Le3/Lf2/La2/Lc2/Ld3/Le4/L:f5

2. K:a7/S:b6/S:c5/L:d4/D:e3/D:f2/Da6/D:c2/D:d3/D:e4/g:f5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 5.



131  
 Tivadar Kardos  
 Magyar Sakkelet 1978  
 5. Ehrende Erwähnung  
 Pattversion  
 =2  
 (12+5)

1. Lg7!

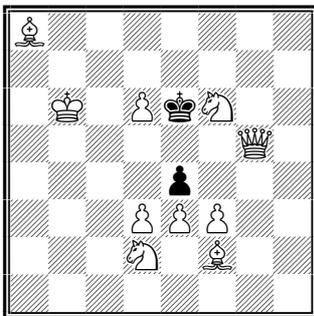
1.-T:e4/T:g4/Tf1/Tf2/Tf3/Tf5/Tff6/T:f7/

T:c6+/Te6/Tdf6/Tg6/Th6/Td1/Td2/Td3/Td4/Td5/T:d7

2. T:e4/T:g4/T:f1/T:f2/L:f3/L:f5/L:f6/S:f7/

L:c6/S:e6/L:f6/L:g6/L:h6/T:d1/T:d2/L:d3/L:d4/L:d5/c:d7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 11.



132  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1992

=2  
 (10+2)

1. Dg6!

1.-e:d3/e:f3/K:d6/Ke5

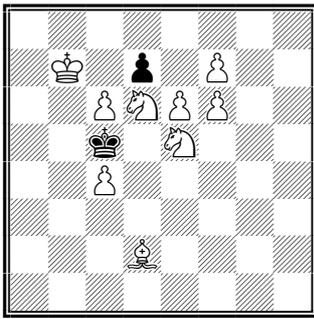
2. Lg3 Sc4??/Sc4 Lg3??/D:e4/Sf:e4

Nach 1.-e:d3 2. Lg3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e4) möglich.

Nach 1.-e:d3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e4) möglich, aber nach 2. Sc4 ist der schwarze Bauer d3 mobil, da der weiße Springer c4 nicht mehr das Feld d2 besetzt.

Nach 1.-e:f3 2. Sc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e4) möglich.

Nach 1.-e:f3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e4) möglich, aber nach 2. Lg3 ist der schwarze Bauer f3 mobil, da der weiße Läufer g3 nicht mehr das Feld f2 besetzt.



133  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1992

=2  
(9+2)

1. f8S!

1.-d:c6/d:e6/Kd4/K:d6

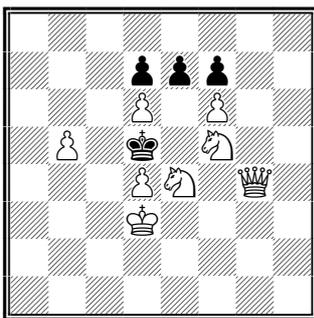
2. Sf5 Sb5??/Sb5 Sf5??/Sf:d7/Se:d7

Nach 1.-d:c6 2. Sf5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d:c6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. Sb5 ist der schwarze Bauer c6 mobil, da der weiße Springer b5 das Feld b5 besetzt.

Nach 1.-d:e6 2. Sb5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d:e6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. Sf5 ist der schwarze Bauer e6 mobil, da der weiße Springer f5 das Feld f5 besetzt.



134  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1992

=2  
(8+4)

1. Dh5!

1.-e:d6/e:f6/e6/e5/Ke6

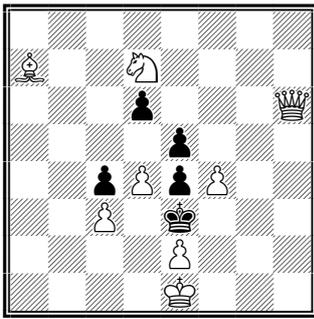
2. Sg5 Sc5??/Sc5 Sg5??/D:f7/Sg7/S:e7

Nach 1.-e:d6 2. Sg5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich.

Nach 1.-e:d6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich, aber nach 2. Sc5 ist der schwarze Bauer d6 mobil, da der weiße Springer c5 das Feld c5 besetzt.

Nach 1.-e:f6 2. Sc5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich.

Nach 1.-e:f6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich, aber nach 2. Sg5 ist der schwarze Bauer f6 mobil, da der weiße Springer g5 das Feld g5 besetzt.



135  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/2000

=2  
 (8+5)

1. Lc5!

1.-e:d4/e:f4/d:c5/d5

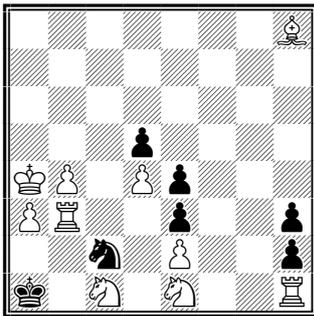
2. D:d6 L:d6??/L:d6 D:d6??/d:e5/S:e5

Nach 1.-e:d4 2. D:d6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e:d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. L:d6 ist der schwarze Bauer d4 mobil, da der weiße Läufer d6 nicht mehr den schwarzen Bauern d4 fesselt.

Nach 1.-e:f4 2. L:d6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e:f4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. D:d6 ist der schwarze Bauer f4 mobil, da die weiße Dame d6 nicht mehr den schwarzen Bauern f4 fesselt.



136  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 06/2011

=2  
 (10+7)

1. Sa2!

1.-S:d4/S:e1/S:b4/S:a3/K:a2

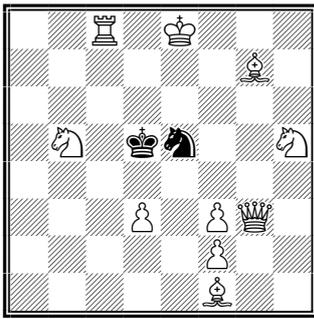
2. Sc1 Sc3??/Sc3 Sc1??/S:b4/K:a3/S:c2

Nach 1.-S:d4 2. Sc1 ist kein Zug des schwarzen Springers (c2) möglich.

Nach 1.-S:d4 ist kein Zug des schwarzen Springers (c2) möglich, aber nach 2. Sc3 ist der schwarze Springer d4 mobil, da der weiße Springer c3 die weiße Fesselungslinie h8-d4-a1 verstellt.

Nach 1.-S:e1 2. Sc3 ist kein Zug des schwarzen Springers (c2) möglich.

Nach 1.-S:e1 ist kein Zug des schwarzen Springers (c2) möglich, aber nach 2. Sc1 ist der schwarze Springer e1 mobil, da der weiße Springer c1 die weiße Fesselungslinie h1-e1-a1 verstellt.



137  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

=2  
(10+2)

1. Sd4!

1.-K:d4/Kd6/Sc6/Sc4/S:d3/S:f3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7

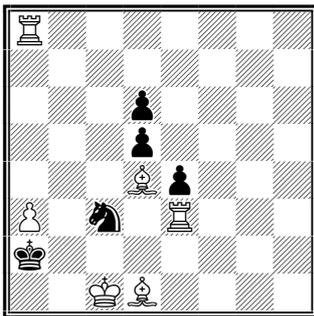
2. Sf4 Sf6??/Sf6 Sf4??/T:c6/T:c4/L:d3/Lg2/f:g4/D:g6/K:f7/K:d7

Nach 1.-K:d4 2. Sf4 ist kein Zug des schwarzen Springers e5 möglich.

Nach 1.-K:d4 ist kein Zug des schwarzen Springers e5 möglich, aber nach 2. Sf6 ist der schwarze Springer e5 mobil, da der weiße Springer f6 die weiße Fesselungslinie g7-e5-d4 verstellt.

Nach 1.-Kd6 2. Sf6 ist kein Zug des schwarzen Springers e5 möglich.

Nach 1.-Kd6 ist kein Zug des schwarzen Springers e5 möglich, aber nach 2. Sf4 ist der schwarze Springer e5 mobil, da der weiße Springer f4 die weiße Fesselungslinie g3-e5-d6 verstellt.



138  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2011

=2  
(6+5)

1. Tb8!

1.-Ka1/K:a3/Sa4/Sb1/S:d1/Se2/Sb5

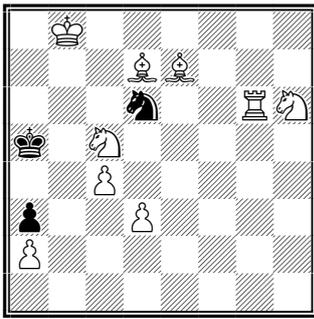
2. Lb3 Tb2??/Tb2 Lb3??/L:a4/T:b1/K:d1/L:e2/T:b5

Nach 1.-Ka1 2. Lb3 ist kein Zug des schwarzen Springers c3 möglich.

Nach 1.-Ka1 ist kein Zug des schwarzen Springers c3 möglich, aber nach 2. Tb2 ist der schwarze Springer c3 mobil, da der weiße Turm b2 die weiße Fesselungslinie d4-c3-a1 verstellt.

Nach 1.-K:a3 2. Tb2 ist kein Zug des schwarzen Springers c3 möglich.

Nach 1.-K:a3 ist kein Zug des schwarzen Springers c3 möglich, aber nach 2. Lb3 ist der schwarze Springer c3 mobil, da der weiße Läufer b3 die weiße Fesselungslinie e3-c3-a3 verstellt.



139

Gerhard Maleika

Problemkiste 06/2011

=2

(9+3)

1. Sa4!

1.-Ka6/Kb4/Sb7/Sb5/S:c4/Se4/Sf5/Sf7/Se8/Sc8

2. Ld8 Tg5??/Tg5 Ld8??/K:b7/L:b5/d:c4/d:e4/S:f5/S:f7/L:e8/K:c8

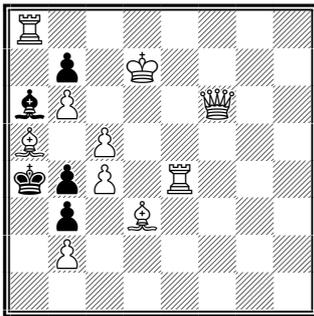
Nach 1.-Ka6 2. Ld8 ist kein Zug des schwarzen Springers d6 möglich.

Nach 1.-Ka6 ist kein Zug des schwarzen Springers d6 möglich, aber nach 2. Tg5 ist der schwarze Springer d6 mobil, da der weiße Turm g5 nicht mehr den schwarzen Springer d6 fesselt.

Nach 1.-Kb4 2. Tg5 ist kein Zug des schwarzen Springers d6 möglich.

Nach 1.-Kb4 ist kein Zug des schwarzen Springers d6 möglich, aber nach 2. Ld8 ist der schwarze Springer d6 mobil, da der weiße Läufer d8 nicht mehr den schwarzen Springer d6 fesselt.

## 5 Nach dem Schlüssel gibt es 3 mobile schwarze Steine.



140

Thomas Dawson

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

1. Preis

=2 \*

(10+5)

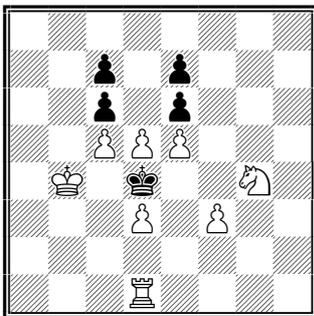
Satzphase 1.-L:c4 2. L:c4

1. Dc3!

1.-K:a5/Lb5/L:c4/d:c3

2. D:b3/c:b5/D:c4/L:c3

Nach 1 Zug des schwarzen Königs, 2 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



141

Gerhard Maleika

Problemkiste 10/1999

=2

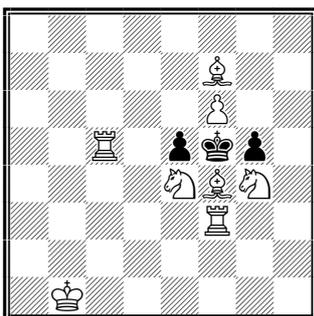
(8+5)

1. Td2!

1.-K:d5/c:d5/e:d5

2. d4/c6/e6

Es gibt 3 Züge von 3 schwarzen Steinen auf 1 Feld. In 3 Varianten besetzt ein weißer Stein das Feld, das ein schwarzer Stein vorher geräumt hat.



142

Valentin Kossarev

Schachmatnaja Poesija 04-06/1991, Lev Kajeve Gedenkturnier

3. Preis

Pattversion

=2 vvvv

(8+3)

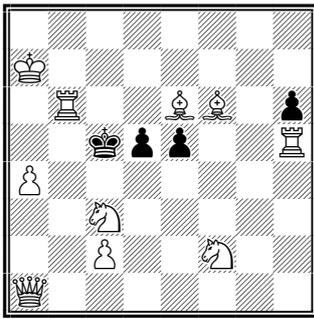
1. L:g5+? 1.-K:e4! 1. L:e5+? 1.-K:g4! 1. Sef2? 1.-g:f4! 1. Sgf2? 1.-g4!

1. Tcc3!

1.-K:e4/K:g4/g:f4/e:f4

2. L:e5/L:g5/Sgf2/Sef2

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



143  
Hans Hofmann  
Schachmatt 1948

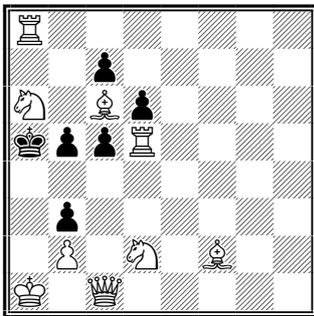
=2  
(10+4)

1. Sg4!

1.-Kc4/Kd4/d4/e4

2. Se4/Tc6/Dg1/Se3

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



144  
W. G. Lowe  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier  
2. Preis

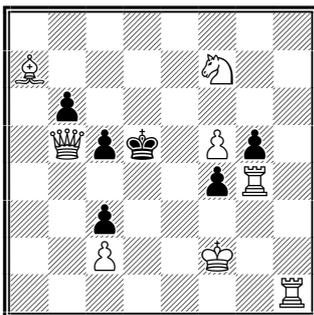
=2  
(9+6)

1. Df1!

1.-Ka4/Kb6/b4/c4

2. Sc4/Sb4/Tb8/D:c4

Nach 2 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



145  
S. Wright Wood  
The Tablet 01/1952  
Pattversion

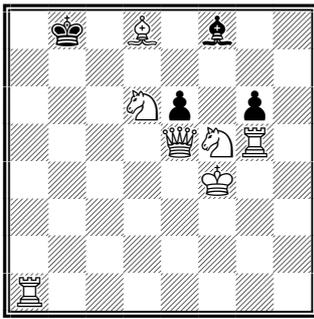
=2  
(8+6)

1. D:b6!

1.-Kc4/Kd4/Ke4/c4/f3

2. Td1/De6/D:c5/Kf3/Db5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



146  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

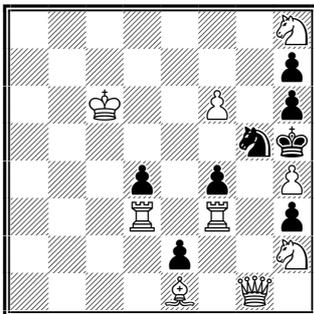
=2  
(7+4)

1. Lb6!

1.-L:d6/Le7/Lg7/Lh6/e:f5/g:f5

2. S:d6/S:e7/S:g7/S:h6/Dh8/Tg8

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



147  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 vv  
(9+8)

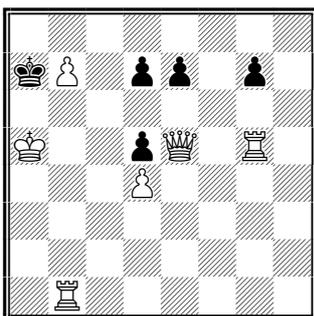
1. Kd5? 1.-S:f3! 1. T:f4? 1.-Se6!

1. De3!

1.-S:f3/Se4/Se6/Sf7/d:e3/f:e3

2. D:e2/D:e4/D:e6/De8/Td5/Tf5

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



148  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/1986  
Version

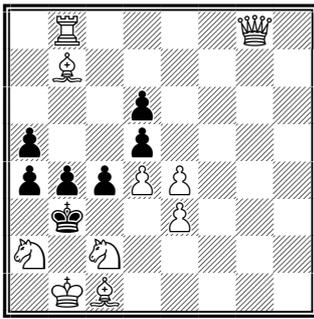
=2  
(6+5)

1. b8T!

1.-d6/e6/g6

2. D:g7/T:g7/D:e7

Nach 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge.

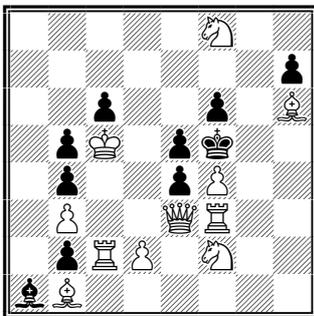


149  
Gerhard Maleika  
StrateGems 10-12/2021

=2 v  
(10+7)

1. Sa3? 1.-c3!
1. La3! (2. L:d5)
- 1.-d:e4/b:a3/c3
2. Ld5/D:d5/La6

Nach 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge.  
Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert.  
1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

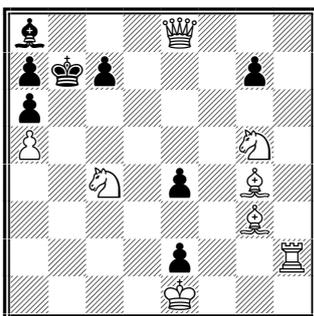


150  
Hauke Reddmann und Gerhard Maleika  
Springaren 09/2020

=2  
(11+10)

1. Kd6! (2. Tc5)
- 1.-c5/e:f4/e:f3
2. T:c5/T:c6/Dc5

Nach 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge.  
Die Drohung wird durch Öffnung einer weißen Schachlinie verhindert.  
1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

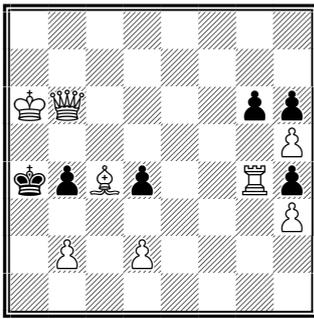


151  
William Reilly  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

=2  
(8+8)

1. Th7!
- 1.-c6/c5/g6/e3
2. D:e4/S:e4/Se3/T:g7

Nach 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

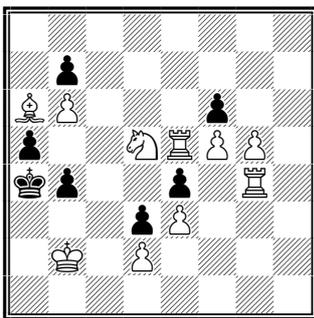


152  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2  
(8+6)

1. Lf7!
- 1.-g5/g:h5/d3/b3
2. D:d4/T:d4/D:g6/L:g6

Nach 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

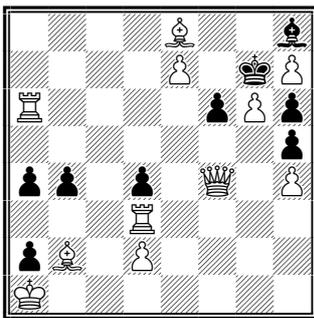


153  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 vvv  
(10+7)

1. S:f6? 1.-b3! 1. Te:e4? 1.-b:a6! 1. Tg:e4? 1.-f:g5!
1. L:d3!
- 1.-b3/e:d3/f:e5/f:g5
2. g:f6/S:f6/Tg:e4/Te:e4

Nach 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

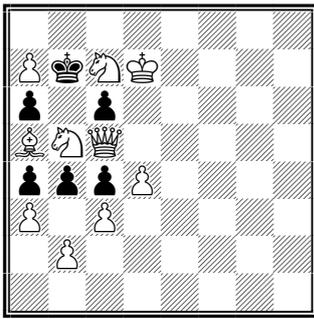


154  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 v  
(11+9)

1. Ta3? 1.-f5!
- 1.-b:a3/b3/d3
2. L:d4/D:d4/D:b4
1. Tb3!
- 1.-a3/a:b3/d3/f5
2. L:d4/D:d4/T:a4/L:a4

Nach 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge. 2 weiße Züge erscheinen in der Fehlversuchsphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.

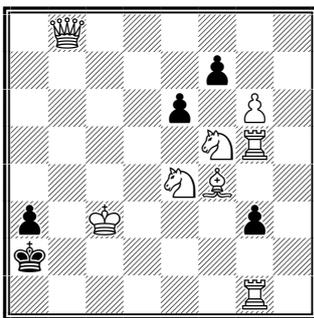


155  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2  
(10+6)

1. a8T!
- 1.-a:b5/c:b5/b:a3/b3/b:c3
2. L:b4/D:b4/S:a3/Sa7/S:c3

Nach 5 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge.

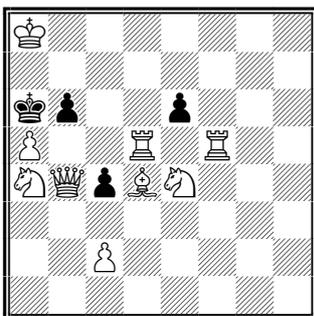


156  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2  
(8+5)

1. Dg8!
- 1.-e5/e:f5/f6/f:g6/g2
2. L:g3/Se:g3/T5:g3/Sf:g3/D:f7

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.

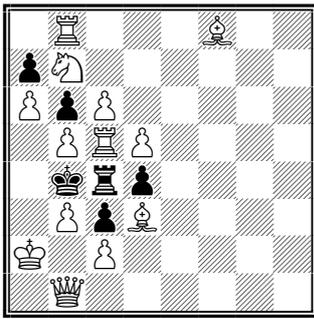


157  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2  
(9+4)

1. Tf6!
- 1.-b:a5/b5/e:d5/e5/c3
2. Dc3/Sac3/Sec3/Lc3/T:e6

Es gibt 4 Pattzüge von 4 weißen Steinen auf 1 Feld.



158  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2000

=2  
(13+6)

1. Sd6!

1.-T:c5/b:c5/Ka5/K:c5

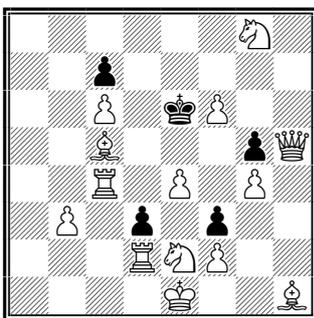
2. Sb7 Sc4??/S:c4 Sb7??/T:c4/b:c4

Nach 1.-T:c5 2. Sb7 ist 2.-K:b5 nicht möglich, da der schwarze Turm (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie d3-b5 verstellt.

Nach 1.-T:c5 verstellt der schwarze Turm (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie d3-b5, aber nach 2. Sc4 ist 2.-K:b5 möglich, da der weiße Springer c4 die weiße Deckungslinie d3-b5 verstellt.

Nach 1.-b:c5 2. S:c4 ist 2.-K:b5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (b6) nicht mehr die weiße Deckungslinie b8-b5 verstellt.

Nach 1.-b:c5 verstellt der schwarze Bauer (b6) nicht mehr die weiße Deckungslinie b8-b5, aber nach 2. Sb7 ist 2.-K:b5 möglich, da der weiße Springer b7 die weiße Deckungslinie b8-b5 verstellt.



159  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990  
Korrektur

=2  
(14+5)

1. e5!

1.-d:e2/f:e2/Kd5/K:e5

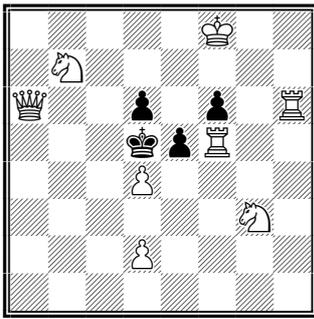
2. Te4 Ld4??/Ld4 Te4??/De8/Sf4

Nach 1.-d:e2 2. Te4 ist 2.-Kd5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d3) nicht mehr die weiße Deckungslinie d2-d5 verstellt.

Nach 1.-d:e2 verstellt der schwarze Bauer (d3) nicht mehr die weiße Deckungslinie d2-d5, aber nach 2. Ld4 ist 2.-Kd5 möglich, da der weiße Läufer d4 die weiße Deckungslinie d2-d5 verstellt.

Nach 1.-f:e2 2. Ld4 ist 2.-Kd5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (f3) nicht mehr die weiße Deckungslinie h1-d5 verstellt.

Nach 1.-f:e2 verstellt der schwarze Bauer (f3) nicht mehr die weiße Deckungslinie h1-d5, aber nach 2. Te4 ist 2.-Kd5 möglich, da der weiße Turm e4 die weiße Deckungslinie h1-d5 verstellt.



160  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990

=2  
(8+4)

1. d:e5!

1.-d:e5/f:e5/Kd4/Ke6

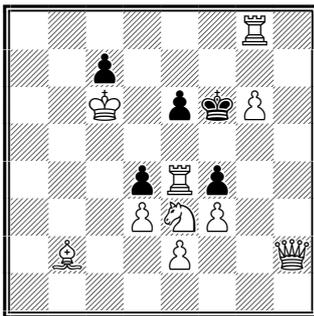
2. Th4 Da4??/Da4 Th4??/e:d6/Dc6

Nach 1.-d:e5 2. Th4 ist 2.-Ke6 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d6) nicht mehr die weiße Deckungslinie a6-e6 verstellt.

Nach 1.-d:e5 verstellt der schwarze Bauer (d6) nicht mehr die weiße Deckungslinie a6-e6, aber nach 2. Da4 ist 2.-Ke6 möglich, da die weiße Dame a4 nicht mehr das Feld e6 deckt.

Nach 1.-f:e5 2. Da4 ist 2.-Ke6 nicht möglich, da der schwarze Bauer (f6) nicht mehr die weiße Deckungslinie h6-e6 verstellt.

Nach 1.-f:e5 verstellt der schwarze Bauer (f6) nicht mehr die weiße Deckungslinie h6-e6, aber nach 2. Th4 ist 2.-Ke6 möglich, da der weiße Turm h4 nicht mehr das Feld e6 deckt.



161  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/1992  
Lob

=2  
(10+5)

1. Te5!

1.-d:e3/f:e3/Ke7/K:e5

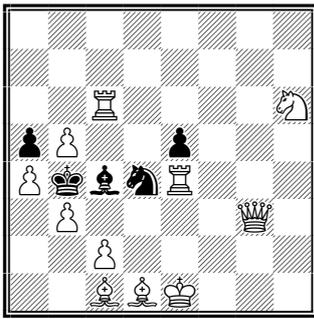
2. Dh7 La3??/La3 Dh7??/Sg4/Tf8

Nach 1.-d:e3 2. Dh7 ist 2.-K:e5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie b2-e5 verstellt.

Nach 1.-d:e3 verstellt der schwarze Bauer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie b2-e5, aber nach 2. La3 ist 2.-K:e5 möglich, da der weiße Läufer a3 nicht mehr das Feld e5 deckt.

Nach 1.-f:e3 2. La3 ist 2.-K:e5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (f4) nicht mehr die weiße Deckungslinie h2-e5 verstellt.

Nach 1.-f:e3 verstellt der schwarze Bauer (f4) nicht mehr die weiße Deckungslinie h2-e5, aber nach 2. Dh7 ist 2.-K:e5 möglich, da die weiße Dame h7 nicht mehr das Feld e5 deckt.



162  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1991

=2  
 (11+5)

1. D:e5!

1.-S:b5/L:b5/Se6/Le6

2. Tb6 Db8??/Db8 Tb6??/T:e6 D:e6??/D:e6 T:e6??

1.-S:b3 L:b3/Se2 Le2/S:c2/S:c6/Sf3/Sf5/Ld5/Lf7/Lg8/Ld3/Lf1/Kc3

2. c:b3/L:e2/L:c2/b:c6/L:f3/S:f5/D:d5/S:f7/S:g8/c:d3/K:f1/La3

Nach 1.-S:b5 2. Tb6 ist 2.-Kc3 nicht möglich, da der schwarze Springer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie e5-c3 verstellt.

Nach 1.-S:b5 verstellt der schwarze Springer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie e5-c3, aber nach 2. Db8 ist 2.-Kc3 möglich, da die weiße Dame b8 nicht mehr das Feld c3 deckt.

Nach 1.-L:b5 2. Db8 ist 2.-Kc3 nicht möglich, da der schwarze Läufer (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie c6-c3 verstellt.

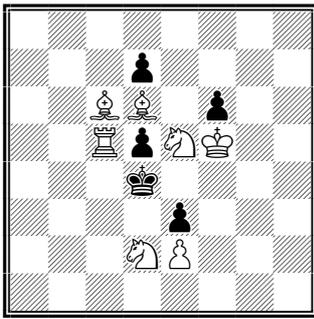
Nach 1.-L:b5 verstellt der schwarze Läufer (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie c6-c3, aber nach 2. Tb6 ist 2.-Kc3 möglich, da der weiße Turm b6 nicht mehr das Feld c3 deckt.

Nach 1.-Se6 2. T:e6 ist 2.-Kc3 nicht möglich, da der schwarze Springer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie e5-c3 verstellt.

Nach 1.-Se6 verstellt der schwarze Springer (d4) nicht mehr die weiße Deckungslinie e5-c3, aber nach 2. D:e6 ist 2.-Kc3 möglich, da die weiße Dame e6 nicht mehr das Feld c3 deckt.

Nach 1.-Le6 2. D:e6 ist 2.-Kc3 nicht möglich, da der schwarze Läufer (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie c6-c3 verstellt.

Nach 1.-Le6 verstellt der schwarze Läufer (c4) nicht mehr die weiße Deckungslinie c6-c3, aber nach 2. T:e6 ist 2.-Kc3 möglich, da der weiße Turm e6 nicht mehr das Feld c3 deckt.



163  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1989

=2  
(7+5)

1. Se4!

1.-d:c6/f:e5/d:e4

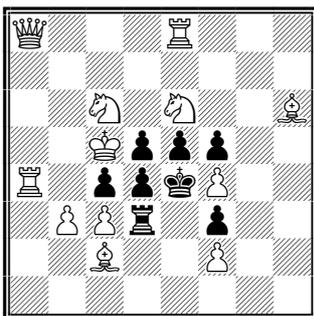
2. S:f6/L:d5/S:d7

Es gibt einen Zyklus:

Nach 1.-d:c6 2. S:f6 ist 2.-f:e5 nicht möglich, da der schwarze Bauer (f6) fehlt, und 2.-d:e4 ist nicht möglich, da der weiße Springer f6 nicht mehr das Feld e4 besetzt.

Nach 1.-f:e5 2. L:d5 ist 2.-d:e4 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d5) fehlt, und 2.-d:c6 ist nicht möglich, da der weiße Läufer d5 nicht mehr das Feld c6 besetzt.

Nach 1.-d:e4 2. S:d7 ist 2.-d:c6 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d7) fehlt, und 2.-f:e5 ist nicht möglich, da der weiße Springer d7 nicht mehr das Feld e5 besetzt.



164  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1989

=2  
(12+8)

1. b:c4!

1.-d:c3/e:f4/d:c4

2. S:e5/c:d5/Se:d4

Es gibt einen Zyklus:

Nach 1.-d:c3 2. S:e5 ist 2.-e:f4 nicht möglich, da der schwarze Bauer (e5) fehlt, und 2.-d:c4 ist nicht möglich, da die weiße Dame a8 den schwarzen Bauer d5 fesselt.

Nach 1.-e:f4 2. c:d5 ist 2.-d:c4 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d5) fehlt, und 2.-d:c3 ist nicht möglich, da der weiße Turm a4 den schwarzen Bauer d4 fesselt.

Nach 1.-d:c4 2. Se:d4 ist 2.-d:c3 nicht möglich, da der schwarze Bauer (d4) fehlt, und 2.-e:f4 ist nicht möglich, da der weiße Turm e8 den schwarzen Bauer e5 fesselt.

### Thema (Zyklische Immobilisierung 1)

Es gibt 3 schwarze Steine  $S_1$ ,  $S_2$  und  $S_3$ , die jeweils 1 Zug haben.

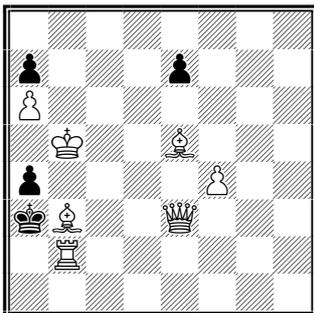
Mit dem Zug von  $S_1$  wird  $S_1$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf werden  $S_2$  und  $S_3$  immobilisiert.

Mit dem Zug von  $S_2$  wird  $S_2$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf werden  $S_3$  und  $S_1$  immobilisiert.

Mit dem Zug von  $S_3$  wird  $S_3$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf werden  $S_1$  und  $S_2$  immobilisiert.

Bei der Immobilisierung eines Steins darf der Stein nicht geschlagen werden.

Das Thema ist in 165 bis 170 realisiert.



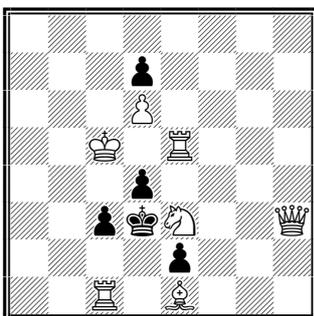
165  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(7+4)

1. Db6!

1.-a:b3/e6/a:b6

2. De6/Da5/Le6



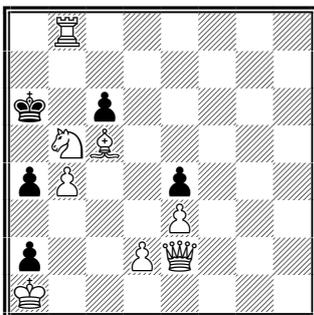
166  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 02/2010

=2  
(7+5)

1. De6!

1.-c2/d:e3/d:e6

2. Dd5/Db3/Sc2



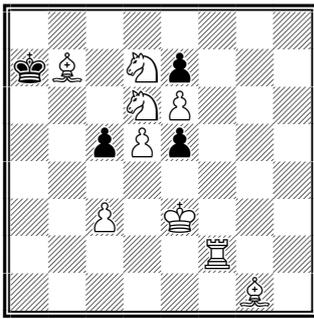
167  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(8+5)

1. Dd3!

1.-a3/c:b5/e:d3

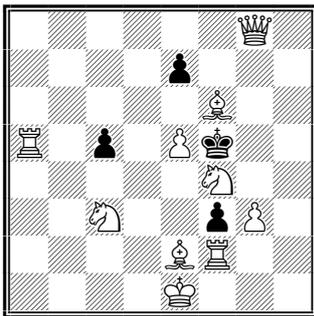
2. Dd6/Da3/Sa3



168  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(9+4)

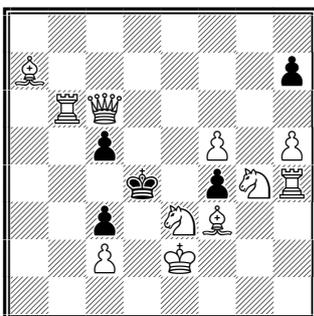
1. Tb2!
- 1.-c4/e4/e:d6
2. Se4/Sc4/Ke4



169  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(10+4)

1. Lh8!
- 1.-c4/f:e2/e6
2. Se6/e6/Lc4



170  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(11+5)

1. Db5!
- 1.-c4/f:e3/h6
2. Sh6/Th6/Sc4

Thema (Zyklische Immobilisierung 2)

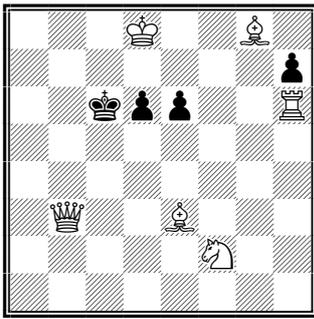
Es gibt 3 schwarze Steine  $S_1$ ,  $S_2$  und  $S_3$ , die jeweils 1 Zug haben.

Mit dem Zug von  $S_1$  werden  $S_2$  und  $S_3$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf wird  $S_1$  immobilisiert.

Mit dem Zug von  $S_2$  werden  $S_3$  und  $S_1$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf wird  $S_2$  immobilisiert.

Mit dem Zug von  $S_3$  werden  $S_1$  und  $S_2$  immobilisiert, mit dem Pattzug darauf wird  $S_3$  immobilisiert.

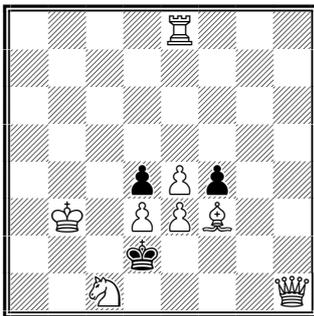
Das Thema ist in 171 bis 174 realisiert.



171  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 08/2009

=2  
 (6+4)

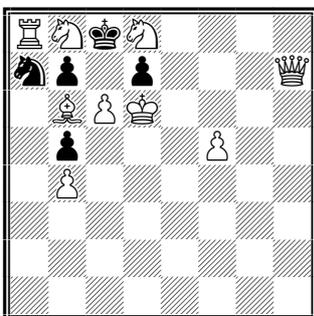
1. Db4!
- 1.-d5/e5/Kd5
2. Ld4/Se4/Dc3



172  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 08/2009

=2  
 (8+3)

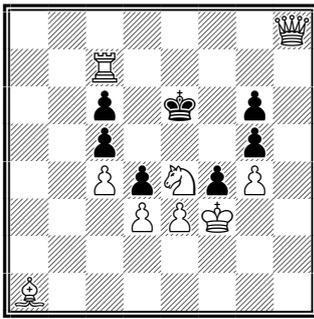
1. Td8!
- 1.-d:e3/f:e3/K:e3
2. Se2/Le2/Dg2



173  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 08/2009

=2  
 (9+5)

1. Dh8!
- 1.-b:c6/d:c6/S:c6
2. Lc5/Kc5/Dc3



174  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

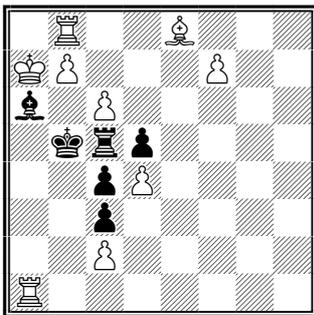
=2  
(9+7)

1. Dh2!
- 1.-d:e3/f:e3/Ke5
2. De2/Ke2/T:c6

Balbo-Thema mit 3 Steinen

Es gibt 3 verschiedenartige schwarze Steine, die jeweils 1 Zug haben. Nach dem Zug eines schwarzen Steins gibt es einen Pattzug eines gleichartigen weißen Steins.

Das Thema ist in 175 bis 188 realisiert.

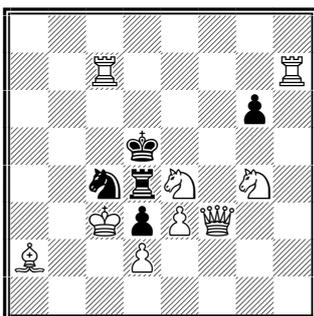


175  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2009  
Version Problemkiste 05/2010

=2  
(9+6)

1. f8L!
- 1.-K:b4/T:c6/L:b7
2. K:a6/T:a6/L:c5

Die Themasteine sind König, Turm und Läufer.

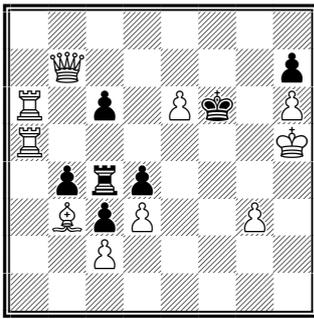


176  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(9+5)

1. Th6!
- 1.-Ke6/T:e4/g5
2. K:d4/T:g6/e:d4

Die Themasteine sind König, Turm und Bauer.

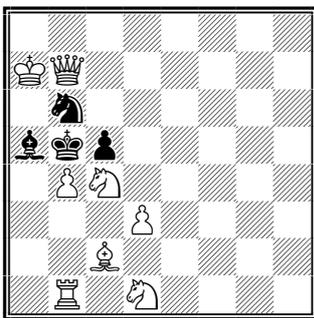


177  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(10+7)

1. Dc7!
- 1.-K:e6/Tc5+/c5
2. Kg5/T:c5/g4

Die Themasteine sind König, Turm und Bauer

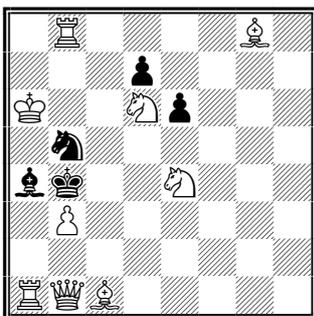


178  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2007

=2  
(8+4)

1. Lb3!
- 1.-K:b4/L:b4/c:b4
2. Ka6/Lc2/d4

Die Themasteine sind König, Läufer und Bauer.

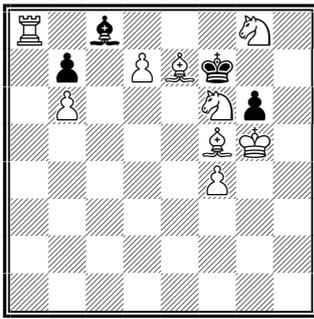


179  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(9+5)

1. Lb2!
- 1.-K:b3/L:b3/e5
2. Ka5/Le5/b:a4

Die Themasteine sind König, Läufer und Bauer.

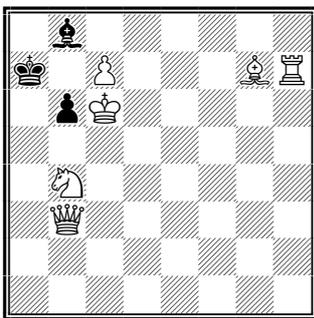


180  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(9+4)

1. Lf8!
- 1.-K:f8/L:d7/g:f5
2. K:g6/L:d7/d:c8D

Die Themasteine sind König, Läufer und Bauer.

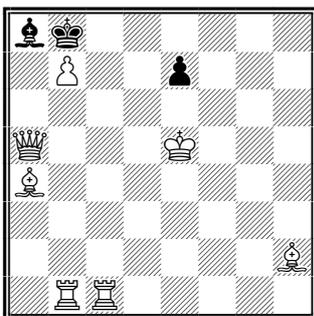


181  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(6+3)

1. Dg8!
- 1.-Ka8/L:c7/b5
2. K:b6/Ld4/c:b8T

Die Themasteine sind König, Läufer und Bauer.

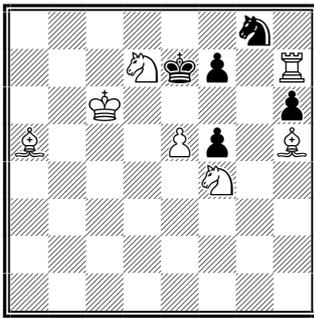


182  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(7+3)

1. Lb3!
- 1.-K:b7/L:b7/e6
2. Ke6/Le6/b:a8L

Die Themasteine sind König, Läufer und Bauer.

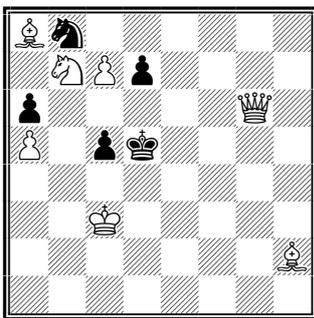


183  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(7+5)

1. Th8!
- 1.-Ke8/Sf6/f6
2. Kd6/S:f6/e6

Die Themasteine sind König, Springer und Bauer.

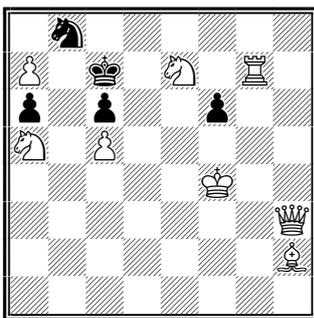


184  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(7+5)

1. Ld6!
- 1.-Kc6/Sc6/c4
2. Kc4/S:c5/c:b8S

Die Themasteine sind König, Springer und Bauer.

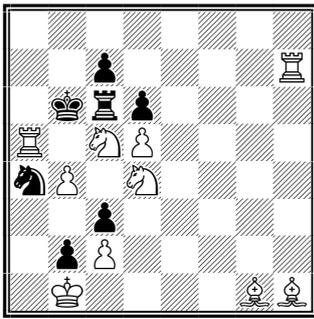


185  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(8+5)

1. Dh8!
- 1.-Kd7/Sd7/f5
2. Kf5/Sf5/a:b8S

Die Themasteine sind König, Springer und Bauer.

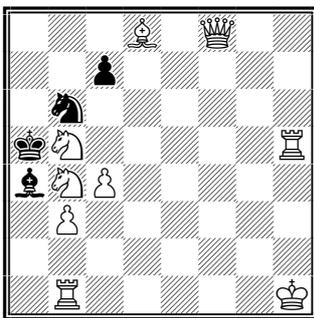


186  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2007

=2  
(10+7)

1. Sde6!
- 1.-T:c5/S:c5/d:c5
2. T:c7/Sd8/d:c6

Die Themasteine sind Turm, Springer und Bauer.

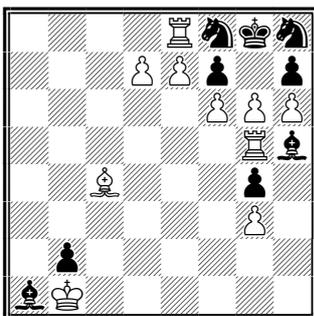


187  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2006

=2  
(9+4)

1. Sc3+!
- 1.-Lb5/Sd5/c5
2. L:c7/S:a4/b:a4

Die Themasteine sind Läufer, Springer und Bauer.



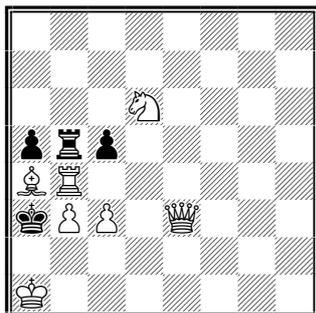
188  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2007

=2  
(10+9)

1. d8S!
- 1.-L:g6+/S:g6/h:g6
2. Ld3/S:f7/e:f8S

Die Themasteine sind Läufer, Springer und Bauer.

## 6 Nach dem Schlüssel gibt es 4 mobile schwarze Steine.



189  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1989

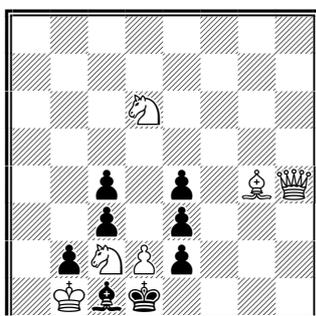
=2  
(7+4)

1. c4!

1.-K:b4/a:b4/c:b4/T:b4/Tb6/Tb7/Tb8

2. S:b5/L:b5/c:b5/D:c5/T:b6/T:b7/T:b8

Es gibt 4 Züge von 4 schwarzen Steinen auf 1 Feld, es gibt 3 Pattzüge auf 1 Feld.



190  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

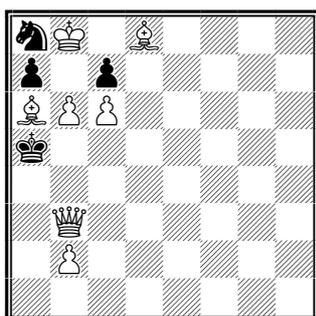
=2  
(6+8)

1. Dh5!

1.-K:d2/L:d2/c:d2/e:d2

2. L:e2/Dd5/S:c4/S:e4

Es gibt 4 Züge von 4 schwarzen Steinen auf 1 Feld.



191  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1986

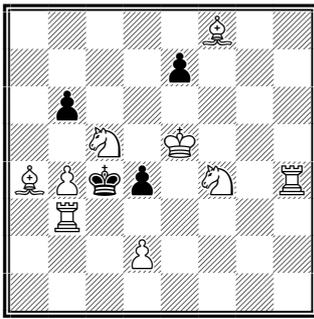
=2  
(7+4)

1. Dc4!

1.-K:b6/S:b6/a:b6/c:b6

2. b4/L:c7/Lb5/K:a8

Es gibt 4 Züge von 4 schwarzen Steinen auf 1 Feld.



192  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

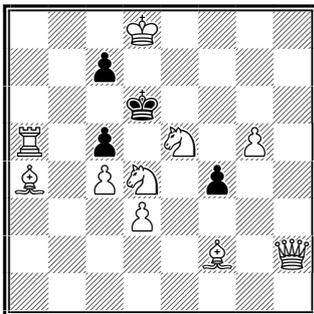
=2  
(9+4)

1. b5!

1.-d3/e6/b:c5/K:c5

2. Sce6/Sd3/Sfe6/d3

Nach dem Schlüssel gibt es 3 mobile schwarze Bauern und den mobilen schwarzen König.  
Mit den Zügen der schwarzen Bauern ist eine zyklische Immobilisierung 1 realisiert.



193  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

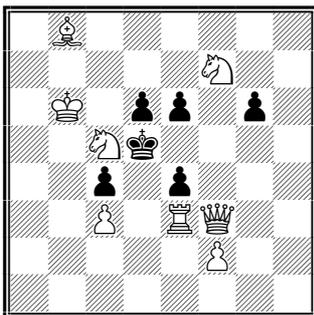
=2  
(10+4)

1. Ld7!

1.-c6/f3/c:d4/K:e5

2. Sdf3/Sdc6/Sec6/K:c7

Nach dem Schlüssel gibt es 3 mobile schwarze Bauern und den mobilen schwarzen König.  
Mit den Zügen der schwarzen Bauern ist eine zyklische Immobilisierung 1 realisiert.



194  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 03/1987

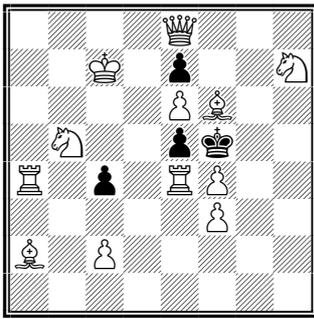
=2  
(8+6)

1. Sg5!

1.-Ke5/e:f3/e5/d:c5

2. Kc6/Sc:e6/Sc:e4/Df7

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



195  
 Gerhard Maleika  
 The Problemist 01/1988  
 5. Lob

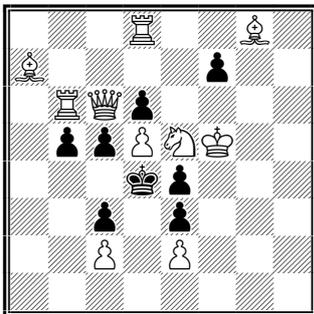
=2  
 (12+4)

1. Ta5!

1.-K:e6/c3/e:f4/e:f6

2. Sd6/L:e5/Lc3/Sc3

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



196  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 06/1987  
 Korrektur

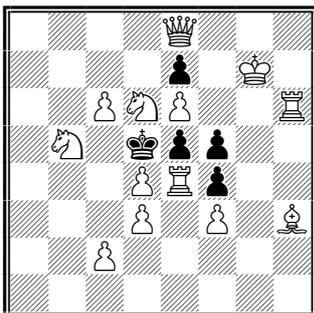
=2  
 (10+8)

1. D:b5!

1.-K:d5/c4/f6/d:e5

2. Sc6/S:f7/Sc4/Tf6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



197  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 10/1986

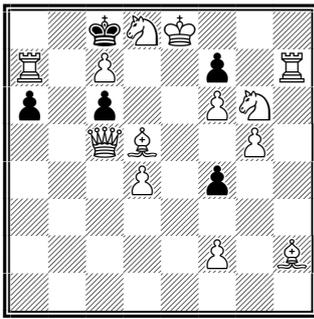
=2  
 (13+5)

1. Th5!

1.-K:e6/e:d4/f:e4/e:d6

2. c4/Sb7/S:e4/T:f5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

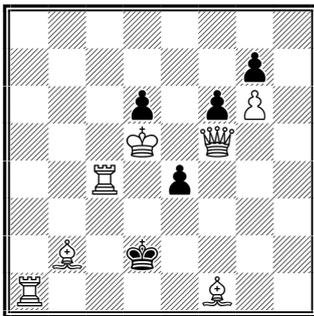


198  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 04/1986  
Version

=2  
(13+5)

1. T:a6!
- 1.-K:c7/c:d5/f3/f:g6
2. Ta8/S:f4/L:f7/Lf3

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

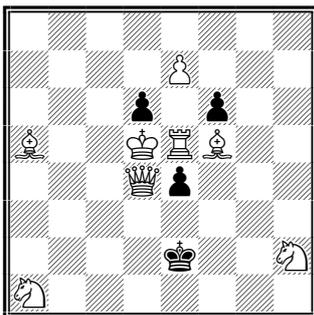


199  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(7+5)

1. Le5!
- 1.-Ke3/e3/d:e5/f:e5
2. Lc3/Lf4/K:e4/D:e4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

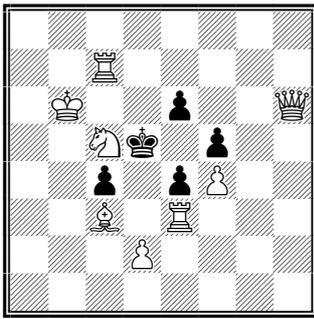


200  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(8+4)

1. Dg1!
- 1.-Kd3/e3/d:e5/f:e5
2. T:e4/Te6/K:e4/L:e4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

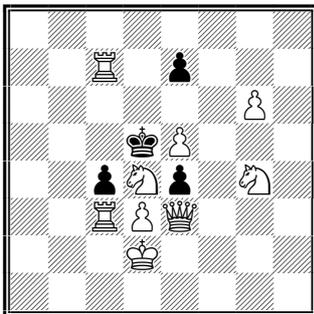


201  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(8+5)

1. Sd3!
- 1.-Kd6/e5/c:d3/e:d3
2. Sb4/S:e5/Le5/T:e6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

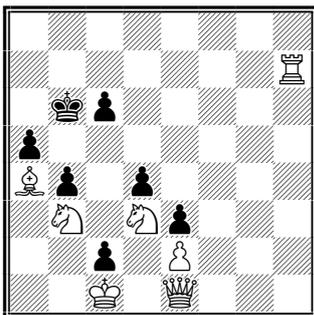


202  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(9+4)

1. Sb5!
- 1.-Ke6/e6/c:d3/e:d3
2. d:e4/d4/T:e7/e6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

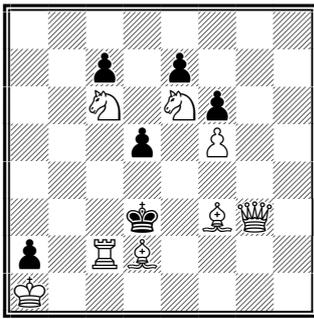


203  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(7+7)

1. Dc3!
- 1.-Ka6/c5/b:c3/d:c3
2. Dc5/Dc4/Sbc5/Sdc5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

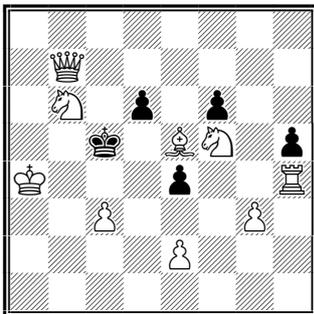


204  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(8+6)

1. Dd6!
- 1.-K:c2/d4/c:d6/e:d6
2. D:d5/Dc5/Scd4/Sed4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

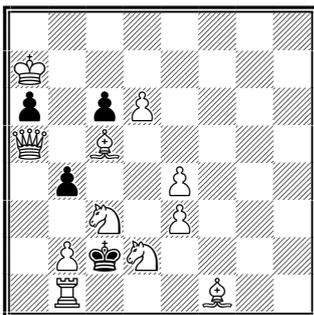


205  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(9+5)

1. Sd5!
- 1.-Kc4/e3/d:e5/f:e5
2. L:d6/L:f6/Sde3/Sfe3

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

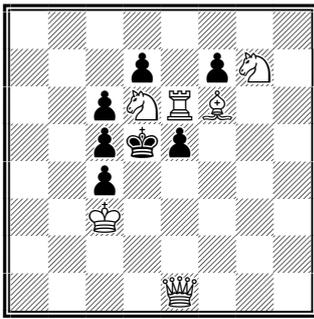


206  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(11+4)

1. Sb5!
- 1.-K:d2/b3/a:b5/c:b5
2. Sa3/Sc7/D:b4/L:b4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

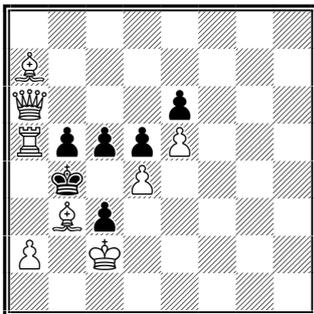


207  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(6+7)

1. Sge8!
- 1.-K:e6/e4/d:e6/f:e6
2. De4/T:e4/Se4/L:e5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

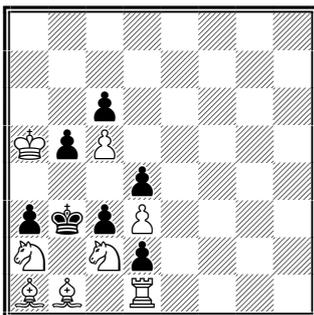


208  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(8+6)

1. Lc4!
- 1.-K:c4/c:d4/b:c4/d:c4
2. L:c5/Ld3/T:c5/d:c5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

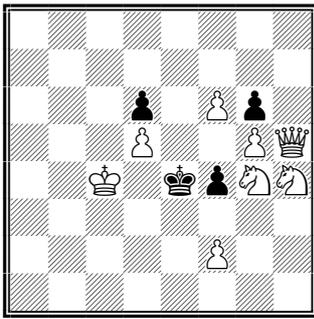


209  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2  
(8+7)

1. Lb2!
- 1.-K:b2/b4/a:b2/c:b2
2. Kb4/La1/Sab4/Scb4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



210  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

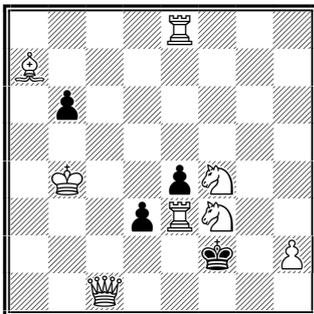
=2  
(8+4)

1. Se5!

1.-K:e5/d:e5/g:h5/f3

2. Df3/Dg4/Sef3/Se:g6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



211  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

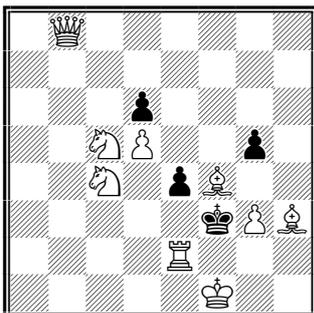
=2  
(8+4)

1. Dd1!

1.-K:e3/b5/e:f3/d2

2. S:d3/Sd2/T:d3/T3:e4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



212  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

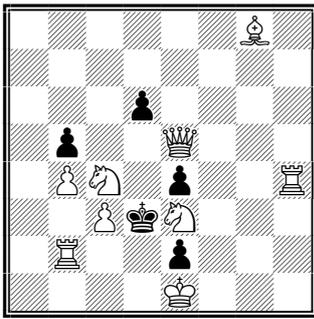
=2  
(9+4)

1. g4!

1.-K:f4/g:f4/d:c5/e3

2. Te3/S:e4/Le3/L:d6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



213  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

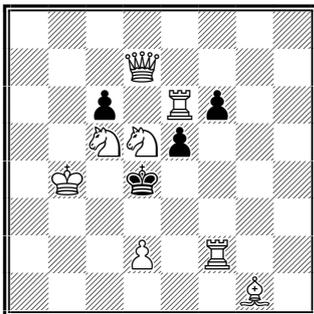
=2  
(9+5)

1. Sd5!

1.-K:c4/b:c4/d:e5/e3

2. Dg3/Df5/Sc3/S:d6

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



214  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

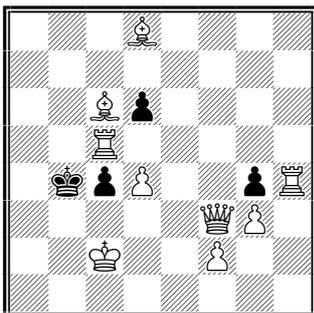
=2  
(8+4)

1. Dg7!

1.-K:d5/c:d5/e4/f5

2. Tf5/D:f6/Se3/Sf4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



215  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

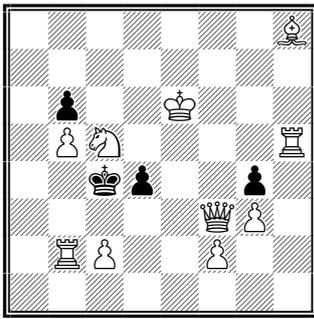
=2  
(9+4)

1. d5!

1.-K:c5/d:c5/c3/g:f3

2. Dc3/T:g4/T:c3/Ta5

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



216  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

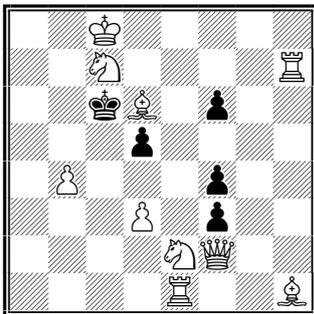
=2  
(10+4)

1. Th4!

1.-K:c5/b:c5/d3/g:f3

2. Dd3/T:g4/S:d3/Sa4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



217  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2003

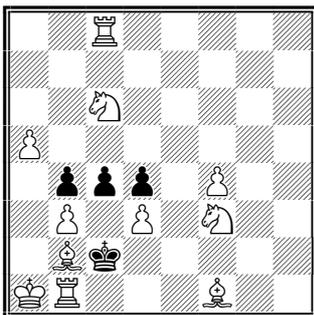
=2  
(10+5)

1. Th6!

1.-K:d6/f5/d4/f:e2

2. Sd4/L:f3/Lc5/L:f4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 3 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



218  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003

=2 v  
(11+4)

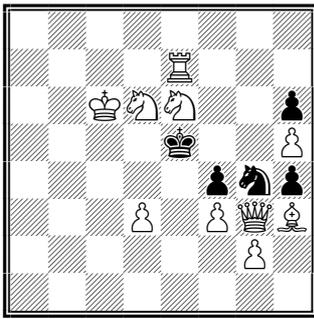
1. Lc1? 1.-Kd1!

1. Lc3!

1.-K:c3/c:b3/c:d3/b:c3/d:c3

2. Sc:d4/Lb2/Ld2/b:c4/d:c4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 5 verschiedene Pattzüge.



219  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 v  
(10+5)

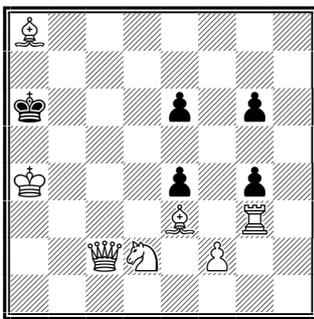
1. Tf7? 1.-f:g3!

1. Se8!

1.-Kf5/Sf6/Se3/Sf2/Sh2/f:g3/h:g3

2. De1/Dg7/De1/D:f2/D:h2/f:g4/L:g4

Nach 1 Zug des schwarzen Königs, 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 2 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 6 verschiedene Pattzüge.



220  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/1985

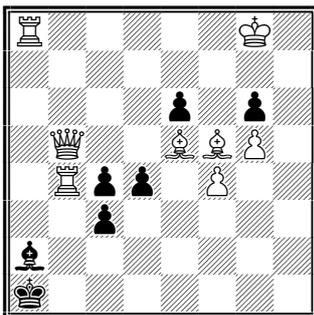
=2  
(7+5)

1. Sf3!

1.-e5/g5/e:f3/g:f3

2. Sg5/Se5/D:g6/T:g6

Nach 4 Zügen von 4 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



221  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/1986

=2 v  
(8+7)

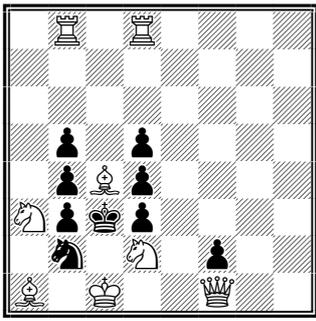
1. T:c4? 1.-g:f5!

1. D:c4!

1.-c2/d3/e:f5/g:f5

2. L:c2/L:d3/L:d4/D:d4

Nach 4 Zügen von 4 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



222  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/1988

=2  
(8+9)

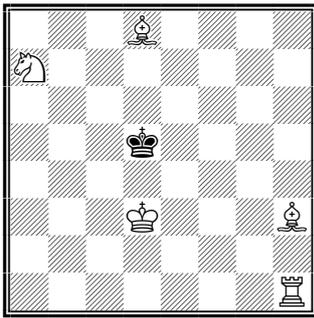
1. Sc2!

1.-b:c4/d:c4/b:c2/d:c2

2. S:b4/S:d4/Lb3/Ld3

Nach 4 Zügen von 4 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.

**7 Nach Zügen eines einzigen schwarzen Steins gibt es Pattzüge eines einzigen weißen Steins.**

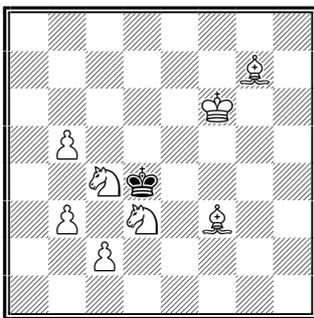


223  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(5+1)

1. Td1!
- 1.-Kc5/Ke5/Kd6
2. Kc3/Ke3/Kd4

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs gibt es 3 verschiedene Pattzüge des weißen Königs.

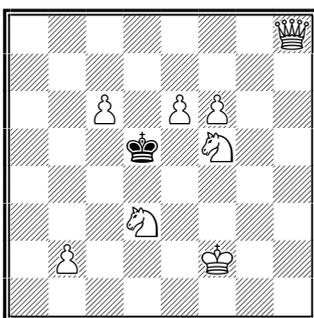


224  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(8+1)

1. Ld1!
- 1.-Kd5/Ke4/Kc3
2. Kf5/Ke6/Ke5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs gibt es 3 verschiedene Pattzüge des weißen Königs.

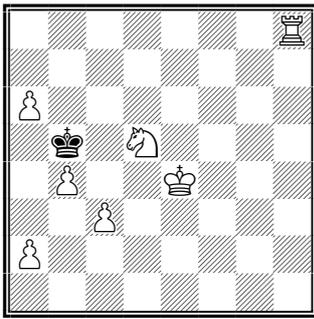


225  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(8+1)

1. Se3+!
- 1.-K:c6/Kd4/Kd6/Ke4/K:e6
2. Db8/Dh7/Dc8/Dd8/Df8

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs gibt es 5 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.

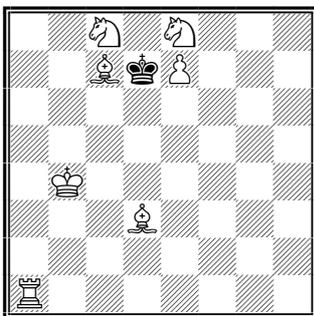


226  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(7+1)

1. c4+!
- 1.-Ka4/Ka6/Kc4/Kc6
2. Th3/Th7/Tb8/Td8

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.

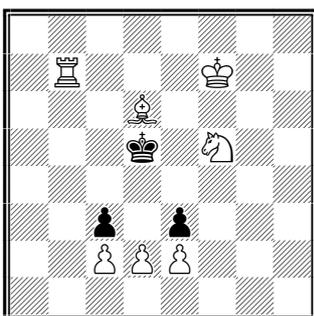


227  
Theodor Steudel  
Problemkiste 12/1995

=2  
(7+1)

1. Td1!
- 1.-Kc6/K:c8/Ke6/K:e8
2. La6/Le4/Lg6/Lc4

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.

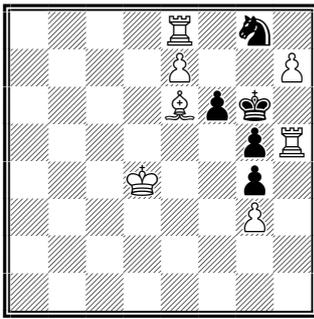


228  
Rafael Ruppin  
Turnier der Freundschaft 1962-1964, Gruppe V/1  
7. Platz  
Pattversion

=2  
(7+3)

1. Se7+!
- 1.-Ke4/Kd4/K:d6/Kc4
2. d:c3/d3/d4/d:e3

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



229

Alain White

Pittsburgh Gazette Times 02/1912

Pattversion

=2

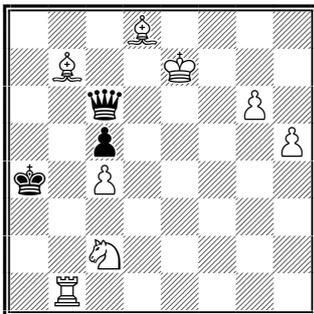
(7+5)

1. Lf5+!

1.-K:f5/Kf7/Kg7/K:h5

2. h:g8D/h:g8T/h:g8L/h:g8S

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs gibt es 4 verschiedene Pattzüge auf 1 Feld eines einzigen weißen Bauern, der auf der 7. Reihe steht.



230

Gerhard Maleika

Problemkiste 04/1996

=2

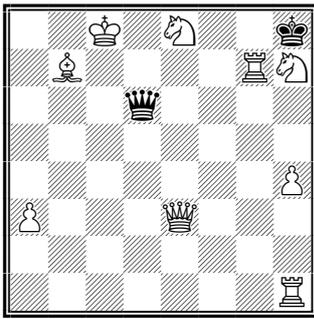
(8+3)

1. Tb2!

1.-Dd7+/De8+/Dd6+/De6+/Df6+/Da6/Dc8/Dd5/De4+/Df3/Dg2/Dh1/  
Db5/Db6/D:b7+/Dc7+/D:g6

2. K:d7/K:e8/K:d6/K:e6/K:f6/L:a6/L:c8/L:d5/L:e4/L:f3/L:g2/L:h1/  
T:b5/L:b6/T:b7/L:c7/h:g6

Nach 5 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 5 verschiedene Pattzüge des weißen Königs. Nach 7 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 7 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



231  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1997

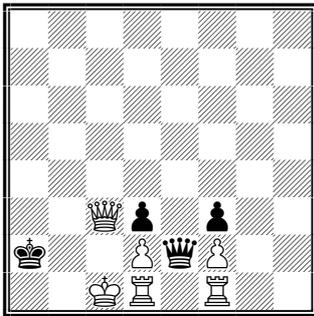
=2  
(9+2)

1. h5!

1.-D:a3/Dc5+/De7/De5/Df4/Dg3/Dd2/Dd3/Dd4/Db6/De6+/Dh6/Db4/Df8/Db8+/Dc7+/Dh2/Dd1/Dd5/Dd7+/Dd8+/Da6/Dc6+/Df6/Dg6

2. D:a3/D:c5/D:e7/D:e5/D:f4/D:g3/D:d2/D:d3/D:d4/D:b6/D:e6/D:h6/a:b4/S:f8/K:b8/K:c7/T:h2/T:d1/L:d5/K:d7/K:d8/L:a6/L:c6/S:f6/h:g6

Nach 12 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 12 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.



232  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 v  
(6+4)

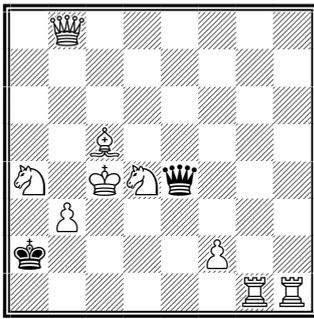
1. Tfe1? 1.-D:f2!

1. Tde1!

1.-Dd1+/D:f1/De3/De4/De5/De6/De7/De8/D:e1+/D:d2+/D:f2

2. T:d1/T:f1/T:e3/T:e4/T:e5/T:e6/T:e7/T:e8/T:e1/K:d2/T:f2

Nach 8 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 8 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.



233  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 10/1989

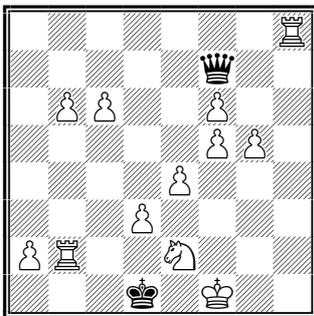
=2  
(9+2)

1. Lf8!

1.-Dc2+/Df5/Dc6+/Df3/De2+/De6+/Db1/Dd3+/Dg6/Dh7/Da8/Db7/Dd5+/Dg2/Dh1/  
De1/De3/De5/De7/De8/D:d4+/Df4/Dg4/Dh4

2. S:c2/S:f5/S:c6/S:f3/S:e2/S:e6/T:b1/K:d3/T:g6/T:h7/D:a8/D:b7/K:d5/T:g2/T:h1/  
T:e1/f:e3/D:e5/L:e7/D:e8/K:d4/D:f4/T:g4/T:h4

Nach 6 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers, der weiße Springer wird von der schwarzen Dame entfesselt.



234  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

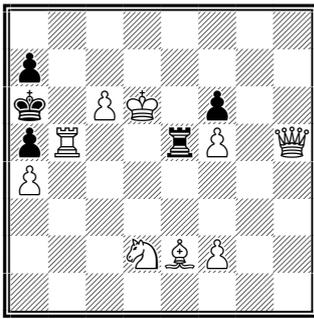
=2  
(12+2)

1. Kf2!

1.-Da7/Dc7/Db7/Dd7/De7/Dg7/De6/Dg6/Db3/Dc4/Dd5/D:f6/  
D:a2/De8/Df8/Dg8/Dh5/Dh7

2. b:a7/b:c7/c:b7/c:d7/f:e7/f:g7/f:e6/f:g6/a:b3/d:c4/e:d5/g:f6/  
T:a2/T:e8/T:f8/T:g8/T:h5/T:h7

Es gibt 4mal nach 2 Zügen einer einzigen schwarzen Dame 2 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern. Nach 12 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 12 verschiedene Pattzüge von 8 weißen Bauern.



235  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 \*  
(9+5)

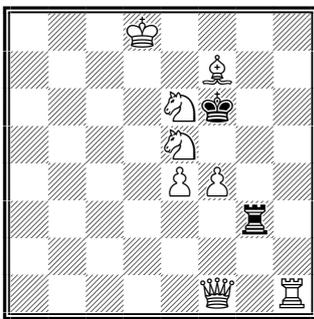
Satzphase 1.-T:b5 2. Kc7

1. c7!

1.-T:b5/Tc5/Td5+/Te6+/Te7/T:f5/Te8/T:e2/Te3/Te4

2. Kc6/K:c5/K:d5/K:e6/K:e7/D:f5/D:e8/D:e2/f:e3/S:e4

Nach 5 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 5 verschiedene Pattzüge des weißen Königs. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



236  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

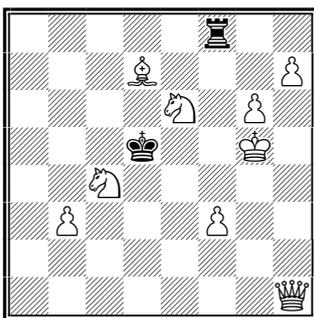
=2  
(8+2)

1. Dh3!

1.-Ta3/Tb3/Tc3/Td3+/Te3/Tf3/Tg2/Tg4/Tg5/Tg7/Tg1/Tg6/Tg8+/T:h3

2. D:a3/D:b3/D:c3/D:d3/D:e3/D:f3/D:g2/D:g4/Dh4/Dh8/T:g1/L:g6/L:g8/T:h3

Nach 10 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 10 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.



237  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

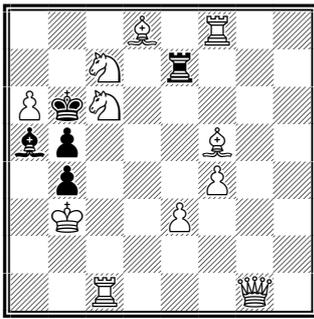
=2  
(9+2)

1. h8T!

1.-Ta8/Tb8/Tc8/Td8/Te8/Tg8/T:f3/Tf4/Tf5+/Tf6/Tf7/T:h8

2. T:a8/T:b8/T:c8/T:d8/T:e8/T:g8/Th4/K:f4/K:f5/K:f6/g:f7/D:h8

Nach 7 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 7 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.



238  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

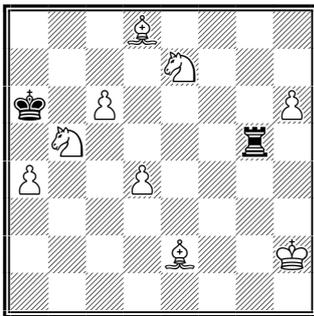
=2  
(11+5)

1. Tc2!

1.-T:c7/Td7/Th7/T:e3+/Te4/Te6/Te5/Te8/Tf7/Tg7

2. Lc8/L:d7/L:h7/Ld3/L:e4/L:e6/f:e5/T:e8/T:f7/D:g7

Nach 6 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



239  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

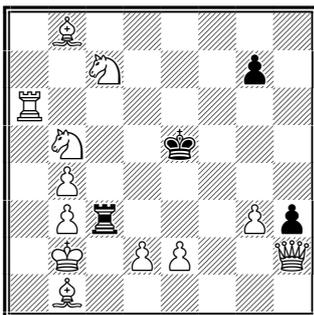
=2  
(9+2)

1. Lc7!

1.-T:b5/Td5/Tf5/Tg6/Tg8/Tc5/Te5/Th5+/Tg1/Tg2+/Tg3/Tg4/Tg7

2. Sc8/S:d5/S:f5/S:g6/S:g8/d:c5/d:e5/L:h5/K:g1/K:g2/K:g3/L:g4/h:g7

Nach 5 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 5 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



240  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 v  
(12+4)

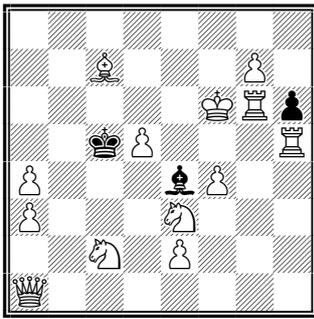
1. Tg6? 1.-Tc6!

1. Lg6!

1.-Td3/T:g3/T:c7/Tf3/Te3/T:b3+/Tc1/Tc2+/Tc4/Tc5/Tc6

2. e:d3/e3/e4/e:f3/d:e3/K:b3/K:c1/K:c2/b:c4/b:c5/T:c6

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.



241  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

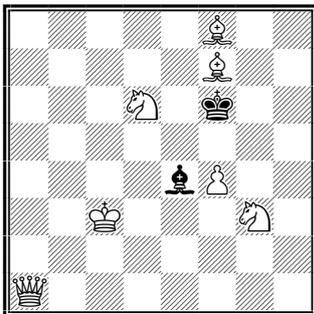
=2  
(13+3)

1. Dc1!

1.-L:c2/L:d5/Lf5/L:g6/Ld3/Lf3/Lg2/Lh1

2. Ke5/Ke7/K:f5/K:g6/e:d3/e:f3/T:g2/D:h1

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 4 verschiedene Pattzüge des weißen Königs.



242  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

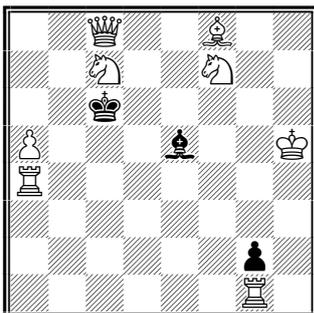
=2  
(7+2)

1. Dh1!

1.-La8/Lb7/Lc6/Ld5/Lf3/Lg2/Lb1/Lh7/Lg6/Lc2/Ld3/Lf5/Lh1

2. D:a8/D:b7/D:c6/D:d5/D:f3/D:g2/D:b1/D:h7/Dh6/K:c2/K:d3/Sg:f5/S:h1

Nach 9 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 9 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.



243  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

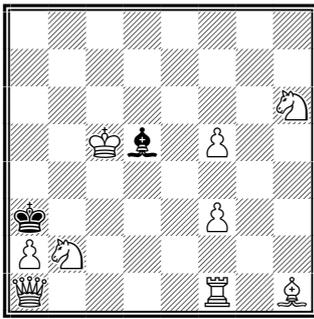
=2  
(8+3)

1. T:g2!

1.-Lb2/Lc3/Lf6/Lg7/L:c7/Lg3/Lh2/Ld6/Lf4/La1/Ld4/Lh8

2. T:b2/Tc2/Tg6/T:g7/Tg5/T:g3/T:h2/L:d6/T:f4/T:a1/T:d4/S:h8

Nach 7 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 7 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.



244  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

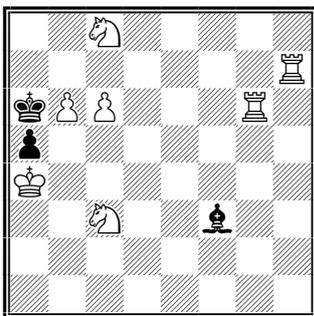
=2  
(9+2)

1. f4! (2. L:d5)

1.-La8/Lb7/Lc6/Le4/Lf3/Lg2/L:a2/L:h1/Lb3/Lc4/Le6/Lf7/Lg8

2. L:a8/L:b7/L:c6/L:e4/L:f3/L:g2/Ld5/T:h1/T:f3/K:c4/f:e6/S:f7/S:g8

Nach 7 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 7 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers. Ein schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



245  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 \*  
(7+3)

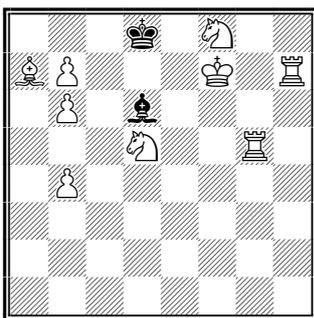
Satzphase 1.-L:c6+ 2. T:c6

1. b7!

1.-L:c6+/Ld5/Le4/Ld1/Le2/Lg4/Lh5/Lg2/Lh1

2. Sb5/S:d5/S:e4/S:d1/S:e2/T:g4/T:h5/T:g2/T:h1

Nach 5 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 5 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



246  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 \*  
(9+2)

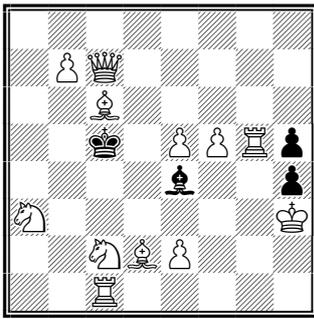
Satzphase 1.-L:f8 2. K:f8

1. Th8!

1.-L:f8/L:b4/Le7/Lc7/Lf4/Lb8/Le5/Lg3/Lh2/Lc5

2. Sf6/S:b4/S:e7/S:c7/S:f4/L:b8/T:e5/T:g3/T:h2/b:c5

Nach 5 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 5 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



247  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1988

=2 \*  
(12+4)

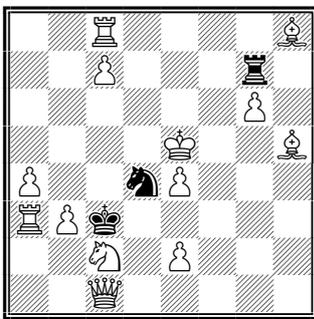
Satzphase 1.-L:f5+ 2. T:f5

1. e6!

1.-Ld3/L:c2/L:c6/Lf3/L:f5+/Ld5/Lg2+/Lh1

2. e:d3/e3/e4/e:f3/K:h4/f6/T:g2/T:h1

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.



248  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

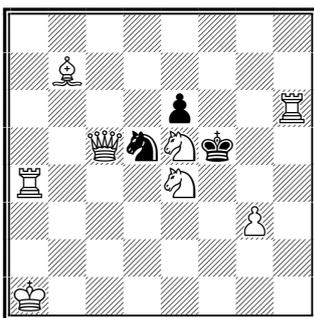
=2  
(13+3)

1. Kd6!

1.-S:c2/S:b3/Sc6/Se6/T:c7/Td7+/Te7/Tf7/Th7/T:g6+/Tg8/S:e2/Sf3/Sb5+/Sf5+

2. Kc5/Kd5/K:c6/K:e6/K:c7/K:d7/K:e7/g:f7/g:h7/L:g6/T:g8/L:e2/L:f3/a:b5/e:f5

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 4 verschiedene Pattzüge des weißen Königs. Es gibt 7 verschiedene Pattzüge des weißen Königs.



249  
Alain White  
Demarara Argosy 1907  
Pattversion

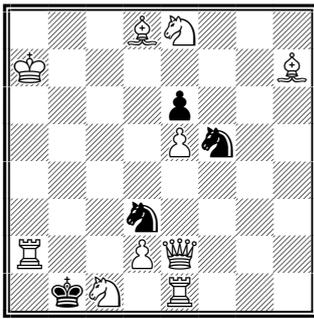
=2  
(8+3)

1. Ta5!

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Se3/Sf4/Sf6/Se7/Sc7/K:e4/K:e5

2. D:b6/D:b4/D:c3/D:e3/Df2/Df8/D:e7/D:c7/Th5/Sd6

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 8 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.



250  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1985

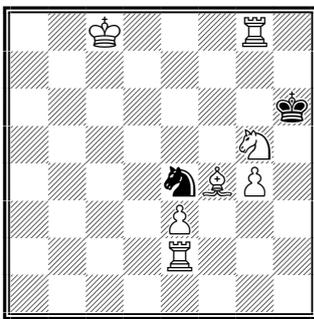
=2  
(10+4)

1. De3!

1.-Sb4/Sb2/S:c1/S:e1/Sf2/Sf4/S:e5/Sc5/Sd6/Sd4/S:e3/Sg3/Sh4/Sh6/Sg7/Se7

2. Db6/Db3/Da3/D:e1/Df2/D:f4/D:e5/D:c5/S:d6/D:d4/d:e3/D:g3/L:h4/D:h6/S:g7/L:e7

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 8 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



251  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1997

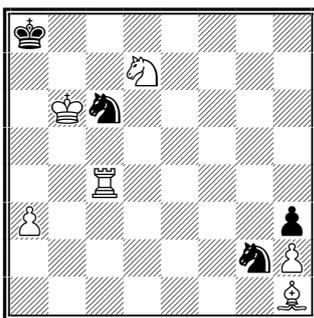
=2  
(7+2)

1. Tc2!

1.-Sc5/Sc3/Sd2/Sf2/S:g5/Sf6/Sg3/Sd6+

2. T:c5/T:c3/T:d2/T:f2/Tc7/Tc6/L:g3/L:d6

Nach 6 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.



252  
Robert Thomson  
Leeds Mercury 1901  
Pattversion

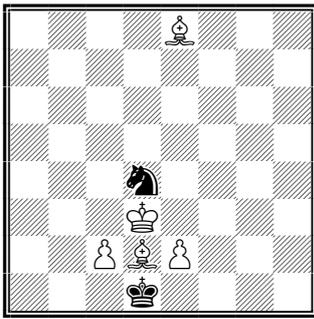
=2  
(6+4)

1. Te4!

1.-Sa7 Sa5/Sb4/Sd4/Se5/Se7/Sd8 Sb8/Se3/Se1/Sh4/Sf4

2. Ta4/T:b4/T:d4/T:e5/T:e7/Te8/T:e3/T:e1/T:h4/T:f4

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.



253  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1996  
 Version Problemkiste 08/2009

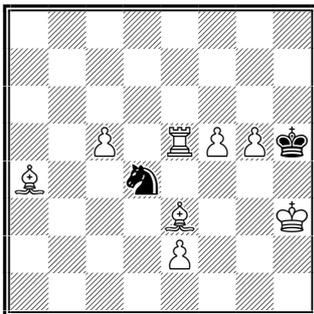
=2  
 (5+2)

1. Ld7!

1.-Sb5/S:c2/S:e2/Sf5/Se6/Sc6/Sb3/Sf3

2. L:b5/La4/Lg4/L:f5/L:e6/L:c6/c:b3/e:f3

Nach 6 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



254  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 06/1997

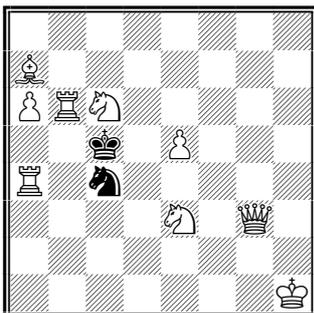
=2  
 (8+2)

1. g6!

1.-Sb5/Sb3/Sc2/S:e2/S:f5/Sc6/Sf3/Se6

2. L:b5/L:b3/L:c2/Ld1/Le8/L:c6/e:f3/T:e6

Nach 6 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 6 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



255  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1996

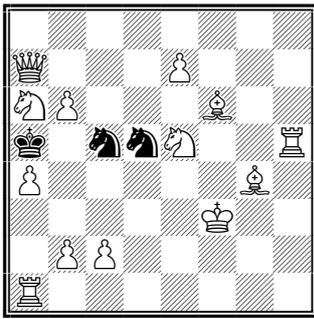
=2  
 (9+2)

1. Df2!

1.-Sa5/S:e5/S:b6/S:e3/Sa3/Sb2/Sd2/Sd6

2. S:a5/S:e5/Sd4/Se7/T:a3/D:b2/D:d2/Df8

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



256  
Bo Lindgren  
Probleemblad 1966  
Pattversion Gerhard Maleika

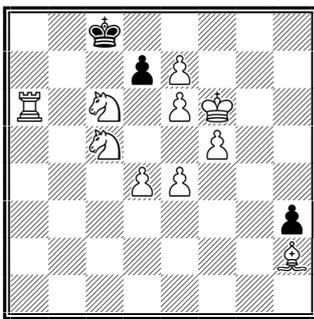
=2  
(13+3)

1. Sd7!

1.-Sb3/S:a6/S:a4/Sd3/Se4/Se6/Sd7/Sb7/S:b6/Sb4/Sc3/Se3/Sf4/S:f6/S:e7/Sc7

2. c:b3/c3/c4/c:d3/K:e4/L:e6/L:d7/D:b7/S:b6/Lc3/b:c3/K:e3/K:f4/S:f6/L:e7/b:c7

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



257  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2000

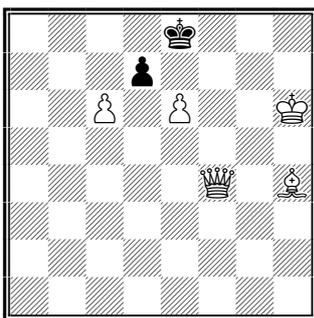
=2  
(10+3)

1. Ke5!

1.-d:c6/d6/d5/d:e6/Kc7

2. Kf6/K:d6/K:d5/K:e6/e:d7

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge des weißen Königs.



258  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

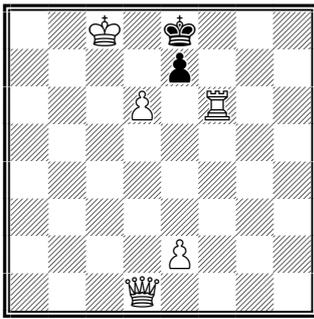
=2  
(5+2)

1. Kg7!

1.-d:c6/d6/d5/d:e6

2. Da4/D:d6/Dd4/De5

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.

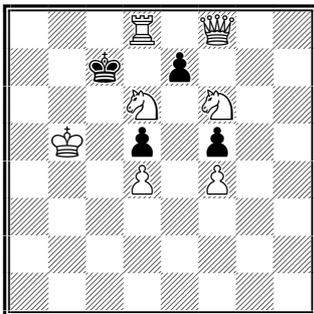


259  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(5+2)

1. Dd4!
- 1.-e:d6/e6/e5/e:f6
2. D:d6/De5/De4/D:f6

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.

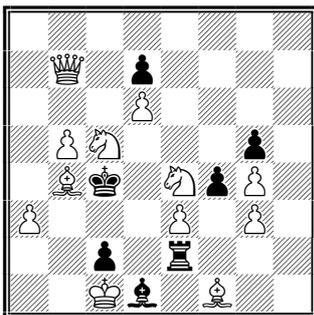


260  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(7+4)

1. Te8!
- 1.-e:d6/e6/e5/e:f6/K:d6
2. Tb8/T:e6/T:e5/Td8/T:e7

Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Turms.

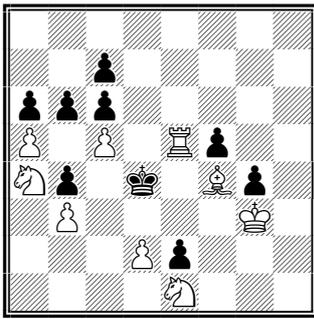


261  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2 \*v  
(12+7)

	1.-f:g3	f3	f:e3
Satzphase	2. S:g3	Sf2	Lc3
1. Sc3?	2. Dg3	D:f3	
1. Le1!	2. L:g3	Lf2	Lc3

Nach 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Läufers. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

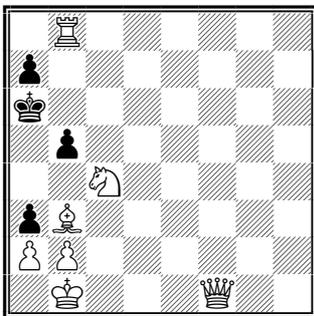


262  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2 \*v  
(9+9)

	1.-b:a5	b:c5	b5
Satzphase	2. d3	S:c5	Sb2
1. d3?	2. T:f5	T:c5	
1. Sb2!	2. Sa4	Sc4	Sbd3

Nach 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Springers. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

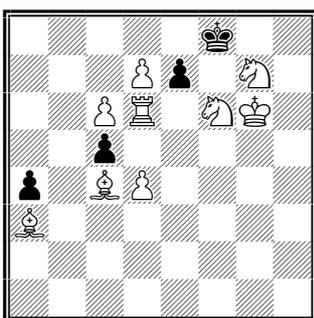


263  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2  
(7+4)

1. La4!
- 1.-b:a4/b4/b:c4/a:b2
2. b:a3/b3/b4/T:b5

Nach 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.

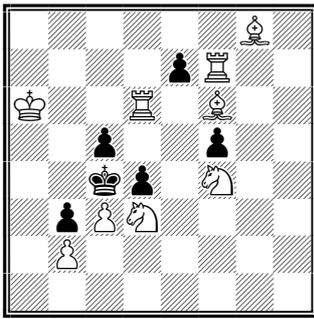


264  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2  
(9+4)

1. Sf5!
- 1.-e:d6/e5/e:f6/e6/c:d4
2. d5/d:e5/d:c5/T:e6/T:d4

Nach 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.



265  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2  
(9+6)

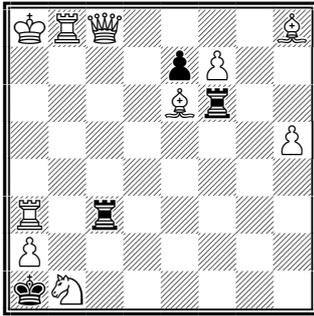
1. c:d4!

1.-e:d6/e5/e:f6/e6/c:d4

2. d5/d:e5/d:c5/Tc7/L:e7

Nach 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 verschiedene Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.

## 8 Nach Zügen von 2 gleichartigen schwarzen Steinen gibt es Pattzüge von 2 gleichartigen weißen Steinen.



266  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 v  
(10+4)

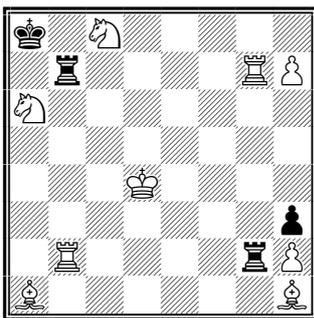
1. f8T? 1.-Th6!

1. f8D!

1.-Tc1/Tc2/Tc4/Tc5/Tc6/Tc7/T:c8/Tf1/Tf2/Tff3/Tf4/Tf5/Tf7/T:f8/T:e6/Th6/  
Tg6/T:a3+/Tb3/Td3/Te3/Tcf3/Tg3/Th3

2. D:c1/D:c2/D:c4/D:c5/D:c6/D:c7/D:c8/D:f1/D:f2/D:f3/D:f4/D:f5/D:f7/D:f8/D:e6/D:h6/  
h:g6/S:a3/Tb:b3/T:d3/T:e3/T:f3/T:g3/T:h3

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 16 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Damen.



267  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1996

=2 v  
(9+4)

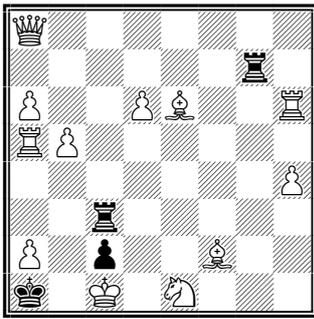
1. h8D? 1.-Ta7!

1. h8L!

1.-Tc7/Td7+/Te7/Tf7/Tb3/Tb4+/Tb5/Tb6/Tc2/Td2+/Te2/Tf2/T:h2/Tg1/Tg3/Tg4+/Tg5/  
Tg6/Ta7/Tb8/Tb:b2 Tg:b2/Th:g7 Tg:g7

2. T:c7/T:d7/T:e7/T:f7/T:b3/T:b4/T:b5/T:b6/T:c2/T:d2/T:e2/T:f2/T:h2/T:g1/T:g3/T:g4/T:g5/  
T:g6/S:a7/S:b8/L:b2/L:g7

Nach 18 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 18 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Türmen.



268  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1996

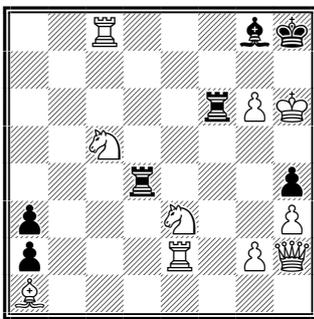
=2  
(12+4)

1. Dh8!

1.-Tb3/Tc4/Tc8/Th3/Td7/Tf7/Tg4/Tg8/Tc5/Te3/Ta7/Tg1/Tcg3 Tgg3/

2. L:b3/L:c4/L:c8/L:h3/L:d7/L:f7/L:g4/L:g8/L:c5/L:e3/L:a7/L:g1/L:g3/  
d:c7/T:a3/S:d3/S:f3/b:c6/a:b7/d:e7/T:h7/S:g2/h:g5/T:g6

Nach 14 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 13 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Läufern.



269  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1990

=2  
(10+7)

1. Db8!

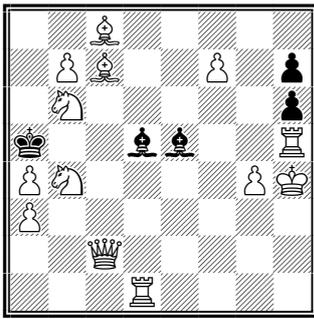
1.-Ta4/Te4/Td3/Td7/Ta6/Te6/Tc4/Tg4/Td1/Td5/Tf1/Tf5/

Tb4/Td2/Td8/Tb6/Tc6/T:g6+/Tf2/Tf3/Tf7/Tf8/Tdd6 Tfd6/Tdf4 Tff4

2. S:a4/S:e4/S:d3/S:d7/S:a6/S:e6/S:c4/S:g4/S:d1/S:d5/S:f1/S:f5/

D:b4/T:d2/T:d8/D:b6/T:c6/K:g6/T:f2/g:f3/g:f7/T:f8/D:d6/D:f4

Nach 12 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 12 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Springern.



270  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1997

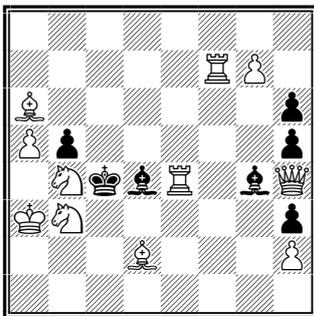
=2  
(13+5)

1. f8D!

1.-La2/Lb3/Lc4/Lf7/Lg8/Lc6/Le4/Lf3/Lg2/Lb2/Lc3/Lf6+/Lg7/Lh8/L:c7/Ld6/  
Lf4/Lh2/Le6/L:b7/Lh1/La1/Ld4/Lg3+

2. D:a2/D:b3/D:c4/D:f7/D:g8/D:c6/D:e4/D:f3/D:g2/D:b2/D:c3/D:f6/D:g7/D:h8/D:c7/D:d6/  
D:f4/D:h2/L:e6/L:b7/T:h1/T:a1/T:d4/K:g3

Nach 18 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 18 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Damen.



271  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

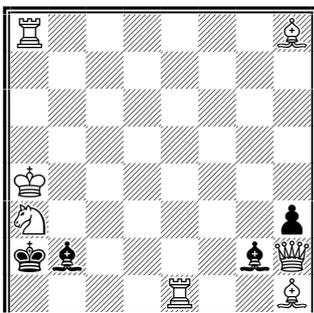
=2  
(11+7)

1. Te1!

1.-Ld1/Le2/Lf3/Ld7/Le6/Lf5/La1/Lc3/Le5/Lf6/L:g7/La7/Lc5/Le3/Lf2/Lg1/  
Lc8/Lb2+/Lb6

2. T:d1/T:e2/T:f3/T:d7/T:e6T:f5/T:a1/Tc1/T:e5/T:f6/T:g7/T:a7/Tc7/T:e3/T:f2/T:g1/  
L:c8/K:b2/a:b6

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 16 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Türmen.



272  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

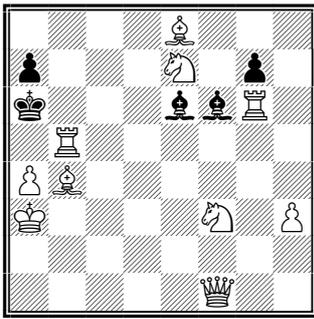
=2  
(7+4)

1. Sc4!

1.-La1/Lc3/Ld4/Le5/Lf6/Lg7/L:a8/Lb7/Lc6+/Ld5/Le4/Lf3/L:h1/Lf1/Lc1/La3/L:h8

2. L:a1/L:c3/L:d4/L:e5/L:f6/L:g7/L:a8/L:b7/L:c6/L:d5/L:e4/L:f3/T:h1/T:f1/T:c1/S:a3/T:h8

Nach 12 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 12 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Läufern.



273  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

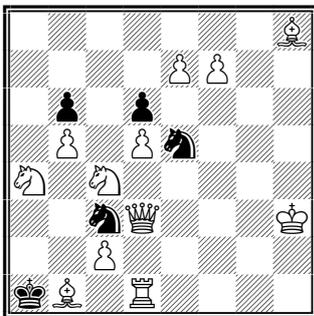
=2  
(10+5)

1. a5!

1.-Ld5/Lg8/Lc8/Lf5/Ld4/Le5/Lg5/Lh4/La2/Lb3/Lc4/Lf7/Ld7/Lg4/L:h3/La1/Lb2+/Lc3/L:e7

2. S:d5/S:g8/S:c8/S:f5/S:d4/S:e5/S:g5/S:h4/K:a2/K:b3/D:c4/L:f7/L:d7/h:g4/D:h3/D:a1/K:b2/L:c3/L:e7

Nach 8 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 8 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Springern.



274  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

=2 v  
(12+5)

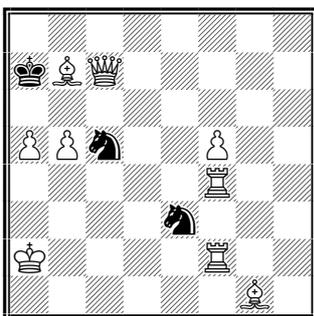
1. e8L? 1.-S:a4!

1. e8D!

1.-S:a4/Sa2/S:b1/S:d1/Se2/Se4/S:d5/S:b5/Sc6/S:c4/Sf3/Sg6/S:f7/Sd7/S:d3/Sg4

2. Da8/Da3/Db3/D:d1/D:e2/D:e4/D:d5/D:b5/D:c6/D:c4/D:f3/D:g6/D:f7/D:d7/c:d3/K:g4

Nach 14 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 14 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Damen. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



275  
Eduard Enkin und Mikola Nagnibida  
Sahs 1970  
Pattversion Gerhard Maleika

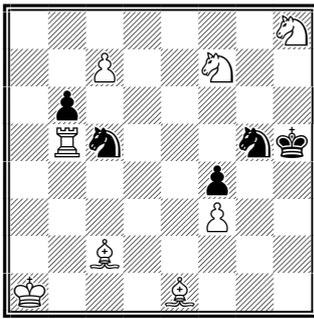
=2  
(9+3)

1. Td2!

1.-Sc4/Sc2/Sd1/Sf1/Sg2/Sg4/S:f5/Sd5/Sa4/Sd3/Se4/Sd7/S:b7/Sa6/Sb3/Se6

2. T:c4/T:c2/T:d1/T:f1/T:g2/T:g6/T:f5/T:d5/T:a4/T:d3/T:e4/T:d7/Td8/b:a6/K:b3/f:e6

Nach 13 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 13 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Türmen. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



276  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1999

=2 v  
(8+5)

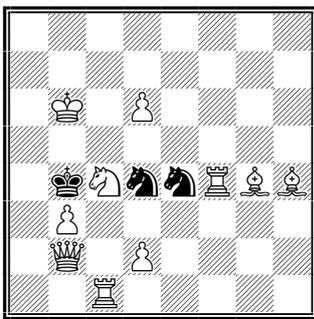
1. c8D? 1.-Sh3!

1. c8L!

1.-Sa6/Sa4/Sb3/Sd3/Sce4 Sge4/Sce6 Sge6/Sd7/Sb7/S:f3/Sh3/Sh7/Sf7

2. L:a6/L:a4/L:b3/L:d3/L:e4/L:e6/L:d7/L:b7/Ld1/L:h3/L:h7/S:f7

Nach 13 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 11 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Läufern.



277  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

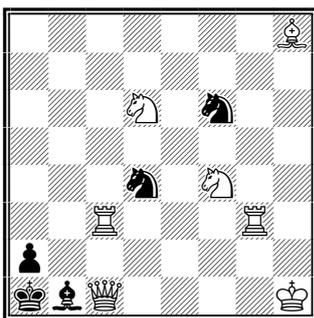
=2  
(10+3)

1. Sa3!

1.-S:b3/Se2/Sf3/Sf5/Se6/S:d2/Sf2/Sg3/Sg5/Sf6/S:d6/Sb5/Sc2/Sc6/Sc3/Sc5

2. Ld7/L:e2/L:f3/L:f5/L:e6/Le1/L:f2/L:g3/L:g5/L:f6/Le7/S:b5/T:c2/T:c6/T:c3/T:c5

Nach 11 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 11 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Läufern. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



278  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

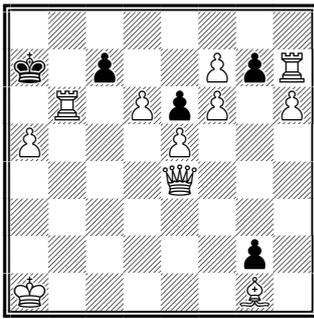
=2  
(7+5)

1. Tc7!

1.-Sb5/Se2/Sf5/Se6/Sd5/Se4/Sh5/Se8/Sb3/Sc2/Sf3/Sc6/Sd7/Sg4/Sh7/Sg8

2. S:b5/S:e2/S:f5/S:e6/S:d5/S:e4/S:h5/S:e8/T:b3/T:c2/T:f3/T:c6/T:d7/T:g4/T:h7/T:g8

Nach 8 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 8 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Springern. Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



279  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1996

=2  
(11+5)

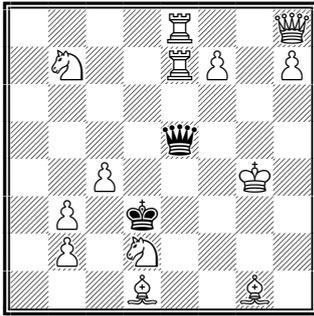
1. f8D!

1.-c:b6/c6/c5/c:d6/g:f6/g6/g5/g:h6

2. Dc8/D:c6/Dc4/D:d6/D:f6/D:g6/Dg4/D:h6

Nach 8 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 8 verschiedene Pattzüge von 2 weißen Damen.

## 9 Nach den Zügen von 2 schwarzen Steinen gibt es ein Maximum von Pattzügen.



280  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

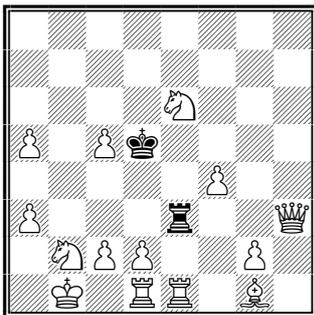
=2  
(13+2)

1. Sf3!

1.-Ke4/Da5/Db5/Dc5/Dd5/Df5+/Dg5+/Dh5+/De1/De2/De3/De4+/De6+/D:e7/D:b2/Dc3/  
Dd4+/Df6/Dg7+/D:h8/Db8/Dc7/Dd6/Df4+/Dg3+/Dh2

2. S:e5/S:a5/c:b5/L:c5/c:d5/K:f5/K:g5/K:h5/T:e1/T:e2/L:e3/T:e4/T:e6/T:e7/D:b2/b:c3/  
L:d4/D:f6/D:g7/T:h8/T:b8/T:c7/S:d6/K:f4/K:g3/L:h2

Nach 1 Zug des schwarzen Königs und 25 Zügen einer einzigen schwarzen Dame gibt es 26 verschiedene Pattzüge.



281  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

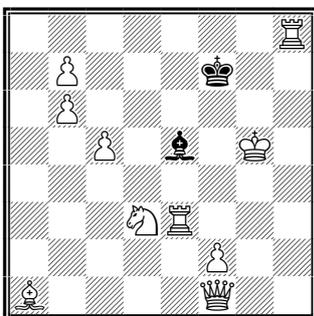
=2  
(14+2)

1. Sd8!

1.-K:c5/Kd4/Ke4/T:a3/Tb3/Tc3/Td3/Tf3/Tg3/T:h3/T:e1/Te2/Te4/Te5/Te6/Te7/Te8

2. Dd7/Df5/d:e3/D:a3/c:b3/D:c3/c:d3/g:f3/D:g3/g:h3/T:e1/T:e2/Df3/f:e5/T:e6/T:e7/T:e8

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 14 Zügen eines einzigen schwarzen Turms gibt es 17 verschiedene Pattzüge.



282  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1998

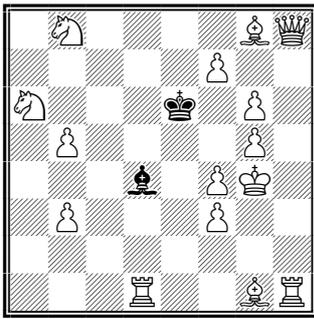
=2  
(10+2)

1. Dh1!

1.-Ke6/Ke7/Kg7/L:a1/Lb2/Lc3/Ld4/Lf6+/Lg7/L:h8/Lb8/Lc7/Ld6/Lf4+/Lg3/Lh2

2. Th7/Dd5/S:e5/D:a1/L:b2/L:c3/L:d4/L:f6/Dh7/D:h8/T:b8/b:c7/c:d6/S:f4/f:g3/D:h2

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 13 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



283  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

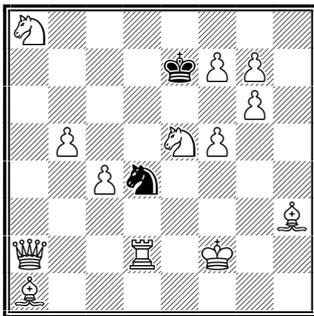
=2  
(15+2)

1. Sc6!

1.-Kd5/Kd6/Kd7/La1/Lb2/Lc3/Le5/Lf6/Lg7/L:h8/La7/Lb6/Lc5/Le3/Lf2/L:g1

2. Df6/f8S/f8D/D:a1/D:b2/D:c3/f:e5/g:f6/D:g7/T:h8/L:a7/L:b6/L:c5/L:e3/L:f2/Th:g1

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 13 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



284  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

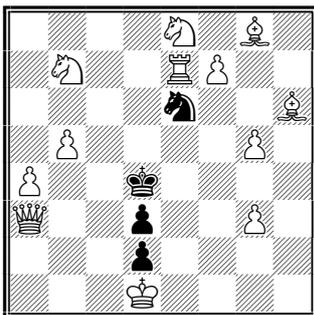
=2  
(13+2)

1. Sf3!

1.-Kd6/Kd7/Kd8/Kf6/S:b5/Sb3/Sc2/Se2/Sf3/S:f5/Se6/Sc6

2. Da7/f8D/f6/f8L/c:b5/D:b3/D:c2/K:e2/K:f3/L:f5/f:e6/b:c6

Nach 4 Zügen des schwarzen Königs und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 12 verschiedene Pattzüge.



285  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1998

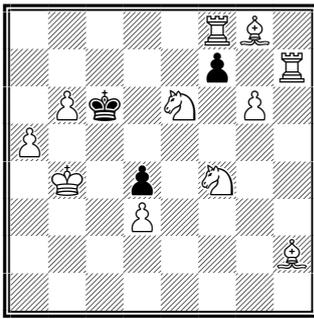
=2  
(12+4)

1. f8D!

1.-Kc4/Kd5/Ke3/Ke4/Ke5/Sc7/Sc5/Sf4/S:g5/Sg7/S:f8/Sd8

2. Td7/Df4/Db4/Dc5/D:d3/S:c7/S:c5/g:f4/L:g5/S:g7/L:f8/S:d8

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs und 7 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 12 verschiedene Pattzüge.



286  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

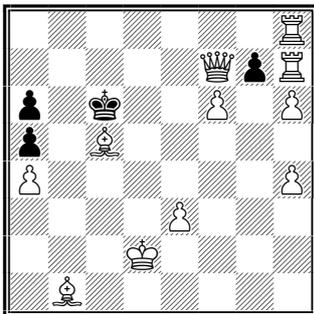
=2  
(11+3)

1. Sd5!

1.-Kb7/Kd5/Kd7/f:e6/f6/f5/f:g6

2. Kb5/Sd8/S:d4/L:e6/S:f6/T:f5/Sg5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 7 verschiedene Pattzüge.



287  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

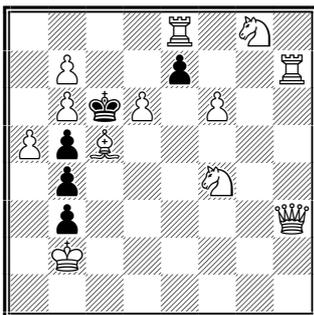
=2  
(11+4)

1. Dc4!

1.-Kb7/Kc7/Kd7/g:f6/g6/g5/g:h6

2. Ld4/Dd5/La3/Lf5/L:g6/h:g5/h5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 7 verschiedene Pattzüge.



288  
Gerhard Maleika  
Springaren 1998

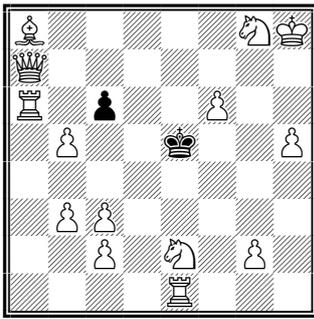
=2  
(12+5)

1. Dd3!

1.-K:b7/K:c5/Kd7/e:d6/e6/e5/e:f6

2. D:b5/S:e7/Tc8/L:d6/S:e6/T:e5/Df5

Nach 3 Zügen des schwarzen Königs und 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 7 verschiedene Pattzüge.



289  
Gerhard Maleika  
Springaren 1998

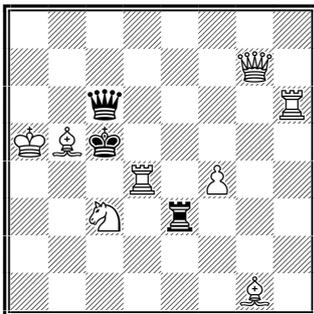
=2  
(14+2)

1. Sh6!

1.-Kd5/Kd6/Ke4/Ke6/K:f6/c:b5/c5

2. De7/Sf4/Dc5/Dd4/De3/b4/c4

Nach 5 Zügen des schwarzen Königs und 2 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 7 verschiedene Pattzüge.



290  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

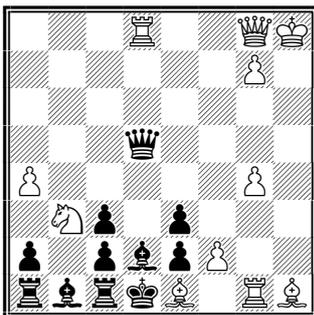
=2  
(8+3)

1. Df8+!

1.-Dd6/Te7/K:d4

2. Td:d6/L:c6/T:c6

Nach 1 Zug einer einzigen schwarzen Dame und 1 Zug eines einzigen schwarzen Turms gibt es 2 verschiedene Pattzüge.



291  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997  
Version

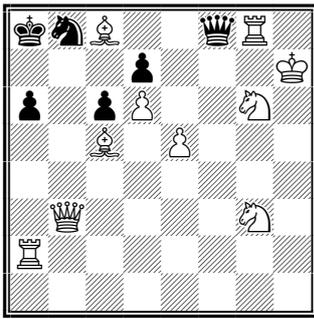
=2  
(11+11)

1. f4!

1.-Da5/Db5/Dc5/De5/Df5/Dg5/Dh5+/Dd3/Dd4/Dd6/Dd7/D:d8/D:b3/Dc4/De6/Df7/D:g8+/Da8/Db7/Dc6/De4/Df3/Dg2/D:h1+/L:e1

2. S:a5/a:b5/S:c5/f:e5/g:f5/f:g5/g:h5/T:d3/T:d4/T:d6/T:d7/D:d8/D:b3/D:c4/D:e6/D:f7/K:g8/L:a8/L:b7/L:c6/L:e4/L:f3/L:g2/T:h1/L:d5

Nach 24 Zügen einer einzigen schwarzen Dame und 1 Zug eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 25 verschiedene Pattzüge.



292  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

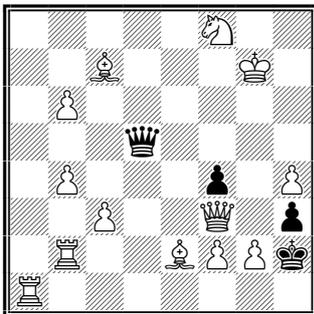
=2  
(10+6)

1. L:a6!

1.-Dc8/Dd8/De8/D:g8+/Df1/Df2/Df3/Df4/Df5/Df6/Df7+/D:d6/De7+/Dg7+/Dh6+/S:a6

2. T:c8/T:d8/T:e8/D:g8/S:f1/T:f2/D:f3/S:f4/S:f5/e:f6/D:f7/e:d6/S:e7/K:g7/K:h6/S:f8

Nach 15 Zügen einer einzigen schwarzen Dame und 1 Zug eines einzigen schwarzen Springers gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



293  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

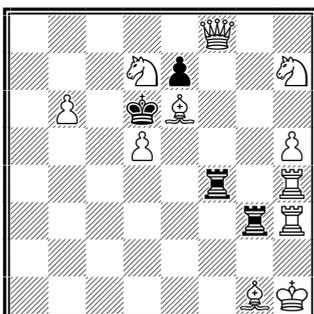
=2  
(13+4)

1. g4!

1.-Da5/Db5/Dc5/De5+/Df5/Dg5+/Dh5/Dd1/Dd2/Dd3/Dd4+/Dd6/Dd7+/Dd8/Da2/Db3/Dc4/De6/Df7+/Dg8+/Da8/Db7/Dc6/De4/Df3/f:g3 e.p.

2. b:a5/L:b5/b:c5/L:e5/g:f5/h:g5/g:h5/T:d1/T:d2/L:d3/c:d4/L:d6/S:d7/L:d8/Tb:a2/T:b3/L:c4/S:e6/K:f7/K:g8/D:a8/D:b7/D:c6/D:e4/L:f3/D:d5

Nach 25 Zügen einer einzigen schwarzen Dame und 1 Zug eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 26 verschiedene Pattzüge.



294  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1986

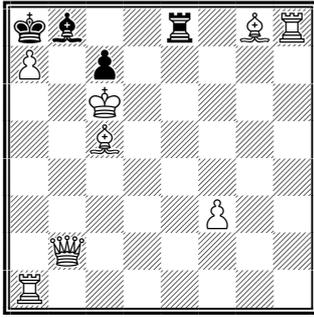
=2  
(11+4)

1. Lh2!

1.-Ta4/Tb4/Tc4/Td4/Te4/Tfg4 Tgg4/T:h4/Tf1/Tf2/Tff3/Tf5/Tf6/Tf7/T:f8/Ta3/Tb3/Tc3/Td3/Te3/Tgf3/T:h3/Tg1/Tg2/Tg5/Tg6/Tg7/Tg8

2. T:a4/T:b4/T:c4/T:d4/T:e4/T:g4/T:h4/D:f1/D:f2/D:f3/D:f5/Sh:f6/D:f7/Sh:f8/T:a3/T:b3/T:c3/T:d3/T:e3/T:f3/T:h3/K:g1/K:g2/S:g5/h:g6/D:g7/D:g8

Nach 28 Zügen von 2 schwarzen Türmen gibt es 27 verschiedene Pattzüge.



295  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

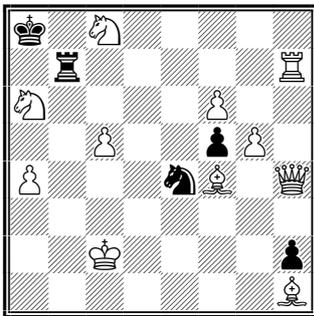
=2  
(8+4)

1. Lf7!

1.-Tc8/Td8/Tf8/Tg8/T:h8/Te1/Te2/Te3/Te4/Te5/Te6+/Te7/L:a7

2. T:c8/T:d8/T:f8/T:g8/D:h8/T:e1/D:e2/L:e3/f:e4/D:e5/L:e6/L:e7/L:e8

Nach 12 Zügen eines einzigen schwarzen Turms und 1 Zug eines einzigen schwarzen Läufers gibt es 13 verschiedene Pattzüge.



296  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 \*  
(11+5)

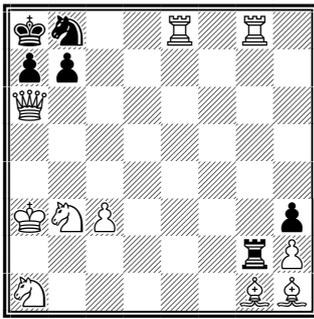
Satzphase 1.-S:f6 2. g:f6

1. g6!

1.-Ta7/Tc7/Td7/Te7/Tf7/Tg7/T:h7/Tb1/Tb2+/Tb3/Tb4/Tb5/Tb6/Tb8/S:c5/Sc3/Sd2/Sf2/Sg3/Sg5/S:f6/Sd6

2. S:a7/T:c7/T:d7/T:e7/T:f7/T:g7/D:h7/K:b1/K:b2/K:b3/S:b4/a:b5/c:b6/S:b8/S:c5/K:c3/K:d2/D:f2/D:g3/D:g5/D:f6/c:d6

Nach 14 Zügen eines einzigen schwarzen Turms und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 22 verschiedene Pattzüge. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



297  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 \*  
(10+6)

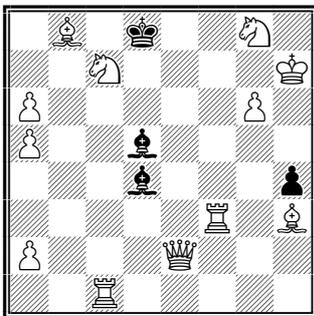
Satzphase 1.-b5 2. Kb4

1. c4!

1.-Ta2+/Tb2/Tc2/Td2/Te2/Tf2/T:h2/T:g1/Tg3/Tg4/Tg5/Tg6/Tg7/T:g8/b:a6/b6/b5

2. K:a2/K:b2/S:c2/S:d2/T:e2/L:f2/L:h2/T:g1/T:g3/T:g4/T:g5/T:g6/T:g7/T:g8/Sa5/L:b6/c:b5

Nach 14 Zügen eines einzigen schwarzen Turms und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 17 verschiedene Pattzüge. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



298  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 03/1987

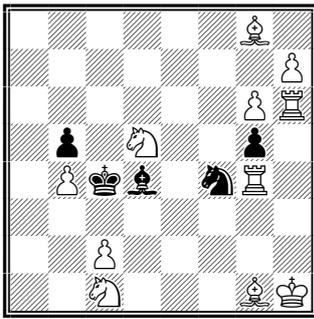
=2  
(12+4)

1. Td3!

1.-La1/Lb2/Lc3/Le5/Lf6/Lg7/Lh8/La7/Lb6/Lc5/Le3/Lf2/Lg1/L:a2/Lb3/Lc4/Le6/Lf7/L:g8+/La8/Lb7/Lc6/Le4/Lf3/Lg2/Lh1

2. T:a1/D:b2/T:c3/D:e5/S:f6/K:g7/K:h8/L:a7/a:b6/T:c5/D:e3/D:f2/T:g1/D:a2/a:b3/T:c4/D:e6/g:f7/K:g8/S:a8/a:b7/T:c6/D:e4/D:f3/D:g2/T:h1

Nach 26 Zügen von 2 schwarzen Läufern gibt es 26 verschiedene Pattzüge.



299  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 v  
(11+5)

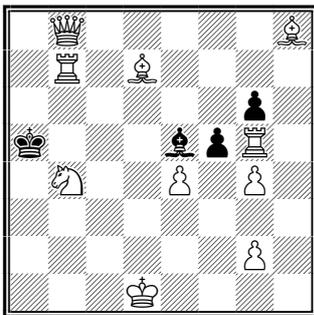
1. h8D? 1.-Lc3!

1. h8L!

1.-La1/Lb2/Lc3/Le5/Lf6/Lg7/L:h8/La7/Lb6/Lc5/Le3/Lf2/L:g1/S:d5/Sd3/Se2/Sg2/Sh3/Sh5/S:g6/Se6

2. L:a1/L:b2/L:c3/L:e5/L:f6/L:g7/T:h8/L:a7/L:b6/L:c5/L:e3/L:f2/K:g1/Sa2/S:d3/S:e2/K:g2/T:h3/T:h5/T:g6/L:e6

Nach 13 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers gibt es 21 verschiedene Pattzüge.



300  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

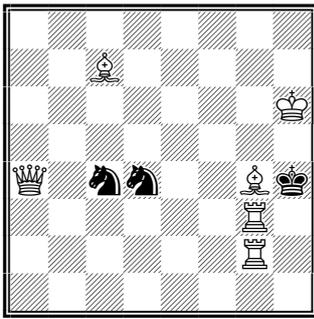
=2  
(10+4)

1. Ke2!

1.-La1/Lb2/Lc3/Ld4/Lf6/Lg7/L:h8/L:b8/Lc7/Ld6/Lf4/Lg3/Lh2/f:e4/f4/f:g4

2. L:a1/L:b2/L:c3/L:d4/L:f6/L:g7/D:h8/T:b8/T:c7/D:d6/D:f4/D:g3/D:h2/Ke3/Kf3/g3

Nach 13 Zügen eines einzigen schwarzen Läufers und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



301  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*  
(6+3)

Satzphase

1.-Se2/Sf3

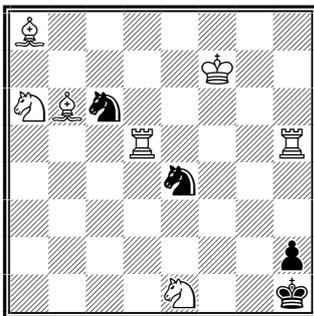
2. L:e2/L:f3

1. Ld7!

1.-Sa5/Sa3/Sb2/Sd2/Se3/Se5/Sd6/Sb6/Sb5/Sb3/Sc2/Se2/Sf3/Sf5+/Se6/Sc6

2. L:a5/T:a3/T:b2/T:d2/T:e3/L:e5/L:d6/L:b6/L:b5/T:b3/T:c2/T:e2/T:f3/L:f5/L:e6/L:c6

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



302  
Imre Regös  
Xadrez Brasileiro 1930  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(7+4)

Satzphase

1.-Sa5/Se5+/Sg5+

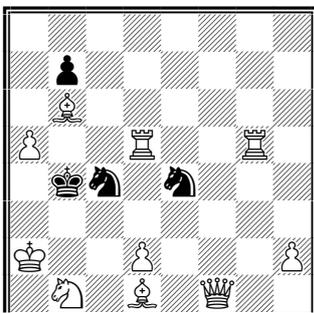
2. Td:a5/Td:e5/Td:g5

1. Td3!

1.-Sa7/Sa5/Sb4/Sd4/Se5+/Se7+/Sd8/Sb8/Sc5/Sc3/Sd2/Sf2/Sg3/Sg5+/Sf6/Sd6+

2. L:a7/T:a5/S:b4/L:d4/T:e5/K:e7/T:d8/S:b8/L:c5/T:c3/T:d2/L:f2/T:g3/T:g5/K:f6/T:d6

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



303  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1991

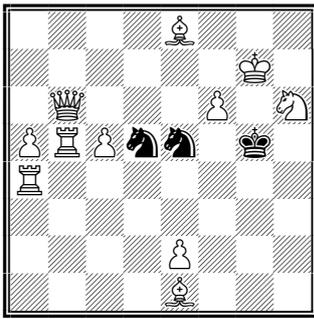
=2  
(10+4)

1. Tg4!

1.-S:a5/Sa3/Sb2/Sc:d2/Se3/Se5/Scd6/S:b6/Sc5/Sc3/Se:d2/Sf2/Sg3/Sg5/Sf6/Sed6

2. T:a5/S:a3/K:b2/T:d2/d:e3/T:e5/T:d6/a:b6/T:c5/S:c3/De1/D:f2/h:g3/Td:g5/D:f6/Df8

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



304

Imre Regös

Neue Leipziger Zeitung 11/1930

1./2. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2

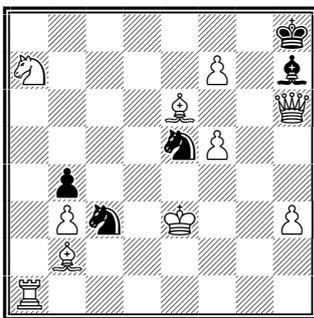
(11+3)

1. c6!

1.-S:b6/Sb4/Sc3/Se3/Sf4/S:f6/Se7/Sc7/S:c6/Sc4/Sd3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7

2. a:b6/Ta:b4/L:c3/Ld2/De3/Dd8/f:e7/D:c7/D:c6/T:c4/e:d3/e:f3/Dg1/L:g6/L:f7/c:d7

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



305

Laszlo Czako

Magyar Sakkelet 10/1978

4. Lob

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(10+5)

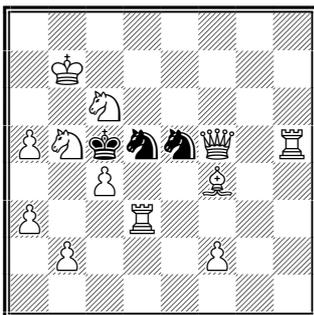
Satzphase 1.-Sd7 2. L:d7

1. f8S!

1.-Sa4/Sa2/Sb1/Sd1+/Se2/Se4/Sd5+/Sb5/Sc6/Sc4+/Sd3/Sf3/Sg4+/Sg6/Sf7/Sd7

2. T:a4/T:a2/T:b1/T:d1/K:e2/K:e4/L:d5/S:b5/S:c6/L:c4/K:d3/K:f3/h:g4/f:g6/L:f7/S:d7

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



306

Gerhard Maleika

Problemkiste 08/1987

=2

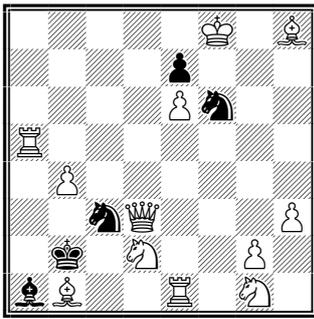
(12+3)

1. Sd6!

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Se3/S:f4/Sf6/Se7/Sc7/S:c6/S:c4/S:d3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7/K:d6

2. a:b6/S:b4/b:c3/f:e3/D:f4/D:f6/S:e7/K:c7/Dc8/Tc3/D:d3/T:f3/D:g4/D:g6/D:f7/D:d7/b4

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge. Nach 1 Zug des schwarzen Königs gibt es 1 Pattzug.



307  
Gerhard Maleika  
Thema Danicum 04/1992

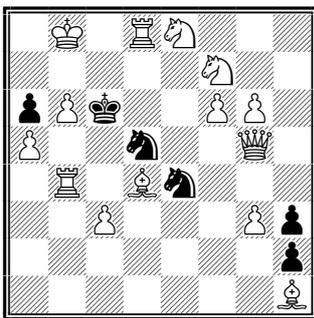
=2  
(12+5)

1. g4!

1.-Sa4/Sa2/S:b1/Sd1/Se2/Sce4/Scd5/Sb5/Sd7+/Sfd5/Sfe4/S:g4/Sh5/Sh7+/Sg8/Se8

2. T:a4/L:a2/S:b1/T:d1/S:e2/S:e4/T:d5/T:b5/D:d7/D:d5/D:e4/h:g4/g:h5/D:h7/K:g8/K:e8

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



308  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1991

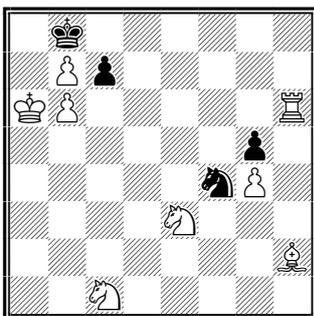
=2  
(14+6)

1. Sed6!

1.-S:b6/S:b4/Sd:c3/Se3/Sf4/S:f6/Se7/Sc7/Sc5/Se:c3/Sd2/Sf2/S:g3/S:g5/S:f6/S:d6

2. L:b6/c:b4/L:c3/L:e3/g:f4/L:f6/f:e7/b:c7/Tc4/Dc1/D:d2/L:f2/D:g3/S:g5/D:f6/S:d6

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



309  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

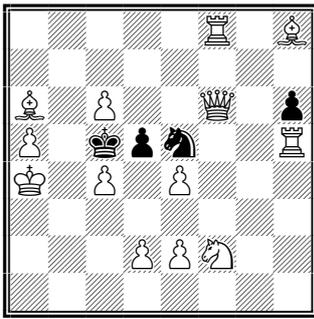
=2  
(8+4)

1. Lg3!

1.-Sd5/Sd3/Se2/Sg2/Sh3/Sh5/Sg6/Se6/c:b6/c6/c5

2. S:d5/S:d3/S:e2/S:g2/T:h3/T:h5/T:g6/T:e6/K:b6/T:c6/Sc4

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 11 verschiedene Pattzüge.



310  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

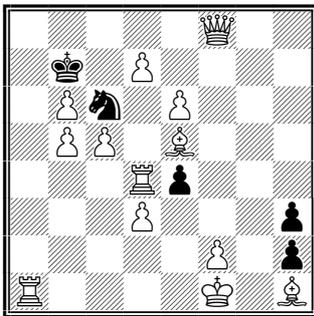
=2  
(13+4)

1. Kb3!

1.-S:c6/S:c4/Sd3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7/d:c4+/d4/d:e4/Kd4

2. Tc8/L:c4/e:d3/e:f3/S:g4/D:g6/T:f7/c:d7/Kc3/d3/e3/Dd6

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 11 verschiedene Pattzüge. Nach 1 Zug des schwarzen Königs gibt es 1 Pattzug.



311  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 v  
(13+5)

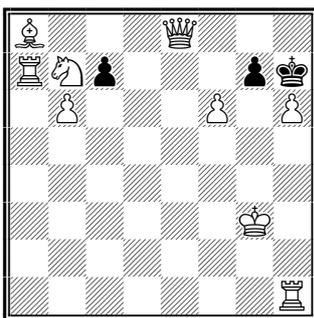
1. Dh8? 1.-Se7!

1. f4!

1.-Sa7/Sa5/Sb4/S:d4/S:e5/Se7/Sd8/Sb8/e:d3/e3/e:f3 e.p.

2. b:a7/T:a5/T:b4/L:d4/f:e5/D:e7/D:d8/L:b8/T:d3/Ke2/D:f3

Nach 8 Zügen eines einzigen schwarzen Springers und 3 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 11 verschiedene Pattzüge.



312  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2  
(9+3)

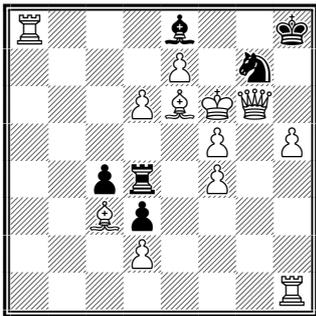
1. Sd6!

1.-c:b6/c6/c5/c:d6/g:f6/g6/g5/g:h6

2. Sb5/L:c6/Sc4/Ld5/Sf5/Le4/Kg4/Th5

Nach 8 Zügen von 2 schwarzen Bauern gibt es 8 verschiedene Pattzüge.

## 10 Es gibt ein Maximum von Pattzügen eines einzigen weißen Steins.



313

Karl Kubbel

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

Version Gerhard Maleika

=2 \*  
(12+6)

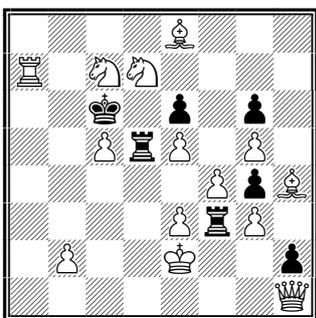
Satzphase 1.-S:h5+ 2. Kg5

1. Ke5!

1.-S:h5/S:e6/S:f5/Td5+/T:d6+/Te4+/T:f4

2. K:d4/K:e6/K:f5/K:d5/K:d6/K:e4/K:f4

Es gibt 7 Pattzüge des weißen Königs.



314

Gerhard Maleika

Pat a mat 12/1991

=2 \*v  
(14+7)

Satzphase 1.-T:d7 2. b4

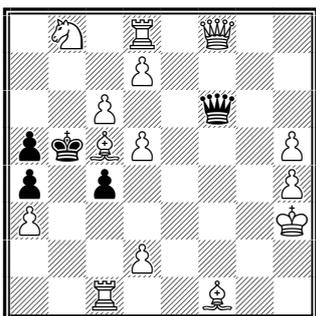
1. b3? 1.-T:c5!

1. b4!

1.-T:d7/Td1/Td2+/Td3/T:e3+/Tf1/Tf2+/Td4/Td6/T:c5/T:e5/T:f4/T:g3

2. Ke1/K:d1/K:d2/K:d3/K:e3/K:f1/K:f2/e:d4/c:d6/b:c5/f:e5/e:f4/L:g3

Es gibt 7 Pattzüge des weißen Königs.



315

Gerhard Maleika

Problemkiste 09/1985

Version Problemkiste 08/2004

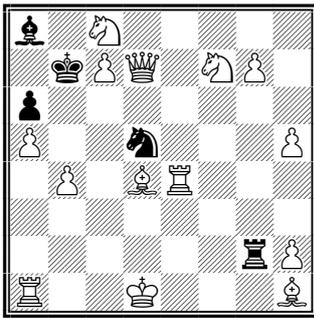
=2  
(14+5)

1. d4!

1.-D:f1+/Df2/Df3+/Df4/Df5+/Df7/De7/D:d8/Dd6/Dg7/Dh8/Dh6/c:d3 e.p./  
D:c6/De6+/Dg6/D:f8/D:d4/De5/D:h4+/Dg5

2. D:f1/D:f2/D:f3/D:f4/D:f5/D:f7/D:e7/D:d8/D:d6/D:g7/D:h8/D:h6/D:f6/  
d:c6/d:e6/h:g6/T:f8/L:d4/d:e5/K:h4/h:g5

Es gibt 13 Pattzüge einer einzigen weißen Dame.



316  
 Gerhard Maleika  
 Sachove umeni 1991  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2  
 (14+5)

1. Th4!

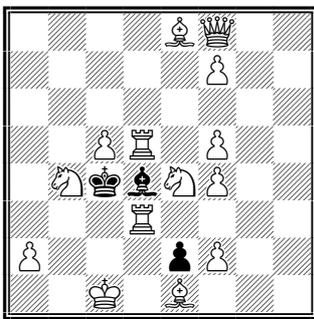
1.-Sb6/Sf6/Sc3+/Se3+/S:c7/Tb2/Tf2/Tg1+/T:g7/

Ta2/Tc2/Td2+/Te2/T:h2/Tg3/Tg4/Tg5/Tg6/S:b4/Sf4/Se7

2. L:b6/L:f6/L:c3/L:e3/La7/L:b2/L:f2/L:g1/L:g7/

T:a2/K:c2/K:d2/K:e2/T:h2/h:g3/T:g4/S:g5/h:g6/Tb1/T:f4/S:e7

Es gibt 9 Pattzüge eines einzigen weißen Läufers.



317  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1990  
 Korrektur

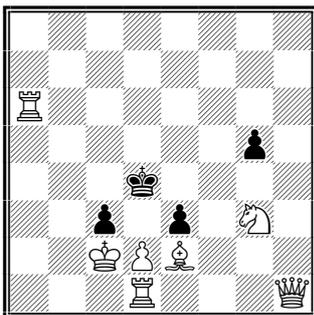
=2  
 (14+3)

1. Sc2!

1.-K:d3/K:d5/Lc3/Lf6/L:c5/L:f2/La1/Lb2/Le5/Lg7/Lh8/Le3

2. Sd6/Sd2/S:c3/S:f6/S:c5/S:f2/S:a1/K:b2/f:e5/D:g7/D:h8/f:e3

Es gibt 6 Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



318  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 01/1988

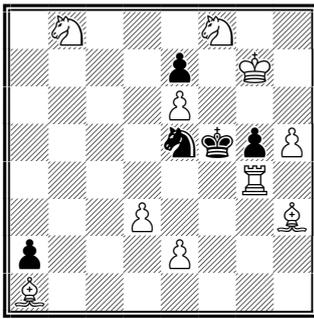
=2  
 (7+4)

1. Dh5!

1.-Kc5/g4/Kd5/Ke5/c:d2 e:d2

2. d:c3/d3/d4/d:e3/D:g5

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



319  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 01/1988

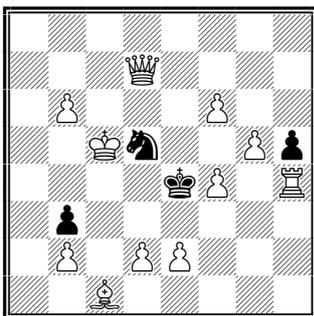
=2  
(10+5)

1. Kg8!

1.-S:d3/S:g4/Kf6/Sf3/Sc6/Sc4/Sg6/Sf7/Sd7

2. e:d3/e3/e4/e:f3/S:c6/d:c4/h:g6/K:f7/S:d7

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



320  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1988

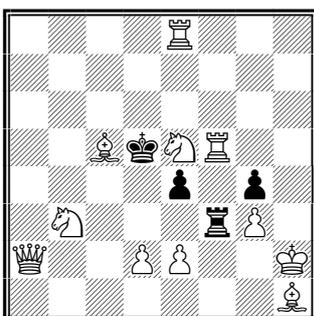
=2  
(11+4)

1. Kb5!

1.-Sc3/Kd4/S:f4/Se3/S:b6/Sb4/S:f6/Se7/Sc7

2. d:c3/d3/d4/d:e3/K:b6/K:b4/g:f6/f:e7/b:c7

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



321  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 01/1988

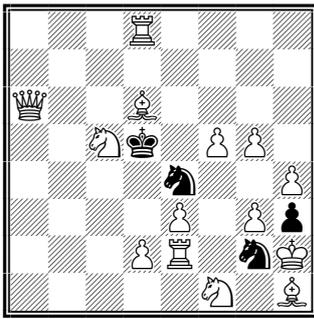
=2  
(11+4)

1. Tff8!

1.-Tc3/e3/T:b3/Te3/Td3/T:g3/Tf1/Tf2+/Tf4/Tf5/Tf6/Tf7/T:f8

2. d:c3/d3/d4/d:e3/e:d3/K:g3/T:f1/T:f2/T:f4/T:f5/T:f6/T:f7/L:f8

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



322  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 01/1988

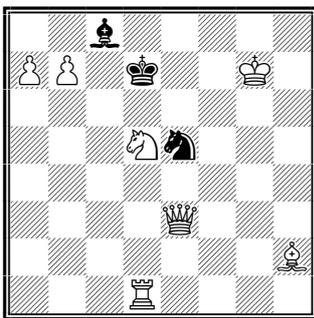
=2  
(14+4)

1. Db5!

1.-Sc3/S:c5/S:d6/S:e3/Sf6/S:g5/Sf4/S:h4/Se1/Sf2/S:d2/S:g3

2. d:c3/d3/d4/d:e3/g:f6/h:g5/g:f4/g:h4/T:e1/T:f2/S:d2/S:g3

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 2. Reihe steht.



323  
Jan Hartong  
The Problemist FCS 08/1933

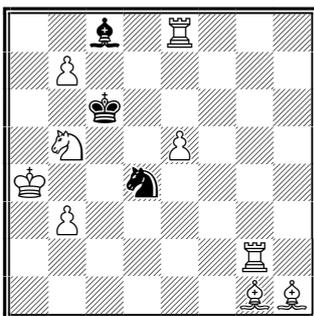
=2  
(7+3)

1. Se7+!

1.-K:e7/Sd3/Kc7/Ke6/Ke8

2. b:c8D/b:c8T/b:c8L/b:c8S/S:c8

Es gibt 4 Pattzüge auf 1 Feld eines einzigen weißen Bauern, der auf der 7. Reihe steht.



324  
Karl Kubbel  
Schweizerische Schachzeitung 1911  
Pattversion Gerhard Maleika

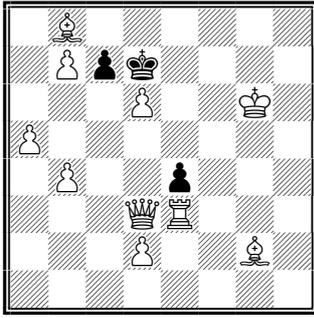
=2  
(9+3)

1. Td2+!

1.-Kb6/Kd7/Sf3/Kc5

2. b:c8D/b:c8T/b:c8L/b:c8S

Es gibt 4 Pattzüge auf 1 Feld eines einzigen weißen Bauern, der auf der 7. Reihe steht.

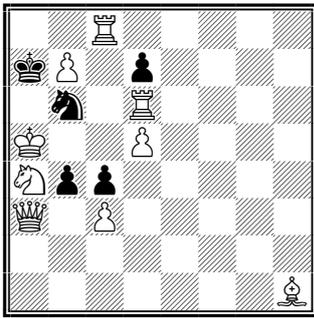


325  
 Vassili Rybakov  
 Die Schwalbe 11/1931  
 Pattversion Stefan Felber

=2  
 (10+3)

1. d:c7+!
- 1.-Ke7/e:d3/Kc6/Ke6/Ke8
2. c8D/c8T/c8L/c8S/Dd6

Es gibt 4 Pattzüge auf 1 Feld eines einzigen weißen Bauern, der auf der 7. Reihe steht.



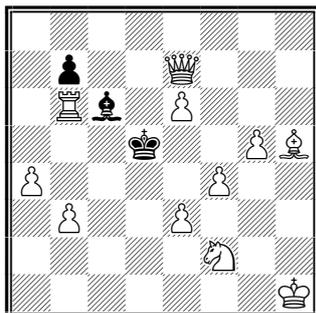
326  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/1987

=2  
 (9+5)

1. K:b4!
- 1.-Sa8/S:c8/S:a4/Ka6/K:b7/S:d5
2. b:a8L/b:c8D/b8T/b8D/S:b6/L:d5

Es gibt 4 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern, der auf der 7. Reihe steht.

## 11 Ein schwarzer Stein bietet Schach.



327  
Gerhard Maleika  
Phénix 12/1994

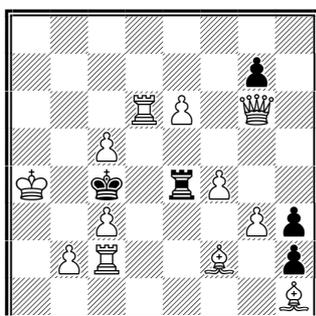
=2  
(11+3)

1. Dc7!

1.-Kc5+/K:e6+/L:a4/Lb5/Ld7/Le8

2. Lf3/e4/b:a4/a:b5/e:d7/L:e8

Der schwarze König öffnet 2mal eine schwarze Schachlinie.



328  
Gerhard Maleika  
Phénix 07/1995  
2. Ehrende Erwähnung

=2 vv  
(12+5)

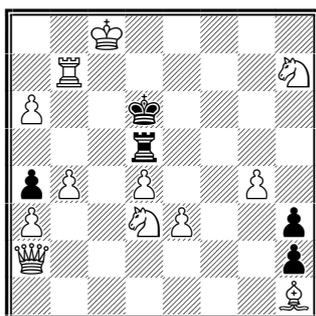
1. Td1? 1.-T:e6! 1. Tc1? 1.-Te2!

1. Tc6!

1.-Kd3+/Kd5+/Td4/T:f4/Te1/Te2/Te3/Te5/T:e6

2. Kb3/Kb5/L:d4/g:f4/L:e1/T:e2/L:e3/f:e5/T:e6

Der schwarze König öffnet 2mal eine schwarze Schachlinie.



329  
Abraham Meurs  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier  
Korrektur

=2 \*  
(12+5)

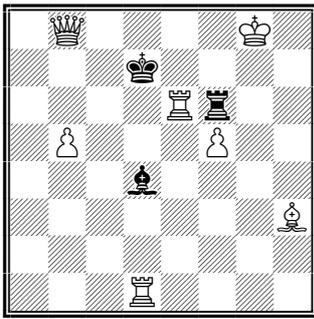
Satzphase 1.-Kc6 2. D:h2

1. Kd8!

1.-Kc6+/Ke6+/Ta5/Tb5/Tc5/Te5/Tf5/Tg5/Th5/T:d4

2. Ke7/Td7/b:a5/T:b5/S:c5/S:e5/g:f5/S:g5/g:h5/e:d4

Der schwarze König öffnet 2mal eine schwarze Schachlinie.



330  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 11/1987

=2 \*  
(7+3)

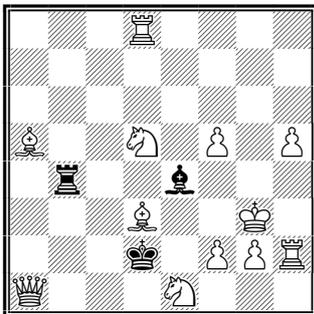
Satzphase 1.-Tg6+ 2. f:g6

1. Kg7!

1.-T:e6+/T:f5+/Tg6+/Th6+/Tf7+/Tf8+

2. f6/Te5/K:g6/K:h6/K:f7/K:f8

Der schwarze Turm f6 öffnet 6mal eine schwarze Schachlinie. Es gibt einen 2x1-Pattwechsel.



331  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 03/1988

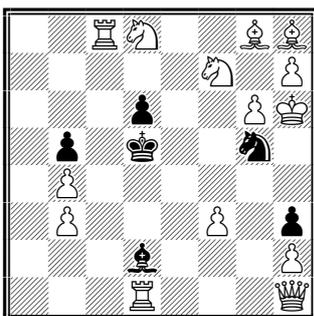
=2  
(12+3)

1. Kg4!

1.-L:d3+/L:d5+/L:g2+/Lf3+/L:f5+

2. Sf4/Lc4/f4/K:f3/K:f5

Der schwarze Läufer e4 öffnet 5mal eine schwarze Schachlinie.



332  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2003  
Version

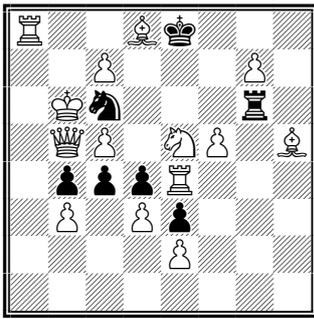
=2  
(14+6)

1. Tc3!

1.-S:f3+/Se4+/Se6+/S:f7+/S:h7+

2. Te3/f4/Sg5/Kh5/K:h7

Der schwarze Springer g5 öffnet 5mal eine schwarze Schachlinie.



333  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1991

=2 v  
(14+7)

1. Ta2? 1.-c:d3!

1.-c:b3/c3

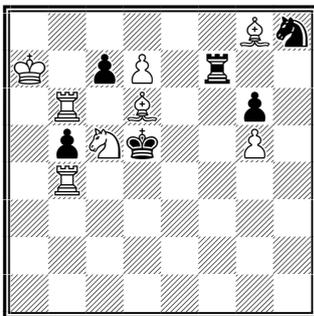
2. Tb2/Tc2

1. D:c4!

1.-Sb8+/S:d8+/Se7+/S:e5+/Sa5+/Sa7+

2. Lf6/f6/De6/c6/K:a5/K:a7

Der schwarze Springer c6 öffnet 6mal eine schwarze Schachlinie.



334  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984  
Version

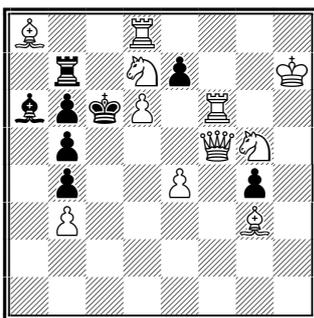
=2  
(8+6)

1. d8S!

1.-c:b6+/c6+/c:d6+

2. Scb7/Sdb7/Sd7

Der schwarze Bauer c7 öffnet 3mal eine schwarze Schachlinie.



335  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1987  
Version

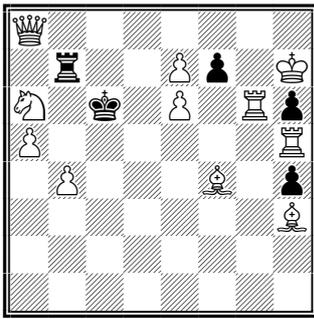
=2  
(11+8)

1. Sf8!

1.-e:d6+/e6+/e5+/e:f6+

2. Td7/d7/Sd7/Sf7

Der schwarze Bauer e7 öffnet 4mal eine schwarze Schachlinie.

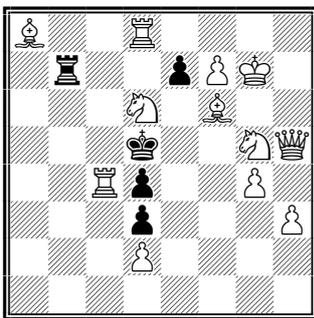


336  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2  
(11+5)

1. e8T!
- 1.-f:e6+/f6+/f5+/f:g6+
2. Te7/e7/Sc7/K:g6

Der schwarze Bauer f7 öffnet 4mal eine schwarze Schachlinie.

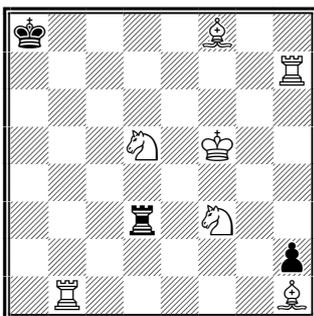


337  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2  
(12+5)

1. f8S!
- 1.-e:d6+/e6+/e5+/e:f6+
2. Tc7/Df7/Sgf7/K:f6

Der schwarze Bauer e7 öffnet 4mal eine schwarze Schachlinie.

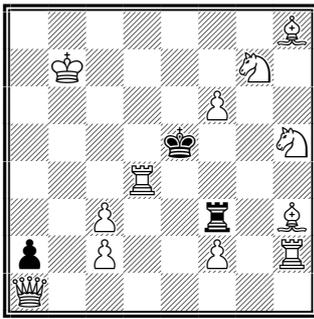


338  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

=2  
(7+3)

1. Ld6!
- 1.-T:f3+/T:d5+/Ta3/Tb3/Tc3/Te3/Td1/Td2/Td4
2. Sf4/Se5/L:a3/T:b3/S:c3/S:e3/T:d1/S:d2/S:d4

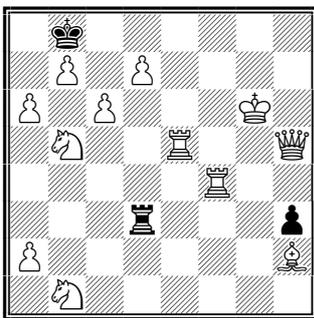
Der schwarze Turm d3 bietet 2mal Schach.



339  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

=2  
(12+3)

1. Kc6!  
1.-T:c3+/T:f6+/Td3/Te3/Tg3/T:h3/T:f2/Tf4/Tf5  
2. Tc4/Se6/c:d3/f:e3/f:g3/T:h3/T:f2/T:f4/L:f5  
Der schwarze Turm f3 bietet 2mal Schach.

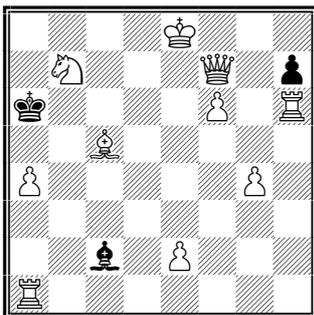


340  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

=2 v  
(12+3)

	1.-Tg3+	Td6+	Te3	Td4	
1. T4e4?	2. Tg5	Te6	T4:e3	T4:d4	1.-Td5!
1. Tee4!	2. Tg4	Tf6	Te:e3	Te:d4	

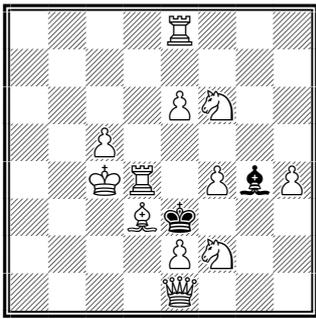
- 1.-Ta3/Tb3/Tc3/Tf3/Td1/Td2/Td5/T:d7  
2. S1:a3/a:b3/S1:c3/D:f3/D:d1/S:d2/D:d5/c:d7  
Der schwarze Turm d3 bietet 2mal Schach.



341  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

=2 v  
(10+3)

1. De7? 1.-Lb3!  
1. Dd5!  
1.-L:a4+/Lg6+/Lb1/Ld3/Le4/Lf5/Lb3/Ld1  
2. Dd7/f7/T:b1/e:d3/D:e4/g:f5/D:b3/T:d1  
Der schwarze Läufer c2 bietet 2mal Schach.



342  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

=2 \*  
(12+2)

Satzphase

1.-L:e2/L:e6+

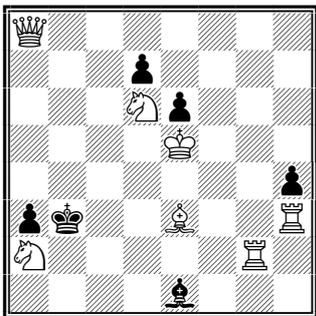
2. L:e2/Kc3

1. Le4!

1.-L:e2+/L:e6+/Lf3/Lh5/Lf5/Lh3/K:f4

2. Sd3/Ld5/L:f3/S:h5/L:f5/S:h3/S2:g4

Der schwarze Läufer g4 bietet 2mal Schach.



343  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2005

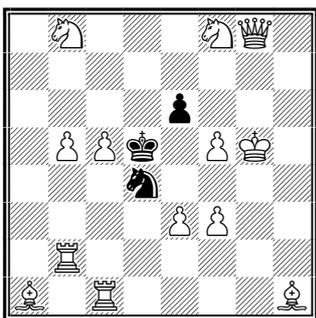
=2  
(7+6)

1. Da6!

1.-Lc3+/Lg3+/La5/Lb4/Ld2/Lf2

2. Ld4/Lf4/D:a5/Db5/T:d2/T:f2

Der schwarze Läufer e1 bietet 2mal Schach.



344  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 12/1988

=2  
(13+3)

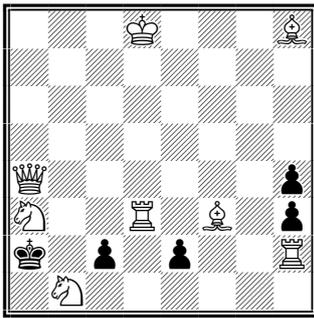
1. S:e6!

1.-S:e6+/S:f3+/S:f5/Sc6/S:b5/Sb3/Sc2/Se2/Ke5

2. Kf6/Kf4/K:f5/S:c6/T:b5/T:b3/T:c2/T:e2/S:d4

Der schwarze Springer d4 bietet 2mal Schach.

## 12 Umwandlung, Rochade und En-passant-Schlag



345  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

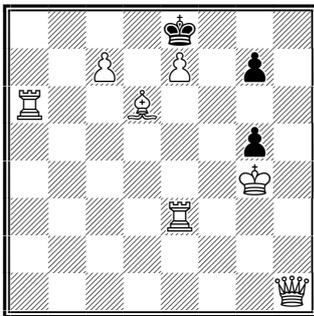
=2  
(8+5)

1. Td1!

1.-c:b1D/c1D/c:d1D+/e:d1D+/e1D

2. T:b1/T:c1/D:d1/L:d1/T:e1

5 schwarze Züge sind Umwandlungen.



346  
Harry Perkins  
The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier  
10. Lob

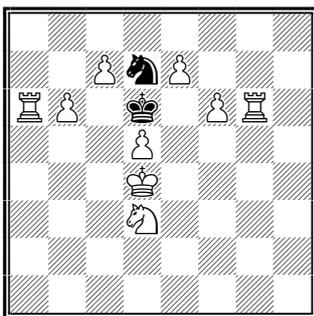
=2  
(7+3)

1. Dh7!

1.-Kd7/Kf7/g6

2. e8T/e8S/c8L

3 Pattzüge sind Umwandlungen.



347  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1988

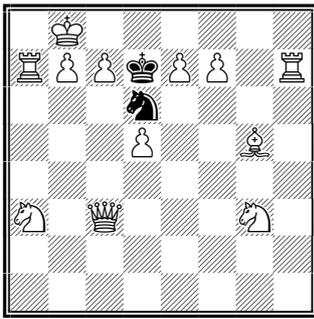
=2  
(9+2)

1. Th6!

1.-Sb8/Sf8/S:b6/S:f6/Sc5/Se5

2. c:b8S/e:f8S/c8D/e8D/S:c5/S:e5

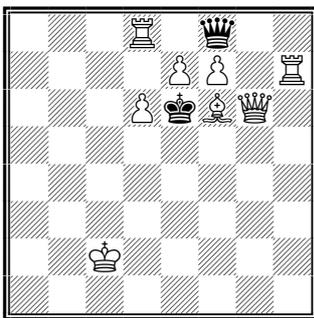
4 Pattzüge sind Umwandlungen. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.



348  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1988

=2  
(12+2)

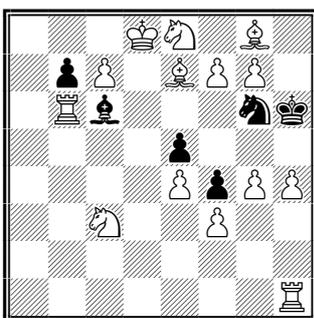
1. Dh8!  
1.-S:b7/Sc8/S:f7/Se8/Sb5/Sc4/Se4/Sf5  
2. c8S/b:c8S/e8S/f:e8S/S:b5/S:c4/S:e4/S:f5  
4 Pattzüge sind Umwandlungen.



349  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1988

=2  
(8+2)

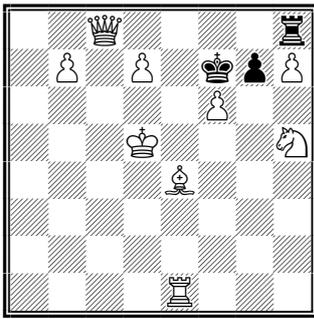
1. Dh5!  
1.-K:f6/D:d8/De8/Dg8/Dh8/D:e7/Dg7/D:f7/Dh6  
2. e:f8S/e:d8D/f:e8S/f:g8S/L:h8/L:e7/L:g7/T:f7/T:h6  
4 Pattzüge sind Umwandlungen.



350  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1988

=2  
(14+6)

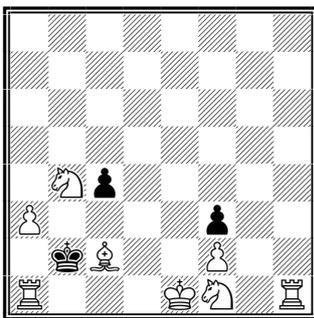
1. c8S!  
1.-Sf8/Sh8/S:h4/L:e8/S:e7/La4/Lb5/Ld5/L:e4/Ld7  
2. g:f8S/g:h8S/f8S/f:e8S/S:e7/S:a4/S:b5/S:d5/S:e4/K:d7  
Der Schlüssel und 4 Pattzüge sind Umwandlungen.



351  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1988

=2  
(9+3)

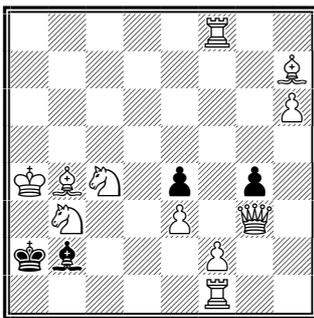
1. f:g7!  
1.-Ke7/T:c8/Te8/Tf8/Tg8/Td8/T:h7  
2. g:h8S/b:c8S/d:e8T/g:f8L/h:g8S/D:d8/L:h7  
5 Pattzüge sind Umwandlungen.



352  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1986

=2 vv  
(8+3)

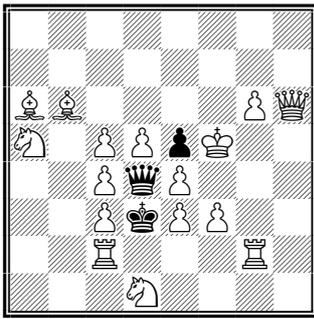
1. Sg3 Sh2? 1.-Ka1! 1. Sd2? 1.-Kc3!  
1. Se3!  
1.-c3/Kc3/K:a1  
2. 0-0/0-0-0/S:c4  
2 Pattzüge sind die Rochaden.



353  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 06/1987

=2  
(11+4)

1. f4!  
1.-e:f3 e.p./g:f3 e.p./La1/Lc3/Ld4/Le5/Lf6/Lg7/Lh8/La3/Lc1  
2. Tf2/Df2/S:a1/L:c3/S:d4/f:e5/T:f6/h:g7/T:h8/L:a3/T:c1  
2 schwarze Züge sind En-passant-Schläge.



354  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1986

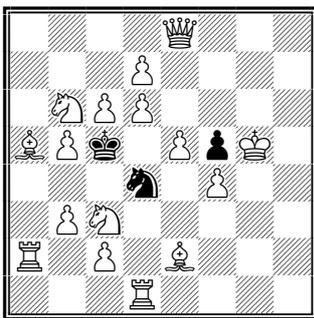
=2  
(16+3)

1. d:e6 e.p.!

1.-D:c3/D:c4/D:c5+/Dd5+/Dd6/Dd7/Dd8/D:e3/D:e4+/De5+/Df6+/Dg7/Dh8

2. S:c3/S:c4/L:c5/e:d5/c:d6/e:d7/L:d8/S:e3/f:e4/K:e5/K:f6/D:g7/D:h8

Der Schlüssel ist ein En-passant-Schlag.



355  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1995

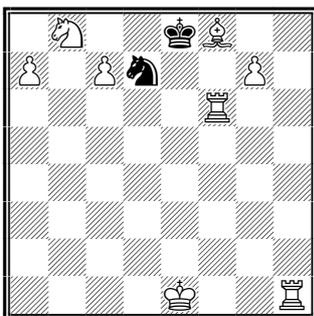
=2  
(16+3)

1. e:f6 e.p.!

1.-S:b5/S:b3/S:c2/S:e2/Sf3+/Sf5/Se6+/S:c6/K:d6

2. L:b5/c:b3/T:c2/D:e2/L:f3/K:f5/D:e6/Dc8/Sba4

Der Schlüssel ist ein En-passant-Schlag.



356  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

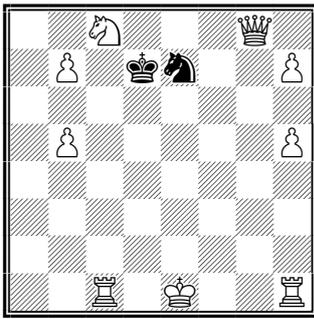
=2  
(8+2)

1. 0-0!

1.-S:b8/S:f8/Sb6/Sc5/Se5/S:f6

2. a:b8S/g:f8L/T:b6/L:c5/Te1/T:f6

Der Schlüssel ist eine Rochade und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



357  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

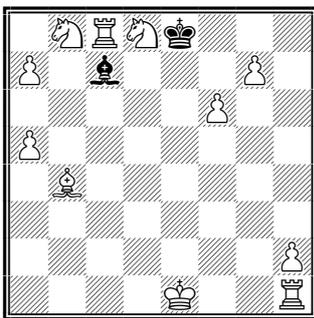
=2  
(9+2)

1. 0-0!

1.-S:c8/S:g8/Sc6/Sg6/Sd5/Sf5

2. b:c8S/h:g8D/T:c6/h:g6/Tfd1/T:f5

Der Schlüssel ist eine Rochade und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



358  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

=2 \*  
(11+2)

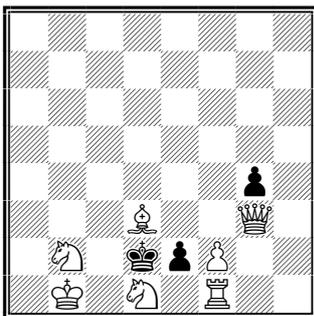
Satzphase 1.-L:h2 2. T:h2

1. 0-0!

1.-L:b8/L:d8/L:a5/Lb6+/Ld6/Le5/Lf4/Lg3/L:h2

2. a:b8S/g8L/L:a5/a:b6/L:d6/Te1/T:f4/h:g3/K:h2

Der Schlüssel ist eine Rochade und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



359  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

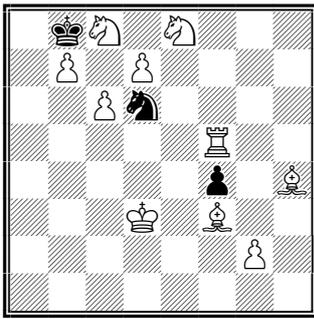
=2  
(7+3)

1. f4!

1.-g:f3 e.p./e:d1D/e1D/e:f1D

2. Df2/S:d1/T:e1/L:f1

1 schwarzer Zug ist ein En-passant-Schlag und 3 schwarze Züge sind Umwandlungen.



360  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

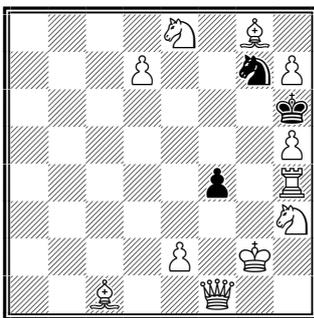
=2  
(10+3)

1. g4!

1.-f:g3 e.p./S:c8/S:e8/S:b7/Sb5/Sc4/Se4/S:f5/Sf7

2. L:g3/d:c8S/d:e8S/c:b7/T:b5/K:c4/K:e4/g:f5/T:f7

1 schwarzer Zug ist ein En-passant-Schlag und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



361  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

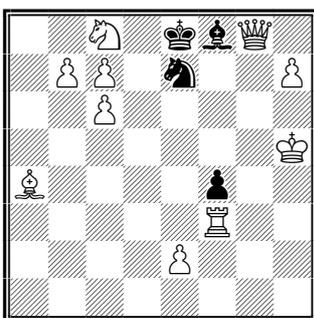
=2  
(11+3)

1. e4!

1.-f:e3 e.p./S:e8/S:h5/Se6/Sf5

2. Df8/d:e8S/h8S/Da6/e:f5

1 schwarzer Zug ist ein En-passant-Schlag und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



362  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

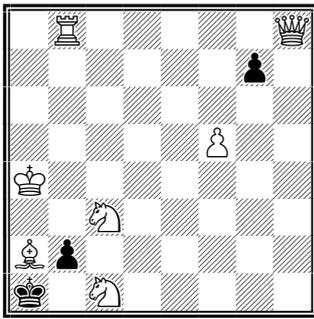
=2  
(10+4)

1. e4!

1.-f:e3 e.p./S:c8/S:c6/S:g8/Sd5/Sf5/Sg6

2. T:e3/b:c8S/b8S/h:g8D/e:d5/e:f5/K:g6

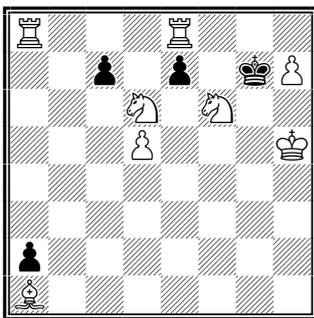
1 schwarzer Zug ist ein En-passant-Schlag und 3 Pattzüge sind Umwandlungen.



363  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

=2  
(7+3)

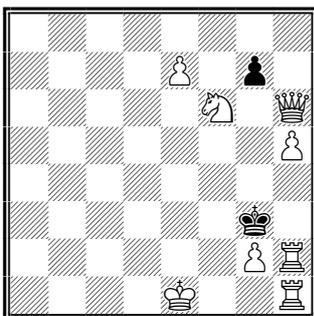
1. S3e2!
  - 1.-b1D/b:c1D/g5/g6
  2. L:b1/S:c1/f:g6 e.p./f:g6
- 2 schwarze Züge sind Umwandlungen und 1 Pattzug ist ein En-passant-Schlag.



364  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2004

=2  
(8+4)

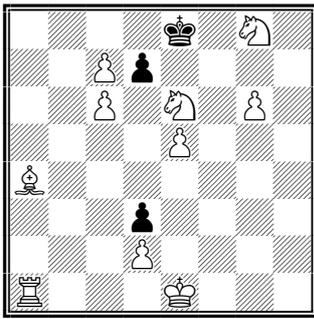
1. Ta7!
  - 1.-c5/e5/c:d6 e:d6/e:f6/c6/e6
  2. d:c6 e.p./d:e6 e.p./h8S/h8T/d:c6/d:e6
- 2 Pattzüge sind En-passant-Schläge und 2 Pattzüge sind Umwandlungen.



365  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2  
(8+2)

1. e8S!
  - 1.-g:h6/g5/g6/g:f6
  2. 0-0/h:g6 e.p./h:g6/S:f6
- Der Schlüssel ist eine Umwandlung, 1 Pattzug ist eine Rochade und 1 Pattzug ist ein En-passant-Schlag.

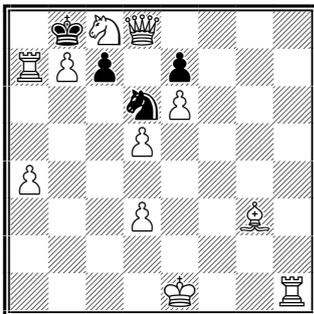


366  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 11/1988

=2  
 (10+3)

1. 0-0-0!
- 1.-d:c6/d5/d6/d:e6
2. c8L/e:d6 e.p./e:d6/Tf1

Der Schlüssel ist eine Rochade, 1 Pattzug ist eine Umwandlung und 1 Pattzug ist ein En-passant-Schlag.



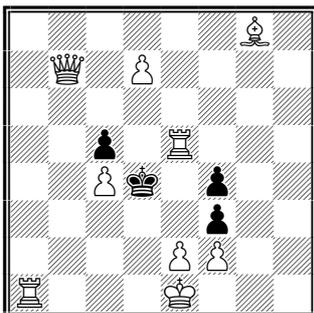
367  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 11/2016

1. Lob

=2  
 (11+4)

1. 0-0!
- 1.-S:c8/c5/c6/S:b7/Sb5/Sc4/Se4/Sf5/Sf7/Se8
2. b:c8S/d:c6 e.p./d:c6/Tb1/a:b5/d:c4/d:e4/T:f5/T:f7/D:e8

Der Schlüssel ist eine Rochade, 1 Pattzug ist eine Umwandlung und 1 Pattzug ist ein En-passant-Schlag.



368  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 08/1986

=2  
 (9+4)

1. e4!
- 1.-f:e3 e.p./K:e5/Kc3/Kd3
2. T:e3/d8D/0-0-0/Db2

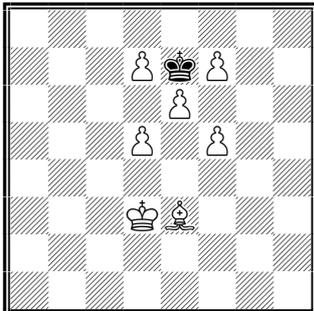
1 schwarzer Zug ist ein En-passant-Schlag, 1 Pattzug ist eine Umwandlung und ein 1 Pattzug ist eine Rochade.

### 13 Reziproke und zyklische Feldbesetzung

Thema (Reziproke Feldbesetzung)

Wenn ein schwarzer Stein das Feld  $\alpha$  besetzt, dann besetzt ein weißer Stein das Feld  $\beta$ . Wenn ein schwarzer Stein das Feld  $\beta$  besetzt, dann besetzt ein weißer Stein das Feld  $\alpha$ .

Das Thema ist 2mal in 369 realisiert.



369

Gerhard Maleika

Problemkiste 07/2005

=2

(7+1)

1. Ke4!

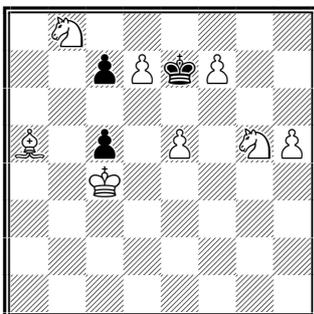
1.-Kd6/Kd8/Kf6/Kf8

2. d8L/d6/f8L/f6

Thema (Zyklische Feldbesetzung)

Wenn ein schwarzer Stein das Feld  $\alpha$  besetzt, dann besetzt ein weißer Stein das Feld  $\beta$ . Wenn ein schwarzer Stein das Feld  $\beta$  besetzt, dann besetzt ein weißer Stein das Feld  $\gamma$ . Wenn ein schwarzer Stein das Feld  $\gamma$  besetzt, dann besetzt ein weißer Stein das Feld  $\alpha$ .

Das Thema ist in 370 bis 375 realisiert.



370

Gerhard Maleika

Problemkiste 07/2005

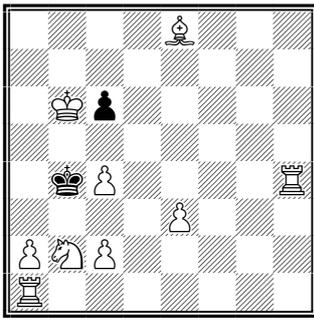
=2

(8+3)

1. h6!

1.-Kd8/Kf8/c6

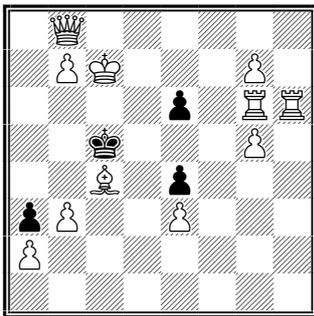
2. f8L/Sc6/d8T



371  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2  
 (9+2)

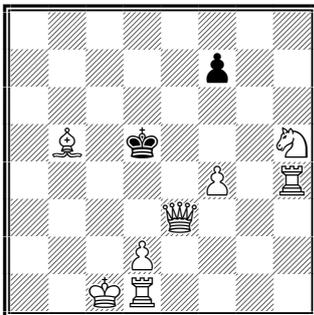
1. Sd1!
- 1.-Ka4/Ka3/c5
2. a3/c5/a4



372  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2  
 (11+4)

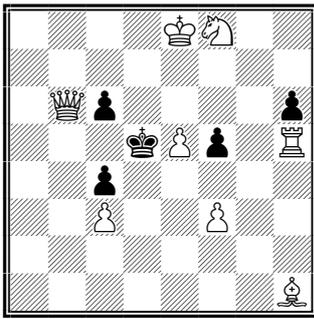
1. Kd7!
- 1.-Kb6/Kb4/e5
2. b4/De5/Tb6



373  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2  
 (8+2)

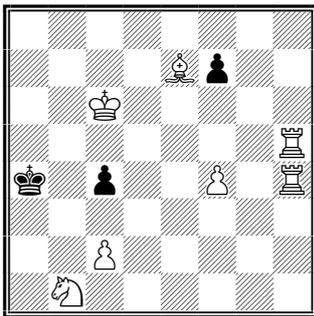
1. De7!
- 1.-Kd4/f6/f5
2. Sf6/f5/d4



374  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2  
 (8+5)

1. Sd7!
- 1.-Ke6/f4/c5
2. f4/Sc5/e6

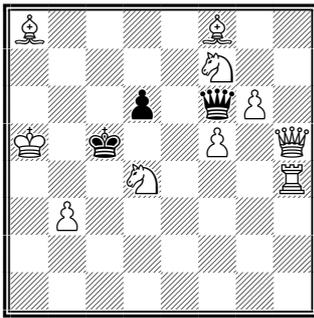


375  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2  
 (7+3)

1. Tb5!
- 1.-c3/f6/f5
2. Lf6/f5/c3

## 14 Ein Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen



376  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2007

=2  
(10+3)

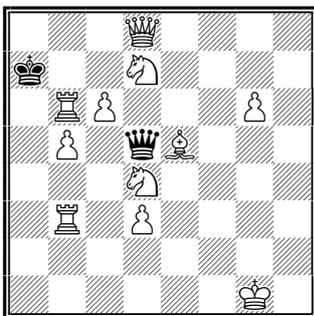
1. Dh8!

1.-D:d4/D:h4/D:h8/D:f7/D:g6/D:f5/De6/De5/Dg7/Dd8+/De7/Dg5

2. T:d4/D:h4/S:h8/g:f7/f:g6/S:f5/f:e6/S:e5/D:g7/S:d8/L:e7/S:g5

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Sd4 Th4 – Th4 Dh8 – Dh8 Sf7 – Sf7 Bg6 – Bg6 Bf5 – Bf5 Sd4



377  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2007

=2  
(11+2)

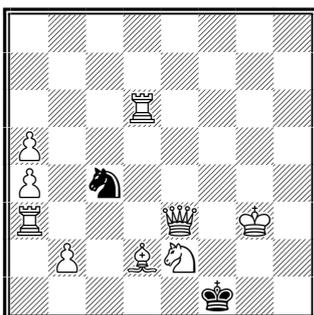
1. Kh2!

1.-D:b3/D:d4/D:e5+/D:d7/D:c6/D:b5/Dc5/Dd6/Dc4/De6/Df7/Dg8/De4/Df3/Dg2+/Dh1+

2. S:b3/L:d4/S:e5/c:d7/b:c6/T:b5/S:c5/L:d6/d:c4/S:e6/g:f7/D:g8/d:e4/S:f3/K:g2/K:h1

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Tb3 Sd4 – Sd4 Le5 – Le5 Sd7 – Sd7 Bc6 – Bc6 Bb5 – Bb5 Tb3



378  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2007

=2  
(9+2)

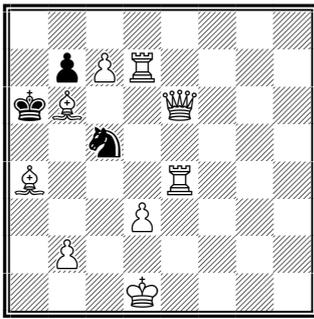
1. Tb6!

1.-S:a3/S:b2/S:b6/S:a5/S:d2/S:e3/Sd6/Se5

2. b:a3/T:b2/a:b6/L:a5/D:d2/T:e3/T:d6/D:e5

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Ta3 Bb2 – Bb2 Tb6 – Tb6 Ba5 – Ba5 Ld2 – Ld2 De3 – De3 Ta3



379  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2007

=2  
(9+3)

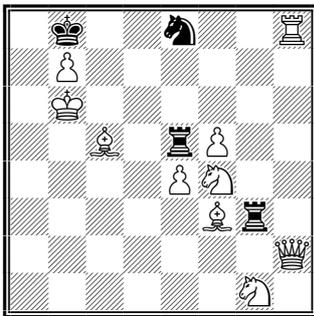
1. b3!

1.-S:a4/S:b3/S:e6/S:e4/S:d3/S:d7

2. b:a4/D:b3/T:e6/d:e4/T:d3/L:d7

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

La4 Bb3 – Bb3 De6 – De6 Te4 – Te4 Bd3 – Bd3 Td7 – Td7 La4



380  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2007

=2 \*  
(10+4)

Satzphase

1.-Te6+/Td5/Th3/Tg2/Tg6+

2. S:e6/S:d5/Sf:h3/S:g2/S:g6

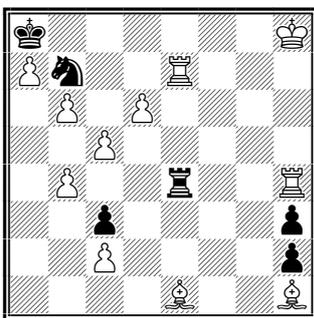
1. Se6!

1.-T:c5/T:e6+/T:f5/T:e4/T:f3/T:g1/Td5/Th3/Tg2/Tg4/Tg5/Tg6/Tg7/Tg8

2. S:c5/f:e6/e:f5/L:e4/S:f3/L:g1/e:d5/S:h3/L:g2/L:g4/S:g5/f:g6/S:g7/T:g8

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Lc5 Se6 – Se6 Bf5 – Bf5 Be4 – Be4 Lf3 – Lf3 Sg1 – Sg1 Lc5



381  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2007

=2  
(11+6)

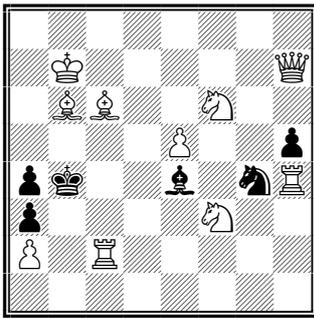
1. Kg7!

1.-T:b4/T:h4/T:e1/T:e7+/S:d6/S:c5/Tc4/Td4/Tf4/Tg4+/Te2/Te3/Te5/Te6/Sa5/Sd8

2. T:b4/L:h4/T:e1/d:e7/c:d6/b:c5/T:c4/T:d4/T:f4/T:g4/T:e2/T:e3/T:e5/T:e6/b:a5/Th8

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Bb4 Th4 – Th4 Le1 – Le1 Te7 – Te7 Bd6 – Bd6 Bc5 – Bc5 Bb4



382  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2008  
 Version

=2 \*  
 (10+6)

Satzphase 1.-L:c6+ 2. K:c6

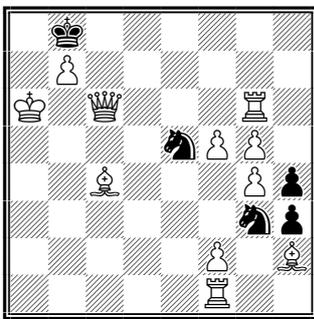
1. Ka6!

1.-L:f3/L:c6/L:c2/L:h7/S:f6/S:e5/Ld3+/Ld5/Lf5/Lg6/Se3/Sf2/Sh2/Sh6

2. L:f3/T:c6/D:c2/S:h7/e:f6/S:e5/D:d3/L:d5/D:f5/D:g6/L:e3/L:f2/S:h2/D:h6

Es gibt einen 6gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Sf3 Lc6 – Lc6 Tc2 – Tc2 Dh7 – Dh7 Sf6 – Sf6 Be5 – Be5 Sf3



383  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2007

=2  
 (11+5)

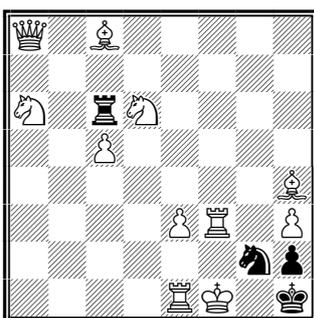
1. f3!

1.-S:c6/S:g6/S:f5/S:g4/S:f3/S:f1/S:c4/Sd3/Sd7/Se2/Se4/Sf7/Sh1/Sh5

2. T:c6/f:g6/g:f5/f:g4/T:f3/L:f1/D:c4/L:d3/D:d7/L:e2/f:e4/L:f7/T:h1/g:h5

Es gibt einen 7gliedrigen Zyklus von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Dc6 Tg6 – Tg6 Bf5 – Bf5 Bg4 – Bg4 Bf3 – Bf3 Tf1 – Tf1 Lc4 – Lc4 Dc6



384  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/2008

=2 \*  
 (11+4)

Satzphase

1.-Sf4/S:e3+

2. T:f4/Tf:e3

1. Tf4!

1.-S:f4/S:e3+/S:e1/S:h4/T:a6/T:c8/T:d6/T:c5/Tb6/Tc7

2. e:f4/T:e3/L:e1/T:h4/L:a6/S:c8/c:d6/S:c5/c:b6/S:c7

Es gibt zwei 4gliedrige Zyklen von geschlagenen und schlagenden weißen Steinen:

Tf4 Be3 – Be3 Te1 – Te1 Lh4 – Lh4 Tf4 und Sa6 Lc8 – Lc8 Sd6 – Sd6 Bc5 – Bc5 Sa6

## 15 Ein schwarzer Zug eliminiert einen weißen Zug.

### Definition

Angenommen, mindestens ein für Weiß positiver Effekt ist nötig, damit 2. A patt setzen kann. 1.-a eliminiert 2. A, wenn 1.-a jeden für Weiß positiven Effekt hat, der nötig ist, damit 2. A patt setzen kann, aber auch mindestens einen für Weiß negativen Effekt, sodass 2. A nicht patt setzt.

Schreibweise: 1.-a 2. A?

### Definition

Angenommen, es gibt mindestens einen Pattzug nach 1.-a und für jeden Pattzug nach 1.-a ist mindestens ein für Weiß positiver Effekt nötig.

Angenommen, es gibt mindestens einen Pattzug nach 1.-b und für jeden Pattzug nach 1.-b ist mindestens ein für Weiß positiver Effekt nötig.

1.-a ist verbunden mit 1.-b, wenn 1.-a jeden Pattzug nach 1.-b eliminiert und wenn 1.-b jeden Pattzug nach 1.-a eliminiert.

### Beispiele:

1.-a 2.A B? 1.-b 2. B A?

1.-a 2. A B C? 1.-b 2. C A? B?

1.-a 2. A B C? D? 1.-b 2. C D A? B?

### Definition

a) Angenommen, es gibt mindestens einen Pattzug nach 1.-a und für jeden Pattzug nach 1.-a ist mindestens ein für Weiß positiver Effekt nötig.

Angenommen, es gibt mindestens einen Pattzug nach 1.-b und für jeden Pattzug nach 1.-b ist mindestens ein für Weiß positiver Effekt nötig.

1.-b ist sekundär zu 1.-a, wenn 1.-b jeden Pattzug nach 1.-a eliminiert und wenn 1.-a keinen Pattzug nach 1.-b eliminiert.

### Beispiele:

1.-a 2. A 1.-b 2. B A?

1.-a 2. A B 1.-b 2. C A? B?

1.-a 2. A B 1.-b 2. C D A? B?

b) Angenommen, es gibt mindestens einen Pattzug nach 1.-a und für jeden Pattzug nach 1.-a ist mindestens ein für Weiß positiver Effekt nötig.

Angenommen, es gibt keinen Pattzug nach 1.-b.

1.-b ist sekundär zu 1.-a, wenn 1.-b jeden Pattzug nach 1.-a eliminiert.

### Beispiele:

1.-a 2. A 1.-b! 2. A?

1.-a 2. A B 1.-b! 2. A? B?

## Definition

Angenommen,  $n \geq 3$ .

$(1.-a_1 \mid \dots \mid 1.-a_n)$  ist eine  $n^\circ$ -Folge, wenn gilt:

Für jedes  $m$ , wobei  $2 \leq m \leq n$ , und für jedes  $k < m$  gilt:  $1.-a_m$  ist sekundär zu  $1.-a_k$ .

$n = 3$

$(1.-a_1 \mid 1.-a_2 \mid 1.-a_3)$  ist eine  $3^\circ$ -Folge, wenn gilt:

$1.-a_2$  ist sekundär zu  $1.-a_1$  und  $1.-a_3$  ist sekundär zu  $1.-a_1$  und  $1.-a_2$ .

Beispiele:

$1.-a_1$  2. A

$1.-a_2$  2. B A?

$1.-a_3$  2. C A? B?

$1.-a_1$  2. A

$1.-a_2$  2. B A?

$1.-a_3!$  2. A? B?

Eine Komponente einer  $n^\circ$ -Folge kann auch aus mehreren Zügen bestehen.

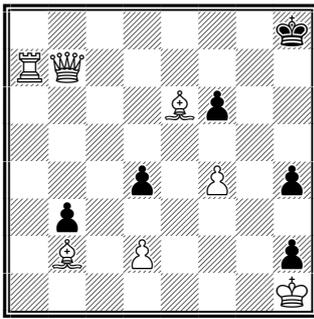
Beispiel:

$1.-a$  b 2. A

$1.-c$  2. B A?

$1.-d$  2. C A? B?

Man kann schreiben:  $(1.-a \text{ b} \mid 1.-c \mid 1.-d)$  ist eine  $3^\circ$ -Folge.



385  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990

=2  
(7+6)

1. D:b3!

1.-d3/f5/h3

2. Lh3 Dh3?/Dh3 Lh3?/L:d4

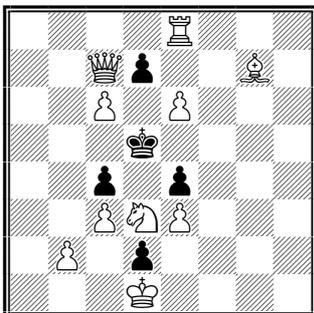
1.-d3 ist verbunden mit 1.-f5.

Nach 1.-d3 2.Lh3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f6) möglich.

Nach 1.-d3 2. Dh3 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber 2. Dh3 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d3 die weiße Zuglinie b3-h3 verstellt.

Nach 1.-f5 2. Dh3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f6) möglich.

Nach 1.-f5 2. Lh3 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber 2. Lh3 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer f5 die weiße Zuglinie e6-h3 verstellt.



386  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990  
Korrektur

=2  
(10+5)

1. Ld4!

1.-c:d3/e:d3/d:c6/d6/d:e6

2. c:d7 e:d7?/e:d7 c:d7?/Sc5/Sf2/Se5

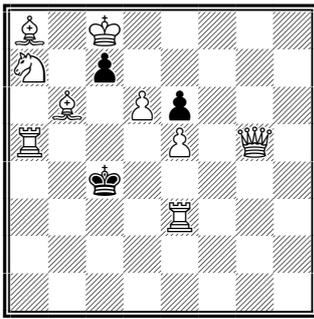
1.-c:d3 ist verbunden mit 1.-e:d3.

Nach 1.-c:d3 2. c:d7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c4) und des schwarzen Bauern (e4) möglich.

Nach 1.-c:d3 2. e:d7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c4) und des schwarzen Bauern (e4) möglich, aber nach 2. e:d7 ist 2.-Kc4 möglich, da der schwarze Bauer d3 nicht mehr das Feld c4 besetzt.

Nach 1.-e:d3 2. e:d7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c4) und des schwarzen Bauern (e4) möglich.

Nach 1.-e:d3 2. c:d7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c4) und des schwarzen Bauern (e4) möglich, aber nach 2. c:d7 ist 2.-Ke4 möglich, da der schwarze Bauer d3 nicht mehr das Feld e4 besetzt.



387  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1990  
 Korrektur

=2  
 (9+3)

1. Dd8!

1.-c6/c5/c:b6/c:d6/Kb4

2. S:c6 Lc5?/L:c5 Sc6?/D:b6/D:d6/D:c7

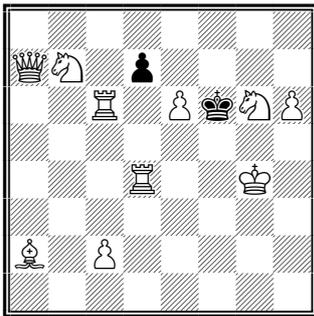
1.-c6 ist verbunden mit 1.-c5.

Nach 1.-c6 2. S:c6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c7) möglich.

Nach 1.-c6 2. Lc5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c7) möglich, aber nach 2. Lc5 ist 2.-Kd5 möglich, da der schwarze Bauer c6 die weiße Deckungslinie a8-d5 verstellt.

Nach 1.-c5 2. L:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c7) möglich.

Nach 1.-c5 2. Sc6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c7) möglich, aber nach 2. Sc6 ist 2.-Kd5 möglich, da der schwarze Bauer c5 die weiße Deckungslinie a5-d5 verstellt.



388  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1990  
 Korrektur

=2  
 (10+2)

1. Kh5!

1.-d6/d5/d:c6/d:e6/Kf5

2. S:d6 Td5?/T:d5 Sd6?/Dc5/L:e6/e:d7

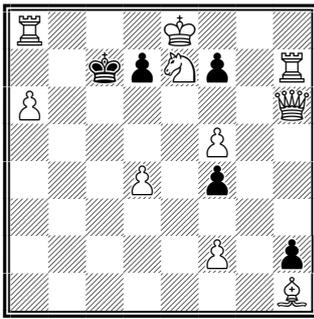
1.-d6 ist verbunden mit 1.-d5.

Nach 1.-d6 2. S:d6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d6 2. Td5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. Td5 ist 2.-K:e6 möglich, da der schwarze Bauer d6 die weiße Deckungslinie c6-e6 verstellt.

Nach 1.-d5 2. T:d5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d5 2. Sd6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. Sd6 ist 2.-K:e6 möglich, da der schwarze Bauer d5 die weiße Deckungslinie a2-e6 verstellt.



389  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2000

=2  
(10+5)

1. Sc8!

1.-f6/d5/d6/f3

2. D:h2 f3?/f3 D:h2?/D:f4/T:f7

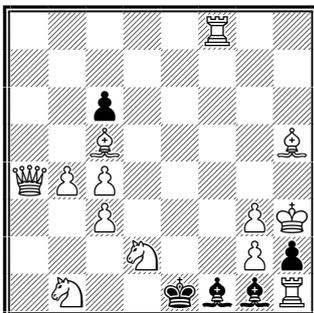
1.-f6 ist verbunden mit 1.-d5.

Nach 1.-f6 2. D:h2 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f7) möglich.

Nach 1.-f6 2. f3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f7) möglich, aber nach 2. f3 ist 2.-Kc6 möglich, da der schwarze Bauer f6 die weiße Deckungslinie h6-c6 verstellt.

Nach 1.-d5 2. f3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f7) möglich.

Nach 1.-d5 2. D:h2 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f7) möglich, aber nach 2. Dh2 ist 2.-Kc6 möglich, da der schwarze Bauer d5 die weiße Deckungslinie h1-c6 verstellt.



390  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2000

=2  
(13+5)

1. Dc2!

1.-Le2/Le3/L:c4/Ld3/L:g2+/L:c5/Ld4/Lf2

2. Te8 De4?/De4 Te8?/S:c4/D:d3/K:g2/b:c5/c:d4/T:f2

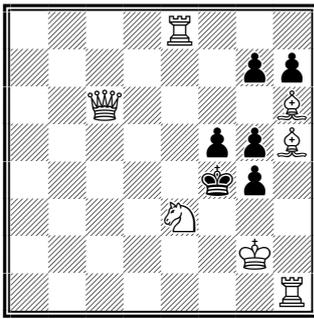
1.-Le2 ist verbunden mit 1.-Le3.

Nach 1.-Le2 2. Te8 ist kein Zug des schwarzen Läufers (f1) und des schwarzen Läufers (g1) möglich.

Nach 1.-Le2 2. De4 ist kein Zug des schwarzen Läufers (f1) und des schwarzen Läufers (g1) möglich, aber nach 2. De4 ist 2.-Kd1 möglich, da der schwarze Läufer e2 die weiße Deckungslinie h5-d1 verstellt.

Nach 1.-Le3 2. De4 ist kein Zug des schwarzen Läufers (f1) und des schwarzen Läufers (g1) möglich.

Nach 1.-Le3 2. Te8 ist kein Zug des schwarzen Läufers (f1) und des schwarzen Läufers (g1) möglich, aber nach 2. Te8 ist 2.-Kf2 möglich, da der schwarze Läufer e3 die weiße Deckungslinie c5-f2 verstellt.



391  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1992

=2  
(7+6)

1. Df6!

1.-g:f6/g:h6/g6/g3

2. Th4 S:g4?/S:g4 Th4?/L:g4/D:g7

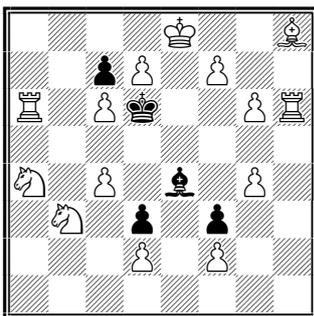
1.-g:f6 ist verbunden mit 1.-g:h6.

Nach 1.-g:f6 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g7) möglich.

Nach 1.-g:f6 2. S:g4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g7) möglich, aber nach 2. S:g4 ist 2.-f:g4 möglich, da die weiße Dame (f6) fehlt und nicht mehr den schwarzen Bauern f5 fesselt.

Nach 1.-g:h6 2. S:g4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g7) möglich.

Nach 1.-g:h6 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g7) möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-g:h4 möglich, da der weiße Läufer (h6) fehlt und nicht mehr den schwarzen Bauern g5 fesselt.



392  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 10/1992

=2  
(14+5)

1. Sc3!

1.-L:c6/L:g6/Ld5/Lf5/Ke6

2. f8S d8S?/d8S f8S?/c:d5/g:f5/S:e4

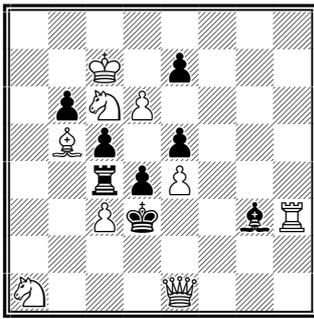
1.-L:c6 ist verbunden mit 1.-L:g6.

Nach 1.-L:c6 2. f8S ist kein Zug des schwarzen Läufers (e4) möglich.

Nach 1.-L:c6 2. d8S wäre kein Zug des schwarzen Läufers (e4) möglich, aber 2. d8S ist nicht möglich, da der schwarze Läufer c6 den weißen Bauern d7 fesselt.

Nach 1.-L:g6 2. d8S ist kein Zug des schwarzen Läufers (e4) möglich.

Nach 1.-L:g6 2. f8S wäre kein Zug des schwarzen Läufers (e4) möglich, aber 2. f8S ist nicht möglich, da der schwarze Läufer g6 den weißen Bauern f7 fesselt.



393  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990

=2  
(9+8)

1. c:d4!

1.-c:d4/e:d4/e:d6/e6

2. d:e7 S:e7?/S:e7 d:e7?/d5/d:e5

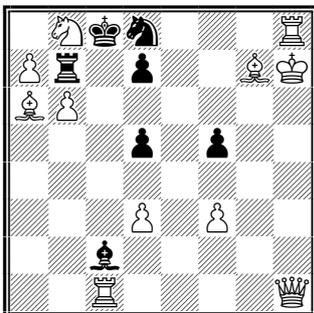
1.-c:d4 ist verbunden mit 1.-e:d4.

Nach 1.-c:d4 2. d:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) und des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-c:d4 2. S:e7 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (c5) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber 2. S:e7 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d4 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie c4-c6-c7 verstellt.

Nach 1.-e:d4 2. S:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) und des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e:d4 2. d:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber 2. d:e7 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d4 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie g3-d6-c7 verstellt.



394  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1991

=2  
(11+7)

1. Dh3!

1.-d6/f4/d4

2. d4 Ld4?/Ld4 d4?/D:f5

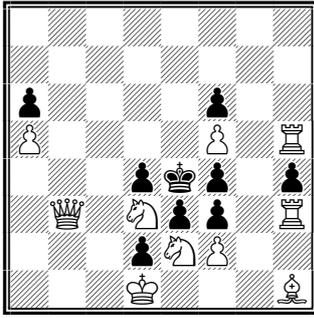
1.-d6 ist verbunden mit 1.-f4.

Nach 1.-d6 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f5) möglich.

Nach 1.-d6 2. Ld4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f5) möglich, aber 2. Ld4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer d6 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie b7-g7-h7 verstellt.

Nach 1.-f4 2. Ld4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f5) möglich.

Nach 1.-f4 2. d4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d7) und des schwarzen Bauern (f5) möglich, aber 2. d4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer f4 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie c2-d3-h7 verstellt.



395  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 08/1991

=2  
 (10+9)

1. f:e3!

1.-d:e3/f:e3/K:e3

2. T3:h4 Dc4?/Dc4 T3:h4?/L:f3

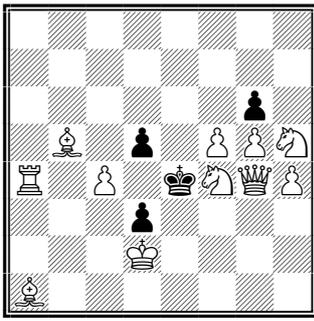
1.-d:e3 ist verbunden mit 1.-f:e3.

Nach 1.-d:e3 2. T3:h4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f4) möglich.

Nach 1.-d:e3 2. Dc4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f4) möglich, aber 2. Dc4 ist ein Schachgebot, da der schwarze Bauer e3 nicht mehr die weiße Schachlinie c4-e4 verstellt.

Nach 1.-f:e3 2. Dc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f4) möglich.

Nach 1.-f:e3 2. T3:h4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (f4) möglich, aber 2. T3:h4 ist ein Schachgebot, da der schwarze Bauer e3 nicht mehr die weiße Schachlinie h4-e4 verstellt.



396  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/2014

=2  
 (11+4)

1. Dh3!

1.-d:c4/d4/g:f5/g:h5

2. f:g6 S:g6?/S:g6 f:g6?/Lc6 S:d5??/S:d5 Lc6?

1.-d:c4 ist verbunden mit 1.-d4. 1.-g:h5 ist sekundär zu 1.-g:f5.

Nach 1.-d:c4 2. f:g6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d5) möglich.

Nach 1.-d:c4 2. S:g6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d5) möglich, aber nach 2. S:g6 ist 2.-Kd5 möglich, da der schwarze Bauer c4 nicht mehr das Feld d5 besetzt und der weiße Bauer (c4) fehlt und nicht mehr das Feld d5 deckt.

Nach 1.-d4 2. S:g6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d5) möglich.

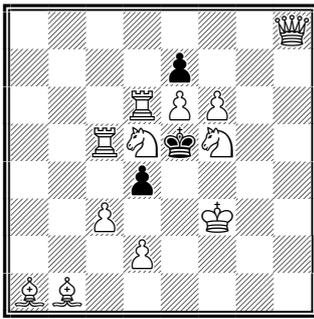
Nach 1.-d4 2. f:g6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d5) möglich, aber nach 2. f:g6 ist 2.-Ke5 möglich, da der schwarze Bauer d4 die weiße Deckungslinie a1-e5 verstellt.

Nach 1.-g:f5 2. Lc6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g6) möglich.

Nach 1.-g:f5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g6) möglich, aber nach 2. S:d5 ist der schwarze Bauer f5 mobil, da der weiße Springer d5 nicht mehr das Feld f4 besetzt.

Nach 1.-g:h5 2. S:d5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g6) möglich.

Nach 1.-g:h5 2. Lc6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (g6) möglich, aber nach 2. Lc6 ist 2.-K:f4 möglich, da der weiße Springer (h5) fehlt und nicht mehr das Feld f4 deckt.



397

Gerhard Maleika

Problemkiste 04/2014

=2

(12+3)

1. Db8!

1.-d:c3/d3:e:f6/e:d6

2. f:e7 Sf:e7?/Sf:e7 f:e7?/c4 S:d4?/?S:d4 c4?

1.-d:c3 ist verbunden mit 1.-d3. 1.-e:d6 ist sekundär zu 1.-e:f6.

Nach 1.-d:c3 2. f:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) möglich.

Nach 1.-d:c3 2. Sf:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) möglich, aber nach 2. Sf:e7 ist 2.-Kd4 möglich, da der schwarze Bauer c3 nicht mehr das Feld d4 besetzt und der weiße Bauer (c3) fehlt und nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1.-d3 2. Sf:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) möglich.

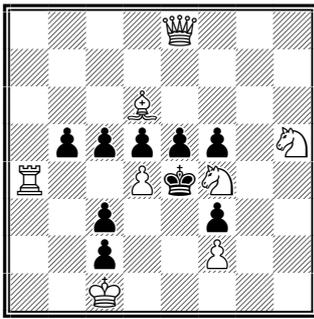
Nach 1.-d3 2. f:e7 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) möglich, aber nach 2. f:e7 ist 2.-Kf5 möglich, da der schwarze Bauer d3 die weiße Deckungslinie b1-f5 verstellt.

Nach 1.-e:f6 2. c4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich.

Nach 1.-e:f6 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich, aber nach 2. S:d4 ist der schwarze Bauer f6 mobil, da der weiße Springer d4 nicht mehr das Feld f5 besetzt.

Nach 1.-e:d6 2. S:d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich.

Nach 1.-e:d6 2. c4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e7) möglich, aber nach 2. c4 ist 2.-K:e6 möglich, da der weiße Turm (d6) fehlt und nicht mehr das Feld e6 deckt.



398  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/2014

=2  
 (8+9)

1. D:b5!

1.-c4/c:d4/e:d4/e:f4

2. L:e5 De8?/De8 L:e5?/D:c5 L:c5?/L:c5 D:c5?

1.-c4 ist verbunden mit 1.-c:d4. 1.-e:f4 ist verbunden mit 1.-e:d4.

Nach 1.-c4 2. L:e5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) möglich.

Nach 1.-c4 2. De8 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) möglich, aber nach 2. De8 ist 2.-K:d4 möglich, da der schwarze Bauer c4 die weiße Deckungslinie a4-d4 verstellt.

Nach 1.-c:d4 2. De8 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) möglich.

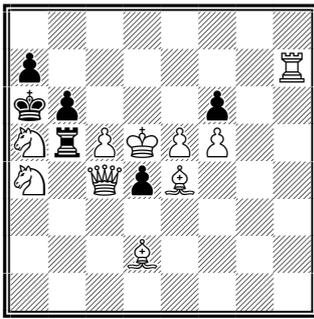
Nach 1.-c:d4 2. L:e5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (c5) möglich, aber nach 2. L:e5 ist 2.-K:e5 möglich, da der weiße Bauer (d4) fehlt und nicht mehr das Feld e5 deckt.

Nach 1.-e:d4 2. D:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e:d4 2. L:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. L:c5 ist 2.-Ke5 möglich, da der schwarze Bauer d4 nicht mehr das Feld e5 besetzt und der weiße Bauer (d4) fehlt und nicht mehr das Feld e5 deckt.

Nach 1.-e:f4 2. L:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e:f4 2. D:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. D:c5 ist 2.-Kd3 möglich, da der weiße Springer (f4) fehlt und nicht mehr das Feld d3 deckt.



399

Gerhard Maleika

Problemkiste 04/2014

=2

(10+6)

1. Th6!

1.- b:a5/f:e5/b:c5/d3

2. K:d4 Dd3? Ld3?/Dd3 K:d4? Ld3??/Ld3 K:d4? Dd3??/T:f6

1.-b:a5 ist verbunden mit 1.-f:e5. 1.-b:a5 ist verbunden mit 1.-b:c5.

Nach 1.-b:a5 2. K:d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich.

Nach 1.-b:a5 2. Dd3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber nach 2. Dd3 ist 2.-Kb7 möglich, da der weiße Springer (a5) fehlt und nicht mehr das Feld b7 deckt.

Nach 1.-b:a5 2. Ld3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber nach 2. Ld3 ist 2.-Kb7 möglich, da der weiße Springer (a5) fehlt und nicht mehr das Feld b7 deckt.

Nach 1.-f:e5 2. Dd3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich.

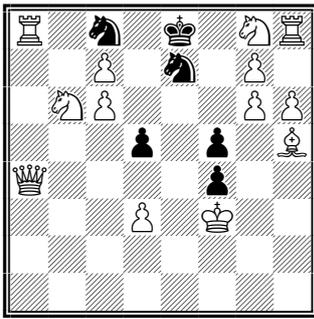
Nach 1.-f:e5 2. K:d4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber 2. K:d4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer e5 das Feld d4 deckt.

Nach 1.-f:e5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber nach 2. Ld3 ist der schwarze Bauer e5 mobil, da der weiße Läufer d3 nicht mehr das Feld e4 besetzt.

Nach 1.-b:c5 2. Ld3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich.

Nach 1.-b:c5 2. K:d4 wäre kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber 2. K:d4 ist nicht möglich, da der schwarze Bauer c5 das Feld d4 deckt.

Nach 1.-b:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (b6) und des schwarzen Bauern (f6) möglich, aber nach 2. Dd3 ist der schwarze Bauer c5 mobil, da die weiße Dame d3 nicht mehr das Feld c4 besetzt.



400  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/2014

=2  
 (13+6)

1. Db5!

1.-S:c6/S:g8/S:g6/d4

2. d4 S:d5? D:d5??/S:d5 d4? D:d5?/D:d5 d4? S:d5?/De5

1.-S:c6 ist verbunden mit 1.-S:g8. 1.-S:g6 ist sekundär zu 1.-S:c6.

1.-S:g8 ist verbunden mit 1.-S:g6.

Nach 1.-S:c6 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich.

Nach 1.-S:c6 2. S:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. S:d5 ist 2.-Kd7 möglich, da der weiße Bauer (c6) fehlt und nicht mehr das Feld d7 deckt.

Nach 1.-S:c6 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. D:d5 ist der schwarze Springer c6 mobil, da die weiße Dame d5 nicht mehr den schwarzen Springer c6 fesselt.

Nach 1.-S:g8 2. S:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich.

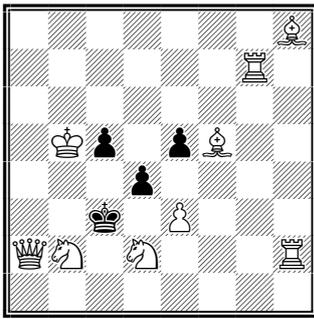
Nach 1.-S:g8 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. d4 ist 2.-Ke7 möglich, da der schwarze Springer g8 nicht mehr das Feld e7 besetzt und der weiße Springer (g8) fehlt und nicht mehr das Feld e7 deckt.

Nach 1.-S:g8 2. D:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. D:d5 ist 2.-Ke7 möglich, da der schwarze Springer g8 nicht mehr das Feld e7 besetzt und der weiße Springer (g8) fehlt und nicht mehr das Feld e7 deckt.

Nach 1.-S:g6 2. D:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich.

Nach 1.-S:g6 2. S:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. d4 ist 2.-Kf7 möglich, da der weiße Bauer (g6) fehlt und nicht mehr das Feld f7 deckt.

Nach 1.-S:g6 2. S:d5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e7) möglich, aber nach 2. S:d5 ist 2.-Kf7 möglich, da der weiße Bauer (g6) fehlt und nicht mehr das Feld f7 deckt.



401  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/2014

=2  
 (9+4)

1. Tg3!

1.-d3/d:e3/e4/c4

2. Sbc4 K:c5? Sdc4??/K:c5 Sbc4? Sdc4?/Sdc4 Sbc4? K:c5?/L:e5

1.-d3 ist verbunden mit 1.-d:e3. 1.-e4 ist sekundär zu 1.-d3.

1.-d:e3 ist verbunden mit 1.-e4.

Nach 1.-d3 2. Sbc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-d3 2. K:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. K:c5 ist 2.-Kc2 möglich, da der schwarze Bauer d3 die weiße Deckungslinie f5-c2 verstellt.

Nach 1.-d3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. Sdc4 ist der schwarze Bauer d3 mobil, da der weiße Springer c4 nicht mehr das Feld d2 besetzt.

Nach 1.-d:e3 2. K:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich.

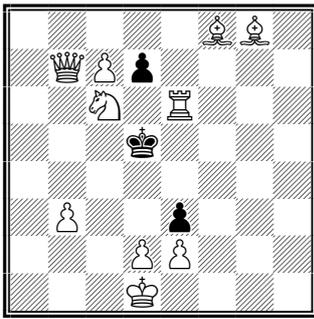
Nach 1.-d:e3 2. Sbc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. Sbc4 ist 2.-Kd4 möglich, da der schwarze Bauer e3 nicht mehr das Feld d4 besetzt und der weiße Bauer (e3) fehlt und nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1.-d:e3 2. Sdc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. Sdc4 ist 2.-Kd4 möglich, da der schwarze Bauer e3 nicht mehr das Feld d4 besetzt und der weiße Bauer (e3) fehlt und nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1.-e4 2. Sdc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich.

Nach 1.-e4 2. Sbc4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. Sbc4 ist 2.-Kd3 möglich, da der schwarze Bauer e4 die weiße Deckungslinie f5-d3 verstellt.

Nach 1.-e4 2. K:c5 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d4) und des schwarzen Bauern (e5) möglich, aber nach 2. K:c5 ist 2.-Kc2 möglich, da der schwarze Bauer e4 die weiße Deckungslinie f5-c2 verstellt.



402  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2  
(10+3)

1. c8L!

1.-d:c6/d6/d:e6/e:d2

2. d:e3 d4? d3?/d4 d3? d:e3?/d3 d:e3? d4?/L:d7

1.-d:c6 ist verbunden mit 1.-d6. 1.-d:c6 ist verbunden mit 1.-d:e6.

1.-d6 ist verbunden mit 1.-d:e6.

Auf 3 Züge eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 3 Pattzüge eines einzigen weißen Bauern.

Nach 1.-d:c6 2. d:e3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d:c6 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d4 ist 2.-Kd4 möglich, da der weiße Springer (c6) fehlt und nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1.-d:c6 2. d3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d3 ist 2.-Kd4 möglich, da der weiße Springer (c6) fehlt und nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1.-d6 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

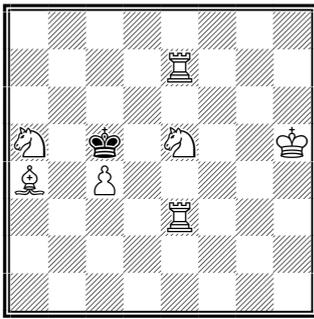
Nach 1.-d6 2. d3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d3 ist 2.-Kc5 möglich, da der schwarze Bauer d6 die weiße Deckungslinie f8-c5 verstellt.

Nach 1.-d6 2. d:e3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d:e3 ist 2.-Kc5 möglich, da der schwarze Bauer d6 die weiße Deckungslinie f8-c5 verstellt.

Nach 1.-d:e6 2. d3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich.

Nach 1.-d:e6 2. d:e3 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d:e3 ist 2.-Ke4 möglich, da der weiße Turm (e6) fehlt und nicht mehr das Feld e4 deckt.

Nach 1.-d:e6 2. d4 ist kein Zug des schwarzen Bauern (d7) möglich, aber nach 2. d4 ist 2.-Ke4 möglich, da der weiße Turm (e6) fehlt und nicht mehr das Feld e4 deckt.



403

Adriano Chicco

British Chess Federation 1951, 67. Turnier

5. Ehrende Erwähnung

Pattversion

=2

(7+1)

1. Lb5!

1.-Kb4/Kb6/Kd4/Kd6

2. Sb7 Sb3? Sd7?/Sb3 Sb7? Sd3?/Sd7 Sd3? Sb7?/Sd3 Sd7? Sb3?

1.-Kb4 ist verbunden mit 1.-Kb6. 1.-Kb4 ist verbunden mit 1.-Kd4.

1.-Kb6 ist verbunden mit 1.-Kd6. 1.-Kd4 ist verbunden mit 1.-Kd6.

Nach 1.-Kb4 2. Sb7 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sb7 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kb4 2. Sb3 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sb3 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sb3 ist 2.-Ka3 möglich, da der schwarze König b4 passend steht, um auf a3 zu ziehen.

Nach 1.-Kb4 2. Sd7 ist 2.-Kd4 und 2.-Kd6 und 2.-Kb4 nicht möglich und 2. Sd7 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sd7 ist 2.-K:a5 möglich, da der schwarze König b4 passend steht, um auf a5 zu ziehen.

Nach 1.-Kb6 2. Sb3 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sb3 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kb6 2. Sb7 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sb7 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sb7 ist 2.-Ka7 möglich, da der schwarze König b6 passend steht, um auf a7 zu ziehen.

Nach 1.-Kb6 2. Sd3 ist 2.-Kd4 und 2.-Kd6 und 2.-Kb6 nicht möglich und 2. Sd3 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sd3 ist 2.-K:a5 möglich, da der schwarze König b6 passend steht, um auf a5 zu ziehen.

Nach 1.-Kd4 2. Sd7 ist 2.-Kd4 und 2.-Kd6 und 2.-Kb4 nicht möglich und 2. Sd7 ist kein Schachgebot.

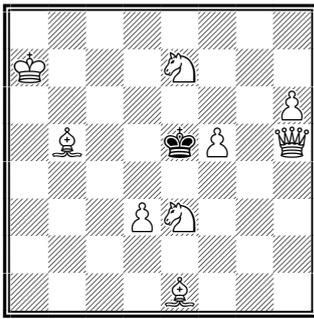
Nach 1.-Kd4 2. Sd3 ist 2.-Kd4 und 2.-Kd6 und 2.-Kb6 nicht möglich und 2. Sd3 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sd3 ist 2.-Kc3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf c3 zu ziehen.

Nach 1.-Kd4 2. Sb7 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sb7 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sb7 ist 2.-K:e3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e3 zu ziehen.

Nach 1.-Kd6 2. Sd3 ist 2.-Kd4 und 2.-Kd6 und 2.-Kb6 nicht möglich und 2. Sd3 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kd6 2. Sd7 ist 2.-Kd6 und 2.-Kd6 und 2.-Kb4 nicht möglich und 2. Sd7 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sd7 ist 2.-Kc7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf c7 zu ziehen.

Nach 1.-Kd6 2. Sb3 ist 2.-Kb4 und 2.-Kb6 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sb3 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sb3 ist 2.-K:e7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf e7 zu ziehen.



404

Raffaele Caponetti

Sinfonie Scacchistiche 1973, 8. Thematurnier

1. Preis

Pattversion

=2

(9+1)

1. Kb6!

1.-Kd4/Kf4/Kd6/Kf6

2. Sg4 Sc4? Sg6?/Sc4 Sg4? Sc6?/Sg6 Sc6? Sg4?/Sc6 Sg6? Sc4?

1.-Kd4 ist verbunden mit 1.-Kf4. 1.-Kd4 ist verbunden mit 1.-Kd6.

1.-Kf4 ist verbunden mit 1.-Kf6. 1.-Kd6 ist verbunden mit 1.-Kf6.

Nach 1.-Kd4 2. Sg4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sg4 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kd4 2. Sc4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kf6 nicht möglich und 2. Sc4 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sc4 ist 2.-K:d3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf d3 zu ziehen.

Nach 1.-Kd4 2. Sg6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sg6 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sg6 ist 2.-K:e3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e3 zu ziehen.

Nach 1.-Kf4 2. Sc4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kf6 nicht möglich und 2. Sc4 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kf4 2. Sg4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sg4 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sg4 ist 2.-Kf3 möglich, da der schwarze König f4 passend steht, um auf f3 zu ziehen.

Nach 1.-Kf4 2. Sc6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kf4 nicht möglich und 2. Sc6 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sc6 ist 2.-K:e3 möglich, da der schwarze König f4 passend steht, um auf e3 zu ziehen.

Nach 1.-Kd6 2. Sg6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sg6 ist kein Schachgebot.

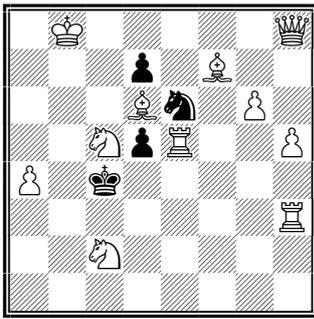
Nach 1.-Kd6 2. Sc6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kf4 nicht möglich und 2. Sc6 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sc6 ist 2.-Kd7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf d7 zu ziehen.

Nach 1.-Kd6 2. Sg4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kd6 nicht möglich und 2. Sg4 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sg4 ist 2.-K:e7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf e7 zu ziehen.

Nach 1.-Kf6 2. Sc6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kf4 nicht möglich und 2. Sc6 ist kein Schachgebot.

Nach 1.-Kf6 2. Sg6 ist 2.-Kd6 und 2.-Kf6 und 2.-Kd4 nicht möglich und 2. Sg6 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sg6 ist 2.-Kf7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf f7 zu ziehen.

Nach 1.-Kf6 2. Sc4 ist 2.-Kd4 und 2.-Kf4 und 2.-Kf6 nicht möglich und 2. Sc4 ist kein Schachgebot, aber nach 2. Sc4 ist 2.-K:e7 möglich, da der schwarze König d6 passend steht, um auf e7 zu ziehen.



405  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2 \*  
 (11+4)

Satzphase 1.-Sd4 2. Te4

1. Tf5!

1.-Sf4/Sd4/d4/Sg5/Sg7/Sf8/Sd8/Sc7/S:c5

2. Th4/Tf4 Th4?/Td3 Th4? Tf4?/T:g5/D:g7/D:f8/D:d8/K:c7/Dc8

(1.-Sf4 | 1.-Sd4 | 1.-d4) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Sf4 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich.

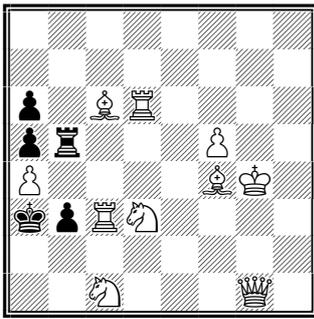
Nach 1.-Sd4 2. Tf4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich.

Nach 1.-Sd4 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-Kc3 möglich, da der schwarze Springer d4 die weiße Deckungslinie h8-c3 verstellt.

Nach 1.-d4 2. Td3 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich.

Nach 1.-d4 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-Kc3 möglich, da der schwarze Bauer d4 die weiße Deckungslinie h8-c3 verstellt.

Nach 1.-d4 2. Tf4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e6) und des schwarzen Bauern (d5) möglich, aber nach 2. Tf4 ist 2.-Kd5 möglich, da der schwarze Bauer d4 nicht mehr das Feld d5 besetzt.



406  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2  
 (10+5)

1. Td7!

1.-Tc5/Tb4/K:a4/Tb6/Tb7/Tb8/Td5/Te5/T:f5

2. Ld6/Dc5 Ld6?/T:b3 Ld6? Dc5?/D:b6/T:b7/L:b8/T:d5/L:e5/K:f5

(1.-Tc5 | 1.-Tb4 | 1.-K:a4) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Tc5 2. Ld6 ist kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 ist nicht möglich.

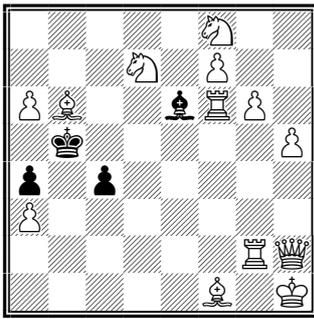
Nach 1.-Tb4 2. Dc5 ist kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 ist nicht möglich.

Nach 1.-Tb4 2. Ld6 wäre kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 wäre nicht möglich, aber 2. Ld6 ist nicht möglich, da der schwarze Turm b4 den weißen Läufer f4 fesselt.

Nach 1.-K:a4 2. T:b3 ist kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 ist nicht möglich.

Nach 1.-K:a4 2. Ld6 ist kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 ist nicht möglich, aber nach 2. Ld6 ist 2.-b2 möglich, da der weiße Turm c3 nicht mehr den schwarzen Bauern b3 fesselt.

Nach 1.-K:a4 2. Dc5 ist kein Zug des schwarzen Turms (b5) möglich und 2.-K:a4 ist nicht möglich, aber nach 2. Dc5 ist 2.-b2 möglich, da der weiße Turm c3 nicht mehr den schwarzen Bauern b3 fesselt.



407  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2  
 (13+4)

1. Ld8!

1.-Lf5/Ld5/K:a6/Kc6/L:f7/L:d7/Lg4/Lh3

2. Tg5/De5 Tg5?/Db8 Tg5? De5?/L:c4 Tg5? De5?/g:f7/S:d7/T:g4/D:h3

(1.-Lf5 | 1.-Ld5 | 1.-K:a6) und (1.-Lf5 | 1.-Ld5 | 1.-Kc6) sind 3°-Folgen.

Nach 1.-Lf5 2. Tg5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich.

Nach 1.-Ld5 2. De5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich.

Nach 1.-Ld5 2. Tg5 wäre kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 wäre nicht möglich, aber 2. Tg5 ist nicht möglich, da der schwarze Läufer d5 den weißen Turm g2 fesselt.

Nach 1.-K:a6 2. Db8 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich.

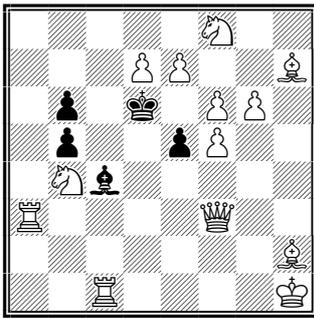
Nach 1.-K:a6 2. Tg5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich, aber nach 2. Tg5 ist 2.-Ka7 möglich, da der schwarze König a6 passend steht, um auf a7 zu ziehen, und 2.-Kb7 ist möglich, da der schwarze König a6 passend steht, um auf b7 zu ziehen.

Nach 1.-K:a6 2. De5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich, aber nach 2. De5 ist 2.-Ka7 möglich, da der schwarze König a6 passend steht, um auf a7 zu ziehen, und 2.-Kb7 ist möglich, da der schwarze König a6 passend steht, um auf b7 zu ziehen.

Nach 1.-Kc6 2. L:c4 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-Kc6 ist nicht möglich.

Nach 1.-Kc6 2. Tg5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich, aber nach 2. Tg5 ist 2.-c3 möglich, da der weiße Läufer f1 nicht mehr den schwarzen Bauern c4 fesselt.

Nach 1.-Kc6 2. De5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (e6) möglich und 2.-K:a6 und 2.-Kc6 ist nicht möglich, aber nach 2. De5 ist 2.-c3 möglich, da der weiße Läufer f1 nicht mehr den schwarzen Bauern c4 fesselt.



408  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2  
 (13+5)

1. Tb3!

1.-Ld3/Ld5/Kc7/Kc5/L:b3/Le6/Lf7/Lg8/Le2/Lf1

2. Dd1/Td3 Dd1?/d8T Dd1? Td3?/L:e5 Dd1? Td3?/D:b3/f:e6/g:f7/L:g8/D:e2/D:f1

(1.-Ld3 | 1.-Ld5 | 1.-Kc7) und (1.-Ld3 | 1.-Ld5 | 1.-Kc5) sind 3°-Folgen.

Nach 1.-Ld3 2. Dd1 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Ld5 2. Td3 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Ld5 2. Dd1 wäre kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 wäre nicht möglich, aber 2. Dd1 ist nicht möglich, da der schwarze Läufer d5 die weiße Dame f3 fesselt.

Nach 1.-Kc7 2. d8T ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

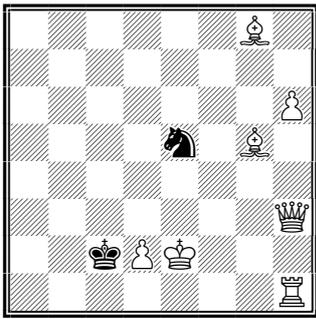
Nach 1.-Kc7 2. Dd1 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Dd1 ist 2.-Kb8 möglich, da der schwarze König c7 passend steht, um auf b8 zu ziehen, und 2.-Kb7 ist möglich, da der schwarze König c7 passend steht, um auf b7 zu ziehen.

Nach 1.-Kc7 2. Td3 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Td3 ist 2.-Kb8 möglich, da der schwarze König c7 passend steht, um auf b8 zu ziehen.

Nach 1.-Kc5 2. L:e5 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Kc5 2. Dd1 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Dd1 ist 2.-e4 möglich, da der weiße Läufer h2 nicht mehr den schwarzen Bauern e5 fesselt.

Nach 1.-Kc5 2. Td3 ist kein Zug des schwarzen Läufers (c4) möglich und 2.-Kc7 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Td3 ist 2.-e4 möglich, da der weiße Läufer h2 nicht mehr den schwarzen Bauern e5 fesselt.



409  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2  
 (7+2)

1. Lf6!

1.-Sg6/Sd3/Kb2/Sc6/Sc4/Sf3/Sg4/Sf7/Sd7

2. Lh7/Df5 Lh7?/Dd3 Lh7? Df5?/Dc8/L:c4/D:f3/D:g4/L:f7/D:d7

(1.-Sg6 | 1.-Sd3 | 1.-Kb2) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Sg6 2. Lh7 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich.

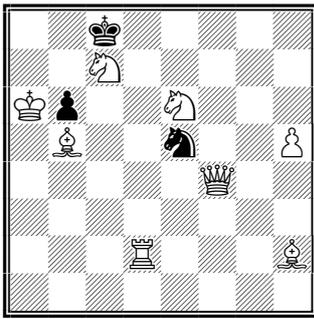
Nach 1.-Sd3 2. Df5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sd3 2. Lh7 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich, aber nach 2. Lh7 ist 2.-Kb3 möglich, da der schwarze Springer d3 die weiße Deckungslinie h3-b3 verstellt.

Nach 1.-Kb2 2. Dd3 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich.

Nach 1.-Kb2 2. Lh7 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich, aber nach 2. Lh7 ist 2.-Ka2 möglich, da der schwarze König b2 passend steht, um auf a2 zu ziehen.

Nach 1.-Kb2 2. Df5 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb2 ist nicht möglich, aber nach 2. Df5 ist 2.-Ka3 möglich, da der schwarze König b2 passend steht, um auf a3 zu ziehen.



410

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2019

=2

(8+3)

1. Sa8!

1.-Sc4/Sc6/Kb8/Sd3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7

2. Tc2/Dc4 Tc2?/S:b6 Tc2? Dc4?/T:d3/D:f3/D:g4/h:g6/D:f7/T:d7

(1.-Sc4 | 1.-Sc6 | 1.-Kb8) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Sc4 2. Tc2 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich.

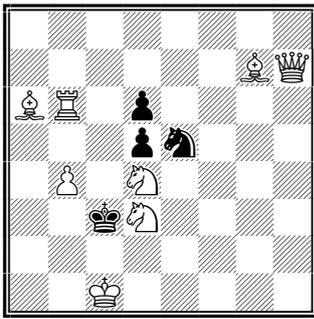
Nach 1.-Sc6 2. Dc4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sc6 2. Tc2 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich, aber nach 2. Tc2 ist 2.-Kd7 möglich, da der schwarze Springer c6 die weiße Deckungslinie b5-d7 verstellt.

Nach 1.-Kb8 2. S:b6 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich.

Nach 1.-Kb8 2. Tc2 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich, aber nach 2. Tc2 ist 2.-K:a8 möglich, da der schwarze König b8 passend steht, um auf a8 zu ziehen.

Nach 1.-Kb8 2. Dc4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Kb8 ist nicht möglich, aber nach 2. Dc4 ist 2.-K:a8 möglich, da der schwarze König b8 passend steht, um auf a8 zu ziehen.



411

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2019

=2

(8+4)

1. Df5!

1.-Sc6/Sc4/K:d4/S:d3+/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7

2. Dc8/Tc6 Dc8?/Kd2 Dc8? Tc6?/L:d3/D:f3/D:g4/D:g6/D:f7/D:d7

(1.-Sc6 | 1.-Sc4 | 1.-K:d4) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Sc6 2. Dc8 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

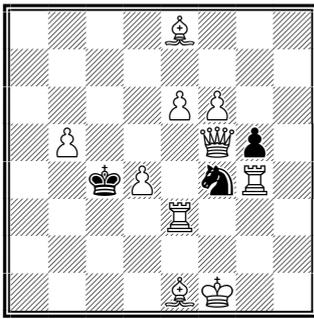
Nach 1.-Sc4 2. Tc6 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sc4 2. Dc8 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. Dc8 ist 2.-K:d3 möglich, da der schwarze Springer c4 die weiße Deckungslinie a6-d3 verstellt.

Nach 1.-K:d4 2. Kd2 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

Nach 1.-K:d4 2. Dc8 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. Dc8 ist 2.-Ke3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e3 zu ziehen, und 2.-Ke4 ist möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e4 zu ziehen.

Nach 1.-K:d4 2. Tc6 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. Tc6 ist 2.-Ke3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e3 zu ziehen.



412  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2  
 (10+3)

1. e7!

1.-Se6/Sd5/K:d4/Sd3/Se2/Sg2/Sh3/Sh5/Sg6

2. Lf7/De6 Lf7?/Tc3 Lf7? De6?/T:d3/K:e2/K:g2/T:h3/L:h5/L:g6

(1.-Se6 | 1.-Sd5 | 1.-K:d4) ist eine 3°-Folge.

Nach 1.-Se6 2. Lf7 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

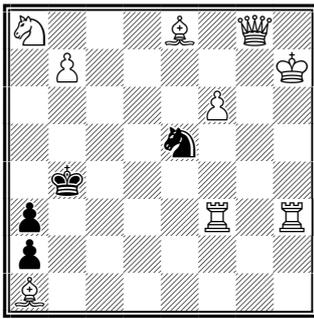
Nach 1.-Sd5 2. De6 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sd5 2. Lf7 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. Lf7 ist 2.-K:b5 möglich, da der schwarze Springer d5 die weiße Deckungslinie f5-b5 verstellt.

Nach 1.-K:d4 2. Tc3 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich.

Nach 1.-K:d4 2. Lf7 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. Lf7 ist 2.-K:e3 möglich, da der schwarze König d4 passend steht, um auf e3 zu ziehen.

Nach 1.-K:d4 2. De6 ist kein Zug des schwarzen Springers (f4) möglich und 2.-K:d4 ist nicht möglich, aber nach 2. De6 ist 2.-Kc5 möglich, da der weiße Bauer (d4) fehlt und nicht mehr das Feld c5 deckt.



413

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2019

=2

(9+4)

1. Tf5!

1.-Sg4/Sc4/Ka5/Kc5/Sd3/Sf3/Sg6/Sf7/Sd7/Sc6

2. Th4/ Dg4 Th4?/Dc4 Th4? Dg4?/b8D Th4? Dg4?/T:d3/Th:f3/K:g6/D:f7/L:d7/L:c6

(1.-Sg4 | 1.-Sc4 | 1.-Ka5) und (1.-Sg4 | 1.-Sc4 | 1.-Kc5) sind 3°-Folgen.

Nach 1.-Sg4 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sc4 2. Dg4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Sc4 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-Kb3 möglich, da der schwarze Springer c4 die weiße Deckungslinie g8-b3 verstellt.

Nach 1.-Ka5 2. Dc4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Ka5 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-Ka6 möglich, da der schwarze König a5 passend steht, um auf a6 zu ziehen.

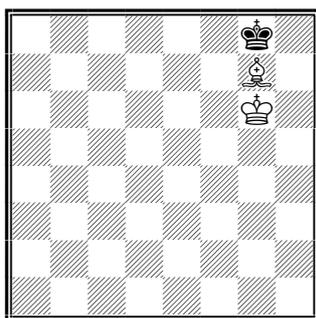
Nach 1.-Ka5 2. Dg4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Dg4 ist 2.-Ka6 möglich, da der schwarze König a5 passend steht, um auf a6 zu ziehen.

Nach 1.-Kc5 2. b8D ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich.

Nach 1.-Kc5 2. Th4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Th4 ist 2.-Kd6 möglich, da der schwarze König c5 passend steht, um auf d6 zu ziehen.

Nach 1.-Kc5 2. Dg4 ist kein Zug des schwarzen Springers (e5) möglich und 2.-Ka5 und 2.-Kc5 ist nicht möglich, aber nach 2. Dg4 ist 2.-Kd6 möglich, da der schwarze König c5 passend steht, um auf d6 zu ziehen, und 2.-Kd5 ist möglich, da der schwarze König c5 passend steht, um auf d5 zu ziehen.

## 16 In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug.



414

Donald Hersom

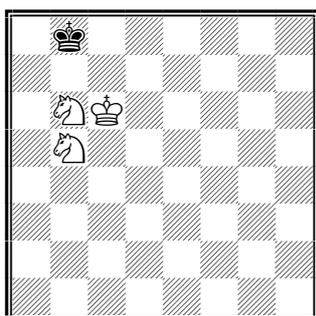
The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2

(2+1)

1. Kf6! 1.-Kh7 2. Kf7

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König.



415

Thomas Dawson

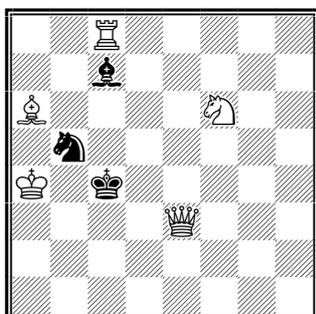
Chess Amateur 1929

=2

(3+1)

1. Sc7! 1.-Ka7 2. Sd7

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König.



416

Abraham Meurs

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2

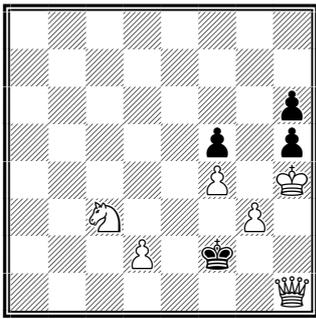
(5+3)

1. Df2!

1.-Kc3/Kd3

2. L:b5/T:c7

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König.

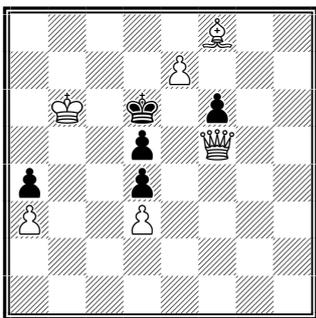


417  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1997

=2  
(6+4)

1. Dh3!
- 1.-Ke1/Kf3/Kg1
2. Dg2/Dh2/Sd1

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König.

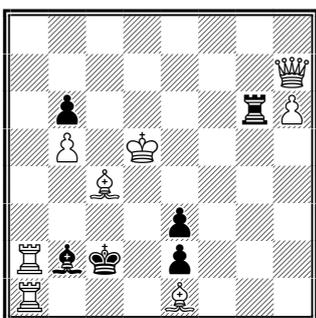


418  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2  
(6+5)

1. Ka6!
- 1.-Kc5/Kc6/Kc7
2. D:f6/e8S/e8D

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König.

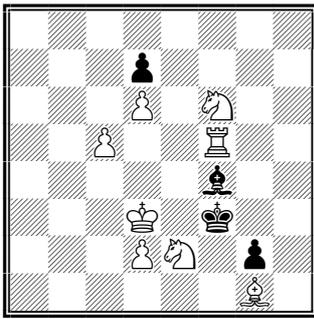


419  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/1988

=2  
(8+6)

1. Dg7!
- 1.-Tc6/Td6+/Te6/Tf6/Th6/Tg1/Tg2/Tg3/Tg4/Tg5+/Tg7
2. K:c6/K:d6/K:e6/D:f6/D:h6/D:g1/D:g2/D:g3/D:g4/D:g5/h:g7

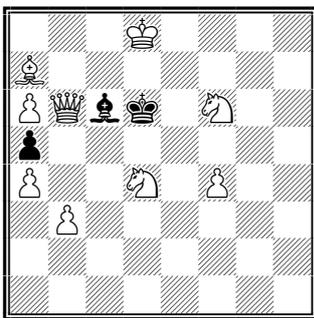
Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Turm.



420  
 Thomas Dawson  
 Fata Morgana 1922  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2  
 (8+4)

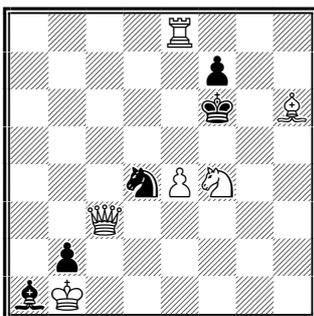
1. Th5!  
 1.-L:d2/Le3/Lg5/Lh6/L:d6/Le5/Lg3/Lh2  
 2. K:d2/d:e3/T:g5/T:h6/c:d6/T:e5/Th3/T:h2  
 Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Läufer.



421  
 Tivadar Kardos  
 Die Schwalbe 09/1952  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2  
 (9+3)

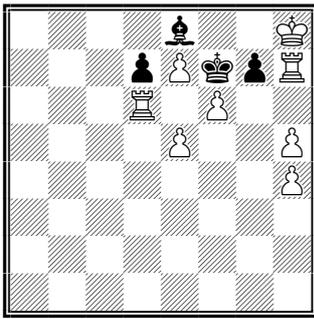
1. Db7!  
 1.-L:a4/Lb5/Ld7/Le8/L:b7/Ld5/Le4/Lf3/Lg2/Lh1  
 2. b:a4/D:b5/S:d7/K:e8/a:b7/S:d5/D:e4/D:f3/D:g2/D:h1  
 Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Läufer.



422  
 Walter Nanz  
 Fata Morgana 1922  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2  
 (6+5)

1. Dd3!  
 1.-Sb5/Sb3/Sc2/Se2/Sf3/Sf5/Se6/Sc6  
 2. D:b5/D:b3/D:c2/D:e2/D:f3/e:f5/Dd6/Da6  
 Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Springer.

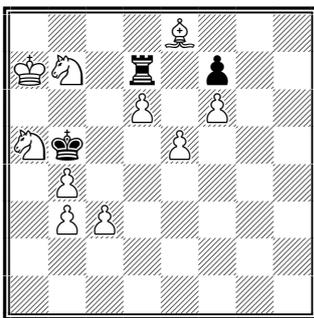


423  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/1988

=2  
(8+4)

1. Th6!
- 1.-g:f6/g6/g5/g:h6
2. e:f6/T:g6/h:g5/Kh7

Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Bauern.

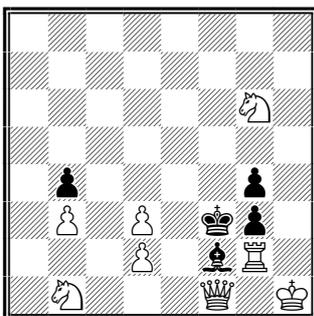


424  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

=2  
(10+3)

1. Sc6!
- 1.-K:c6/T:b7+/Tc7/Te7/T:d6/Td8
2. c4/K:b7/d:c7/d:e7/e:d6/Sb:d8

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Turm.

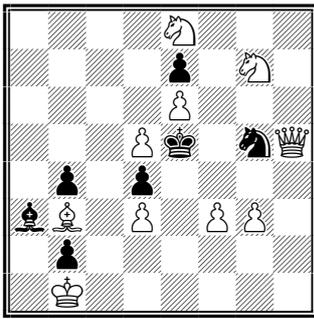


425  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

=2  
(8+5)

1. Dg1!
- 1.-Ke2/Le1/La7/Lb6/Lc5/Ld4/Le3/Lg1
2. Se5/D:e1/D:a7/D:b6/D:c5/D:d4/d:e3/K:g1

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Läufer.



426  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

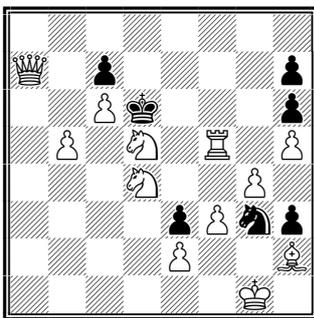
=2  
(10+7)

1. Sf5!

1.-K:f5/S:e6/Se4/S:f3/Sh3/Sh7/Sf7

2. f4/d:e6/f:e4/D:f3/D:h3/D:h7/D:f7

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Springer.



427  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2012

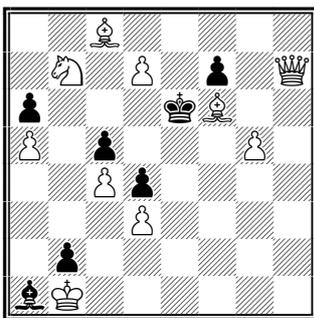
=2  
(12+7)

1. Te5!

1.-K:e5/Se4/S:e2/Sf1/Sh1/S:h5/Sf5

2. Dc5/f:e4/S:e2/K:f1/K:h1/g:h5/g:f5

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Springer.



428  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2012

=2  
(10+7)

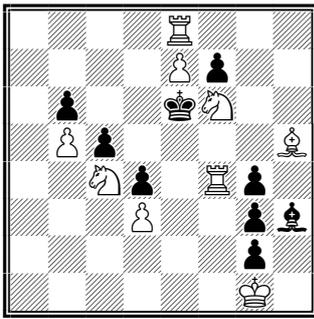
1. Le5! (2. Lf6)

1.-K:e5/Ke7/f5/f6

2. D:f7/d8T/Lf4/L:f6

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Bauern.

1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

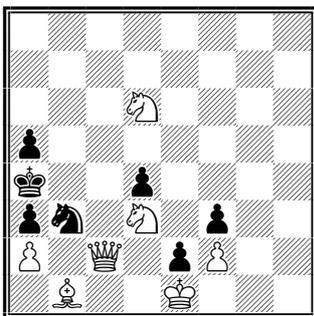


429  
 Gerhard Maleika  
 The Problemist Supplement 03/2013

=2  
 (9+9)

1. Sd5! (2. Sf6)
- 1.-K:d5/Kd7/f5/f6
2. Tf6/L:f7/Td8/S:f6

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 1 schwarzen Bauern.  
 1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

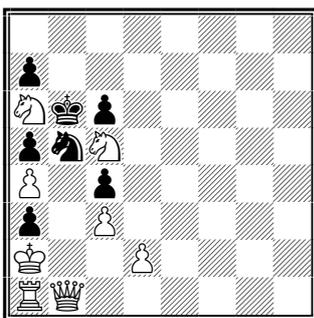


430  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2012

=2  
 (7+7)

1. Dc3!
- 1.-Sa1/Sc1/Sd2/Sc5/d:c3
2. D:a1/D:c1/D:d2/D:c5/Lc2

Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Springer und 1 schwarzen Bauern.

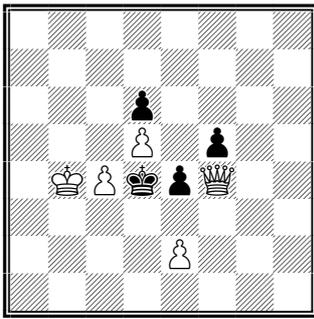


431  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2012

=2  
 (8+7)

1. Dd3!
- 1.-S:c3/Sd4/Sd6/Sc7/c:d3
2. D:c3/D:d4/D:d6/Dd8/Tb1

Der Schlüssel mobilisiert 1 schwarzen Springer und 1 schwarzen Bauern.



432  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

=2  
(5+4)

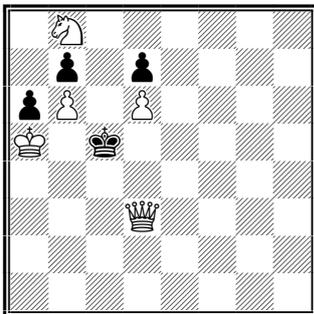
1. Dg5! (2. Df4)

1.-Ke5/e3/f4

2. e3/D:f5/D:f4

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.

1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



433  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

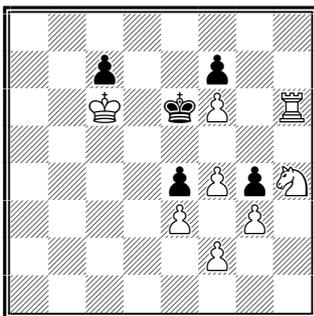
=2  
(5+4)

1. Sc6!

1.-K:c6/b:c6/d:c6

2. Dd4/b7/d7

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.



434  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012  
Version

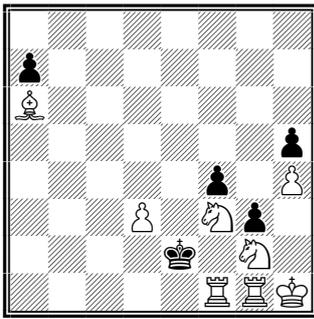
=2  
(8+5)

1. Sf3!

1.-Kf5/e:f3/g:f3

2. Sg5/e4/g4

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.

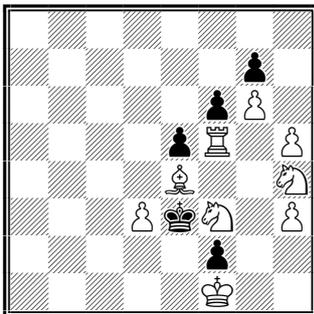


435  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2012

=2  
(8+5)

1. Se3! (2. Sg2)
- 1.-K:e3/f:e3/g2+
2. Tg2/Kg2/S:g2

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.  
1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

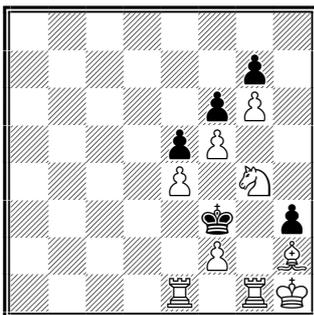


436  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

=2  
(9+5)

1. Tf4! (2. Tf5)
- 1.-K:f4/e:f4/f5
2. Sf5/Lf5/T:f5

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.  
1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

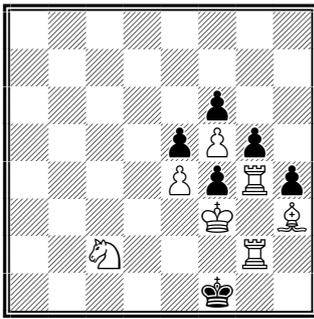


437  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2012

=2  
(9+5)

1. Lf4! (2. Lh2)
- 1.-K:f4/e:f4/h2
2. Sh2/Kh2/L:h2

Der Schlüssel mobilisiert den schwarzen König und 2 schwarze Bauern.  
1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.



438  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2012

=2  
(7+6)

1. T4g3! (2. Tg4)

1.-f:g3/h:g3/g4+

2. Kg4/Lg4/T:g4

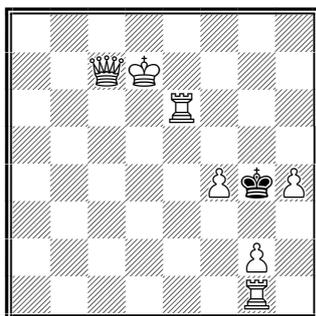
Der Schlüssel mobilisiert 3 schwarze Bauern.

1 schwarzer Zug verhindert nicht die Drohung.

## 17 Einphasige Pattzweizüger mit thematischen Multipeln

Thema

Auf mehrere schwarze Züge gibt es jeweils 2 Pattzüge, die Pattzüge ergeben einen Zyklus.  
Das Thema ist in 439 bis 449 realisiert.



439  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

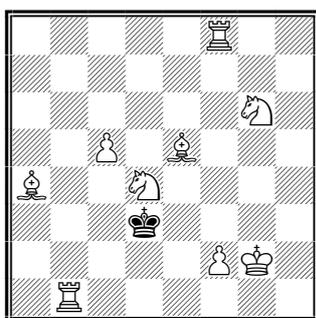
=2  
(7+1)

1. Dc3!

1.-Kf5/Kh5/K:f4/K:h4

2. Df3 Dg3/Dg3 Dh3/Dh3 g4/g4 Df3

Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



440  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

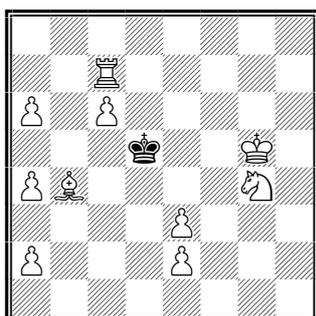
=2  
(9+1)

1. Se6!

1.-Kc4/Kd2/Ke4/Ke2

2. Td8 Sg4/Sg4 Sef4/Sef4 Td1/Td1 Td8

Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



441  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

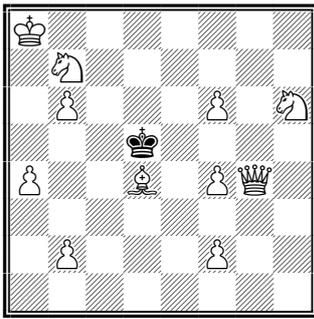
=2  
(10+1)

1. Tb7!

1.-K:c6/Kc4/Ke4/Ke6

2. e4 Sf6/Sf6 Tb5/Tb5 Td7/Td7 e4

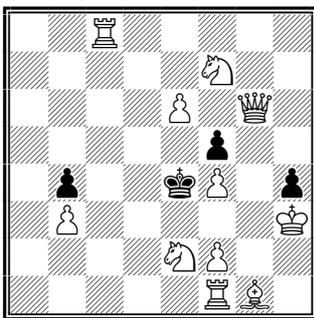
Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



442  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

=2  
(11+1)

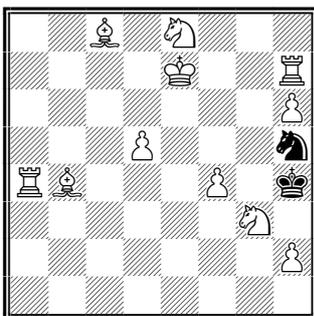
1. Dd1!  
1.-Kc4/Kc6/Ke4/Ke6  
2. Lc3 Lc5/Lc5 Le3/Le3 Le5/Le5 Lc3  
Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



443  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

=2  
(11+4)

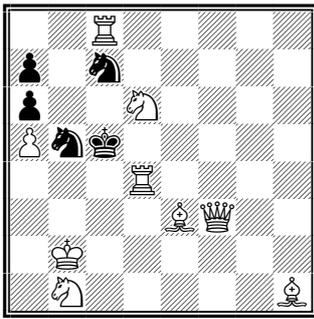
1. Sc1!  
1.-Kd5/Kf3/Kd4/Kf4  
2. f3 Tc4/Tc4 D:f5/D:f5 Dg2/Dg2 f3  
Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



444  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

=2  
(11+2)

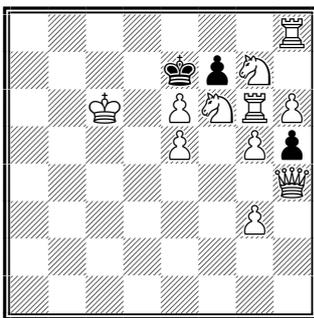
1. Le1!  
1.-Sg7/S:f4/Sf6/S:g3  
2. S:g7 T:g7/Tg7 Kf6/K:f6 S:f6/Sf6 Sg7  
Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



445  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/1991

=2  
 (9+5)

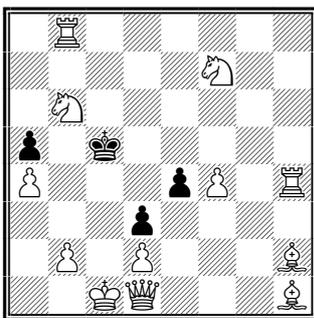
1. Df8!
  - 1.-Sa3/S:d4/Sc3/S:d6
  2. S:a3 K:a3/Ka3 Kc3/K:c3 S:c3/Sc3 Sa3
- Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



446  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/1991  
 Version

=2  
 (11+3)

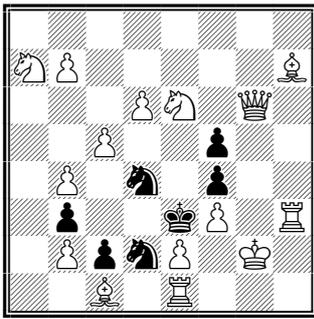
1. Sf:h5!
  - 1.-f:e6/f6/f:g6/f5
  2. Df4 Tf6/T:f6 S:f6/Sf6 Sf4/Sf4 Df4
- Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



447  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 10/1991  
 Version

=2  
 (12+4)

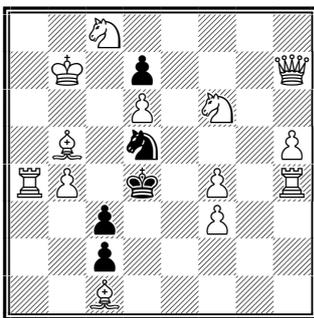
1. f5!
  - 1.-Kc6/Kd4/Kb4/e3
  2. Dg1 Ld6/Ld6 Tc8/Tc8 Lg1/Lg1 Dg1
- Die Pattzüge ergeben einen 4gliedrigen Zyklus.



448  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991

=2  
(15+7)

1. De8!  
1.-Sb5/S:e2/S:f3/Sc6/S:e6  
2. S:b5 D:b5/Db5 L:f5/L:f5 Dc6/D:c6 S:c6/Sc6 Sb5  
Die Pattzüge ergeben einen 5gliedrigen Zyklus.



449  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1991  
Version

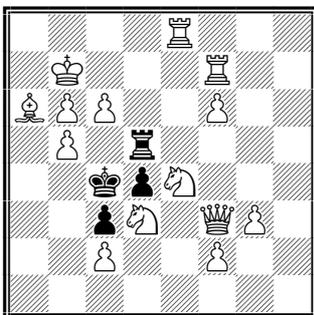
=2  
(13+5)

1. Dg7!  
1.-Sb6/S:b4/S:f4/Se7/S:f6/Sc7/Se3  
2. S:b6 K:b6/Kb6 Dg5/Dg5 De7/D:e7 S:e7/Se7 Sb6/K:c7/Dg1  
Auf 5 schwarze Züge gibt es 2 Pattzüge, die Pattzüge ergeben einen Zyklus. Auf 2 schwarze Züge gibt es 1 Pattzug.

Thema

Auf mehrere schwarze Züge gibt es jeweils 1 Pattzug, auf einen weiteren schwarzen Zug gibt es alle diese Pattzüge.

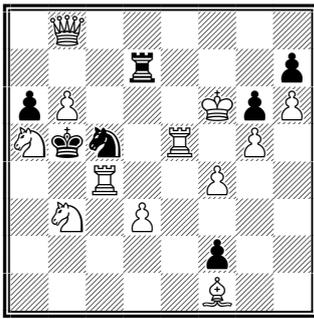
Das Thema ist in 450 bis 457 realisiert.



450  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/2013

=2  
(14+4)

1. Kc7!  
1.-Td6/Td7+/Td8/Tc5/Te5/Tf5/Tg5/Th5/T:b5  
2. K:d6/T:d7/T:d8/Se:c5/T:e5/D:f5/S:g5/D:h5/Kd6 Td7 Td8 Sec5 Te5 Df5 Sg5 Dh5  
Es gibt 8 verschiedene Pattzüge.



451  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013  
 Version

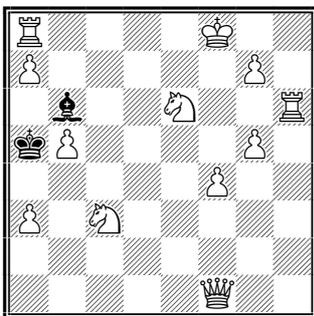
=2  
 (12+7)

1. Tce4!

1.-Ta7/Tb7/Tc7/Te7/Tf7+/Tg7/Td4/Td5/Td6+/Td8/T:d3

2. D:a7/D:b7/D:c7/K:e7/K:f7/K:g7/T:d4/T:d5/D:d6/D:d8/Da7 Db7 Dc7 Ke7 Kf7 Kg7 Td4  
 Td5 Dd6 Dd8

Es gibt 10 verschiedene Pattzüge.



452  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013

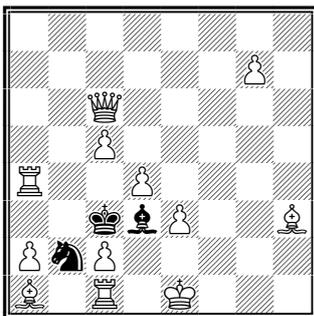
=2  
 (12+2)

1. De1!

1.-Ld8/Lc7/Lc5+/Ld4/Le3/Lf2/Lg1/L:a7

2. S:d8/S:c7/S:c5/S:d4/D:e3/D:f2/D:g1/Sd8 Sc7 Sc5 Sd4 De3 Df2 Dg1

Es gibt 7 verschiedene Pattzüge.



453  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013

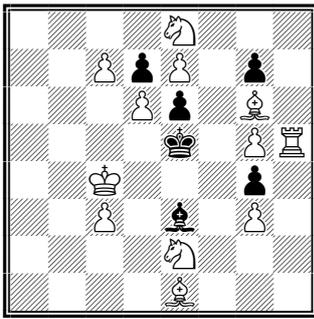
=2  
 (12+3)

1. g8L!

1.-La6/Lb5/Lc4/Le2/Lf1/Lh7/Lg6/Lf5/Le4/L:c2

2. D:a6/D:b5/L:c4/K:e2/L:f1/L:h7/D:g6/L:f5/D:e4/Da6 Db5 Lc4 Ke2 Lf1 Lh7 Dg6 Lf5 De4

Es gibt 9 verschiedene Pattzüge.



454  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013

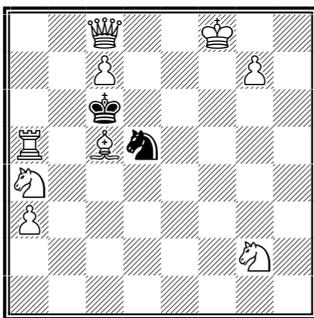
=2  
 (12+6)

1. c8S!

1.-La7/Lb6/Lc5/Ld4/Lf2/Lg1/Lc1/Ld2/Lf4/L:g5

2. S:a7/S:b6/K:c5/S:d4/L:f2/S:g1/S:c1/L:d2/S:f4/Sa7 Sb6 Kc5 Sd4 Lf2 Sg1 Sc1 Ld2 Sf4

Es gibt 9 verschiedene Pattzüge.



455  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013

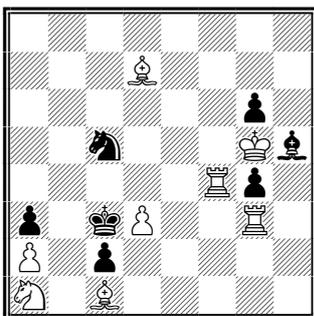
=2  
 (9+2)

1. g8S!

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Se3/Sf4/Sf6/Se7/S:c7

2. S:b6/L:b4/S:c3/S:e3/S:f4/S:f6/L:e7/Sb6 Lb4 Sc3 Se3 Sf4 Sf6 Le7

Es gibt 7 verschiedene Pattzüge.



456  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2013

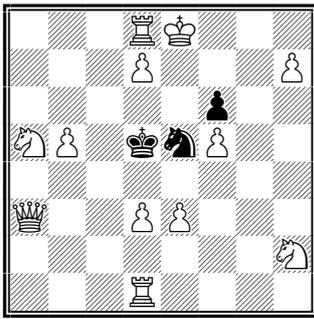
=2  
 (8+7)

1. Lc8!

1.-Sb3/Sa4/Sa6/Sb7/Sd7/Se6+/Se4+/S:d3

2. S:b3/T:a4/L:a6/L:b7/L:d7/L:e6/T:e4/Sb3 Ta4 La6 Lb7 Ld7 Le6 Te4

Es gibt 7 verschiedene Pattzüge.



457  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/2013

=2  
(12+3)

1. h8S!

1.-Sc4/Sc6/Sf3/Sg4/Sf7/Sg6/S:d3/S:d7

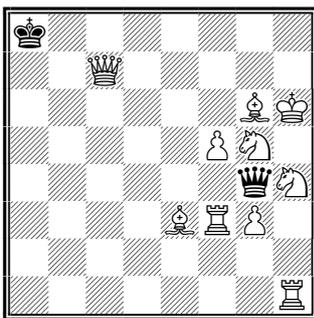
2. S:c4/S:c6/S:f3/S:g4/S:f7/S:g6/De7/Sc4 Sc6 Sf3 Sg4 Sf7 Sg6 De7

Es gibt 7 verschiedene Pattzüge.

Thema

Auf jeden schwarzen Zug gibt es 2 Pattzüge von 2 Steinen, die patt setzenden Steine ergeben einen Zyklus.

Das Thema ist in 458 bis 466 realisiert.



458  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

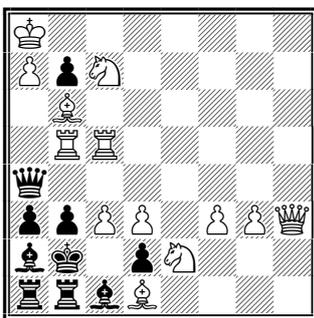
=2  
(10+2)

1. Lf4!

1.-D:f5/D:f3/D:h3/D:h4+/D:f4/D:g3/D:g5+/Dh5+

2. L:f5 S:f5/Sh:f3 Sg:f3/S:h3 T:h3/T:h4 g:h4/g:f4 T:f4/T:g3 L:g3/L:g5 K:g5/K:h5 L:h5

Die patt setzenden Steine ergeben einen 8gliedrigen Zyklus.



459  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

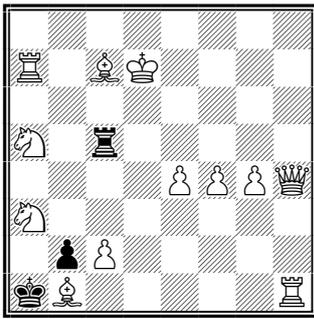
=2  
(13+10)

1. K:b7!

1.-Db4/Dd4/Df4/Dh4/Dg4/De4+/Dc4/D:b5/Da6+/D:a7+/Da5

2. T:b4 c:b4/c:d4 S:d4/S:f4 g:f4/g:h4 D:h4/D:g4 f:g4/f:e4 d:e4/d:c4 T:c4/T:b5 S:b5/S:a6 K:a6/K:a7 L:a7/L:a5 T:a5

Die patt setzenden Steine ergeben einen 11gliedrigen Zyklus.



460  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

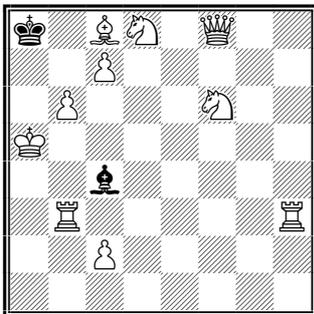
=2  
(12+3)

1. c4!

1.-T:a5/Te5/Tg5/Th5/Tf5/Td5+/Tb5/T:c4/Tc6/T:c7+

2. T:a5 L:a5/L:e5 f:e5/f:g5 D:g5/D:h5 g:h5/g:f5 e:f5/e:d5 c:d5/c:b5 S:b5/S3:c4 S5:c4/S5:c6 K:c6/K:c7 T:c7

Die patt setzenden Steine ergeben einen 10gliedrigen Zyklus.



461  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

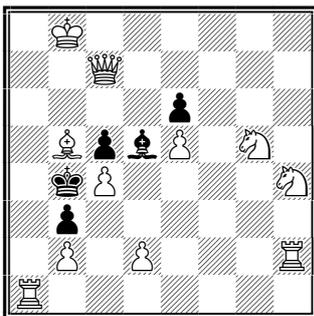
=2  
(10+2)

1. Thd3!

1.-La6/Lb5/L:d3/L:b3/Ld5/Lg8/Lf7/Le6

2. L:a6 K:a6/K:b5 T:b5/T:d3 c:d3/c:b3 T:b3/T:d5 S:d5/S:g8 D:g8/D:f7 S:f7/S:e6 L:e6

Die patt setzenden Steine ergeben einen 8gliedrigen Zyklus.



462  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

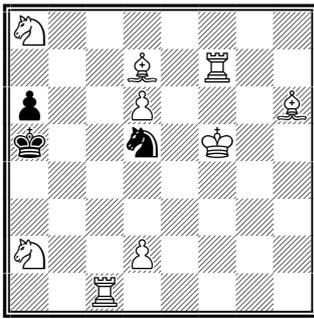
=2  
(11+5)

1. d3!

1.-La8/Lb7/Lc6/L:c4/Le4/Lf3/Lg2/Lh1

2. Ta:a8 K:a8/K:b7 D:b7/D:c6 L:c6/L:c4 d:c4/d:e4 Sg:e4/Sg:f3 Sh:f3/S:g2 Th:g2/Th:h1 Ta:h1

Die patt setzenden Steine ergeben einen 8gliedrigen Zyklus.



463  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

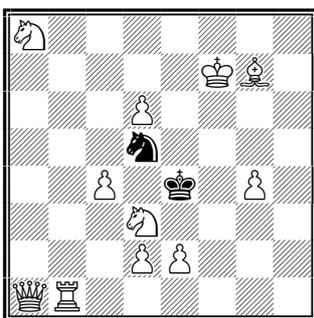
=2  
(9+3)

1. Tb1!

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Se3+/Sf4/Sf6/Se7+/Sc7

2. S:b6 T:b6/T:b4 S:b4/S:c3 d:c3/d:e3 L:e3/L:f4 K:f4/K:f6 T:f6/T:e7 d:e7/d:c7 S:c7

Die patt setzenden Steine ergeben einen 8gliedrigen Zyklus.



464  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022  
1. Ehrende Erwähnung

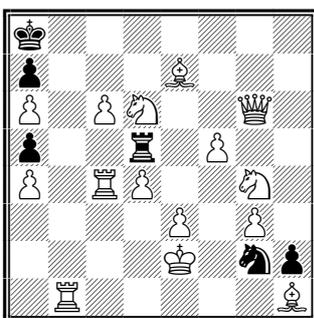
=2  
(11+2)

1. Lh6!

1.-Sb6/Sb4/Sf4/Se3/Sc3/Sf6/Se7/Sc7

2. S:b6 T:b6/T:b4 S:b4/S:f4 L:f4/L:e3 d:e3/d:c3 D:c3/D:f6 K:f6/K:e7 d:e7/d:c7 S:c7

Die patt setzenden Steine ergeben einen 8gliedrigen Zyklus.



465  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

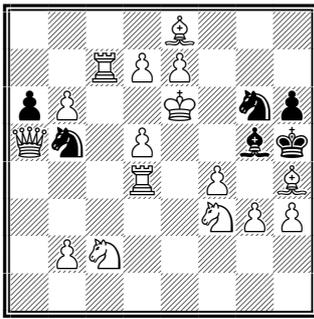
=2  
(15+6)

1. c7!

1.-Tb5/Se1/S:e3/Te5/Tc5/T:d4/Sf4+/Sh4/T:d6/T:f5

2. S:b5 T:b5/T:e1 K:e1/K:e3 S:e3/S:e5 d:e5/d:c5 T:c5/T:d4 e:d4/e:f4 g:f4/g:h4 L:h4/L:d6 D:d6/D:f5 S:f5

Die patt setzenden Steine ergeben einen 10gliedrigen Zyklus.



466  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

=2  
(16+6)

1. d6!

1.-Sa3/Sc3/Sa7/Sc7+/L:e7/Lf6/S:d6/L:f4/L:h4/S:d4+

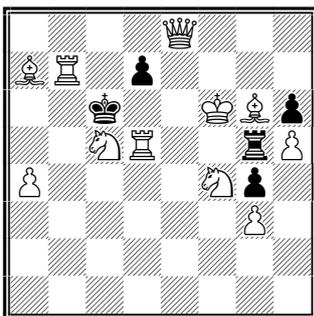
2. S:a3 b:a3/b:c3 T:c3/T:a7 b:a7/b:c7 d:c7/d:e7 L:e7/L:f6 K:f6/K:d6 T:d6/T:f4 g:f4/g:h4 S:h4/Sf:d4 Sc:d4

Die patt setzenden Steine ergeben einen 10gliedrigen Zyklus.

Thema

Auf jeden schwarzen Zug gibt es 3 Pattzüge von 3 Steinen, die patt setzenden Steine ergeben einen Zyklus.

Das Thema ist in 467 bis 470 realisiert.



467  
Gerhard Maleika  
Phénix 11-12/2017

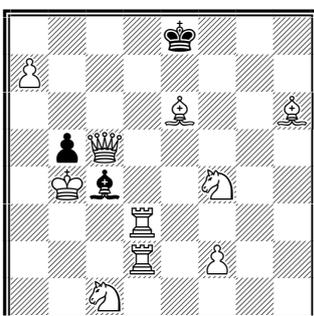
=2  
(11+5)

1. Tb:d7!

1.-T:d5/T:h5/Tf5+/Te5/T:g6+

2. De4 S:d5 Le4/S:h5 L:h5 T:h5/L:f5 T:f5 K:f5/T:e5 K:e5 D:e5/K:g6 D:g6 S:g6

Die patt setzenden Steine ergeben einen 5gliedrigen Zyklus.



468  
Gerhard Maleika  
Phénix 05-06/2017

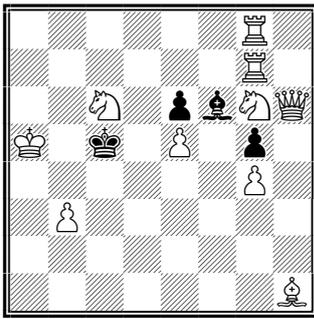
=2  
(10+3)

1. Dc7!

1.-La2/Lb3/Ld5/L:e6/L:d3

2. T2:a2 Sc:a2 L:a2/Sc:b3 L:b3 T3:b3/L:d5 T3:d5 Sf:d5/T3e3 Sf:e6 T2e2/Sf:d3 T2:d3 Sc:d3

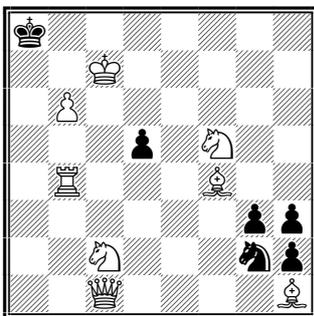
Die patt setzenden Steine ergeben einen 5gliedrigen Zyklus.



469  
Gerhard Maleika  
Problembiad 01-03/2018

=2  
(10+4)

1. Td7!  
1.-Le7/Ld8+/Lg7/Lh8/L:e5  
2. Sg:e7 Sc:e7 Td:e7/Sc:d8 Td:d8 Tg:d8/Td:g7 Tg:g7 D:g7/Tg:h8 D:h8 Sg:h8/D:g5 Sg:e5  
Sc:e5  
Die patt setzenden Steine ergeben einen 5gliedrigen Zyklus.



470  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2010

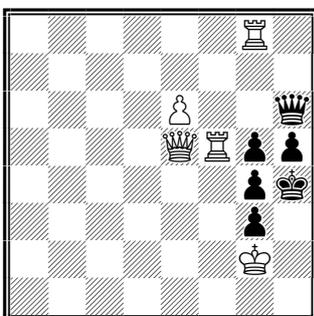
=2  
(8+6)

1. L:g3!  
1.-d4/Se3/Se1/Sf4/Sh4  
2. T:d4 Sf:d4 Sc:d4/Sf:e3 Sc:e3 D:e3/Sc:e1 D:e1 L:e1/D:f4 L:f4 T:f4/L:h4 T:h4 Sf:h4  
Die patt setzenden Steine ergeben einen 5gliedrigen Zyklus.

#### Thema

Es gibt 7 schwarze Züge; auf 1 Zug gibt es 3 Züge von 3 weißen Steinen; auf 3 Züge gibt es jeweils 2 Züge dieser weißen Steine, wobei jede Steinkombination vorkommt; auf 3 Züge gibt es jeweils 1 Zug dieser weißen Steine.

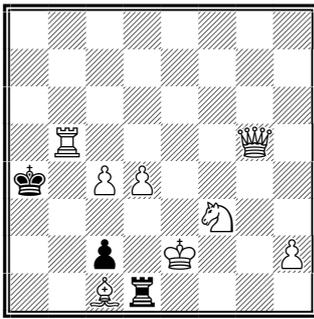
Das Thema ist in 471 bis 475 realisiert.



471  
Gerhard Maleika  
Conflictio 04/2022

=2  
(5+6)

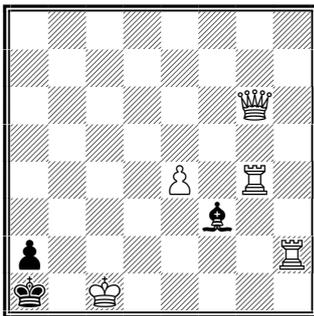
1. Tf7!  
1.-Dg7/Df6/Dh8/Df8/D:e6/Dh7/Dg6  
2. D:g7 Tf:g7 Tg:g7/D:f6 Tf:f6/D:h8 Tg:h8/Tf:f8 Tg:f8/D:e6/Tf:h7/Tg:g6



472  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 04/2022

=2  
 (8+3)

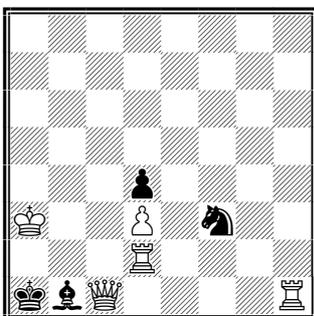
1. Dg1!
- 1.-Te1+/Tf1/Td2+/T:d4/Td3/T:c1/T:g1
2. K:e1 D:e1 S:e1/K:f1 D:f1/K:d2 S:d2/D:d4 S:d4/K:d3/D:c1/S:g1



473  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (5+3)

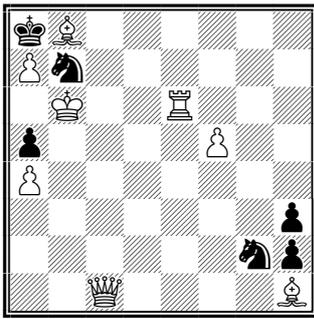
1. Tg1!
- 1.-Lg2/Lg4/Lh5/Lh1/L:e4/Ld1/Le2
2. D:g2 Tg:g2 Th:g2/D:g4 Tg:g4/D:h5 Th:h5/Tg:h1 Th:h1/D:e4/Tg:d1/Th:e2



474  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (5+4)

1. Te2!
- 1.-Se1/Sd2/Sg1/Sh2/Sg5/Se5/Sh4
2. D:e1 Te:e1 Th:e1/D:d2 Te:d2/D:g1 Th:g1/Te:h2 Th:h2/D:g5/Te:e5/Th:h4



475  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 04/2022  
 2. Preis

=2  
 (8+6)

1. Lg3!

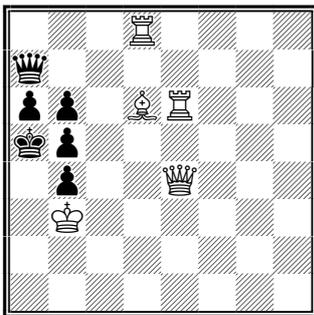
1.-Se1/Se3/Sf4/Sd6/Sc5/Sd8/Sh4

2. D:e1 T:e1 L:e1/D:e3 T:e3/D:f4 L:f4/T:d6 L:d6/D:c5/Te8/L:h4

Thema

Auf 6 schwarze Züge gibt es jeweils 2 Züge von 4 weißen Steinen, wobei jede Steinkombination vorkommt.

Das Thema ist in 476 bis 485 realisiert.



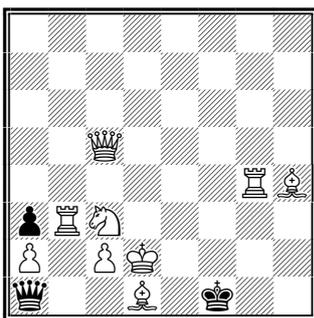
476  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (5+6)

1. Te7!

1.-Da8/Db7/D:e7/Dd7/Db8/Dc7

2. D:a8 Td:a8/D:b7 Te:b7/D:e7 L:e7/Td:d7 Te:d7/Td:b8 L:b8/Te:c7 L:c7



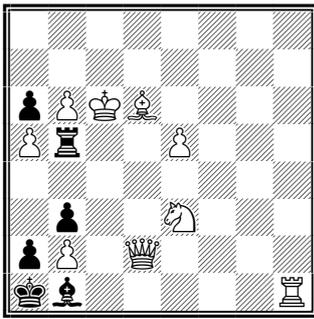
477  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (9+3)

1. D:a3!

1.-Dc1+/D:c3+/D:d1+/Db2/D:a2/Db1

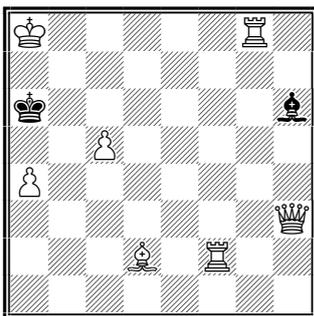
2. K:c1 D:c1/K:c3 T:c3/K:d1 S:d1/D:b2 T:b2/D:a2 S:a2/T:b1 S:b1



478  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(9+6)

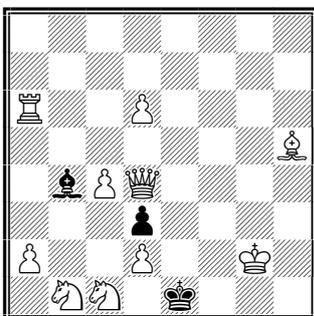
1. Sc4!
- 1.-Td5/Tc5+/T:b6+/Tb4/T:a5/T:e5
2. K:d5 D:d5/K:c5 L:c5/K:b6 S:b6/D:b4 L:b4/D:a5 S:a5/L:e5 S:e5



479  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(7+2)

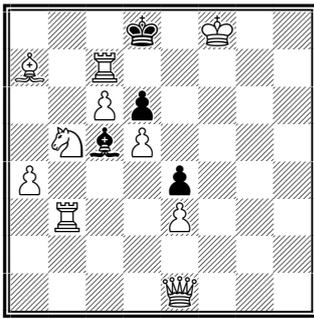
1. Dc3!
- 1.-L:d2/Lg7/Le3/Lf8/Lf4/Lg5
2. D:d2 Tf:d2/D:g7 Tg:g7/D:e3 L:e3/Tf:f8 Tg:f8/Tf:f4 L:f4/Tg:g5 L:g5



480  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(10+3)

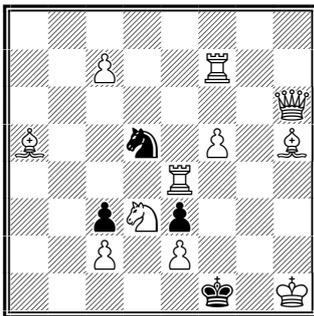
1. Sb3!
- 1.-L:d6/Lc3/Lc5/La3/La5/L:d2
2. D:d6 T:d6/D:c3 S1:c3/D:c5 S3:c5/T:a3 S1:a3/T:a5 S3:a5/S1:d1 S3:d2



481  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (10+4)

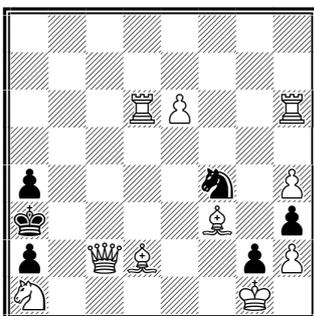
1. Da5!
- 1.-Lb4/Lb6/L:a7/L:e3/La3/Ld4
2. D:b4 T:b4/D:b6 L:b6/D:a7 S:a7/T:e3 L:e3/T:a3 S:a3/L:d4 S:d4



482  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (11+4)

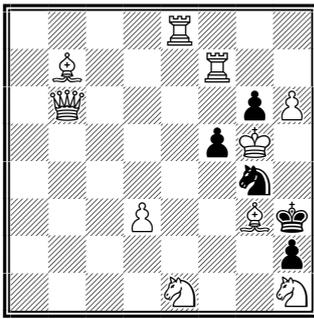
1. Lf3!
- 1.-Sf4/Sf6/Sb6/Se7/Sb4/S:c7
2. D:f4 Te:f4/D:f6 Tf:f6/D:b6 L:b6/Te:e7 Tf:e7/Te:b4 L:b4/Tf:c7 L:c7



483  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 02/2022

=2  
 (10+6)

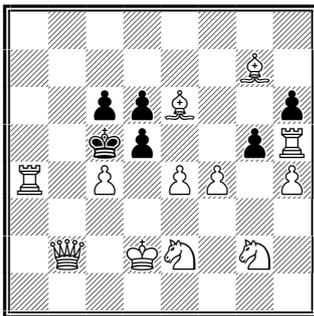
1. Lc3!
- 1.-Sd3/Sg6/Se2+/S:e6/Sd5/Sh5
2. D:d3 Td:d3/D:g6 Th:g6/D:e2 L:e2/Td:e6 Th:e6/Td:d5 L:d5/Th:h5 L:h5



484  
Gerhard Maleika  
Conflictio 04/2022

=2  
(10+5)

1. Lc8!
- 1.-Se3/Sf6/Sf2/S:h6/Se5/f4
2. D:e3 Te:e3/D:f6 Tf:f6/D:f2 L:f2/Teh8 Tfh7/Te:e5 L:e5/Tf:f4 L:f4



485  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022  
2. Lob

=2  
(12+6)

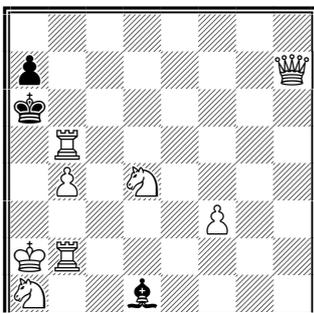
1. Lf8!
- 1.-d:c4/d4/d:e4/g4/g:h4/g:f4
2. Kc3 L:c4/Kd3 Se:d4/Ke3 Sge3/L:g4 Seg3/Lh3 Sg:h4/Se:f4 Sg:f4

### Thema

- Auf 1.-a<sub>1</sub> gibt es n Pattzüge der weißen Steine W<sub>1</sub>, ..., W<sub>n</sub>.
- Auf 1.-a<sub>2</sub> gibt es n-1 Pattzüge der weißen Steine W<sub>1</sub>, ..., W<sub>n-1</sub>.
- Auf 1.-a<sub>n-1</sub> gibt es 2 Pattzüge der weißen Steine W<sub>1</sub> und W<sub>2</sub>.
- Auf 1.-a<sub>n</sub> gibt es 1 Pattzug des weißen Steins W<sub>1</sub>.

Das Thema ist in 486 bis 492 realisiert.

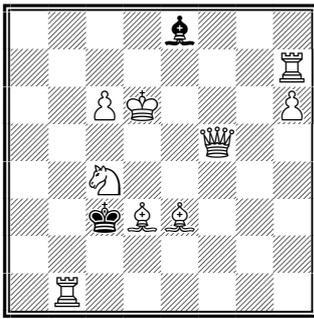
Bei 486 bis 491 ist n = 5. Bei 492 ist n = 6 und es gibt eine zusätzliche Variante.



486  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(8+3)

1. Dd3!
- 1.-Lb3+/Lc2/Le2/L:f3/La4
2. D:b3 Sd:b3 T:b3 Sa:b3 K:b3/D:c2 Sd:c2 T:c2 Sa:c2/D:e2 Sd:e2 T:e2/D:f3 Sd:f3/Da3



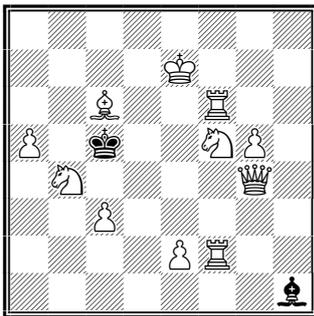
487  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(9+2)

1. Se5!

1.-Ld7/L:c6/Lf7/Lg6/Lh5

2. D:d7 S:d7 T:d7 K:d7 c:d7/Dc8 S:c6 Tc7 K:c6/D:f7 S:f7 T:f7/D:g6 S:g6/D:h5



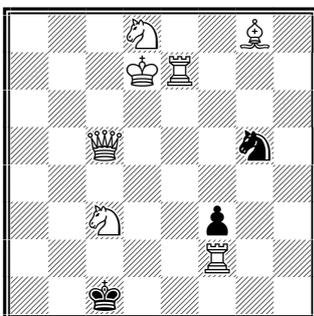
488  
Gerhard Maleika  
Conflictio 04/2022

=2  
(11+2)

1. Sd6!

1.-Lf3/Ld5/Lg2/Le4/L:c6

2. D:f3 L:f3 T3:f3 T6:f3 e:f3/Df5 L:d5 T2f5 T6f5/D:g2 L:g2 T2:g2/D:e4 L:e4/Dc8



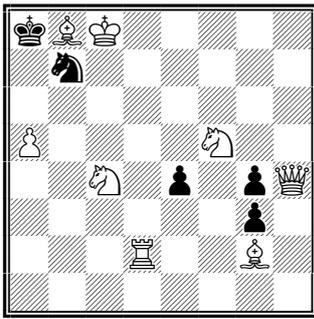
489  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(7+3)

1. Df5!

1.-Se6/Sf7/Sh7/Se4/Sh3

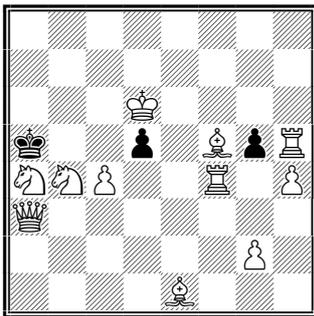
2. D:e6 T:e6 L:e6 S:e6 K:e6/D:f7 T:f7 L:f7 S:f7/D:h7 T:h7 L:h7/D:e4 T:e4/D:h3



490  
Gerhard Maleika  
Conflictio 04/2022

=2  
(8+5)

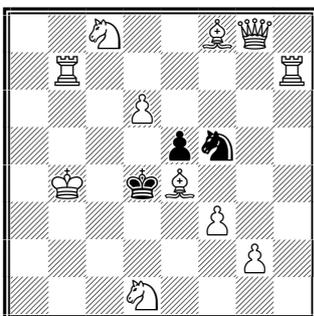
1. De7!
- 1.-Sd6+/e3/S:a5/Sd8/Sc5
2. D:d6 T:d6 Sc:d6 Sf:d6 L:d6/D:e3 Te2 Sc:e3 Sf:e3/Da3 Ta2 Sc:a5/D:d8 T:d8/D:c5



491  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

=2  
(11+3)

1. Ld7!
- 1.-g4/g:h4/d:c4/d4/g:f4
2. Dg3 Tf:g4 Leg3 Ld:g4 g3/Dh3 Tf:h4 Le:h4 Ldh3/Dc3 Tf:c4 Lec3/Dd3 Tf:d4/Df3



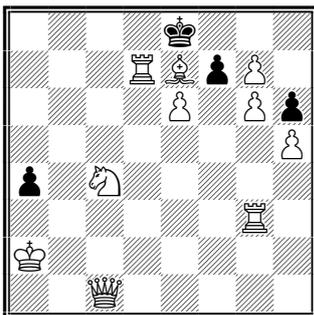
492  
Gerhard Maleika  
Conflictio 02/2022

1. Lob

=2  
(11+3)

1. Dg5!
- 1.-Se7/S:d6/Sg7/Sh6/Sh4/Sg3/Se3
2. D:e7 Th:e7 L:e7 Tb:e7 Sc:e7 d:e7/Dd8 Thd7 L:d6 Tbd7 S:d6/D:g7 Th:g7 L:g7 Tb:g7/D:h6 Th:h6 L:h6/D:h4 Th:h4/D:g3/Sd:e3

## 18 Thematische Fehlversuche mit einer einzigen Widerlegung



493

Matti Myllyniemi

Stella Polaris 03/1968

2. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvvv

(10+4)

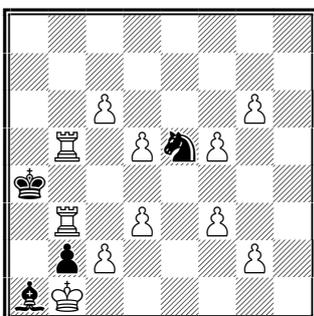
1. Sa3? 1.-f:e6! 1. La3? 1.-f6! 1. Da3? 1.-f5! 1. Ta3? 1.-f:g6!

1. Ka3!

1.-f:e6/f6/f5/f:g6

2. Se5/L:f6/Df4/T:g6

Jeder der 4 Fehlversuche wird durch einen Zug des schwarzen Bauern f7 widerlegt.



494

Gerhard Maleika

feenschach 11/1985

=2 \*vvvvvvvv

(11+4)

Satzphase 1.-S:d3 2. c:d3

1. c3? 1.-S:d3! 1. c7? 1.-Sd7! 1. d4? 1.-Sc4! 1. d6? 1.-S:c6! 1. f4? 1.-Sg4!

1. f6? 1.-S:g6! 1. g3? 1.-S:f3! 1. g7? 1.-Sf7!

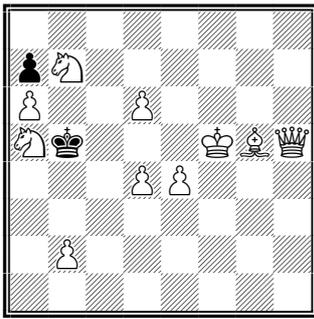
1. c4!

1.-S:d3/Sd7/S:c4/S:c6/Sg4/S:g6/S:f3/Sf7

2. T:d3/c:d7/d:c4/d:c6/f:g4/f:g6/g:f3/g:f7

Jeder der 8 Fehlversuche wird durch einen Zug des schwarzen Springers e5 widerlegt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



495  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vvvv  
(10+2)

1. Kf4? 1.-Ka4! 1. Kf6? 1.-K:a6! 1. Kg6? 1.-Kb4! 1. Kg4? 1.-Kb6!

1. Ke6!

1.-Ka4/K:a6/Kb4/Kb6

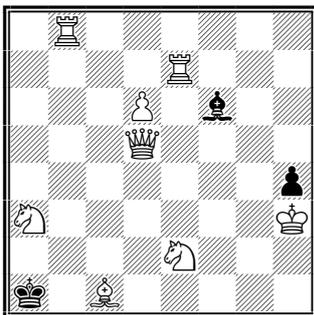
2. Ld2/Ld8/De8/De2

Nach 1. Kf4 1.-Ka4 ist 2. Ld2 nicht möglich, da der weiße König f4 die weiße Zuglinie g5-d2 verstellt.

Nach 1. Kf6 1.-K:a6 ist 2. Ld8 nicht möglich, da der weiße König f6 die weiße Zuglinie g5-d8 verstellt.

Nach 1. Kg6 1.-Kb4 ist 2. De8 nicht möglich, da der weiße König g6 die weiße Zuglinie h5-e8 verstellt.

Nach 1. Kg4 1.-Kb6 ist 2. De2 nicht möglich, da der weiße König g4 die weiße Zuglinie h5-e2 verstellt.



496  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1986

=2 vvvvv  
(8+3)

1. Dd2? 1.-Lg5! 1. Db3? 1.-Lb2! 1. De6? 1.-Le5! 1. Df7? 1.-Lg7! 1. Dg8? 1.-Lh8!

1. Dc4!

1.-Lg5/Lb2/Le5/Lg7/Lh8/Lc3/Ld4/L:e7

2. L:g5/T:b2/T:e5/T:g7/T:h8/S:c3/S:d4/d:e7

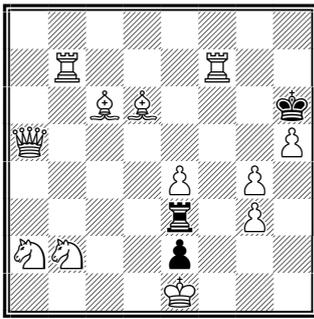
Nach 1. Dd2 1.-Lg5 ist 2. L:g5 nicht möglich, da die weiße Dame d2 die weiße Zuglinie c1-g5 verstellt.

Nach 1. Db3 1.-Lb2 ist 2. T:b2 nicht möglich, da die weiße Dame b3 die weiße Zuglinie b8-b2 verstellt.

Nach 1. De6 1.-Le5 ist 2. T:e5 nicht möglich, da die weiße Dame e6 die weiße Zuglinie e7-e5 verstellt.

Nach 1. Df7 1.-Lg7 ist 2. T:g7 nicht möglich, da die weiße Dame f7 die weiße Zuglinie e7-g7 verstellt.

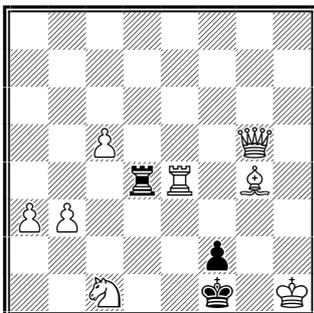
Nach 1. Dg8 1.-Lh8 ist 2. T:h8 nicht möglich, da die weiße Dame g8 die weiße Zuglinie b8-h8 verstellt.



497  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1987

=2 vvvvv  
(12+3)

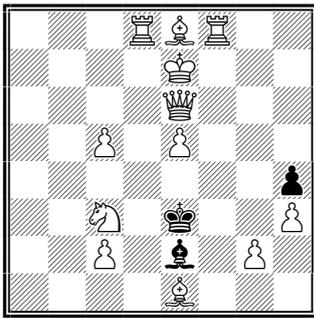
1. Db5? 1.-Tb3! 1. Dc5? 1.-Ta3! 1. Dd5? 1.-T:e4! 1. De5? 1.-T:g3! 1. Df5? 1.-Tf3!  
1. Dd8!  
1.-Tb3/Ta3/T:e4/T:g3/Tf3/Tc3/Td3  
2. T:b3/L:a3/L:e4/L:g3/T:f3/S:c3/S:d3  
Nach 1. Db5 1.-Tb3 ist 2. T:b3 nicht möglich, da die weiße Dame b5 die weiße Zuglinie b7-b3 verstellt.  
Nach 1. Dc5 1.-Ta3 ist 2. L:a3 nicht möglich, da die weiße Dame c5 die weiße Zuglinie d6-a3 verstellt.  
Nach 1. Dd5 1.-T:e4 ist 2. L:e4 nicht möglich, da die weiße Dame d5 die weiße Zuglinie c6-e4 verstellt.  
Nach 1. De5 1.-T:g3 ist 2. L:g3 nicht möglich, da die weiße Dame e5 die weiße Zuglinie d6-g3 verstellt.  
Nach 1. Df5 1.-Tf3 ist 2. T:f3 nicht möglich, da die weiße Dame f5 die weiße Zuglinie f7-f3 verstellt.



498  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1987

=2 vvvvv  
(8+3)

1. Te2? 1.-Td1! 1. Te3? 1.-Td2! 1. Te5? 1.-Td5! 1. Te6? 1.-Td7! 1. Te7? 1.-Td8!  
1. Te8!  
1.-Td1/Td2/Td5/Td7/Td8/Td3/Td6/Ta4/Tb4/Tc4/Te4/Tf4/T:g4  
2. L:d1/D:d2/D:d5/L:d7/D:d8/S:d3/c:d6/b:a4/a:b4/b:c4/T:e4/D:f4/D:g4  
Nach 1. Te2 1.-Td1 ist 2. L:d1 nicht möglich, da der weiße Turm e2 die weiße Zuglinie g4-d1 verstellt.  
Nach 1. Te3 1.-Td2 ist 2. D:d2 nicht möglich, da der weiße Turm e3 die weiße Zuglinie g5-d2 verstellt.  
Nach 1. Te5 1.-Td5 ist 2. D:d5 nicht möglich, da der weiße Turm e5 die weiße Zuglinie g5-d5 verstellt.  
Nach 1. Te6 1.-Td7 ist 2. L:d7 nicht möglich, da der weiße Turm e6 die weiße Zuglinie g4-d7 verstellt.  
Nach 1. Te7 1.-Td8 ist 2. D:d8 nicht möglich, da der weiße Turm e7 die weiße Zuglinie g5-d8 verstellt.



499

Gerhard Maleika

Die Schwalbe 02/1988

=2 vvvvvvvv

(12+3)

1. Td2? 1.-Ld3! 1. Tf2? 1.-Lf3! 1. Td5? 1.-Lc4! 1. Tf5? 1.-Lg4! 1. Td7? 1.-Lb5!

1. Tf7? 1.-Lh5! 1. Td6? 1.-La6!

1. Tf6!

1.-Ld3/Lf3/Lc4/Lg4/Lb5/Lh5/La6/Ld1/Lf1

2. c:d3/g:f3/D:c4/D:g4/L:b5/L:h5/D:a6/T:d1/T:f1

Nach 1. Td2 1.-Ld3 2. c:d3 ist 2.-Kd4 möglich, da der weiße Turm d2 nicht mehr das Feld d4 deckt.

Nach 1. Tf2 1.-Lf3 2. g:f3 ist 2.-Kf4 möglich, da der weiße Turm f2 nicht mehr das Feld f4 deckt.

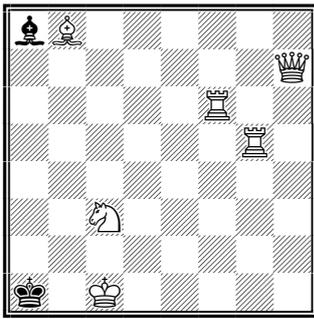
Nach 1. Td5 1.-Lc4 ist 2. D:c4 nicht möglich, da der weiße Turm d5 die weiße Zuglinie e6-c4 verstellt.

Nach 1. Tf5 1.-Lg4 ist 2. D:g4 nicht möglich, da der weiße Turm f5 die weiße Zuglinie e6-g4 verstellt.

Nach 1. Td7 1.-Lb5 ist 2. L:b5 nicht möglich, da der weiße Turm d7 die weiße Zuglinie e8-b5 verstellt.

Nach 1. Tf7 1.-Lh5 ist 2. L:h5 nicht möglich, da der weiße Turm f7 die weiße Zuglinie e8-h5 verstellt.

Nach 1. Td6 1.-La6 ist 2. D:a6 nicht möglich, da der weiße Turm d6 die weiße Zuglinie e6-a6 verstellt.



500

Michail Matrjonin

5. Turnier der Solidarität 1979-1981

2. Spezielle Ehrende Erwähnung

Pattversion

=2 vvvvvv

(6+2)

1. Lc7? 1.-Lb7! 1. Ld6? 1.-Lc6! 1. Le5? 1.-Ld5! 1. Lf4? 1.-Lf3! 1. Lg3? 1.-Lg2!

1. Lh2? 1.-Lh1!

1. La7!

1.-Lb7/Lc6/Ld5/Le4/Lf3/Lg2/Lh1

2. D:b7/T:c6/T:d5/D:e4/T:f3/T:g2/D:h1

Nach 1. Lc7 1.-Lb7 ist 2. D:b7 nicht möglich, da der weiße Läufer c7 die weiße Zuglinie h7-b7 verstellt.

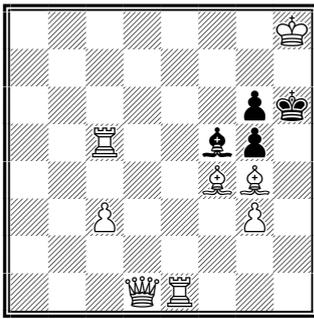
Nach 1. Ld6 1.-Lc6 ist 2. T:c6 nicht möglich, da der weiße Läufer d6 die weiße Zuglinie f6-c6 verstellt.

Nach 1. Le5 1.-Ld5 ist 2. T:d5 nicht möglich, da der weiße Läufer e5 die weiße Zuglinie g5-d5 verstellt.

Nach 1. Lf4 1.-Lf3 ist 2. T:f3 nicht möglich, da der weiße Läufer f4 die weiße Zuglinie f6-f3 verstellt.

Nach 1. Lg3 1.-Lg2 ist 2. T:g2 nicht möglich, da der weiße Läufer g3 die weiße Zuglinie g5-g2 verstellt.

Nach 1. Lh2 1.-Lh1 ist 2. D:h1 nicht möglich, da der weiße Läufer h2 die weiße Zuglinie h7-h1 verstellt.



501  
 Jakov Vladimirov  
 WCCT 1967-1971  
 1. Platz  
 Pattversion

=2 vvvvvv  
 (8+4)

1. Lc1? 1.-Lb1! 1. Ld2? 1.-Ld3! 1. Le3? 1.-Le4! 1. Le5? 1.-Le6! 1. Ld6? 1.-Ld7!  
 1. Lc7? 1.-Lc8!  
 1. Lb8!

1.-Lb1/Ld3/Le4/Le6/Ld7/Lc8/Lc2/L:g4

2. D:b1/D:d3/T:e4/T:e6/D:d7/T:c8/D:c2/D:g4

Nach 1. Lc1 1.-Lb1 ist 2. D:b1 nicht möglich, da der weiße Läufer c1 die weiße Zuglinie d1-b1 verstellt.

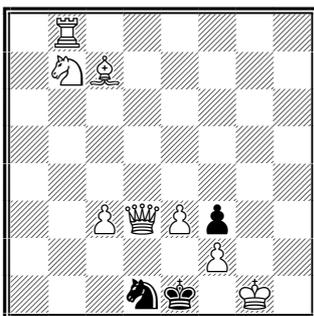
Nach 1. Ld2 1.-Ld3 ist 2. D:d3 nicht möglich, da der weiße Läufer d2 die weiße Zuglinie d1-d3 verstellt.

Nach 1. Le3 1.-Le4 ist 2. T:e4 nicht möglich, da der weiße Läufer e3 die weiße Zuglinie e1-e4 verstellt.

Nach 1. Le5 1.-Le6 ist 2. T:e6 nicht möglich, da der weiße Läufer e5 die weiße Zuglinie e1-e6 verstellt.

Nach 1. Ld6 1.-Ld7 ist 2. D:d7 nicht möglich, da der weiße Läufer d6 die weiße Zuglinie d1-d7 verstellt.

Nach 1. Lc7 1.-Lc8 ist 2. T:c8 nicht möglich, da der weiße Läufer c7 die weiße Zuglinie c5-c8 verstellt.



502  
 Bror Larsson  
 Stella Polaris 03/1967, Nordische Meisterschaft  
 2. Platz  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvv  
 (8+3)

1. Sa5? 1.-S:c3! 1. Sd8? 1.-S:e3! 1. Sd6? 1.-S:f2!  
 1. Sc5!

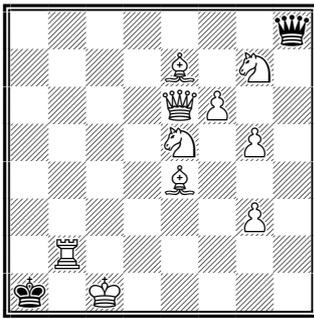
1.-S:c3/S:e3/S:f2/Sb2

2. La5/Te8/Lg3/T:b2

Nach 1. Sa5 1.-S:c3 ist 2. La5 nicht möglich, da der weiße Springer a5 das Feld a5 besetzt.

Nach 1. Sd8 1.-S:e3 ist 2. Te8 nicht möglich, da der weiße Springer d8 die weiße Zuglinie b8-e8 verstellt.

Nach 1. Sd6 1.-S:f2 ist 2. Lg3 nicht möglich, da der weiße Springer d6 die weiße Zuglinie c7-g3 verstellt.



503  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 11/1985  
 Lob

=2 vvvvvvvv  
 (10+2)

1. Sc4? 1.-Db8! 1. Sc6? 1.-Da8! 1. Sd7? 1.-Dc8! 1. Sf7? 1.-Dg8! 1. Sg6? 1.-Dh7!  
 1. Sg4? 1.-Dh3! 1. Sf3? 1.-Dh1!  
 1. Sd3!

1.-Db8/Da8/Dc8/Dg8/Dh7/Dh3/Dh1/Dd8/De8/Df8/D:g7/Dh6/Dh5/Dh4/Dh2

2. T:b8/L:a8/D:c8/D:g8/L:h7/D:h3/L:h1/L:d8/S:e8/L:f8/f:g7/g:h6/S:h5/g:h4/T:h2

Nach 1. Sc4 1.-Db8 2. T:b8 ist 2.-Ka2 möglich, da der weiße Springer c4 die weiße  
 Deckungslinie e6-a2 verstellt.

Nach 1. Sc6 1.-Da8 ist 2. L:a8 nicht möglich, da der weiße Springer c6 die weiße Zuglinie  
 e4-a8 verstellt.

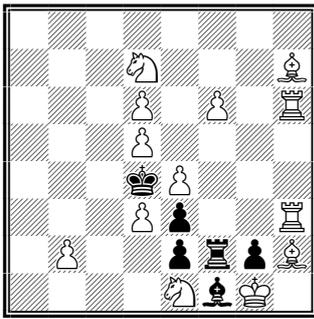
Nach 1. Sd7 1.-Dc8 ist 2. D:c8 nicht möglich, da der weiße Springer d7 die weiße Zuglinie  
 e6-c8 verstellt.

Nach 1. Sf7 1.-Dg8 ist 2. D:g8 nicht möglich, da der weiße Springer f7 die weiße Zuglinie  
 e6-g8 verstellt.

Nach 1. Sg6 1.-Dh7 ist 2. L:h7 nicht möglich, da der weiße Springer g6 die weiße Zuglinie  
 e4-h7 verstellt.

Nach 1. Sg4 1.-Dh3 ist 2. D:h3 nicht möglich, da der weiße Springer g4 die weiße Zuglinie  
 e6-h3 verstellt.

Nach 1. Sf3 1.-Dh1 ist 2. L:h1 nicht möglich, da der weiße Springer f3 die weiße Zuglinie  
 e4-h1 verstellt.



504  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*vvvv  
(13+6)

Satzphase 1.-Tf5 2. L:f5

1. Lg3? 1.-Tf3! 1. Tg3? 1.-Tf4! 1. Tg6? 1.-Tf5! 1. Lg6? 1.-T:f6!

1. Lg8!

1.-Tf3/Tf4/Tf5/T:f6

2. T:f3/L:f4/e:f5/T:f6

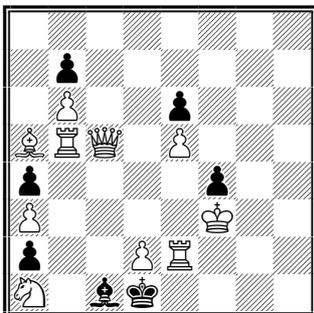
Nach 1. Lg3 1.-Tf3 ist 2. T:f3 nicht möglich, da der weiße Läufer g3 die weiße Zuglinie h3-f3 verstellt.

Nach 1. Tg3 1.-Tf4 ist 2. L:f4 nicht möglich, da der weiße Turm g3 die weiße Zuglinie h2-f4 verstellt.

Nach 1. Tg6 1.-Tf5 ist 2. L:f5 nicht möglich, da der weiße Turm g6 die weiße Zuglinie h7-f5 verstellt.

Nach 1. Lg6 1.-T:f6 ist 2. T:f6 nicht möglich, da der weiße Läufer g6 die weiße Zuglinie h6-f6 verstellt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



505  
Zivko Janevski  
Liga Problemista 1982  
2. Preis  
Pattversion

=2 \*vvv  
(10+7)

Satzphase	1.-L:d2	Lb2	L:a3
1. Db4?	2. L:d2	T:b2	D:a3
1. Lb4?	2. L:d2	D:b2	D:a3
1. Tb4?	2. Td4	L:a3	
1. Lc3!	2. L:d2	T:b2	
		L:b2	D:a3

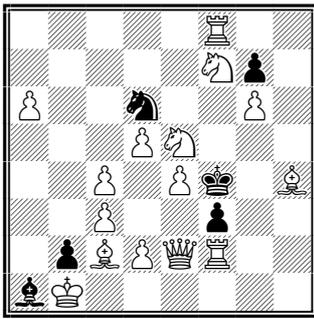
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Es gibt einen Zyklus:

Nach 1. Db4 1.-L:d2 ist 2. L:d2 nicht möglich, da die weiße Dame b4 die weiße Zuglinie a5-d2 verstellt.

Nach 1. Lb4 1.-Lb2 ist 2. T:b2 nicht möglich, da der weiße Läufer b4 die weiße Zuglinie b5-b2 verstellt.

Nach 1. Tb4 1.-L:a3 ist 2. D:a3 nicht möglich, da der weiße Turm b4 die weiße Zuglinie c5-a3 verstellt.



506  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 12/1987  
 Lob

=2 \*vvv  
 (15+6)

	1.-S:e4	S:f7	Sf5	Sc4	Sb5
Satzphase	2. L:e4	d4	e:f5	D:c4	c:b5
1. Dd3?	2.	Dd4	e:f5	D:c4	c:b5
1. Ld3?	2. L:e4		e:f5	L:c4	c:b5
1. d3?	2. d:e4	d4		d:c4	c:b5
1. c5!	2. L:e4	d4	e:f5	D:c4	D:b5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

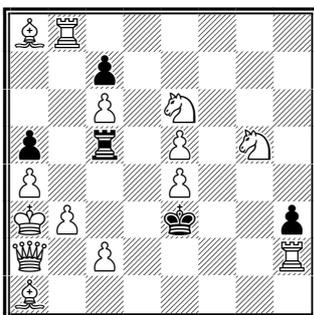
1.-Sb7/Se8/Sc8

2. a:b7/T:e8/T:c8

Nach 1. Dd3 1.-S:e4 ist 2. L:e4 nicht möglich, da die weiße Dame d3 die weiße Zuglinie c2-e4 verstellt.

Nach 1. Ld3 1.-S:f7 ist 2. d4 nicht möglich, da der weiße Läufer d3 die weiße Zuglinie d2-d4 verstellt.

Nach 1. d3 1.-Sf5 2. e:f5 ist 2.-K:f5 möglich, da der weiße Bauer d3 die weiße Deckungslinie c2-f5 verstellt.



507  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 10/1988

=2 vvvvv  
 (14+5)

1. Lb7? 1.-Tb5! 1. Tb7? 1.-T:c6! 1. Lb2? 1.-T:c2! 1. Db2? 1.-Tc3! 1. Kb2? 1.-T:e5!  
 1. Db1!

1.-Tb5/T:c6/T:c2/Tc3/T:e5/Tc4/Td5

2. T:b5/L:c6/D:c2/L:c3/L:e5/b:c4/e:d5

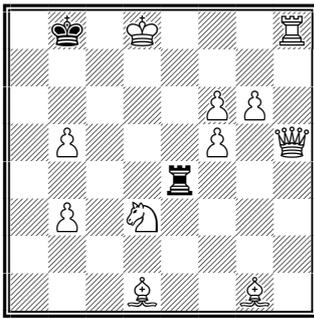
Nach 1. Lb7 1.-Tb5 ist 2. T:b5 nicht möglich, da der weiße Läufer b7 die weiße Zuglinie b8-b5 verstellt.

Nach 1. Tb7 1.-T:c6 ist 2. L:c6 nicht möglich, da der weiße Turm b7 die weiße Zuglinie a8-c6 verstellt.

Nach 1. Lb2 1.-T:c2 ist 2. D:c2 nicht möglich, da der weiße Läufer b2 die weiße Zuglinie a2-c2 verstellt.

Nach 1. Db2 1.-Tc3 ist 2. L:c3 nicht möglich, da die weiße Dame b2 die weiße Zuglinie a1-c3 verstellt.

Nach 1. Kb2 1.-T:e5 ist 2. L:e5 nicht möglich, da der weiße König b2 die weiße Zuglinie a1-e5 verstellt.



508  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 vv  
(11+2)

1. Lf3? 1.-Te2! 1. Df3? 1.-Tg4!

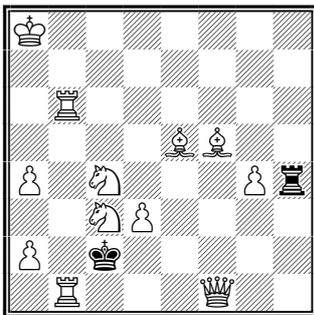
1. Dh1!

1.-Ka8/Kb7/Ta4/Tb4/Tc4/Td4+/Tf4/Tg4/Th4/Te1/Te2/Te3/Te5/Te6/Te7/Te8+

2. Kc8/Kd7/b:a4/S:b4/b:c4/L:d4/S:f4/L:g4/T:h4/S:e1/L:e2/L:e3/S:e5/f:e6/f:e7/T:e8

Nach 1. Lf3 1.-Te2 ist 2. D:e2 nicht möglich, da der weiße Läufer f3 die weiße Zuglinie h5-e2 verstellt.

Nach 1. Df3 1.-Tg4 ist 2. L:g4 nicht möglich, da die weiße Dame f3 die weiße Zuglinie d1-g4 verstellt.



509  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2001

=2 vvvv  
(12+2)

1. Sb5? 1.-Th3! 1. Sd1? 1.-Th6! 1. Se2? 1.-T:g4! 1. Se4? 1.-Th1!

1. Sd5!

1.-Th3/Th6/T:g4/Th1/Th2/Th5/Th7/Th8+

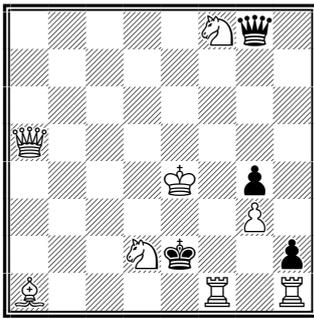
2. D:h3/T:h6/L:g4/D:h1/L:h2/g:h5/L:h7/L:h8

Nach 1. Sb5 1.-Th3 2. D:h3 ist 2.-K:b1 möglich, da der weiße Springer b5 die weiße Deckungslinie b6-b1 verstellt.

Nach 1. Sd1 1.-Th6 2. T:h6 ist 2.-K:b1 möglich, da der weiße Springer d1 die weiße Deckungslinie f1-b1 verstellt.

Nach 1. Se2 1.-T:g4 2. L:g4 ist 2.-K:d3 möglich, da der weiße Springer e2 die weiße Deckungslinie f1-d3 verstellt.

Nach 1. Se4 1.-Th1 2. D:h1 ist 2.-K:d3 möglich, da der weiße Springer e4 die weiße Deckungslinie f5-d3 verstellt.



510  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1994

=2 vvv  
(8+4)

1. Tf4? 1.-Dg5! 1. Lb2? 1.-Da2! 1. Ld4? 1.-Dd5+!  
1. Lc3!

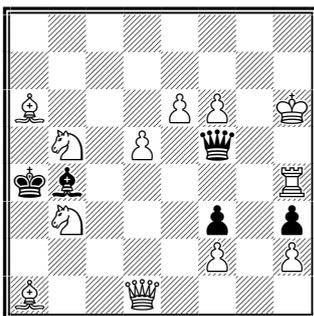
1.-Dg5/Da2/Dd5+/Db3/Dc4+/De6+/Df7/D:f8/Dg6+/Dg7/Dh7+/Dh8

2. D:g5/D:a2/D:d5/S:b3/S:c4/S:e6/T:f7/T:f8/S:g6/L:g7/S:h7/L:h8

Nach 1. Tf4 1.-Dg5 2. D:g5 ist 2.-K:d2 möglich, da der weiße Turm f4 die weiße Deckungslinie g5-d2 verstellt.

Nach 1. Lb2 1.-Da2 2. D:a2 ist 2.-K:d2 möglich, da der weiße Läufer b2 die weiße Deckungslinie a2-d2 verstellt.

Nach 1. Ld4 1.-Dd5+ 2. D:d5 ist 2.-K:d2 möglich, da der weiße Läufer d4 die weiße Deckungslinie d5-d2 verstellt.



511  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 11/1995

=2 vvv  
(12+5)

1. Tc4? 1.-D:d5! 1. Lb2? 1.-Db1! 1. Lc3? 1.-Dd3!  
1. f7!

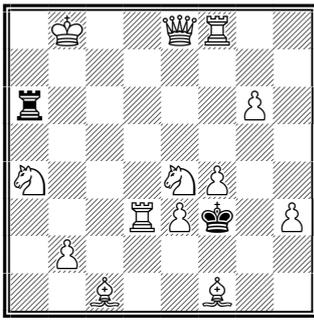
1.-D:d5/Db1/Dd3/Dc2/De4/Dg6+/Dh7+/D:e6+/Dg4/De5/Dg5+/Dh5+/Df4+/Df6+/D:f7

2. D:d5/D:b1/D:d3/D:c2/T:e4/K:g6/K:h7/d:e6/T:g4/L:e5/K:g5/K:h5/T:f4/L:f6/e:f7

Nach 1. Tc4 1.-D:d5 2. D:d5 ist 2.-K:b3 möglich, da der weiße Turm c4 die weiße Deckungslinie d5-b3 verstellt.

Nach 1. Lb2 1.-Db1 2. D:b1 ist 2.-K:b3 möglich, da der weiße Läufer b2 die weiße Deckungslinie b1-b3 verstellt.

Nach 1. Lc3 1.-Dd3 2. D:d3 ist 2.-K:b3 möglich, da der weiße Läufer c3 die weiße Deckungslinie d3-b3 verstellt.



512  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 04/1995

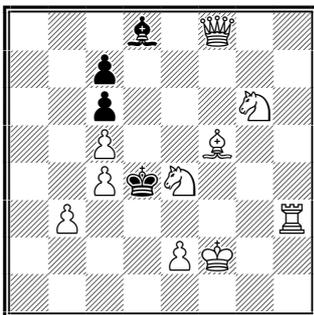
=2 vvv  
(13+2)

1. b4? 1.-T:a4! 1.-Ta5 2. b:a5  
 1. Td5? 1.-Tc6! 1.-Ta5 2. Td:a5  
 1. Tf5? 1.-T:g6! 1.-Ta5 2. Tf:a5  
 1. Ld2!  
 1.-T:a4/Tc6/T:g6/Ta5/Tb6+/Td6/Te6/Tf6/Ta7/Ta8+  
 2. D:a4/D:c6/D:g6/L:a5/S:b6/T:d6/D:e6/T:f6/K:a7/K:a8

Nach 1. b4 1.-T:a4 2. D:a4 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Bauer b4 die weiße Deckungslinie a4-e4 verstellt.

Nach 1. Td5 1.-Tc6 2. D:c6 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm d5 die weiße Deckungslinie c6-e4 verstellt.

Nach 1. Tf5 1.-T:g6 2. D:g6 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm f5 die weiße Deckungslinie g6-e4 verstellt.



513  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2001

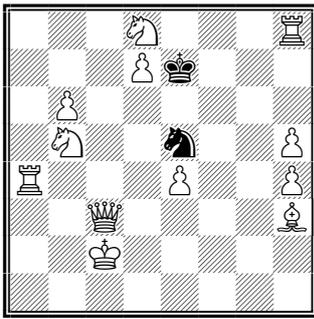
=2 vvvv  
(10+4)

1. Th5? 1.-Lf6! 1.-Lg5 2. T:g5  
 1. Lg4? 1.-Lh4+! 1. Le6? 1.-Le7! 1. Ld7? 1.-K:e4!  
 1. Lc8!  
 1.-Lh4+/Le7/K:e4/Lg5/Lf6  
 2. T:h4/D:e7/D:d8/S:g5/S:f6

Nach 1. Lg4 1.-Lh4+ 2. T:h4 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Läufer g4 die weiße Deckungslinie h4-e4 verstellt.

Nach 1. Le6 1.-Le7 2. D:e7 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Läufer e6 die weiße Deckungslinie e7-e4 verstellt.

Nach 1. Ld7 1.-K:e4 2. D:d8 ist 2.-Kd4 möglich, da der weiße Läufer d7 die weiße Deckungslinie d8-d4 verstellt.



514  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2001

=2 vvv  
(12+2)

1. Le6? 1.-Sc6! 1. Lf5? 1.-Sf3! 1. b7? 1.-S:d7!  
1. Kd2!

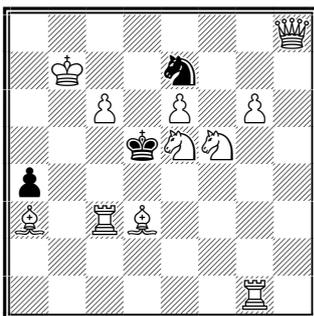
1.-Sc6/Sf3/S:d7/Sc4+/Sd3/Sg4/Sg6/Sf7/Kf6

2. D:c6/D:f3/Ta7/T:c4/K:d3/L:g4/h:g6/Dg7/Th7

Nach 1. Le6 1.-Sc6 2. D:c6 ist 2.-Kf6 möglich, da der weiße Läufer e6 die weiße Deckungslinie c6-f6 verstellt.

Nach 1. Lf5 1.-Sf3 2. D:f3 ist 2.-Kf6 möglich, da der weiße Läufer f5 die weiße Deckungslinie f3-f6 verstellt.

Nach 1. b7 1.-S:d7 2. Ta7 ist der schwarze Springer d7 mobil, da der weiße Bauer b7 die weiße Fesselungslinie a7-d7-e7 verstellt.



515  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2001

=2 vvvv  
(11+3)

1. Sd7? 1.-Sc8! 1. Sf7? 1.-Sg8! 1. Sc4? 1.-S:c6! 1. Sg4? 1.-S:g6!  
1. Sf3!

1.-Sc8/Sg8/S:c6/S:g6/S:f5/K:e6

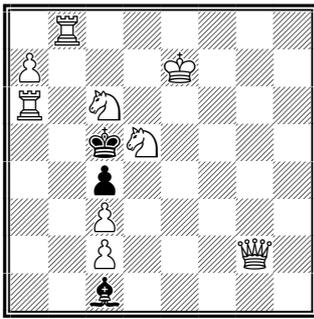
2. D:c8/D:g8/T:c6/T:g6/L:f5/S:e7

Nach 1. Sd7 1.-Sc8 2. D:c8 ist 2.-K:e6 möglich, da der weiße Springer d7 die weiße Deckungslinie c8-e6 verstellt.

Nach 1. Sf7 1.-Sg8 2. D:g8 ist 2.-K:e6 möglich, da der weiße Springer f7 die weiße Deckungslinie g8-e6 verstellt.

Nach 1. Sc4 1.-S:c6 ist 2. T:c6 nicht möglich, da der weiße Springer c4 die weiße Zuglinie c3-c6 verstellt.

Nach 1. Sg4 1.-S:g6 ist 2. T:g6 nicht möglich, da der weiße Springer g4 die weiße Zuglinie g1-g6 verstellt.



516  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2001

=2 vvvv  
(9+3)

1. Se5? 1.-Lg5+! 1. Sd4? 1.-Ld2! 1. Scb4? 1.-Lb2! 1. Sa5? 1.-La3!  
1. Sd8!

1.-Lg5+/Ld2/Lb2/La3/Le3/Lf4/Lh6

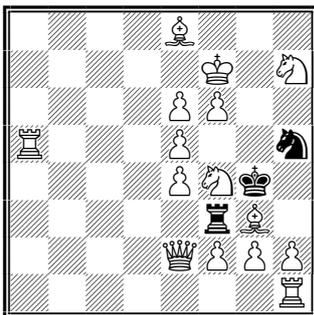
2. D:g5/D:d2/T:b2/T:a3/S:e3/S:f4/T:h6

Nach 1. Se5 1.-Lg5+ 2. D:g5 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer e5 die weiße Deckungslinie g5-d5 verstellt.

Nach 1. Sd4 1.-Ld2 2. D:d2 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Deckungslinie d2-d5 verstellt.

Nach 1. Scb4 1.-Lb2 ist 2. T:b2 nicht möglich, da der weiße Springer b4 die weiße Zuglinie b8-b2 verstellt.

Nach 1. Sa5 1.-La3 ist 2. T:a3 nicht möglich, da der weiße Springer a5 die weiße Zuglinie a6-a3 verstellt.



517  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2001

=2 vvv  
(15+3)

1. Sd5? 1.-S:f6! 1. Sg6? 1.-Sg7! 1. Sh3? 1.-S:g3!

1. Sd3!

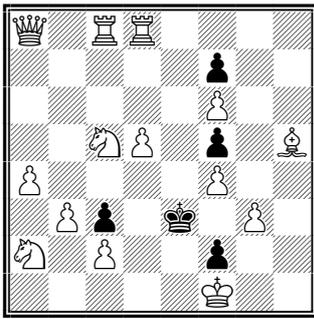
1.-S:f6/Sg7/S:g3/Sf4

2. e:f6/K:g7/h:g3/S:f4

Nach 1. Sd5 1.-S:f6 2. e:f6 ist 2.-Kh5 möglich, da der weiße Springer d5 die weiße Deckungslinie a5-h5 verstellt und der weiße Springer d5 nicht mehr das Feld h5 deckt.

Nach 1. Sg6 1.-Sg7 2. K:g7 ist 2.-Kh5 möglich, da der weiße Springer g6 die weiße Deckungslinie e8-h5 verstellt und der weiße Springer g6 nicht mehr das Feld h5 deckt.

Nach 1. Sh3 1.-S:g3 2. h:g3 ist 2.-Kh5 möglich, da der weiße Springer h3 die weiße Deckungslinie h1-h5 verstellt und der weiße Springer h3 nicht mehr das Feld h5 deckt.



518  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2001

=2 vvv  
(14+5)

1. Sb7? 1.-Kd4! 1. Sd7? 1.-Ke4! 1. Sd3? 1.-Kd2!

1. Sa6!

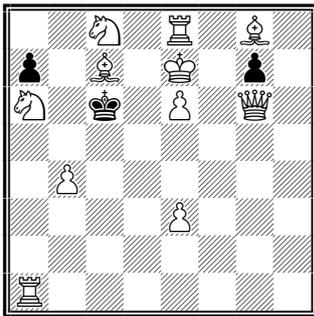
1.-Kd4/Ke4/Kd2

2. Te8/Da7/T:c3

Nach 1. Sb7 1.-Kd4 2. Te8 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer b7 die weiße Deckungslinie a8-d5 verstellt.

Nach 1. Sd7 1.-Ke4 2. Da7 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer d7 die weiße Deckungslinie d8-d5 verstellt.

Nach 1. Sd3 1.-Kd2 2. T:c3 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Springer d3 die weiße Deckungslinie c3-e3 verstellt.



519  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2001

=2 vv  
(11+3)

1. Kd8? 1.-Kb7! 1. Kf7? 1.-Kb5!

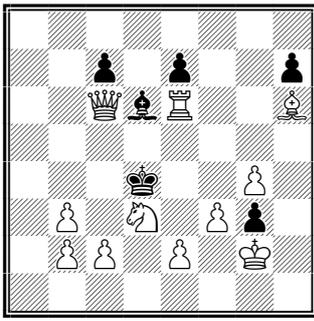
1. Kf8!

1.-Kb7/Kb5/Kd5

2. Se7/e7/Tc1

Nach 1. Kd8 1.-Kb7 2. Se7 ist 2.-Ka8 möglich, da der weiße König d8 die weiße Deckungslinie e8-a8 verstellt.

Nach 1. Kf7 1.-Kb5 2. e7 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße König f7 die weiße Deckungslinie g8-c4 verstellt.



520  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994  
Version

=2 \*vVV  
(11+6)

Satzphase 1.-Le5 2. S:e5

1. e4? 1.-Lf4! 1. g5? 1.-Le5! 1. c4? 1.-La3!  
1. f4!

1.-Le5/Lf4/La3/Lb4/Lc5

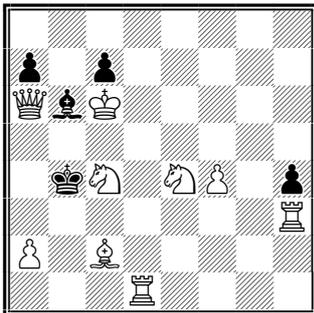
2. f:e5/S:f4/b:a3/S:b4/S:c5

Nach 1. e4 1.-Lf4 2. S:f4 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Bauer e4 die weiße Deckungslinie e6-e3 verstellt.

Nach 1. g5 1.-Le5 2. S:e5 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Bauer g5 die weiße Deckungslinie h6-e3 verstellt.

Nach 1. c4 1.-La3 2. b:a3 ist 2.-Kc3 möglich, da der weiße Bauer c4 die weiße Deckungslinie c6-c3 verstellt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



521  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vV  
(9+5)

1. Lb3? 1.-La5! 1. a4? 1.-Le3!

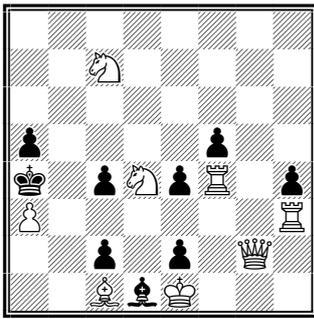
1. f5!

1.-La5/Le3/Lc5/Ld4/Lf2/Lg1

2. S:a5/S:e3/S:c5/T:d4/S:f2/T:g1

Nach 1. Lb3 1.-La5 2. S:a5 ist 2.-Ka3 möglich, da der weiße Läufer b3 die weiße Deckungslinie h3-a3 verstellt.

Nach 1. a4 1.-Le3 2. S:e3 ist 2.-Ka3 möglich, da der weiße Bauer a4 die weiße Deckungslinie a6-a3 verstellt.



522  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 04/1994  
 Version

=2 vv  
 (8+9)

1. Sde6? 1.-c3! 1. Sdb5? 1.-e3!

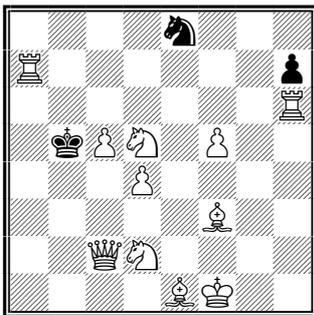
1. S:f5!

1.-c3/e3

2. Dg8/Db7

Nach 1. Sde6 1.-c3 2. Dg8 ist 2.-Kb3 möglich, da der weiße Springer e6 die weiße Deckungslinie g8-b3 verstellt.

Nach 1. Sdb5 1.-e3 2. Db7 ist 2.-Kb3 möglich, da der weiße Springer b5 die weiße Deckungslinie b7-b3 verstellt.



523  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 04/1994

=2 vv  
 (11+3)

1. Sc4? 1.-Sd6! 1. Se4? 1.-Sf6!

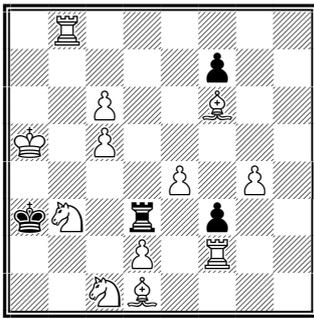
1. Sb1!

1.-Sd6/Sf6/Sc7/Sg7

2. c:d6/S:f6/T:c7/T:g7

Nach 1. Sc4 1.-Sd6 2. c:d6 ist 2.-Kc6 möglich, da der weiße Springer c4 die weiße Deckungslinie c2-c6 verstellt.

Nach 1. Se4 1.-Sf6 2. S:f6 ist 2.-Kc6 möglich, da der weiße Springer e4 die weiße Deckungslinie f3-c6 verstellt.



524  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vv  
(12+4)

1. Lc2? 1.-Tc3! 1. Kb5? 1.-Td4!

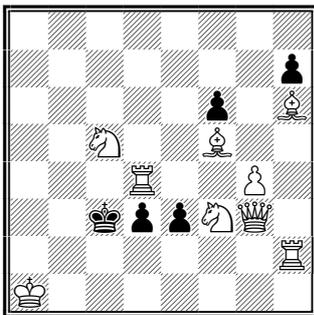
1. g5!

1.-Tc3/Td4/T:b3/Te3/T:d2/Td5/Td6/Td7/Td8

2. d:c3/S:d4/L:b3/d:e3/S:d2/e:d5/c:d6/c:d7/T:d8

Nach 1. Lc2 1.-Tc3 2. d:c3 ist 2.-Kb2 möglich, da der weiße Läufer c2 die weiße Deckungslinie f2-b2 verstellt.

Nach 1. Kb5 1.-Td4 2. S:d4 ist 2.-Kb2 möglich, da der weiße König b5 die weiße Deckungslinie b8-b2 verstellt.



525  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vv  
(9+5)

1. Te4? 1.-d2! 1. Tf4? 1.-e2!

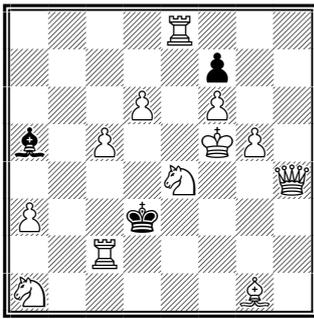
1. Ta4!

1.-d2/e2

2. S:d2/Se1

Nach 1. Te4 1.-d2 2. S:d2 ist 2.-K:c2 möglich, da der weiße Turm e4 die weiße Deckungslinie f5-c2 verstellt.

Nach 1. Tf4 1.-e2 2. Se1 ist 2.-Kd2 möglich, da der weiße Turm f4 die weiße Deckungslinie h6-d2 verstellt.



526  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994  
Version

=2 \*vVV  
(12+3)

Satzphase 1.-Lb6 2. c:b6

1. Kf4? 1.-Lc3! 1. Ke5? 1.-Ld2! 1. Lf2? 1.-Le1!  
1. c6!

1.-Lc3/Ld2/Le1/Lb4/Lb6/Lc7/Ld8

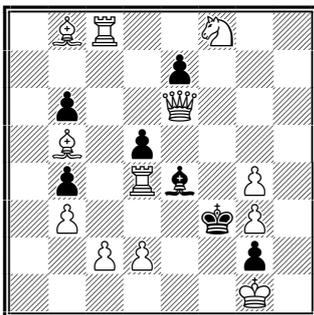
2. S:c3/S:d2/D:e1/a:b4/L:b6/d:c7/T:d8

Nach 1. Kf4 1.-Lc3 2. S:c3 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße König f4 die weiße Deckungslinie h4-c4 verstellt.

Nach 1. Ke5 1.-Ld2 2. S:d2 ist 2.-Ke2 möglich, da der weiße König e5 die weiße Deckungslinie e8-e2 verstellt.

Nach 1. Lf2 1.-Le1 ist 2. D:e1 nicht möglich, da der weiße Läufer f2 die weiße Zuglinie h4-e1 verstellt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



527  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vVV  
(12+7)

1. Lf4? 1.-Lf5! 1. Le5? 1.-Ld3! 1. Lc7? 1.-L:c2!  
1. Tc6!

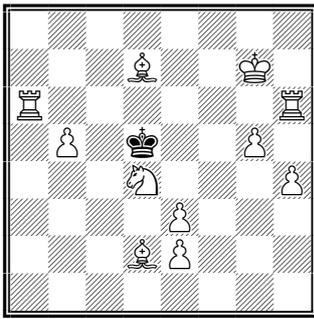
1.-Lf5/Ld3/L:c2/Lg6/Lh7

2. g:f5/c:d3T:c2/S:g6/S:h7

Nach 1. Lf4 1.-Lf5 2. g:f5 ist 2.-K:g4 möglich, da der weiße Läufer f4 die weiße Deckungslinie d4-g4 verstellt.

Nach 1. Le5 1.-Ld3 2. c:d3 ist 2.-Ke2 möglich, da der weiße Läufer e5 die weiße Deckungslinie e6-e2 verstellt.

Nach 1. Lc7 1.-L:c2 ist 2. T:c2 nicht möglich, da der weiße Läufer c7 die weiße Zuglinie c8-c2 verstellt.



528  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vv  
(11+1)

1. b6? 1.-Kc5! 1.-Ke4 2. Ta5

1. g6? 1.-Ke5! 1.-Ke4 2. Th5

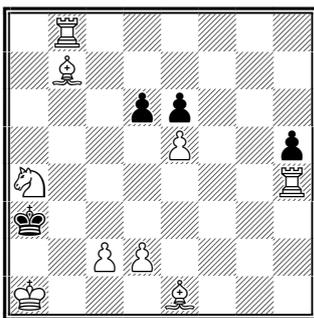
1. Thf6!

1.-Kc5/Ke5/Kc4 Ke4

2. Le6/Lc6/Tf5

Nach 1. b6 1.-Kc5 2. Le6 ist 2.-Kd6 möglich, da der weiße Bauer b6 die weiße Deckungslinie a6-d6 verstellt.

Nach 1. g6 1.-Ke5 2. Lc6 ist 2.-Kd6 möglich, da der weiße Bauer g6 die weiße Deckungslinie h6-d6 verstellt.



529  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 vv  
(9+4)

1. Sc3? 1.-d5! 1. Sb6? 1.-d:e5!

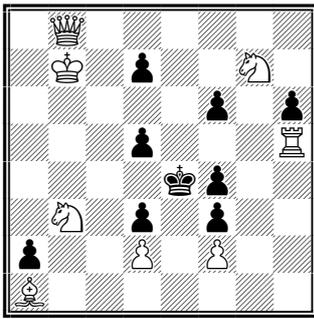
1. Sb2!

1.-d5/d:e5

2. d4/Le4

Nach 1. Sc3 1.-d5 2. d4 ist 2.-Kb4 möglich, da der weiße Springer c3 die weiße Deckungslinie e1-b4 verstellt.

Nach 1. Sb6 1.-d:e5 2. Le4 ist 2.-Kb4 möglich, da der weiße Springer b6 die weiße Deckungslinie b8-b4 verstellt.



530

Rainer Paslack und Gerhard Maleika

Problemkiste 12/1999

=2 vv

(8+9)

1. Sd4? 1.-d6! 1.-f5 2. Dd6

1. Sf5? 1.-d6! 1.-d4 2. Dd6

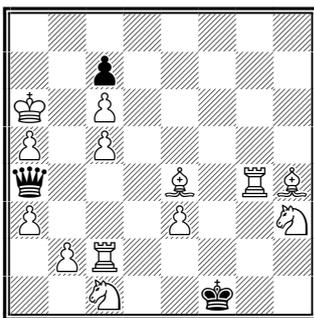
1. Dd6!

1.-f5/d4

2. Sd4/Sf5

Nach 1. Sd4 1.-d6 2. Sf5 ist 2.-Ke5 möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Deckungslinie a1-e5 verstellt.

Nach 1. Sf5 1.-d6 2. Sd4 ist 2.-Ke5 möglich, da der weiße Springer f5 die weiße Deckungslinie h5-e5 verstellt.



531

Gerhard Maleika

Problemkiste 10/2002

=2

(13+3) \*vv

Satzphase 1.-D:e4 2. T:e4

1. Lf2? 1.-D:e4! 1. Lg3? 1.-D:c2!

1. Sg5!

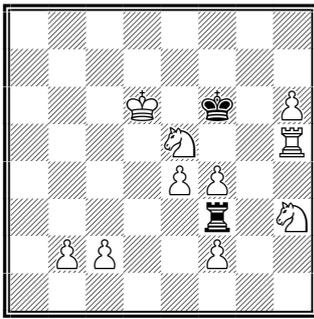
1.-D:e4/D:c2/Db4/Dc4+/Dd4/Db3/Db5+/D:c6+/Da3/D:a5+

2. S:e4/L:c2/a:b4/T:c4/e:d4/S:b3/K:b5/L:c6/b:a3/K:a5

Nach 1. Lf2 1.-D:e4 2. T:e4 ist 2.-Kg2 möglich, da der weiße Läufer f2 die weiße Deckungslinie c2-g2 verstellt.

Nach 1. Lg3 1.-D:c2 2. L:c2 ist 2.-Kg2 möglich, da der weiße Läufer g3 die weiße Deckungslinie g4-g2 verstellt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



532  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 vv  
(10+2)

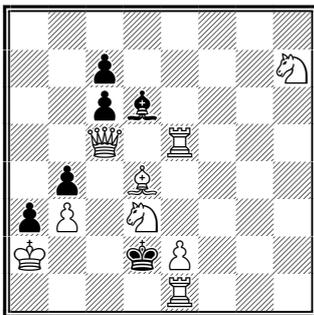
1. Th4? 1.-T:f4! 1. f5? 1.-T:h3!  
1. Kd7!

1.-T:f4/T:h3/T:f2/Ta3/Tb3/Tc3/Td3/Te3/Tg3

2. S:f4/T:h3/S:f2/b:a3/c:b3/b:c3/c:d3/f:e3/f:g3

Nach 1. Th4 1.-T:f4 2. S:f4 ist 2.-Kg5 möglich, da der weiße Turm h4 nicht mehr das Feld g5 deckt.

Nach 1. f5 1.-T:h3 2. T:h3 ist 2.-Kg5 möglich, da der weiße Bauer f5 nicht mehr das Feld g5 deckt.



533  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002  
Version

=2 \*vv  
(9+6)

Satzphase 1.-L:e5 2. L:e5

1. D:c6? 1.-L:e5! 1. La1? 1.-L:c5!

1. Lf2!

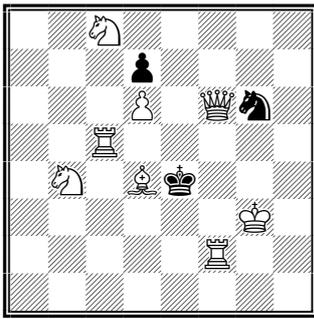
1.-L:e5/L:c5/Le7/Lf8

2. S:e5/T:c5/T:e7/S:f8

Nach 1. D:c6 1.-L:e5 2. L:e5 ist 2.-Ke3 möglich, da die weiße Dame c6 nicht mehr das Feld e3 deckt.

Nach 1. La1 1.-L:c5 2. T:c5 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Läufer a1 nicht mehr das Feld e3 deckt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



534  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 vv  
(8+3)

1. Td2? 1.-Se5! 1. Tc4? 1.-Sf4!

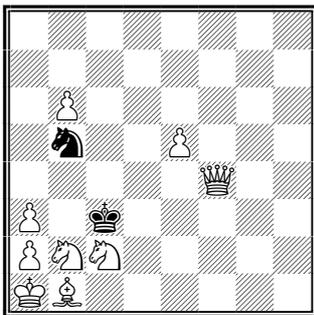
1. Td5!

1.-Se5/Sf4/Sh4/Sh8/Sf8/Se7

2. De7/Dh4/K:h4/D:h8/D:f8/S:e7

Nach 1. Td2 1.-Se5 2. De7 ist 2.-Kf5 möglich, da der weiße Turm d2 nicht mehr das Feld f5 deckt.

Nach 1. Tc4 1.-Sf4 2. Dh4 ist 2.-Kf5 möglich, da der weiße Turm c4 nicht mehr das Feld f5 deckt.



535  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 \*vv  
(9+2)

Satzphase 1.-Sd6 2. e:d6

1. a4? 1.-Sd4! 1. Df2? 1.-S:a3!

1. e6!

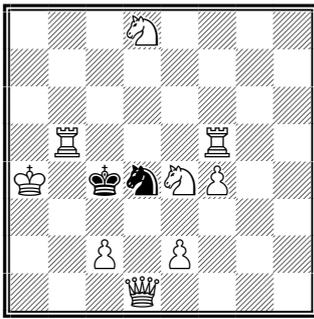
1.-Sd4/S:a3/Sa7/Sc7/Sd6

2. S:d4/S:a3/b:a7/b:c7/D:d6

Nach 1. a4 1.-Sd4 2. S:d4 ist 2.-Kb4 möglich, da der weiße Bauer a4 nicht mehr das Feld b4 deckt.

Nach 1. Df2 1.-S:a3 2. S:a3 ist 2.-Kb4 möglich, da die weiße Dame f2 nicht mehr das Feld b4 deckt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



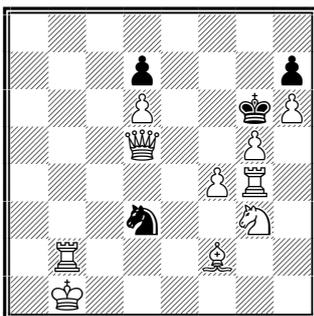
536  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 vvv  
(9+2)

- 1. c3? 1.-S:e2! 1.-Sc2 2. D:c2
- 1. e3? 1.-S:c2! 1.-Sf3 2. D:f3
- 1. Tbd5? 1.-Sb3! 1.-Sb5 2. T:b5
- 1. Tfd5!
- 1.-Sf5/Sf3/S:e2/S:c2/Sb3/S:b5/Sc6/Se6
- 2. T:f5/e:f3/Df1/Dc1/T:b3/T:b5/S:c6/S:e6

Nach 1. c3 1.-S:e2 2. Df1 ist 2.-Kd3 möglich, da der weiße Bauer c3 nicht mehr das Feld d3 deckt.

Nach 1. e3 1.-S:c2 2. Dc1 ist 2.-Kd3 möglich, da der weiße Bauer e3 nicht mehr das Feld d3 deckt.



537  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

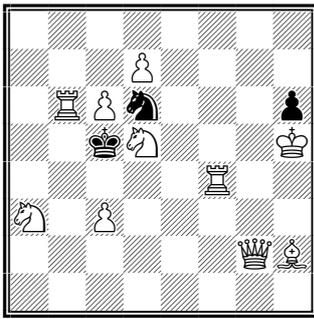
=2 \*vv  
(10+4)

- Satzphase 1.-S:f4 2. T:f4
- 1. Da2? 1.-S:f4! 1. Th4? 1.-Se5!
  - 1. Dc4!
  - 1.-S:f4/Se5/Sc5/Sb4/S:b2/Sc1/Se1/S:f2
  - 2. D:f4/f:e5/L:c5/T:b4/K:b2/K:c1/L:e1/T:f2

Nach 1. Da2 1.-S:f4 2. T:f4 ist 2.-K:g5 möglich, da die weiße Dame a2 nicht mehr das Feld g5 deckt.

Nach 1. Th4 1.-Se5 2. f:e5 ist 2.-K:g5 möglich, da der weiße Turm h4 nicht mehr das Feld g5 deckt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



538  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2  
(10+3) vv

1. Da2? 1.-Sc4! 1. Dg8? 1.-Sf7!

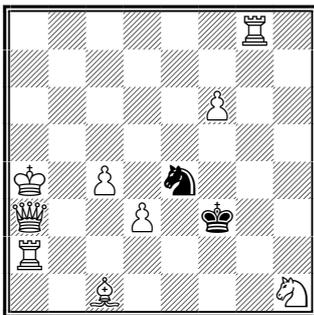
1. Dd2!

1.-Sc4/Sf7/Sb7/Sb5/Se4/Sf5/Se8/Sc8

2. S:c4/T:f7/c:b7/S:b5/T:e4/T:f5/d:e8S/d:c8S

Nach 1. Da2 1.-Sc4 2. S:c4 ist 2.-K:d5 möglich, da die weiße Dame a2 nicht mehr das Feld d5 deckt.

Nach 1. Dg8 1.-Sf7 2. T:f7 ist 2.-K:d5 möglich, da die weiße Dame g8 nicht mehr das Feld d5 deckt.



539  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1997

=2 vv  
(9+2)

1. Th2? 1.-Sf2! 1.-Sd2 2. L:d2

1. Lh6? 1.-Sg5! 1.-Sd2 2. T:d2

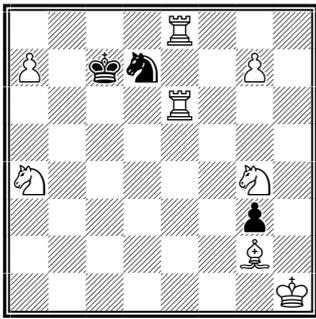
1. Db4!

1.-Sd2/Sf2/Sg5/Sg3/S:f6/Sd6/Sc5+/Sc3+

2. D:d2/S:f2/T:g5/S:g3/Df8/D:d6/D:c5/D:c3

Nach 1. Th2 1.-Sf2 2. S:f2 ist 2.-Ke2 möglich, da der weiße Turm h2 nicht mehr das Feld e2 deckt.

Nach 1. Lh6 1.-Sg5 2. T:g5 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Läufer h6 nicht mehr das Feld e3 deckt, und 2.-Kf4 ist möglich, da der weiße Läufer h6 nicht mehr das Feld f4 deckt.



540  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1998

=2 vvvv  
(8+3)

1. Ta6? 1.-Sb6! 1. Th6? 1.-Sf6! 1. Ta8? 1.-Sb8! 1. Th8? 1.-Sf8!

1. Kg1!

1.-Sb6/Sf6/Sb8/Sf8/Sc5/Se5

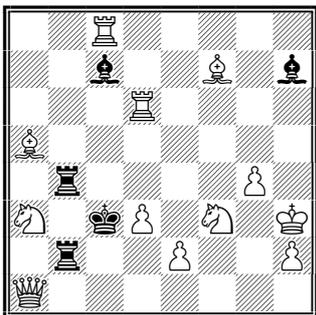
2. S:b6/S:f6/a:b8S/g:f8S/S:c5/S:e5

Nach 1. Ta6 1.-Sb6 2. S:b6 ist 2.-Kd6 möglich, da der weiße Turm a6 nicht mehr das Feld d6 deckt.

Nach 1. Th6 1.-Sf6 2. S:f6 ist 2.-Kd6 möglich, da der weiße Turm h6 nicht mehr das Feld d6 deckt.

Nach 1. Ta8 1.-Sb6 2. a:b8S ist 2.-Kc8 möglich, da der weiße Turm a8 nicht mehr das Feld c8 deckt, und 2.-Kd8 ist möglich, da der weiße Turm a8 nicht mehr das Feld d8 deckt.

Nach 1. Th8 1.-Sf8 2. g:f8S ist 2.-Kc8 möglich, da der weiße Turm h8 nicht mehr das Feld c8 deckt, und 2.-Kd8 ist möglich, da der weiße Turm h8 nicht mehr das Feld d8 deckt.



541  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vvv  
(12+5)

1. Kg2? 1.-L:d3! 1. Kg3? 1.-Lg6! 1. Kh4? 1.-Lf5!

1. La2!

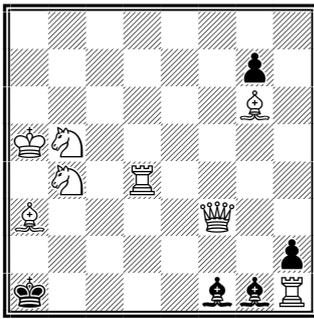
1.-L:d3/Lg6/Lf5/Le4/Lg8

2. e:d3/T:g6/g:f5/d:e4/L:g8

Nach 1. Kg2 1.-L:d3 ist 2. e:d3 nicht möglich, da der schwarze Turm b2 den weißen Bauern e2 fesselt.

Nach 1. Kg3 1.-Lg6 ist 2. T:g6 nicht möglich, da der schwarze Läufer c7 den weißen Turm d6 fesselt.

Nach 1. Kh4 1.-Lf5 ist 2. g:f5 nicht möglich, da der schwarze Turm b4 den weißen Bauern g4 fesselt.



542  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(8+5)

1. Ka6? 1.-L:d4! 1. Kb6? 1.-Lc4!

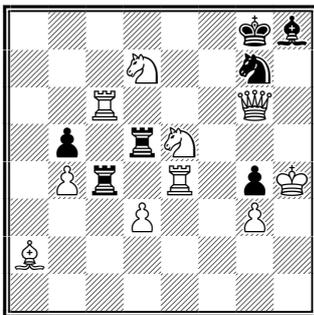
1. Ka4!

1.-L:d4/Lc4/L:b5+/Ld3/Le2/Lg2/Lh3/Le3/Lf2

2. S:d4/T:c4/K:b5/D:d3/D:e2/D:g2/D:h3/D:e3/D:f2

Nach 1. Ka6 1.-L:d4 ist 2. S:d4 nicht möglich, da der schwarze Läufer f1 den weißen Springer b5 fesselt.

Nach 1. Kb6 1.-Lc4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der schwarze Läufer g1 den weißen Turm d4 fesselt.



543  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(10+7)

1. K:g4? 1.-T:e5! 1. Kg5? 1.-T:c6!

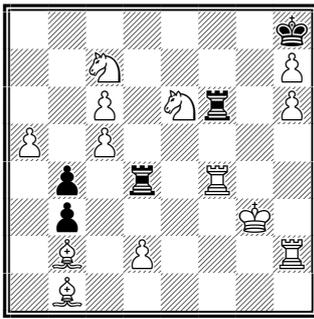
1. Lb3!

1.-T:e5/T:c6/Tc3/Tc2/Tc1/T:b4/T:e4/T:d7/Td6/T:d3/Tcc5 Tdc5/Tcd4 Tdd4

2. T:e5/S:c6/T:c3/T:c2/T:c1/T:b4/d:e4/S:d7/T:d6/S:d3/T:c5/T:d4

Nach 1. K:g4 1.-T:e5 ist 2. T:e5 nicht möglich, da der schwarze Turm c4 den weißen Turm e4 fesselt.

Nach 1. Kg5 1.-T:c6 ist 2. S:c6 nicht möglich, da der schwarze Turm d5 den weißen Springer e5 fesselt.



544  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(13+5)

1. Kf3? 1.-Tc4! 1. Kg4? 1.-Tf7!

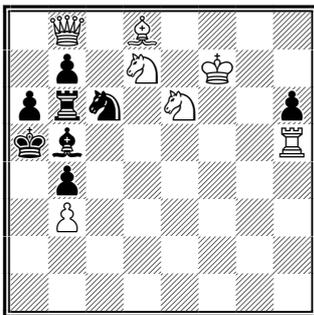
1. a6!

1.-Tc4/Tf7/Tf8/Tf5/T:e6/Tg6+/T:h6/Te4/Td8/Td7/Td6/Td5/Td3+/T:d2/Tf:f4 Td:f4

2. T:c4/T:f7/S:f8/L:f5/S:e6/L:g6/T:h6/L:e4/S:d8/c:d7/c:d6/S:d5/L:d3/T:d2/S:f4

Nach 1. Kf3 1.-Tc4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der schwarze Turm f6 den weißen Turm f4 fesselt.

Nach 1. Kg4 1.-Tf7 ist 2. T:f7 nicht möglich, da der schwarze Turm d4 den weißen Turm f4 fesselt.



545  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(7+8)

1. Ke8? 1.-S:b8! 1. Kf6? 1.-Sd4!

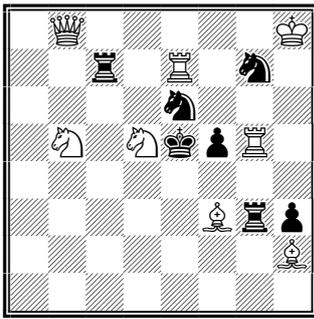
1. Kf8!

1.-S:b8/Sd4/Se7/Sa7/S:d8/Se5

2. S:b8/S:d4/K:e7/D:a7/D:d8/D:e5

Nach 1. Ke8 1.-S:b8 ist 2. S:b8 nicht möglich, da der schwarze Läufer b5 den weißen Springer d7 fesselt.

Nach 1. Kf6 1.-Sd4 ist 2. S:d4 nicht möglich, da der schwarze Turm b8 den weißen Springer e6 fesselt.



546  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(8+7)

1. Kg8? 1.-Sh5! 1. Kh7? 1.-Se8!

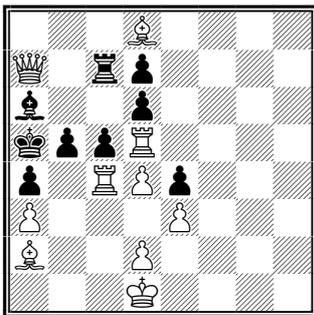
1. Lh1!

1.-Sh5/Se8

2. T:h5/T:e8

Nach 1. Kg8 1.-Sh5 ist 2. T:h5 nicht möglich, da der schwarze Turm g3 den weißen Turm g5 fesselt.

Nach 1. Kh7 1.-Se8 ist 2. T:e8 nicht möglich, da der schwarze Turm c7 den weißen Turm e7 fesselt.



547  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(10+9)

1. Kc1 Kc2? 1.-c:d4! 1. Ke2? 1.-b4!

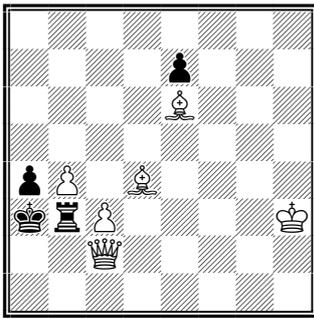
1. Ke1!

1.-c:d4/b4/b:c4

2. Tc:d4/T:b4/L:c4

Nach 1. Kc1 Kc2 1.-c:d4 ist 2. Tc:d4 nicht möglich, da der schwarze Turm c7 den weißen Turm c4 fesselt.

Nach 1. Ke2 1.-b4 ist 2. T:b4 nicht möglich, da der schwarze Läufer a6 den weißen Turm c4 fesselt.



548  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(6+4)

1. Kg2 Kh2? 1.-Tb2! 1. Kg4 Kh4? 1.-T:b4!

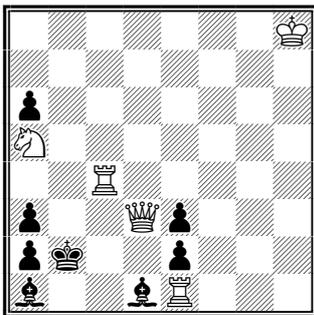
1. Kg3!

1.-Tb2/T:b4/Tb1/T:c3+

2. Dc1/Lc5/D:b1/L:c3

Nach 1. Kg2 Kh2 1.-Tb2 ist 2. Dc1 nicht möglich, da der schwarze Turm b2 die weiße Dame c2 fesselt.

Nach 1. Kg4 Kh4 1.-T:b4 ist 2. Lc5 nicht möglich, da der schwarze Turm b4 den weißen Läufer d4 fesselt.



549  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(5+8)

1. Kh7? 1.-Lc2! 1. Kg8? 1.-Lb3!

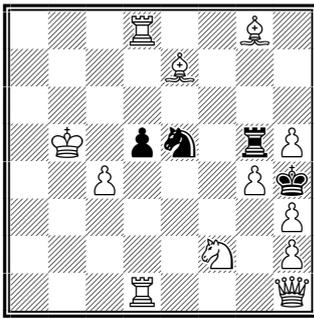
1. Kg7!

1.-Lc2/Lb3/La4

2. D:e2/Tb4/T:a4

Nach 1. Kh7 1.-Lc2 ist 2. D:e2 nicht möglich, da der schwarze Läufer c2 die weiße Dame d3 fesselt.

Nach 1. Kg8 1.-Lb3 ist 2. Tb4 nicht möglich, da der schwarze Läufer b3 den weißen Turm c4 fesselt.



550  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1995

=2 vvvv  
(12+4)

1. T1:d5? 1.-Sd3! 1. T8:d5? 1.-Sd7! 1. D:d5? 1.-Sf3! 1. L:d5? 1.-Sf7!  
1. c:d5!

1.-Sd3/Sd7/Sf3/Sf7/Sc4/Sc6/S:g4/Sg6

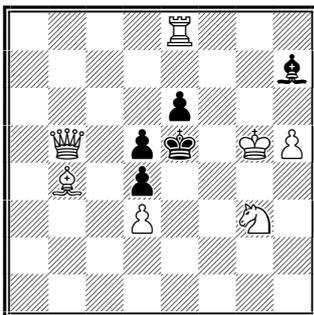
2. T:d3/T:d7/D:f3/L:f7/K:c4/K:c6/h:g4/h:g6

Nach 1. T1:d5 1.-Sd3 ist 2. T:d3 nicht möglich, da der schwarze Turm g5 den weißen Turm d5 fesselt.

Nach 1. T8:d5 1.-Sd7 ist 2. T:d7 nicht möglich, da der schwarze Turm g5 den weißen Turm d5 fesselt.

Nach 1. D:d5 1.-Sf3 ist 2. D:f3 nicht möglich, da der schwarze Turm g5 die weiße Dame d5 fesselt.

Nach 1. L:d5 1.-Sf7 ist 2. L:f7 nicht möglich, da der schwarze Turm g5 den weißen Läufer d5 fesselt.



551  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vvv  
(7+5)

1. Lc5? 1.-Le4! 1. Le7? 1.-Lf5! 1. Lf8? 1.-Lg8!

1. La3!

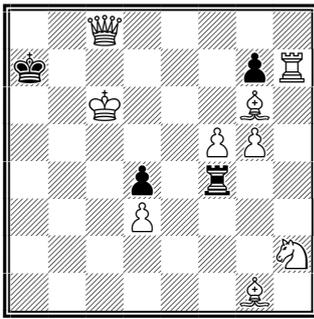
1.-Le4/Lf5/Lg8/L:d3/Lg6

2. S:e4/S:f5/T:g8/D:d3/h:g6

Nach 1. Lc5 1.-Le4 2. S:e4 ist 2.-d:e4 möglich, da der weiße Läufer c5 die weiße Fesselungslinie b5-d5-e5 verstellt.

Nach 1. Le7 1.-Lf5 2. S:f5 ist 2.-e:f5 möglich, da der weiße Läufer e7 die weiße Fesselungslinie e8-e6-e5 verstellt.

Nach 1. Lf8 1.-Lg8 ist 2. T:g8 nicht möglich, da der weiße Läufer f8 die weiße Zuglinie e8-g8 verstellt.



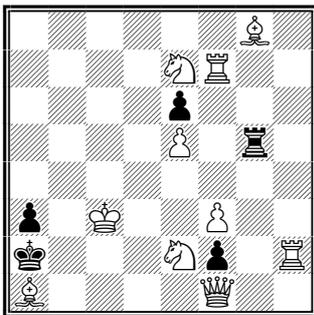
552  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(9+4)

1. Kc5? 1.-Te4! 1. Kc7? 1.-T:f5!  
1. Kb5!  
1.-Te4/T:f5+/Tf2/Th4/Tf1/Tf3/Tg4  
2. d:e4/L:f5/L:f2/T:h4/S:f1/S:f3/S:g4

Nach 1. Kc5 1.-Te4 2. d:e4 ist 2.-d3 möglich, da der weiße König c5 die weiße Fesselungslinie g1-d4-a7 verstellt.

Nach 1. Kc7 1.-T:f5 2. L:f5 ist 2.-g6 möglich, da der weiße König c7 die weiße Fesselungslinie h7-g7-a7 verstellt.



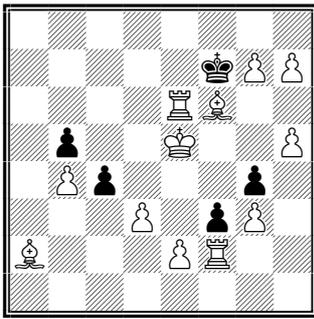
553  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1998

=2 vv  
(10+5)

1. Kc2? 1.-Tg1! 1. Kc4? 1.-Tf5!  
1. Kb4!  
1.-Tg1/Tf5/Tg2/Tg3/Tg4+/Tg6/Tg7/T:g8/Th5/T:e5  
2. S:g1/T:f5/T:g2/S:g3/f:g4/S:g6/T:g7/S:g8/T:h5/L:e5

Nach 1. Kc2 1.-Tg1 2. S:g1 ist 2.-f:g1D f:g1T f:g1L f:g1S möglich, da der weiße König c2 die weiße Fesselungslinie h2-f2-a2 verstellt.

Nach 1. Kc4 1.-Tf5 2. T:f5 ist 2.-e:f5 möglich, da der weiße König c4 die weiße Fesselungslinie g8-e6-a2 verstellt.



554  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(12+5)

1. Kd5? 1.-f:e2! 1. Kf5? 1.-c3!

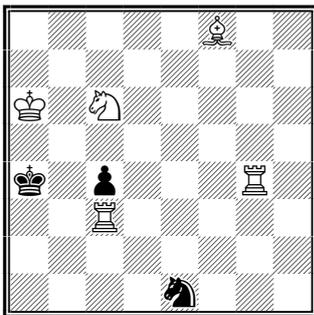
1. Kd6!

1.-f:e2/c3/c:d3

2. Te:e2/L:c3/e:d3

Nach 1. Kd5 1.-f:e2 2. Te:e2 ist 2.-c3 und 2.-c:d3 möglich, da der weiße König d5 die weiße Fesselungslinie a2-c4-f7 verstellt.

Nach 1. Kf5 1.-c3 2. L:c3 ist 2.-f:e2 möglich, da der weiße König f5 die weiße Fesselungslinie f2-f3-f7 verstellt.



555  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(5+3)

1. Sb4? 1.-Sf3! 1.-Sc2 2. S:c2

1. Sd4? 1.-Sd3! 1.-Sc2 2. S:c2

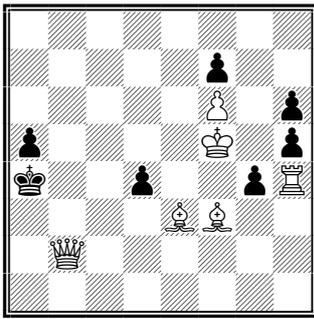
1. Sa5!

1.-Sf3/Sd3/Sg2/Sc2

2. T:f3/T:d3/T:g2/T:c2

Nach 1. Sb4 1.-Sf3 2. T:f3 ist 2.-c3 möglich, da der weiße Springer b4 die weiße Fesselungslinie g4-c4-a4 verstellt.

Nach 1. Sd4 1.-Sd3 2. T:d3 ist 2.-c3 und 2.-c:d3 möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Fesselungslinie g4-c4-a4 verstellt.



556  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(6+7)

1. Kf4? 1.-d3!

1.-g3/d:e3/g:f3

2. K:g3/K:e3/K:f3

1. Ke4? 1.-g3!

1.-d3/d:e3/g:f3

2. K:d3/K:e3/K:f3

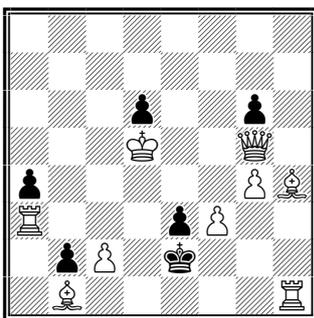
1. Ke5!

1.-d3/g3/d:e3/g:f3

2. Ld2/Lg2/Le2/Lf2

Nach 1. Kf4 1.-d3 2. Ld2 ist 2.-g:f3 und 2.-g3 möglich, da der weiße König f4 die weiße Fesselungslinie h4-g4-a4 verstellt.

Nach 1. Ke4 1.-g3 2. Lg2 ist 2.-d3 und 2.-d:e3 möglich, da der weiße König e4 die weiße Fesselungslinie h4-d4-a4 verstellt.



557  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(9+6)

1. 1. f4? 1.-Kd2! 1. c3? 1.-K:f3!

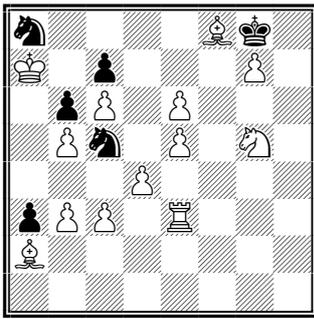
1. c4!

1.-Kd2/K:f3

2. Te1/Th2

Nach 1. f4 1.-Kd2 2. Te1 ist 2.-e2 möglich, da der weiße Bauer f4 die weiße Fesselungslinie g5-e3-d2 verstellt.

Nach 1. c3 1.-K:f3 2. Th2 ist 2.-e2 möglich, da der weiße Bauer c3 die weiße Fesselungslinie a3-e3-f3 verstellt.



558  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 \*vv  
(13+6)

Satzphase 1.-Se4 2. T:e4

1. d5? 1.-S:b3! 1.-S:e6 2. d:e6

1. c4? 1.-S:e6! 1.-S:b3 2. T:b3

1. Th3!

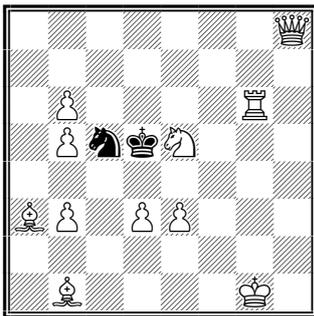
1.-S:b3/S:e6/Sa6/Sa4/Sd3/Se4/Sd7/Sb7

2. e7/b4/K:a6/b:a4/T:d3/S:e4/e:d7/K:b7

Nach 1. d5 1.-S:b3 2. e7 ist der schwarze Springer b3 mobil, da der weiße Bauer d5 die weiße Fesselungslinie a2-b3-g8 verstellt.

Nach 1. c4 1.-S:e6 2. b4 ist der schwarze Springer e6 mobil, da der weiße Bauer c4 die weiße Fesselungslinie a2-e6-g8 verstellt.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



559  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vvvv  
(11+2)

1. Sc6? 1.-Sb7! 1. Sf7? 1.-Se6! 1. Sf3? 1.-Se4! 1. Sc4? 1.-S:b3!

1. Sg4!

1.-Sb7/Se6/Se4/S:b3/Sa6/Sa4/S:d3/Sd7

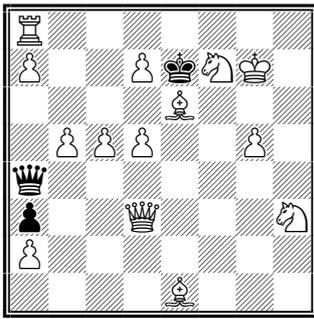
2. Da8/Dg8/Dh1/La2/b:a6/b:a4/L:d3/Dd8

Nach 1. Sc6 1.-Sb7 2. Da8 ist der schwarze Springer b7 mobil, da der weiße Springer c6 die weiße Fesselungslinie a8-b7-d5 verstellt.

Nach 1. Sf7 1.-Se6 2. Dg8 ist der schwarze Springer e6 mobil, da der weiße Springer f7 die weiße Fesselungslinie g8-e6-d5 verstellt.

Nach 1. Sf3 1.-Se4 2. Dh1 ist der schwarze Springer e4 mobil, da der weiße Springer f3 die weiße Fesselungslinie h1-e4-d5 verstellt.

Nach 1. Sc4 1.-S:b3 2. La2 ist der schwarze Springer b3 mobil, da der weiße Springer c4 die weiße Fesselungslinie a2-b3-d5 verstellt.



560  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1994

=2 vvvv  
(14+3)

1. d8T? 1.-D:a7! 1. c6? 1.-Db4! 1. Lf5? 1.-De4! 1. g6? 1.-Dh4!

1. Kg8!

1.-D:a7/Db4/De4/Dh4/Da6/Da5/Dc4/Dd4/Df4/Dg4/D:b5/Db3/Dc2/Dd1

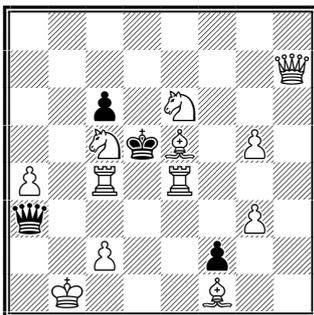
2. T:a7/L:b4/D:e4/L:h4/b:a6/L:a5/D:c4/D:d4/S:f4/L:g4/D:b5/D:b3/D:c2/D:d1

Nach 1. d8T 1.-D:a7 ist 2. T:a7 ein Schachgebot, da der weiße Bauer (d7) nicht mehr die weiße Schachlinie a7-e7 verstellt.

Nach 1. c6 1.-Db4 ist 2. L:b4 ein Schachgebot, da der weiße Bauer (c5) nicht mehr die weiße Schachlinie b4-e7 verstellt.

Nach 1. Lf5 1.-De4 ist 2. D:e4 ein Schachgebot, da der weiße Läufer (e6) nicht mehr die weiße Schachlinie e4-e7 verstellt.

Nach 1. g6 1.-Dh4 ist 2. L:h4 ein Schachgebot, da der weiße Bauer (g5) nicht mehr die weiße Schachlinie b4-e7 verstellt.



561  
Gerhard Maleika  
Thema Danicum 10/1994

=2 vvv  
(12+4)

1. Df7? 1.-D:c5! 1. Df5? 1.-D:g3! 1. Dh1? 1.-De3!

1. Dh5!

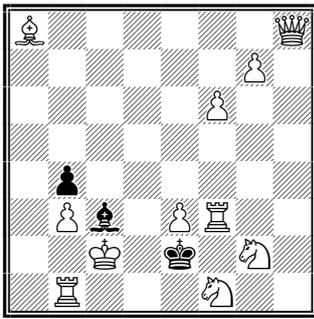
1.-D:c5/D:g3/De3/Da1+/Da2+/Db2+/Dc1+/D:a4/Db4+/Db3+/Dc3/Dd3/Df3

2. S:c5/L:g3/T:e3/K:a1/K:a2/K:b2/K:c1/T:a4/T:b4/c:b3/T:c3/c:d3/D:f3

Nach 1. Df7 1.-D:c5 ist 2. S:c5 ein Schachgebot, da die weiße Dame f7 Schach bietet.

Nach 1. Df5 1.-D:g3 ist 2. L:g3 ein Schachgebot, da die weiße Dame f5 Schach bietet.

Nach 1. Dh1 1.-De3 ist 2. T:e3 ein Schachgebot, da die weiße Dame h1 Schach bietet.



562  
 Gerhard Maleika  
 Springaren 09/1994  
 2. Ehrende Erwähnung

=2 vvv  
 (11+3)

1. Dh2? 1.-Le1! 1. Dh5? 1.-L:f6! 1. De8? 1.-Ld4!  
 1. Db8!

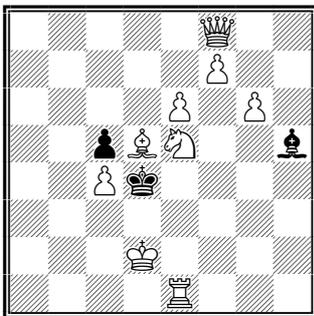
1.-Le1/L:f6/Ld4/La1/Lb2/Ld2/Le5

2. S:e1/T:f6/e:d4/T:a1/T:b2/S:d2/D:e5

Nach 1. Dh2 1.-Le1 ist 2. S:e1 ein Schachgebot, da die weiße Dame h2 Schach bietet.

Nach 1. Dh5 1.-L:f6 ist 2. T:f6 ein Schachgebot, da die weiße Dame h5 Schach bietet.

Nach 1. De8 1.-Ld4 ist 2. e:d4 ein Schachgebot, da die weiße Dame e8 Schach bietet.



563  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2010

=2 vvv  
 (9+3)

1. Dh8? 1.-L:g6! 1.-Lg4 2. Dh4

1. Dg7? 1.-Lg4! 1.-L:g6 2. D:g6

1. Dd6? 1.-Lf3!

1. Db8!

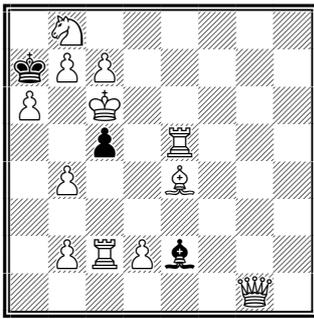
1.-L:g6/Lg4/Lf3/Le2/Ld1

2. S:g6/S:g4/L:f3/T:e2/T:d1

Nach 1. Dh8 1.-L:g6 ist 2. S:g6 ein Schachgebot, da die weiße Dame h8 Schach bietet.

Nach 1. Dg7 1.-Lg4 ist 2. S:g4 ein Schachgebot, da die weiße Dame g7 Schach bietet.

Nach 1. Dd6 1.-Lf3 ist 2. L:f3 ein Schachgebot, da die weiße Dame d6 Schach bietet.



564  
 Gerhard Maleika  
 U.S. Problem Bulletin 07-10/1994

=2 vvv  
 (12+3)

1. K:c5? 1.-Lb5! 1. Tc:c5? 1.-Lc4! 1. Te:c5? 1.-Lh5!  
 1. b:c5!

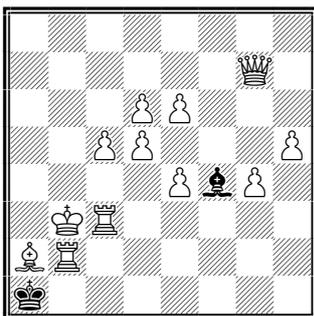
1.-Lb5+/Lc4/Lh5/Ld3/Lf3/L:a6/Ld1/Lf1/Lg4

2. K:b5/T:c4/T:h5/L:d3/L:f3/Da1/D:d1/D:f1/D:g4

Nach 1. K:c5 1.-Lb5 ist 2. K:b5 ein Schachgebot, da der schwarze Bauer (c5) fehlt und nicht mehr die weiße Schachlinie g1-a7 verstellt.

Nach 1. Tc:c5 1.-Lc4 ist 2. T:c4 ein Schachgebot, da der schwarze Bauer (c5) fehlt und nicht mehr die weiße Schachlinie g1-a7 verstellt.

Nach 1. Te:c5 1.-Lh5 ist 2. T:h5 ein Schachgebot, da der schwarze Bauer (c5) fehlt und nicht mehr die weiße Schachlinie g1-a7 verstellt.



565  
 Gerhard Maleika  
 Springaren 09/1994  
 Lob

=2 vvvv  
 (12+2)

1. Te2? 1.-Lg3! 1.-Lc1 2. Te1

1. Tg2? 1.-Le3! 1.-Lc1 2. Tg1

1. Td3? 1.-Lh2! 1.-Lc1 2. Td1

1. Th3? 1.-Ld2! 1.-Lc1 2. Th1

1. Df6!

1.-Lg3/Le3/Lh2/Ld2/Lc1/L:d6/Le5/Lg5/Lh6

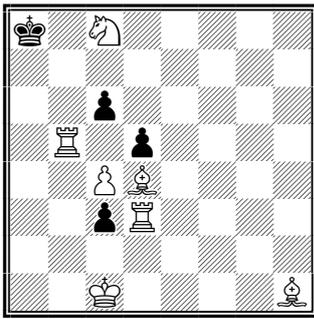
2. T:g3/T:e3/T:h2/T:d2/Df1/c:d6/D:e5/D:g5/D:h6

Nach 1. Te2 1.-Lg3 ist 2. T:g3 ein Schachgebot, da der weiße Turm e2 nicht mehr die weiße Schachlinie g7-a1 verstellt.

Nach 1. Tg2 1.-Le3 ist 2. T:e3 ein Schachgebot, da der weiße Turm g2 nicht mehr die weiße Schachlinie g7-a1 verstellt.

Nach 1. Td3 1.-Lh2 ist 2. T:h2 ein Schachgebot, da der weiße Turm d3 nicht mehr die weiße Schachlinie g7-a1 verstellt.

Nach 1. Th3 1.-Ld2 ist 2. T:d2 ein Schachgebot, da der weiße Turm h3 nicht mehr die weiße Schachlinie g7-a1 verstellt.

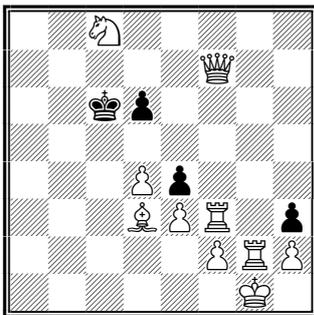


566  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1997

=2 vvv  
(7+4)

1. Tb4? 1.-c5! 1. Tb3? 1.-d:c4! 1. Tb1? 1.-c2!  
1. Tb6!  
1.-c5/d:c4/c2  
2. L:c3/T:c3/c5

Nach 1. Tb4 1.-c5 2. L:c3 ist 2.-c:b4 möglich, da der weiße Turm b4 das Feld b4 besetzt.  
Nach 1. Tb3 1.-d:c4 2. T:c3 ist 2.-c:b3 möglich, da der weiße Turm b4 das Feld b3 besetzt.  
Nach 1. Tb1 1.-c2 2. c5 ist 2.-c:b1D c:b1T c:b1L c:b1S möglich, da der weiße Turm b1 das Feld b1 besetzt.

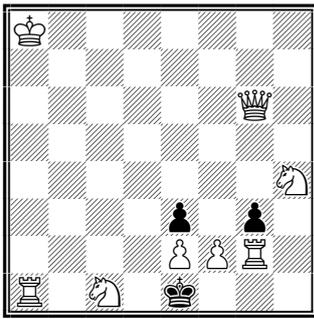


567  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1996

=2 vvv  
(10+4)

1. Lc4? 1.-d5! 1. Le2? 1.-e:f3! 1. Lf1? 1.-h:g2!  
1. La6!  
1.-d5/e:f3/h:g2  
2. T:h3/Tg6/Tf6

Nach 1. Lc4 1.-d5 2. T:h3 ist 2.-d:c4 möglich, da der weiße Läufer c4 das Feld c4 besetzt.  
Nach 1. Le2 1.-e:f3 2. Tg6 ist 2.-f:e2 möglich, da der weiße Läufer e2 das Feld e2 besetzt.  
Nach 1. Lf1 1.-h:g2 2. Tf6 ist 2.-g:f1D g:f1T g:f1L g:f1S möglich, da der weiße Läufer f1 das Feld f1 besetzt.



568  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vvv  
(8+3)

1. f:e3? 1.-Kd2! 1. f3? 1.-Kd1! 1. f:g3? 1.-Kf1!

1. f4!

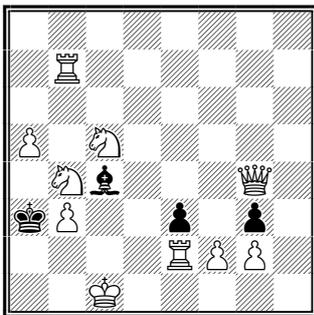
1.-Kd2/Kd1/Kf1

2. Sa2/Sf3/D:g3

Nach 1. f:e3 1.-Kd2 2. Sa2 ist 2.-K:e3 möglich, da der schwarze Bauer (e3) fehlt und der weiße Bauer e3 nicht mehr das Feld e3 deckt.

Nach 1. f3 1.-Kd1 ist 2. Sf3 nicht möglich, da der weiße Bauer f3 das Feld f3 besetzt.

Nach 1. f:g3 1.-Kf1 ist 2. D:g3 nicht möglich, da der weiße Bauer g3 das Feld g3 besetzt.



569  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vvv  
(10+4)

1. f:e3? 1.-L:b3! 1. f3? 1.-L:e2! 1. f4? 1.-Lf7!

1. f:g3!

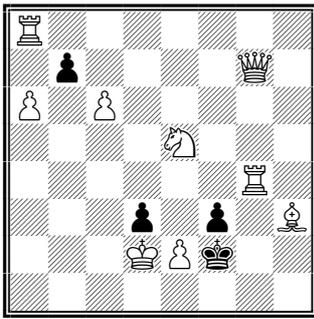
1.-L:b3/L:e2/Lf7/La6/Lb5/Ld3/Ld5/Le6/Lg8

2. T:e3/D:e2/T:f7/Sb:a6/T:b5/Sb:d3/S:d5/D:e6/D:g8

Nach 1. f:e3 1.-L:b3 ist 2. Te3 nicht möglich, da der weiße Bauer e3 das Feld e3 besetzt.

Nach 1. f3 1.-L:e2 ist 2. D:e2 nicht möglich, da der weiße Bauer f3 die weiße Zuglinie g4-e2 verstellt.

Nach 1. f4 1.-Lf7 2. T:f7 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Bauer f4 die weiße Deckungslinie g4-b4 verstellt.



570  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 10/1987

=2 vvv  
(9+4)

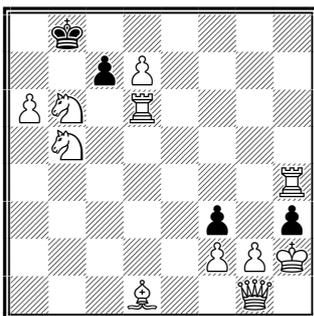
1. e3? 1.-b6! 1. e4? 1.-b5! 1. e:f3? 1.-b:c6!  
1. e:d3!  
1.-b6/b5/b:c6/b:a6

2. Da7/Tb4/S:c6/T:a6

Nach 1. e3 1.-b6 2. Da7 ist 2.-b5 möglich, da der weiße Bauer e3 die weiße Fesselungslinie a7-b6-f2 verstellt.

Nach 1. e4 1.-b5 ist 2. Tb4 nicht möglich, da der weiße Bauer e4 die weiße Zuglinie g4-b4 verstellt.

Nach 1. e:f3 1.-b:c6 2. S:c6 ist 2.-K:f3 möglich, da der schwarze Bauer (f3) fehlt und der weiße Bauer f3 nicht mehr das Feld f3 deckt.



571  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 06/1987

=2 vvv  
(11+4)

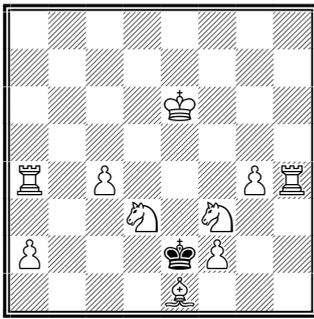
1. g:f3? 1.-c:b6! 1. g3? 1.-c:d6! 1. g4? 1.-c5!  
1. g:h3!  
1.-c:b6/c:d6/c5/c6

2. L:f3/Dg3/Tc4/T:c6

Nach 1. g:f3 1.-c:b6 ist 2. L:f3 nicht möglich, da der weiße Bauer f3 das Feld f3 besetzt.

Nach 1. g3 1.-c:d6 ist 2. Dg3 nicht möglich, da der weiße Bauer g3 das Feld g3 besetzt.

Nach 1. g4 1.-c5 ist 2. Tc4 nicht möglich, da der weiße Bauer g4 die weiße Zuglinie h4-c4 verstellt.



572  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(10+1)

1. c5? 1.-K:d3! 1. g5? 1.-K:f3!

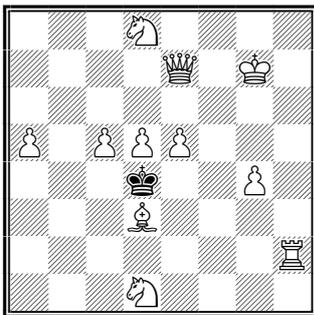
1. Ke5!

1.-K:d3 Kd1/K:f3 Kf1

2. Sd4/Sf4

Nach 1. c5 1.-K:d3 2. Sd4 ist 2.-Ke4 möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Deckungslinie a4-e4 verstellt.

Nach 1. g5 1.-K:f3 2. Sf4 ist 2.-Ke4 möglich, da der weiße Springer f4 die weiße Deckungslinie h4-e4 verstellt.



573  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(11+1)

1. Db7? 1.-K:c5! 1.-K:d3 2. Db4

1. Df7? 1.-K:e5! 1.-K:d3 2. Df4

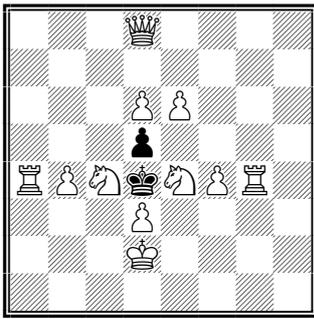
1. Dd7!

1.-K:c5/K:e5/K:d3

2. Sc6/Se6/Da4

Nach 1. Db7 1.-K:c5 2. Sc6 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer c6 die weiße Deckungslinie b7-d5 verstellt.

Nach 1. Df7 1.-K:e5 2. Se6 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer e6 die weiße Deckungslinie f7-d5 verstellt.



574  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2004

=2 vv  
 (11+2)

1. Da5? 1.-d:c4! 1. Dg5? 1.-d:e4!

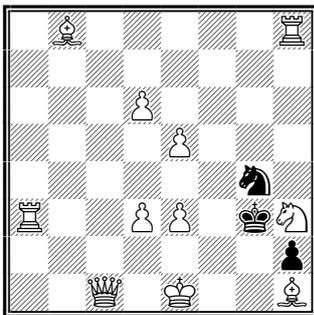
1. Da8!

1.-d:c4/d:e4

2. b5/f5

Nach 1. Da5 1.-d:c4 2. b5 ist 2.-Kd5 möglich, da der weiße Bauer b5 die weiße Deckungslinie a5-d5 verstellt.

Nach 1. Dg5 1.-d:e4 2. f5 ist 2.-Kd5 möglich, da der weiße Bauer f5 die weiße Deckungslinie g5-d5 verstellt.



575  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2004

=2 vv  
 (11+3)

1. Dc8? 1.-S:e5! 1. Dc4? 1.-S:e3!

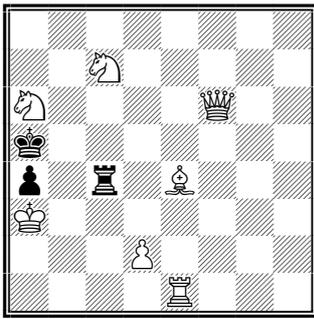
1. Dd1!

1.-S:e5/S:e3/Sf2/Sh6/Sf6

2. d7/d4/S:f2/T:h6/e:f6

Nach 1. Dc8 1.-S:e5 2. d7 ist 2.-Kg4 möglich, da der weiße Bauer d7 die weiße Deckungslinie c8-g4 verstellt.

Nach 1. Dc4 1.-S:e3 2. d4 ist 2.-Kg4 möglich, da der weiße Bauer d4 die weiße Deckungslinie c4-g4 verstellt.



576  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(7+3)

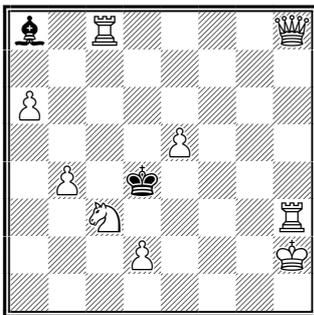
1. Db2? 1.-Tb4! 1. Df2? 1.-Tc5!  
1. Dd6!

1.-Tb4/Tc5/Td4/T:e4/Tc1/Tc2/Tc3+/Tc6/T:c7

2. S:b4/S:c5/D:d4/T:e4/T:c1/L:c2/d:c3/D:c6/S:c7

Nach 1. Db2 1.-Tb4 2. S:b4 ist 2.-Kb6 möglich, da der weiße Springer b4 die weiße Deckungslinie b2-b6 verstellt.

Nach 1. Df2 1.-Tc5 2. S:c5 ist 2.-Kb6 möglich, da der weiße Springer c5 die weiße Deckungslinie f2-b6 verstellt.



577  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(9+2)

1. Tc5? 1.-Ld5! 1.-Le4 2. Dh4

1. Te3? 1.-Le4! 1.-Ld5 2. Dd8

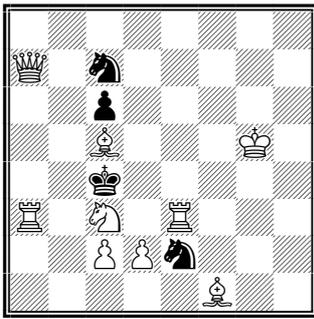
1. Df6!

1.-Ld5/Le4/Lb7/Lc6/Lf3/Lg2/Lh1

2. Dd6/Df4/a:b7/T:c6/T:f3/K:g2/K:h1

Nach 1. Tc5 1.-Ld5 2. Dd8 ist 2.-K:e5 möglich, da der schwarze Läufer d5 die weiße Deckungslinie c5-e5 verstellt.

Nach 1. Te3 1.-Le4 2. Dh4 ist 2.-K:e5 möglich, da der schwarze Läufer e4 die weiße Deckungslinie e3-c5 verstellt.



578  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(9+4)

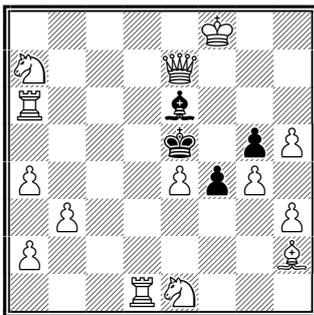
1. Ta5? 1.-Sb5! 1. Te5? 1.-Sd5!  
1. d4!

1.-Sb5/Sd5/Sa6/Sa8/Se6+/Se8

2. Da6/Df7/T:a6/D:a8/T:e6/T:e8

Nach 1. Ta5 1.-Sb5 2. Da6 ist 2.-K:c5 möglich, da der schwarze Springer b5 die weiße Deckungslinie a5-c5 verstellt.

Nach 1. Te5 1.-Sd5 2. Df7 ist 2.-K:c5 möglich, da der schwarze Springer d5 die weiße Deckungslinie e5-c5 verstellt.



579  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(14+4)

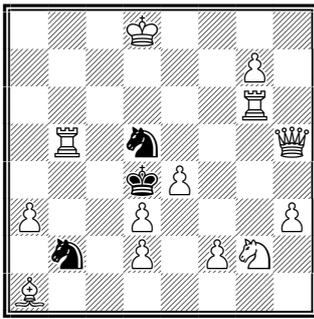
1. Db7? 1.-Ld5! 1. Dh7? 1.-Lf5!  
1. Db4!

1.-Ld5/Lf5/L:b3/Lc4/Lf7/Lg8/Lc8/Ld7/L:g4/Kf6

2. e:d5/e:f5/a:b3/D:c4/K:f7/K:g8/S:c8/T:d7/h:g4/Sf3

Nach 1. Db7 1.-Ld5 2. e:d5 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Bauer d5 die weiße Deckungslinie b7-e4 verstellt.

Nach 1. Dh7 1.-Lf5 2. e:f5 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Bauer f5 die weiße Deckungslinie h7-e4 verstellt.



580  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vvv  
(13+3)

1. Tb3? 1.-Sc3! 1.-Kc5 2. L:b2

1. Df3? 1.-Se3!

1. Tg3? 1.-Sf6!

1.-Se3/Sb6

2. T:e3/T:b6

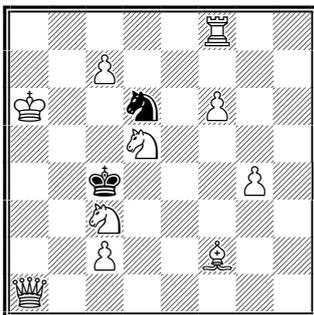
1. De2!

1.-Sc3/Se3/Sf6/Sf4/Se7/Sc7/Sb6/Sb4/Ke5

2. L:b2/S:e3/T:f6/S:f4/K:e7/K:c7/Tg:b6/a:b4/De3

Nach 1. Tb3 1.-Sc3 2. L:b2 ist 2.-K:d3 möglich, da der schwarze Springer c3 die weiße Deckungslinie b3-d3 verstellt.

Nach 1. Df3 1.-Se3 2. S:e3 ist 2.-K:d3 möglich, da der weiße Springer e3 die weiße Deckungslinie f3-d3 verstellt.



581  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vvvvv  
(10+2)

1. Kb6? 1.-Se4! 1.-Sb5 2. Da6

1. Dc1? 1.-Sb5! 1.-Se4 2. Df4

1. Dh1? 1.-Se4! 1.-Sb5 2. S:b5

1. Da5? 1.-Sb5! 1.-Se4 2. S:e4

1. Td8? 1. Sf7! 1.-Sb5/Se4 2. S:b5/S:e4

1. Dd1!

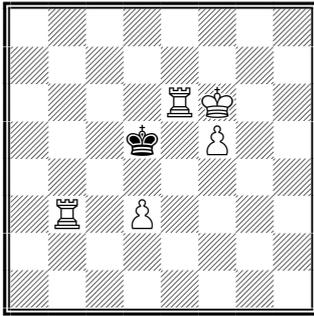
1.-Se4/Sb5/Sf7/Sf5/Se8/Sc8/Sb7

2. S:e4/S:b5/T:f7/g:f5/T:e8/T:c8/K:b7

Nach 1. Dh1 1.-Se4 2. S:e4 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer e4 die weiße Deckungslinie h1-d5 verstellt.

Nach 1. Da5 1.-Sb5 2. S:b5 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Springer b5 die weiße Deckungslinie a5-d5 verstellt.

## 19 Pattwechsel

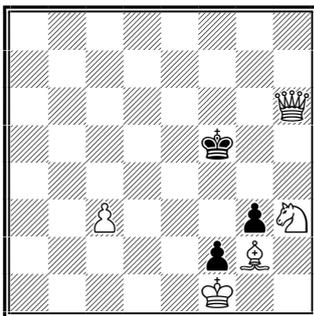


582  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(5+1)

	1.-Kc5	Kd4
Satzphase	2. Ke5	Te5
1. Ke7!	2. Td6	Kd6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

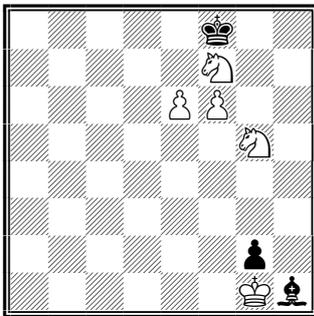


583  
Walter Langweil  
Jas 08/1927  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(5+3)

	1.-Ke5	Kg4
Satzphase	2. Dg6	Dh7
1. Sf4!	2. Df8	Df6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

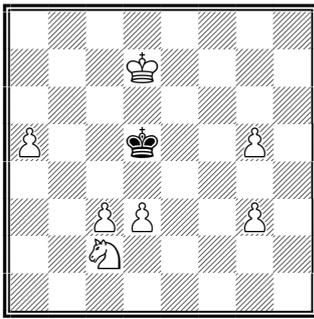


584  
Abraham Meurs  
The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2 \*  
(5+3)

	1.-Ke8	Kg8
Satzphase	2. Sh7	e7
1. Se5!	2. e7	Sg6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der weiße Zug e7 erscheint in Phase 1 nach 1.-Kg8 und in Phase 2 nach 1.-Ke8.



585

Gerhard Maleika

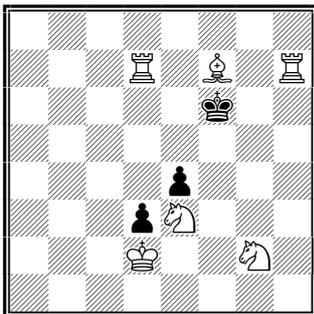
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 2023

=2 \*

(7+1)

	1.-Kc5	Ke5
Satzphase	2. c4	Se3
1. Sd4!	2. Ke6	Kc6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



586

Gerhard Maleika

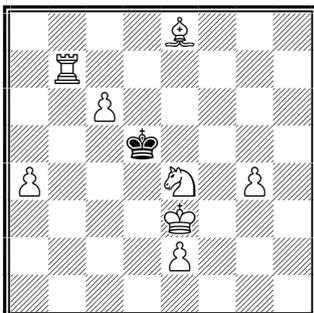
Problemkiste 08/1999

=2 \*

(6+3)

	1.-Ke5	Kg5
Satzphase	2. Th6	Td6
1. Sf4!	2. Sh5	Sfd5

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



587

Gerhard Maleika

Problemkiste 08/1999

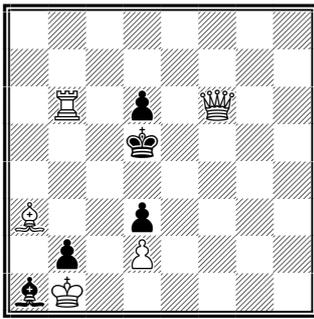
=2 \*

(8+1)

	1.-Kc4	Ke6	Ke5	Kd4
Satzphase	2. Tb5	Kd4	Lf7	-----
1. Kf4!	2. Ke5	Td7	-----	Lf7

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Der weiße Zug Lf7 erscheint in Phase 1 nach 1.-Ke5 und in Phase 2 nach 1.-Kd4.

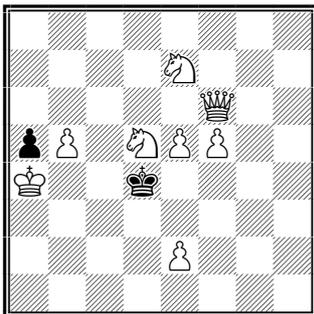


588  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 \*  
(5+5)

	1.-Kc4	Ke4
Satzphase	2. D:d6	T:d6
1. L:d6!	2. De5	Tb5

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



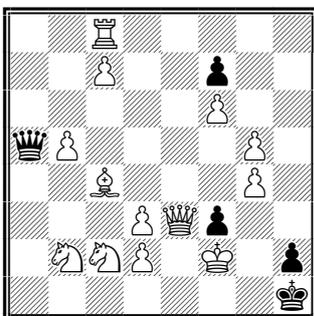
589  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999  
Version

=2 \*  
(8+2)

	1.-Kc4	Kc5
Satzphase	2. Db6	Dh4
1. Dg7!	2. Dg1	Dg4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Ke4 2. e6



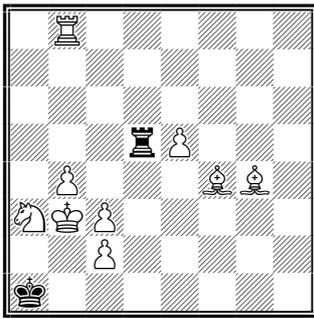
590  
Tivadar Kardos  
Feenschach 1958  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(13+5)

	1.-Da6	Da7
Satzphase	2. b:a6	D:a7
1. b6!	2. L:a6	b:a7

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 4.

1.-Da1/Da2/Da3/Da4/Da8/Db5/D:b6/Db4/Dc3/D:d2+/Dc5/Dd5/De5/Df5/D:g5  
2. S:a1/L:a2/S:a3/S:a4/T:a8/L:b5/D:b6/S:b4/d:c3/D:d2/D:c5/L:d5/D:e5/g:f5/D:g5



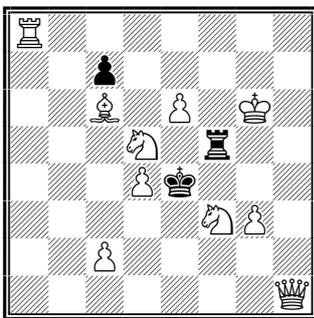
591  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1992  
Theodor Steudel gewidmet

=2 \*  
(9+2)

	1.-Td6	Td7
Satzphase	2. e:d6	L:d7
1. e6!	2. L:d6	e:d7

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 3.

- 1.-Td8/Td1/Td2/Td3/Td4/Ta5/Tb5/Tc5/Te5/Tf5/Tg5/Th5  
2. T:d8/L:d1/L:d2/c:d3/c:d4/b:a5/T:b5/b:c5/L:e5/L:f5/L:g5/L:h5



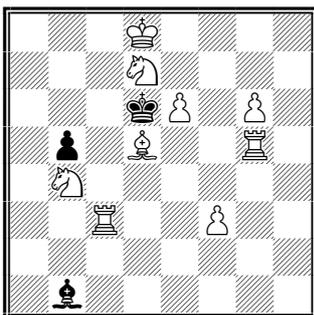
592  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 \*  
(10+3)

	1.-T:d5	T:f3
Satzphase	2. Ta3	Ta4
1. Tb8!	2. Tb3	Tb4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Turm f5 gefesselt.

- 1.-Te5/Tg5+/Th5/Tf4/Tf6+/Tf7/Tf8  
2. d:e5/K:g5/D:h5/g:f4/K:f6/e:f7/T:f8



593  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2001

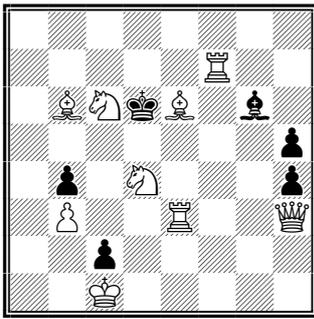
=2 \*vv  
(9+3)

1. Lb3? 1.-Ld3! 1. e7? 1.-L:g6!

	1.-Ld3	L:g6
Satzphase	2. T:d3	T:g6
1. Se5!	2. Se:d3	S:g6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-La2/Lc2/Le4/Lf5  
2. L:a2/T:c2/f:e4/T:f5



594  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2002

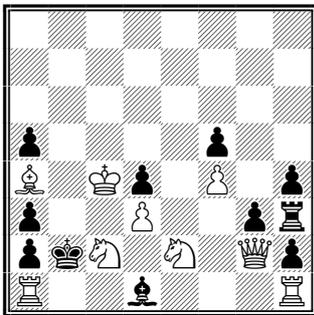
=2 \*vv  
(9+6)

1. Lc4? 1.-Lf5! 1. D:h4? 1.-L:f7!

	1.-Lf5	Ld3
Satzphase	2. T:f5	T:d3
1. S:b4!	2. L:f5	S:d3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-L:f7/Le4/Lh7  
2. L:f7/T:e4/T:h7

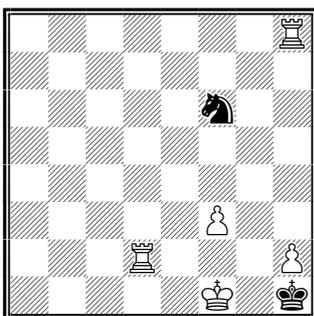


595  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 \*  
(9+11)

	1.-L:c2	L:e2
Satzphase	2. Se:d4	Sc:d4
1. K:d4!	2. Sc3	Se3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase wird der schwarze Läufer d1 2mal gefesselt.



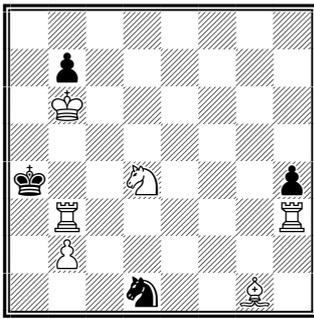
596  
Walter Nanz  
Fata Morgana 1922  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
5+2

	1.-Sg8	Se8
Satzphase	2. Th:g8	Th:e8
1. Tdd8!	2. Td:g8	Td:e8

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sd7/Sd5/Se4/Sg4/Sh5/Sh7  
2. T:d7/T:d5/f:e4/f:g4/T:h5/T:h7



597  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

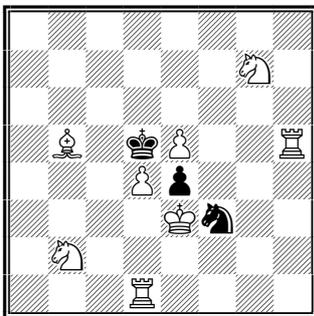
=2  
(6+4) \*vv

1. T:h4? 1.-S:b2! 1. Tb5? 1.-Sc3!

	1.-Sc3	Se3
Satzphase	2. b:c3	L:e3
1. Sc2!	2. Tb:c3	Tb:e3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-S:b2/Sf2  
2. T:b2/L:f2



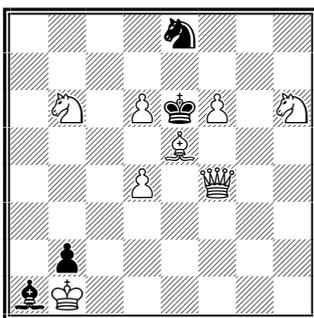
598  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 12/1988

=2 \*  
(8+3)

	1.-S:e5	S:d4
Satzphase	2. Sc4	Sa4
1. Ld7!	2. Se8	Se6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer f3 gefesselt.

1.-Sd2/Se1/Sg1/Sh2/Sh4/Sg5  
2. T:d2/T:e1/T:g1/T:h2/T:h4/T:g5



599  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

=2 \*vv  
(8+4)

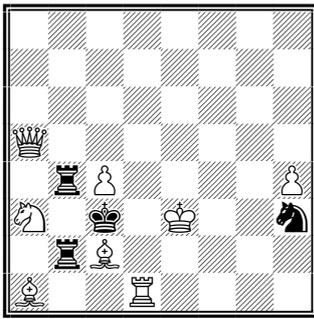
1. d7? 1.-Sg7! 1.-Sc7 2. L:c7

1. f7? 1.-Sc7! 1.-Sg7 2. L:g7

	1.-S:d6	S:f6
Satzphase	2. L:d6	L:f6
1. De4!	2. Dc6	Dg6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sc7/Sg7  
2. d:c7/f:g7



600  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

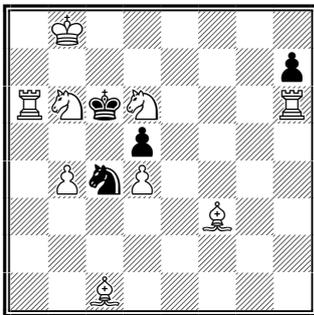
=2 \*vv  
(8+4)

1. La4? 1.-Sf2! 1. c5? 1.-Sf4!

	1.-Sf2	Sf4
Satzphase	2. K:f2	K:f4
1. Tf1!	2. T:f2	T:f4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sg1/Sg5  
2. T:g1/h:g5



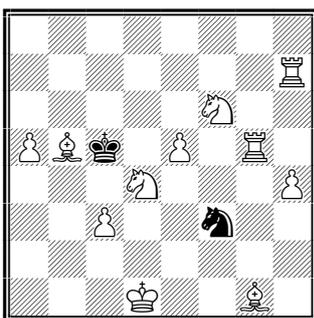
601  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 10/1988

=2 \*  
(9+4)

	1.-S:b6	S:d6
Satzphase	2. Lg4	Le2
1. Lg2!	2. Lh3	Lf1

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer c4 gefesselt.

1.-Sa5/Sa3/Sb2/Sd2/Se3/Se5  
2. b:a5/L:a3/L:b2/L:d2/L:e3/d:e5



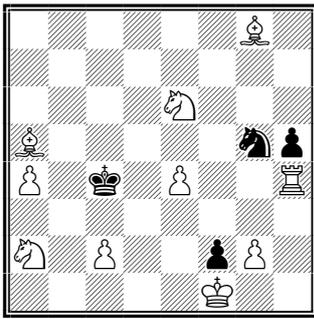
602  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1989

=2 \*  
(11+2)

	1.-S:e5	S:d4
Satzphase	2. Td7	Tb7
1. Th8!	2. Td8	Tb8

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer f3 gefesselt.

1.-Sd2/Se1/S:g1/Sh2/S:h4/S:g5  
2. K:d2/K:e1/T:g1/L:h2/T:h4/h:g5



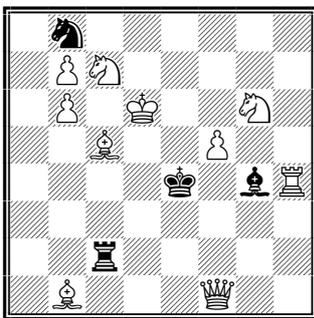
603  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1989

=2 \*  
(10+4)

	1.-S:e6	S:e4
Satzphase	2. Lb6	Sc3
1. Ld2!	2. Le3	Sb4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer g5 gefesselt.

1.-Sf3/Sh3/Sh7/Sf7  
2. g:f3/g:h3/L:h7/L:f7



604  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2002

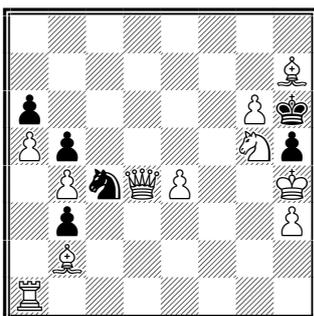
=2 \*vv  
(10+4)

1. Lg1? 1.-Sc6! 1. f6? 1.-Sd7!

	1.-Sc6	Sd7
Satzphase	2. K:c6	K:d7
1. Se5!	2. S:c6	S:d7

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sa6 2. S:a6



605  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2010

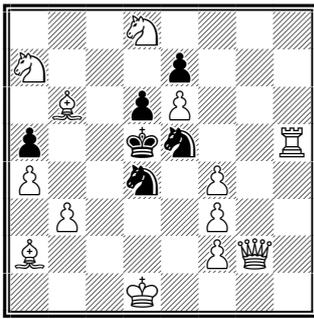
=2 \*vv  
(11+6)

1. g7? 1.-Sb6! 1.-Sd6 2. Db6  
1. Se6? 1.-Sd2! 1.-Se3 2. Dd2

	1.-Sd2	Se3
Satzphase	2. D:d2	D:e3
1. Sf3!	2. S:d2	Dd2

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sb6/Sd6/S:a5/Sa3/S:b2/Se5  
2. D:b6/D:d6/T:a5/T:a3/D:b2/D:e5



606  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 12/1988

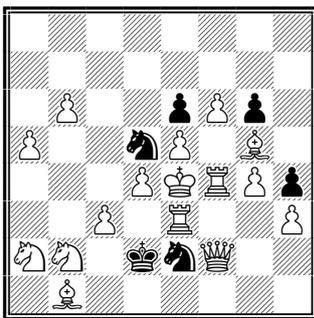
=2 \*  
(13+6)

	1.-S:b3	S:f3
Satzphase	2. Df1	Lb1
1. Kd2!	2. Kc3	Ke3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer d4 gefesselt.

1.-Sc2/Se2/Sf5/S:e6/Sc6/Sb5

2. K:c2/K:e2/T:f5/Dg8/Sa:c6/S:b5



607  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

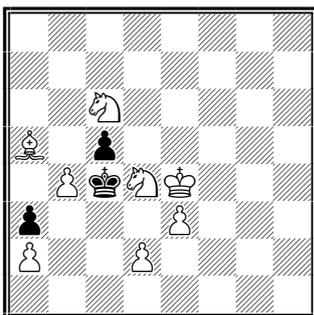
=2 \*  
(16+6)

	1.-S:e3	S:f4
Satzphase	2. Tff3	Tef3
1. Kf3!	2. Tfe4	Tee4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase wird der schwarze Springer d5 2mal gefesselt.

1.-S:b6/Sb4/S:c3/S:f6/Se7/Sc7

2. a:b6/c:b4/T:c3/T:f6/f:e7/b:c7

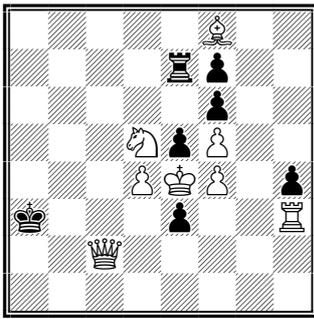


608  
Zvonimir Hernitz  
3. Jugoslawische Problemmeisterschaft 1972/1974  
2. Preis  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(8+3)

	1.-c:b4	c:d4
Satzphase	2. L:b4	S:d4
1. Sa7!	2. Sb3	e:d4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



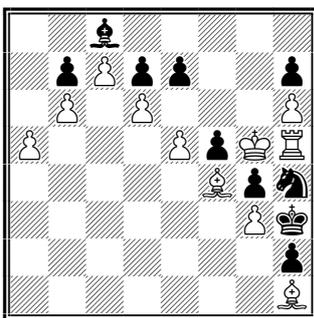
609  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*  
(8+7)

	1.-e:d4+	e:f4+
Satzphase	2. K:d4	K:f4
1. K:e3!	2. Kd3	Kf3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-e4 2. T:h4



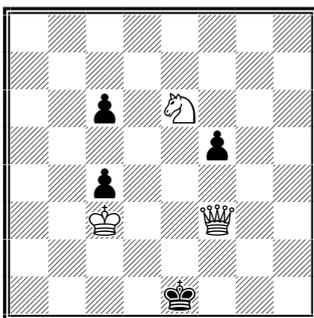
610  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1998

=2 \*  
(11+10)

	1.-e:d6	e6
Satzphase	2. e:d6	Kf6
1. e:f6 e.p.!	2. L:d6	Le5

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-e5/e:f6+  
2. L:e5/K:f6

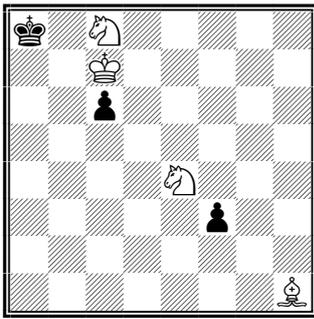


611  
Gligor Denkovski  
3. Jugoslawische Problemmeisterschaft 1972/1974  
3. Preis  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(3+4)

	1.-c5	f4
Satzphase	2. Sf4	Sc5
1. Sd4!	2. S:f5	S:c6

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

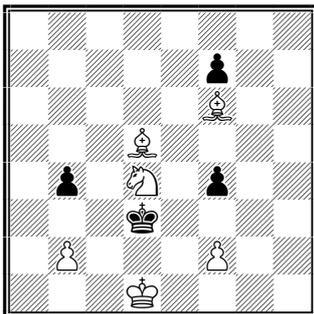


612  
 Horst Böttger  
 Canadian Chess Chat 1981  
 Pattversion

=2 \*  
 (4+3)

	1.-c5	f2
Satzphase	2. S:c5	S:f2
1. Sd2!	2. Sc4	Sf1

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

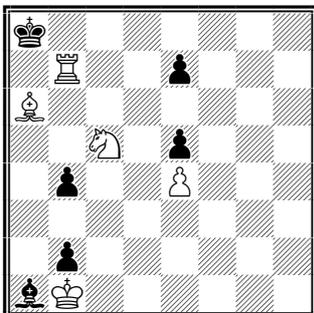


613  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2 \*  
 (6+4)

	1.-b3	f3
Satzphase	2. Sf3	Sb3
1. Sf5!	2. f3	b3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase gibt es eine reziproke Feldbesetzung.

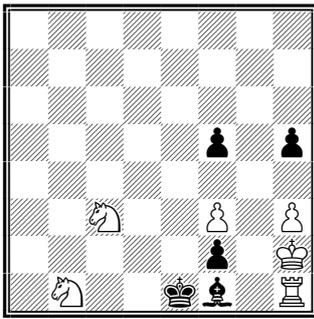


614  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 07/2005

=2 \*  
 (5+6)

	1.-b3	e6
Satzphase	2. Se6	Sb3
1. Lc4!	2. Le6	Lb3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase gibt es eine reziproke Feldbesetzung.

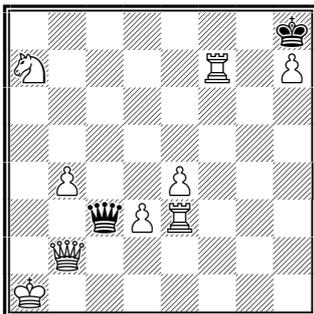


615  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2005

=2 \*  
(6+5)

	1.-f4	h4	
Satzphase	2. h4	f4	
1. Kg3!	2. Kh4	Kf4	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase gibt es eine reziproke Feldbesetzung.



616  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984  
Version

=2 v  
(9+2)

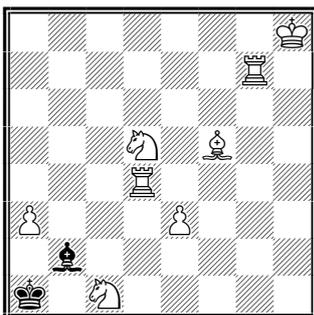
	1.-Dd4	De5	
1. Sc6?	2. S:d4	S:e5	1.-Df6!
1. e5!	2. D:d4	T:e5	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Da3+/Db3/D:b4/Dc1+/Dc2/Dd2/D:b2+/D:d3/De1+/Dc4/Dc5/Dc6/Dc7/Dc8

2. D:a3/D:b3/D:b4/D:c1/D:c2/D:d2/K:b2/T:d3/T:e1/d:c4/b:c5/S:c6/T:c7/S:c8

Mit 6 Zügen einer einzigen schwarzen Dame wird eine weiße Dame entfesselt, die dann patt setzt.



617  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1987

=2 v  
(8+2)

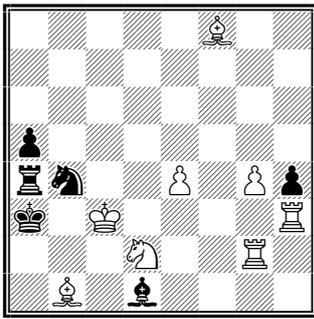
	1.-L:a3	L:c1	
1. Td2?	2. Ta7	Tg1	1.-Le5!
1. Tg2!	2. Ta4	Td1	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Lc3/L:d4

2. S:c3/e:d4

Nach jedem der beiden weißen Erstzüge fesselt der schwarze Läufer b2 einen weißen Turm, mit 2 Zügen des schwarzen Läufers b2 wird der weiße Turm entfesselt, der dann den schwarzen Läufer fesselt.



618  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

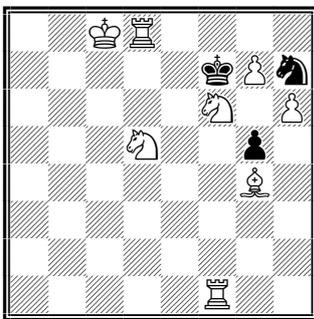
=2 \*vv  
(8+6)

1. Sf3? 1.-Lb3! 1. Sb3? 1.-Lf3!

	1.-Lb3	Lf3
Satzphase	2. S:b3	S:f3
1. Sf1!	2. Kd4	Kc4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Le2/L:g4/Lc2  
2. T:e2/T:g4/T:c2



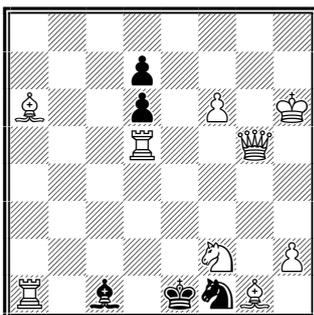
619  
Gerhard Maleika  
Springaren 09/1991

=2 \*  
(8+3)

	1.-S:f6	Sf8
Satzphase	2. g8T	g:f8S
1. Se7!	2. g8S	g:f8L

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-K:e7 2. S:h7



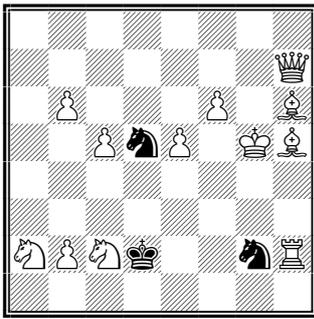
620  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1988  
Version

=2 v  
(9+5)

	1.-Sd2	Se3	
1. T:d6?	2. Da5	De5	1.-S:h2!
1. Df4!	2. Db4	De4	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Sg3/S:h2  
2. h:g3/L:h2



621  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 10/1985

=2 v  
(12+3)

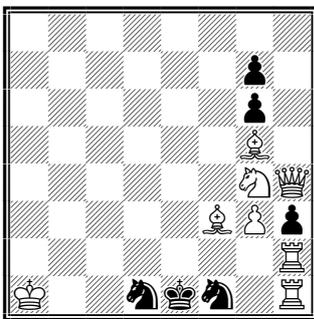
	1.-Se3	Sf4	
1. Lf3?	2. Kh5 Kg4?	Kg4 Kh5?	1.-Sb4!
1. De4!	2. Kg6 Kf5?	Kf5 Kg6?	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-S:b6/Sb4/Sc3/S:f6/Se7/Sc7

2. c:b6/Sc:b4/b:c3/e:f6/f:e7/b:c7

In jeder Phase wird der schwarze Springer d5 2mal gefesselt.



622  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2002

=2 \*vv  
(8+6)

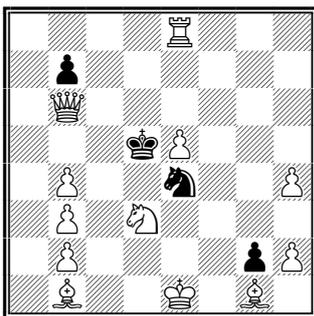
1. Se3? 1.-Sf2! 1. Sf2? 1.-Se3!

	1.-Sf2	Se3
Satzphase	2. S:f2	S:e3
1. Se5!	2. g4	De4

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Sc3/Sb2

2. Db4/K:b2



623  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2003

=2 \*vv  
(12+4)

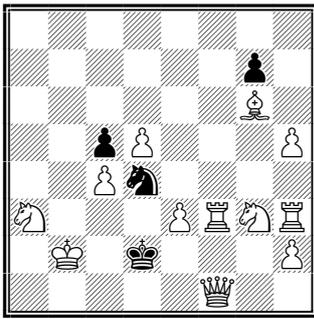
1. Sf2? 1.-Sc5! 1. Sc5? 1.-Sf2!

	1.-Sc5	Sf2
Satzphase	2. S:c5	S:f2
1. Sc1!	2. b:c5	K:f2

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Sc3/Sd6/Sf6/Sg5/Sg3/Sd2

2. b:c3/e:d6/e:f6/h:g5/h:g3/K:d2



624  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2003  
Version

=2 \*vv  
(12+4)

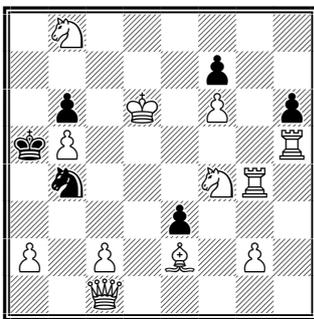
1. Sf5? 1.-Se2! 1. Se2? 1.-Sf5!

	1.-Se2	Sf5
Satzphase	2. S:e2	S:f5
1. Sh1!	2. Tf2	T:f5

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-Se6/Sc6/Sb5/Sb3/Sc2/S:f3

2. d:e6/d:c6/S:b5/K:b3/S:c2/T:f3



625  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2003

=2 \*vv  
(12+6)

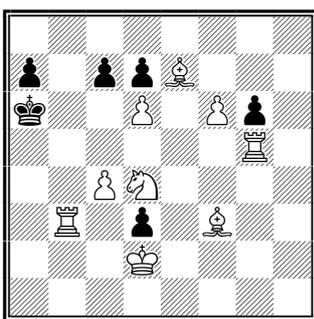
1. Sd3? 1.-Sd5! 1. Sd5? 1.-Sd3!

	1.-Sd5	Sd3
Satzphase	2. S:d5	S:d3
1. Sh3!	2. K:d5	c:d3

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-S:c2/S:a2/Sa6/Sc6/Ka4

2. D:c2/Da1/S:a6/K:c6/Sc6



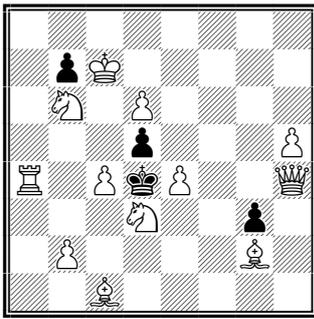
626  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985  
Korrektur

=2 v  
(9+6)

	1.-c:d6	c5	
1. Tb8?	2. L:d6	Sb3	1.-c6!
1. Ld8!	2. Ld5	Sb5	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-c6 2. c5



627  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2000

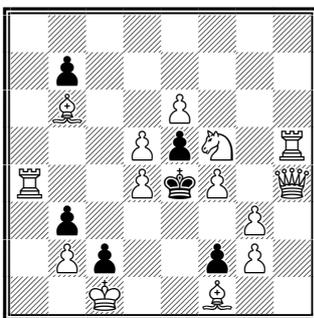
=2 \*vv  
(12+4)

1. Se5? 1.-d:c4!  
1. Sc5? 1.-d:e4!

	1.-d:c4	d:e4
Satzphase	2. D:g3 Ta3??	Ta3 D:g3??
1. Se1!	2. Dg5 Ta5??	Ta5 Dg5??

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-d:c4/d:e4  
2. e:d5/c:d5



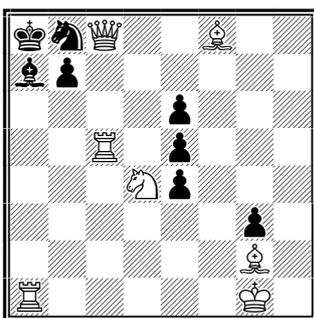
628  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1990

=2 \*  
(14+6)

	1.-e:d4	e:f4
Satzphase	2. Dd8 Ta5??	Ta5 Dd8??
1. Se3!	2. Sg4 Sc4??	Sc4 Sg4??

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-K:e3 2. f:e5



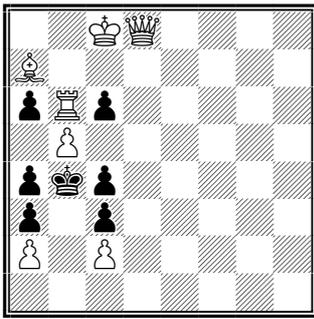
629  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1987  
Korrektur

=2 v  
(7+8)

	1.-e3	b6	
1. Se2?	2. T:e5	Tb5	1.-b5!
1. T:e5!	2. Se2	Sb5	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-b5 2. Lb4



630  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 v  
(7+7)

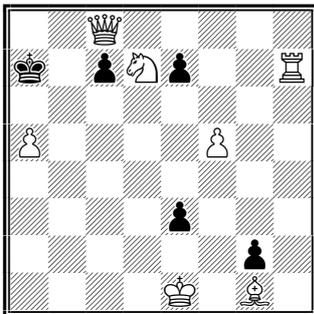
	1.-a5	c5	
1. Dd7?	2. D:c6	T:a6	1.-a:b5!
1. Kb7!	2. K:c6	K:a6	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-a:b5/c:b5/Ka5/Kc5

2. T:c6/T:a6/b:c6/b:a6

In der Lösungsphase ist 4mal ein Pattzug möglich, da ein schwarzer Stein ein Fluchtfeld des schwarzen Königs besetzt.



631  
Gerhard Maleika  
StrateGems 10-12/2021  
Lob

=2 vv  
(7+5)

1. T:e7? 1.-c5! 1.-c6 2. D:c6

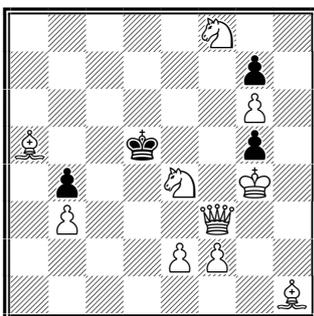
	1.-c6	e5	
1. Ke2?	2. Sc5	S:e5	1.-e6!
1. Sc5!	2. Ke2	Se4	

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1.-e6/e2

2. S:e6/T:e7

Nach 4 Zügen von 3 schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge.



632  
Gerhard Maleika  
Gaudium 06/2023

=2 \*  
(10+4)

	1.-Ke5	Kd4	Kc5	K:d6
Satzphase	2. Dd3	Df5	----	----
1. Sd6+!	2. Sb5	Sd7	Dd3	De3

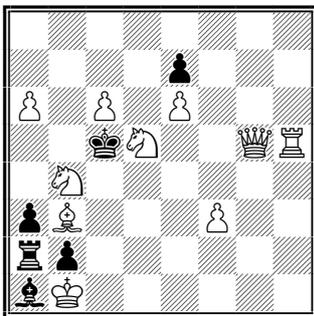
Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

1 weißer Zug erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.

## Ruchlis-Thema

	1.-a	b	c	d
Phase 1	2. A	B		
Phase 2	2. C	D	A	B

Das Thema ist in 633 und 634 realisiert.



633

Jevgen Orlov

Komsomolskaja Iskra 1963-1965

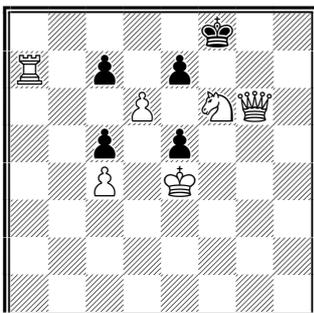
2. Ehrende Erwähnung

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(10+6)

	1.-Kd4	Kd6	K:b6	K:b4
Satzphase	2. D:e7	De3	-----	-----
1. Sb6+!	2. Sa4	Sa8	D:e7	De3



634

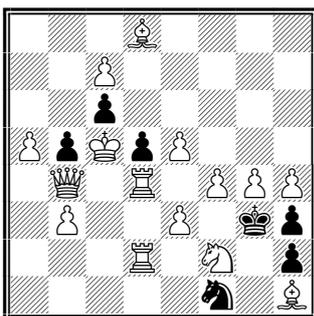
Gerhard Maleika

Jugendschach 08/1986

=2 \*

(6+5)

	1.-c6	e6	c:d6	e:d6
Satzphase	2. T:e7	T:c7		
1. Sd5!	2. S:e7	S:c7	T:e7	T:c7



635

Gerhard Maleika

Problemkiste 10/1993

=2 (2 Lösungen)

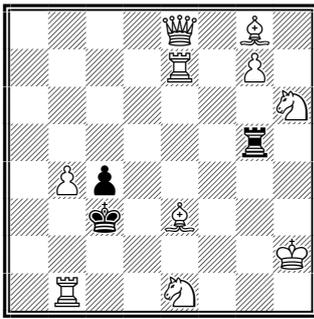
(15+7)

Der letzte schwarze Zug war entweder 0.-b5 oder 0.-d5.

Wenn der letzte Zug 0.-b5 war, dann 1. a:b6 e.p.! 1.-S:d2/S:e3 2. D:d2/Dc3.

Wenn der letzte Zug 0.-d5 war, dann 1. e:d6 e.p.! 1.-S:d2/S:e3 2. T:d2/Td3.

Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.



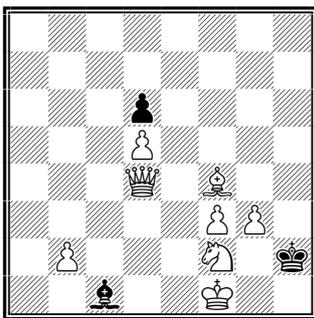
636  
 Walter Nanz  
 Fata Morgana 1922  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
 (10+3)

	1.-Th5+	Tg6	T:g7
Satzphase	2. D:h5	D:g6	T:g7
1. Lf7!	2. L:h5	L:g6	Dh8

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Ta5/Tb5/Tc5/Td5/Te5/Tf5/Tg1/Tg2+/Tg3/Tg4  
 2. b:a5/D:b5/b:c5/L:d5/T:e5/S:f5/K:g1/K:g2/K:g3/S:g4



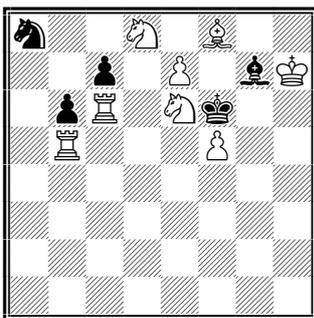
637  
 Laszlo Szabo  
 diagrammes 11-12/1983  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
 (8+3)

	1.-Ld2	Le3	L:f4
Satzphase	2. D:d2	D:e3	D:f4
1. Dg7!	2. L:d2	L:e3	g:f4

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-L:b2 2. D:b2



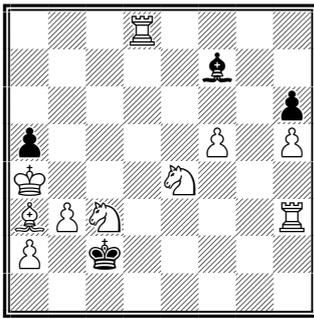
638  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/1989

=2 \*  
 (8+5)

	1.-L:f8	Lh6	Lh8
Satzphase	2. e:f8L	K:h6	K:h8
1. Sf7!	2. e:f8D	S:h6	S:h8

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase ist der Pattzug nach 1.-L:f8 eine Umwandlung.

1.-K:f7 2. S:g7



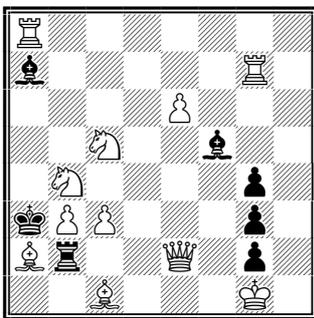
639  
Walter Nanz  
Fata Morgana 1922  
Pattversion

=2 \*  
(10+4)

	1.-Le8+	L:h5	Lg8
Satzphase	2. T:e8	T:h5	T:g8
1. Sf6!	2. S:e8	S:h5	S:g8

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-L:b3+/L:c4/Ld5/Le6/Lg6  
2. a:b3/b:c4/T:d5/f:e6/f:g6



640  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

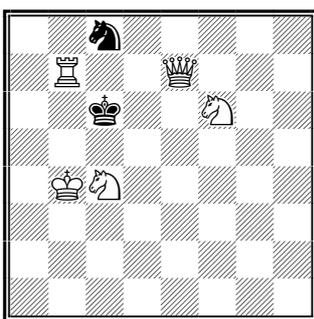
=2 \*  
(11+7)

	1.-L:e6	Le4	Ld3
Satzphase	2. D:e6	D:e4	D:d3
1. K:g2!	2. S:e6	S:e4	Sc:d3

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Lc2/Lb1/Lh7/Lg6  
2. D:c2/L:b1/T:h7/T:g6

In der Satzphase fesselt der schwarze Läufer a7 den weißen Springer c5. In der Lösungsphase fesselt der schwarze Turm b2 die weiße Dame e2.



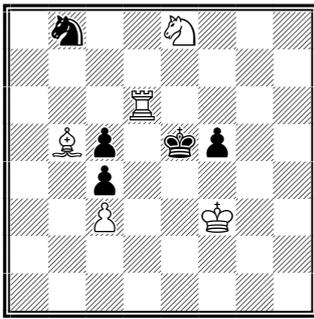
641  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2002

=2 \*  
(5+2)

	1.-Sa7	Sb6	Sd6
Satzphase	2. T:a7	S:b6	S:d6
1. Ta7!	2. D:a7	Ta6	De6

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Se7 2. T:e7

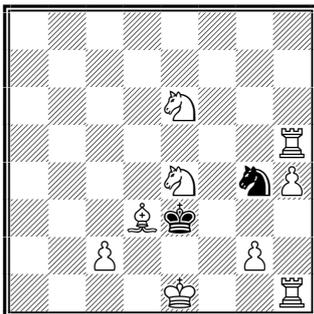


642  
Dieter Müller  
Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987  
4. Ehrende Erwähnung

=2 \*  
(5+6)

	1.-Sa6	Sc6	Sd7
Satzphase	2. L:a6	L:c6	L:d7
1. L:c4!	2. T:a6	T:c6	T:d7

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



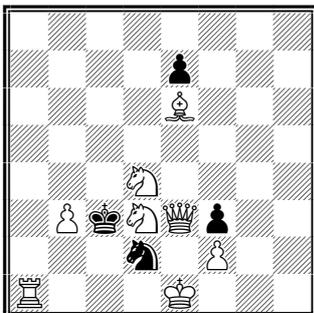
643  
Gerhard Maleika  
idee & form 10/1989  
Preis

=2 \*  
(9+2)

	1.-Sf2	Sf6	Sh2
Satzphase	2. S:f2	S:f6	T:h2
1. 0-0!	2. T:f2	T:f6	K:h2

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Se5/Sh6  
2. T:e5/T:h6



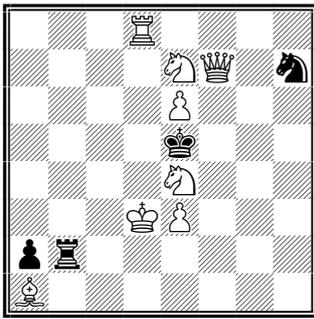
644  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 10/1989

=2 \*  
(8+4)

	1.-Sb1	Sf1	S:b3
Satzphase	2. T:b1	K:f1	Ta3
1. 0-0-0!	2. K:b1	T:f1	S:b3

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sc4/Se4  
2. b:c4/D:e4

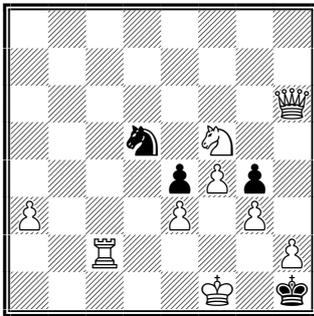


645  
Virgil Nestorescu  
Problemas 1976  
1. Preis  
Pattversion

=2 \*vVV  
(8+4)

	1.-Sf8	Sf6	Sg5
Satzphase	2. T:f8	S:f6	S:g5
1. Td7?		S:f6	S:g5
1. Th8?	2. T:f8		Th5
1. Sc5?	2. D:f8	Dg7	
1. Td6!	2. D:f8	Dg7	Dh5

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



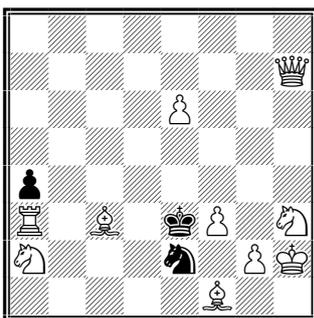
646  
Tivadar Kardos und Jozsef Bajtay  
Parallèle 50 1951  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(9+4)

	1.-Sc3	S:f4	Sc7
Satzphase	2. T:c3	D:f4	T:c7
1. Dc6!	2. D:c3	e:f4	D:c7

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sb6/Sb4/S:e3/Sf6/Se7  
2. D:b6/a:b4/S:e3/D:f6/S:e7



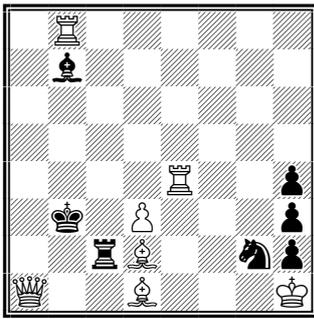
647  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2002

=2 \*  
(10+3)

	1.-S:c3	Sd4	Sf4
Satzphase	2. Dd7	Da7	Dh6
1. Df5!	2. Dd5	Dc5	Dg5

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase wird der schwarze Springer e2 3mal gefesselt.

1.-Sc1/Sg1/Sg3  
2. S:c1/K:g1/K:g3



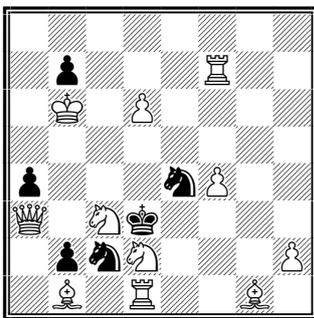
648  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 \*  
(7+7)

	1.-Se1	Se3	Sf4
Satzphase	2. L:e1	L:e3	L:f4
1. K:h2!	2. T:e1	T:e3	T:f4

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

In der Satzphase fesselt der schwarze Läufer b7 den weißen Turm e4. In der Lösungsphase fesselt der schwarze Turm c2 den weißen Läufer d2.



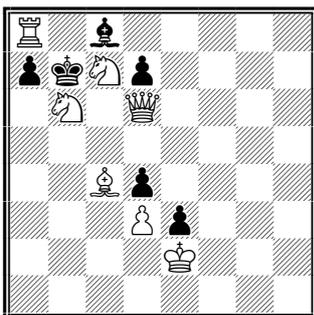
649  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 \*  
(11+6)

	1.-S:c3	S:d2	S:d6
Satzphase	2. Te7	Tc7	Td7
1. Tf8!	2. Te8	Tc8	Td8

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In jeder Phase wird der schwarze Springer e4 3mal gefesselt.

1.-Sc5/Sf2/Sg3/Sg5/Sf6  
2. L:c5/L:f2/h:g3/f:g5/T:f6

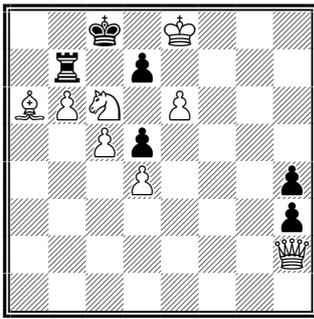


650  
Waldemar Tura  
Sahovski glasnik 1961  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(7+6)

	1.-a6	a5	a:b6
Satzphase	2. S:a6	Sa4	Lb5
1. Scd5!	2. T:a6	T:a5	S:b6

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



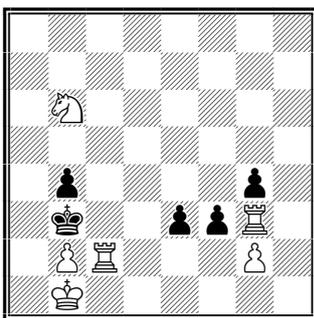
651  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2008

=2 \*  
(8+6)

	1.-d:c6	d6	d:e6
Satzphase	2. e7	c:d6	D:h3
1. Ke7!	2. Ke8	K:d6	K:e6

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

In der Lösungsphase öffnet der schwarze Bauer d7 3mal eine schwarze Schachlinie.

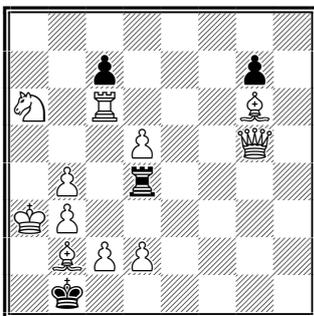


652  
Bohuslav Sivak und Jan Valuska nach György Paros  
Zvolen – Kezmarok 1981  
1. Preis  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(6+5)

	1.-e2	f2	f:g2
Satzphase	2. T:e2	T:f2	T:g2
1. Tc1!	2. Te1	Tf1	Tg1

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



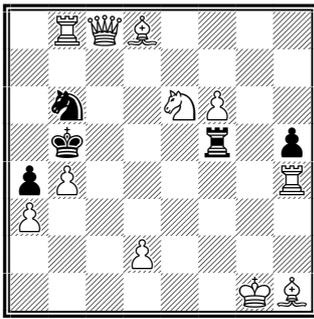
653  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 v  
(11+4)

	1.-Td3	Tc4	Te4	
1. Sc5?	2. S:d3	b:c4	S:e4	1.-T:b4!
1. d3!	2. c:d3	d:c4	d:e4	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Tf4/Tg4/Th4/T:d5/T:b4  
2. D:f4/D:g4/D:h4/D:d5/S:b4



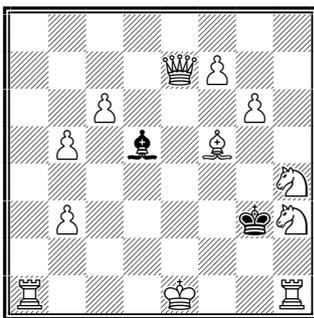
654  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 04/1994

=2 v  
(11+5)

	1.-Tf4	Tc5	Te5	
1. Lc7?	2. L:f4	S:c5	L:e5	1.-T:f6!
1. d4!	2. S:f4	d:c5	d:e5	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Td5/Tg5+/Tf1+/Tf2/Tf3/T:f6  
2. L:d5/S:g5/K:f1/K:f2/L:f3/L:f6



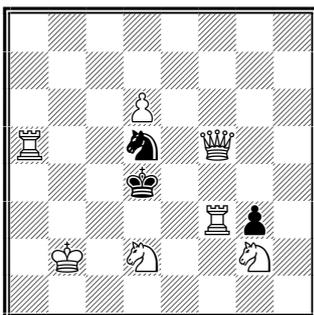
655  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 10/1989

=2 v  
(12+2)

	1.-Lh1	Lg2	Lf3	
1. 0-0-0?	2. T:h1	Tdg1	Td3	1.-L:b3!
1. 0-0!	2. K:h1	S:g2	S:f3	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Le4/L:c6/L:f7/Le6/Lc4/L:b3  
2. D:e4/b:c6/g:f7/L:e6/b:c4/Ta3



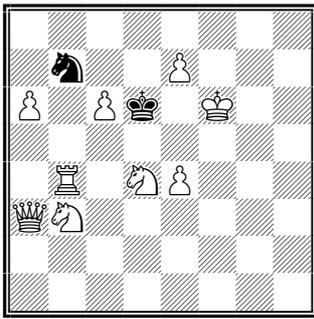
656  
Jan Skubak  
Die Schwalbe 12/1991  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(7+3)

	1.-Sb4	Sc7	Se7	
Satzphase	2. Ta4	d:c7	d:e7	
1. Dd7!	2. Da4	D:c7	D:e7	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Sb6/Sc3/Se3/Sf4/Sf6/Ke5  
2. Da7/T:c3/T:e3/Dg4/Dg7/Tf4



657  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1989

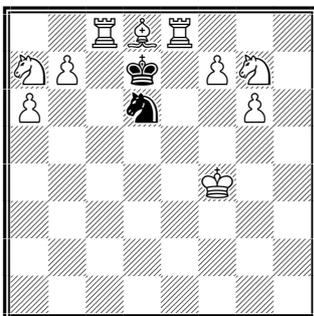
=2 \*  
(9+2)

	1.-Sd8	Sa5	Sc5
Satzphase	2. e:d8L	D:a5	Tb7
1. Se6!	2. e:d8S	S:a5	Tb6

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In jeder Phase ist der Pattzug nach 1.-Sd8 eine Umwandlung.

1.-K:c6 2. T:b7

Der weiße Zug Tb7 erscheint in der Satzphase nach 1.-Sc5 und in der Lösungsphase nach 1.-K:c6.



658  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1989

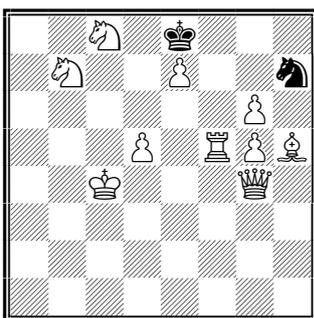
=2 \*  
(10+2)

	1.-S:c8	S:e8	Sf5
Satzphase	2. b:c8S	f:e8S	S:f5
1. Le7!	2. b:c8T	f:e8T	K:f5

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In jeder Phase ist der Pattzug nach 1.-S:c8 und 1.-S:e8 eine Umwandlung.

1.-S:b7/Sb5/Sc4/Se4/S:f7

2. a:b7/S:b5/T:c4/K:e4/g:f7



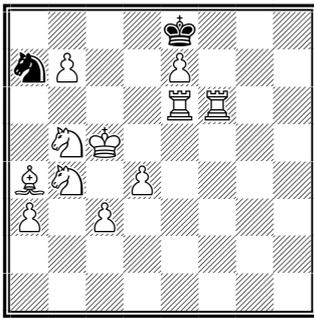
659  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1989

=2 \*  
(10+2)

	1.-Sf8	Sf6	S:g5
Satzphase	2. e:f8S	T:f6	T:g5
1. Sb6!	2. e:f8L	g:f6	D:g5

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In jeder Phase ist der Pattzug nach 1.-Sf8 eine Umwandlung.

1.-K:e7 2. g:h7



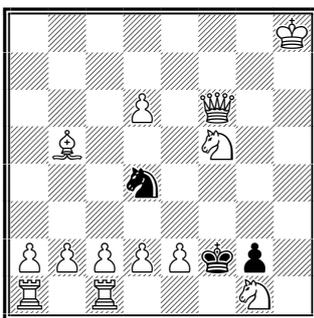
660  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/1989  
 Korrektur

=2 \*  
 (11+2)

	1.-Sc8	S:b5	Sc6	
Satzphase	2. b:c8L	b8S	K:c6	
1. Td6!	2. b:c8S	Sd5	S:c6	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. In jeder Phase ist der Pattzug nach 1.-Sc8 eine Umwandlung.

1.-K:e7 2. S:a7



661  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 09/2013

=2 v  
 (13+3)

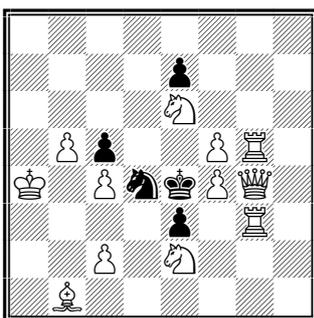
	1.-S:f5	S:b5	Sb3	
1. c4?	2. Tc3	c:b5	a:b3	1.-S:e2!
1. a4!	2. Ta3	a:b5	c:b3	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Sc2/Sc6/Se6/Sf3/S:e2  
 2. T:c2/L:c6/D:e6/e:f3/L:e2

Der weiße Bauer c2 bahnt den Weg für den weißen Turm c1.

Der weiße Bauer a2 bahnt den Weg für den weißen Turm a1.



662  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 09/2013

=2 v  
 (12+5)

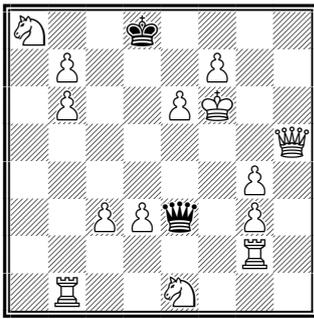
	1.-S:c2	S:f5	Sf3	
1. Tg8?	2. Td8	Dg6	T:f3	1.-S:e2!
1. Tg1!	2. Td1	T:f5	Dg2	

Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

1.-S:e6/Sc6/S:b5/Sb3/S:e2  
 2. f:e6/b:c6/K:b5/K:b3/D:e2

Der weiße Turm g5 bahnt den Weg für die weiße Dame g4.

Der weiße Turm g3 bahnt den Weg für die weiße Dame g4.



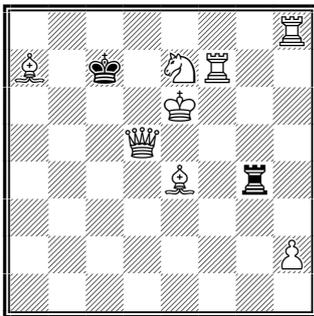
663  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1995

=2 \*  
(14+2)

	1.-Dc5	De5+	Dg5+	Dh6+
Satzphase	2. D:c5	D:e5	D:g5	D:h6
1. f8L!	2. L:c5	K:e5	K:g5	L:h6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-D:b6/Dd4+/Df2+/Dg1/Df4+/Dc1/Dd2/D:d3/Df3+/D:g3/D:e1/De2/De4/D:e6+  
2. T:b6/c:d4/T:f2/T:g1/g:f4/T:c1/T:d2/S:d3/S:f3/T:g3/T:e1/T:e2/d:e4/K:e6



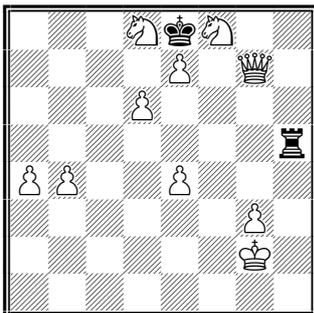
664  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(8+2)

	1.-T:e4	Tf4	Tg5	Tg6
Satzphase	2. D:e4	T:f4	D:g5	L:g6
1. Kf5!	2. K:e4	K:f4	K:g5	K:g6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-Tg1/Tg2/Tg3/Tg7/Tg8/Th4  
2. L:g1/L:g2/h:g3/T:g7/T:g8/T:h4



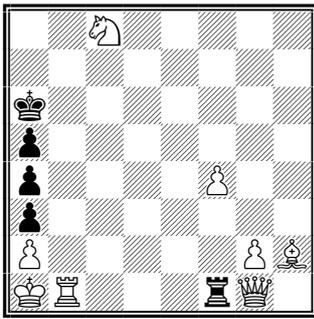
665  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(10+2)

	1.-Te5	Tg5	Th6	Th8
Satzphase	2. D:e5	D:g5	D:h6	D:h8
1. Sf7!	2. S:e5	S:g5	S:h6	S:h8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-Ta5/Tb5/Tc5/Td5/Tf5/Th1/Th2+/Th3/Th4/Th7  
2. b:a5/a:b5/b:c5/e:d5/e:f5/K:h1/K:h2/K:h3/g:h4/D:h7



666  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

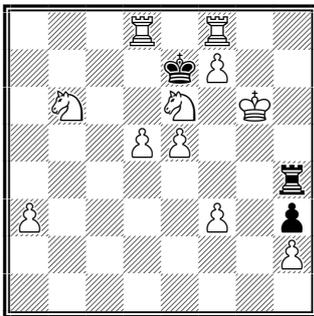
=2 \*  
(8+5)

	1.-T:b1+	Tc1	Td1	Te1
Satzphase	2. D:b1	D:c1	D:d1	D:e1
1. Sd6!	2. K:b1	T:c1	T:d1	T:e1

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-T:g1/Tf2/Tf3/T:f4

2. L:g1/D:f2/g:f3/L:f4



667  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

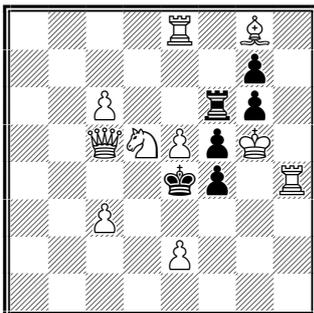
=2 \*  
(11+3)

	1.-Th5	Th6+	Th7	Th8
Satzphase	2. K:h5	K:h6	K:h7	Tf:h8
1. Th8!	2. T:h5	T:h6	T:h7	Td:h8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Ta4/Tb4/Tc4/Td4/Te4/Tf4/Tg4+

2. S:a4/a:b4/S:c4/S:d4/f:e4/S:f4/f:g4



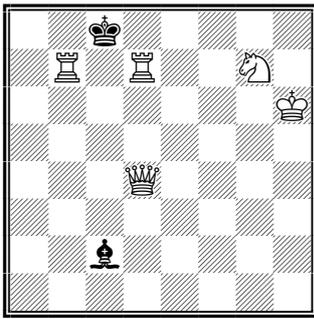
668  
Arthur Madsen  
Skakbladet 1956  
Karl Larsen gewidmet  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(10+6)

	1.-T:c6	Td6	Te6	Tf8
Satzphase	2. D:c6	D:d6	T:e6	D:f8
1. Se7!	2. S:c6	e:d6	L:e6	T:f8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Tf7 2. L:f7



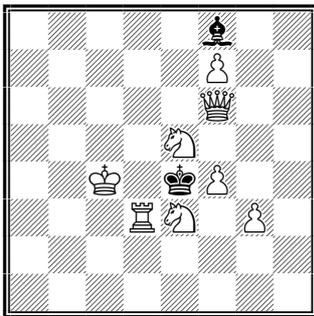
669  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*  
(5+2)

	1.-Lb1	Lb3	Ld1	Ld3
Satzphase	2. T:b1	T:b3	D:d1	D:d3
1. Db4!	2. D:b1	D:b3	T:d1	T:d3

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-La4/Le4/Lf5/Lg6/Lh7  
2. D:a4/D:e4/S:f5/K:g6/K:h7



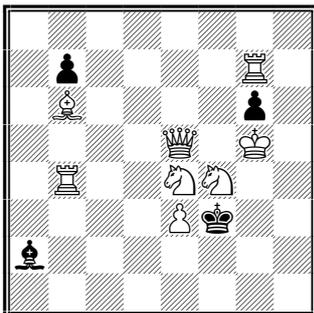
670  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(8+2)

	1.-Ld6	Le7	Lg7	Lh6
Satzphase	2. D:d6	D:e7	D:g7	D:h6
1. Sf5!	2. T:d6	S:e7	S:g7	S:h6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-La3/Lb4/Lc5  
2. T:a3/K:b4/K:c5



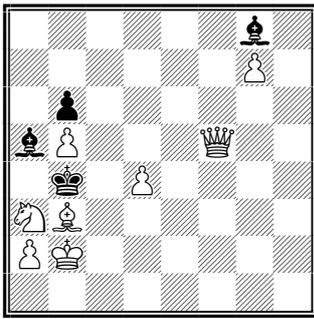
671  
Jozsef Bajtay  
Arbejder Skak 05/1955  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(8+4)

	1.-Lb1	Lb3	Ld5	Le6
Satzphase	2. T:b1	T:b3	D:d5	D:e6
1. Db2!	2. D:b1	D:b3	S:d5	S:e6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Lc4/Lf7/Lg8  
2. T:c4/T:f7/T:g8



672  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

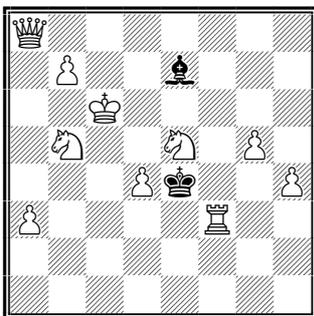
=2 \*  
(8+4)

	1.-Lc4	Ld5	Le6	Lf7
Satzphase	2. S:c4	D:d5	D:e6	D:f7
1. Dc2!	2. L:c4	L:d5	L:e6	L:f7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-L:b3/Lh7

2. a:b3/D:h7



673  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2001

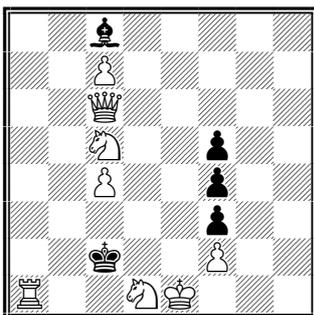
=2 \*  
(10+2)

	1.-Lc5	Ld6	Lf8	Ld8
Satzphase	2. K:c5	K:d6	Da:f8	Da:d8
1. b8D!	2. d:c5	D:d6	Db:f8	Db:d8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Lb4/L:a3/Lf6/L:g5

2. a:b4/D:a3/g:f6/h:g5



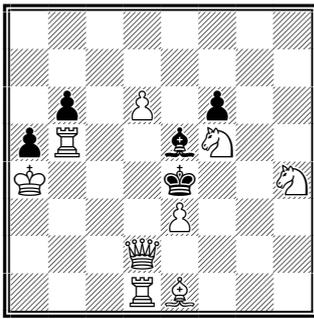
674  
Demetrio Gussopulo  
WCCT 1967-1971  
17. Platz  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*vvvv  
(8+5)

1. Dd5? 1.-La6! 1. Dd6? 1.-Lb7! 1. Db6? 1.-Ld7! 1. Db5? 1.-Le6!

	1.-La6	Lb7	Ld7	Le6
Satzphase	2. D:a6	D:b7	D:d7	D:e6
1. D:f3!	2. S:a6	S:b7	S:d7	S:e6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



675

Johann Seilberger und Johan Jessurun Lobo  
feenschach 1956  
Pattversion

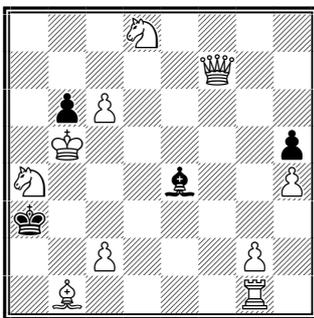
=2 \*  
(9+5)

	1.-Lc3	Ld4	L:d6	Lf4
Satzphase	2. D:c3	e:d4	D:d6	e:f4
1. De2!	2. L:c3	Dc4	T:d6	Dg4

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-La1/Lb2/Lg3/Lh2

2. T:a1/D:b2/L:g3/D:h2



676

Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1992

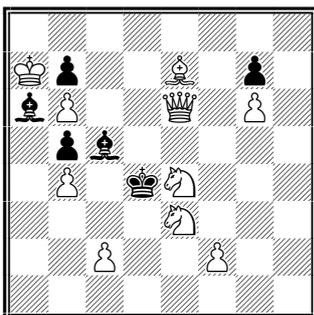
=2 \*  
(10+4)

	1.-Ld3+	Lf5	Lg6	Lh7
Satzphase	2. c:d3	D:f5	D:g6	D:h7
1. c3!	2. L:d3	L:f5	L:g6	L:h7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Lc2/L:c6+/Ld5/Lf3/L:g2/L:b1

2. L:c2/S:c6/D:d5/g:f3/T:g2/T:b1



677

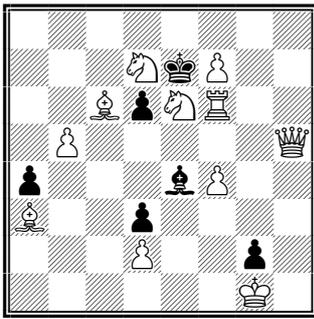
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(10+6)

	1.-L:b4	Ld6	L:e7	L:b6+
Satzphase	2. L:b4	L:d6	D:e7	K:b6
1. Sd5!	2. S:b4	S:d6	S:e7	S:b6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Kc4 2. L:c5



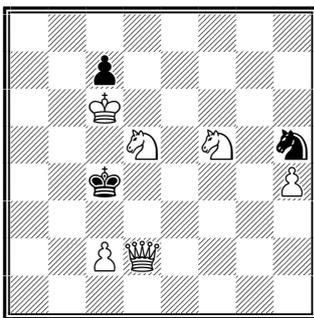
678  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1995

=2 \*  
(11+6)

	1.-Lf5	Lh7	Ld5	Lf3
Satzphase	2. D:f5	D:h7	D:d5	D:f3
1. f8S!	2. T:f5	S:h7	L:d5	L:f3

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-L:c6/Lg6  
2. b:c6/D:g6

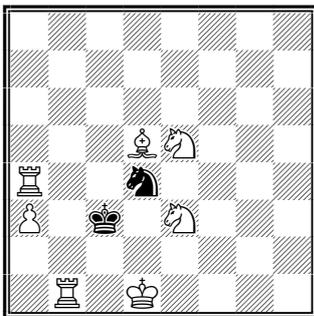


679  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(6+3)

	1.-Sf4	Sf6	Sg3	Sg7
Satzphase	2. S:f4	S:f6	S:g3	S:g7
1. Dg5!	2. Dg4	D:f6	D:g3	D:g7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



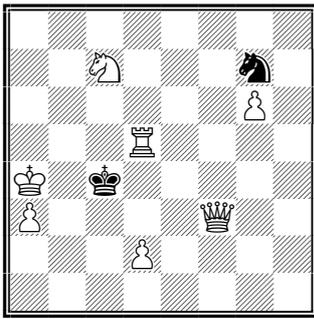
680  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1989

=2 \*  
(7+2)

	1.-Sb5	Se2	Sf3	Sc6
Satzphase	2. T:b5	K:e2	L:f3	L:c6
1. Lc4!	2. L:b5	L:e2	S:f3	S:c6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-Sb3/Se6/Sc2/Sf5  
2. L:b3/L:e6/S:c2/S:f5

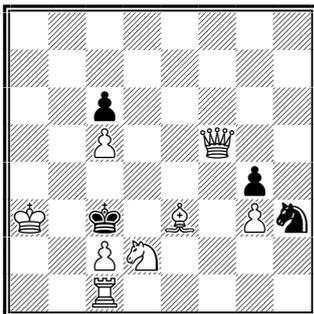


681  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(7+2)

	1.-Se8	Se6	Sf5	Sh5
Satzphase	2. S:e8	S:e6	D:f5	D:h5
1. De3!	2. D:e8	D:e6	T:f5	T:h5

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

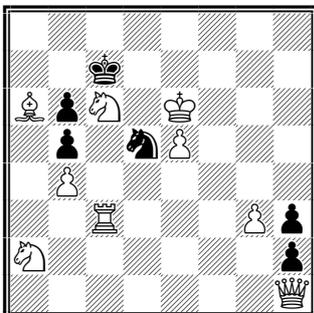


682  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 \*  
(8+4)

	1.-Sf2	Sf4	Sg1	Sg5
Satzphase	2. D:f2	D:f4	T:g1	D:g5
1. Dd7!	2. L:f2	L:f4	L:g1	L:g5

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



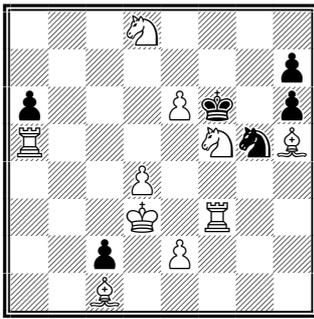
683  
Gerhard Maleika  
Phénix 12/1998

=2 \*  
(9+6)

	1.-S:c3	Sf4+	Sf6	Se7
Satzphase	2. S:c3	g:f4	e:f6	K:e7
1. Tf3!	2. T:c3	T:f4	T:f6	Tf7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Se3/S:b4/K:c6  
2. T:e3/Sa:b4/Tf7



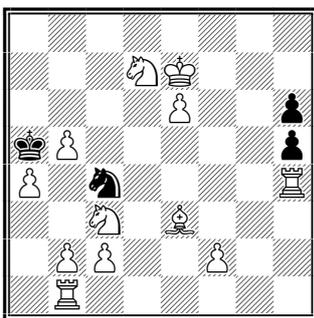
684  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1998

=2 \*  
(10+6)

	1.-S:e6	Se4	S:f3	Sf7
Satzphase	2. T:a6	K:e4	e:f3	e:f7
1. Te3!	2. S:e6	T:e4	T:f3	S:f7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sh3 2. T:h3



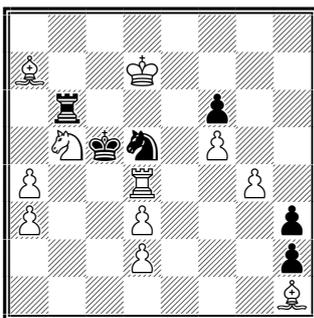
685  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1998

=2 \*  
(12+4)

	1.-S:e3	Se5	Sd6	Sb6	Kb4
Satzphase	2. f:e3	S:e5	K:d6	S:b6	Lb6
1. Lf4!	2. L:e3	L:e5	L:d6	Lc7	Lc7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sa3/S:b2/Sd2  
2. b:a3/T:b2/L:d2



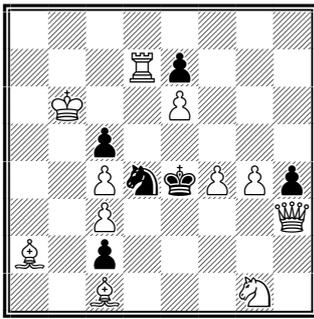
686  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1998

=2 \*  
(11+6)

	1.-Sc3	Se3	Se7	Sc7
Satzphase	2. d:c3	d:e3	K:e7	K:c7
1. Te4!	2. S:c3	T:e3	T:e7	S:c7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sb4/Sf4  
2. T:b4/T:f4



687

Imre Telkes

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

3. Ehrende Erwähnung

=2 \*

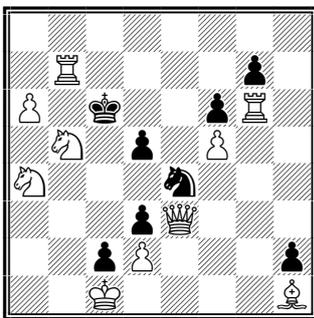
(11+6)

	1.-Se2	Sf3	Sf5	S:e6
Satzphase	2. S:e2	S:f3	g:f5	T:e7
1. D:h4!	2. De1	Dh1	Dh7	D:e7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sc6/Sb5/Sb3/Kd3

2. K:c6/K:b5/L:b3/De1



688

Kazimierz Strzala

Gazeta Czestochowska 1962

1. Preis

Pattversion

=2 \*

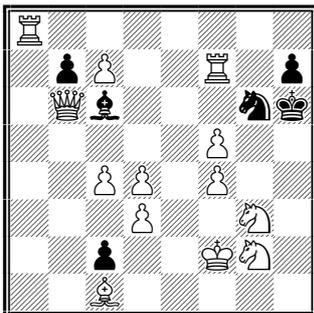
(10+8)

	1.-Sc5	Sc3	Sd6	d4
Satzphase	2. S:c5	Sa:c3	De6	D:d4
1. Df4!	2. Dc4	Sb:c3	S:d6	De5

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-S:d2/Sf2/Sg3/Sg5

2. D:d2/D:f2/D:g3/D:g5



689

Gerhard Maleika

Problemkiste 02/1996

=2 \*

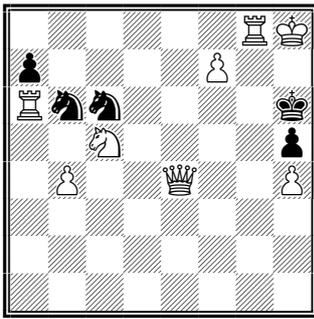
(13+6)

	1.-Le8	Sf8	S:f4	Sh8
Satzphase	2. Ta:e8	Ta:f8	Tag8	Ta:h8
1. c8T!	2. Tc:e8	Tc:f8	Tcg8	Tc:h8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Se5/Se7/Sh4/La4/Lb5/Ld7/Ld5/Le4/Lf3/L:g2

2. d:e5/T:e7/S:h4/T:a4/c:b5/T:d7/c:d5/d:e4/K:f3/K:g2



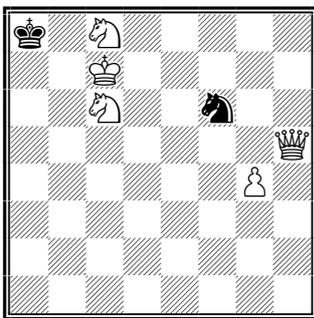
690  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2001

=2 \*  
(8+5)

	1.-Sa8	Sb8	Sc8	Sd8	
Satzphase	2. Tg:a8	Tg:b8	Tg:c8	Tg:d8	
1. f8T!	2. Tf:a8	Tf:b8	Tf:c8	Tf:d8	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-Sa4/Sc4/Sd5/Sd7/Sa5/S:b4/Sd4/Se5/Se7  
2. S:a4/D:c4/D:d5/S:d7/b:a5/D:b4/D:d4/D:e5/D:e7



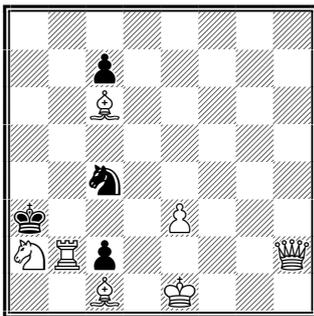
691  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 07/2015

=2 v  
(5+2)

	1.-Sd5+	Se4	Se8+	Sg8	
1. S6e7?	2. S:d5	Dh1	D:e8	S:g8	1.-Sd7!
1. Sd6!	2. D:d5	S:e4	S:e8	Dh8	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

- 1.-S:g4/Sh7/S:h5/Sd7  
2. D:g4/D:h7/g:h5/K:d7



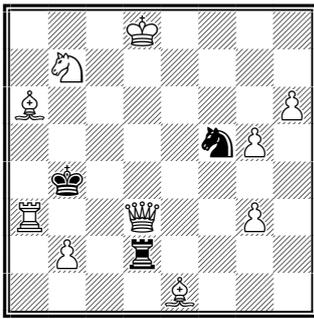
692  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1993

=2 v  
(7+4)

	1.-Sa5	Sd6	S:e3	S:b2	
1. Dh8?	2. Da8	Df8	Dh3	Dg8	1.-Sb6!
1. D:c7!	2. Da7	De7	Dg3	Df7	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. In jeder Phase wird der schwarze Springer c4 4mal gefesselt.

- 1.-Sd2/Se5/Sb6  
2. K:d2/D:e5/D:b6



693  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 08/1988  
 Version

=2 v  
 (10+3)

	1.-Sd6	Sd4	Se3	S:g3	
1. Kc7?	2. K:d6	De4	D:e3	D:g3	1.-Se7!
1. Dd7!	2. De7	Dg4	T:e3	T:g3	

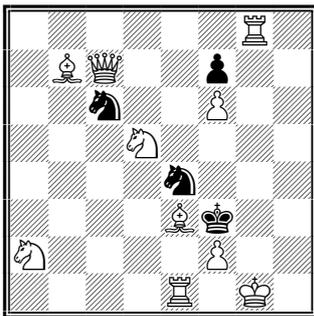
Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

1.-Sh4/S:h6/Sg7/Se7

2. g:h4/g:h6/h:g7/K:e7

Nach 1. Dd7 1.-Sd6 ist 2. De7 möglich, da der schwarze Springer d6 die schwarze Fesselungslinie d2-d7-d8 verstellt, die weiße Dame e7 fesselt den schwarzen Springer d6.

Nach 1. Dd7 1.-Sd4 ist 2. Dg4 möglich, da der schwarze Springer d4 die schwarze Fesselungslinie d2-d7-d8 verstellt und der schwarze Springer d4 nicht mehr die weiße Zuglinie d7-g4 verstellt, die weiße Dame g4 fesselt den schwarzen Springer d4.



694  
 Alexandr Azhusin und Andrej Selivanov  
 The Problemist 01/2008  
 Lob  
 Pattversion

=2 \*  
 (10+4)

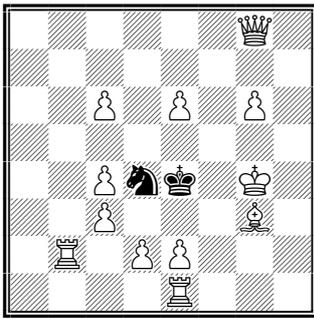
	1.-Sb4	Se7	Sc3	S:f6
Satzphase	2. Sd:b4	S:e7	Sd:c3	S:f6
1. Sdc3!	2. Sa:b4	D:e7	Sa:c3	D:f7

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

1.-Sa5/Sd4/Se5/Sd8/Sb8/Sa7/Sd2/Sf2/Sg3/Sg5/Sd6/Sc5

2. Da5/L:d4/D:e5/D:d8/D:b8/L:a7/L:d2/L:f2/f:g3/T:g5/D:d6/L:c5

Nach 16 Zügen von 2 schwarzen Springern gibt es 16 verschiedene Pattzüge.



695  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1992

=2 v  
(12+2)

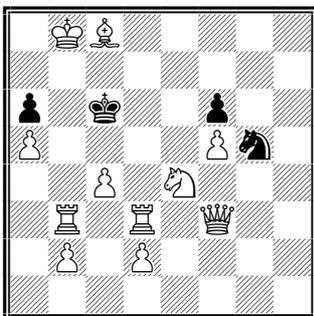
	1.-Sf5	S:c6	S:e6	S:e2	
1. g7?	2. Dh7	Da8	De8	Dd8	1.-Sf3!
1. Dh7!	2. g7	Db7	De7	Dd7	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel. Das Reversal-1-Thema ist realisiert.

1.-Sb5/Sb3/Sc2/Sf3

2. T:b5/T:b3/T:c2/Dh1

Der schwarze Springer d4 wird 5mal gefesselt.



696  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 v  
(11+4)

	1.-S:e4	Sf7	Sh7	S:f3	
1. Td7?	2. d4	Td:f7	Td:h7	Tb:f3	1.-Se6
1. Tb7!	2. b4	Tb:f7	Tb:h7	Td:f3	

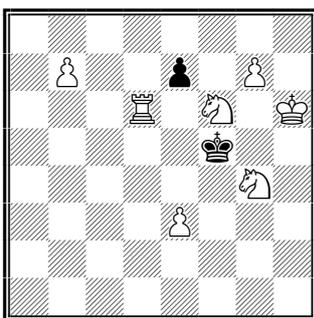
Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

1.-Sh3/Se6

2. D:h3/L:e6

Der weiße Turm d3 bahnt den Weg für den weißen Bauern d2.

Der weiße Turm b3 bahnt den Weg für den weißen Bauern b2.

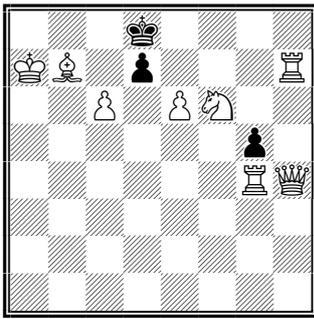


697  
Alexandr Lebedev  
Komandnoe Perventvo Rossii 1996  
1. Platz  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 (2 Lösungen)  
(7+2)

	1.-e:d6	e6	e5	e:f6	
1. g8L!	2. Ld5	T:e6	Td5	Td4	
1. b8D!	2. D:d6	Dc8	Db5	Db4	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.



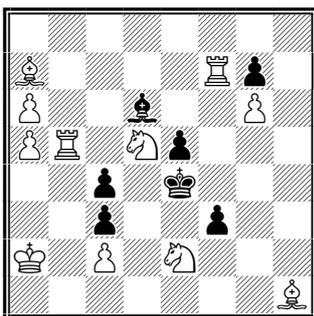
698  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1999

=2 v  
(8+3)

	1.-d:c6	d6	d5	d:e6	
1. T:g5?	2. Tc5	Td5	Dd4	Te5	1.-Kc7!
1. D:g5!	2. Dc5	Dd5	Td4	De5	

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

1.-Kc7 2. Se4



699  
Arthur Madsen  
Alain White Gedenkturnier 1952-1953  
2. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Gerhard Maleika

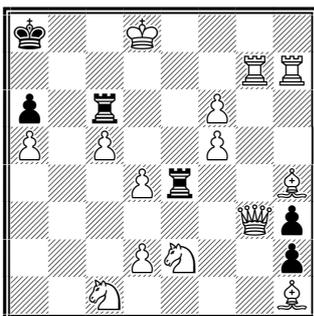
=2 \*  
(11+7)

	1.-Lb4	Lc5	Le7	Lb8	Lc7
Satzphase	2. S:b4	T:c5	S:e7	L:b8	S:c7
1. Se3!	2. T:b4	L:c5	T:e7	T:b8	T:c7

Es gibt einen 2x5-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-La3/Lf8

2. K:a3/T:f8



700  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

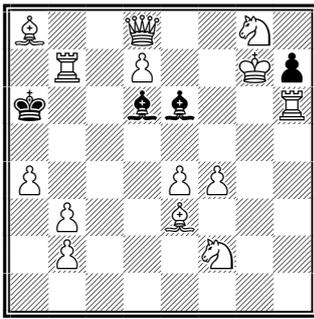
=2 \*  
(14+6)

	1.-Tc7	Td6+	Te5	Tf4	Tb6
Satzphase	2. D:c7	D:d6	D:e5	D:f4	c:b6
1. Db3!	2. T:c7	c:d6	d:e5	S:f4	D:b6

Es gibt einen 2x5-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-T:f6/T:c5/Tc8+/T:d4+/Tg4/T:h4/T:e2/Te3/Te7/Te8+/Tce6 Tee6

2. L:f6/d:c5/K:c8/S:d4/T:g4/T:h4/S:e2/d:e3/T:e7/K:e8/f:e6



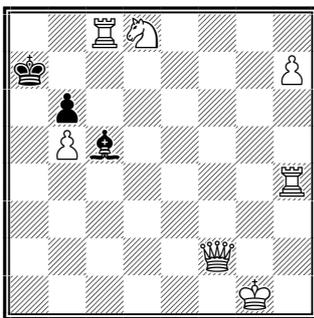
701  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 \*  
(14+4)

	1.-Lc5	Ld5	Le5+	Lf5	Lc7
Satzphase	2. L:c5	e:d5	f:e5	e:f5	D:c7
1. Dg5!	2. D:c5	D:d5	D:e5	D:f5	T:c7

Es gibt einen 2x5-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

- 1.-La3/Lb4/Le7/Lf8+/Lb8/L:f4/L:b3/Lc4/Lf7/L:g8/L:d7/Lg4/Lh3  
2. b:a3/T:b4/S:e7/K:f8/T:b8/L:f4/T:b3/b:c4/K:f7/K:g8/T:d7/S:g4/S:h3

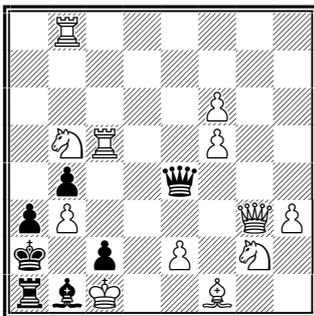


702  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2001

=2 v  
(7+3)

	1.-La3	Le7	Lb4	Ld6	Ld4	Lf8
1. Dd4?	2. Da1	Dg7	D:b4	D:d6	T:d4	
1. Td4!	2. Da2	Df7	T:b4	T:d6	D:d4	D:f8

Es gibt einen 2x5-Pattwechsel.



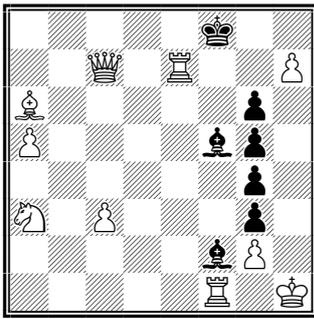
703  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2004  
Pavlos Moutecidis gewidmet

=2 \*  
(12+7)

	1.-Dd3	De3+	Df3	Dc4	Dd5	De6
Satzphase	2. D:d3	D:e3	D:f3	T:c4	T:d5	f:e6
1. Dg8!	2. e:d3	S:e3	e:f3	D:c4	D:d5	D:e6

Es gibt einen 2x6-Pattwechsel.

- 1.-D:e2/De5/De7/De8/Da8/Db7/Dc6/D:g2/D:f5/Dd4+/Df4/Dg4/Dh4  
2. L:e2/T:e5/f:e7/T:e8/T:a8/T:b7/T:c6/L:g2/T:f5/S:d4/S:f4/h:g4/S:h4  
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



704  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1996

=2 \*  
(10+7)

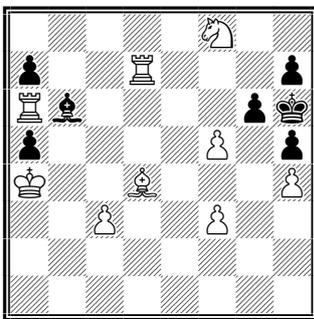
	1.-La7	Ld7	Le1	Le3	Le4	Le6
Satzphase	2. D:a7	D:d7	Te:e1	T:e3	T:e4	T:e6
1. De5!	2. T:a7	T:d7	D:e1	D:e3	D:e4	D:e6

Es gibt einen 2x6-Pattwechsel.

1.-Lc8/Lb1/Lc2/Ld3/Lb6/Lc5/Ld4/Lg1

2. L:c8/S:b1/S:c2/L:d3/a:b6/D:c5/c:d4/K:g1

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



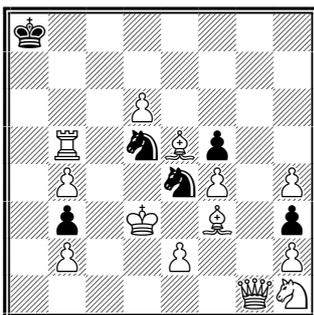
705  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*  
(9+7)

	1.-Lc7	Ld8	Lc5	L:d4	g:f5	g5
Satzphase	2. T:c7	T:d8	L:c5	c:d4	f4	Le3
1. Se6!	2. S:c7	S:d8	S:c5	S:d4	Sf4	S:g5

Es gibt einen 2x6-Pattwechsel.

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



706  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 09/2013

=2 \*  
(13+6)

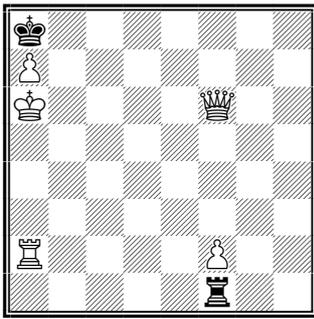
	1.-Sb6	Sc5+	Se3	Sf2+	Sc7	Se7
Satzphase	2. D:b6	D:c5	D:e3	D:f2	d:c7	d:e7
1. Dg7!	2. T:b6	b:c5	K:e3	S:f2	D:c7	D:e7

Es gibt einen 2x6-Pattwechsel.

1.-S:b4+/S:f4+/S:d6/Sg5/Sg3/Sd2/Sdc3 Sec3/Sdf6 Sef6

2. T:b4/L:f4/L:d6/h:g5/S:g3/K:d2/L:c3/L:f6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



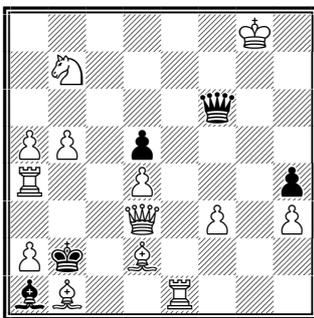
707  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 v  
(5+2)

	1.-T:a1	Tb1	Tc1	Td1	Te1	Tg1	T:f2	
1. Da1?	2. T:a1	D:b1	D:c1	D:d1	D:e1	D:g1	T:f2	1.-Th1!
1. Ta1!	2. D:a1	T:b1	T:c1	T:d1	T:e1	T:g1	D:f2	

1.-Th1 2. T:h1

Es gibt einen 2x7-Pattwechsel.



708  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 04/1997  
9. Lob

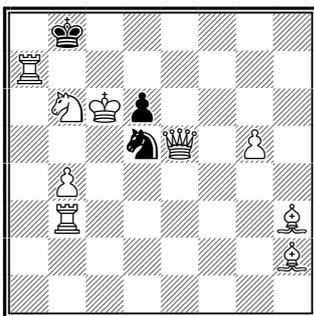
=2 \*  
(13+5)

	1.-De5	De6+	De7	Df4	Dg5+	Dh6	Df5	Dg6+
Satzphase	2. T:e5	T:e6	T:e7	L:f4	L:g5	L:h6	D:f5	D:g6
1. De3!	2. D:e5	D:e6	D:e7	D:f4	D:g5	D:h6	L:f5	L:g6

1.-Da6/Db6/Dc6/Dd6/D:f3/Df7+/Df8+/D:d4/Dg7+/Dh8+/Dd8+

2. b:a6/a:b6/b:c6/S:d6/D:f3/K:f7/K:f8/T:d4/K:g7/K:h8/S:d8

Es gibt einen 2x8-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

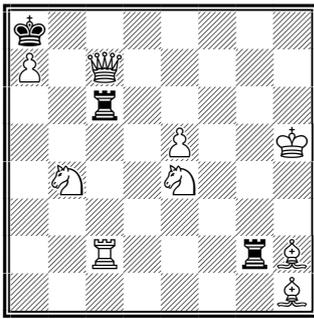


709  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985  
3. Ehrende Erwähnung

=2 (2 Lösungen)  
(9+3)

	1.-S:b6	S:b4+	Sc3	Se3	Sf4	Sf6	Se7+	Sc7	d:e5
1. Da1!	2. K:b6	T:b4	T:c3	T:e3	L:f4	g:f6	T:e7	L:d6	-----
1. Sc8!	2. Db5	K:d6	D:c3	D:e3	D:f4	D:f6	D:e7	D:d6	K:d5

Es gibt einen 2x8-Pattwechsel.



710  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 06/1986

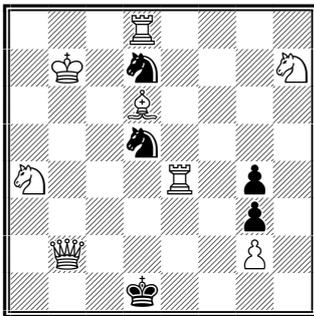
=2 \*  
(9+3)

	1.-Td6	Tf6	Tc3	Tc5	Td2	Tf2	Tg3	Tg5+
Satzphase	2. S:d6	S:f6	S:c3	S:c5	S:d2	S:f2	S:g3	S:g5
1. Sg5!	2. e:d6	e:f6	T:c3	T:c5	T:d2	T:f2	L:g3	K:g5

1.-Ta6/Tb6/Te6/Tg6/Th6+/Tc4/T:c7/Te2/T:h2+/Tg1/Tg4/Tc:c2 Tg:c2

2. S:a6/D:b6/S:e6/K:g6/K:h6/T:c4/T:c7/T:e2/T:h2/L:g1/K:g4/S:c2

Es gibt einen 2x8-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es 8 Pattzüge eines einzigen weißen Springers.



711  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

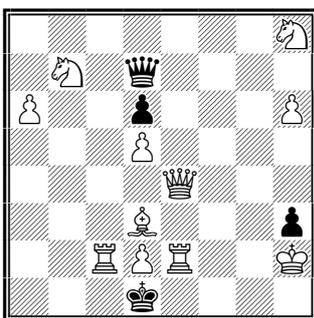
=2 \*  
(8+5)

	1.-Sb8	Sc5+	Se5	Sf8	Sb4	Sf4	Se7	Sc7
Satzphase	2. L:b8	L:c5	L:e5	L:f8	L:b4	L:f4	L:e7	L:c7
1. L:g3!	2. K:b8	S:c5	T:e5	S:f8	T:b4	T:f4	T:e7	K:c7

1.-Sc3/Se3/S7b6 S5b6/S7f6 S5f6

2. D:c3/T:e3/S:b6/S:f6

Es gibt einen 2x8-Pattwechsel.



712  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

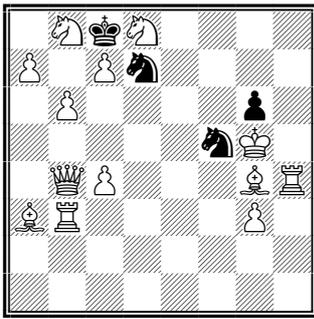
=2 \*  
(11+4)

	1.-Dc6	Dc7	Dc8	De6	De7	De8	Db5	Df5	Dh7
Satzphase	2. T:c6	T:c7	T:c8	D:e6	D:e7	D:e8	L:b5	D:f5	D:h7
1. Dc4!	2. D:c6	D:c7	D:c8	T:e6	T:e7	T:e8	D:b5	L:f5	L:h7

1.-D:b7/Df7/Dg7/Dd8/Da4/Dg4

2. a:b7/S:f7/h:g7/S:d8/D:a4/D:g4

Es gibt einen 2x9-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



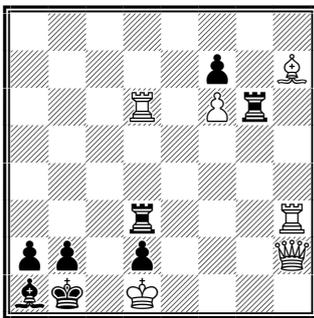
713  
 Petko Petkov  
 Szachy 1963  
 2. Preis  
 Pattversion

=2 v  
 (13+4)

	1.-Sc5	Sf8	Sd6	Se7	Sd4	Sg7	Se5	Sf6	Se3	S:g3	
1. Dc3?	2. L:c5	L:f8	L:d6	L:e7	D:d4	D:g7	D:e5	D:f6	D:e3	D:g3	1.-S:b6!
1. Lb2!	2. D:c5	D:f8	D:d6	D:e7	L:d4	L:g7	L:e5	L:f6	T:e3	T:g3	

1.-S:b8/S:h4/Sh6/S:b6 2. a:b8S/g:h4/T:h6/D:b6

Es gibt einen 2x10-Pattwechsel.



714  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 12/1984

=2 v  
 (6+8)

1. Tg3? 1.-T:d6!

1.-Ta3/Tb3/Tc3/Te3/Tf3/Tg4/Tg5/Tg7/Tg8/Th6/Td:g3 Tg:g3

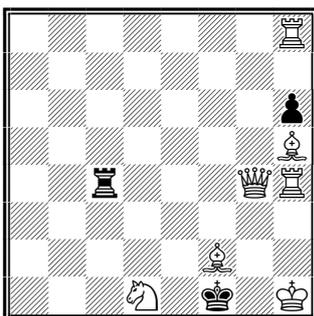
2. T:a3/T:b3/T:c3/T:e3/T:f3/T:g4/T:g5/T:g7/T:g8/D:h6/D:g3

1. Dg3!

1.-Ta3/Tb3/Tc3/Te3/Tf3/Tg4/Tg5/Tg7/Tg8/Th6/Td:g3 Tg:g3/T:f6/Td4/Td5/T:d6

2. D:a3/D:b3/D:c3/D:e3/D:f3/D:g4/D:g5/D:g7/D:g8/T:h6/T:g3/T:f6/T:d4/T:d5/D:d6

Es gibt einen 2x11-Pattwechsel.



715  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 11/1985

=2 v  
 (7+3)

1. Tc8? 1.-T:g4!

1.-Tc1/Tc2/Tc3/Tc5/Tc6/Tc7/T:c8/Ta4/Tb4/Td4/Te4/Tf4

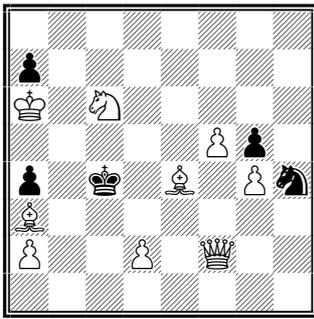
2. T:c1/T:c2/T:c3/T:c5/T:c6/T:c7/D:c8/D:a4/D:b4/D:d4/D:e4/D:f4

1. Dc8!

1.-Tc1/Tc2/Tc3/Tc5/Tc6/Tc7/T:c8/Ta4/Tb4/Td4/Te4/Tf4/Tg4/T:h4

2. D:c1/D:c2/D:c3/D:c5/D:c6/D:c7/T:c8/T:a4/T:b4/T:d4/T:e4/T:f4/D:g4/L:h4

Es gibt einen 2x12-Pattwechsel.



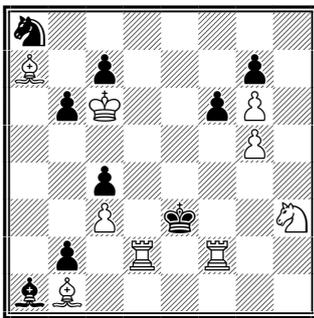
716  
 Waldemar Tura  
 Szachy 1962  
 1.-2. Ehrende Erwähnung  
 Pattversion Lindon Lyons

=2 \*v  
 (9+5)

	1.-S:f5	Sf3	Sg2	
Satzphase	2. D:f5	D:f3	D:g2	
1. Sd4?	2. S:f5	S:f3		
1. Sb4!	2. L:f5	L:f3	L:g2	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sg6 2. f:g6

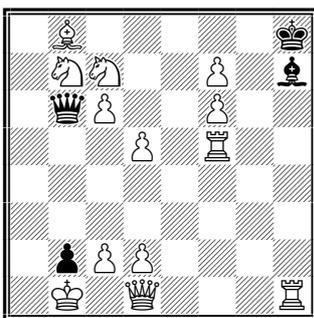


717  
 Waldemar Tura  
 Arbejder-Skak 1962  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*v  
 (9+9)

	1.-f5	f:g5		
Satzphase	2. Sf4	S:g5		
1. Td4?	2. Tf4	Tg4	1.-b5!	
1. Td5!	2. T:f5	T:g5		

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



718  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2002

=2 vv  
 (13+4)

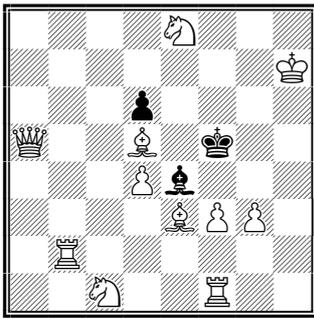
	1.-Db4	Dd4		
1. c3?	2. c:b4	c:d4	1.-Df2!	
1. Tf4?	2. T:b4	T:d4	1.-Db3!	
1. Dg4!	2. D:b4	D:d4		

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.

1.-Df2/Db3/Da6/D:c6/Db5/D:b7/Da5/D:c7/Da7/Dc5/De3/Dg1  
 2. T:f2/c:b3/S:a6/d:c6/S:b5/c:b7/S:a5/L:c7/L:a7/S:c5/d:e3/D:g1

Nach 1. c3 1.-Df2 ist 2. T:f2 nicht möglich, da der weiße Bauer c3 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie h7-f5-b1 verstellt.

Nach 1. Tf4 1.-Db3 ist 2. c:b3 nicht möglich, da der weiße Turm f4 nicht mehr die schwarze Fesselungslinie h7-c2-b1 verstellt.



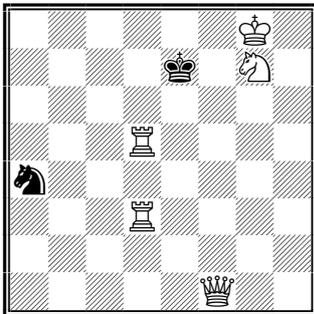
719  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 vv  
(11+3)

	1.-L:d5	L:f3	
1. Tb7?	2. Te7	Tg7	1.-Lc2!
1. Th2?	2. Th6	Th4	1.-Lb1!
1. Kg7!	2. Sc7	Sf6	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Läufer e4 gefesselt.

1.-Lc2/Lb1/Ld3  
2. T:c2/T:b1/S:d3



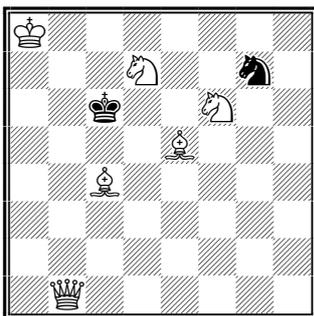
720  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2001

=2 vv  
(5+2)

	1.-Sb2	Sb6	
1. Tb3?	2. T3:b2	T3:b6	1.-Sc5!
1. Tb5?	2. T5:b2	T5:b6	1.-Sc3!
1. Df2!	2. D:b2	D:b6	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.

1.-Sc5/Sc3  
2. T:c5/T:c3



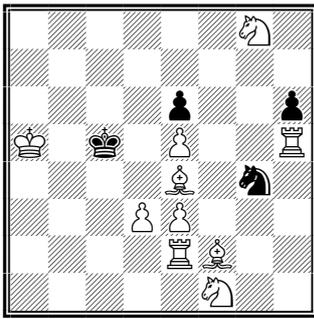
721  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2001

=2 vv  
(6+2)

	1.-Se8	Sh5	
1. Lf7?	2. L:e8	L:h5	1.-Sf5!
1. Dg6?	2. D:e8	D:h5	1.-Se6!
1. Dd3!	2. S:e8	S:h5	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.

1.-Sf5/Se6  
2. D:f5/L:e6



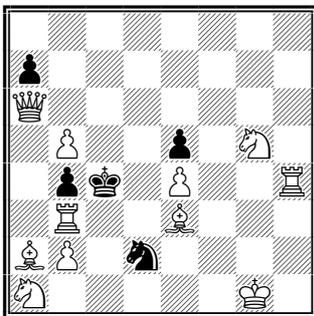
722  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 vv  
(10+4)

	1.-S:e5	S:e3	
1. Se7?	2. Sc8	Sc6	1.-Sf6!
1. Sd2?	2. Sc4	Sf3	1.-Sh2!
1. Tb2!	2. Tb6	Tb4	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer g4 gefesselt.

1.-Sf6/Sh2/S:f2  
2. S:f6/S:h2/T:f2



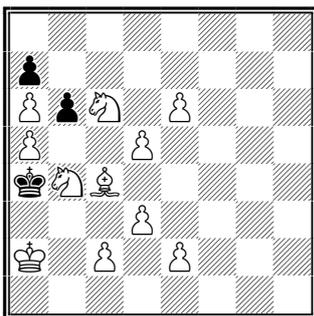
723  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 vv  
(11+5)

	1.-S:b3	S:e4	
1. Sc2?	2. Se1	S:b4	1.-Sb1!
1. Se6?	2. Sc5	Sc7	1.-Sf3+!
1. L:a7!	2. Th3	Db7	

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Mit den thematischen schwarzen Zügen wird der schwarze Springer d2 gefesselt.

1.-Sb1/Sf3+/Sf1  
2. L:b1/S:f3/K:f1

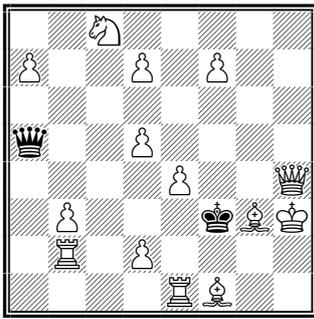


724  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1999

=2 (3 Lösungen)  
(11+3)

	1.-b:a5	b5
1. Kb2!	2. Sa2	La2
1. d4!	2. Sd3	Ld3
1. d6!	2. Sd5	Ld5

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. In jeder Phase gibt es 2 Pattzüge auf 1 Feld.



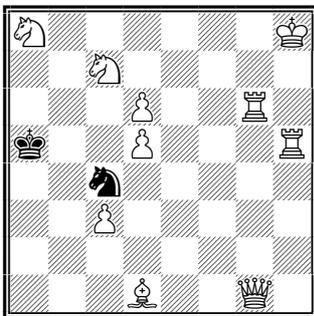
725  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vv  
(14+2)

	1.-Da3	Db4	Dc5	
1. De7?	2. D:a3	D:b4	D:c5	1.-Dc7!
1. Ld6?	2. Ld:a3	Ld:b4	Ld:c5	1.-Dd8!
1. f8L!	2. Lf:a3	Lf:b4	Lf:c5	

Es gibt einen 3x3-Pattwechsel.

1.-Da1/Da2/Da4/Da6/D:a7/Db5/D:d5/Dc3/D:d2/Db6/Dc7/Dd8  
2. T:a1/T:a2/b:a4/L:a6/S:a7/L:b5/e:d5/d:c3/T:d2/S:b6/L:c7/D:d8



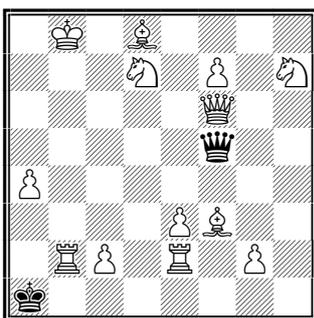
726  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vv  
(10+2)

	1.-Sa3	Sb2	Sd2	
1. Th2?	2. Tha2	Th:b2	Th:d2	1.-Se5!
1. Tg2?	2. Tga2	Tg:b2	Tg:d2	1.-S:d6!
1. Df2!	2. Da2	D:b2	D:d2	

Es gibt einen 3x3-Pattwechsel.

1.-Se3/Se5/S:d6/Sb6  
2. D:e3/T:e5/T:d6/S:b6



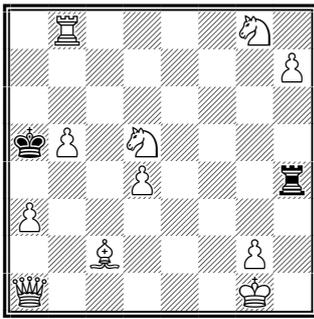
727  
Gerhard Maleika  
idee & form 10/2021

=2 vv  
(13+2)

	1.-Dd7	De6	Dg6	Dh7	
1. Sdf8?	2. S:d7	S:e6	S:g6	S:h7	1.-Dc5!
1. Shf8?	2. S:d7	S:e6	S:g6	S:h7	1.-Dg5!
1. f8S!	2. S:d7	S:e6	S:g6	S:h7	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-D:c2/Dd3/De4/Dg4/Dh3/Da5/Db5+/Dc5/Dd5/De5+/Dg5/Dh5/D:f3/Df4+/D:f6  
2. T:c2/c:d3/L:e4/L:g4/g:h3/L:a5/a:b5/S:c5/L:d5/D:e5/S:g5/L:h5/g:f3/e:f4/L:f6



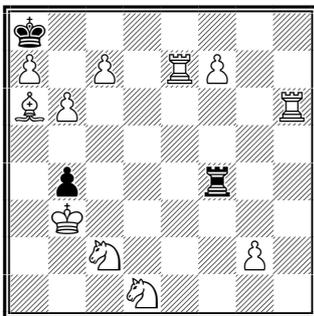
728  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vv  
(11+2)

	1.-Te4	Tg4	Th5	Th7	
1. Sdf6?	2. S:e4	S:g4	S:h5	S:h7	1.-Tf4!
1. Sgf6?	2. S:e4	S:g4	S:h5	S:h7	1.-Th6!
1. Dd1!	2. L:e4	D:g4	D:h5	L:h7	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-T:d4/Tf4/Th1+/Th2/Th3/Th6  
2. D:d4/S:f4/K:h1/K:h2/g:h3/S:h6



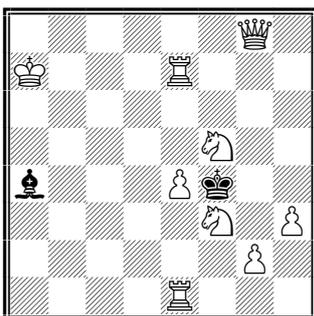
729  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vv  
(11+3)

	1.-Tc4	Tg4	Tf1	Tf5	
1. Sce3?	2. S:c4	S:g4	S:f1	S:f5	1.-Td4!
1. Sde3?	2. S:c4	S:g4	S:f1	S:f5	1.-Tf2!
1. c8L!	2. L:c4	L:g4	L:f1	L:f5	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-Td4/Te4/Th4/Tf2/Tf3/Tf6/T:f7  
2. S:d4/T:e4/T:h4/S:f2/g:f3/T:f6/T:f7



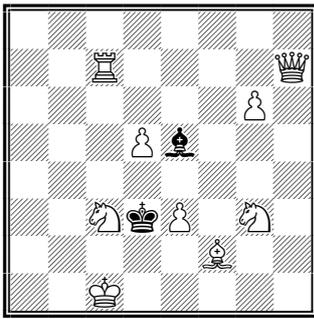
730  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1987

=2 vv  
(9+2)

	1.-Lb5	Lc6	Lb3	Lc2	
1. S3d4?	2. S:b5	S:c6	S:b3	S:c2	1.-Ld7!
1. S5d4?	2. S:b5	S:c6	S:b3	S:c2	1.-Ld1!
1. Dc4!	2. D:b5	D:c6	D:b3	D:c2	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-Ld7/Ld1/Le8  
2. T:d7/T:d1/T:e8



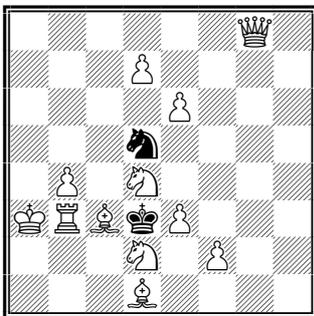
731  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vv  
(9+2)

	1.-Ld6	Lf6	L:c3	L:g3	
1. De7?	2. D:d6	D:f6	Da3	L:g3	1.-Lh8!
1. Sce4?	2. S:d6	S:f6	S:c3	S:g3	1.-La1!
1. Sge4!	2. S:d6	S:f6	S:c3	S:g3	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-L:c7/Lg7/Lh8/Lh2/Ld4/Lf4  
2. D:c7/D:g7/D:h8/D:h2/e:d4/e:f4



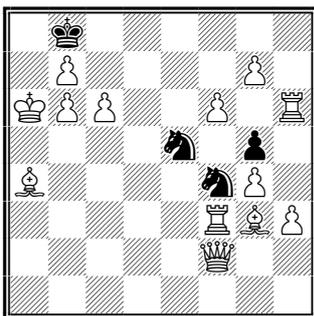
732  
Gerhard Maleika  
Augsburger Allgemeine 02/2022

=2 vv  
(12+2)

	1.-Sb6	Sc7	Se7	Sf6	
1. Dd8?	2. D:b6	D:c7	D:e7	D:f6	1.-S:e3!
1. d8D?	2. D:b6	D:c7	D:e7	D:f6	1.-S:c3!
1. d8L!	2. L:b6	L:c7	L:e7	L:f6	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-S:b4/S:c3/S:e3/Sf4  
2. K:b4/S4f3/Dg3/e:f4



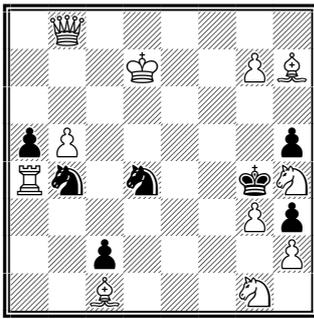
733  
Gerhard Maleika  
Best Problems 10/2021

=2 vv  
(13+4)

	1.-Sc4	Sd5	Se6	Sf7	
1. Da2?	2. D:c4	D:d5	D:e6	D:f7	1.-S:f3!
1. Lb3?	2. Lb:c4	Lb:d5	Lb:e6	Lb:f7	1.-S:c6!
1. g8L!	2. Lg:c4	Lg:d5	Lg:e6	Lg:f7	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

1.-S:c6/S:f3/S:g4/Sd7/Se2/Sg2/S:h3/Sh5/Sed3 Sfd3/Seg6 Sfg6  
2. L:c6/D:f3/h:g4/c:d7/D:e2/D:g2/T:h3/T:h5/T:d3/T:g6



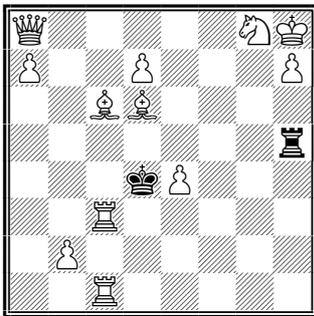
734  
Gerhard Maleika  
Best Problems 07/2021

=2 vv  
(11+7)

	1.-Sa2	Sb3	Sd5	Sf5	
1. Dg8?	2. D:a2	D:b3	D:d5	De6	1.-S:b5!
1. Lg8?	2. L:a2	L:b3	L:d5	Le6	1.-Sd3!
1. g8L!	2. L:a2	L:b3	L:d5	Le6	

Es gibt einen 3x4-Pattwechsel.

- 1.-Sd3/S:b5/Se2/Sf3/Se6/Sa6/Sbc6 Sdc6  
2. L:d3/D:b5/S:e2/S:f3/K:e6/b:a6/b:c6



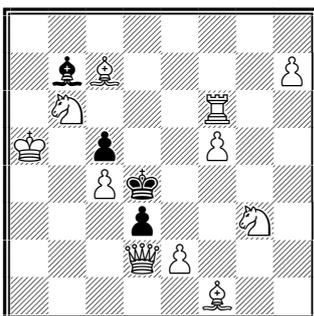
735  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/2022

=2 vv  
(12+2)

	1.-Ta5	Tc5	Te5	Tg5	Th4	
1. Dd8?	2. D:a5	Db6	Df6	D:g5	D:h4	1.-Tb5!
1. d8D?	2. D:a5	Db6	Df6	D:g5	D:h4	1.-Th2!
1. d8L!	2. L:a5	Lb6	Lf6	L:g5	L:h4	

Es gibt einen 3x5-Pattwechsel.

- 1.-Tb5/Td5/Tf5/Th1/Th2/Th3/Th6/T:h7+  
2. L:b5/L:d5/e:f5/T:h1/L:h2/T:h3/S:h6/K:h7



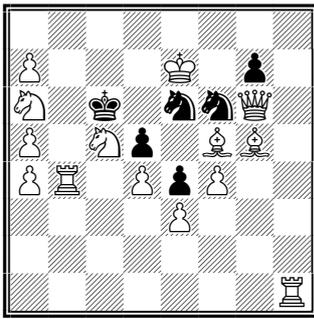
736  
Gerhard Maleika  
Gaudium 10/2021

=2 vv  
(11+4)

	1.-La8	Lc8	Ld5	Le4	Lh1	
1. e:d3?	2. S:a8	S:c8	S:d5	S:e4	S:h1	1.-Lf3!
1. h8D?	2. D:a8	D:c8	Dd8	Dh4	D:h1	1.-Lc6!
1. h8T!	2. T:a8	T:c8	Td8	Th4	T:h1	

Es gibt einen 3x5-Pattwechsel.

- 1.-Lc6/Lf3/Lg2/La6  
2. T:c6/e:f3/L:g2/K:a6



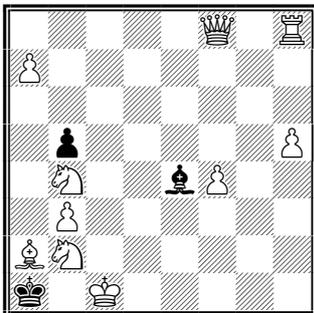
737  
Gerhard Maleika  
Best Problems 10/2021

=2 vv  
(14+6)

	1.-Sc7	Sd8	Se8	Sf8	Sg8+	
1. Th8?	2. Thc8	Th:d8	Th:e8	Th:f8	Th:g8	1.-S:c5!
1. Tb8?	2. Tbc8	Tb:d8	Tb:e8	Tb:f8	Tb:g8	1.-S:d4!
1. a8T!	2. Tac8	Ta:d8	Ta:e8	Ta:f8	Ta:g8	

Es gibt einen 3x5-Pattwechsel.

1.-S:c5/S:d4/S:f4/S:g5/Sd7/Sg4/Sh5/Sh7  
2. Tc1/T:d4/L:f4/f:g5/S:d7/L:g4/T:h5/T:h7



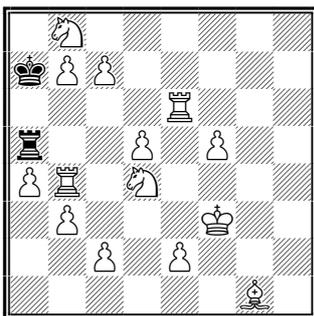
738  
Gerhard Maleika  
idee & form 10/2021

=2 vv  
(10+3)

	1.-Lb7	Lc6	Ld5	Lf3	Lg2	Lh1	
1. Da8?	2. D:b7	D:c6	D:d5	D:f3	D:g2	D:h1	1.-Lf5!
1. a8D?	2. D:b7	D:c6	D:d5	D:f3	D:g2	D:h1	1.-Lb1!
1. a8L!	2. L:b7	L:c6	L:d5	L:f3	L:g2	L:h1	

Es gibt einen  
3x6-Pattwechsel.

1.-La8/Lb1/Lc2/Ld3/Lf5/Lg6/Lh7  
2. D:a8/L:b1/K:c2/S2:d3/D:f5/h:g6/T:h7



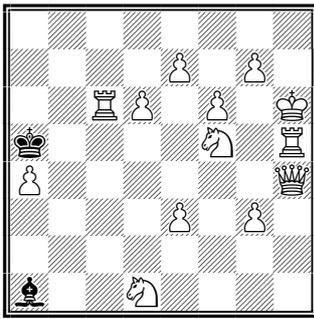
739  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 (4 Lösungen)  
(14+2)

	1.-Tc5	T:d5
1. c4!	2. Sc2	c:d5
1. e4!	2. Se2	e:d5
1. Td6!	2. Se6	T:d5
1. Ke4!	2. Sf3	K:d5

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

1.-Tb5/T:a4/Ta6  
2. T:b5/b:a4/S:a6



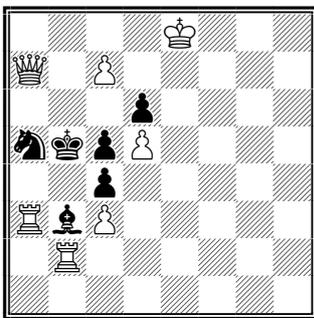
740  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 (4 Lösungen)  
(13+2)

	1.-Le5	L:f6
1. d7!	2. Sd6	T:f6
1. e8S!	2. Se7	Se:f6
1. g8S!	2. Sg7	Sg:f6
1. Kg6!	2. Sh6	K:f6

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

1.-Lb2/Lc3/Ld4  
2. S:b2/S:c3/e:d4

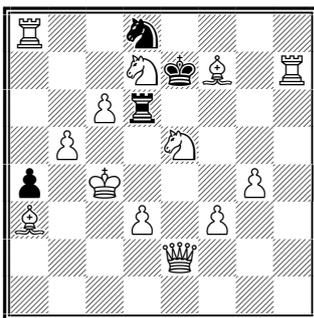


741  
Michel Caillaud  
Mat Plus 1996

=2 (4 Lösungen)  
(7+6)

	1.-Sb7	Sc6
1. c8D!	2. Dcb8	Dcd7
1. c8T!	2. Tb8	T:c6
1. c8L!	2. L:b7	Ld7
1. c8S!	2. Dab8	Dad7

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel. Die 4 Schlüssel sind die 4 Umwandlungen des weißen Bauern c7 auf c8.



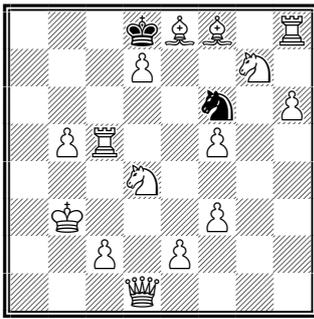
742  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 (4 Lösungen)  
(13+4)

	1.-Se6	S:f7
1. Kc3!	2. Sc4	Da2
1. d4!	2. Sd3	d5
1. f4!	2. Sf3	f5
1. g5!	2. Sg4	Sf8

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

1.-Sb7/S:c6  
2. c:b7/b:c6



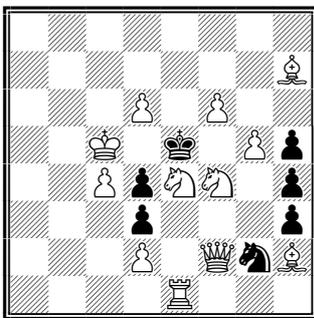
743  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 (4 Lösungen)  
(15+2)

	1.-S:d7	Sd5
1. Kc4!	2. Sb3	K:d5
1. b6!	2. Sb5	T:d5
1. c4!	2. Sc2	c:d5
1. e4!	2. Se2	e:d5

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

1.-Se4/Sg4/Sh5/Sh7/Sg8/S:e8  
2. f:e4/f:g4/S:h5/T:h7/T:g8/d:e8L



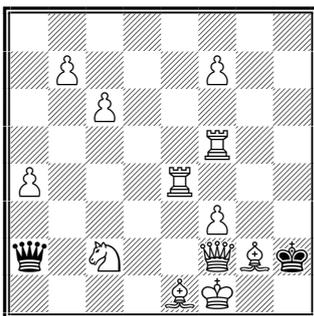
744  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999

=2 (4 Lösungen)  
(12+7)

	1.-Se3	S:f4
1. Kc6!	2. Sc5	Kd7
1. Df1!	2. Sf2	D:h3
1. d7!	2. Sd6	d8S
1. f7!	2. Sf6	f8S

Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

1.-S:e1 2. D:e1



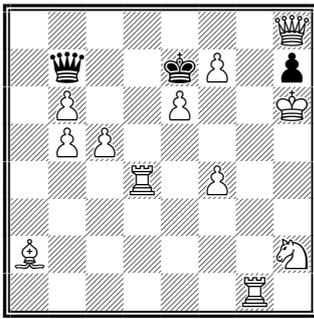
745  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vvv  
(12+2)

	1.-Db1	Db2	Db3	
1. Db6?	2. D:b1	D:b2	D:b3	1.-D:c2!
1. Tb4?	2. T4:b1	T4:b2	T4:b3	1.-De6!
1. Tb5?	2. T5:b1	T5:b2	T5:b3	1.-D:f7!
1. b8T!	2. T8:b1	T8:b2	T8:b3	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Da1/Da3/D:a4/D:c2/Dc4+/Dd5/De6/Df7  
2. S:a1/S:a3/T:a4/D:c2/T:c4/T:d5/T:e6/T:f7



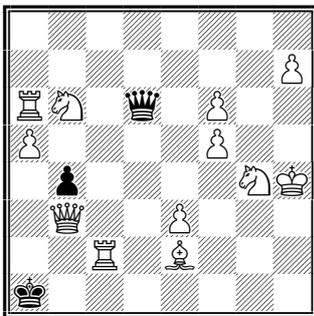
746  
Gerhard Maleika  
Best Problems 07/2021

=2 vvv  
(12+3)

	1.-Da8	Db8	Dc8	
1. Sg4?	2. D:a8	D:b8	D:c8	1.-Df3!
1. Td8?	2. Td:a8	Td:b8	Td:c8	1.-De4!
1. Tg8?	2. Tg:a8	Tg:b8	Tg:c8	1.-Dh1!
1. f8T!	2. Tf:a8	Tf:b8	Tf:c8	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Da7/Dc7/Dd7/Da6/D:b6/Dc6/Dd5/De4/Df3/Dg2/Dh1  
2. b:a7/b:c7/e:d7/b:a6/c:b6/b:c6/L:d5/T:e4/S:f3/T:g2/T:h1



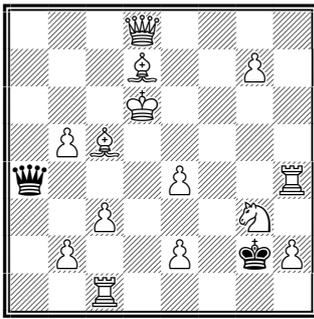
747  
Gerhard Maleika  
Tehtäväniekka 12/2021

=2 vvv  
(12+3)

	1.-Db8	Dd8	Df8	
1. Ta8?	2. Ta:b8	Ta:d8	Ta:f8	1.-D:b6!
1. Tc8?	2. Tc:b8	Tc:d8	Tc:f8	1.-Dd2!
1. h8D?	2. D:b8	D:d8	D:f8	1.-De7!
1. h8T!	2. Th:b8	Th:d8	Th:f8	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Dc7/De5/Df4/Dg3+/Dh2+/Dc5/De7/D:b6/Dc6/De6/D:f6+/Dd1/Dd2/Dd3/Dd4/Dd5/Dd7  
2. T:c7/S:e5/e:f4/K:g3/S:h2/T:c5/f:e7/T:b6/T:c6/f:e6/S:f6/L:d1/T:d2/L:d3/e:d4/S:d5/S:d7



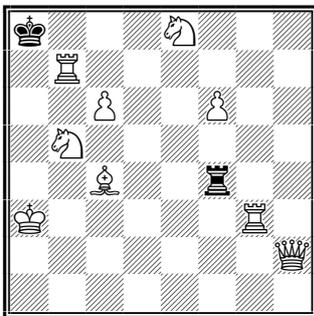
748  
Gerhard Maleika  
Julia's Fairies 11/2023

=2 vvv  
(14+2)

	1.-Da2	Db3	Dc4	
1. Dg8?	2. D:a2	D:b3	D:c4	1.-Da5!
1. Le6?	2. L:a2	L:b3	L:c4	1.-D:b5!
1. g8D?	2. D:a2	D:b3	D:c4	1.-D:e4!
1. g8L!	2. L:a2	L:b3	L:c4	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Da1/Da3/Da5/Da6+/Da7/Da8/Db4/Dd4+/D:e4/Dc2/Dd1+/D:b5  
2. T:a1/b:a3/D:a5/b:a6/L:a7/D:a8/c:b4/L:d4/S:e4/T:c2/T:d1/L:b5



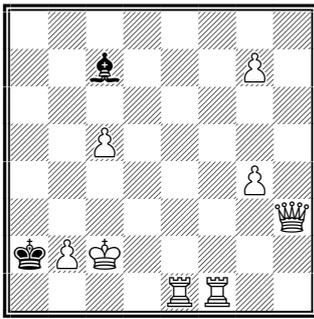
749  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1987

=2 vvv  
(9+2)

	1.-T:c4	Te4	Tf5	
1. Sbd6?	2. S:c4	S:e4	S:f5	1.-Td4!
1. Sed6?	2. S:c4	S:e4	S:f5	1.-T:f6!
1. Dc2?	2. D:c4	D:e4	D:f5	1.-Th4!
1. Ld3!	2. L:c4	L:e4	L:f5	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Td4/T:f6/Th4/Tg4/Tf1/Tf2/Tf3+/Ta4+/Tb4  
2. S:d4/S:f6/D:h4/T:g4/L:f1/D:f2/T:f3/K:a4/K:b4



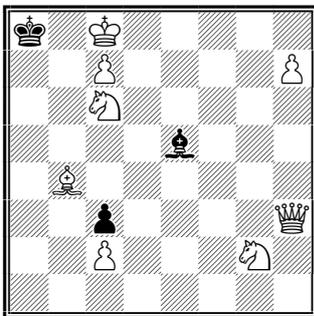
750  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020

=2 vvv  
(8+2)

	1.-La5	Lb8	Ld8	
1. Te8?	2. Tea8	Te:b8	Te:d8	1.-Lf4!
1. Tf8?	2. Tfa8	Tf:b8	Tf:d8	1.-Le5!
1. Dh8?	2. Da8	D:b8	D:d8	1.-Lg3!
1. g8T!	2. Tga8	Tg:b8	Tg:d8	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Lb6/Ld6/Le5/Lf4/Lg3/Lh2  
2. c:b6/c:d6/T:e5/T:f4/D:g3/D:h2



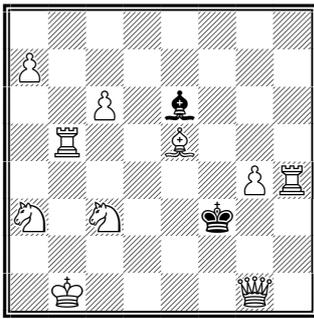
751  
Gerhard Maleika  
Variantim 12/2021

=2 vvv  
(8+3)

	1.-Ld4	Lf6	Lg7	
1. D:c3?	2. Dc:d4	Dc:f6	Dc:g7	1.-Lh2!
1. L:c3?	2. Lc:d4	Lc:f6	Lc:g7	1.-Ld6!
1. h8D?	2. Dh:d4	Dh:f6	Dh:g7	1.-L:c7!
1. h8L!	2. Lh:d4	Lh:f6	Lh:g7	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Lh8/L:c7/Ld6/Lf4/Lg3/Lh2  
2. D:h8/K:c7/L:d6/S:f4/D:g3/D:h2



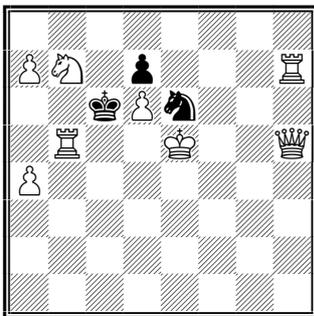
752  
Gerhard Maleika  
Julia's Fairies 10/2021  
3. Lob

=2 vvv  
(10+2)

	1.-Lc8	Lg8	Lf7	
1. Tb8?	2. Tb:c8	Tb:g8	Tbf8	1.-Ld5!
1. Th8?	2. Th:c8	Th:g8	Thf8	1.-L:g4!
1. a8D?	2. D:c8	D:g8	Df8	1.-Ld7!
1. a8T!	2. Ta:c8	Ta:g8	Taf8	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-La2+/Lb3/Lc4/Ld5/Ld7/Lf5+/L:g4  
2. K:a2/T:b3/S:c4/T:d5/c:d7/g:f5/T:g4



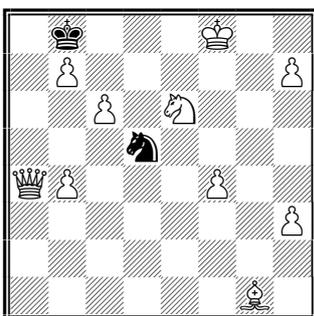
753  
Gerhard Maleika  
Augsburger Allgemeine 10/2021

=2 vvv  
(8+3)

	1.-Sf8	Sd8	Sc7	
1. De8?	2. De:f8	De:d8	Dec8	1.-Sg5!
1. Th8?	2. Th:f8	Th:d8	Thc8	1.-Sg7!
1. a8D?	2. Da:f8	Da:d8	Dac8	1.-Sc5!
1. a8T!	2. Ta:f8	Ta:d8	Tac8	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Sc5/Sd4/Sf4/Sg5/Sg7  
2. S:c5/K:d4/K:f4/D:g5/T:g7



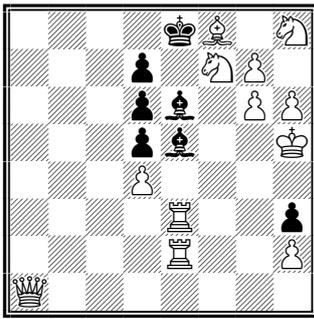
754  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020  
Version

=2 vvv  
(10+2)

	1.-Sc7	Sc3	Sf6	
1. Da1?	2. Dae5	Da:c3	Da:f6	1.-S:b4!
1. Ld4?	2. Lde5	Ld:c3	Ld:f6	1.-S:f4!
1. h8D?	2. Dhe5	Dh:c3	Dh:f6	1.-Se7!
1. h8L!	2. Lhe5	Lh:c3	Lh:f6	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-Sb6/S:b4/Se3/S:f4/Se7  
2. L:b6/D:b4/L:e3/Lh2/K:e7



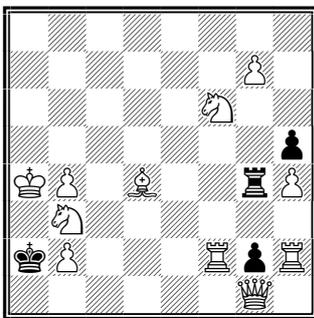
755  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 vvv  
(12+7)

	1.-Lf4	Lf5	Lf6	
1. Df1?	2. D:f4	D:f5	D:f6	1.-L:d4!
1. Tf2?	2. T2:f4	T2:f5	T2:f6	1.-Lg3!
1. Tf3?	2. T3:f4	T3:f5	T3:f6	1.-L:h2!
1. Kg5!	2. K:f4	K:f5	K:f6	

Es gibt einen 4x3-Pattwechsel.

1.-L:d4/Lg3/L:h2/L:g7/Lg4/L:f7  
2. D:d4/T:g3/T:h2/h:g7/K:g4/S:f7



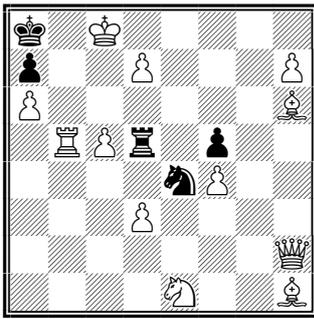
756  
Gerhard Maleika  
Variantim 12/2021

=2 vvv  
(11+4)

	1.-Tg3	Tg5	Tg6	Tg7	
1. Tf:g2?	2. T:g3	T:g5	T:g6	T:g7	1.-Tf4!
1. Th:g2?	2. T:g3	T:g5	T:g6	T:g7	1.-T:h4!
1. g8D?	2. D:g3	D:g5	D:g6	D:g7	1.-T:d4!
1. g8T!	2. T:g3	T:g5	T:g6	T:g7	

Es gibt einen 4x4-Pattwechsel.

1.-T:g8/T:d4/Te4/Tf4/T:h4  
2. S:g8/S:d4/S:e4/T:f4/T:h4



757

Gerhard Maleika

Landeszeitung für die Lüneburger Heide 05/2021

=2 vvv

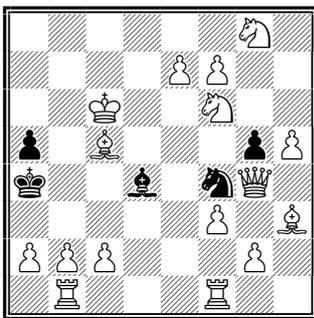
(12+5)

	1.-Sc3	Td4	Te5	Sf6	
1. Db2?	2. Db:c3	Db:d4	Db:e5	Db:f6	1.-Sg3!
1. Lg7?	2. Lg:c3	Lg:d4	Lg:e5	Lg:f6	1.-Sg5!
1. h8D?	2. Dh:c3	Dh:d4	Dh:e5	Dh:f6	1.-T:d7!
1. h8L!	2. Lh:c3	Lh:d4	Lh:e5	Lh:f6	

Es gibt einen 4x4-Pattwechsel.

1.-Sd2/Sf2/Sg3/Sg5/T:d3/T:d7/S:c5 T:c5+/Sd6+ Td6

2. D:d2/D:f2/D:g3/L:g5/S:d3/K:d7/T:c5/c:d6



758

Gerhard Maleika

Landeszeitung für die Lüneburger Heide 07/2021

=2 vvv

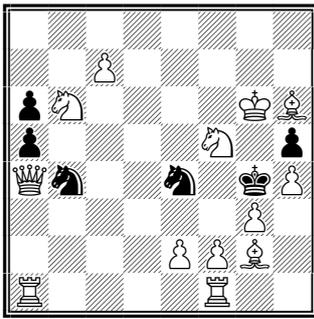
(16+5)

	1.-Se2	Le3	Le5	Se6	
1. Tbe1?	2. T:e2	T:e3	T:e5	T:e6	1.-L:b2!
1. Tfe1?	2. T:e2	T:e3	T:e5	T:e6	1.-Lf2!
1. e8D?	2. D:e2	D:e3	D:e5	D:e6	1.-L:c5!
1. e8T!	2. T:e2	T:e3	T:e5	T:e6	

Es gibt einen 4x4-Pattwechsel.

1.-Sd5/Sd3/S:g2/S:h3/S:h5/Sg6/L:b2/Lc3/L:f6/L:c5/Lf2/Lg1

2. S:d5/c:d3/L:g2/g:h3/S:h5/h:g6/T:b2/b:c3/S:f6/K:c5/T:f2/T:g1



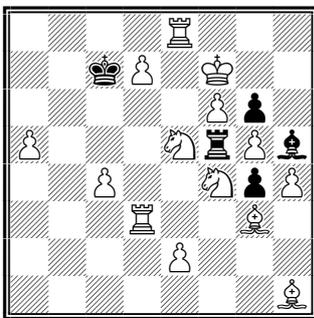
759  
Gerhard Maleika  
Phénix 04-05/2021

=2 vvv  
(13+6)

	1.-Sc2	Sc3	Sc5	Sc6	
1. Tac1?	2. T:c2	T:c3	T:c5	T:c6	1.-Sa2!
1. Tfc1?	2. T:c2	T:c3	T:c5	T:c6	1.-S:f2!
1. c8D?	2. D:c2	D:c3	D:c5	D:c6	1.-Sd6!
1. c8T!	2. T:c2	T:c3	T:c5	T:c6	

Es gibt einen 4x4-Pattwechsel.

1.-Sa2/Sd3/Sd5/Sd2/S:f2/S:g3/Sg5/Sf6/Sd6  
2. T:a2/e:d3/S:d5/L:d2/T:f2/f:g3/L:g5/K:f6/S:d6



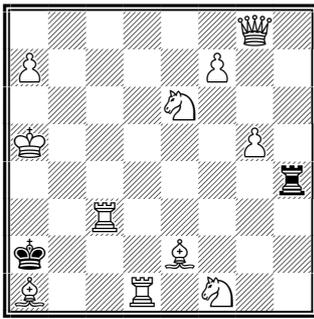
760  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1999  
Version

=2 (5 Lösungen)  
(14+5)

	1.-T:e5	T:f4
1. Td4!	2. Sfd3	Sed3
1. La8!	2. Sg2	Sc6
1. e3!	2. Se2	e:f4
1. Ke6!	2. K:e5	Sf7
1. d8T!	2. T:e5	Sd7

Es gibt einen 5x2-Pattwechsel.

1.-T:f6+/T:g5  
2. K:f6/h:g5



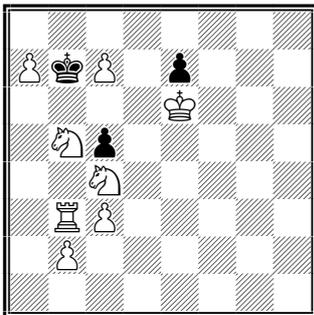
761  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 12/2020  
Version

=2 vvvv  
(11+2)

	1.-Tc4	Te4	Th1	
1. Sd2?	2. S:c4	S:e4	T:h1	1.-Th2!
1. Da8?	2. Dd5	D:e4	D:h1	1.-Th7!
1. Lf3?	2. Ld5	L:e4	L:h1	1.-Th3!
1. a8D?	2. Dd5	D:e4	D:h1	1.-Tb4!
1. a8L!	2. Ld5	L:e4	L:h1	

Es gibt einen 5x3-Pattwechsel.

- 1.-Ta4+/Tb4/Td4/Tf4/Tg4/Th2/Th3/Th5/Th6/Th7/Th8  
2. K:a4/K:b4/S:d4/S:f4/L:g4/S:h2/T:h3/L:h5/g:h6/D:h7/D:h8

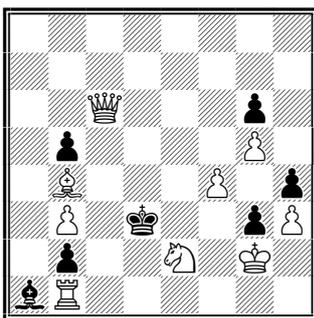


762  
Knud Hannemann  
Chemnitzer Tageblatt 05/1927  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(8+3)

	1.-Ka6	Ka8	Kc6	Kc8	K:a7	K:c7
Satzphase	2. a8L	c8L	c8L	a8L	-----	-----
1. Sa3+!	2. c8S	c8S	a8S	a8S	c8D	a8D

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



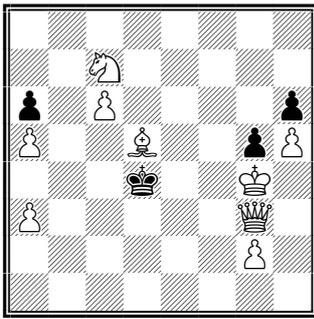
763  
Wilhelm Günther  
Die Schwalbe 02/1934  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(9+7)

Satzphase

- 1.-Ke3/K:e2  
2. Dc2/Dc3  
1. Sc3!  
1.-Ke3/Kc2/Kd2/Kd4  
2. Dd6/Dd5/De4/Df3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



764

J. G. Heeres

Die Schwalbe 08/1938

Ehrende Erwähnung

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*v

(9+4)

Satzphase 1.-Kc5 2. De5

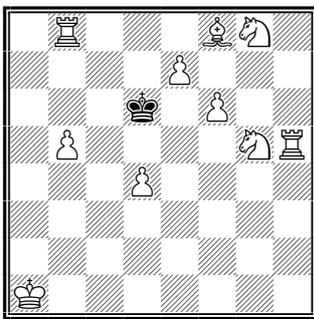
1. Df3? 1.-Ke5! 1.-Kc5 2. Df6

1. Le4!

1.-Kc5/Kc4/K:e4

2. Dd3/De3/Dc3

In der Satzphase gibt es nach dem einzigen schwarzen Zug einen Pattzug.



765

Karl Larsen

The Problemist 11/1958

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(10+1)

Satzphase

1.-Kd7/Kc7

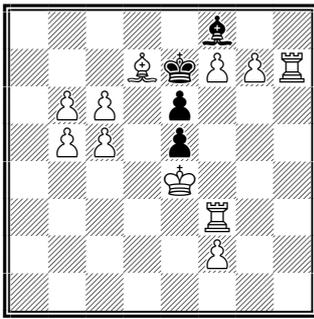
2. e8S/e8D

1. Se6!

1.-Kd7/K:e6

2. e8T/e8L

Die 4 Pattzüge sind die 4 Umwandlungen des weißen Bauern e7 auf e8.



766  
 Walther Jörgensen  
 Arbejder Skak 1952  
 1. Preis  
 Pattversion

=2 \*  
 (11+4)

Satzphase

1.-L:g7/Kd8

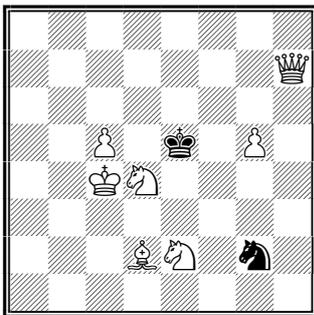
2. f8T/g:f8L

1. c7!

1.-L:g7/K:d7

2. f8S/g:f8D

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Die 4 Pattzüge sind Umwandlungen in 4 verschiedene Steine.



767  
 Arthur Daniel  
 The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier  
 Korrektur Gerhard Maleika

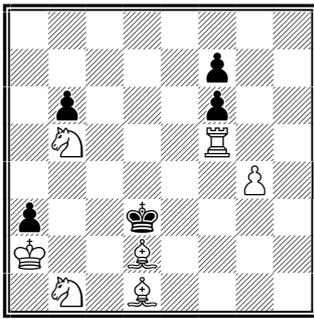
=2 v  
 (7+2)

1. Sc3? 1.-Se1! 1.-Sf4 2. Dh2

1. Dh1!

1.-Sf4/Se3/Sh4/Se1/Ke4

2. S:f4/L:e3/D:h4/L:e1/Lf4



768

Jevgeni Bogdanov und Anatoli Vasilenko

Leninska Molod 1985

2. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2 (3 Lösungen)

(7+5)

1. K:a3!

1.-Kc4/Ke4

2. Lc2/Le2

1. Lb3!

1.-Ke2/Ke4

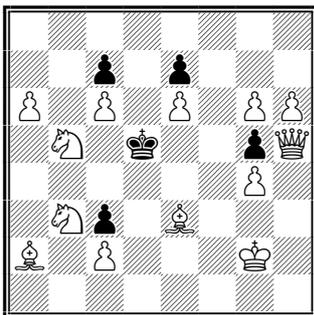
2. Lc2/Lc4

1. Lf3!

1.-Kc2/Kc4

2. Le2/Le4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In den 3 Phasen besetzt der schwarze König die Felder c2, c4, e2 und e4, der weiße Läufer d1 setzt auf diesen Feldern patt.



769

Tapani Tikkanen

Stella Polaris 04/1970, Nordische Meisterschaft 1969

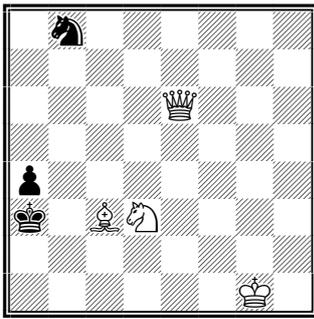
1. Platz

Pattversion

=2 v

(13+5)

	1.-Kc4	K:c6	Ke4	K:e6	Ke5
1. Lc5?	2. S:c7	S:c3	D:g5	D:g5	
1. L:g5!	2. L:e7	Le3	Lc1	Lh4	Sc5

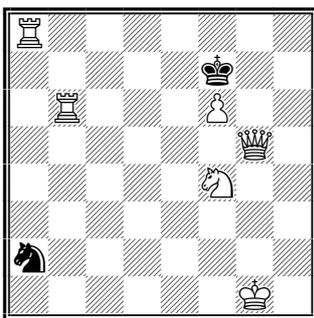


770  
 Vilmos Schneider  
 WCCT 1967-1971  
 Pattversion

=2 vvv  
 (4+3)

	1.-Sa6	Sc6	Sd7
1. Se5?	2.	S:c6	S:d7
1. Sc5?	2. S:a6		S:d7
1. Sb4?	2. S:a6	S:c6	
1. Sc1!	2. D:a6	D:c6	D:d7

Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sa6, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sc6 und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sd7.

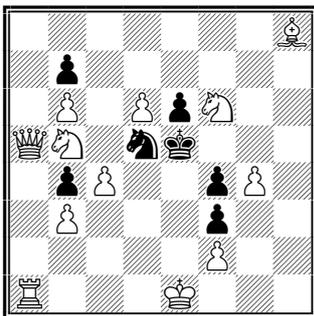


771  
 Vjacheslav Piltschenko  
 Na Smenu! 09/1994  
 Preis  
 Pattversion

=2 vvvvvv  
 (6+2)

	1.-Sc1	Sc3	Sb4
1. Tb3?	2.	T:c3	T:b4
1. Tb1?	2. T:c1		T:b4
1. Tc6?	2. T:c1	T:c3	
1. Sd5?	2.	S:c3	S:b4
1. Sd3?	2. S:c1		S:b4
1. Se2?	2. S:c1	S:c3	
1. Dc5!	2. D:c1	D:c3	D:b4

Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sc1, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sc3 und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sb4.



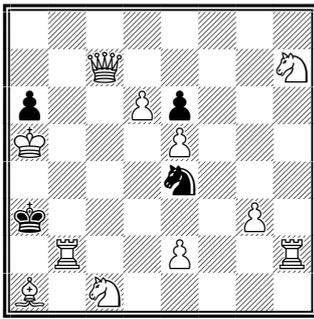
772  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 08/2001

=2 vv  
 (12+7)

	1.-Sc3	Se3	S:f6
1. Kd2?	2.	Te1	Kd3
1. Td1?	2. Da1		Td4
1. 0-0-0!	2. Da1	Te1	Td4

Mit der langen Rochade als Schlüssel werden die Felder a1 und e1 geräumt. 2 Fehlversuche scheitern, da jeweils nur eines dieser Felder geräumt wird.

1.-S:b6/Sc7/Se7  
 2. D:b6/d:c7/d:e7



773

Gerhard Maleika

Landeszeitung für die Lüneburger Heide 04/2015

=2 vv

(11+4)

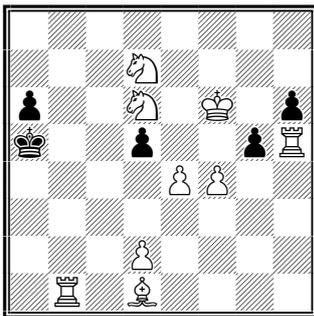
	1.-Sc3	Sc5	S:d6	S:g3	Sd2
1. Sb3?	2. D:c3	S:c5	De7		S:d2
1. Tb4?	2. L:c3	D:c5	D:d6	Th3	
1. Tc2!	2. L:c3	T:c5	De7	Th3	T:d2

1.-Sf2/Sg5/Sf6

2. T:f2/S:g5/S:f6

Nach 1. Sb3 1.-Sc3 ist 2. D:c3 kein Schachgebot, da der weiße Springer b3 die weiße Schachlinie c3-a3 verstellt.

Nach 1. Tb4 1.-Sc5 ist 2. D:c5 kein Schachgebot, da der weiße Turm b4 die weiße Schachlinie c5-a3 verstellt.



774

Gerhard Maleika

Jugendschach 12/1986

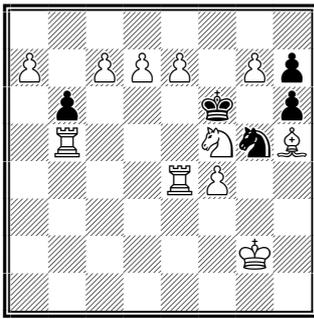
Version

=2 vvvv

(9+5)

	1.-d4	d:e4	g:f4	g4
1. Kf5?	2.	K:e4	K:f4	K:g4
1. Se5?	2. Sd3		Sf3	S:g4
1. Sf5?	2. S:d4	Se3		Sg3
1. Ke5?	2. K:d4	K:e4	K:f4	
1. Sb6!	2. d3	S:e4	Lf3	L:g4

Es gibt einen 4-Phasen Pattwechsel auf 1.-d4, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d:e4, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-g:f4 und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-g4.



775

Zvonimir Hernitz

Problem 1974-1976

1. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvvvvvvvvv

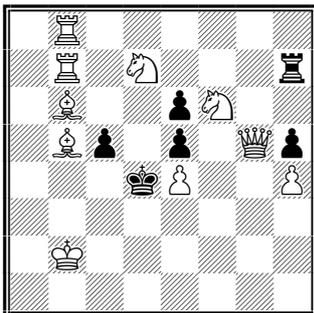
(11+5)

	1.-Sf7	Se6	S:e4
1. g8L?	2. Lg:f7	L:e6	
1. d8S?	2. S:f7	S:e6	
1. d8T?	2. Tdf8	Td6	
1. d8D?	2. Ddf8	Dd6	
1. c8T?	2. Tcf8	Tc6	
1. c8D?	2. Dcf8	Dcc6	
1. e8T?	2. Tef8		T8:e4
1. e8D?	2. Def8		De:e4
1. T4e5?	2.	T:b6	T5:e4
1. a8D!	2. Daf8	Dac6	Da:e4

Es gibt einen 9-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Sf7, einen 8-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Se6 und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-S:e4.

1.-Sf3/Sh3

2. K:f3/K:h3



776

Gerhard Maleika

Problemkiste 12/2012

=2 vv

(10+6)

1. Sf8? 1.-Th8! 1.-Td7 2. S8:d7

1. S:e5? 1.-Th6! 1.-Td7 2. L:d7

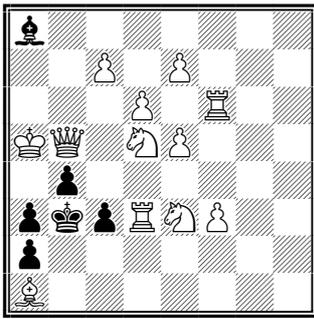
1. S:c5!

1.-Td7/Th8/Th6/T:b7/Tc7/Te7/Tf7/Tg7

2. S6:d7/T:h8/D:h6/T:b7/T:c7/T:e7/T:f7/T:g7

Nach 1. S:e5 1.-Td7 setzt 2. S5:d7 nicht patt, dafür setzt 2. L:d7 patt.

Nach 1. S:c5 1.-Td7 setzt 2. S5:d7 nicht patt, dafür setzt 2. S6:d7 patt.



777  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2012

=2 vvv  
(12+6)

1. Sf4? 1.-L:f3! 1.-Ld5 2. Sf:d5

1. Sb6? 1.-Lb7! 1.-Ld5 2. Sb:d5

1. S:c3? 1.-Lc6! 1.-Ld5 2. T:d5

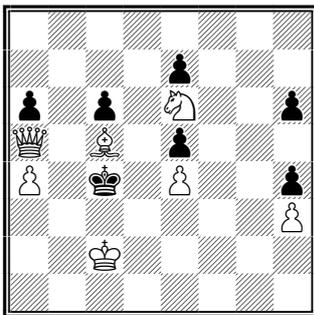
1. S:b4!

1.-Ld5/L:f3/Lb7/Lc6/Le4

2. Se:d5/T:f3/D:b7/D:c6/f:e4

Nach 1. S:c3 1.-Ld5 setzt 2. Sc:d5 nicht patt, dafür setzt 2. T:d5 patt.

Nach 1. S:b4 1.-Ld5 setzt 2. Sb:d5 nicht patt, dafür setzt 2. Se:d5 patt.



778  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 03/1987

=2 (3 Lösungen)  
(7+7)

1. Dd2!

1.-h5/a5

2. Da5/D:h6

1. Le3!

1.-h5/c5

2. Lc5/L:h6

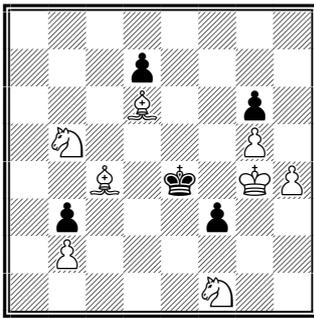
1. Sg7!

1.-h5/e6

2. Se6/Sh5

Der weiße Stein, der einen Schlüssel ausführt, kehrt nach 1.-h5 auf sein Startfeld zurück.

Dieser weiße Stein setzt noch einmal patt.

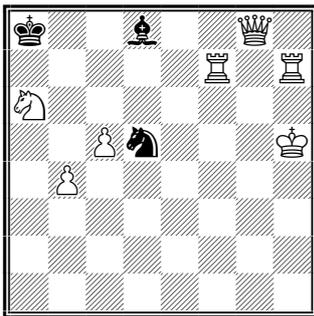


779  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 (3 Lösungen)  
(8+5)

1. Kg3!
- 1.-f2/Kf5
2. Kg4/K:f3
1. L:b3!
- 1.-f2/Kd3
2. Lc4/K:f3
1. Sa3!
- 1.-f2/Kd4
2. Sb5/K:f3

Der weiße Stein, der einen Schlüssel ausführt, kehrt nach 1.-f2 auf sein Startfeld zurück.  
1 weißer Zug erscheint in den 3 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



780  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 \*v  
(7+3)

Satzphase

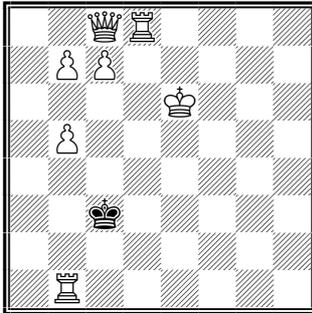
- 1.-Sc7/Se7/Sb6/Sf6+
2. Tf:c7/Tf:e7/c:b6/T:f6
1. Tf3? 1.-S:b4!
- 1.-Sc7/Se7/Sb6/Sf6+/Sf4+/Se3/Sc3
2. Th:c7/Th:e7/c:b6/T:f6/T:f4/T:e3/T:c3
1. Dg2!
- 1.-Lc7/Le7/Lb6/Lf6/La5/Lg5/Lh4
2. Tf:c7/Tf:e7/c:b6/T:f6/b:a5/K:g5/K:h4

Es gibt einen 2-Phasen Pattwechsel auf 1.-Sc7 und 1.-Se7. 4 weiße Züge erscheinen in der Satzphase auf andere schwarze Züge als in der Lösungsphase.

### Arnhem-Thema

	1.-a	b
1. P?	2. A	
1. Q?	2.	A
1. R!	2. C	D

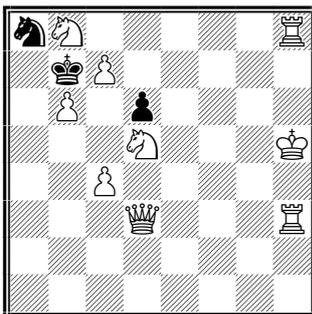
Das Thema ist in 781 bis 787 realisiert.



781  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(7+1)

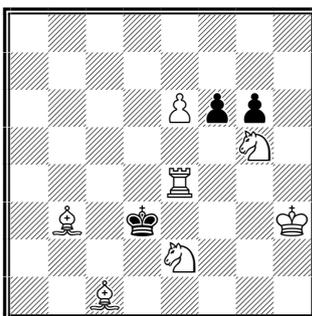
	1.-Kc2	Kc4
1. Tdd1?	2. Dh8	
1. Td5?	2.	Dh8
1. Da8!	2. Da1	Da3



782  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(9+3)

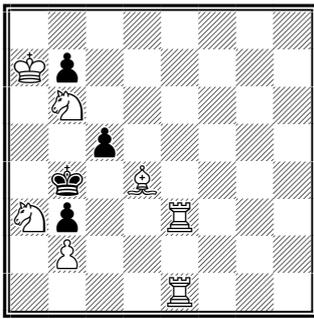
	1.-S:b6	S:c7
1. Db1?	2. Ta3	
1. Dh7?	2.	Ta3
1. Da3!	2. Tb3	b:c7



783  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(7+3)

	1.-f5	f:g5
1. Lf4?	2. Te5	
1. Kg4?	2.	Te5
1. Ld1!	2. Tf4	Tg4

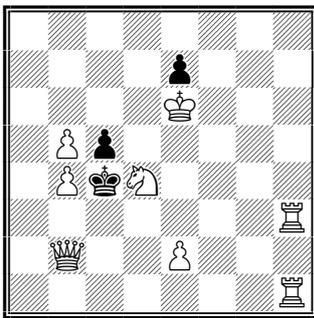


784  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(7+4)

	1.-c4	c:d4
1. Tc3?	2. T1e5	
1. Td3?	2.	T1e5
1. T3e5!	2. Sa:c4	T1e4

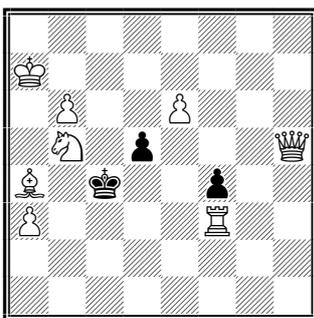
1.-Ka5 2. L:c5



785  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(8+3)

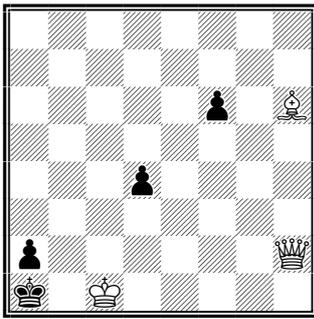
	1.-c:b4	c:d4
1. Tb3?	2. T1h5	
1. Td3?	2.	T1h5
1. T3h5!	2. Sb3	T1h4



786  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vv  
(8+3)

	1.-Kc5	d4
1. Kb7?	2. T:f4	
1. Df5?	2.	T:f4
1. De5!	2. Sd6	S:d4



787  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 11/1988  
 Version

=2 vvvv  
 (3+4)

	1.-d3	f5
1. Dd2?	2. Lg7	
1. Df4?	2. -----	Lg7
1. Ld2?	2. Dh8	
1. Lf4?	2. -----	Dh8
1. Lg7!	2. Dd2	Df4

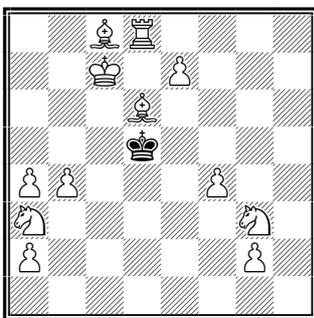
Thema

	1.-a	b
Phase 1	2. A	-----
Phase 2	2. -----	B
Phase 3	2. B	-----
Phase 4	2. -----	A

Das Thema ist 1mal in 788 bis 800 realisiert.

Das Thema ist 2mal in 801 bis 807 realisiert.

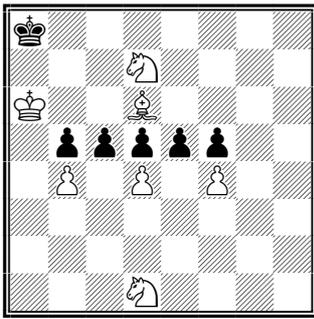
Das Thema ist 3mal in 808 bis 812 realisiert.



788  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 (4 Lösungen)  
 (12+1)

	1.-Kc4	Ke4
1. Sb5!	2. Lc5	-----
1. Sf5!	2. -----	Le5
1. Sc2!	2. Le5	-----
1. Se2!	2. -----	Lc5

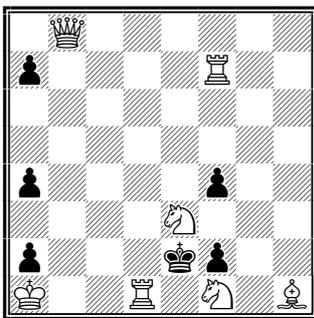


789  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv  
 (7+6)

	1.-c:d4	e:d4	
1. S:e5?	2. Sd3	-----	1.-c:b4!
1. L:c5?	2. -----	L:d4	1.-e:f4!
1. L:e5?	2. L:d4	-----	1.-c:b4!
1. S:c5!	2. -----	Sd3	

1.-e4/e:f4  
 2. Se3/L:f4

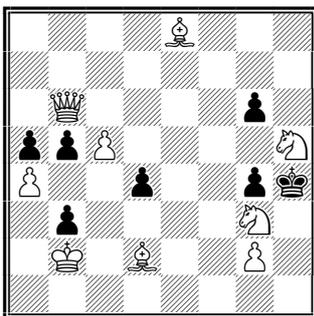


790  
 Gerhard Maleika  
 Gaudium 09/2022

=2 vvv  
 (7+6)

	1.-a5	f3	
1. D:f4?	2. D:a4	-----	1.-a6!
1. T:a7?	2. -----	T:a4	1.-f:e3!
1. T:f4?	2. T:a4	-----	1.-a6!
1. D:a7!	2. -----	D:a4	

1.-a3/f:e3 2. T:f4/D:a4

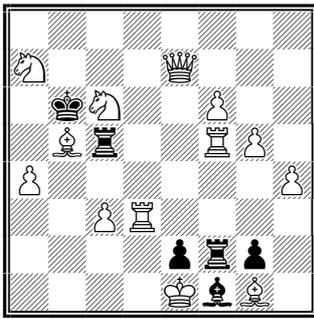


791  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv  
 (9+7)

	1.-b4	g5	
1. D:g6?	2. Dd3	-----	1.-b:a4!
1. L:b5?	2. -----	Ld3	1.-g:h5!
1. L:g6?	2. Ld3	-----	1.-b:a4!
1. D:b5!	2. -----	Dd3	

1.-d3/g:h5 2. L:g6/Dd3



792

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2020

Spezielle Ehrende Erwähnung

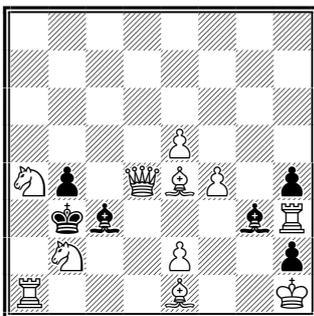
=2 vvv

Turm auf d3 = Tl und Turm auf f5 = Tr

	1.-Tf:f5	Tc:f5	
1. Tld5?	2. Tl:f5	-----	1.-T:c3!
1. Trf3?	2. -----	Tr:f5	1.-Te5!
1. Trd5?	2. Tr:f5	-----	1. Tf4!
1. Tlf3!	2. -----	Tl:f5	

1.-Td5/T:f3/T:c3/Tc4/T:c6/T:b5/Te5

2. Tr:d5/Tr:f3/T:c3/L:c4/S:c6/a:b5/T:e5



793

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2020

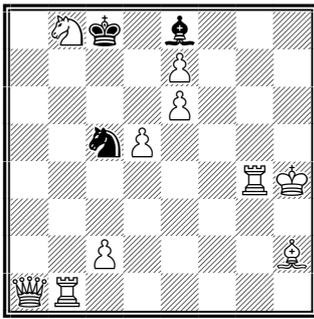
Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Lce1	Lge1	
1. Df2?	2. D:e1	-----	1.-L:b2!
1. Ld2?	2. -----	L:e1	1.-L:d4!
1. Lf2?	2. L:e1	-----	1.-L:f4!
1. Dd2!	2. -----	D:e1	

1.-Ld4/L:f4/L:b2/L:e5

2. D:d4/D:f4/S:b2/f:e5

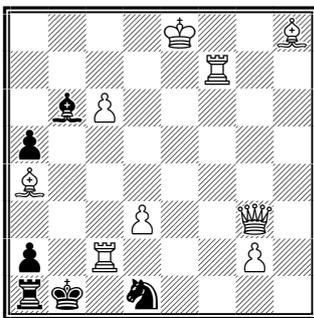


794  
Gerhard Maleika  
Phénix 04-05/2020

=2 vvv  
(10+3)

	1.-Sa4	La4	
1. Dh8?	2. T:a4	-----	1.-Sb7!
1. Tc4?	2. -----	D:a4	1.-Lg6!
1. Tg8?	2. D:a4	-----	1.-Se4!
1. Dc3!	2. -----	T:a4	

1.-Lb5/Lc6/Ld7/Lf7/Lg6/Lh5  
2. T:b5/D:c5/S:d7/e:f7/T:g6/K:h5

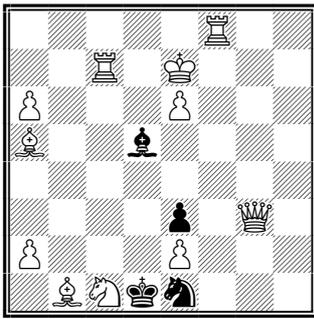


795  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 06/2020  
Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Lf2	Sf2	
1. Tf1?	2. D:f2	-----	1.-La7!
1. Db8?	2. -----	T:f2	1.-Se3!
1. De1?	2. T:f2	-----	1.-Le3!
1. Tb7!	2. -----	D:f2	

1.-Sb2/Sc3/Se3  
2. T:b6/L:c3/D:e3



796

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2020

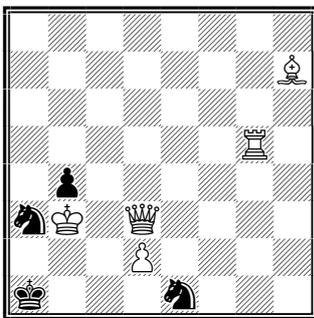
Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Lf3	Sf3	
1. Tf1?	2. D:f3	-----	1.-La8!
1. Dd6?	2. -----	T:f3	1.-Sg2!
1. Dg1?	2. T:f3	-----	1.-Lg2!
1. Td8!	2. -----	D:f3	

1.-Sd3/Sg2/Sc2

2. T:d5/D:g2/T:c2



797

Gerhard Maleika

Probleemblad 10-12/2020

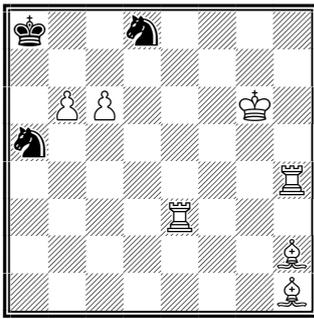
=2 vvv

(5+4)

	1.-Sec2	Sac2	
1. Ta5?	2. D:c2	-----	1.-Sg2!
1. Df1?	2. -----	L:c2	1.-Sc4!
1. Da6?	2. L:c2	-----	1.-Sf3!
1. Tg1!	2. -----	D:c2	

1.-Sb1/Sb5/Sc4

2. T:e1/D:b5/D:c4

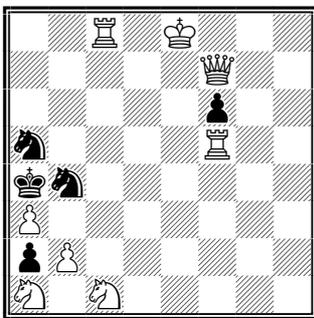


798  
 Gerhard Maleika  
 Gaudium 12/2022

=2 vvv  
 (7+3)

	1.-Sa:c6	Sd:c6	
1. Th8?	2. Te7	-----	1.-Sc4!
1. Ta3?	2. -----	Th7	1.-Se6!
1. Te8?	2. Th7	-----	1.-Sb3!
1. Ta4!	2. -----	Te7	

1.-Sdb7/Sf7/Se6  
 2. c7/K:f7/T:e6

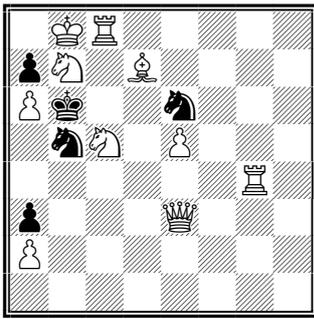


799  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sbc6	Sac6	
1. Ta8?	2. Dd7	-----	1.-Sc2!
1. Dc4?	2. -----	T:c6	1.-Sb7!
1. Da7?	2. T:c6	-----	1.-Sd5!
1. Tc4!	2. -----	Dd7	

1.-S:c4/Sb3/Sb7  
 2. D:c4/Sc:b3/D:b7



800

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2020

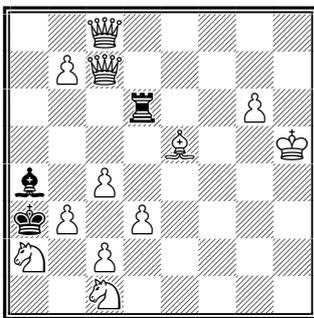
Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sed4	Sbd4	
1. Tb4?	2. D:d4	-----	1.-Sg7!
1. Dh6?	2. -----	T:d4	1.-Sc3!
1. Db3?	2. T:d4	-----	1.-S:c5!
1. Tg6!	2. -----	D:d4	

1.-Sd6/Sbc7/Sc3

2. T:e6/T:c7/D:c3



801

Gerhard Maleika

Tehtävänäiekka 02/2020

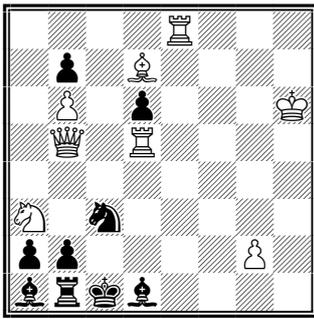
=2 vvv

(12+3)

	1.-Tc6	Lc6	Td7	Ld7	
1. Da5?	2. D8:c6	-----	D8:d7	-----	1.-Tb6!
1. Df8?	2. -----	D7:c6	-----	D7:d7	1.-Le8!
1. Da8?	2. D7:c6	-----	D7:d7	-----	1.-Te6!
1. De7!	2. -----	D8:c6	-----	D8:d7	

1.-Le8/Lb5/L:b3

2. D8:e8/c:b5/c:b3



802

Gerhard Maleika

Pat a mat 06/2020

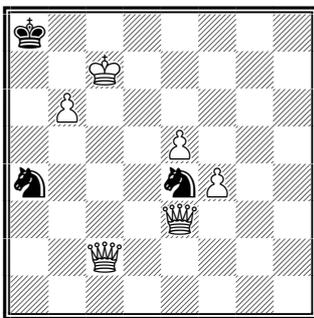
Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sa4	La4	Se2	Le2	
1. Te1?	2. D:a4	-----	D:e2	-----	1.-Se4!
1. Dc4?	2. -----	L:a4	-----	T:e2	1.-Lb3!
1. Df1?	2. L:a4	-----	T:e2	-----	1.-S:d5
1. Tc8!	2. -----	D:a4	-----	D:e2	

1.-Lc2/Lb3/Lf3/Lg4/Lh5

2. T:c3/D:b3/g:f3/L:g4/K:h5



803

Gerhard Maleika

Best Problems 07/2020

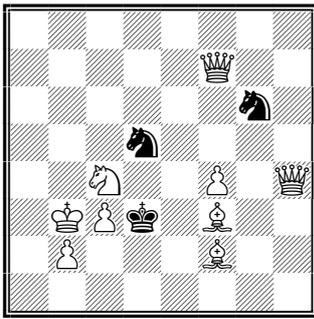
=2 vvv

(6+3)

	1.-Sac5	Sec5	Sac3	Sec3	
1. Dg2?	2. De:c5	-----	De:c3	-----	1.-Sb2!
1. Da3?	2. -----	Dc:c5	-----	Dc:c3	1.-Sg3!
1. Df3?	2. Dc:c5	-----	Dc:c3	-----	1.-S:b6!
1. Da2!	2. -----	De:c5	-----	De:c3	

1.-Sd2/Sf2/Sg3/Sg5/Sf6/Sd6

2. De:d2/De:f2/D:g3/f:g5/e:f6/e:d6

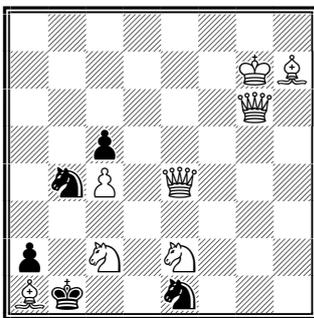


804  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sge7	Sde7	Sg:f4	Sd:f4	
1. Dd8?	2. Df:e7	-----	Df:f4	-----	1.-Sh8!
1. Dfh7?	2. -----	Dh:e7	-----	Dh:f4	1.-Sc7!
1. Dd7?	2. Dh:e7	-----	Dh:f4	-----	1.-Sf8!
1. Dhh7!	2. -----	Df:e7	-----	Df:f4	

1.-Sf6/Se3/S:c3/Sb4/Sb6/Sc7  
 2. Df:f6/L:e3/b:c3/c:b4/L:b6/D:c7

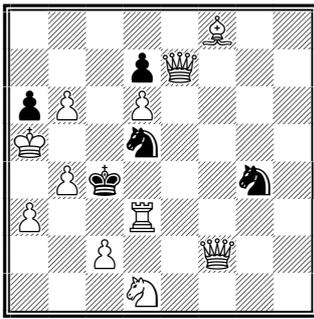


805  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sb:c2	Se:c2	Sbd3	Sed3	
1. Dg1?	2. De5	-----	De:d3	-----	1.-Sa6!
1. Db7?	2. -----	Df6	-----	Dg:d3	1.-Sf3!
1. Dh1?	2. Df6	-----	Dg:d3	-----	1.-Sd5!
1. Db6!	2. -----	De5	-----	De:d3	

1.-Sg2/Sf3  
 2. De:g2/D:f3

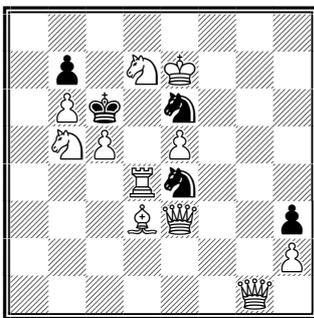


806  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2020  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

=2 vvv

	1.-Sge3	Sde3	Sgf6	Sdf6	
1. Def7?	2. Df:e3	-----	Df:f6	-----	1.-Se5!
1. Dfh4?	2. -----	De:e3	-----	De:f6	1.-Sb6!
1. Dff7?	2. De:e3	-----	De:f6	-----	1.-Sh2!
1. Deh4!	2. -----	Df:e3	-----	Df:f6	

1.-S:b4/Sc3/Sf4/Se7/Sc7/S:b6  
 2. a:b4/S:c3/D:g4/L:e7/b:c7/D:b6

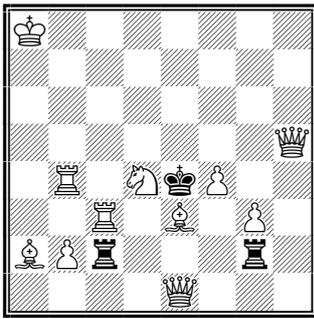


807  
 Gerhard Maleika  
 Landeszeitung für die Lüneburger Heide 2023

=2 vvv  
 (11+5)

	1.-S6:c5	S4:c5	S6g5	S4g5	
1. Dh1?	2. Dec1	-----	De:g5	-----	1.-Sg7!
1. Dh6?	2. -----	Dgc1	-----	Dg:g5	1.-Sd2!
1. Df3?	2. Dgc1	-----	Dg:g5	-----	1.-Sf4!
1. Dg6!	2. -----	Dec1	-----	De:g5	

1.-Sc3/Sd2/Sf2/Sg3/Sf6/Sd6  
 2. S:c3/D:d2/De:f2/De:g3/Dg:f6/Dg:e6

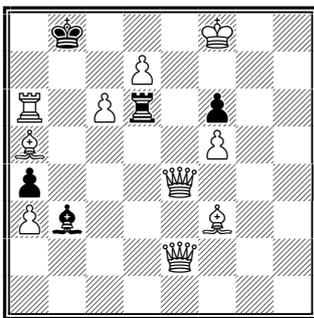


808  
Gerhard Maleika  
Phénix 11/2021

=2 vvv  
(11+3)

	1.-Tgd2	Tcd2	Tge2	Tce2	Tgf2	Tcf2	
1. Lb1?	2. D:d2	-----	De:e2	-----	D:f2	-----	1.-Th2!
1. Deh1?	2. -----	L:d2	-----	Dh:e2	-----	L:f2	1.-T:c3!
1. Db1?	2. L:d2	-----	Dh:e2	-----	L:f2	-----	1.-T:g3!
1. Dhh1!	2. -----	D:d2	-----	De:e2	-----	D:f2	

1.-T:b2/Tc1/T:c3  
2. T:b2/D:c1/D:c3

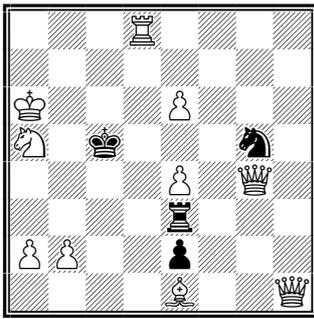


809  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 05/2023

=2 vvv  
(10+5)

	1.-Td1	Ld1	Td5	Ld5	Te6	Le6	
1. Db1?	2. D2:d1	-----	L:d5	-----	D2:e6	-----	1.-Td4!
1. Dh2?	2. -----	L:d1	-----	D:d5	-----	D4:e6	1.-La2!
1. Db2?	2. L:d1	-----	D:d5	-----	D4:e6	-----	1.-Td2!
1. Df4!	2. -----	D2:d1	-----	L:d5	-----	D2:e6	

1.-Lc2/Lc4/Lf7/Lg8/La2  
2. D2:c2/D2:c4/K:f7/K:g8/D:a2

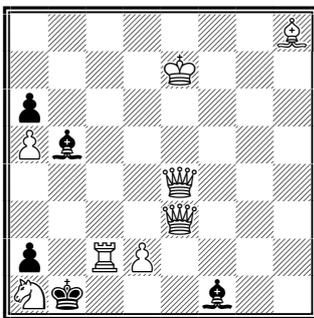


810  
Gerhard Maleika  
StrateGems 04-06/2020

=2 vvv  
(10+4)

	1.-S:e4	T:e4	Sf3	Tf3	Sh3	Th3	
1. D1g1?	2. D4:e4	-----	D4:f3	-----	D4:f3	-----	1.-Sh7!
1. D4h5?	2. -----	D1:e4	-----	D1:f3	-----	D1:h3	1.-Tg3!
1. D4g1?	2. D1:e4	-----	D1:f3	-----	D1:h3	-----	1.-S:e6
1. D1h5!	2. -----	D4:e4	-----	D4:f3	-----	D4:h3	

1.-Tg3/Ta3/Tb3/Tc3/Td3  
2. D:g3/b:a3/a:b3/b:c3/T:d3

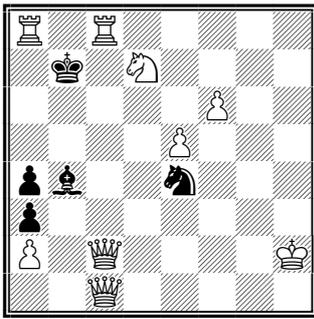


811  
Gerhard Maleika  
Phénix 12/2021

=2 vvv  
(8+5)

	1.-Lfc4	Lbc4	Lfd3	Lbd3	Lfe2	Lbe2	
1. Db6?	2. D4:c4	-----	D4:d3	-----	D4:e2	-----	1.-Lh3!
1. Dh1?	2. -----	T:c4	-----	D3:d3	-----	D3:e2	1.-La4!
1. Db7?	2. T:c4	-----	D3:d3	-----	D3:e2	-----	1.-Lg2!
1. Dg1!	2. -----	D4:c4	-----	D4:d3	-----	D4:e2	

1.-La4/Lc6/Ld7/Le8  
2. D:a4/D:c6/K:d7/K:e8



812  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 06/2020

=2 vvv  
 (9+5)

	1.-Sc5	Lc5	Sc3	Lc3	Sd2	Ld2	
1. D2b1?	2. D1:c5	-----	D1:c3	-----	D1:d2	-----	1.-Sf2!
1. Dh1?	2. -----	D2:c5	-----	D2:c3	-----	D2:d2	1.-Le1!
1. D1b1?	2. D2:c5	-----	D2:c3	-----	D2:d2	-----	1.-Sg5!
1. Dg2!	2. -----	D1:c5	-----	D1:c3	-----	D1:d2	

1.-La5/Le1/Ld6/Le7/Lf8  
 2. T:a5/D:e1/e:d6/f:e7/T:f8

## 20 Ein weißer Zug eliminiert einen schwarzen Zug.

### Definition

a) Angenommen, vor 1. P ist 1.-a möglich.

1. P eliminiert 1.-a, wenn 1. P mindestens einen für Weiß negativen Effekt hat, sodass nach 1.-a keiner der Züge 2.  $A_1 \dots A_n$  patt setzt, aber auch mindestens einen für Weiß positiven Effekt, sodass nach 1.-a 2.  $B_1 \dots B_m$  patt setzt ( $n \geq 1$  und  $m \geq 1$ ),  
oder wenn 1. P mindestens einen für Weiß negativen Effekt hat, sodass nach 1.-a keiner der Züge 2.  $A_1 \dots A_n$  patt setzen würde, aber auch mindestens einen für Weiß positiven Effekt, sodass 1.-a nicht möglich ist.

b) Angenommen, vor 1. P ist 1.-a nicht möglich.

1. P eliminiert 1.-a, wenn 1. P mindestens einen für Weiß negativen Effekt hat, sodass 1.-a möglich ist, aber auch mindestens einen für Weiß positiven Effekt, sodass nach 1.-a 2.  $B_1 \dots B_m$  patt setzt,  
oder wenn 1. P mindestens einen für Weiß negativen Effekt hat, sodass 1.-a möglich wäre, aber auch mindestens einen für Weiß positiven Effekt, sodass 1.-a nicht möglich ist.  
Schreibweise: 1. P 1.-a?

### Definition

Angenommen, es gibt mindestens eine Widerlegung von 1. P und es gibt mindestens eine Widerlegung von 1. Q.

1. P ist verbunden mit 1. Q bez. der Widerlegung, wenn 1. P jede Widerlegung von 1. Q eliminiert und wenn 1. Q jede Widerlegung von 1. P eliminiert.

Beispiele:

1. P 1.-a! b? 1. Q 1.-b! a?

1. P 1.-a! b! c? 1. Q 1.-c! a? b?

1. P 1.-a! b! c? d? 1. Q 1.-c! d! a? b?

### Definition

a) Angenommen, es gibt mindestens eine Widerlegung von 1. P und es gibt mindestens eine Widerlegung von 1. Q.

1. Q ist sekundär zu 1. P bez. der Widerlegung, wenn 1. Q jede Widerlegung von 1. P eliminiert und wenn 1. P keine Widerlegung von 1. Q eliminiert.

Beispiele:

1. P 1.-a! 1. Q 1.-b! a?

1. P 1.-a! b! 1. Q 1.-c! a? b?

1. P 1.-a! b! 1. Q 1.-c! d! a? b?

b) Angenommen, es gibt mindestens eine Widerlegung von 1. P. und es gibt keine Widerlegung von 1. Q.

1. Q ist sekundär zu 1. P bez. der Widerlegung, wenn 1. Q jede Widerlegung von 1. P eliminiert.

Beispiele:

1. P 1.-a! 1. Q 1.-a?

1. P 1.-a! b! 1. Q 1.-a? b?

## Definition

Angenommen,  $n \geq 3$ .

$(1. P_1 \mid \dots \mid 1. P_n)$  ist eine  $n^\circ$ -Folge bez. der Widerlegung, wenn gilt:

Für jedes  $m$ , wobei  $2 \leq m \leq n$ , und jedes  $k < m$  gilt:  $1. P_m$  ist sekundär zu  $1. P_k$  bez. der Widerlegung.

$n=3$

$(1. P_1 \mid 1. P_2 \mid 1. P_3)$  ist eine  $3^\circ$ -Folge bez. der Widerlegung, wenn gilt:

$1. P_2$  ist sekundär zu  $1. P_1$  bez. der Widerlegung und  $1. P_3$  ist sekundär zu  $1. P_1$  und  $1. P_2$  bez. der Widerlegung.

Beispiele:

$1. P_1$  1.-a!

$1. P_2$  1.-b! a?

$1. P_3$  1.-c! a? b?

$1. P_1$  1.-a!

$1. P_2$  1.-b! a?

$1. P_3$  1.-a? b?

Eine Komponente einer  $n^\circ$ -Folge bez. der Widerlegung kann auch aus mehreren Zügen bestehen.

Beispiel:

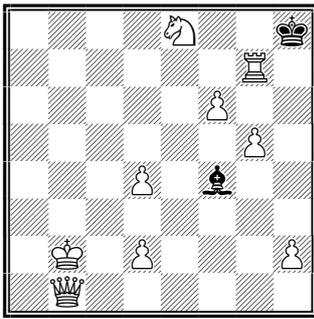
$1. P Q$  1.-a!

$1. R$  1.-b! a?

$1. S$  1.-c! a? b?

Man kann schreiben:

$(1. P Q \mid 1. R \mid 1. S)$  ist eine  $3^\circ$ -Folge bez. der Widerlegung.



813  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
 (9+2)

1. Ka1 Ka2 Ka3? 1.-L:d2!

1. Kc1? 1.-L:h2!

1.-L:d2 2. K:d2

1. Kc2? 1.-L:g5!

1.-L:d2 2. K:d2

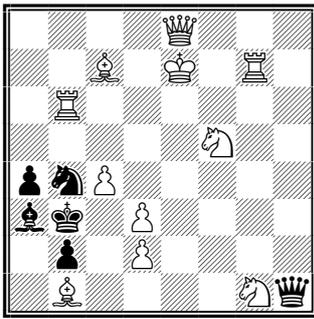
1. Kc3!

1.-L:d2/L:h2/L:g5/Le3/Lb8/Lc7/Ld6/Le5/Lg3

2. K:d2/Dh1/T:g5/d:e3/D:b8/S:c7/S:d6/d:e5/h:g3

Nach 1. Kc1 1.-L:h2 ist 2. Dh1 nicht möglich, da der weiße König c1 die weiße Zuglinie b1-h1 verstellt.

Nach 1. Kc2 1.-L:g5 2. T:g5 ist 2.-Kh7 möglich, da der weiße König c2 die weiße Deckungslinie b1-h7 verstellt.



814  
 Gerhard Maleika  
 Jugendschach 08/1986

=2 vvvvvv  
 (11+6)

1. Ke6? 1.-De4+!

1. Kd8? 1.-Da8+!

1.-De4 2. D:e4

1. Kd7? 1.-Dc6+!

1.-De4 2. D:e4

1. Kf8? 1.-Dh8+!

1.-De4 2. D:e4

1. Kf7? 1.-Dh5+!

1.-De4 2. D:e4

1. Kd6? 1.-Dh2+!

1.-De4 2. D:e4

1. Kf6!

1.-De4/Da8/Dc6/Dh8/Dh5/Dh2/D:g1/Dh3/Dh4+/Dh6+/Dh7/Db7/Dd5/Df3/Dg2

2. D:e4/D:a8/D:c6/D:h8/D:h5/L:h2/T:g1/S:h3/S:h4/S:h6/T:h7/T:b7/c:d5/S:f3/T:g2

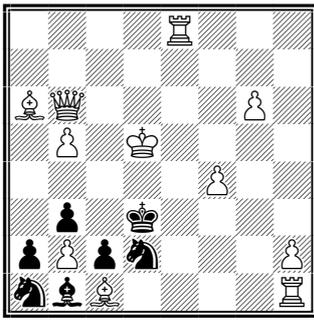
Nach 1. Kd8 1.-Da8+ ist 2. D:a8 nicht möglich, da der weiße König d8 die weiße Zuglinie e8-a8 verstellt.

Nach 1. Kd7 1.-Dc6+ ist 2. D:c6 nicht möglich, da der weiße König d7 die weiße Zuglinie e8-c6 verstellt.

Nach 1. Kf8 1.-Dh8+ ist 2. D:h8 nicht möglich, da der weiße König f8 die weiße Zuglinie e8-h8 verstellt.

Nach 1. Kf7 1.-Dh5+ ist 2. D:h5 nicht möglich, da der weiße König f7 die weiße Zuglinie e8-h5 verstellt.

Nach 1. Kd6 1.-Dh2+ ist 2. L:h2 nicht möglich, da der weiße König d6 die weiße Zuglinie c7-h2 verstellt.



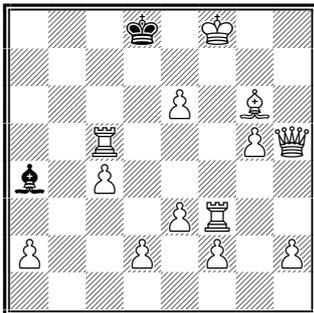
815  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
(11+7)

- 1. Dc6 Dd6 Df6 Db7 Db8 Da5 Dc7 Dd8 Da7 Dc5? 1.-Sf3!
- 1. De6? 1.-Se4!
- 1.-Sf3 2. Dh3
- 1. Dg1? 1.-Sf1!
- 1.-Sf3 2. Dg3
- 1. Df2!
- 1.-Sf3/Se4/Sf1/Sc4
- 2. Dg3/T:e4/T:f1/b6

Nach 1. De6 1.-Se4 ist 2. T:e4 nicht möglich, da die weiße Dame e6 die weiße Zuglinie e8-e4 verstellt.

Nach 1. Dg1 1.-Sf1 ist 2. T:f1 nicht möglich, da die weiße Dame g1 die weiße Zuglinie h1-f1 verstellt.



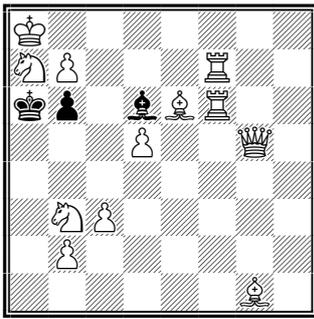
816  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
(13+2)

- 1. Tf6 Tg3 Th3? 1.-Ld7!
- 1. Tf7? 1.-Le8!
- 1.-Ld7 2. e:d7
- 1. Tff5? 1.-Lc2!
- 1.-Ld7 2. Tfd5
- 1. Tf4!
- 1.-Ld7/Le8/Lc2/Lb5/Lc6/Lb3/Ld1
- 2. Td4/L:e8/L:c2/c:b5/T:c6/a:b3/D:d1

Nach 1. Tf7 1.-Le8 ist 2. L:e8 nicht möglich, da der weiße Turm f7 die weiße Zuglinie g6-e8 verstellt.

Nach 1. Tff5 1.-Lc2 ist 2. L:c2 nicht möglich, da der weiße Turm f5 die weiße Zuglinie g6-c2 verstellt.



817  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1999

=2 vvvv  
 (12+3)

1. Lc8? 1.-b5!

1. Ld7? 1.-Lc7!

1.-b5 2. S:b5

1. Lf5? 1.-Le5!

1.-b5 2. Ld3

1. Lg4? 1.-Lg3!

1.-b5 2. Le2

1. Lh3!

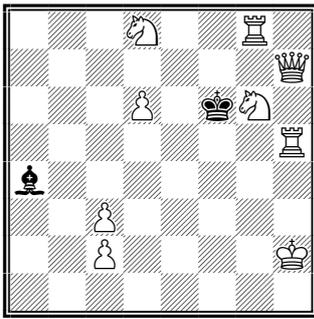
1.-b5/Lc7/Le5/Lg3/La3/Lb4/Lc5/Le7/Lf8/Lb8/Lf4/Lh2

2. Lf1/T:c7/D:e5/D:g3/b:a3/c:b4/L:c5/T:e7/T:f8/K:b8/D:f4/L:h2

Nach 1. Ld7 1.-Lc7 ist 2. T:c7 nicht möglich, da der weiße Läufer d7 die weiße Zuglinie f7-c7 verstellt.

Nach 1. Lf5 1.-Le5 ist 2. D:e5 nicht möglich, da der weiße Läufer f5 die weiße Zuglinie g5-e5 verstellt.

Nach 1. Lg4 1.-Lg3 ist 2. D:g3 nicht möglich, da der weiße Läufer g4 die weiße Zuglinie g5-g3 verstellt.



818  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 12/1984  
 Version

=2 vvvv  
 (9+2)

1. Sh4 Sh8? 1.-Lc6!

1. Sf8? 1.-Le8!

1.-Lc6 2. Sd:c6

1. Se7? 1.-Ld7!

1.-Lc6 2. Se:c6

1. Se5? 1.-Lb5!

1.-Lc6 2. Se:c6

1. Sf4!

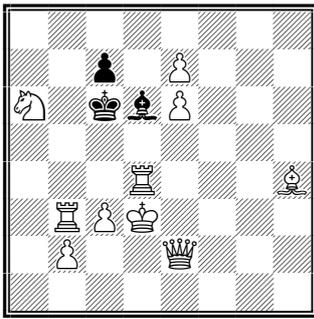
1.-Lc6/Le8/Ld7/Lb5/Lb3/L:c2

2. Sd:c6/T:e8/D:d7/T:b5/c:b3/D:c2

Nach 1. Sf8 1.-Le8 ist 2. T:e8 nicht möglich, da der weiße Springer f8 die weiße Zuglinie g8-e8 verstellt.

Nach 1. Se7 1.-Ld7 ist 2. D:d7 nicht möglich, da der weiße Springer e7 die weiße Zuglinie h7-d7 verstellt.

Nach 1. Se5 1.-Lb5 ist 2. T:b5 nicht möglich, da der weiße Springer e5 die weiße Zuglinie h5-b5 verstellt.



819  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(10+3)

1. Kc2 Kd2 Kc4? 1.-Lf4!

1.-Le5 2. D:e5

1. Ke3? 1.-Le5!

1.-Lf4 2. K:f4

1. Ke4! 1.-Le5?

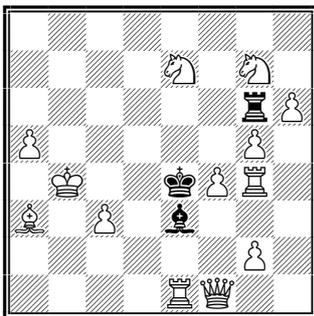
1.-Le5/Lf4/La3/Lb4/Lc5/L:e7/Lg3/Lh2

2. K:e5/K:f4/b:a3/Tb:b4/Dc4/L:e7/L:g3/D:h2

1. Ke4 ist sekundär zu 1. Ke3 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Ke3 1.-Le5 ist 2. D:e5 nicht möglich, da der weiße König e3 die weiße Zuglinie e2-e5 verstellt.

Nach 1. Ke4 1.-Le5 ist 2. D:e5 nicht möglich, da der weiße König e3 die weiße Zuglinie e2-e5 verstellt, aber nach 1.-Le5 ist 2. K:e5 möglich, da der weiße König e4 passend steht, um auf e5 zu ziehen.



820  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(13+3)

1.Ka4 Kb3? 1.-Tc6!

1.-Ta6 2. D:a6

1. Kc4? 1.-Ta6!

1.-Tc6 2. S:c6

1. Kb5! 1.-Ta6?

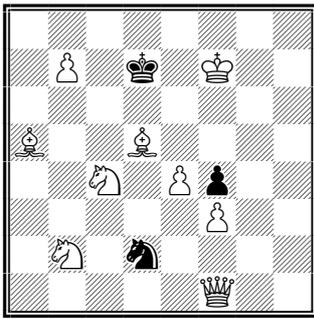
1.-Ta6/Tc6/Tb6+/Td6/Te6/Tf6/T:h6/T:g5+/T:g7

2. K:a6/K:c6/a:b6/L:d6/S:e6/g:f6/g:h6/T:g5/h:g7

1. Kb5 ist sekundär zu 1. Kc4 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Kc4 1.-Ta6 ist 2. D:a6 nicht möglich, da der weiße König die weiße Zuglinie f1-a6 verstellt.

Nach 1. Kb5 1.-Ta6 ist 2. D:a6 nicht möglich, da der weiße König die weiße Zuglinie f1-a6 verstellt, aber nach 1.-Ta6 ist 2. K:a6 möglich, da der weiße König b5 passend steht, um auf a6 zu ziehen.



821  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

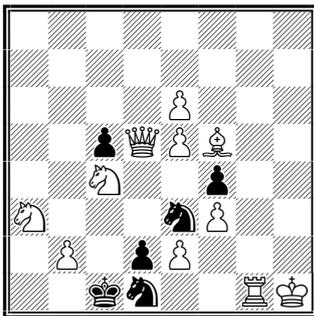
=2 vv  
(9+3)

- 1. Dh1? 1.-Sb3!
- 1.-S:e4 2. L:e4
- 1. Dd1? 1.-S:e4!
- 1.-Sb3 2. D:b3
- 1. Dd3! 1.-S:e4?
- 1.-S:e4/Sb3/Sb1/Sf1/S:f3/S:c4
- 2. D:e4/D:b3/D:b1/D:f1/D:f3/S:c4

1. Dd3 ist sekundär zu 1. Dd1 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Dd1 1.-S:e4 ist 2. L:e4 ein Schachgebot, da die weiße Dame d1 Schach bietet.

Nach 1. Dd3 1.-S:e4 ist 2. L:e4 ein Schachgebot, da die weiße Dame d3 Schach bietet, aber nach 1.-S:e4 ist 2. D:e4 möglich, da die weiße Dame d3 passend steht, um auf e4 zu ziehen.



822  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 07/2017

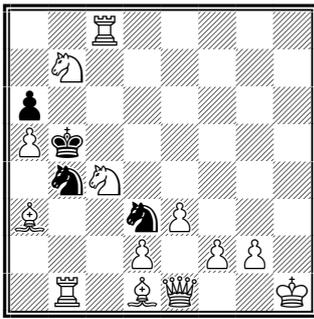
=2 vv  
(11+6)

- 1. Da8 Db7 Dc6 D:c5 Dd6 Dd7 Dd8? 1.-S:f5!
- 1.-Sc2 2. L:c2
- 1. De4? 1.-Sc2!
- 1.-S:f5 2. D:f5
- 1. Dd3! 1.-Sc2?
- 1.-Sc2/S:f5/S:c4/Sf1/Sg2/Sg4/Sd5
- 2. Dc3/D:f5/S:c4/T:f1/K:g2/L:g4/D:d5

1. Dd3 ist sekundär zu 1. De4 bez. der Widerlegung.

Nach 1. De4 1.-Sc2 ist 2. L:c2 nicht möglich, da die weiße Dame e4 die weiße Zuglinie f5-c2 verstellt.

Nach 1. Dd3 1.-Sc2 ist 2. L:c2 nicht möglich, da die weiße Dame d3 die weiße Zuglinie f5-c2 verstellt, aber nach 1.-Sc2 ist 2. Dc3 möglich, da die weiße Dame d3 passend steht, um auf c3 zu ziehen.



823  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

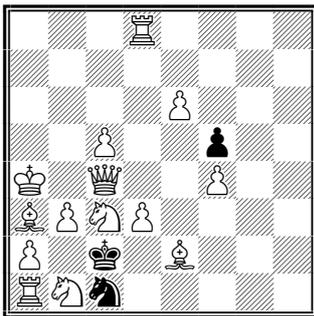
=2 vv  
(13+4)

- 1. Dg1? 1.-Sc5!
- 1.-Se5 2. S:e5
- 1. Df1? 1.-Se5!
- 1.-Sc5 2. S:c5
- 1. De2! 1.-Se5?
- 1.-Se5/Sc5/Sb2/Sc1/Se1/S:f2+/Sf4
- 2. Dh5/S:c5/T:b2/L:c1/D:e1/D:f2/e:f4

1. De2 ist sekundär zu 1. Df1 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Df1 1.-Se5 ist 2. S:e5 ein Schachgebot, da die weiße Dame f1 Schach bietet.

Nach 1. De2 1.-Se5 ist 2. S:e5 ein Schachgebot, da die weiße Dame e2 Schach bietet, aber nach 1.-Se5 ist 2. Dh5 möglich, da die weiße Dame e2 passend steht, um auf h5 zu ziehen.



824  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 07/2017

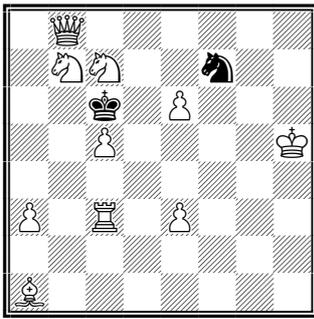
=2 vv  
(14+3)

- 1. Da6 Db5 Db4? 1.-S:e2!
- 1.-S:d3 2. T:d3
- 1. Dd4? 1.-S:d3!
- 1.-S:e2 2. Df2
- 1. Dd5! S:d3?
- 1.-S:d3/S:e2/S:a2/S:b3
- 2. D:f5/Dg2/S:a2/a:b3

1. Dd5 ist sekundär zu 1. Dd4 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Dd4 1.-S:d3 ist 2. T:d3 nicht möglich, da die weiße Dame d4 die weiße Zuglinie d8-d3 verstellt.

Nach 1. Dd5 1.-S:d3 ist 2. T:d3 nicht möglich, da die weiße Dame d5 die weiße Zuglinie d8-d3 verstellt, aber nach 1.-S:d3 ist 2. D:f5 möglich, da die weiße Dame d5 passend steht, um auf f5 zu ziehen.



825  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(10+2)

1. Tc1 Tc2 Tc4? 1.-Sd8!

1.-Sd6 2. S:d6

1. Td3? 1.-Sd6!

1.-Sd8 2. T:d8

1. Tb3! 1.-Sd6?

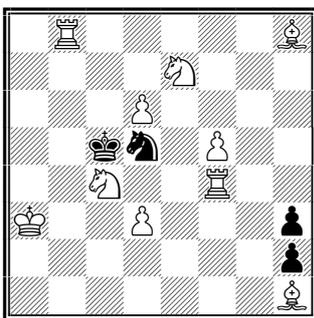
1.-Sd6/Sd8/Se5/Sg5/Sh6/Sh8

2. c:d6/D:d8/L:e5/K:g5/K:h6/L:h8

1. Tb3 ist sekundär zu 1. Td3 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Td3 1.-Sd6 2. S:d6 ist 2.-K:c5 möglich, da der weiße Turm d3 nicht mehr das Feld c5 deckt.

Nach 1. Tb3 1.-Sd6 2. S:d6 ist 2.-K:c5 möglich, da der weiße Turm b3 nicht mehr das Feld c5 deckt, aber nach 1.-Sd6 ist 2. c:d6 kein Schachgebot, da der weiße Turm b3 nicht mehr Schach bietet, und 2.-Kb6 ist nicht möglich, da der weiße Turm b3 das Feld b6 deckt.



826  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
(10+4)

1. Tg4 Th4 Tf1 Tf2? 1.-Se3!

1.-S:e7 2. d:e7

1. Td4? 1.-Sc3!

1.-Se3 2. S:e3

1. Tf3? 1.-S:e7!

1.-Se3 2. T:e3

1. Te4! 1.-S:e7?

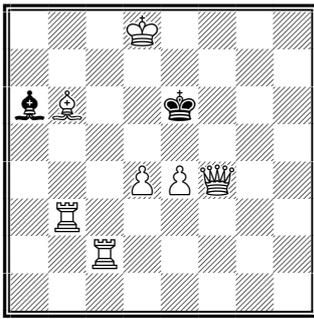
1.-S:e7/Se3/Sc3/Sb6/Sb4/Sf4/Sf6/Sc7

2. T:e7/T:e3/L:c3/T:b6/T:b4/T:f4/L:f6/d:c7

1. Te4 ist sekundär zu 1. Tf3 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Tf3 1.-S:e7 2. d:e7 ist 2.-Kc6 und 2.-Kd5 möglich, da der weiße Turm f3 die weiße Deckungslinie h1-c6 verstellt.

Nach 1. Te4 1.-S:e7 2. d:e7 ist 2.-Kc6 und 2.-Kd5 möglich, da der weiße Turm e4 die weiße Deckungslinie h1-c6 verstellt, aber nach 1.-S:e7 ist 2. T:e7 möglich, da der weiße Turm e4 passend steht, um auf e7 zu ziehen.



827  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(7+2)

1. La5 La7? 1.-Lf1!

1.-Lc8 2. T:c8

1. Lc7? 1.-Lc8!

1.-Lf1 2. D:f1

1. Lc5! 1.-Lc8?

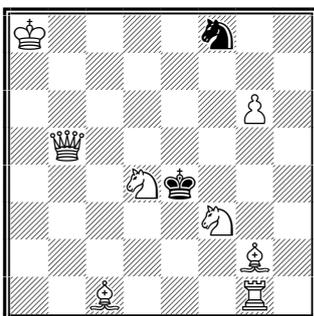
1.-Lc8/Lf1/Lb5/Lc4/Ld3/Le2/Lb7

2. K:c8/D:f1/T:b5/T:c4/T:d3/T:e2/T:b7

1. Lc5 ist sekundär zu 1. Lc7 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Lc7 1.-Lc8 ist 2. T:c8 nicht möglich, da der weiße Läufer c7 die weiße Zuglinie c2-c8 verstellt.

Nach 1. Lc5 1.-Lc8 ist 2. T:c8 nicht möglich, da der weiße Läufer c5 die weiße Zuglinie c2-c8 verstellt, aber nach 1.-Lc8 2. K:c8 ist 2.-Ke7 nicht möglich, da der weiße Läufer c5 das Feld e7 deckt.



828  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 07/2017

=2 vv  
(8+2)

1. Lh1? 1.-Sd7!

1.-Se6 2. S:e6

1. Lf1? 1.-Se6!

1.-Sd7 2. D:d7

1. Lh3! 1.-Se6?

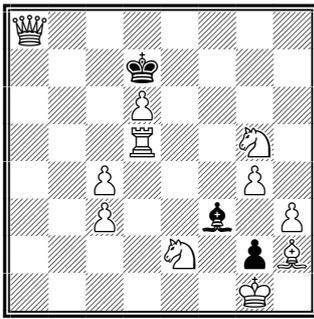
1.-Se6/Sd7/Sh7/S:g6

2. L:e6/L:d7/g:h7/T:g6

1. Lh3 ist sekundär zu 1. Lf1 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Lf1 1.-Se6 2. S:e6 ist 2.-K:f3 möglich, da der weiße Läufer f1 nicht mehr das Feld f3 deckt.

Nach 1. Lh3 1.-Se6 2. S:e6 ist 2.-K:f3 möglich, da der weiße Läufer h3 nicht mehr das Feld f3 deckt, aber nach 1.-Se6 ist 2. L:e6 möglich, da der weiße Läufer h3 passend steht, um auf e6 zu ziehen.



829  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
 (11+3)

1. Sc1? 1.-Le4!

1.-Ld5 2. c:d5

1. Sd4? 1.-Ld1!

1.-Le4 2. S5:e4

1. Sg3? 1.-L:d5!

1.-Le4 2. S3:e4

1. Sf4! 1.-L:d5?

1.-Ld5/Le4/Ld1/Le2/L:g4

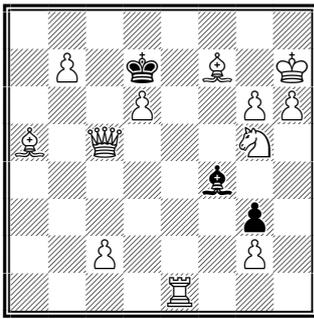
2. S:d5/S5:e4/T:d1/S:e2/h:g4

1. Sf4 ist sekundär zu 1. Sg3 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sd4 1.-Ld1 ist 2. T:d1 nicht möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Zuglinie d5-d1 verstellt.

Nach 1. Sg3 1.-L:d5 2. c:d5 ist 2.-K:d6 möglich, da der weiße Springer g3 die weiße Deckungslinie h2-d6 verstellt.

Nach 1. Sf4 1.-L:d5 2. c:d5 ist 2.-K:d6 möglich, da der weiße Springer f4 die weiße Deckungslinie h2-d6 verstellt, aber nach 1.-L:d5 ist 2. S:d5 möglich, da der weiße Springer f4 passend steht, um auf d5 zu ziehen.



830

Gerhard Maleika

Problemkiste 02/1999

=2 vvv

(12+3)

1. Sh3? 1.-Ld2!

1.-L:d6 2. Dd5

1. Se6? 1.-L:d6!

1.-Ld2 2. L:d2

1. Se4? 1.-Le5! L:d6?

1.-L:d6/Ld2 2. S:d6/S:d2

1. Sf3!

1.-Ld2/L:d6/Le5/Lc1/Le3/L:h6/Lg5

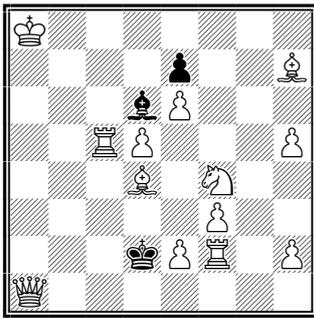
2. S:d2/Dd5/T:e5/T:c1/T:e3/K:h6/S:g5

1. Se4 ist sekundär zu 1. Se6 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Se6 1.-L:d6 2. Dd5 ist 2.-Ke7 möglich, da der weiße Springer e6 die weiße Deckungslinie e1-e7 verstellt.

Nach 1. Se4 1.-Le5 ist 2. T:e5 nicht möglich, da der weiße Springer e4 die weiße Zuglinie e1-e5 verstellt.

Nach 1. Se4 1.-L:d6 2. Dd5 ist 2.-Ke7 möglich, da der weiße Springer e4 die weiße Deckungslinie e1-e7 verstellt, aber nach 1.-L:d6 ist 2. S:d6 möglich, da der weiße Springer e4 passend steht, um auf d6 zu ziehen.



831  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1999

=2 vvv  
(13+3)

1. Sh3? 1.-Le5!

1.-L:c5 2. L:c5

1. Sg2? 1.-L:h2!

1.-Le5 2. L:e5

1. Sg6? 1.-L:c5!

1.-Le5 2. S:e5

1. Sd3! 1.-L:c5?

1.-L:c5/Le5/L:h2/Lb8/Lc7/Lg3/Lf4

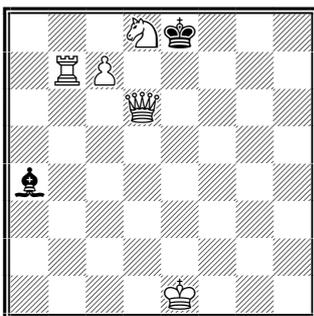
2. S:c5/S:e5/T:h2/K:b8/T:c7/h:g3/S:f4

1. Sd3 ist sekundär zu 1. Sg6 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sg2 1.-L:h2 ist 2. T:h2 nicht möglich, da der weiße Springer g2 die weiße Zuglinie f2-h2 verstellt.

Nach 1. Sg6 1.-L:c5 2. L:c5 ist 2.-Kc2 möglich, da der weiße Springer g6 die weiße Deckungslinie h7-c2 verstellt.

Nach 1. Sd3 1.-L:c5 2. L:c5 ist 2.-Kc2 möglich, da der weiße Springer d3 die weiße Deckungslinie h7-c2 verstellt, aber nach 1.-L:c5 ist 2. S:c5 möglich, da der weiße Springer d3 passend steht, um auf c5 zu ziehen.



832  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1999

=2 vv  
(5+2)

1. c8L c8S? 1.-Lc2!

1.-Lc6 2. S:c6

1. c8D? 1.-Lc6!

1.-Lc2 2. D:c2

1. c8T! 1.-Lc6?

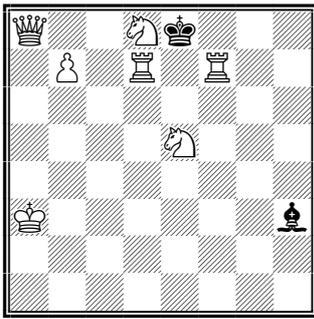
1.-Lc6/Lc2/Lb3/Ld1/Lb5/Ld7

2. T:c6/T:c2/T:b3/K:d1/T:b5/T:d7

1. c8T ist sekundär zu 1. c8D bez. der Widerlegung.

Nach 1. c8D 1.-Lc6 ist 2. S:c6 ein Schachgebot, da die weiße Dame c8 Schach bietet.

Nach 1. c8T 1.-Lc6 ist 2. S:c6 ein Schachgebot, da der weiße Turm c8 Schach bietet, aber nach 1.-Lc6 ist 2. T:c6 möglich, da der weiße Turm c8 passend steht, um auf c6 zu ziehen.



833  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(7+2)

1. b8D b8T? 1.-Le6!

1.-L:d7 2. Se:d7

1. b8L? 1.-L:d7!

1.-Le6 2. S:e6

1. b8S! 1.-L:d7?

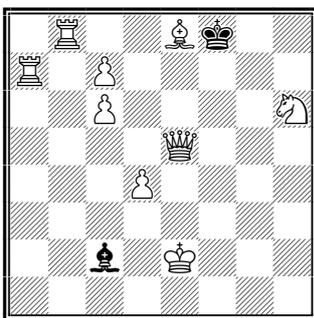
1.-L:d7/Le6/Lg4/Lf5/Lf1/Lg2

2. Sb:d7/S:e6/S:g4/T:f5/T:f1/D:g2

1. b8S ist sekundär zu 1. b8L bez. der Widerlegung.

Nach 1. b8L 1.-L:d7 2. Se:d7 ist 2.-K:d8 möglich, da der weiße Läufer b8 die weiße Deckungslinie a8-d8 verstellt.

Nach 1. b8S 1.-L:d7 2. Se:d7 ist 2.-K:d8 möglich, da der weiße Springer b8 die weiße Deckungslinie a8-d8 verstellt, aber nach 1.-L:d7 ist 2. Sb:d7 möglich, da der weiße Springer b8 passend steht, um auf d7 zu ziehen.



834  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2014

=2 vv  
(9+2)

1. c8D c8T? 1.-Lg6!

1.-Lf5 2. Df4

1. c8S? 1.-Lf5!

1.-Lg6 2. L:g6

1. c8L! 1.-Lf5?

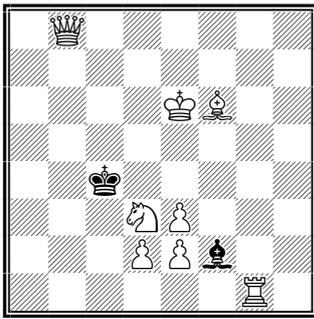
1.-Lf5/Lg6/La4/Lb3/Ld1+/Lb1/Ld3+/Le4/Lh7

2. L:f5/L:g6/T:a4/T:b3/K:d1/T:b1/K:d3/D:e4/T:h7

1. c8L ist sekundär zu 1. c8S bez. der Widerlegung.

Nach 1. c8S 1.-Lf5 2. Df4 ist 2.-K:e8 möglich, da der weiße Springer c8 die weiße Deckungslinie b8-e8 verstellt.

Nach 1. c8L 1.-Lf5 2. Df4 ist 2.-K:e8 möglich, da der weiße Läufer c8 die weiße Deckungslinie b8-e8 verstellt, aber nach 1.-Lf5 ist 2. L:f5 möglich, da der weiße Läufer c8 passend steht, um auf f5 zu ziehen.



835

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv

(8+2)

1. Tg2 Tg6 Tg7 Tg8? 1.-Le1!

1. Tg5? 1.-Lh4! Le1?

1.-Le1 2. S:e1

1. Ta1 Td1 Tf1 Th1? 1.-Lg3!

1. Tb1! 1.-Lg3?

1.-Lg3/Le1/Lh4/L:e3/Lg1

2. D:g3/T:e1/L:h4/d:e3/T:g1

1. Tg5 ist sekundär zu 1. Tg2 Tg6 Tg7 Tg8 bez. der Widerlegung.

1. Tb1 ist sekundär zu 1. Ta1 Td1 Tf1 Th1 bez. der Widerlegung.

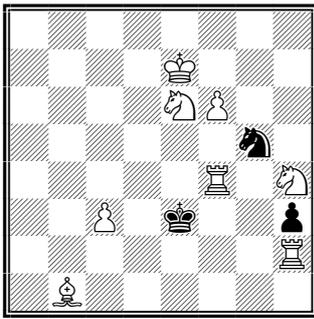
Nach 1. Tg2 Tg6 Tg7 Tg8 1.-Le1 ist 2. T:e1 nicht möglich, da der weiße Turm (g1) unpassend steht, um auf e1 zu ziehen.

Nach 1. Tg5 1.-Lh4 ist 2. L:h4 nicht möglich, da der weiße Turm g5 die weiße Zuglinie f6-h4 verstellt.

Nach 1. Tg5 1.-Le1 ist 2. T:e1 nicht möglich, da der weiße Turm g5 unpassend steht, um auf e1 zu ziehen, aber nach 1.-Le1 2. S:e1 ist 2.-Kc5 nicht möglich, da der weiße Turm g5 das Feld c5 deckt.

Nach 1. Ta1 Td1 Tf1 Th1 1.-Lg3 ist 2. T:g3 nicht möglich, da der weiße Turm (g1) unpassend steht, um auf g3 zu ziehen.

Nach 1. Tb1 1.-Lg3 ist 2. T:g3 nicht möglich, da der weiße Turm b1 unpassend steht, um auf g3 zu ziehen, aber nach 1.-Lg3 2. D:g3 ist 2.-Kb3 und 2.-Kb5 nicht möglich, da der weiße Turm b1 die Felder b3 und b5 deckt.



836  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv  
 (8+3)

1. Tf1Tff2? 1.-Se4!

1. Tf5? 1.-Sh7! Se4?

1.-Se4 2. Te5

1. Ta4 Tb4 Tc4 Td4? 1.-Sf3!

1. Tg4! 1.-Sf3?

1.-Sf3/Se4/Sh7/Sf7/S:e6

2. Tg3/L:e4/L:h7/K:f7/K:e6

1. Tf5 ist sekundär zu 1. Tf1 Tf2 bez. der Widerlegung.

1. Tg4 ist sekundär zu 1. Ta4 Tb4 Tc4 Td4 bez. der Widerlegung.

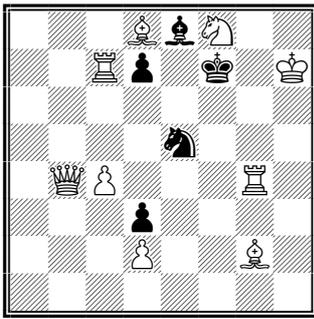
Nach 1. Tf1 Tff2 1.-Se4 2. L:e4 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm (f4) nicht mehr das Feld e4 deckt.

Nach 1. Tf5 1.-Sh7 ist 2. L:h7 nicht möglich, da der weiße Turm f5 die weiße Zuglinie b1-h7 verstellt.

Nach 1. Tf5 1.-Se4 2. L:e4 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm f5 nicht mehr das Feld e4 deckt, aber nach 1.-Se4 ist 2. Te5 möglich, da der weiße Turm f5 passend steht, um auf e5 zu ziehen.

Nach 1. Ta4 Tb4 Tc4 Td4 1.-Sf3 2. S:f3 ist 2.-K:f3 möglich, da der weiße Turm (f4) nicht mehr das Feld f3 deckt.

Nach 1. Tg4 1.-Sf3 2. S:f3 ist 2.-K:f3 möglich, da der weiße Turm g4 nicht mehr das Feld f3 deckt, aber nach 1.-Sf3 ist 2. Tg3 möglich, da der weiße Turm g4 passend steht, um auf g3 zu ziehen.



837  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv  
 (9+5)

1. Td4 Th4? 1.-Sg6!

1. Te4? 1.-Sc6! Sg6?

1.-Sg6 2. S:g6

1. Tg3 Tg5? 1.-S:c4!

1. Tg8! 1.-S:c4?

1.-S:c4/Sg6/Sc6/Sf3/S:g4

2. Db3/T:g6/L:c6/L:f3/T:g4

1. Te4 ist sekundär zu 1. Td4 Th4 bez. der Widerlegung.

1. Tg8 ist sekundär zu 1. Tg3 Tg5 bez. der Widerlegung.

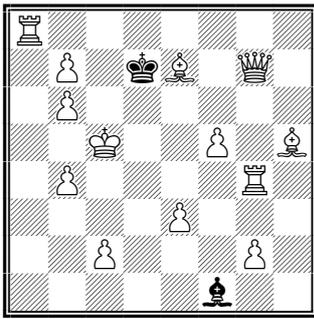
Nach 1. Td4 Th4 1.-Sg6 ist 2. T:g6 nicht möglich, da der weiße Turm (g4) unpassend steht, um auf g6 zu ziehen.

Nach 1. Te4 1.-Sc6 ist 2. L:c6 nicht möglich, da der weiße Turm e4 die weiße Zuglinie g2-c6 verstellt.

Nach 1. Te4 1.-Sg6 ist 2. T:g6 nicht möglich, da der weiße Turm e4 unpassend steht, um auf g6 zu ziehen, aber nach 1.-Sg6 2. S:g6 ist 2.-Ke6 nicht möglich, da der weiße Turm e4 das Feld e6 deckt.

Nach 1. Tg3 Tg5 1.-S:c4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der weiße Turm (g4) unpassend steht, um auf c4 zu ziehen.

Nach 1. Tg8 1.-S:c4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der weiße Turm g8 unpassend steht, um auf c4 zu ziehen, aber nach 1.-S:c4 2. Db3 ist 2.-K:f8 nicht möglich, da der weiße Turm g8 das Feld f8 deckt.



838

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv

(13+2)

1. Tg3 Tg5? 1.-Lc4!

1. Tg6? 1.-La6! Lc4?

1.-Lc4 2. K:c4

1. Tf4 Th4? 1.-L:g2!

1. Te4! 1.-L:g2?

1.-L:g2/Lc4/La6/Lb5/Ld3/Le2

2. D:g2/T:c4/T:a6/K:b5/c:d3/L:e2

1. Tg6 ist sekundär zu 1. Tg3 Tg5 bez. der Widerlegung.

1. Te4 ist sekundär zu 1. Tf4 Th4 bez. der Widerlegung.

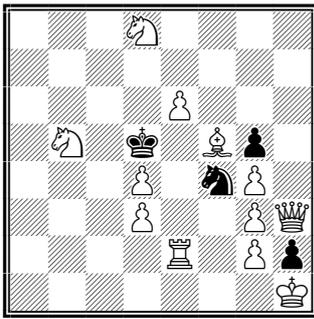
Nach 1. Tg3 Tg5 1.-Lc4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der weiße Turm (g4) unpassend steht, um auf c4 zu ziehen.

Nach 1. Tg6 1.-La6 2. T:a6 ist 2.-Ke8 möglich, da der weiße Turm g6 die weiße Zuglinie h5-e8 verstellt.

Nach 1. Tg6 1.-L:c4 ist 2. T:c4 nicht möglich, da der weiße Turm g6 unpassend steht, um auf c4 zu ziehen, aber nach 1.-L:c4 2. K:c4 ist 2.-Kc6 nicht möglich, da der weiße Turm g6 das Feld c6 deckt.

Nach 1. Tf4 Th4 1.-L:g2 ist 2. T:g2 nicht möglich, da der weiße Turm (g4) unpassend steht, um auf g2 zu ziehen.

Nach 1. Te4 1.-L:g2 ist 2. T:g2 nicht möglich, da der weiße Turm e4 unpassend steht, um auf g2 zu ziehen, aber nach 1.-L:g2 ist 2. D:g2 möglich, da der weiße Turm e4 nicht mehr die weiße Zuglinie g7-g2 verstellt, und nach 2. D:g2 ist 2.-K:e7 nicht möglich, da der weiße Turm e4 das Feld e7 deckt.



839

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv

(12+4)

1. Te1 Te3? 1.-S:g2!

1. Te4? 1.-S:d3! S:g2?

1.-S:g2 2. D:g2

1. Ta2 Tb2 Td2 Tf2? 1.-S:e6!

1. Tc2! 1.-S:e6?

1.-S:e6/S:g2/S:d3/Sg6/Sh5/S:h3/Se2

2. S:e6/T:g2/L:d3/L:g6/D:h5/g:h3/T:e2

1. Te4 ist sekundär zu 1. Te1 Te3 bez. der Widerlegung.

1. Tc2 ist sekundär zu 1. Ta2 Tb2 Td2 Tf2 bez. der Widerlegung.

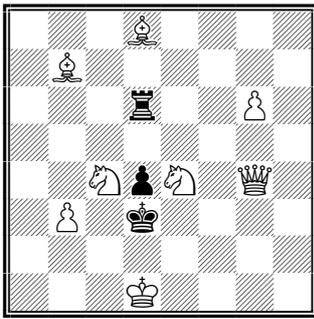
Nach 1. Te1 Te3 1.-S:g2 ist 2. T:g2 nicht möglich, da der weiße Turm (e2) unpassend steht, um auf g2 zu ziehen.

Nach 1. Te4 1.-S:d3 ist 2. L:d3 nicht möglich, da der weiße Turm e4 die weiße Zuglinie f5-d3 verstellt.

Nach 1. Te4 1.-S:g2 ist 2. T:g2 nicht möglich, da der weiße Turm e4 unpassend steht, um auf g2 zu ziehen, aber nach 1.-S:g2 ist 2. D:g2 kein Schachgebot, da der weiße Turm e4 die weiße Schachlinie g2-d5 verstellt.

Nach 1. Ta2 Tb2 Td2 Tf2 1.-S:e6 ist 2. T:e6 nicht möglich, da der weiße Turm (e2) unpassend steht, um auf e6 zu ziehen.

Nach 1. Tc2 1.-S:e6 ist 2. T:e6 nicht möglich, da der weiße Turm c2 unpassend steht, um auf e6 zu ziehen, aber nach 1.-S:e6 2. S:e6 ist 2.-Kc6 nicht möglich, da der weiße Turm c2 das Feld c6 deckt.



840  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv  
 (8+3)

1. Le7 Lh4? 1.-Tb6!

1. Lg5? 1.-T:g6! Tb6?

1.-Tb6 2. S:b6

1. Lc7? 1.-Tf6!

1. La5! 1.-Tf6?

1.-Tf6/Tb6/T:g6/Ta6/Tc6/Te6/Td5/Td7/Td8

2. S:f6/L:b6/D:g6/L:a6/L:c6/D:e6/L:d5/D:d7/L:d8

1. Lg5 ist sekundär zu 1. Le7 Lh4 bez. der Widerlegung.

1. La5 ist sekundär zu 1. Lc7 bez. der Widerlegung.

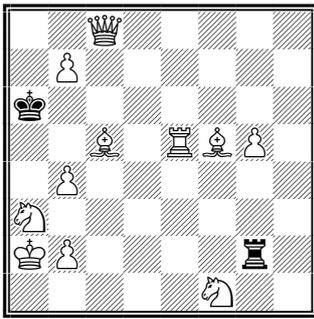
Nach 1. Le7 Lh4 1.-Tb6 ist 2. L:b6 nicht möglich, da der weiße Läufer (d8) unpassend steht, um auf b6 zu ziehen.

Nach 1. Lg5 1.-T:g6 ist 2. D:g6 nicht möglich, da der weiße Läufer g5 die weiße Zuglinie g4-g6 verstellt.

Nach 1. Lg5 1.-Tb6 ist 2. L:b6 nicht möglich, da der weiße Läufer g5 unpassend steht, um auf b6 zu ziehen, aber nach 1.-Tb6 2. S:b6 ist 2.-Ke3 nicht möglich, da der weiße Läufer g5 das Feld e3 deckt.

Nach 1. Lc7 1.-Tf6 ist 2. L:f6 nicht möglich, da der weiße Läufer c7 unpassend steht, um auf f6 zu ziehen.

Nach 1. La5 1.-Tf6 ist 2. L:f6 nicht möglich, da der weiße Läufer a5 unpassend steht, um auf f6 zu ziehen, aber nach 1.-Tf6 2. S:f6 ist 2.-Kc3 nicht möglich, da der weiße Läufer a5 das Feld c3 deckt.



841

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv

(11+2)

1. Lh7 Lg6 Lb1? 1.-Tg4!

1. Le4? 1.-Te2! Tg4?

1.-Tg4 2. D:g4

1. Lh3 Le6? 1.-Tc2!

1. Ld7! 1.-Tc2?

1.-Tc2/Tg4/Te2/T:b2+/Td2/Tf2/Th2/Tg1/Tg3/T:g5

2. S:c2/L:g4/T:e2/K:b2/S:d2/L:f2/S:h2/L:g1/S:g3/T:g5

1. Le4 ist sekundär zu 1. Lh7 Lg6 Lb1 bez. der Widerlegung.

1. Ld7 ist sekundär zu 1. Lh3 Le6 bez. der Widerlegung.

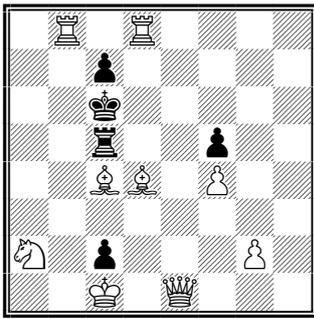
Nach 1. Lh7 Lg6 Lb1 1.-Tg4 ist 2. L:g4 nicht möglich, da der weiße Läufer (f5) unpassend steht, um auf g4 zu ziehen.

Nach 1. Le4 1.-Te2 ist 2. T:e2 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 die weiße Zuglinie e5-e2 verstellt.

Nach 1. Le4 1.-Tg4 ist 2. L:g4 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 unpassend steht, um auf g4 zu ziehen, aber nach 1.-Tg4 ist 2. D:g4 möglich, da der weiße Läufer e4 nicht mehr die weiße Zuglinie c8-g4 verstellt, und nach 2. D:g4 ist 2.-K:b7 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 das Feld b7 deckt.

Nach 1. Lh3 Le6 1.-Tc2 ist 2. L:c2 nicht möglich, da der weiße Läufer (f5) unpassend steht, um auf c2 zu ziehen.

Nach 1. Ld7 1.-Tc2 ist 2. L:c2 nicht möglich, da der weiße Läufer d7 unpassend steht, um auf c2 zu ziehen, aber nach 1.-Tc2 2. S:c2 ist 2.-Kb5 nicht möglich, da der weiße Läufer d7 das Feld b5 deckt.



842  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv  
 (9+5)

1. La6 Ld3 Lf1? 1.-Td5!

1. Le2? 1.-Te5! Td5?

1.-Td5 2. Lf3

1. Lg8 Lf7 Le6? 1.-Tb5!

1. Lb3! 1.-Tb5?

1.-Tb5/Td5/Te5/Ta5/Tc3/Tc4

2. La4/T:d5/D:e5/D:a5/S:c3/L:c4

1. Le2 ist sekundär zu 1. La6 Ld3 Lf1 bez. der Widerlegung.

1. Lb3 ist sekundär zu 1. Lg8 Lf7 Le6 bez. der Widerlegung.

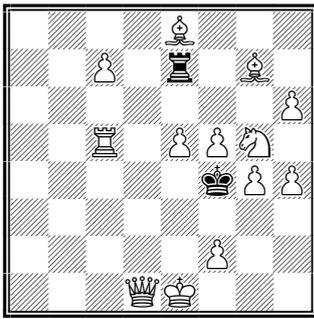
Nach 1. La6 Ld3 Lf1 1.-Td5 2. T:d5 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Läufer (c4) nicht mehr das Feld d5 deckt.

Nach 1. Le2 1.-Te5 ist 2. D:e5 nicht möglich, da der weiße Läufer e2 die weiße Zuglinie e1-e5 verstellt.

Nach 1. Le2 1.-Td5 2. T:d5 ist 2.-K:d5 möglich, da der weiße Läufer e2 nicht mehr das Feld d5 deckt, aber nach 1.-Td5 ist 2. Lf3 möglich, da der weiße Läufer e2 passend steht, um auf f3 zu ziehen.

Nach 1. Lg8 Lf7 Le6 1.-Tb5 2. T:b5 ist 2.-K:b5 möglich, da der weiße Läufer (c4) nicht mehr das Feld b5 deckt.

Nach 1. Lb3 1.-Tb5 2. T:b5 ist 2.-K:b5 möglich, da der weiße Läufer b3 nicht mehr das Feld b5 deckt, aber nach 1.-Tb5 ist 2. La4 möglich, da der weiße Läufer b3 passend steht, um auf a4 zu ziehen.



843

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 07/2017

=2 vvv

(13+2)

1. La4 Lb5? 1.-Tf7!

1. Lc6? 1.-T:c7! Tf7?

1.-Tf7 2. S:f7

1. Lg6? 1.-Td7!

1. Lh5! 1.-Td7?

1.-Td7/Tf7/T:c7/T:g7/T:e5+/Te6/Te8

2. D:d7/L:f7/T:c7/h:g7/T:e5/f:e6/L:e8

1. Lc6 ist sekundär zu 1. La4 Lb5 bez. der Widerlegung.

1. Lh5 ist sekundär zu 1. Lg6 bez. der Widerlegung.

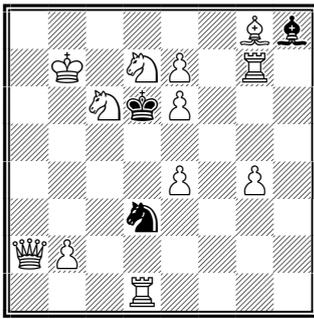
Nach 1. La4 Lb5 1.-Tf7 ist 2. L:f7 nicht möglich, da der weiße Läufer (e8) unpassend steht, um auf f7 zu ziehen.

Nach 1. Lc6 1.-T:c7 ist 2. T:c7 nicht möglich, da der weiße Läufer c6 die weiße Zuglinie c5-c7 verstellt.

Nach 1. Lc6 1.-Tf7 ist 2. L:f7 nicht möglich, da der weiße Läufer c6 unpassend steht, um auf f7 zu ziehen, aber nach 1.-Tf7 2. S:f7 ist 2.-Ke4 nicht möglich, da der weiße Läufer c6 das Feld e4 deckt.

Nach 1. Lg6 1.-Td7 ist 2. L:d7 nicht möglich, da der weiße Läufer g6 unpassend steht, um auf d7 zu ziehen.

Nach 1. Lh5 1.-Td7 ist 2. L:d7 nicht möglich, da der weiße Läufer h5 unpassend steht, um auf d7 zu ziehen, aber nach 1.-Td7 2. D:d7 ist 2.-K:g4 nicht möglich, da der weiße Läufer h5 das Feld g4 deckt.



844  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 06/2019

=2 vvv  
 (12+3)

1. Th7? 1.-Lf6!

1.-Le5 2. Sc:e5

1. Tf7? 1.-L:b2! Lf6?

1.-Lf6 2. T:f6

1. Tg6? 1.-Le5! Lf6?

1.-Lf6 2. T:f6

1. Tg5! 1.-Lf6? Le5?

1.-Lf6/Le5/L:b2/Lc3/Ld4/Lg7

2. S:f6/T:e5/D:b2/b:c3/T:d3/T:g7

1. Tf7 ist sekundär zu 1. Th7 bez. der Widerlegung.

(1. Th7 | 1. Tg6 | 1. Tg5) ist eine 3°-Folge bez. der Widerlegung.

Nach 1. Th7 ist 1.-Lf6 möglich, da der weiße Turm h7 nicht mehr die schwarze Zuglinie h8-f6 verstellt.

Nach 1. Tf7 1.-L:b2 2. D:b2 ist 2.-K:e6 möglich, da der weiße Turm f7 die weiße Deckungslinie g8-e6 verstellt.

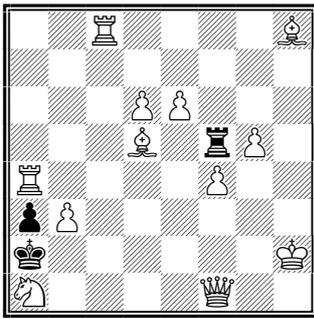
Nach 1. Tf7 ist 1.-Lf6 möglich, da der weiße Turm f7 nicht mehr die schwarze Zuglinie h8-f6 verstellt, aber nach 1.-Lf6 ist 2. T:f6 möglich, da der weiße Turm f7 passend steht, um auf f6 zu ziehen.

Nach 1. Tg6 1.-Le5 2. Sc:e5 ist 2.-K:e7 möglich, da der weiße Turm g6 nicht mehr das Feld e7 deckt.

Nach 1. Tg6 ist 1.-Lf6 möglich, da der weiße Turm g6 nicht mehr die schwarze Zuglinie h8-f6 verstellt, aber nach 1.-Lf6 ist 2. T:f6 möglich, da der weiße Turm g6 passend steht, um auf f6 zu ziehen.

Nach 1. Tg5 ist 1.-Lf6 möglich, da der weiße Turm g5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h8-f6 verstellt, aber nach 1.-Lf6 2. S:f6 ist 2.-Kc5 nicht möglich, da der weiße Turm g5 das Feld c5 deckt.

Nach 1. Tg5 1.-Le5 2. Sc:e5 ist 2.-K:e7 möglich, da der weiße Turm g5 nicht mehr das Feld e7 deckt, aber nach 1.-Le5 ist 2. T:e5 möglich, da der weiße Turm g5 passend steht, um auf e5 zu ziehen.



845  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 03/2019

=2 vvv  
(12+3)

1. La8 Lb7 Lf3 Lg2 Lh1? 1.-Tb5!  
1.-T:f4 2. T:f4  
1. Lc6? 1.-Tc5! Tb5?  
1.-Tb5 2. L:b5  
1. Lc4? 1.-T:f4! Tb5?  
1.-Tb5 2. L:b5  
1. Le4! 1.-Tb5? T:f4?  
1.-Tb5/T:f4/Tc5/Ta5/Td5/Te5/T:g5/Tf6/Tf7/Tf8  
2. D:b5/D:f4/T:c5/T:a5/L:d5/L:e5/f:g5/L:f6/e:f7/T:f8

1. Lc6 ist sekundär zu 1. La8 Lb7 Lf3 Lg2 Lh1 bez. der Widerlegung.

(1. La8 Lb7 Lf3 Lg2 Lh1 | 1. Lc4 | 1. Le4) ist eine 3°-Folge bez. der Widerlegung.

Nach 1. La8 Lb7 Lf3 Lg2 Lh1 ist 1.-Tb5 möglich, da der weiße Läufer (d5) nicht mehr die schwarze Zuglinie f5-b5 verstellt.

Nach 1. Lc6 1.-Tc5 ist 2. T:c5 nicht möglich, da der weiße Läufer c6 die weiße Zuglinie c8-c5 verstellt.

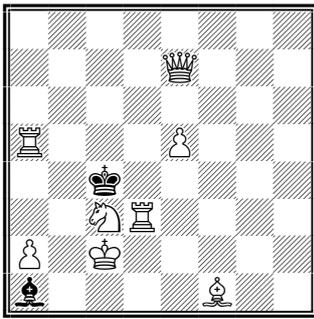
Nach 1. Lc6 ist 1.-Tb5 möglich, da der weiße Läufer c6 nicht mehr die schwarze Zuglinie f5-b5 verstellt, aber nach 1.-Tb5 ist 2. L:b5 möglich, da der weiße Läufer c6 passend steht, um auf b5 zu ziehen.

Nach 1. Lc4 1.-T:f4 ist 2. T:f4 nicht möglich, da der weiße Läufer c4 die weiße Zuglinie a4-f4 verstellt.

Nach 1. Lc4 ist 1.-Tb5 möglich, da der weiße Läufer c4 nicht mehr die schwarze Zuglinie f5-b5 verstellt, aber nach 1.-Tb5 ist 2. L:b5 möglich, da der weiße Läufer c4 passend steht, um auf b5 zu ziehen.

Nach 1. Le4 ist 1.-Tb5 möglich, da der weiße Läufer e4 nicht mehr die schwarze Zuglinie f5-b5 verstellt, aber nach 1.-Tb5 2. D:b5 ist 2.-Kb1 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 das Feld b1 deckt.

Nach 1. Le4 1.-T:f4 ist 2. T:f4 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 die weiße Zuglinie a4-f4 verstellt, aber nach 1.-T:f4 2. D:f4 ist 2.-Kb1 nicht möglich, da der weiße Läufer e4 das Feld b1 deckt.



846  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 vvv  
(8+2)

1. Sa4 Sb1 Sd1 Se4? 1.-Ld4!

1.-Le5 2. T:e5

1. Se2? 1.-Lb2! Ld4?

1.-Ld4 2. S:d4

1. Sb5? 1.-L:e5! Ld4?

1.-Ld4 2. S:d4

1. Sd5! 1.-Ld4? Le5?

1.-Ld4/L:e5/Lb2/Lc3

2. Dh4/D:e5/K:b2/S:c3

1. Se2 ist sekundär zu 1. Sa4 Sb1 Sd1 Se4 bez. der Widerlegung.

(1. Sa4 Sb1 Sd1 Se4 | 1. Sb5 | 1. Sd5) ist eine 3°-Folge bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sa4 Sb1 Sd1 Se4 ist 1.-Ld4 möglich, da der weiße Springer (c3) nicht mehr die schwarze Zuglinie a1-d4 verstellt.

Nach 1. Se2 1.-Lb2 2. K:b2 ist 2.-K:d3 möglich, da der weiße Springer e2 die weiße Deckungslinie f1-d3 verstellt.

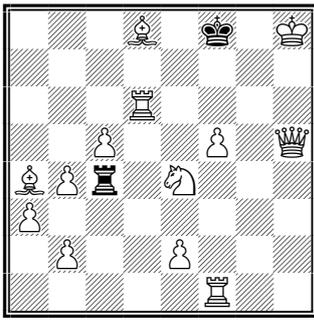
Nach 1. Se2 ist 1.-Ld4 möglich, da der weiße Springer e2 nicht mehr die schwarze Zuglinie a1-d4 verstellt, aber nach 1.-Ld4 ist 2. S:d4 möglich, da der weiße Springer e2 passend steht, um auf d4 zu ziehen.

Nach 1. Sb5 1.-L:e5 ist 2. T:e5 nicht möglich, da der weiße Springer b5 die weiße Zuglinie a5-e5 verstellt.

Nach 1. Sb5 ist 1.-Ld4 möglich, da der weiße Springer b5 nicht mehr die schwarze Zuglinie a1-d4 verstellt, aber nach 1.-Ld4 ist 2. S:d4 möglich, da der weiße Springer b5 passend steht, um auf d4 zu ziehen.

Nach 1. Sd5 ist 1.-Ld4 möglich, da der weiße Springer d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie a1-d4 verstellt, aber nach 1.-Ld4 2. Dh4 ist 2.-Kb4 nicht möglich, da der weiße Springer d5 das Feld b4 deckt.

Nach 1. Sd5 1.-L:e5 ist 2. T:e5 nicht möglich, da der weiße Springer d5 die weiße Zuglinie a5-e5 verstellt, aber nach 1.-L:e5 2. D:e5 ist 2.-Kb4 nicht möglich, da der weiße Springer d5 das Feld b4 deckt.



847

Gerhard Maleika

Probleemblad 04-06/2019

=2 vvv

(13+2)

1. Sg3 Sd2 Sc3? 1.-Tg4!

1.-Th4 2. L:h4

1. Sf2? 1.-Tf4! Tg4?

1.-Tg4 2. S:g4

1. Sf6? 1.-Th4! Tg4?

1.-Tg4 2. S:g4

1. Sg5! 1.-Tg4? Th4?

1.-Tg4/Th4/Tf4/Te4/Td4/T:b4/Tc1/Tc2/Tc3/T:c5

2. D:g4/D:h4/T:f4/S:e4/T:d4/a:b4/T:c1/L:c2/b:c3/b:c5

1. Sf2 ist sekundär zu 1. Sg3 Sd2 Sc3 bez. der Widerlegung.

(1. Sg3 Sd2 Sc3 | 1. Sf6 | 1. Sg5) ist eine 3°-Folge bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sg3 Sd2 Sc3 ist 1.-Tg4 möglich, da der weiße Springer (e4) nicht mehr die schwarze Zuglinie c4-g4 verstellt.

Nach 1. Sf2 1.-Tf4 ist 2. T:f4 nicht möglich, da der weiße Springer f2 die weiße Zuglinie f1-f4 verstellt.

Nach 1. Sf2 ist 1.-Tg4 möglich, da der weiße Springer f2 nicht mehr die schwarze Zuglinie c4-g4 verstellt, aber nach 1.-Tg4 ist 2. S:g4 möglich, da der weiße Springer f2 passend steht, um auf g4 zu ziehen.

Nach 1. Sf6 1.-Th4 ist 2. L:h4 nicht möglich, da der weiße Springer f6 die weiße Zuglinie d8-h4 verstellt.

Nach 1. Sf6 ist 1.-Tg4 möglich, da der weiße Springer f6 nicht mehr die schwarze Zuglinie c4-g4 verstellt, aber nach 1.-Tg4 ist 2. S:g4 möglich, da der weiße Springer f6 passend steht, um auf g4 zu ziehen.

Nach 1. Sg5 ist 1.-Tg4 möglich, da der weiße Springer g5 nicht mehr die schwarze Zuglinie c4-g4 verstellt, aber nach 1.-Tg4 2. D:g4 ist 2.-Kf7 nicht möglich, da der weiße Springer g5 das Feld f7 deckt.

Nach 1. Sg5 1.-Th4 ist 2. L:h4 nicht möglich, da der weiße Springer g5 die weiße Zuglinie d8-h4 verstellt, aber nach 1.-Th4 2. D:h4 ist 2.-Kf7 nicht möglich, da der weiße Springer g5 das Feld f7 deckt.

Eine 2. Beschreibung von 847 ist:

1. S~? (Angriff 1. Grades) 1.-Tg4!

1.-Th4 2. L:h4

1. Sf2? (Angriff 2. Grades) 1.-Tf4!

1.-Tg4 2. S:g4

1. Sf6? (Angriff 2. Grades) 1.-Th4!

1.-Tg4 2. S:g4

1. Sg5! (Angriff 3. Grades)

1.-Tg4/Th4/Tf4/Te4/Td4/T:b4/Tc1/Tc2/Tc3/T:c5

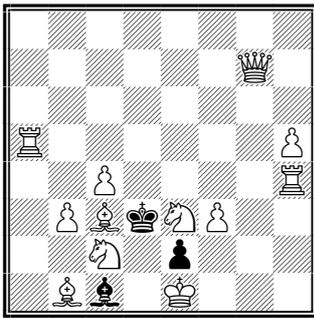
2. D:g4/D:h4/T:f4/S:e4/T:d4/a:b4/T:c1/L:c2/b:c3/b:c5

Die Züge 1. Sg3 Sd2 Sc3 werden in dieser Beschreibung nicht erwähnt.

„1. S~“ steht für „der Springer erhebt sich in die Luft und besetzt danach kein bestimmtes Feld“.

Ich bevorzuge die 1. Beschreibung, da 1. S~ kein Zug oder keine Ansammlung von Zügen ist.

In einer Beschreibung sollten nur reguläre Züge vorkommen.



848  
 Gerhard Maleika  
 Phénix 05-06/2019

=2 vvv  
 (12+3)

1. Sg2? 1.-Lh6!

1.-Lg5 2. T:g5

1. Sg4? 1.-Lf4! Lh6?

1.-Lh6 2. S:h6

1. Sf5? 1.-Lg5! Lh6?

1.-Lh6 2. S:h6

1. Sd5! 1.-Lh6? Lg5?

1.-Lh6/Lg5/Lf4/Le3/Ld2+/Lb2/La3

2. D:h6/D:g5/T:f4/Sd:e3/L:d2/L:b2/T:a3

1. Sg4 ist sekundär zu 1. Sg2 bez. der Widerlegung.

(1. Sg2 | 1. Sf5 | 1. Sd5) ist eine 3°-Folge bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sg2 ist 1.-Lh6 möglich, da der weiße Springer g2 nicht mehr die schwarze Zuglinie c1-h6 verstellt.

Nach 1. Sg4 1.-Lf4 ist 2. T:f4 nicht möglich, da der weiße Springer g4 die weiße Zuglinie h4-f4 verstellt.

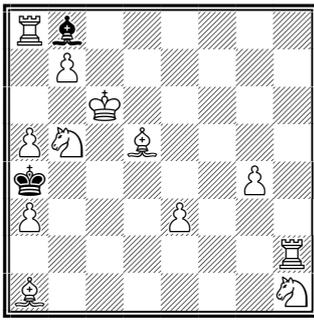
Nach 1. Sg4 ist 1.-Lh6 möglich, da der weiße Springer g4 nicht mehr die schwarze Zuglinie c1-h6 verstellt, aber nach 1.-Lh6 ist 2. S:h6 möglich, da der weiße Springer g4 passend steht, um auf h6 zu ziehen.

Nach 1. Sf5 1.-Lg5 ist 2. T:g5 nicht möglich, da der weiße Springer f5 die weiße Zuglinie a5-g5 verstellt.

Nach 1. Sf5 ist 1.-Lh6 möglich, da der weiße Springer f5 nicht mehr die schwarze Zuglinie c1-h6 verstellt, aber nach 1.-Lh6 ist 2. S:h6 möglich, da der weiße Springer f5 passend steht, um auf h6 zu ziehen.

Nach 1. Sd5 ist 1.-Lh6 möglich, da der weiße Springer d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie c1-h6 verstellt, aber nach 1.-Lh6 2. D:h6 ist 2.-K:c3 nicht möglich, da der weiße Springer d5 das Feld c3 deckt.

Nach 1. Sd5 1.-Lg5 ist 2. T:g5 nicht möglich, da der weiße Springer d5 die weiße Zuglinie a5-g5 verstellt, aber nach 1.-Lg5 2. D:g5 ist 2.-K:c3 nicht möglich, da der weiße Springer d5 das Feld c3 deckt.



849  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 vvv  
(11+3)

1. Th6? 1.-Lc7!

1.-Ld6 2. T:d6

1. Th7? 1.-Ld6!

1.-Lc7 2. T:c7

1. Tb2? 1.-Le5!

1.-Lc7/Ld6

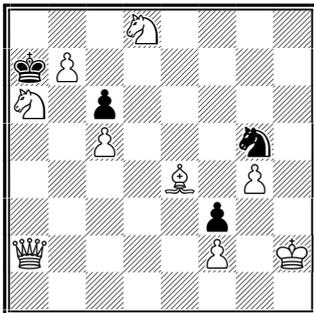
2. K:c7/K:d6

1. Ta2!

1.-Lc7/Ld6/Le5/Lf4/Lg3/Lh2/La7

2. S:c7/S:d6/L:e5/e:f4/S:g3/T:h2/T:a7

Nach 1. Tb2 1.-Le5 ist 2. L:e5 nicht möglich, da der weiße Turm b2 die weiße Zuglinie a1-e5 verstellt.



850  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 vvv  
(9+4)

1. Lf5? 1.-Sf7!

1.-Se6 2. L:e6

1. Lg6? 1.-Se6!

1.-Sf7 2. L:f7

1. L:c6? 1.-Sh7!

1.-Sf7/Se6

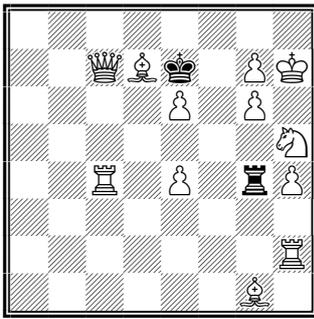
2. S:f7/S:e6

1. Ld3!

1.-Sf7/Se6/Se4/Sh3/Sh7

2. D:f7/D:e6/L:e4/K:h3/L:h7

Nach 1. L:c6 1.-Sh7 ist 2. L:h7 nicht möglich, da der weiße Läufer c6 unpassend steht, um auf h7 zu ziehen.



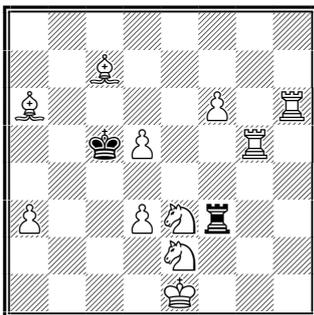
851  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 vvv  
(12+2)

- 1. Lf2? 1.-Tf4!
- 1.-Tg3 2. L:g3
- 1. Le3? 1.-Tg3!
- 1.-Tf4 2. L:f4
- 1. Ld4? 1.-T:e4!
- 1.-Tf4/Tg3
- 2. S:f4/S:g3
- 1. Lb6!

- 1.-Tf4/Tg3/T:e4/T:h4/Tg1/Tg2/Tg5/T:g6
- 2. D:f4/D:g3/T:e4/T:h4/L:g1/T:g2/h:g5/K:g6

Nach 1. Ld4 1.-T:e4 ist 2. T:e4 nicht möglich, da der weiße Läufer d4 die weiße Zuglinie c4-e4 verstellt.



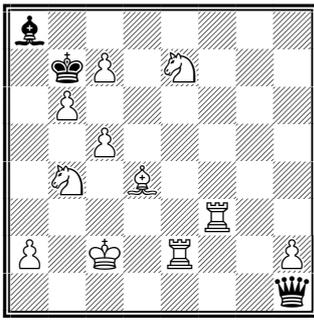
852  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 vvv  
(11+2)

- 1. Sf1? 1.-Tf4!
- 1.-Tg3 2. Sf:g3
- 1. Sg2? 1.-Tg3!
- 1.-Tf4 2. Sg:f4
- 1. Sc4? 1.-T:d3!
- 1.-Tf4/Tg3
- 2. L:f4/L:g3
- 1. Sc2!

- 1.-Tf4/Tg3/Te3/T:d3/Th3/Tf1+/Tf2/Tf5/T:f6
- 2. Se:f4/Se:g3/S:e3/L:d3/T:h3/K:f1/K:f2/T:f5/T:f6

Nach 1. Sc4 1.-T:d3 ist 2. L:d3 nicht möglich, da der weiße Springer c4 die weiße Zuglinie a6-d3 verstellt.



853

Gerhard Maleika

Conflictio 12/2023

=2 vvv

(11+3)

1. Tf5? 1.-Dc6! Dd5?

1.-Dd5 2. T:d5

1. Tf6? 1.-Dd5! Dc6?

1.-Dc6 2. T:c6

1. Ta3? 1.-Df1! Dc6? Dd5?

1.-Dc6/Dd5

2. Sb:c6/Sb:d5

1. Tf8! 1.-Dc6? Dd5?

1.-Dc6/Dd5/De4/Df3/Dg2/D:h2/Da1/Db1+/Dc1+/Dd1+/De1/Df1/Dg1

2. Se:c6/Se:d5/T:e4/T:f3/T:g2/T:h2/L:a1/K:b1/K:c1/K:d1/T:e1/T:f1/L:g1

1. Tf5 ist verbunden mit 1. Tf6 bez. der Widerlegung.

1. Ta3 ist sekundär zu 1. Tf5 und 1. Tf6 bez. der Widerlegung.

1. Tf8 ist sekundär zu 1. Tf5 und 1. Tf6 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Tf5 ist 1.-Dc6 möglich, da der weiße Turm f5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-c6 verstellt.

Nach 1. Tf5 ist 1.-Dd5 möglich, da der weiße Turm f5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-d5 verstellt, aber nach 1.-Dd5 ist 2. T:d5 möglich, da der weiße Turm f5 passend steht, um auf d5 zu ziehen.

Nach 1. Tf6 ist 1.-Dd5 möglich, da der weiße Turm f6 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-d5 verstellt.

Nach 1. Tf6 ist 1.-Dc6 möglich, da der weiße Turm f6 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-c6 verstellt, aber nach 1.-Dc6 ist 2. T:c6 möglich, da der weiße Turm f6 passend steht, um auf c6 zu ziehen.

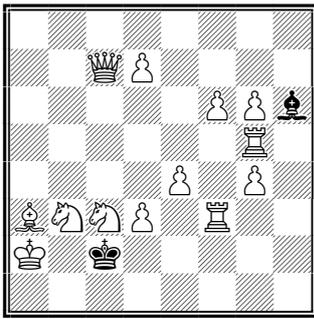
Nach 1. Ta3 1.-Df1 ist 2. T:f1 nicht möglich, da der weiße Turm a3 unpassend steht, um auf f1 zu ziehen.

Nach 1. Ta3 ist 1.-Dc6 möglich, da der weiße Turm a3 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-c6 verstellt, aber nach 1.-Dc6 2. Sb:c6 ist 2.-Ka6 nicht möglich, da der weiße Turm a3 das Feld a6 deckt.

Nach 1. Ta3 ist 1.-Dd5 möglich, da der weiße Turm a3 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-d5 verstellt, aber nach 1.-Dd5 2. Sb:d5 ist 2.-Ka6 nicht möglich, da der weiße Turm a3 das Feld a6 deckt.

Nach 1. Tf8 ist 1.-Dc6 möglich, da der weiße Turm f8 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-c6 verstellt, aber nach 1.-Dc6 2. Se:c6 ist 2.-Kc8 nicht möglich, da der weiße Turm f8 das Feld c8 deckt.

Nach 1. Tf8 ist 1.-Dd5 möglich, da der weiße Turm f8 nicht mehr die schwarze Zuglinie h1-d5 verstellt, aber nach 1.-Dd5 2. Se:d5 ist 2.-Kc8 nicht möglich, da der weiße Turm f8 das Feld c8 deckt.



854  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 07/2023

=2 vvv  
 (13+2)

1. Th5? 1.-Lf4! Ld2?

1.-Ld2 2. Th2

1. T5f5? 1.-Ld2! Lf4?

1.-Lf4 2. T5:f4

1. Tc5? 1.-Lf8! Lf4? Ld2?

1.-Lf4/Ld2

2. D:f4/Dh2

1. Td5! 1.-Lf4? Ld2?

1.-Lf4/Ld2/Lg5/Le3/Lc1/Lg7/Lf8

2. T3:f4/Tf2/T:g5/T:e3/L:c1/f:g7/L:f8

1. Th5 ist verbunden mit 1. T5f5 bez. der Widerlegung.

1. Tc5 ist sekundär zu 1. Th5 und 1. T5f5 bez. der Widerlegung.

1. Td5 ist sekundär zu 1. Th5 und 1. T5f5 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Th5 ist 1.-Lf4 möglich, da der weiße Turm h5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-f4 verstellt.

Nach 1. Th5 ist 1.-Ld2 möglich, da der weiße Turm h5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-d2 verstellt, aber nach 1.-Ld2 ist 2. Th2 möglich, da der weiße Turm h5 passend steht, um auf h2 zu ziehen.

Nach 1. T5f5 ist 1.-Ld2 möglich, da der weiße Turm f5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-d2 verstellt.

Nach 1. T5f5 ist 1.-Lf4 möglich, da der weiße Turm f5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-f4 verstellt, aber nach 1.-Lf4 ist 2. T5:f4 möglich, da der weiße Turm f5 passend steht, um auf f4 zu ziehen.

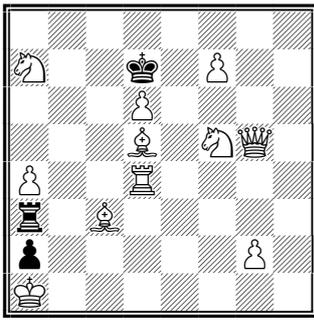
Nach 1. Tc5 1.-Lf8 ist 2. L:f8 nicht möglich, da der weiße Turm c5 die weiße Zuglinie a3-f8 verstellt.

Nach 1. Tc5 ist 1.-Lf4 möglich, da der weiße Turm c5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-f4 verstellt, aber nach 1.-Lf4 2. D:f4 ist 2.-K:c3 nicht möglich, da der weiße Turm c5 das Feld c3 deckt.

Nach 1. Tc5 ist 1.-Ld2 möglich, da der weiße Turm c5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-d2 verstellt, aber nach 1.-Ld2 2. Dh2 ist 2.-K:c3 nicht möglich, da der weiße Turm c5 das Feld c3 deckt.

Nach 1. Td5 ist 1.-Lf4 möglich, da der weiße Turm d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-f4 verstellt, aber nach 1.-Lf4 2. T3:f4 ist 2.-K:d3 nicht möglich, da der weiße Turm d5 das Feld d3 deckt.

Nach 1. Td5 ist 1.-Ld2 möglich, da der weiße Turm d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h6-d2 verstellt, aber nach 1.-Ld2 2. Tf2 ist 2.-K:d3 nicht möglich, da der weiße Turm d5 das Feld d3 deckt.



855

Gerhard Maleika

Conflictio 07/2023

=2 vvv

(11+3)

1. Le1? 1.-Te3! Tg3?

1.-Tg3 2. L:g3

1. Ld2? 1.-Tg3! Te3?

1.-Te3 2. L:e3

1. Lb4? 1.-T:a4! Te3? Tg3?

1.-Te3/Tg3

2. S:e3/S:g3

1. La5! 1.-Te3? Tg3?

1.-Te3/Tg3/Tc3/Tb3/Td3/Tf3/Th3/T:a4

2. D:e3/D:g3/L:c3/L:b3/T:d3/g:f3/g:h3/T:a4

1. Le1 ist verbunden mit 1. Ld2 bez. der Widerlegung.

1. Tc5 ist sekundär zu 1. Th5 und 1. Tf5 bez. der Widerlegung.

1. Td5 ist sekundär zu 1. Th5 und 1. Tf5 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Le1 ist 1.-Te3 möglich, da der weiße Läufer e1 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-e3 verstellt.

Nach 1. Le1 ist 1.-Tg3 möglich, da der weiße Läufer e1 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-g3 verstellt, aber nach 1.-Tg3 ist 2. L:g3 möglich, da der weiße Läufer e1 passend steht, um auf g3 zu ziehen.

Nach 1. Ld2 ist 1.-Tg3 möglich, da der weiße Läufer d2 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-g3 verstellt.

Nach 1. Ld2 ist 1.-Te3 möglich, da der weiße Läufer d2 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-e3 verstellt, aber nach 1.-Te3 ist 2. L:e3 möglich, da der weiße Läufer d2 passend steht, um auf e3 zu ziehen.

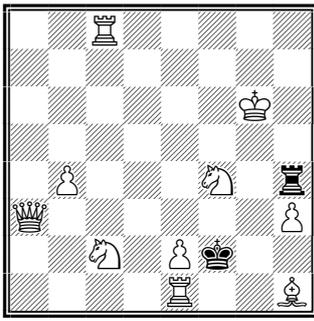
Nach 1. Lb4 1.-T:a4 ist 2. T:a4 nicht möglich, da der weiße Läufer b4 die weiße Zuglinie d4-a4 verstellt.

Nach 1. Lb4 ist 1.-Te3 möglich, da der weiße Läufer b4 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-e3 verstellt, aber nach 1.-Te3 2. S:e3 ist 2.-K:d6 nicht möglich, da der weiße Läufer b4 das Feld d6 deckt.

Nach 1. Lb4 ist 1.-Tg3 möglich, da der weiße Läufer b4 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-g3 verstellt, aber nach 1.-Tg3 2. S:g3 ist 2.-K:d6 nicht möglich, da der weiße Läufer b4 das Feld d6 deckt.

Nach 1. La5 ist 1.-Te3 möglich, da der weiße Läufer a5 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-e3 verstellt, aber nach 1.-Te3 2. D:e3 ist 2.-Kd8 nicht möglich, da der weiße Läufer a5 das Feld d8 deckt.

Nach 1. La5 ist 1.-Tg3 möglich, da der weiße Läufer a5 nicht mehr die schwarze Zuglinie a3-g3 verstellt, aber nach 1.-Tg3 2. D:g3 ist 2.-Kd8 nicht möglich, da der weiße Läufer a5 das Feld d8 deckt.



856

Gerhard Maleika

Conflictio 07/2023

=2 vvv

(10+2)

1. Sd5? 1.-Td4! T:b4?

1.-T:b4 2. Sd:b4

1. Se6? 1.-T:b4! Td4?

1.-Td4 2. Se:d4

1. Sg2? 1.-Te4! Td4? T:b4?

1.-Td4/T:b4

2. Sc:d4/Sc:b4

1. Sh5! 1.-Td4? Tb4?

1.-Td4/T:b4/Tf4/Tc4/Te4/Tg4+/T:h2/T:h5

2. Da7/D:b4/S:f4/T:c4/L:e4/h:g4/D:h3/K:h5

1. Sd5 ist verbunden mit 1. Se6 bez. der Widerlegung.

1. Sg2 ist sekundär zu 1. Sd5 und 1. Se6 bez. der Widerlegung.

1. Sh5 ist sekundär zu 1. Sd5 und 1. Se6 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sd5 ist 1.-Td4 möglich, da der weiße Springer d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-d4 verstellt.

Nach 1. Sd5 ist 1.-T:b4 möglich da der weiße Springer d5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-b4 verstellt, aber nach 1.-T:b4 ist 2. Sd:b4 möglich, da der weiße Springer d5 passend steht, um auf b4 zu ziehen.

Nach 1. Se6 ist 1.-T:b4 möglich, da der weiße Springer e6 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-b4 verstellt.

Nach 1. Se6 ist 1.-Td4 möglich, da der weiße Springer e6 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-d4 verstellt, aber nach 1.-Td4 ist 2. Se:d4 möglich, da der weiße Springer e6 passend steht, um auf d4 zu ziehen.

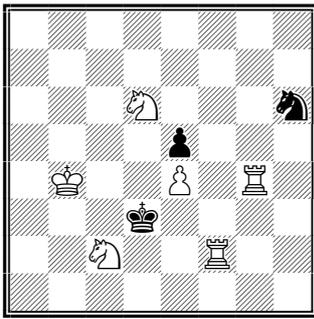
Nach 1. Sg2 1.-Te4 ist 2. L:e4 nicht möglich, da der weiße Springer g2 die weiße Zuglinie h1-e4 verstellt.

Nach 1. Sg2 ist 1.-Td4 möglich, da der weiße Springer g2 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-d4 verstellt, aber nach 1.-Td4 2. Sc:d4 ist 2.-K:e1 nicht möglich, da der weiße Springer g2 das Feld e1 deckt.

Nach 1, Sg2 ist 1.-T:b4 möglich, da der weiße Springer g2 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-b4 verstellt, aber nach 1.-T:b4 2. Sc:b4 ist 2.-K:e1 nicht möglich, da der weiße Springer g2 das Feld e1 deckt.

Nach 1. Sh5 ist 1.-Td4 möglich, da der weiße Springer h5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-d4 verstellt, aber nach 1.-Td4 2. Da7 ist 2.-Kg3 nicht möglich, da der weiße Springer h5 das Feld g3 deckt.

Nach 1. Sh5 ist 1.-T:b4 möglich, da der weiße Springer h5 nicht mehr die schwarze Zuglinie h4-b4 verstellt, aber nach 1.-T:b4 2. D:b4 ist 2.-Kg3 nicht möglich, da der weiße Springer h5 das Feld g3 deckt.



857  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 12/2023

=2 \*vVV  
 (6+3)

Satzphase

1.-Sf7/Sf5

2. S:f7/S:f5

1. Th4? 1.-Sg8!

1. Tg5? 1.-Sf7! Sf5?

1.-Sf5 2. Tg:f5

1. Tg7? 1.-Sf5! Sf7?

1.-Sf7 2. Tg:f7

1. Tgg2! 1.-Sf7? Sf5?

1.-Sf7/Sf5/Sg4/Sg8

2. Tf:f7/Tf:f5/T:g4/T:g8

1. Tg5 ist verbunden mit 1. Tg7 bez. der Widerlegung.

1. Tgg2 ist sekundär zu 1. Tg5 und 1. Tg7 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Tg5 1.-Sf7 2. S:f7 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g5 nicht mehr das Feld e4 deckt.

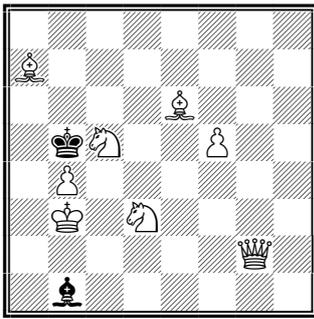
Nach 1. Tg5 1.-Sf5 2. S:f5 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g5 nicht mehr das Feld e4 deckt, aber nach 1.-Sf5 ist 2. Tg:f5 möglich, da der weiße Turm g5 passend steht, um auf f5 zu ziehen.

Nach 1. Tg7 1.-Sf5 2. S:f5 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g7 nicht mehr das Feld e4 deckt.

Nach 1. Tg7 1.-Sf7 2. S:f7 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g7 nicht mehr das Feld e4 deckt, aber nach 1.-Sf7 ist 2. Tg:f7 möglich, da der weiße Turm g7 passend steht, um auf f7 zu ziehen.

Nach 1. Tgg2 1.-Sf7 2. S:f7 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g2 nicht mehr das Feld e4 deckt, aber nach 1.-Sf7 2. Tf:f7 ist 2.-K:c2 Kd2 Ke2 nicht möglich da der weiße Turm g2 die Felder c2, d2, e2 deckt.

Nach 1. Tgg2 1.-Sf5 2. S:f5 ist 2.-K:e4 möglich, da der weiße Turm g2 nicht mehr das Feld e4 deckt, aber nach 1.-Sf5 2. Tf:f5 ist 2.-K:c2 Kd2 Ke2 nicht möglich, da der weiße Turm g2 die Felder c2, d2, e2 deckt.



858  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 \*vv  
(8+2)

### Satzphase

1.-La2+/Lc2+

2. K:a2/K:c2

1. Se1? 1.-La2+! Lc2+?

1.-Lc2+ 2. S:c2

1. Sc1? 1.-Lc2+! La2+?

1.-La2+ 2. S:a2

1. Se5! 1.-La2+? Lc2+?

1.-La2+/Lc2+/Ld3/Le4/L:f5

2. D:a2/D:c2/S:d3/D:e4/L:f5

1. Se1 ist verbunden mit 1. Sc1 bez. der Widerlegung.

1. Se5 ist sekundär zu 1. Se1 und 1. Sc1 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Se1 1.-La2+ 2. K:a2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer e1 nicht mehr das Feld b4 deckt.

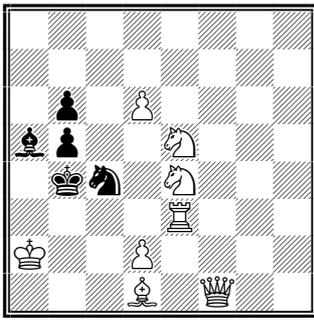
Nach 1. Se1 1.-Lc2+ 2. K:c2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer e1 nicht mehr das Feld b4 deckt, aber nach 1.-Lc2+ ist 2. S:c2 möglich, da der weiße Springer e1 passend steht, um auf c2 zu ziehen.

Nach 1. Sc1 1.-Lc2+ 2. K:c2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer c1 nicht mehr das Feld b4 deckt.

Nach 1. Sc1 1.-La2+ 2. K:a2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer c1 nicht mehr das Feld b4 deckt, aber nach 1.-La2+ ist 2. S:a2 möglich, da der weiße Springer c1 passend steht, um auf a2 zu ziehen.

Nach 1. Se5 1.-La2+ 2. K:a2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer e5 nicht mehr das Feld b4 deckt, aber nach 1.-La2+ 2. D:a2 ist 2.-Kc6 nicht möglich, da der weiße Springer e5 das Feld c6 deckt.

Nach 1. Se5 1.-Lc2+ 2. K:c2 ist 2.-K:b4 möglich, da der weiße Springer e5 nicht mehr das Feld b4 deckt, aber nach 1.-Lc2+ 2. D:c2 ist 2.-Kc6 nicht möglich, da der weiße Springer e5 das Feld c6 deckt.



859  
Gerhard Maleika  
Conflictio 12/2023

=2 \*vv  
(8+5)

### Satzphase

1.-S:d6/S:d2

2. Df8/De1

1. Sf3? 1.-S:d6! S:d2?

1.-S:d2 2. Sf:d2

1. Sf7? 1.-S:d2! S:d6?

1.-S:d6 2. Sf:d6

1. Sd7! 1.-S:d6? S:d2?

1.-S:d6/S:d2/Se5/S:e3/Sa3/Sb2

2. Se:d6/Se:d2/S:e5/d:e3/T:a3/K:b2

1. Sf3 ist verbunden mit 1. Sf7 bez. der Widerlegung.

1. Sd7 ist sekundär zu 1. Sf3 und 1. Sf7 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sf3 1.-S:d6 2. Df8 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer f3 nicht mehr das Feld c4 deckt.

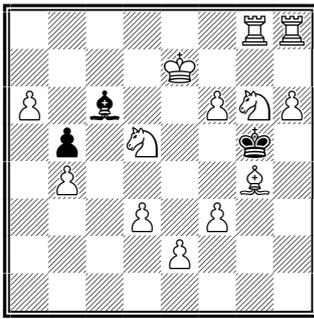
Nach 1. Sf3 1.-S:d2 2. De1 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer f3 nicht mehr das Feld c4 deckt, aber nach 1.-S:d2 ist 2. Sf:d2 möglich, da der weiße Springer f3 passend steht, um auf d2 zu ziehen.

Nach 1. Sf7 1.-S:d2 2. De1 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer f7 nicht mehr das Feld c4 deckt.

Nach 1. Sf7 1.-S:d6 2. Df8 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer f7 nicht mehr das Feld c4 deckt, aber nach 1.-S:d6 ist 2. Sf:d6 möglich, da der weiße Springer f7 passend steht, um auf d6 zu ziehen.

Nach 1. Sd7 1.-S:d6 2. Df8 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer d7 nicht mehr das Feld c4 deckt, aber nach 1.-S:d6 2. Se:d6 ist 2.-Kc5 nicht möglich, da der weiße Springer d7 das Feld c5 deckt.

Nach 1. Sd7 1.-S:d2 2. De1 ist 2.-Kc4 möglich, da der weiße Springer d7 nicht mehr das Feld c4 deckt, aber nach 1.-S:d2 2. Se:d2 ist 2.-Kc5 nicht möglich, da der weiße Springer d7 das Feld c5 deckt.



860  
 Gerhard Maleika  
 Conflictio 12/2023

=2 \*vVV  
 (13+3)

Satzphase

1.-Ld7/Le8

2. K:d7/K:e8

1. e4? 1.-La8!

1. Sc7? 1.-Ld7! Le8?

1.-Le8 2. S:e8

1. Sb6? 1.-Le8! Ld7?

1.-Ld7 2. S:d7

1. Sdf4! 1.-Ld7? Le8?

1.-Ld7/Le8/La8/Lb7/Ld5/Le4/L:f3

2. L:d7/T:e8/T:a8/a:b7/S:d5/d:e4/e:f3

1. Sc7 ist verbunden mit 1. Sb6 bez. der Widerlegung.

1. Sdf4 ist sekundär zu 1. Sc7 und 1. Sb6 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Sc7 1.-Ld7 2. K:d7 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer c7 nicht mehr das Feld f6 deckt.

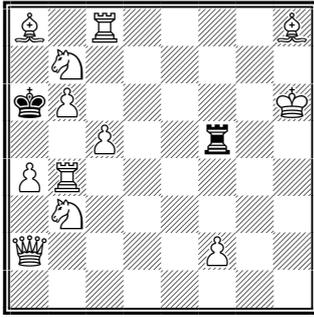
Nach 1. Sc7 1.-Le8 2. K:e8 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer c7 nicht mehr das Feld f6 deckt, aber nach 1.-Le8 ist 2. S:e8 möglich, da der weiße Springer c7 passend steht, um auf e8 zu ziehen.

Nach 1. Sb6 1.-Le8 2. K:e8 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer b6 nicht mehr das Feld f6 deckt.

Nach 1. Sb6 1.-Ld7 2. K:d7 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer b6 nicht mehr das Feld f6 deckt, aber nach 1.-Ld7 ist 2. S:d7 möglich, da der weiße Springer b6 passend steht, um auf d7 zu ziehen.

Nach 1. Sdf4 1.-Ld7 2. K:d7 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer f4 nicht mehr das Feld f6 deckt, aber nach 1.-Ld7 2. L:d7 ist 2.-Kh5 nicht möglich, da der weiße Springer f4 das Feld h5 deckt.

Nach 1. Sdf4 1.-Le8 2. K:e8 ist 2.-K:f6 möglich, da der weiße Springer f4 nicht mehr das Feld f6 deckt, aber nach 1.-Le8 2. T:e8 ist 2.-K:g6 nicht möglich, da der weiße Springer f4 das Feld g6 deckt.



861  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2010

=2 vvvvvv  
 (12+2)

1. Sa1 Sc1 S3a5? 1.-Tf3!

1.-Td5 2. D:d5

1. Sd2? 1.-T:f2!

1.-Tf3 2. S:f3

1. Sd4? 1.-Tf4!

1.-Tf3 2. S:f3

1. S7a5? 1.-Tf7!

1.-Td5 2. L:d5

1. Sd8? 1.-Tf8!

1.-Tf7 2. S:f7

1. Sd6!

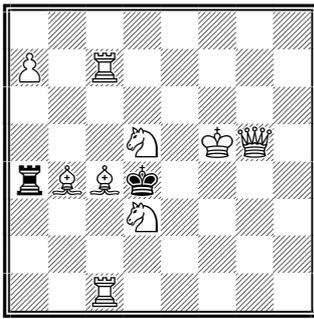
1.-Tf3/T:f2/Tf4/Tf7/Tf8/Td5/T:c5/Te5/Tg5/Th5+/Tf6+

2. L:f3/D:f2/T:f4/S:f7/T:f8/L:d5/T:c5/L:e5/K:g5/K:h5/L:f6

Nach 1. Sd2 1.-T:f2 ist 2. D:f2 nicht möglich, da der weiße Springer d2 die weiße Zuglinie a2-f2 verstellt.

Nach 1. Sd4 1.-Tf4 ist 2. T:f4 nicht möglich, da der weiße Springer d4 die weiße Zuglinie b4-f4 verstellt.

Nach 1. Sd8 1.-Tf8 ist 2. T:f8 nicht möglich, da der weiße Springer d8 die weiße Zuglinie c8-f8 verstellt.



862  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 03/2011

=2 vvvvvv  
 (9+2)

1. Sb6 Se3 Sf6 Se7? 1.-Ta2!

1.-T:b4 2. S3:b4

1. Sc3? 1.-T:a7!

1.-Ta2 2. S:a2

1. Sb2 Se1 Sf2 Se5? 1.-Ta6!

1.-T:b4 2. S5:b4

1. Sc5? 1.-Ta1!

1.-Ta6 2. S:a6

1. S3f4? 1.-T:b4!

1.-Ta6 2. L:a6

1. Dg2!

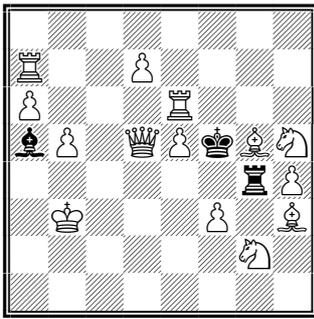
1.-Ta2/T:a7/Ta6/Ta1/T:b4/Ta3/Ta5

2. D:a2/T:a7/L:a6/T:a1/S3:b4/L:a3/L:a5

Nach 1. Sc3 1.-T:a7 2. T:a7 ist 2.-K:c4 möglich, da der weiße Springer c3 die weiße Deckungslinie c1-c4 verstellt.

Nach 1. Sc5 1.-Ta1 2. T:a1 ist 2.-K:c4 möglich, da der weiße Springer c5 die weiße Deckungslinie c7-c4 verstellt.

Nach 1. S3f4 1.-T:b4 2. S5:b4 ist 2.-Ke3 möglich, da der weiße Springer f4 die weiße Deckungslinie g5-e3 verstellt.



863

Gerhard Maleika

Phénix 05-06/2019

=2 vvvv

(14+3)

1. Dc4? 1.-Lb6!

1. Lf4? 1.-Ld8!

1.-Ld2 2. L:d2

1. f4? 1.-Ld2!

1. Sgf4? 1.-Le1! Ld2?

1.-Ld2 2. D:d2

1. Shf4! 1.-Ld2?

1.-Ld2/Lb6/Ld8/Le1/Lb4/Lc3/Lc7

2. D:d2/T:b6/L:d8/S:e1/K:b4/K:c3/T:c7

1. Sgf4 und 1. Shf4 sind sekundär zu 1. f4 bez. der Widerlegung.

Nach 1. Dc4 1.-Lb6 2. T:b6 ist 2.-K:e5 möglich, da die weiße Dame c4 nicht mehr das Feld e5 deckt.

Nach 1. Lf4 1.-Ld8 ist 2. L:d8 nicht möglich, da der weiße Läufer f4 unpassend steht, um auf d8 zu ziehen.

Nach 1. f4 1.-Ld2 ist 2. L:d2 nicht möglich, da der weiße Bauer f4 die weiße Zuglinie g5-d2 verstellt.

Nach 1. Sgf4 1.-Le1 ist 2. S:e1 nicht möglich, da der weiße Springer f4 unpassend steht, um auf e1 zu ziehen.

Nach 1. Sgf4 1.-Ld2 ist 2. L:d2 nicht möglich, da der weiße Springer f4 die weiße Zuglinie g5-d2 verstellt, aber nach 1.-Ld2 2. D:d2 ist 2.-K:e6 nicht möglich, da der weiße Springer f4 das Feld e6 deckt.

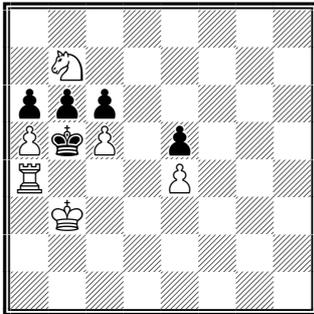
Nach 1. Shf4 1.-Ld2 ist 2. L:d2 nicht möglich, da der weiße Springer f4 die weiße Zuglinie g5-d2 verstellt, aber nach 1.-Ld2 2. D:d2 ist 2.-K:e6 nicht möglich, da der weiße Springer f4 das Feld e6 deckt.

## 21 Mindestens 1 weißer Zug erscheint als Pattzug und Erstzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2. C	D

Der Zug A erscheint als Pattzug und Erstzug. Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.  
Das Thema ist in 864 bis 872 realisiert.



864

Alessandro Cuppini

Uralski Problemist 04-06/2000

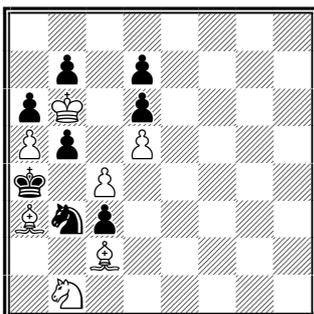
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(6+5)

	1.-b:c5	b:a5
Satzphase	2. Tc4	Ka3
1. Tc4!	2. Kc3	Ta4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



865

Fadil Abdurahmanovic

Sahovski Glasnik 1964-1966

1. Preis

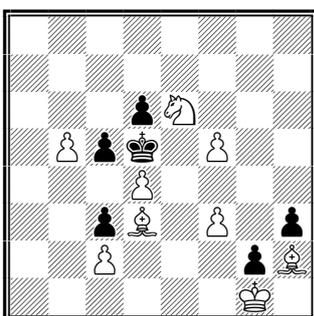
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(7+8)

	1.-b:c4	b4
Satzphase	2. L:d6	Lc1
1. L:d6!	2. Sa3	c5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



866

Kazimierz Strzala

Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987

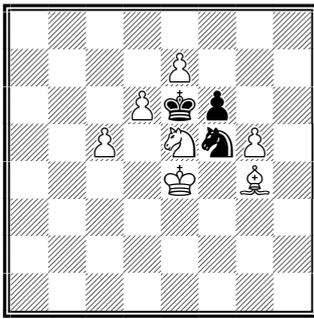
5. Ehrende Erwähnung

=2 \*

(9+6)

	1.-c4	c:d4
Satzphase	2. Le2	f4
1. Le2!	2. Ld1	Ld3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

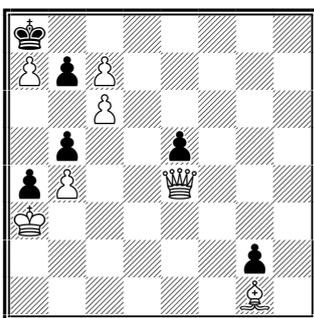


867  
Gerhard Maleika  
Gaudium 11/2023

=2 \*v  
(7+3)

	1.-f:e5	f:g5
Satzphase	2. e8L	e8S
1. e8S?	2.	c6
1. e8L!	2. Lh3	Sd7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

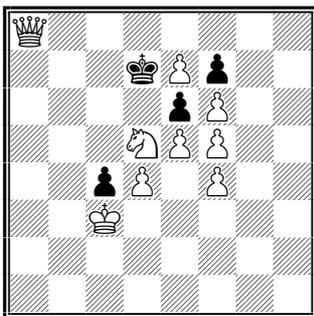


868  
Gerhard Maleika  
Gaudium 03/2024

=2 \*v  
(7+6)

	1.-b6	b:c6
Satzphase	2. c8S	c8L
1. c8L?	2.	La6
1. c8S!	2. D:e5	Sd6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

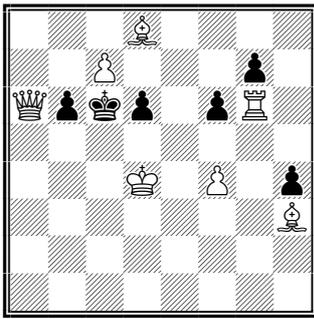


869  
Gerhard Maleika  
Gaudium 08/2023

=2 \*  
(9+4)

	1.-e:f5	e:d5
Satzphase	2. e8T	e8S
1. e8T!	2. K:c4	Tc8

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

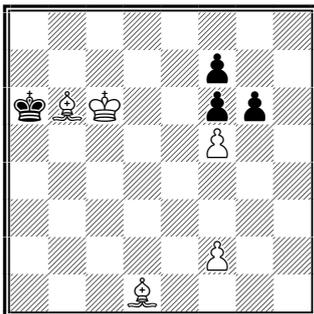


870  
Gerhard Maleika  
Springaren 12/2019

=2 \*  
(7+6)

	1.-d5	f5
Satzphase	2. c8S	c8L
1. c8S!	2. L:b6	S:b6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



871  
Bosko Miloseski und Zlatko Mihajloski  
Liga Problemista 1982  
10. Platz  
Pattversion Gerhard Maleika

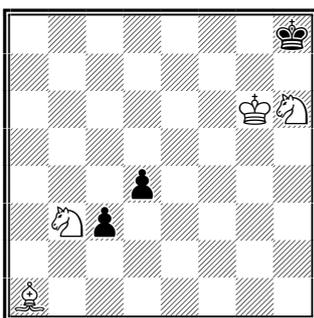
=2  
(5+4)

	1.-g5	g:f5
Satzphase	2. Lg4	f4
1. Lf3?	2. Lg4	
1. f3?	2.	f4
1. Lg4!	2. f3	L:f5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Nach 1. Lf3 1.-g:f5 ist 2. f4 nicht möglich, da der weiße Läufer f3 die weiße Zuglinie f2-f4 verstellt.

Nach 1. f3 1.-g5 ist 2. Lg4 nicht möglich, da der weiße Bauer f3 die weiße Zuglinie d1-g4 verstellt.



872  
Stanislav Iljassov  
Canadian Chess Chat 1981  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(4+3)

	1.-c2	d3
Satzphase	2. Sc1	Sd2
1. Sc1!	2. Lb2	S:d3

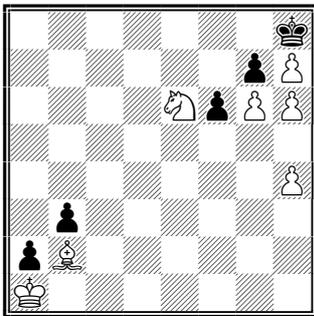
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2. B	C

Der Zug A erscheint als Pattzug und Erstzug. Der Zug B erscheint in Phase 1 nach 1.-b und in Phase 2 nach 1.-a. Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.

Das Thema ist in 873 realisiert.



873

Stanislav Iljassov

Schachmatnaja Kompozizija 07-09/1996

Pattversion

=2 \*

(7+5)

	1.-f5	g:h6
Satzphase	2. Sf4	h5
1. Sf4!	2. h5	Sh5

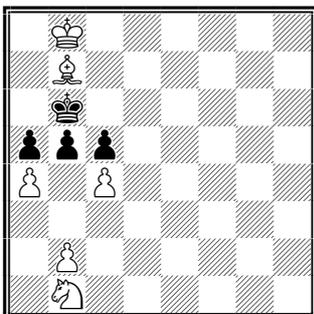
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b	c
Satzphase	2. A	B	C
1. A	2. D	E	F

Der Zug A erscheint als Pattzug und Erstzug. Es gibt einen 2x3-Pattwechsel.

Das Thema ist in 874 bis 878 realisiert.



874

Abraham Meurs

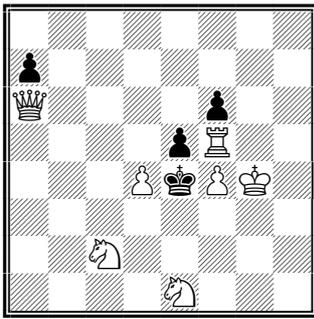
The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2 \*

(6+4)

	1.-b4	b:a4	b:c4
Satzphase	2. b3	Sa3	Sc3
1. b3!	2. Sd2	b:a4	b:c4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.

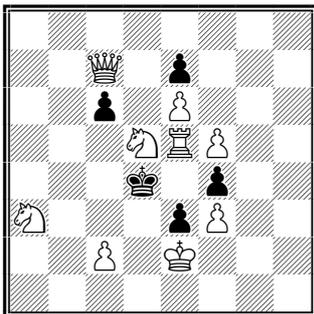


875  
Gerhard Maleika  
Springaren 06/2023

=2 \*  
(7+4)

	1.-e:f4	e:d4	Kd5
Satzphase	2. Sf3	Sd3	Kf3
1. Sf3!	2. d5	Sf:d4	Sd2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

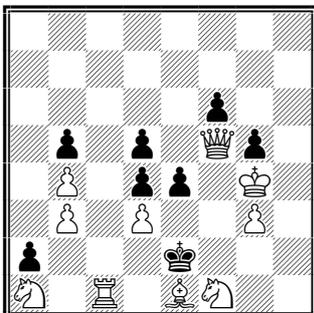


876  
Waldemar Tura  
British Chess Federation 1967  
2. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(9+5)

	1.-c5	c:d5	Kc5
Satzphase	2. c4	Sb1	c3
1. c4!	2. Db8	c:d5	Te4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

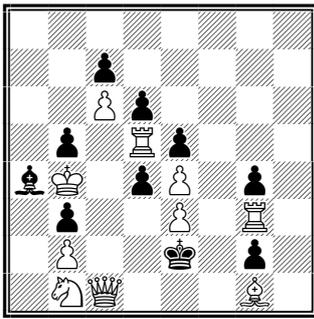


877  
Waldemar Tura  
Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987  
2.-3. Ehrende Erwähnung

=2 \*  
(10+8)

	1.-e:d3	e3	K:d3
Satzphase	2. Ld2	Sh2	Tc2
1. Ld2!	2. D:f6	Le1	Te1

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



878  
Gerhard Maleika  
Springaren 06/2023

=2 \*  
(10+10)

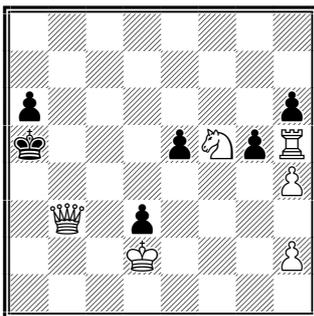
	1.-d3	d:e3	Kd3
Satzphase	2. Sd2	Sa3	Sc3
1. Sd2!	2. T:g4	Sb1	Dd1

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2. C	D
1. B	2. E	F

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.  
Das Thema ist in 879 bis 884 realisiert.

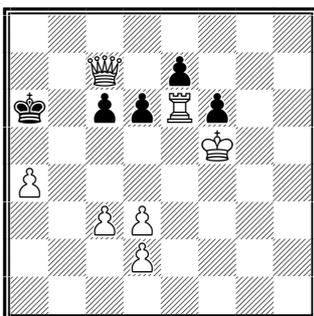


879  
Waldemar Tura  
Le Problème 1962  
2. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Linden Lyons

=2 \*v  
(6+6)

	1.-g4	e4	g:h4
Satzphase	2. Sg3	Se3	S:h4
1. Sg3?	2. K:d3	S:e4	
1. Se3!	2. S:g4	h3	h3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

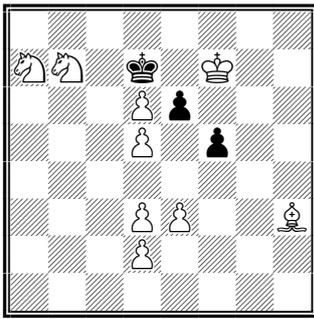


880  
Bedrich Formanek  
Schach-Echo 12/1970

=2 (2 Lösungen) \*  
(7+5)

	1.-c5	d5
Satzphase	2. c4	d4
1. c4!	2. a5	c:d5
1. d4!	2. d:c5	d3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

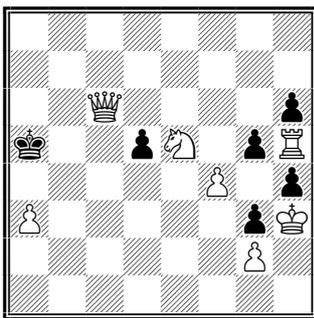


881  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 08/1991

=2 \*v  
(9+3)

	1.-e5	e:d5	f4	f:e4
Satzphase	2. e4	d4	e:f4	-----
1. e4?	2. Kf8	e:d5		d:e4
1. d4!	2. d:e5	d3	e:f4	-----

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

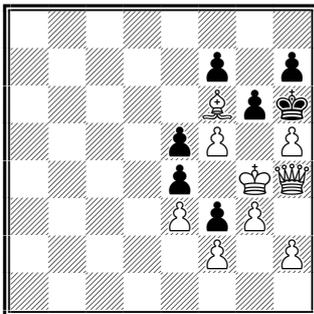


882  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 08/1991

=2 \*v  
(7+6)

	1.-g:f4	d4	g4+
Satzphase	2. Sf3	Sd3	S:g4
1. Sf3?	2. K:h4	S:d4	
1. Sd3!	2. S:f4	a4	K:h4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

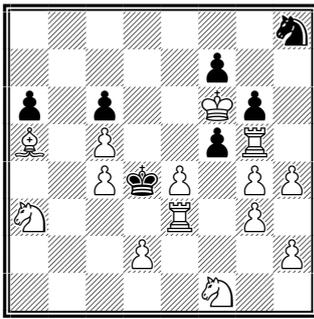


883  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 08/1991  
7. Preis

=2 \*v  
(9+7)

	1.-g:h5	g5	g:f5
Satzphase	2. Kh3	Dh3	K:f5
1. Kh3?	2. g4	Dg4	
1. Dh3!	2. Kh4	Df1	K:f5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



884  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 08/1991

=2 \*v  
(14+7)

	1.-f:g4	f:e4	f4	K:c5
Satzphase	2. d3	h3	g:f4	Td3
1. d3?	2. Sb1	d:e4	g:f4	
1. h3!	2. h:g4	Sh2	g:f4	Td3

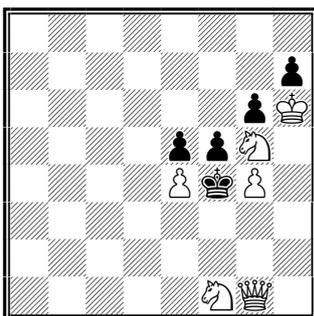
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2. C	D
1. B	2. E	C

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 2 nach 1.-a und in Phase 3 nach 1.-b. Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.

Das Thema ist in 885 realisiert.



885  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 08/1991

=2 \*vvv  
(6+5)

1. Sd2? 1.-f:g4! 1. Sh2? 1.-f:e4!

	1.-f:g4	f:e4	
Satzphase	2. Sg3	Se3	
1. Sg3?	2. De1	S3:e4	1.-K:g4!
1. Se3!	2. S:g4	De1	

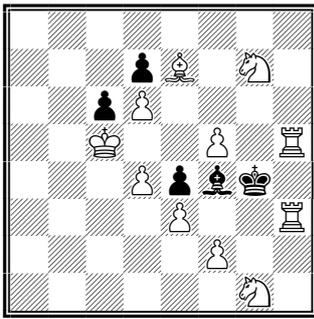
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b	c	d
Satzphase	2. A	B	C	D
1. A	2. E	B	F	D
1. B	2. A	G	C	H

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d.

Das Thema ist in 886 realisiert.



886  
Gerhard Maleika  
Springaren 09/1991

=2 \*v  
(11+5)

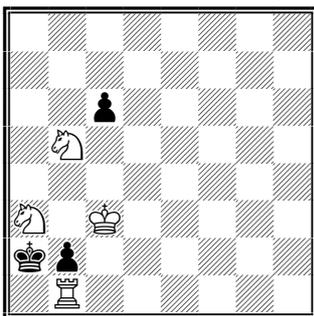
	1.-Lh2	Lh6	Lg3	Lg5	L:d6+	L:e5	L:e3
Satzphase	2. T3:h2	T5:h6	f:g3	L:g5	L:d6	d:e5	f:e3
1. T3h2?	2. T5:h2	T5:h6	Tg2	L:g5	L:d6	d:e5	
1. T5h6!	2. T3:h2	T3:h6	f:g3	Tg6	T:d6	d:e5	f:e3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2.	B
1. B	2. A	
1. P	2. C	D

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.  
Das Thema ist in 887 und 888 realisiert.

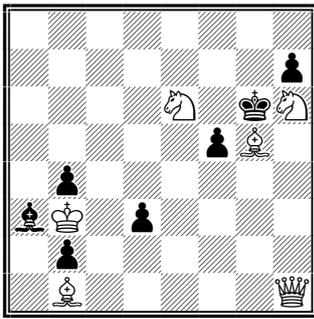


887  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2000

=2 \*vv  
(4+3)

	1.-c:b5	c5
Satzphase	2. Kb4	Kc4
1. Kb4?	2.	Kc4
1. Kc4?	2. Kb4	
1. Kc2!	2. S:b5	Sc4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



888

Jusif Kricheli

Problemista 1964

3. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*vv

(6+7)

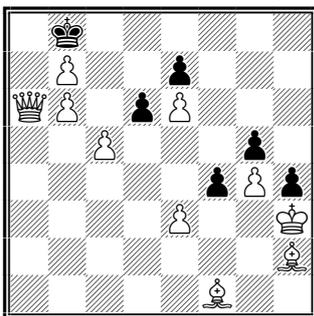
	1.-d2	f4
Satzphase	2. Dd1	Df3
1. Dd1?	2.	Df3
1. Df3?	2. Dd1	
1. Dh4!	2. L:d2	L:f4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
1. A	2. C	B
1. B	2. A	D
1. P	2. E	F

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Das Thema ist in 889 realisiert.



889

Gerhard Maleika

Phénix 09/2017

Lob

=2 vv

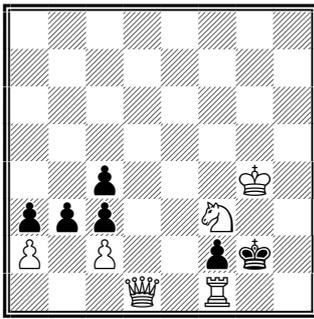
(10+6)

	1.-d:c5	f:e3	d5	f3
1. Lc4?	2. e4	Le2	L:d5	
1. Le2?	2. Lc4	c6		L:f3
1. Lg2!	2. Dc4	De2	L:d5	L:f3

Thema

	1.-a	b	c
Satzphase	2. A	B	C
1. A	2.	B	C
1. B	2. A		C
1. C	2. A	B	
1. P	2. D	E	F

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2x3-Pattwechsel. Das Thema ist in 890 realisiert.



890  
 Michael Barth  
 harmonie 1993, 6. Thematurnier  
 5. Ehrende Erwähnung  
 Version

=2 \*vVV  
 (6+6)

	1.-b:a2	b2	b:c2
Satzphase	2. Da1	Db1	Dc1
1. Da1?	2.	Db1	Dc1
1. Db1?	2. Da1		Dc1
1. Dc1?	2. Da1	Db1	
1. De2!	2. Ta1	Tb1	Tc1

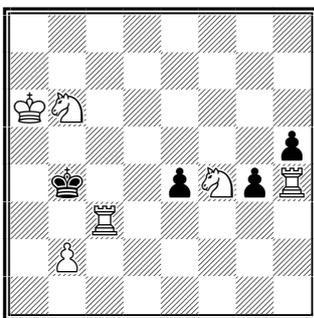
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2.	C
1. B	2. D	
1. P	2. E	F

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b.

Das Thema ist in 891 und 892 realisiert.

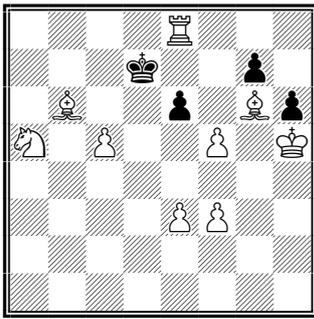


891  
 Reto List  
 Schweizerische Schachzeitung 06/1979  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*vV  
 (6+4)

	1.-e3	g3
Satzphase	2. Se2	Sg2
1. Se2?	2.	S:g3
1. Sg2?	2. S:e3	
1. Se6!	2. T:e3	T:g3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



892  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2000

=2 \*vv  
(9+4)

	1.-e5	e:f5
Satzphase	2. e4	f4
1. e4?	2.	e:f5
1. f4?	2. f:e5	
1. Lc7!	2. L:e5	Lf4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

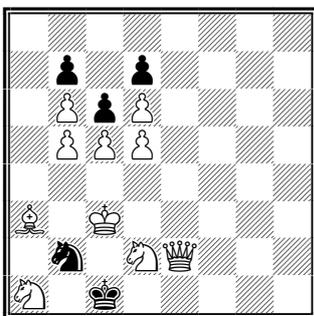
1.-K:c7 2. f:e6

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2. C	
1. B	2.	D
1. P	2. E	F

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b.

Das Thema ist in 893 realisiert.



893  
K. R. Chandrasekaran  
Phénix 07-08/2015

=2 \*vv  
(10+5)

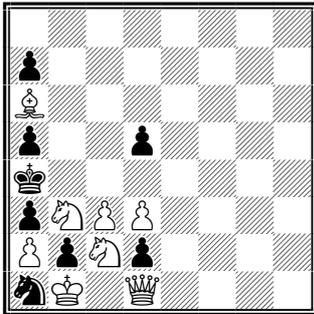
	1.-c:b5	c:d5
Satzphase	2. Kb4	Kd4
1. Kb4?	2. K:b5	
1. Kd4?	2.	K:d5
1. Sc2!	2. Sb4	Sd4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b
Satzphase	2. A	B
1. A	2.	D
1. B	2. C	
1. P	2. C	D

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.  
Das Thema ist in 894 realisiert.



894

Jerzy Konikowski

Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987

1. Lob

=2 \*vv

(8+8)

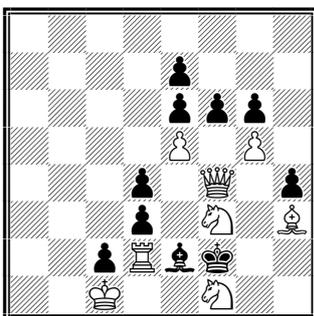
	1.-S:b3	S:c2
Satzphase	2. Scd4	Sbd4
1. Scd4?	2.	S:d2
1. Sbd4?	2. Se3	
1. d4!	2. Se3	S:d2

Thema

	1.-a	b	c
Satzphase	2. A	B	C
1. A	2.	B	D
1. B	2. A		D
1. C	2. E	F	G

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a/b und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 895 realisiert.



895

Gerhard Maleika

Problemkiste 12/2000

=2 \*vv

(8+10)

	1.-f:e5	f:g5	f5
Satzphase	2. De4	Dg4	S1h2
1. De4?	2.	Dg4	Df4
1. Dg4?	2. De4		Df4
1. S1h2!	2. D:e5	D:g5	Sf1

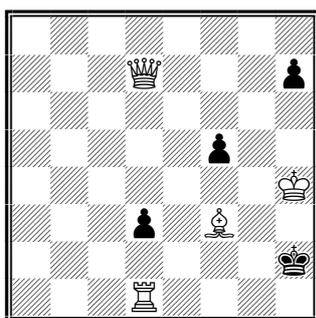
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b	c
1. A	2. B	C	-----
1. B	2. A	-----	C
1. C	2. -----	A	B

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Jeder der Züge A, B, C erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen Zug als Pattzug. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 896 bis 903 realisiert.



896

Jan Kovalic

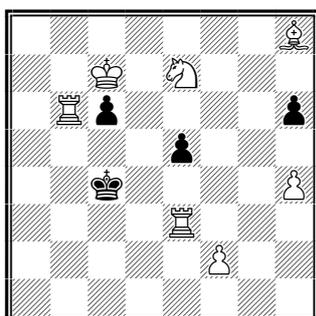
Pravda 1991

Pattversion Gerhard Maleika

=2 vv

(4+4)

	1.-h5	f4	d2	
1. D:d3?	2. D:f5	D:h7	-----	1.-h6!
1. D:f5?	2. D:d3	-----	D:h7	1.-h6!
1. D:h7!	2. -----	D:d3	D:f5	



897

Gerhard Maleika

Jugendschach 12/1986

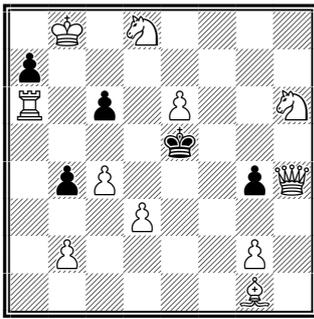
=2 vv

(7+4)

	1.-h5	c5	e4	
1. L:e5?	2. K:c6	h5	-----	1.-Kc5!
1. K:c6?	2. L:e5	-----	h5	1.-Kd4!
1. h5!	2. -----	L:e5	K:c6	

1.-Kc5/Kd4

2. Te4/T:c6

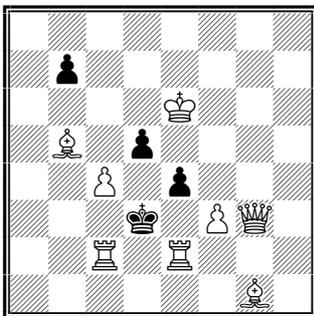


898  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 12/1986

=2 vv  
(11+5)

	1.-b3	c5	g3	
1. g3?	2. Lc5	b3	-----	1.-Kd6!
1. Lc5?	2. g3	-----	b3	1.-Kf4!
1. b3!	2. -----	g3	Lc5	

1.-Kd6/Kf4  
2. S:g4/S:c6

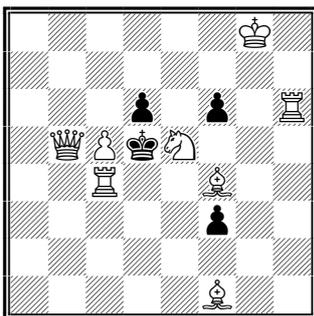


899  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(8+4)

	1.-b6	e:f3	d:c4	
1. K:d5?	2. Dg6	Lb6	-----	1.-e3!
1. Dg6?	2. K:d5	-----	Lb6	1.-d4!
1. Lb6!	2. -----	K:d5	Dg6	

1.-e3/d4  
2. K:d5/Dg6

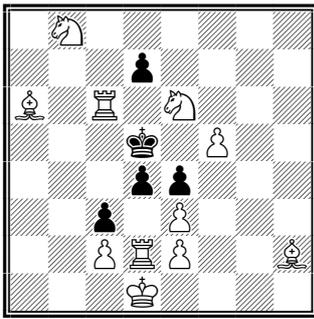


900  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2004

=2 vv  
(8+4)

	1.-f2	d:c5	f5	
1. T:f6?	2. Dd7	S:f3	-----	1.-d:e5!
1. Dd7?	2. T:f6	-----	S:f3	1.-f:e5!
1. S:f3!	2. -----	T:f6	Dd7	

1.-Ke6 2. c:d6

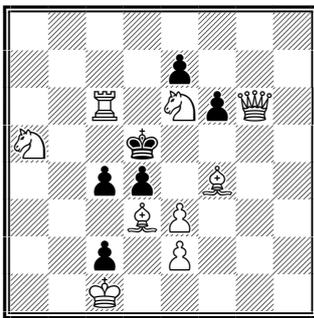


901  
Gerhard Maleika  
Rochade Europa 11/2005

=2 vv  
(11+5)

	1.-d6	d3	c:d2	
1. T:c3?	2. S:d4	S:d7	-----	1.-d:e6!
1. S:d4?	2. T:c3	-----	S:d7	1.-d:c6!
1. S:d7!	2. -----	T:c3	S:d4	

1.-K:c6 2. T:d4

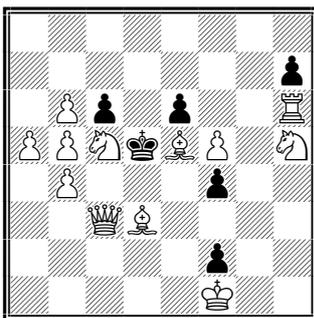


902  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2006

=2 vv  
(9+6)

	1.-c3	f5	d:e3	
1. e:d4?	2. Lf5	T:c4	-----	1.-c:d3!
1. Lf5?	2. e:d4	-----	T:c4	1.-d3!
1. T:c4!	2. -----	e:d4	Lf5	

1.-K:e6 2. T:d4



903  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2005

=2 vv  
(12+6)

	1.-c:b5	f3	e:f5	
1. S:e6?	2. L:f4	b:c6	-----	1.-c5!
1. L:f4?	2. S:e6	-----	b:c6	1.-e5!
1. b:c6!	2. -----	S:e6	L:f4	

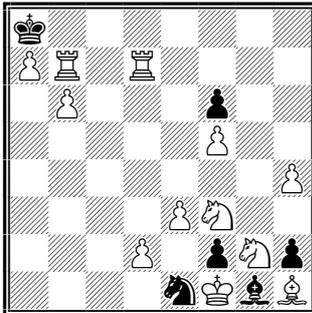
1.-K:c6 2. S:f4

Thema

	1.-a	b	c	d
1. A	2. C	D	E	
1. B	2. F	C		G
1. C	2. A	B	H	I

Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a/b, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d. Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge.

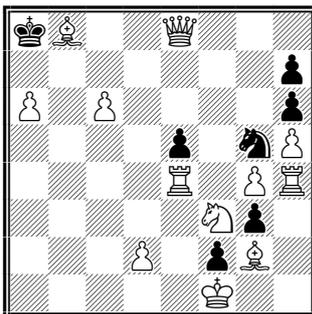
Das Thema ist in 904 bis 906 realisiert.



904  
Gerhard Maleika  
Best Problems 07/2023

=2 vv  
(12+6)

	1.-Sg2	Sf3	Sc2	Sd3
1. Sd4?	2. Tbc7	S:f3	S:c2	
1. Sf4?	2. S:g2	Tbc7		S:d3
1. Tbc7!	2. Sd4	Sf4	T:c2	T:d3

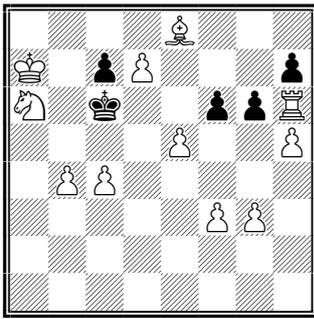


905  
Gerhard Maleika  
Problemlad 01-03/2020  
5. Ehrende Erwähnung

=2 vv  
(12+7)

	1.-Sf3	Se4	Sh3	Se6	Sf7
1. T:e5?	2. c7	T:e4	T:h3	T:e6	
1. S:e5?	2. S:f3	c7	T:h3		S:f7
1. c7!	2. T:e5	S:e5	T:h3	D:e6	D:f7

1.-Sh3 2. T:h3



906  
 Gerhard Maleika  
 Phénix 05-06/2017  
 Version  
 5. Ehrende Erwähnung

=2 vv  
 (11+5)

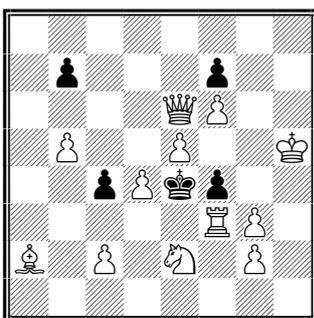
	1.-f5	g5	f:e5	g:h5
1. f4?	2. Sc5	f:g5	f:e5	
1. g4?	2. g:f5	Sc5		g:h5
1. Sc5!	2. f4	g4	Se4	L:h5

Thema

	1.-a	b	c
1. A	2. E	F	
1. B	2. D		F
1. C	2.	D	E
1. D	2. B	C	
1. E	2. A		C
1. F	2.	A	B

Die Züge A, B, C, D, E, F erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Jeder der Züge A, B, C, D, E, F erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen Zug als Pattzug. Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 907 realisiert.



907  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 04/1987

=2 vvvvvv  
 (12+5)

	1.-h6	c3	f:g3	
1. g4?	2. D:c4	Db6	-----	1.-f:e6!
1. L:c4?	2. D:g4	-----	Db6	1.-f:e6!
1. b6?	2. -----	Dg4	D:c4	1.-f:e6!
1. Dg4?	2. L:c4	b6	-----	1.-Kd5!
1. D:c4?	2. g4	-----	b6	1.-Kf5!
1. Db6!	2. -----	g4	L:c4	

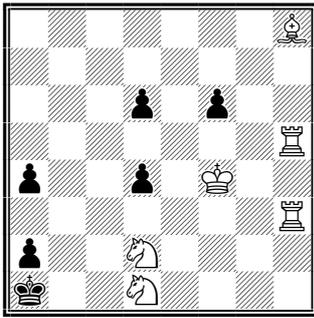
1.-Kd5/Kf5  
 2. T:f4/Sc3

Thema

	1.-a	b	c	d
1. A	2. B		C	-----
1. B	2.	A	-----	C
1. C	-----	-----	A	B

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Jeder der Züge A, B, C erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen Zug als Pattzug. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d.

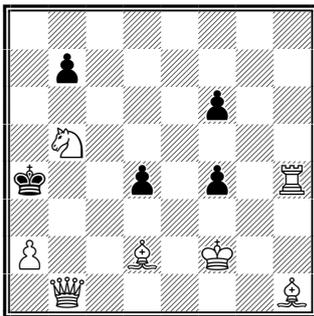
Das Thema ist in 908 und 909 realisiert.



908  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2005

=2 vv  
(6+6)

	1.-d3	f5	d5	a3
1. Ta3?	2. Td5		L:f6	-----
1. Td5?	2.	Ta3	-----	L:f6
1. L:f6!	2. -----	-----	Ta3	Td5



909  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2006

=2 vv  
(7+5)

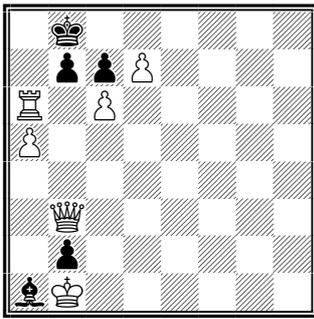
	1.-d3	f3	b6	f5
1. Df5?	2. L:b7		T:f4	-----
1. L:b7?	2.	D:f5	-----	T:f4
1. T:f4!	2. -----	-----	Df5	L:b7

Vladimirov-Thema mit 2 Zügen

1. A? 1.-a! 1. B? 1.-b! 1. P! 1.-a/b 2. A/B

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge.

Das Thema ist in 910 realisiert.



910  
 Herbert Hultberg  
 Tidn. Uppsala 1950  
 1. Preis  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvv  
 (6+5)

	1.-b6	b5	b:a6	b:c6
1. Db5?		-----	-----	-----
1. Db4?	2. Db5		-----	-----
1. Da4?	2. Db5	Db4		D:c6
1. Dc4!	2. Db5	Db4	D:a6	D:c6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Der Schlüssel vergrößert die Zahl der schwarzen Züge um 2.

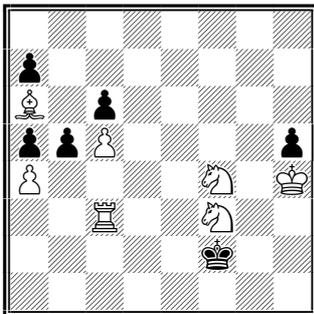
Nach 4 Zügen eines einzigen schwarzen Bauern gibt es 4 verschiedene Pattzüge einer einzigen weißen Dame.

Thema

	1.-a	b	c
Satzphase	2. A	B	C
1. A	2.	B	D
1. B	2. A		E
1. P	2. A	B	F

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 911 realisiert.



911  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 05/2010

=2 \*vv  
 (7+6)

	1.-b:a4	b4	Kf1
Satzphase	2. Ta3	Tb3	Tc2
1. Ta3?	2.	Tb3	Ta2
1. Tb3?	2. Ta3		Tb2
1. Td3!	2. Ta3	Tb3	Td2

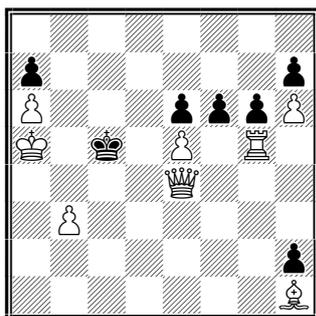
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Thema

	1.-a	b	c
Satzphase	2. A	B	C
1. A	2.	B	D
1. B	2. A		E
1. P	2. A	B	
1. Q	2. A	B	F

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 912 und 913 realisiert.

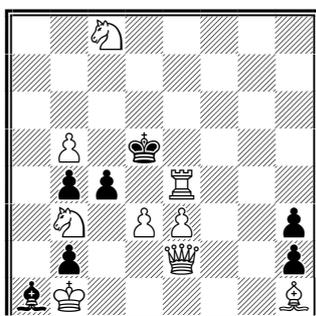


912  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 \*vzv  
(8+7)

	1.-f5	f:g5	f:e5
Satzphase	2. Df4	Dg4	Dd3
1. Df4?	2.	Dg4	Dd2
1. Dg4?	2. Df4		Dd1
1. Dh4?	2. Df4	Dg4	
1. Da4!	2. Df4	Dg4	Dd7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



913  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2002

=2 \*vzv  
(9+7)

	1.-c3	c:d3	c:b3
Satzphase	2. Dc2	Dd2	d4
1. Dc2?	2.	Dd2	Dc7
1. Dd2?	2. Dc2		D:b4
1. Dd1?	2. Dc2	Dd2	
1. Df2!	2. Dc2	Dd2	Df8

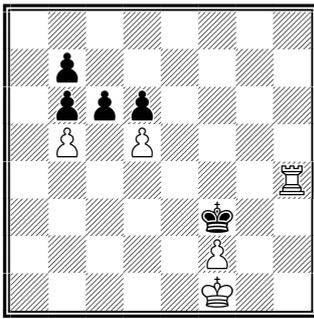
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

Vladimirov-Thema mit 3 Zügen

1. A? 1.-a! 1. B? 1.-b! 1. C? 1.-c! 1. P! 1.-a/b/c 2. A/B/C

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge.

Das Thema ist in 914 realisiert.



914  
 Jean-Michel Trillon  
 Feenschach 03/1969  
 Pattversion

=2 vvv  
 (5+5)

	1.-c:b5	c5	c:d5
1. Tb4?	2.	Tc4	Td4
1. Tc4?	2. Tb4		Td4
1. Td4?	2. Tb4	Tc4	
1. Ta4!	2. Tb4	Tc4	Td4

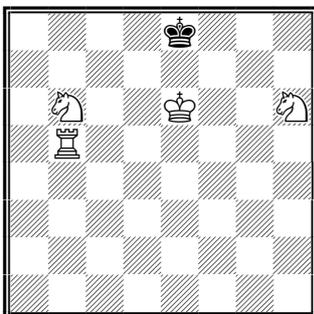
In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

### Banny-Thema

	1.-a	b
1. A	2. C	
1. B	2.	C
1. C	2. A	B

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b.

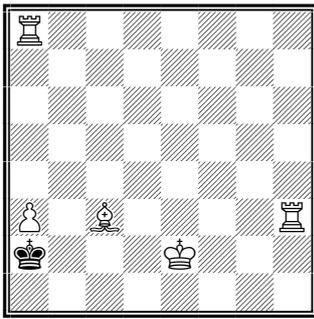
Das Thema ist in 915 bis 920 realisiert.



915  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 11/1985

=2 vv  
 (4+1)

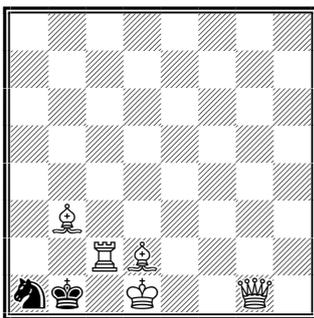
	1.-Kd8	Kf8
1. Kd6?	2. Te5	
1. Kf6?	2.	Te5
1. Te5!	2. Kd6	Kf6



916  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vv  
(5+1)

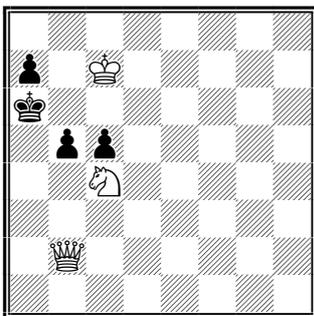
	1.-Kb1	Kb3
1. Kd1?	2. Th2	
1. Kd3?	2.	Th2
1. Th2!	2. Kd1	Kd3



917  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vv  
(5+2)

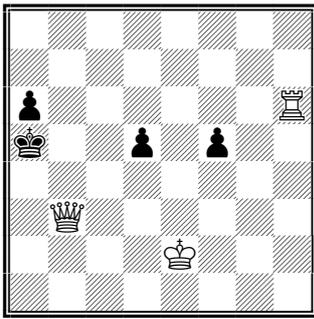
	1.-S:b3	S:c2
1. Db6?	2. Lc3	
1. Dg6?	2.	Lc3
1. Lc3!	2. Db6	Dg6



918  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vv  
(3+4)

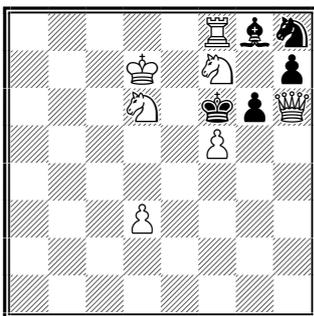
	1.-b4	b:c4
1. Db3?	2. Kc6	
1. Dc3?	2.	Kc6
1. Kc6!	2. Db3	Dc3



919  
 Waldemar Tura  
 Problemista 04-06/1986, 21. Thematurnier  
 2. Lob

=2 vv  
 (3+4)

	1.-d4	f4
1. Kd3?	2. Th5	
1. Kf3?	2.	Th5
1. Th5!	2. Kd3	Kf3



920  
 Waldemar Tura  
 Problemista 04-06/1986, 21. Thematurnier  
 1. Preis

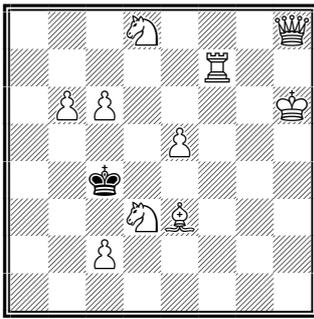
=2 \*vv  
 (7+5)

	1.-L:f7	S:f7
Satzphase	2. d4	d4
1. Kd8?	2. d4	
1. Ke8?	2.	d4
1. d4!	2. Kd8 Ke8?	Ke8 Kd8?

Thema

	1.-a	b	c
1. A	2. C		D
1. B	2.	C	E
1. C	2. A	B	F

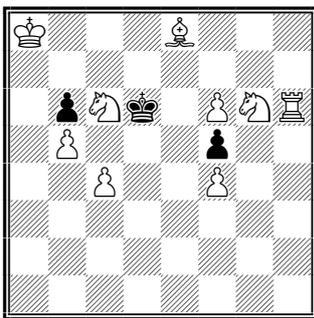
Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.  
 Das Thema ist in 921 bis 935 realisiert.



921  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(10+1)

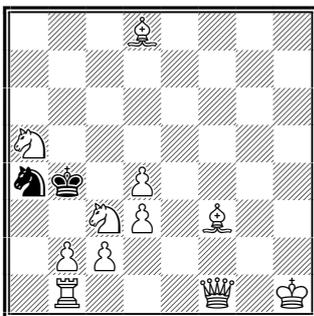
	1.-Kc3	Kb5	Kd5
1. Tf2?	2. Dg8		Tf4
1. Ta7?	2.	Dg8	Ta4
1. Dg8!	2. Tf2	Ta7	Dg4



922  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(9+3)

	1.-Kc5	Kc7	Ke6
1. Sge5?	2. f7		Sf7
1. Sge7?	2.	f7	Sc8
1. f7!	2. Sge5	Sge7	f8D

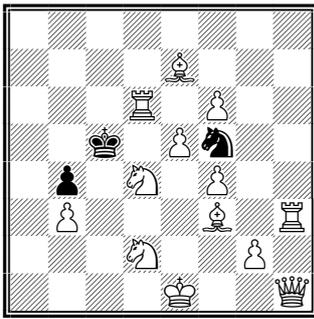


923  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 03/2009

=2 vv  
(11+2)

	1.-S:b2	S:c3	Sc5
1. Sc4?	2. De1		Le7
1. Lc6?	2.	De1	Df8
1. De1!	2. Sc4	Lc6	De7

1.-Sb6 2. L:b6

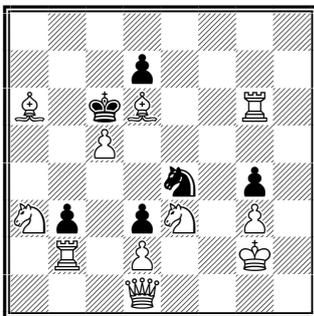


924  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2009

=2 vv  
(13+3)

	1.-S:d6	S:d4	Se3
1. Sc4?	2. Dg1		S:e3
1. Le2?	2.	Dg1	T:e3
1. Dg1!	2. Sc4	Le2	D:e3

1.-Sg3/Sh4/Sh6/Sg7/S:e7  
2. T:g3/T:h4/T:h6/f:g7/f:e7

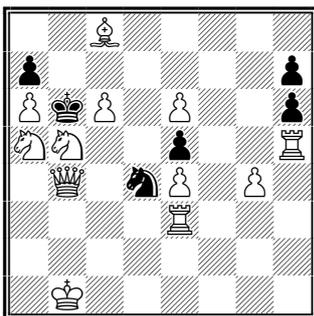


925  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(11+6)

	1.-S:d6	S:c5	Sc3
1. Sb5?	2. Dc1		S:c3
1. T:b3?	2.	Dc1	T:c3
1. Dc1!	2. Sb5	T:b3	D:c3

1.-S:d2/Sf2/S:g3/Sg5/Sf6  
2. D:d2/K:f2/K:g3/T:g5/T:f6

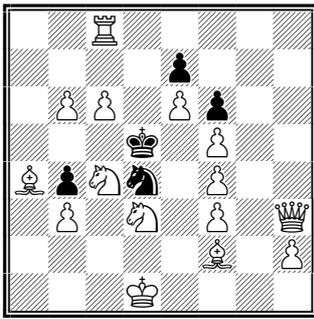


926  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(12+6)

	1.-S:e6	S:c6	S:b5
1. c7?	2. T:h6		Tc3
1. e7?	2.	T:h6	e8S
1. T:h6!	2. c7	e7	T:h7

1.-Sb3/Sc2/Se2/Sf3/Sf5  
2. T:b3/K:c2/T:e2/T:f3/g:f5

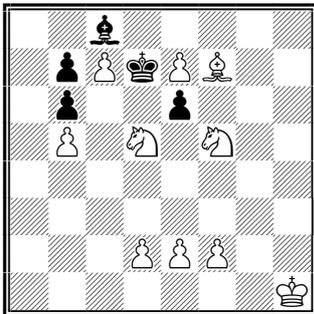


927  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(15+5)

	1.-S:f3	S:f5	S:e6
1. Dg2?	2. Sc5		Dg8
1. Dh5?	2.	Sc5	Df7
1. Sc5!	2. Dg2	Dh5	S:e6

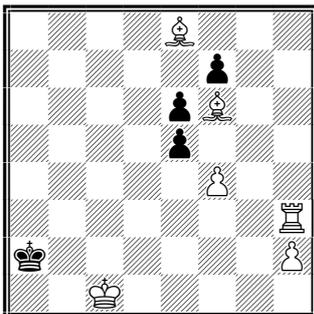
1.-Sb5/S:b3/Sc2/Se2/S:c6/K:c5  
2. L:b5/L:b3/K:c2/K:e2/T:c6/Td8



928  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2000

=2 vv  
(10+5)

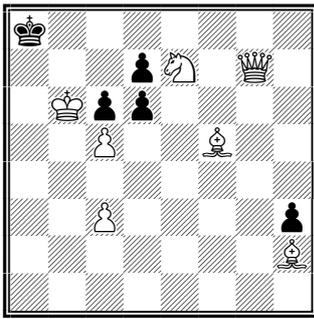
	1.-e:d5	e:f5	e5
1. d4?	2. e8S		d:e5
1. f4?	2.	e8S	f:e5
1. e8S!	2. d4	f4	e4



929  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(6+4)

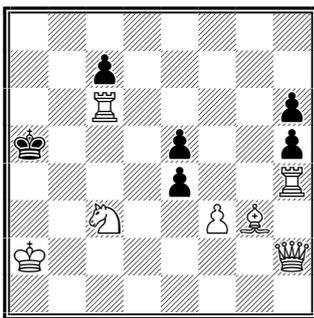
	1.-e4	e:f4	Ka1
1. Te3?	2. L:f7		Te2
1. Tf3?	2.	L:f7	Tf2
1. L:f7!	2. Te3	Tf3	L:e6



930  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(7+5)

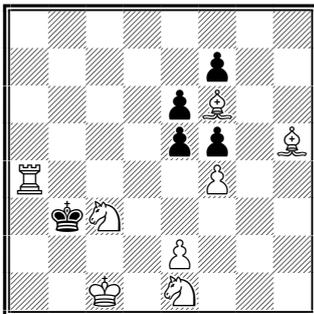
	1.-d:c5	d5	Kb8
1. c4?	2. L:d7		Da1
1. Dd4?	2.	L:d7	Da4
1. L:d7!	2. c4	Dd4	L:c6



931  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(7+6)

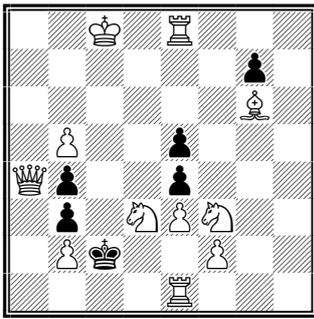
	1.-e3	e:f3	Kb4
1. De2?	2. L:e5		Da6
1. Df2?	2.	L:e5	Da7
1. L:e5!	2. De2	Df2	L:c7



932  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(8+5)

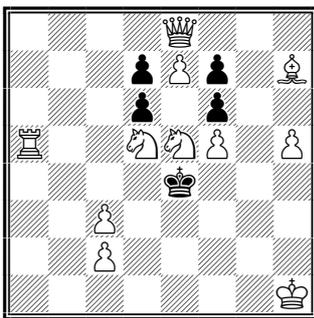
	1.-e4	e:f4	K:c3
1. e3?	2. L:f7		Ld1
1. Sf3?	2.	L:f7	Sd2
1. L:f7!	2. e3	Sf3	L:e6



933  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(11+6)

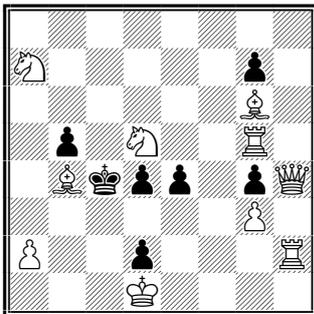
	1.-e:d3	e:f3	K:d3
1. Da1?	2. T:e5		Dc1
1. D:b4?	2.	T:e5	Dc5
1. T:e5!	2. Da1	D:b4	Tc5



934  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 09/2009

=2 vv  
(11+5)

	1.-d:e5	f:e5	K:e5
1. D:d7?	2. Kg2		Da4
1. D:f7?	2.	Kg2	Ta4
1. Kg2!	2. D:d7	D:f7	Kf3



935  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 01/2010

=2 vv  
(10+7)

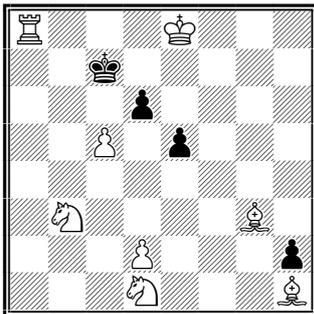
	1.-d3	e3	Kd3
1. Sc6?	2. D:g4		Sa5
1. Te2?	2.	D:g4	Sb6
1. D:g4!	2. Sc6	Te2	Dc8

Thema

	1.-a	b	c
1. P	2. G	H	
1. A	2. C		D
1. B	2.	C	E
1. C	2. A	B	F

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 2 nach 1.-a und in Phase 3 nach 1.-b. Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 936 realisiert.



936

Gerhard Maleika

Problemkiste 02-03/2009

=2 vvv

(8+4)

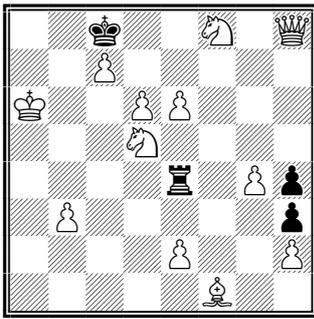
	1.-e4	d5	d:c5	e:d4
1. L:h2?	2. L:e4	L:d5		-----
1. Se3?	2. Sa5		Sec4	-----
1. d4?	2.	Sa5	d:c5	S:d4
1. Sa5!	2. Se3	d4	Sac4	-----

Thema

	1.-a	b
1. A	2. C	
1. B	2.	C
1. C	2. A	B
1. P	2. D	E

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b.

Das Thema ist in 937 bis 941 realisiert.

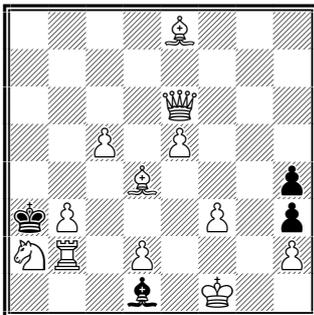


937  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2013

=2 vvvv  
(12+4)

	1.-Te6	Tg4	
1. g5?	2. L:h3		
1. e7?	2.	L:h3	
1. L:h3?	2. g5	e7	1.-T:e2!
1. Dh5?	2. Df5	D:g4	1.-Td4!
1. Dg7!	2. S:e6	D:g4	

1.-Ta4+/Tb4/Tc4/Td4/Tf4/T:e2/Te3/Te5  
2. b:a4/S:b4/b:c4/D:d4/S:f4/L:e2/S:e3/D:e5

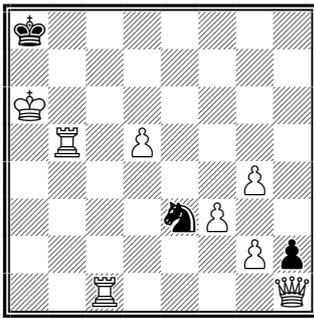


938  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2013

=2 vvv  
(12+4)

	1. Lb3	Lf3	Lc2
1. f4?	2. D:h3		T:c2
1. b4?	2.	D:h3	T:c2
1. D:h3?	2. f4	b4	
1. Df5!	2. Dd3	D:f3	D:c2

1.-Le2+ 2. K:e2



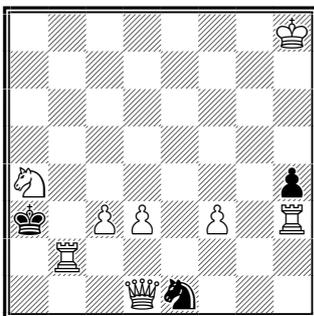
939  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vvv  
(8+3)

	1.-Sd5	Sg2	
1. g3?	2. f4		
1. d6?	2.	f4	
1. f4?	2. g3	d6	1.-S:g4!
1. D:h2!	2. T:d5	D:g2	

1.-Sc4/Sc2/Sd1/Sf1/S:g4/Sf5

2. T:c4/T:c2/T:d1/T:f1/f:g4/g:f5



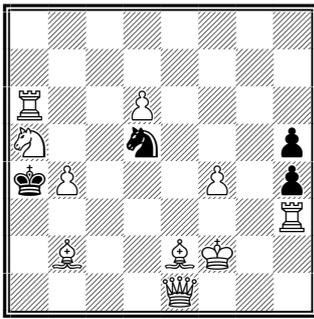
940  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vvv  
(8+3)

	1.-Sd3	Sf3	
1. f4?	2. c4		
1. d4?	2.	c4	
1. c4?	2. f4	d4	1.-Sg2!
1. T:h4!	2. D:d3	D:f3	

1.-Sc2/Sg2

2. D:c2/T:g2



941  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vvv  
(10+4)

	1.-Sb4	Sf4	
1. f5?	2. T:h4		
1. b5?	2.	T:h4	
1. T:h4?	2. f5	b5	1.-Sf6!
1. Dd2!	2. Dd4	D:f4	

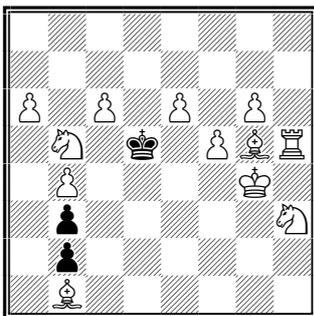
1.-Sb6/Sc3/Se3/Sf6/Se7/Sc7  
2. T:b6/D:c3/K:e3/L:f6/d:e7/d:c7

#### Anti-Banny-Thema

	1.-a	b
1. A	2. C	
1. B	2.	C
1. C	2. D	E

Der Zug C erscheint als Pattzug und Erstzug. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b. In Phase 3 erscheint nach 1.-a nicht 2. A und nach 1.-b nicht 2. B wie im Banny-Thema.

Das Thema ist in 942 bis 946 realisiert.

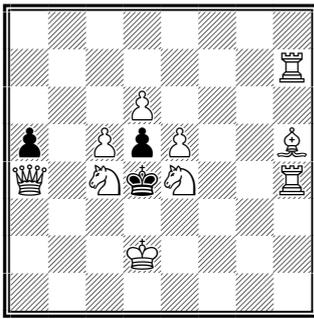


942  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02-03/2009

=2 vv  
(12+3)

	1.-Kc4	K:c6
1. Le7?	2. f6	
1. Ld8?	2.	f6
1. f6!	2. Ld2	Le3

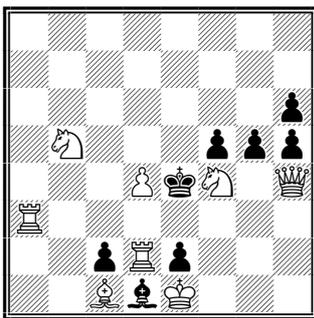
1.-Ke5/K:e6  
2. Sf4/Lh4



943  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/2010

=2 vv  
(10+3)

	1.-d:c4	d:e4
1. Te7?	2. Lf7	
1. Tc7?	2.	Lf7
1. Lf7!	2. T7h5	D:a5

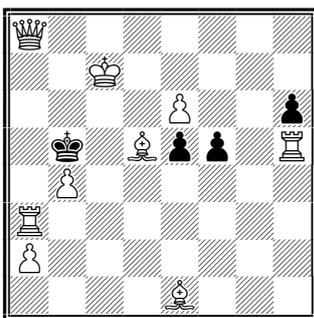


944  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2009  
Version

=2 vv  
(8+8)

	1.-g4	g:h4
1. Tag3?	2. Tdd3	
1. Tah3?	2.	Tdd3
1. Tdd3!	2. Tdg3	Tdh3

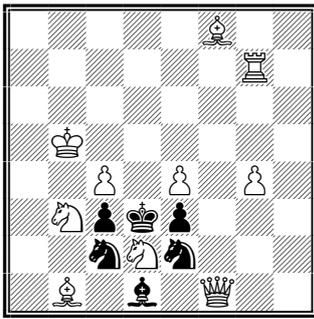
1.-g:f4 2. Sc7



945  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2 vv  
(9+4)

	1.-e4	f4
1. Te3?	2. Lb3	
1. Tf3?	2.	Lb3
1. Lb3!	2. D:e4	Df3



946  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2009

=2 vv  
(10+6)

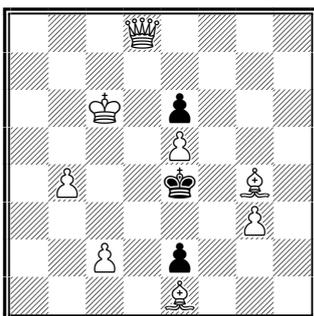
	1.-c:d2	e:d2
1. Lb4?	2. Te7	
1. Lc5?	2.	Te7
1. Te7!	2. Lg7	Lh6

Thema

	1.-a	b
1. A	2. C	D
1. B	2. E	C
1. C	2. A	B

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.

Das Thema ist in 947 bis 966 realisiert.

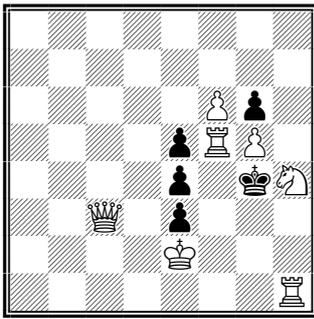


947  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vv  
(8+3)

	1.-K:e5	Ke3	
1. Lh3!	2. Dh4	Lg2	
1. Lh5?	2. Lg6	Dh4	1.-Kf5!
1. Dh4?	2. Lh3	Lh5	1.-Kd4!

1.-Kf3 2. Dd4

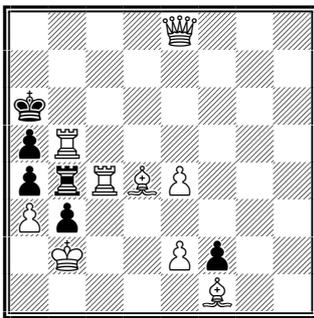


948  
Gerhard Maleika  
Problemlblad 01-02/1994

=2 vv  
(7+5)

	1.-Kh5	Kg3	
1. T:e5!	2. Dc8	Te4	
1. Tff1?	2. Tfg1	Dc8	1.-K:g5!
1. Dc8?	2. T:e5	Tff1	1.-g:f5!

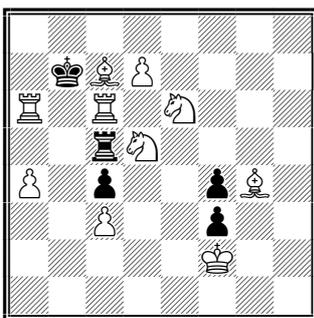
1.-Kf4 2. Tg1



949  
Gerhard Maleika  
Best Problems 10/2023

=2 vv  
(9+6)

	1.-Tb5	Tc4	
1. Tc7?	2. e3	T:c4	1.-T:d4!
1. Tb8?	2. T:b5	e3	1.-Tb7!
1. e3!	2. Tc7	Tb8	

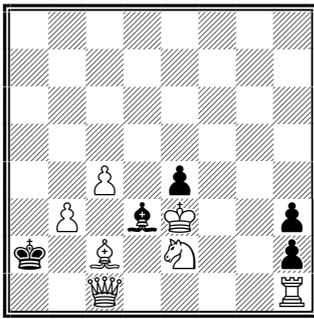


950  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2004

=2 vv  
(10+5)

	1.-Tc6	Td5	
1. Sb4!	2. L:f3	S:d5	
1. Td6?	2. Td:c6	L:f3	1.-T:c7!
1. L:f3?	2. Sb4	Td6	1.-Ta5!

1.-Ta5/Tb5/Te5/Tf5/Tg5/Th5  
2. T:a5/a:b5/L:e5/L:f5/S:g5/L:h5

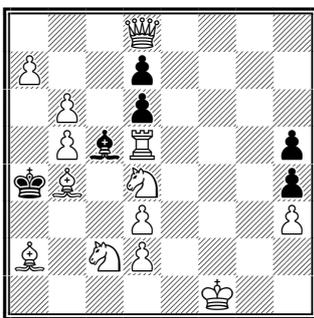


951  
Gerhard Maleika  
Best Problems 2023

=2 vv  
(7+5)

	1.-Lc2	Le2	
1. Sd4?	2. T:h2	S:e2	1.-Lf1!
1. Ld1?	2. L:c2	T:h2	1.-Lb1!
1. T:h2!	2. Sd4	Ld1	

1.-L:c4 2. b:c4

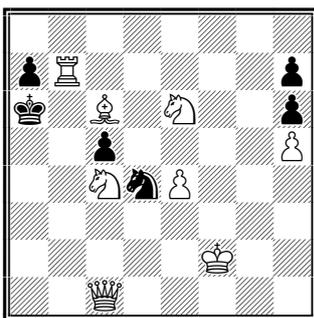


952  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2004

=2 vv  
(13+6)

	1.-Lb4	Ld4	
1. Sb3!	2. D:h4	Sb:d4	
1. Lc3?	2. L:b4	D:h4	1.-La3!
1. D:h4?	2. Sb3	Lc3	1.-L:b6!

1.-L:b6/Le3/Lf2/Lg1/K:b5  
2. D:b6/d:e3/K:f2/K:g1/a8D

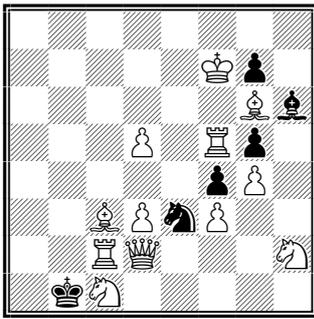


953  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vv  
(8+6)

	1.-Sc6	Se6	
1. Sd8!	2. D:h6	S:e6	
1. Ld5?	2. L:c6	D:h6	1.-Sb5!
1. D:h6?	2. Sd8	Ld5	1.-Sc2!

1.-Sb5/Sb3/Sc2/Se2/Sf3/Sf5  
2. T:b5/T:b3/D:c2/K:e2/K:f3/e:f5

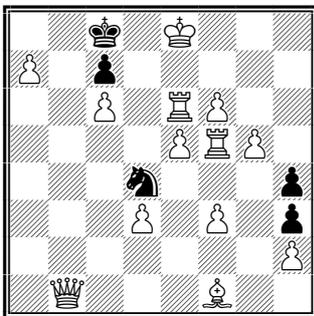


954  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 08/1993

=2 vv  
(12+6)

	1.-Sc2	Sf5	
1. Te5!	2. d4	T:f5	
1. Ta2?	2. T:c2	d4	1.-Sg2!
1. d4?	2. Te5	Ta2	1.-Sc4!

1.-Sc4/Sd1/Sf1/Sg2/S:g4/S:d5  
2. d:c4/D:d1/S:f1/D:g2/S:g4/T:d5

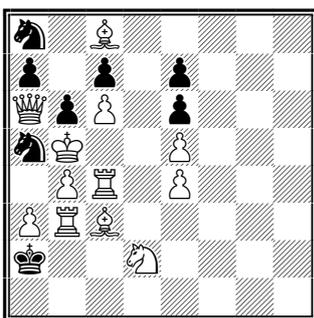


955  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vv  
(13+5)

	1.-Se6	Sf5	
1. Tf4!	2. L:h3	T:f5	
1. Te7?	2. T:e6	L:h3	1.-S:c6!
1. L:h3?	2. Tf4	Te7	1.-Se2!

1.-Sb5/Sb3/Sc2/Se2/S:f3/S:c6  
2. D:b5/D:b3/D:c2/L:e2/T:f3/T:c6

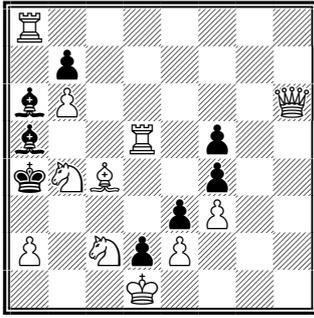


956  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 12/2019

=2 vv  
(12+8)

	1.-Sc4	Sb3	
1. Tb1!	2. L:e6	T:b3	
1. Td4?	2. T:c4	L:e6	1.-S:c6!
1. L:e6?	2. Tb1	Td4	1.-Sb7!

1.-S:c6/Sb7/K:a3  
2. T:c6/L:b7/Tb2



957

Gerhard Maleika

Landeszeitung für die Lüneburger Heide 2023

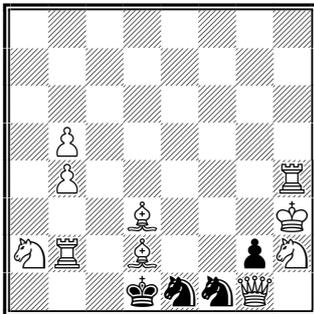
=2 vv

(11+8)

	1.-Lb4	Lc4	
1. Ld3!	2. D:f4	L:c4	
1. Sd3?	2. Sd:b4	D:f4	1.-Lc3!
1. D:f4?	2. Ld3	Sd3	1.-L:b6!

1.-L:b6/Lb5/L:d3

2. D:b6/T:b5/S:d3



958

Gerhard Maleika

Gaudium 07/2022

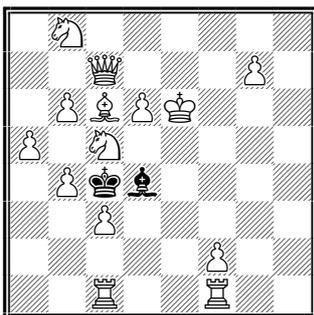
=2 vv

(10+4)

	1.-Sd2	Sd3	
1. Lc4?	2. Td4	L:d3	1.-Sc2!
1. Lc3?	2. L:d2	Td4	1.-Se3
1. Td4!	2. Lc4	Lc3	

1.-Sg3/S:h2/Sf3/Sc2/Se3

2. K:g3/K:h2/S:f3/T:c2/L:e3



959

Gerhard Maleika

Problemkiste 06/2004

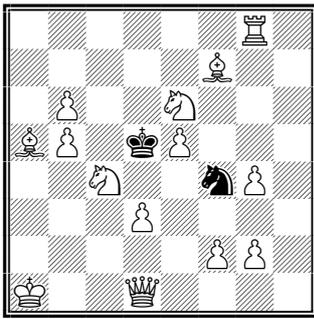
=2 vv

(14+2)

	1.-L:c3	L:c5	
1. Sba6!	2. Tfd1	S:c5	
1. La4?	2. Sc6	Tfd1	1.-Lf6!
1. Tfd1?	2. Sa6	La4	1.-L:f2!

1.-Le5/Lf6/L:g7/Le3/L:f2

2. K:e5/K:f6/D:g7/f:e3/T:f2

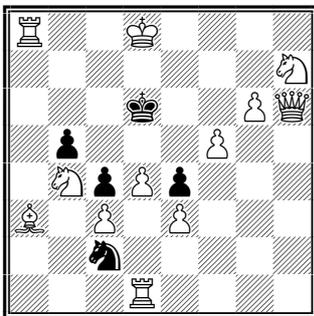


960  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 vv  
(14+2)

	1.-S:e6	S:d3	
1. Lc3!	2. Tc8	Sd6	
1. f3?	2. Dg1	Tc8	1.-S:g2!
1. Tc8?	2. Lc3	f3	1.-Sg6!

1.-Se2/S:g2/Sh3/Sh5/Sg6  
2. D:e2/Dh1/g:h3/g:h5/T:g6

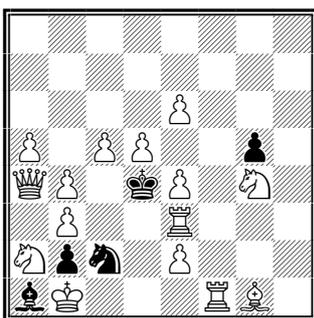


961  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2004

=2 vv  
(12+5)

	1.-S:b4	S:d4	
1. Sf6!	2. Tc8	Sd7	
1. Dg7?	2. Db7	Tc8	1.-S:e3!
1. Tc8?	2. Sf6	Dg7	1.-S:a3!

1.-S:a3/Sa1/Se1/S:e3  
2. T:a3/T:a1/T:e1/D:e3

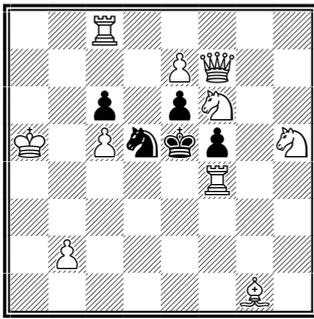


962  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vv  
(15+5)

	1.-S:e3	S:b4	
1. Dc6?	2. d6	S:b4	1.-Sa3+!
1. Tf5?	2. Te5	d6	1.-Se1!
1. d6!	2. Dc6	Tf5	

1.-Sa3+/Se1  
2. D:a3/T:e1

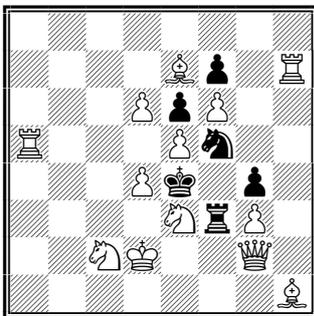


963  
Gerhard Maleika  
The Problemist 05/1994

=2 vv  
(10+5)

	1.-S:f6	S:f4	
1. Dg7!	2. Td8	Dg3	
1. Lh2?	2. S:f6	Td8	1.-Se3!
1. Td8?	2. Dg7	Lh2	1.-Sc7!

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Se3/S:e7/Sc7  
2. K:b6/K:b4/b:c3/L:e3/D:e7/T:c7

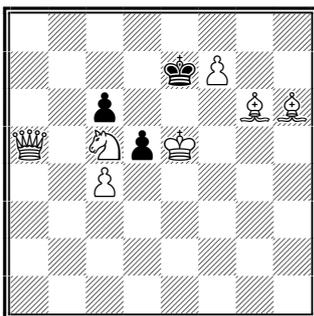


964  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1994

=2 vv  
(13+6)

	1.-S:d4	S:e3	
1. Ta4!	2. Th5	S:e3	
1. De2?	2. Dc4	Th5	1.-S:g3!
1. Th5?	2. Ta4	De2	1.-Sg7!

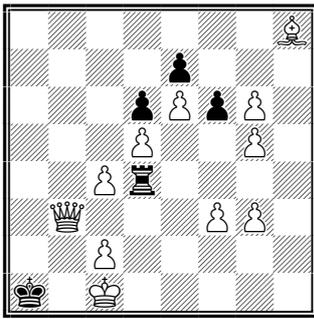
1.-S:d6/S:g3/Sh4/Sh6/Sg7/S:e7  
2. L:d6/D:g3/T:h4/T:h6/T:g7/d:e7



965  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vv  
(7+3)

	1.-d:c4	d4	
1. Dc3?	2. f8T	D:d4	1.-Kd8!
1. Ld3?	2. L:c4	f8T	1.-K:f7!
1. f8T!	2. Dc3	Ld3	



966  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1996

=2 vv  
(11+5)

	1.-f5	f:g5	
1. f4?	2. Lg7	f:g5	1.-Te4!
1. g4?	2. g:f5	Lg7	1.-Tf4!
1. Lg7!	2. f4	g4	

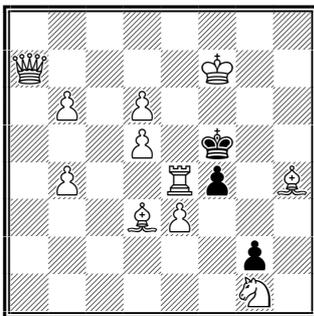
1.-T:c4/Te4/Tf4/Tg4/Th4/Td1+/Td2/Td3/T:d5  
2. D:c4/f:e4/g:f4/f:g4/g:h4/K:d1/K:d2/c:d3/c:d5

Thema

	1.-a	b
1. P	2. E	F
1. A	2. C	D
1. B	2. E	C
1. C	2. A	B

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 2 nach 1.-a und in Phase 3 nach 1.-b. Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

Das Thema ist in 967 realisiert.



967  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

=2 vvv  
(11+3)

	1.-f:e3	f3	
1. Da2?	2. De2	Df2	1.-Kg4!
1. Le2?	2. De7	Lf3	1.-K:e4!
1. Lf2?	2. L:e3	De7	1.-Kg5!
1. De7!	2. Le2	Lf2	

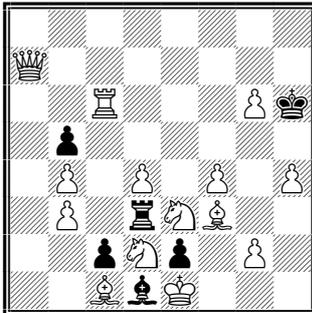
1.-Kg4 2. Kg6

Thema

	1.-a	b	c
1. A	2. C	D	F
1. B	2. E	C	G
1. C	2. A	B	H

Die Züge A, B, C erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Der Zug C erscheint in Phase 1 nach 1.-a und in Phase 2 nach 1.-b. Es gibt einen 3x3-Pattwechsel.

Das Thema ist in 968 bis 970 realisiert.



968

Gerhard Maleika

U.S. Problem Bulletin 05-06/1995

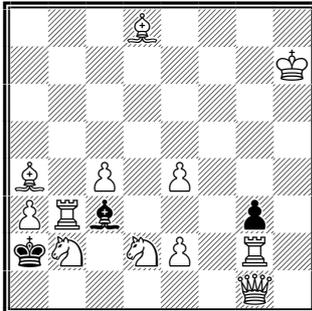
=2 vv

(14+6)

	1.-Td2	Te3	Tc3	
1. Sd5?	2. f5	S:e3	S5:c3	1.-T:f3!
1. Se4?	2. S:d2	f5	S4:c3	1.-T:b3!
1. f5!	2. Sd5	Se4	T:c3	

1.-T:d4/T:b3

2. D:d4/S:b3



969

Gerhard Maleika

The Problemist 07/1993

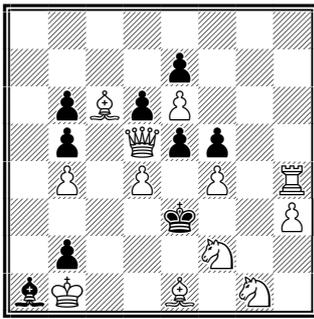
=2 vv

(12+3)

	1.-Lb2	Ld2	Ld4	Le5	
1. Sf3!	2. e3	S:d2	S:d4	Sf:e5	
1. Sd3?	2. S:b2	e3	D:d4	Sd:e5	1.-La1!
1. e3?	2. Sf3	Sd3	e:d4		

1.-Lf6/Lg7/Lh8/La5/Lb4/Le1

2. L:f6/K:g7/K:h8/L:a5/a:b4/D:e1



970  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1994

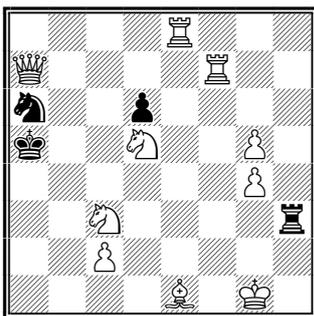
=2 vv  
(12+9)

	1.-e:d4	e:f4	e4	
1. Sd3?	2. L:b5	S:f4	Sf2	1.-K:d3!
1. Sf3?	2. S:d4	L:b5	Sg1	1.-Ke2!
1. L:b5!	2. Sd3	Sf3	Sh1	

Reversal-1-Thema

	1.-a
1. A	2. B
1. B	2. A

Die Züge A und B erscheinen als Pattzüge und Erstzüge. Es gibt einen 2x1-Pattwechsel.  
Das Thema ist 2mal in 971 bis 978 und 3mal in 979 und 980 realisiert.



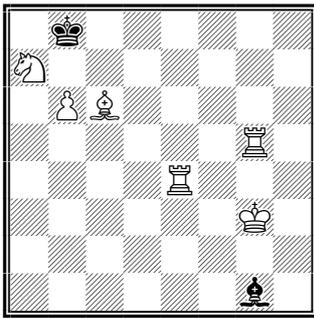
971  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2011

=2 vvvv  
(10+4)

	1.-T:c3	
1. Tf4?	2. Tb8	1.-Th7!
1. Tb8?	2. Tf4	1.-Te3!
1. Te4?	2. Tb7	1.-Th8!
1. Tb7?	2. Te4	1.-Tf3!
1. Ta8!	2. Dd7	

Es gibt einen 5-Phasen-Pattwechsel auf 1.-T:c3 und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Te3.

1.-Td3/Te3/Tf3/Tg3+/Th1+/Th2/Th4/Th5/Th6/Th7/Th8  
2. c:d3/D:e3/T:f3/L:g3/K:h1/K:h2/L:h4/g:h5/g:h6/T:h7/T:h8

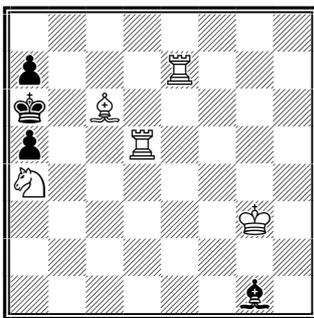


972  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2011

=2 vvv  
 (6+2)

	1.-L:b6	
1. Tg7?	2. Tb4	1.-Lc5!
1. Tb4?	2. Tg7	1.-Le3!
1. Te7?	2. Tb5	1.-Ld4!
1. Tb5!	2. Te7	

1.-Lc5/Ld4/Le3/Lf2+/Lh2+  
 2. T:c5/T:d4/T:e3/K:f2/K:h2

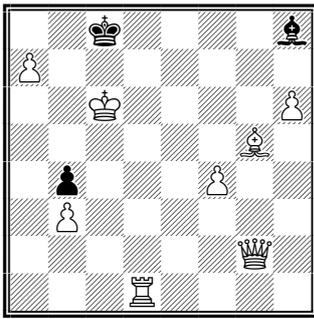


973  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2011

=2 vvv  
 (5+4)

	1.-Lb6	
1. Le8?	2. Td6	1.-Le3!
1. Td6?	2. Le8	1.-Lc5!
1. La8?	2. Te6	1.-Ld4!
1. Te6!	2. La8	

1.-Lc5/Ld4/Le3/Lf2+/Lh2+  
 2. T:c5/T:d4/T:e3/K:f2/K:h2

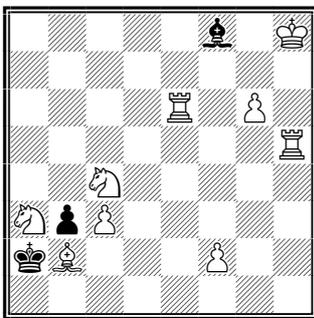


974  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2011

=2 vvv  
(8+3)

	1.-Lc3	
1. Kd6?	2. Tc1	1.-Lb2!
1. Tc1?	2. Kd6	1.-Ld4!
1. Kb6?	2. Dc2	1.-La1!
1. Dc2!	2. Kb6	

1.-La1/Lb2/Ld4/Le5/Lf6/Lg7  
2. T:a1/D:b2/T:d4/f:e5/L:f6/h:g7



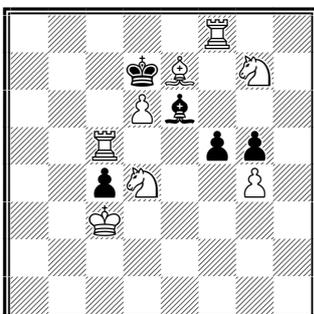
975  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/2011

=2 vvvv  
(9+3)

	1.-L:a3	
1. Th1?	2. Ta6	1.-Lc5!
1. Ta6?	2. Th1	1.-Le7!
1. Te1?	2. Ta5	1.-Ld6!
1. Ta5?	2. Te1	1.-Lh6!
1. Te2!	2. S:a3	

Es gibt einen 5-Phasen-Pattwechsel auf 1.-L:a3 und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Ld6.

1.-Lb4/Lc5/Ld6/Le7/Lg7+/Lh6  
2. c:b4/T:c5/S:d6/T:e7/K:g7/T:h6

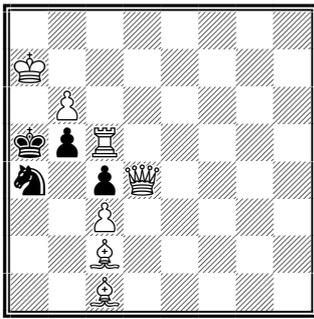


976  
Michael Barth und Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 03/2012

=2 vvv  
(8+5)

	1.-L:f5	Ld5	Lg8	Lf7
1. Sd:f5?	2. Tf:f5		T:g8	T8:f7
1. Tf:f5?	2. Sd:f5	Tf:d5		T:f7
1. Sg:f5?	2. Tc:f5	Tc:d5	T:g8	
1. Tc:f5!	2. Sg:f5	T:d5	T:g8	T5:f7

Es gibt einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Ld5 und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Lf7.

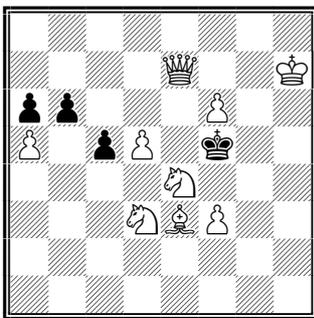


977  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/2011

=2 vvv  
 (7+4)

	1.-S:c3	
1. D:c4?	2. Ld2	1.-S:b6!
1. Ld2?	2. D:c4	1.-Sb2!
1. Dd2?	2. La3	1.-S:c5!
1. La3!	2. Dd2	

1.-Sb2/S:c5/S:b6  
 2. L:b2/D:c5/Dd8

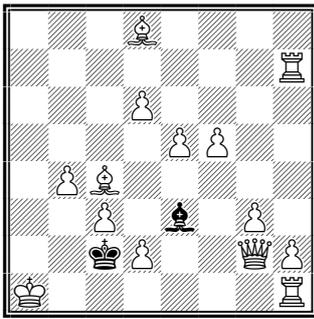


978  
 Michael Barth  
 StrateGems 2001  
 2. Preis

=2 (2 Lösungen) vv  
 (9+4)

	1.-b:c5	b:a5	b5
1. L:c5?	2. D:c5		Lb4
1. D:c5!	2. L:c5	D:a5	Db4
1. Sd:c5?	2. Se:c5	Sa4	
1. Se:c5!	2. Sd:c5	Sa4	Sb4

Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b:a5 und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b5.

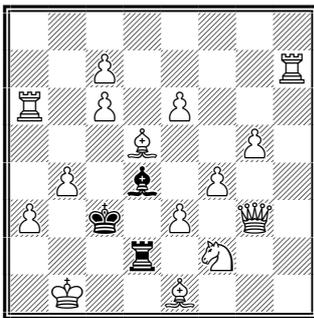


979  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 08/1992

=2 vvvvvv  
(14+2)

	1.-L:d2	
1. Th3?	2. g4	1.-La7!
1. g4?	2. Th3	1.-Lf4!
1. La5?	2. b5	1.-Lg5!
1. b5?	2. La5	1.-Lc5!
1. Lf6?	2. e6	1.-Lb6!
1. e6!	2. Lf6	

1.-Lf4/Lg5/Lh6/La7/Lb6/Lc5/Ld4/Lf2/Lg1  
2. g:f4/L:g5/T:h6/T:a7/L:b6/b:c5/c:d4/D:f2/T:g1



980  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 05/1989

=2 vvvvvv  
(15+3)

	1.-L:e3	
1. Ta4?	2. b5	1.-Lb6!
1. b5?	2. Ta4	1.-Lc5!
1. Th4?	2. f5	1.-Lg7!
1. f5?	2. Th4	1.-Le5!
1. Td7?	2. La2	1.-Lh8!
1. La2!	2. Td7	

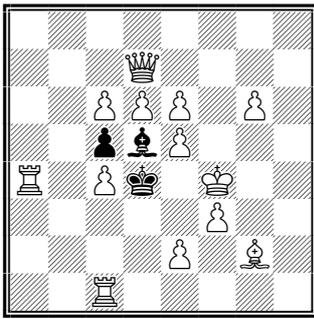
1.-Le5/Lf6/Lg7/Lh8/La7/Lb6/Lc5  
2. f:e5/g:f6/T:g7/T:h8/T:a7/T:b6/b:c5

#### Anti-Reversal-1-Thema

	1.-a
1. A	2. B
1. B	2. C

Der Zug B erscheint als Pattzug und Erstzug. In Phase 2 erscheint nach 1.-a nicht 2. A wie im Reversal-1-Thema.

Das Thema ist 2mal in 981 realisiert.



981  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2003

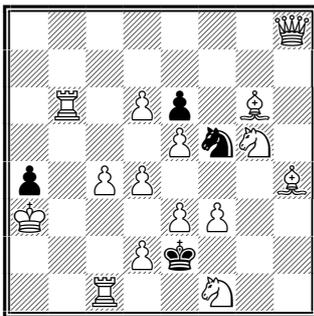
=2 \*vvvv  
(13+3)

Satzphase 1.-L:f3 2. L:f3

	1.-L:c4	
1. Db7?	2. c7	1.-L:e6!
1. c7?	2. Dc6	1.-Lb7!
1. Df7?	2. e7	1.-L:c6!
1. e7?	2. De6	1.-Lg8!
1. Lf1!	2. e4	

Es gibt einen 5-Phasen-Pattwechsel auf 1.-L:c4 und einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-L:f3.

1.-L:e6/L:c6/Le4/L:f3  
2. D:e6/D:c6/f:e4/e:f3



982  
Gerhard Maleika  
Problembiad 01-03/2018

=2 vvv  
(15+4)

	1.-Kd3	
1. d3?	2. Tb2	1.-S:e3!
1. Tb2?	2. Sg3	1.-S:d6!
1. Dh5?	2. f4	1.-Sg7!
1. f4!	2. Dh5	

1.-S:d6/S:d4/S:e3/Sg3/S:h4/Sh6/Sg7/Se7  
2. T:d6/e:d4/d:e3/L:g3/D:h4/D:h6/D:g7/d:e7

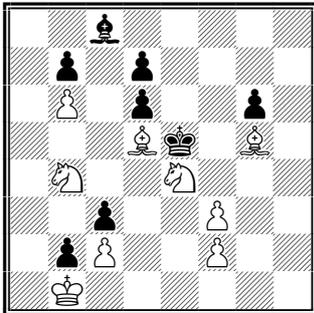
In den Phasen 1 und 2 ist das Anti-Reversal-1-Thema realisiert. In den Phasen 3 und 4 ist das Reversal-1-Thema realisiert. Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Kd3.

## 22 Reziproker Pattwechsel

Thema (Reziproker Pattwechsel)

	1.-a	b
Phase 1	2. A	B
Phase 2	2. B	A

Das Thema ist 1mal in 983 bis 1003 und 2mal in 1004 realisiert.



983

Waldemar Tura

British Chess Federation 11/1961, 97. Turnier

3. Preis

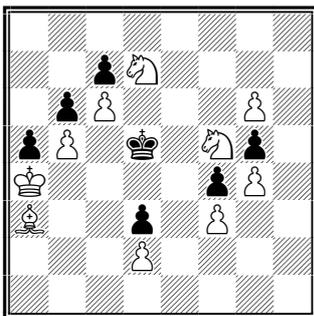
Pattversion

=2 \*

(9+8)

	1.-Kd4	Kf5
Satzphase	2. f4	Sd3
1. Sf6!	2. Sd3	f4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



984

Gerhard Maleika

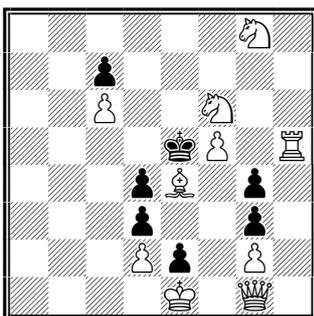
Problemkiste 12/1992

=2 \*

(10+7)

	1.-Kc4	Ke6
Satzphase	2. Sf6	Se7
1. Lb2!	2. Se7	Sf6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



985

Gerhard Maleika

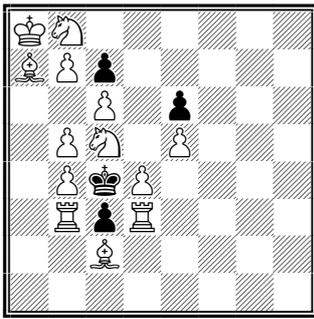
Problemkiste 04/2008

=2 \*

(10+7)

	1.-Kd6	Kf4
Satzphase	2. Sd7	D:d4
1. Ld5!	2. D:d4	Sd7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

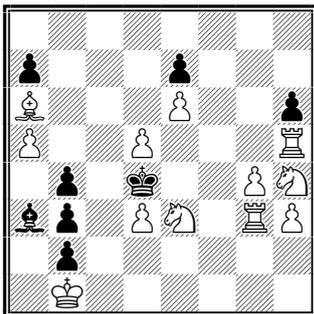


986  
 Vilmos Schneider  
 Magyar Sakkelet 10/1953  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
 (13+4)

	1.-K:b5	Kd5
Satzphase	2. Td:c3	Tb:c3
1. Sca6!	2. Tb:c3	Td:c3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

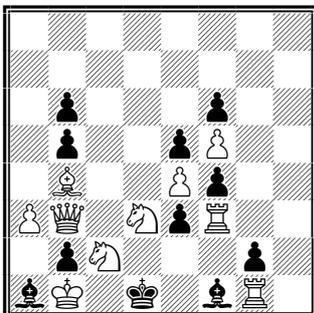


987  
 Marco Crucioli nach Arieh Grinblat  
 Sinfonie Scacchistiche 1973, 8. Thematurnier  
 2. Preis  
 Pattversion

=2 \*  
 (12+8)

	1.-Kc3	Kc5
Satzphase	2. Sf3	Shf5
1. Sc4!	2. Shf5	Sf3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

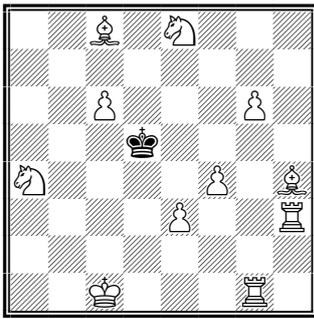


988  
 Waldemar Tura und Janusz Sledziewski  
 Problemista 04-06/1986, 21. Thematurnier  
 2. Preis

=2 \*  
 (10+11)

	1.-Ke2	e2
Satzphase	2. Sce1	Sde1
1. Dd5!	2. Sde1	Sce1

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

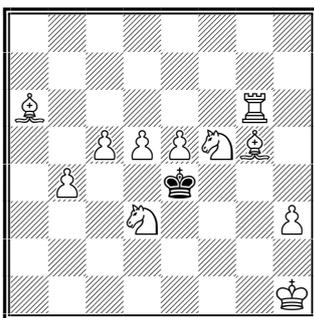


989  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1992

=2 \*  
(11+1)

	1.-K:c6	Ke4	
Satzphase	2. Tg5	Td1	
1. La6!	2. Td1	Tg5	

1.-Ke6 2. e4

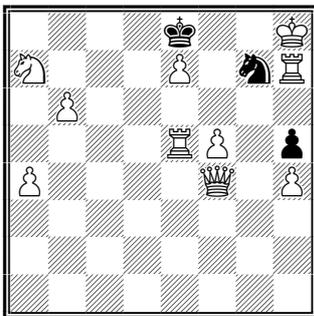


990  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1992

=2 v  
(11+1)

	1.-K:d5	Kf3	
1. Lf4?	2. Sf2	Sg3	1.-K:f5!
1. Le3!	2. Sg3	Sf2	

1.-K:f5 2. Tg4

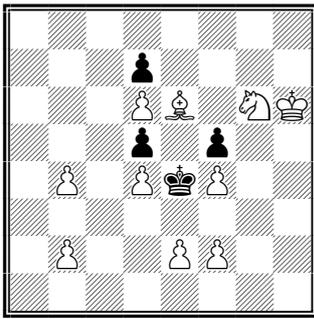


991  
Hrvoje Bartolovic  
Arbejder Skak 03/1956  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 v  
(10+3)

	1.-Kd7	Kf7	
1. Db4?	2. e8T	e8S	1.-S:f5!
1. Dg5!	2. e8S	e8T	

1.-Se6/S:f5  
2. f:e6/D:f5

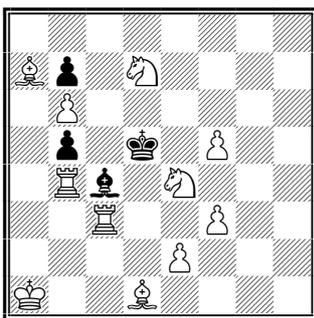


992  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/1992

=2 v  
 (10+4)

	1.-K:d4	K:f4	
1. Se7?	2. L:d5	L:f5	1.-d:e6!
1. Se5!	2. L:f5	L:d5	

1.-d:e6 2. e3

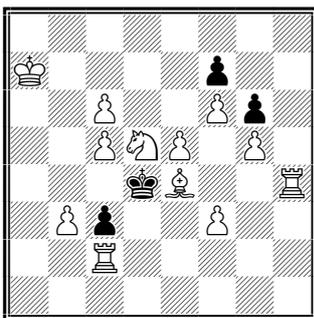


993  
 Gerhard Maleika  
 Landeszeitung für die Lüneburger Heide 07/2016

=2 v  
 (11+4)

	1.-Kc6	Kd4	
1. Lb8?	2. Sef6	Sdf6	1.-Lb3!
1. Kb2!	2. Sdf6	Sef6	

1.-La2/Lb3/Ld3/L:e2  
 2. K:a2/K:b3/e:d3/L:e2

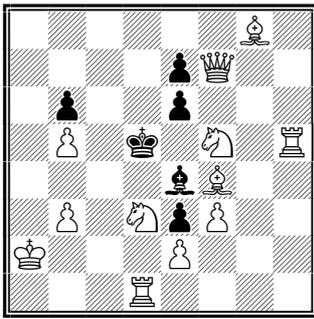


994  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 12/1992

=2 v  
 (12+4)

	1.-K:c5	K:e5	
1. Se7?	2. Ld3	Ld5	1.-Ke3!
1. Sc7!	2. Ld5	Ld3	

1.-Ke3 2. Sb5

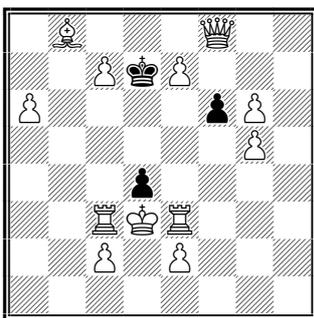


995  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1987

=2 \*  
(12+6)

	1.-L:d3	L:f5
Satzphase	2. D:e7	Dg7
1. L:e3!	2. Dg7	D:e7

1.-L:f3 2. e:f3

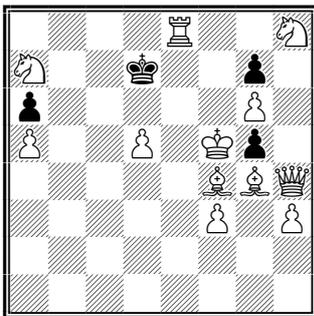


996  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 v  
(12+3)

	1.-d:c3	d:e3	
1. g:f6?	2. c8T	e8T	1.-Kd6!
1. D:f6!	2. e8T	c8T	

1.-Kc8 Ke8 2. D:d4

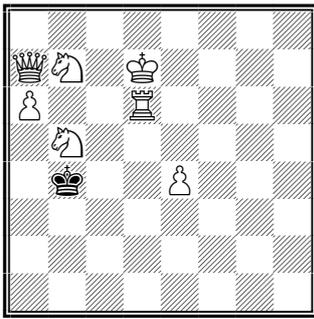


997  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 v  
(12+4)

	1.-g:f4	g:h4	
1. Te6?	2. d6	Sf7	1.-Kd8!
1. Tc8!	2. Sf7	d6	

1.-Ke7 2. K:g5



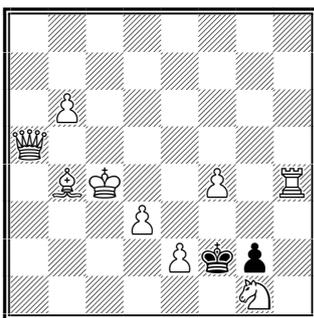
998  
Gerhard Maleika  
Springaren 03/1993

=2 v  
(7+1)

	1.-Kb3	Kb5	Ka4	
1. Td2?	2. Dd4	Td4	Tb2	1.-Kc4!
1. Df2!	2. Td4	Dd4	Db2	

Mit einem zusätzlichen schwarzen Zug gibt es einen 2x3-Pattwechsel.

1.-Kc4 2. Db2



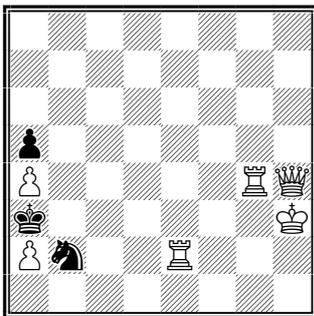
999  
Gerhard Maleika  
Springaren 03/1993

=2 v  
(9+2)

	1.-Kf1	Kg3	Ke3	
1. Le7?	2. Lc5	Dc5	De1	1.-K:g1!
1. Dh5!	2. Dc5	Lc5	Le1	

Mit einem zusätzlichen schwarzen Zug gibt es einen 2x3-Pattwechsel.

1.-K:g1 2. Df3



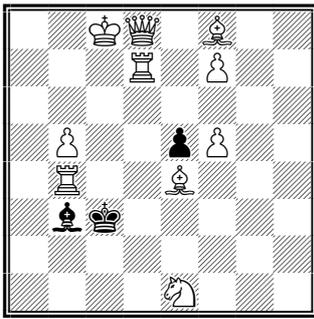
1000  
Gerhard Maleika  
Problembiad 07-08/1993

=2 v  
(6+3)

	1.-K:a2	Sd3	Sd1	Sc4	
1. Tg1?	2. Dg3	Tg3	T:d1	D:c4	1.-S:a4!
1. De1!	2. Tg3	Dg3	D:d1	T:c4	

Mit 2 zusätzlichen schwarzen Zügen gibt es einen 2x4-Pattwechsel.

1.-S:a4 2. D:a5



1001  
Gerhard Maleika  
Problembiad 03-04/1993

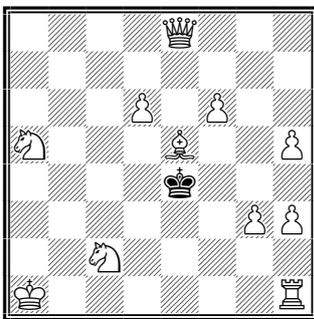
=2 v  
(10+3)

	1.-Kb2	Lc4	La2	La4	Ld1	Ld5	
1. Da5?	2. Tc7	Dc7	D:a2	D:a4	T:d1	T:d5	1.-L:f7!
1. Ta7!	2. Dc7	Tc7	T:a2	Ta:a4	D:d1	D:d5	

1.-Lc2/Le6/L:f7

2. S:c2/f:e6/T:f7

Mit 4 zusätzlichen schwarzen Zügen gibt es einen 2x6-Pattwechsel.

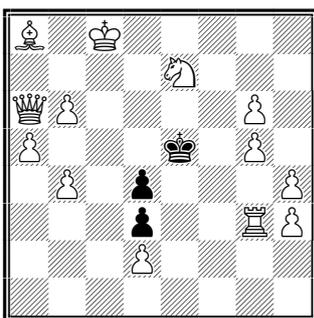


1002  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 06/1987

=2 (2 Lösungen)  
(11+1)

	1.-Kd5	Kf5	Kd3	Kf3
1. Ld4+!	2. De7	De3	Th2	Tg1
1. Lf4+!	2. De3	De7	Kb2	Th2

Mit 2 zusätzlichen schwarzen Zügen gibt es einen 2x4-Pattwechsel. Der weiße Zug Th2 erscheint in Phase 1 nach 1.-Kd3 und in Phase 2 nach 1.-Kf3.

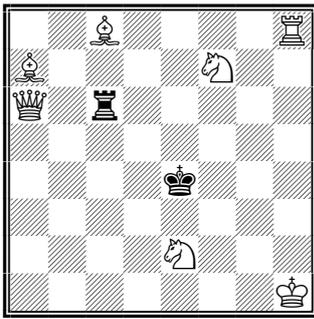


1003  
Zoltan Labai  
Sachove umeni 1991  
1.-3. Preis  
Pattversion

=2 vv  
(13+3)

	1.-Kd6	Kf4	
1. Tg1?	2. Te1	Db5	1.-Ke6!
1. D:d3?	2. Te3	Sc6	1.-Ke6!
1. Dc4!	2. Sc6	Te3	

Mit einer zusätzlichen Phase gibt es einen 3x2-Pattwechsel.



1004

Ivan Storoschenko und Sergej Latysch  
Schachmatnaja Kompozizija 01-02/1999  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvv  
(7+2)

	1.-Kd5	Kf3	
1. Lb7?	2. Te8	Th4	1.-Kf5!
1. Db7?	2. Th4	Te8	1.-Kd3!
1. Te8+?	2. Lb7	Db7	1.-Te6!
1. Th4+!	2. Db7	Lb7	

Die Pattzüge der Phasen 1 und 2 sind die Erstzüge der Phasen 3 und 4. Die Pattzüge der Phasen 3 und 4 sind die Erstzüge der Phasen 1 und 2. Es gibt einen 4x2-Pattwechsel.

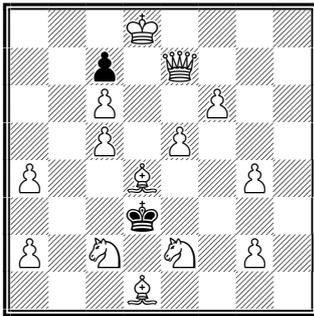
## 23 Mehrphasige Pattweizüger mit einem Zyklus

Rice-Thema mit 3 weißen Zügen

	1.-a	b
Phase 1	2. A	B
Phase 2	2. B	C
Phase 3	2. C	A

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Die Pattzüge ergeben einen 3gliedrigen Zyklus mit 2 Elementen: A B – B C – C A.

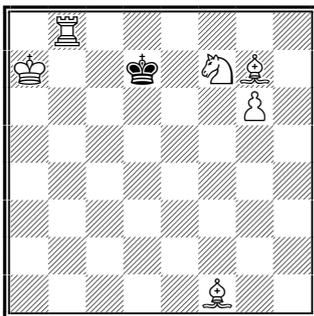
Das Thema ist in 1005 bis 1007 realisiert.



1005  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

=2 (2 Lösungen) \*  
(14+2)

	1.-Kc4	Ke4
Satzphase	2. Sf4	Sb4
1. Lc3!	2. Sb4	Dd7
1. Le3!	2. Dd7	Sf4



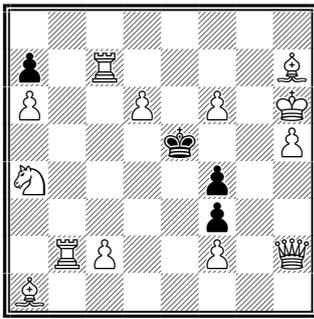
1006  
Gerhard Maleika  
Peter-Gvozdjak-50-Jubiläumsturnier 2015  
Spezialpreis

=2 \*vv  
(6+1)

	1.-Kc7	Ke7	
Satzphase	2. Lb5	Lh3	
1. Lc4?	2. Lb5	Td8	1.-Kc6!
1. Lg2?	2. Td8	Lh3	1.-Ke6!
1. Tb6!	2. Lh3	Lb5	

In Phase 1 und Phase 4 ist zusätzlich ein reziproker Pattwechsel realisiert.

1.-Kc8 Ke8 2. Tb7

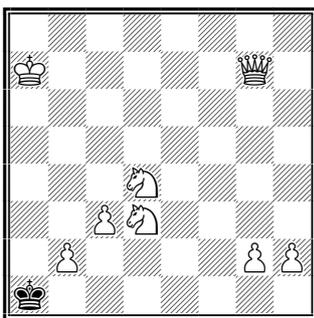


1007  
 Gerhard Maleika  
 Peter-Gvozdjak-50-Jubiläumsturnier 2015  
 Lob

=2 \*vv  
 (13+4)

	1.-Kd4	K:f6	K:d6	Ke4	Kd5	Ke6	Kf5
Satzphase	2. Tc5	Te7		-----			-----
1. Lg8?	2. Te7	Tc5	Tbb7	Tb5	-----	-----	
1. Lf5?	2. Tc5	D:f4	Tc5	-----	D:f4	-----	
1. Le4!	2. D:f4	Te7	Te7	Tb5	-----	D:f4	-----

In Phase 1 und Phase 2 ist zusätzlich ein reziproker Pattwechsel realisiert.

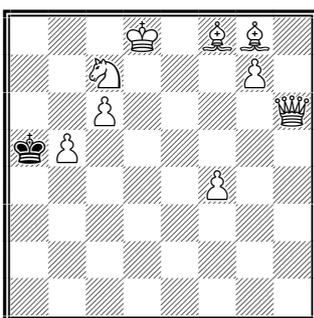


1008  
 Gerhard Maleika  
 Problemerkiste 06/2000

=2 (6 Lösungen)  
 (8+1)

	1.-Kb1	Ka2
1. De7!	2. Da3	De1
1. De5!	2. Da5	De1
1. Dg5!	2. Da5	Dc1
1. Dh6!	2. Da6	Dc1
1. Df6!	2. Da6	Df1
1. Df8!	2. Da3	Df1

Die Pattzüge ergeben einen 6gliedrigen Zyklus mit 2 Elementen: Da3 De1 – De1 Da5 – Da5 Dc1 – Dc1 Da6 – Da6 Df1 – Df1 Da3.

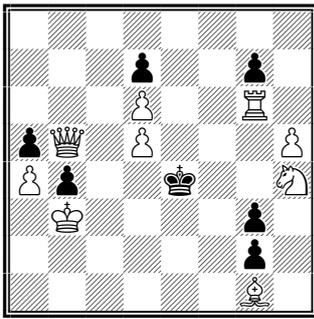


1009  
 Gerhard Maleika  
 Problemerkiste 06/2000

=2 (6 Lösungen)  
 (9+1)

	1.-Kb6	Ka4
1. Dh1!	2. Da1	De1
1. De6!	2. Da2	De1
1. Dh2!	2. Da2	Dd2
1. Dd6!	2. Da3	Dd2
1. Dh3!	2. Da3	Dc3
1. Df6!	2. Da1	Dc3

Die Pattzüge ergeben einen 6gliedrigen Zyklus mit 2 Elementen: Da1 De1 – De1 Da2 – Da2 Dd2 – Dd2 Da3 – Da3 Dc3 – Dc3 Da1.



1010  
Ivan Soroka  
Leninska Molod 1985  
1. Preis  
Pattversion

=2 \*v  
(9+7)

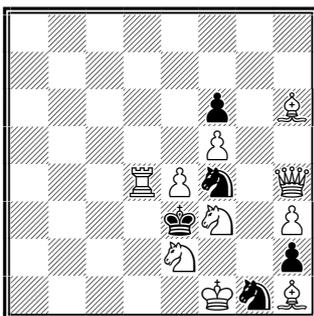
	1.-Ke5	Kf4	Kf5	Kf3
Satzphase	2. Dc4	De2	-----	-----
1. S:g2?	2. Dd3	-----	De2	
1. Sf3!	2. -----	Dd3	Dc4	Dc4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Die Pattzüge ergeben einen 3gliedrigen Zyklus mit 2 Elementen: Dc4 De2 – De2 Dd3 – Dd3 Dc4.

Kiss-Thema mit 3 weißen Zügen

	1.-a	b
1. A	2. B	C
1. B	2. C	A

Das Thema ist in 1011 bis 1016 realisiert.



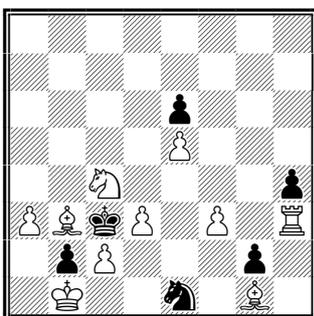
1011  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1991

=2 v  
(10+5)

	1.-S:f3	S:e2	
1. De1?	2. Dg3	h4	1.-S:h3!
1. Dg3!	2. h4	De1	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-S:h3 2. D:h3



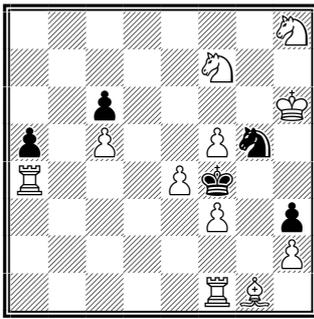
1012  
Peter Gvozdjak  
The Problemist 1986  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 v  
(10+6)

	1.-Sd3	Sf3	
1. d4?	2. f4	La2	1.-S:c2!
1. f4!	2. La2	d4	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-S:c2 2. L:c2



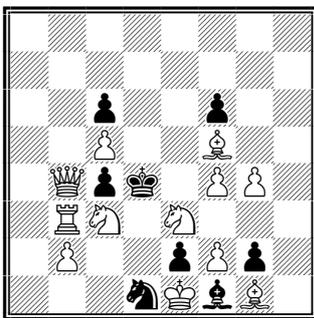
1013  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 05/1991

=2 v  
(11+5)

	1.-S:e4	S:f3	
1. Kh5?	2. Kg6	f6	1.-Sh7!
1. Kg6!	2. f6	Kh5	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sh7/S:f7/Se6  
2. K:h7/S:f7/f:e6



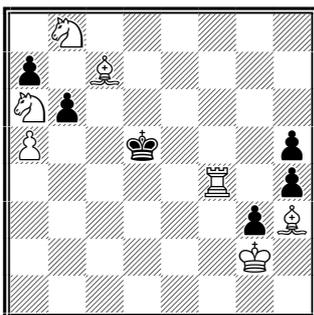
1014  
Gerhard Maleika  
Sachove umeni 08/1990

=2 v  
(12+8)

	1.-Se3	Sf2	
1. S:c4?	2. f3	Ta3	1.-S:c3!
1. f3!	2. Ta3	S:c4	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-S:b2/S:c3  
2. T:b2/T:c3

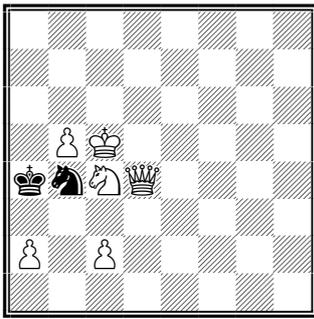


1015  
Jacques Rotenberg und Michel Caillaud  
Andernach-Turnier 1989  
Lob

=2 (2 Lösungen)  
(7+6)

	1.-b5	b:a5	
1. Ta4!	2. Tb4	Lf4	
1. Tb4!	2. Lf4	Ta4	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.



1016  
Gerhard Maleika  
Sachove umeni 08/1990

=2 v  
(6+2)

	1.-S:c2	S:a2	Sd3	
1. Da1?	2. Dd1	b6	c:d3	1.-Sd5!
1. Dd1!	2. b6	Da1	D:d3	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-Sd5/Sc6/Sa6

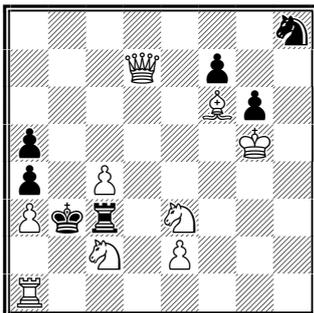
2. D:d5/b:c6/b:a6

Mit einem zusätzlichen schwarzen Zug gibt es einen 2x3-Pattwechsel.

Kiss-Thema mit 4 weißen Zügen

	1.-a	b	c
1. A	2. B	C	D
1. B	2. C	D	A

Das Thema ist in 1017 bis 1019 realisiert.



1017  
Peter Gvozdjak  
Sachove umeni 08/1990  
Gerhard Maleika gewidmet  
3. Preis

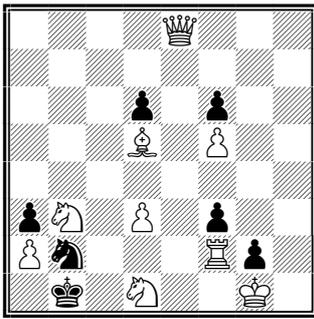
=2 \*v  
(9+7)

	1.-T:c4	Kb2	T:c2	
Satzphase	2. Dd5	D:a4	Dd1	
1. Dd1?	2. Dd5	Se1	c5	1.-T:e3!
1. Dd5!	2. Se1	c5	Dd1	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Es gibt zusätzlich einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-Kb2.

1.-Td3/T:e3

2. e:d3/S:e3



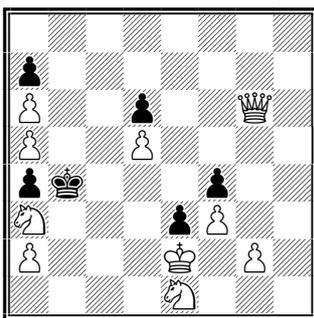
1018  
 Gerhard Maleika  
 Pat a mat 10/1994  
 Spezialpreis

=2 v  
 (9+7)

	1.-S:d3	K:a2	S:d1	Sc4	
1. De1?	2. De4	Se3	d4	d:c4	1.-Sa4!
1. De4!	2. Se3	d4	De1	D:c4	

Mit einem zusätzlichen schwarzen Zug gibt es einen 2x4-Pattwechsel.

1.-Sa4 2. D:a4



1019  
 Peter Gvozdjak und Michal Dragoun  
 WCCC Turku 07/1995, Wodka-Turnier  
 1.-2. Ehrende Erwähnung  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*v  
 (10+6)

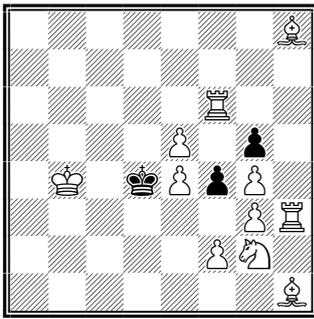
	1.-K:a3	Kc3	Kc5	K:a5
Satzphase	2. Db1		De4	D:d6
1. De4+?	2. Db1	Sd3	Sec2	
1.Db1+!	2. Sd3	Sec2	De4	Db7

Es gibt zusätzlich einen 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-K:a5.

Ceriani-Thema mit 3 weißen Zügen

	1.-a
1. A	2. B
1. B	2. C
1. C	2. A

Die weißen Züge ergeben einen 3gliedrigen Zyklus mit 2 Elementen: A B – B C – C A.  
 Das Thema ist in 1020 bis 1023 realisiert.

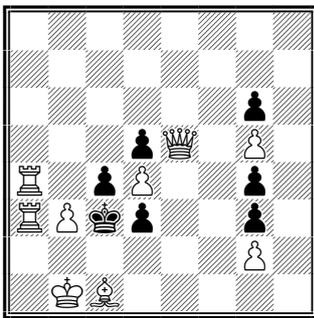


1020  
 Peter Gvozdjak  
 Phénix 04/1993  
 Christian Poisson gewidmet

=2 vv  
 (11+3)

	1.-g:f4	
1. g:f4?	2. T:f4	1.-K:e4!
1. T:f4?	2. S:f4	1.-Kd3!
1. S:f4!	2. g:f4	

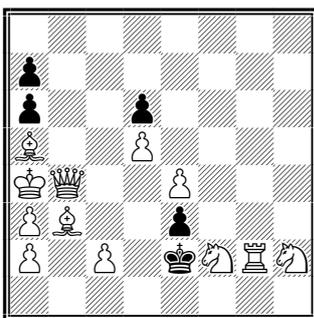
1.-K:e5 2. Se2



1021  
 Peter Gvozdjak  
 Pravda 06/1990  
 3. Ehrende Erwähnung

=2 vv  
 (9+7)

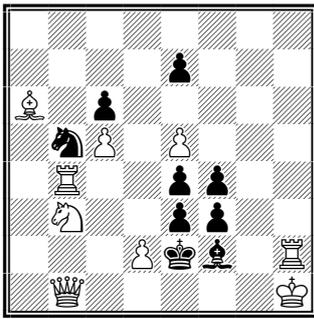
	1.-c:b3	
1. D:g3?	2. Lf4	1.-K:d4!
1. Lf4?	2. De3	1.-d2!
1. De3!	D:g3	



1022  
 Gerhard Maleika  
 The Problemist Supplement 05/2013

=2 (3 Lösungen)  
 (12+5)

	1.-e:f2	
1. Dc3!	2. Dd4	
1. Dd4!	2. c4	
1. c4!	2. Dc3	



1023  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/1996

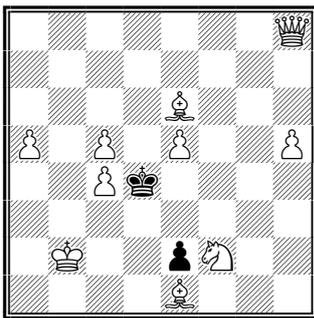
=2 vv  
(9+9)

	1.-e6	
1. d4?	2. Ta4	1.-e:d3 e.p.!
1. Ta4?	2. T:e4	1.-e:d2!
1. T:e4!	2. d4	

Thema (Arnhem-Zyklus)

- 1. P? 1.-a 2. A 1.-b!
- 1. Q? 1.-b 2. A 1.-c!
- 1. R? 1.-c 2. A 1.-a!
- 1. S!

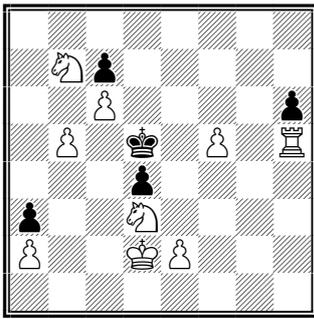
Das Thema ist in 1024 und 1025 realisiert.



1024  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 07/2013

=2 vvv  
(10+2)

	1.-K:c5	Ke3	K:e5
1. Ld5?	2. Kc3		-----
1. Df8?	2. -----	Kc3	
1. Dh6?	2.	-----	Kc3
1. Dg7!	2. Dd7	Dg4	-----



1025  
Gerhard Maleika  
Problembiad 07-09/2019

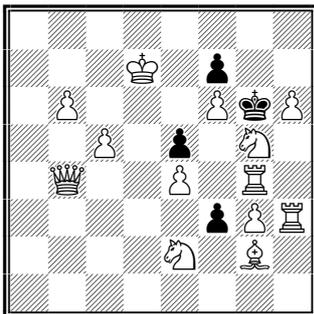
=2 vvv  
(9+5)

	1.-Kc4	Ke4	Kd6
1. Kc2?	2. f6		-----
1. Sa5?	2. -----	f6	
1. Sbc5?	2.	-----	f6
1. Sd8!	2. f6	f6	f6

Thema (Banny-Zyklus)

1. A? 1.-a 2. D 1.-b!  
1. B? 1.-b 2. D 1.-c!  
1. C? 1.-c 2. D 1.-a!  
1. D! 1.-a/b/c 2. A/B/C

Das Thema ist in 1026 realisiert.



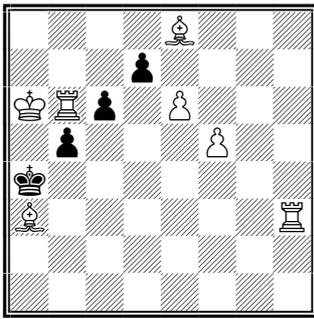
1026  
Gerhard Maleika  
feenschach 11/1985

=2 vvv  
(13+4)

	1.-f:e2	f:g2	f2	K:f6
1. De1?	2. Ke7		D:f2	S5:f3
1. Sg1?	2. -----	Ke7		S5:f3
1. Lf1?	2.	-----	Ke7	S5:f3
1. Ke7!	2. De1	Sg1	Lf1	-----

Thema (Zyklische Halbesselung)

In Phase 1 sind die schwarzen Steine S<sub>1</sub> und S<sub>2</sub> halbgefesselt. In Phase 2 sind die schwarzen Steine S<sub>2</sub> und S<sub>3</sub> halbgefesselt. In Phase 3 sind die schwarzen Steine S<sub>3</sub> und S<sub>1</sub> halbgefesselt. Das Thema ist in 1027 und 1028 realisiert.



1027  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/1990

=2 vv  
(7+4)

1. T:b5? 1.-d:e6!

1.-d6 d5/c5/c:b5

2. Td5/T:c5/L:d7

1. T:c6? 1.-d5!

1.-b4/d6/d:e6/d:c6

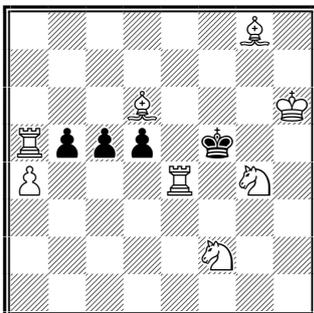
2. Tc4/T:d6/T:e6/L:c6

1. L:d7!

1.-c5/b4

2. L:c5/L:b4

Nach 1. T:b5? sind der schwarze Bauer c6 und der schwarze Bauer d7 halbgefesselt, wobei der weiße Turm b5 die weiße Fesselungslinie verstellt. Nach 1. T:c6? sind der schwarze Bauer d7 und der schwarze Bauer b5 halbgefesselt, wobei der weiße Turm c6 die weiße Fesselungslinie verstellt. Nach 1. L:d7! sind der schwarze Bauer b5 und der schwarze Bauer c6 halbgefesselt.



1028  
Gerhard Maleika  
idee & form 10/1989

=2 vv  
(8+4)

1. T:b5? 1.-d:e4!

1.-c4/d4

2. T:c4/T:d4

1. L:d5? 1.-b:a4!

1.-b4/c4 2. Lb3/L:c4

1. L:c5!

1.-d4/b4/d:e4/b:a4

2. L:d4/L:b4/Le3/La3

Nach 1. T:b5? sind der schwarze Bauer d5 und der schwarze Bauer c5 halbgefesselt.

Nach 1. L:d5? sind der schwarze Bauer c5 und der schwarze Bauer b5 halbgefesselt, wobei der weiße Läufer d5 die weiße Fesselungslinie verstellt.

Nach 1. L:c5! sind der schwarze Bauer b5 und der schwarze Bauer d5 halbgefesselt, wobei der weiße Läufer c5 die weiße Fesselungslinie verstellt.

Thema

	1.-a	b	c
1. P	2.	A	B
1. Q	2. C		D
1. R	2. E	F	
1. S	2. G	H	I

Phase 1: 1.-a ist eine Widerlegung, nach 1.-b/c gibt es jeweils 1 Pattzug.

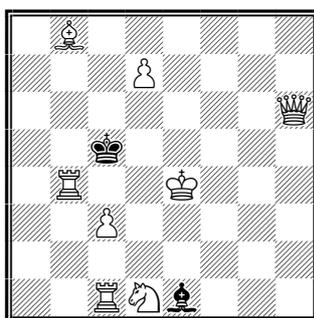
Phase 2: 1.-b ist eine Widerlegung, nach 1.-c/a gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 3: 1.-c ist eine Widerlegung, nach 1.-a/b gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 4: Nach 1.-a/b/c gibt es jeweils 1 Pattzug.

Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 1029 bis 1032 realisiert.



1029

Gerhard Maleika

Die Schwalbe 12/1990

3. Ehrende Erwähnung

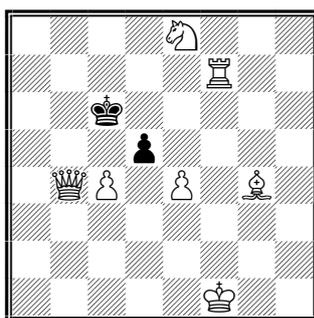
=2 vvv

(8+2)

	1.-Ld2	Lh4	L:c3
1. d8L?	2.	L:h4	La5
1. d8T?	2. T:d2		Tdd4
1. d8D?	2. Dd:d2	Dd:h4	
1. d8S!	2. Dh:d2	Dh:h4	Sc6

1.-Lf2/Lg3

2. S:f2/L:g3



1030

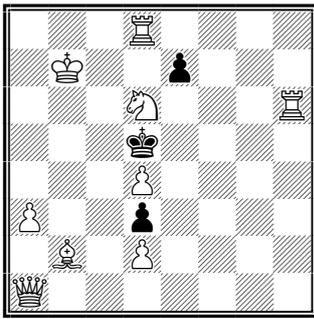
Gerhard Maleika

Jugendschach 12/1986

=2 vvv

(7+2)

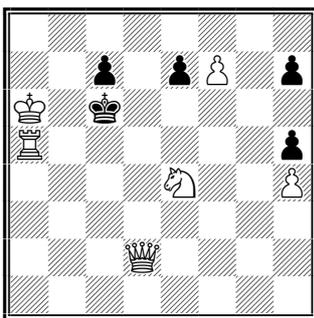
	1.-d:c4	d4	d:e4
1. Ke2?	2.	Kd3	Ke3
1. Sd6?	2. S:c4		S:e4
1. Le2?	2. L:c4	Ld3	
1. Tf3!	2. Tc3	Td3	Te3



1031  
Sergej Voronov  
Schachmaty 1963  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion

=2 vvv  
(9+3)

	1.-e:d6	e6	e5
1. Dg1?	2.	Dg8	Dg5
1. Dc1?	2. Te8		d:e5
1. De1?	2. Tc8	T:e6	
1. Df1!	2. D:d3	Df7	Df5



1032  
Karol Mlynka  
Problembiad 01-02/1989  
Pattversion

=2 vvv  
(6+5)

	1.-e6	e5	h6
1. f8L?	2.	Lh6	L:e7
1. f8D?	2. Dfh6		D:e7
1. T:h5?	2. Th6	T:h7	
1. f8S!	2. Ddh6	S:h7	Se6

Thema

	1.-a	b	c	d
1. P	2.	A	B	C
1. Q	2. D		E	F
1. R	2. G	H		I
1. S	2. J	K	L	
1. T	2. M	N	O	Z

Phase 1: 1.-a ist eine Widerlegung, nach 1.-b/c/d gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 2: 1.-b ist eine Widerlegung, nach 1.-c/d/a gibt es jeweils 1 Pattzug.

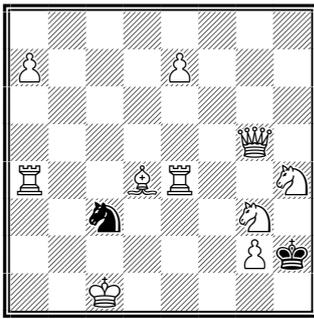
Phase 3: 1.-c ist eine Widerlegung, nach 1.-d/a/b gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 4: 1.-d ist eine Widerlegung, nach 1.-a/b/c gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 5: Nach 1.-a/b/c/d gibt es jeweils 1 Pattzug.

Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b, einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d.

Das Thema ist in 1033 realisiert.



1033  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 12/1986

=2 vvvv  
(10+2)

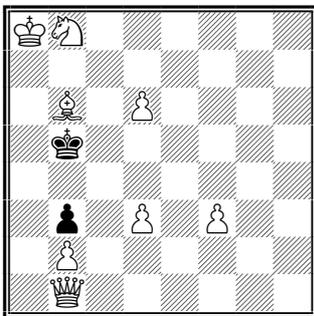
	1.-Sa4	Sb5	Sd5	Se4
1. Te5?	2.	Te:b5	Te:d5	Te:e4
1. a8D?	2. Da:a4		Da:d5	Da:e4
1. e8D?	2. De:a4	De:b5		De:e4
1. Ta5?	2. Ta:a4	Ta:b5	Ta:d5	
1. Lf2!	2. Te:a4	Dg:b5	Dg:d5	Ta:e4

1.-Sa2+/Sb1/Sd1/Se2+  
2. T:a2/K:b1/K:d1/T:e2

Thema

1. P? 1.-a! 1.-b 2. A 1.-c ist nicht möglich.  
1. Q? 1.-b! 1.-c 2. B 1.-a ist nicht möglich.  
1. R? 1.-c! 1.-a 2. C 1.-b ist nicht möglich.  
1. S!

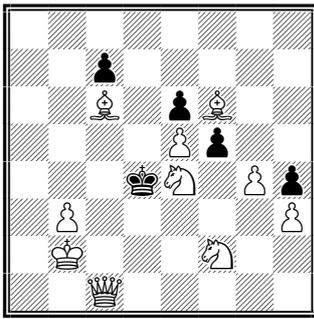
Das Thema ist in 1034 bis 1036 realisiert.



1034  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2010

=2 vvv  
(8+2)

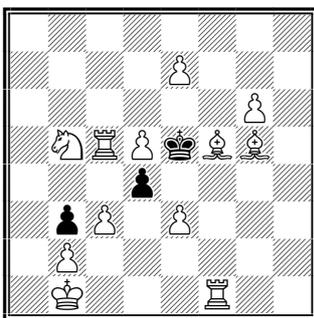
	1.-Ka4	K:b6	Kb4
1. De1?	2.	De5	-----
1. Da1?	2. -----		Da6
1. Dg1?	2. Dc5	-----	
1. Dc1!	2. Dc5	Dg5	Dc6



1035  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/2010

=2 vvv  
(10+5)

	1.-f:e4	f4	f:g4
1. g5?	2. -----	D:f4	-----
1. Sc5?	2. -----		S:g4
1. Df4?	2. Le7	-----	
1. Kc2!	2. S:e4	D:f4	S:g4



1036  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 08/1988

=2 vvv  
(12+3)

	1.-d:c3	d:e3	d3
1. Ld3?	2. -----	L:e3	-----
1. c4?	2. -----		L:d3
1. e4?	2. T:c3	-----	
1. e8S!	2. S:c3	L:d3	L:e3

Thema

	1.-a	b	c	d
1. P	2. -----	A	B	C
1. Q	2. A	-----	D	E
1. R	2. B	D	-----	F
1. S	2. C	E	F	-----

Phase 1: 1.-a ist nicht möglich, nach 1.-b/c/d gibt es jeweils 1 Pattzug.

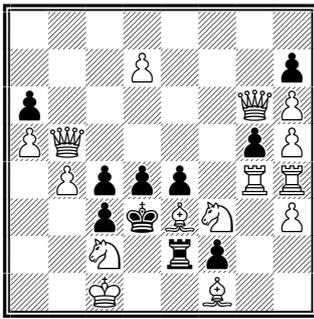
Phase 2: 1.-b ist nicht möglich, nach 1.-c/d/a gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 3: 1.-c ist nicht möglich, nach 1.-d/a/b gibt es jeweils 1 Pattzug.

Phase 4: 1.-d ist nicht möglich, nach 1.-a/b/c gibt es jeweils 1 Pattzug.

Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-a, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b, einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c und einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d. Jeder der Züge A, B, C, D, E, F erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen Zug als Pattzug.

Das Thema ist in 1037 realisiert.



1037  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 12/1984  
 1. Preis

=2 (4 Lösungen)  
 (15+10)

	1.-e:f3	d:e3	g:h4	a:b5
1. Dg:h7!	2. -----	Db:g5	Dbd5	L:g5
1. Dgd6!	2. Db:g5	-----	Dbf5	S:g5
1. Dg:g5!	2. Dbd5	Dbf5	-----	S:d4
1. Dg:a6!	2. L:g5	S:g5	S:d4	-----

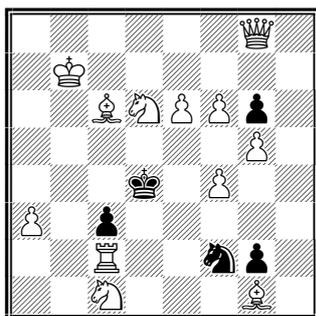
## 24 Mehrphasige Pattweizüger mit einer Kette

Thema

	1.-a	b
Phase 1	2. A	B
Phase 2	2. B	C
Phase 3	2. C	D

Es gibt einen 3x2-Pattwechsel. Die Pattzüge ergeben eine 3gliedrige Kette mit 2 Elementen:  
A B – B C – C D.

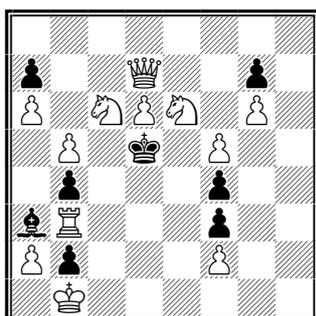
Das Thema ist in 1038 bis 1041 realisiert.



1038  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2009

=2 (3 Lösungen)  
(12+5)

	1.-Kc5	Ke3
1. D:g6!	2. Dd3	Se2
1. Db8!	2. Se2	Sb5
1. e7!	2. Sb5	Dc4



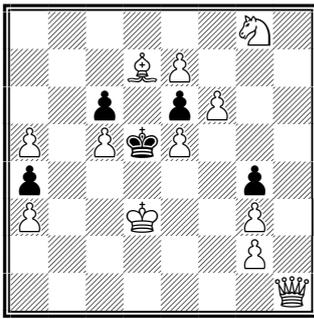
1039  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 11/2009  
Version

=2 \*v  
(12+8)

	1.-Kc4	Ke4	
1. D:g7?	2. De5	Se7	1.-K:d6!
Satzphase	2. Se7	Sc7	
1. D:a7!	2. Sc7	Dc5	

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug.

1.-K:d6 2. S:f4

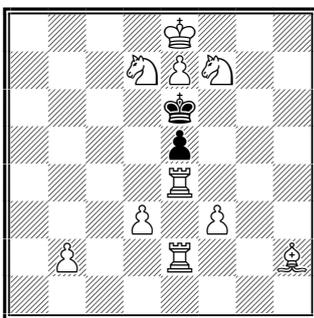


1040  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 06/2008

=2 (4 Lösungen)  
(12+5)

	1.-K:c5	K:e5
1. e8S!	2. Sc7	Se7
1. Df1!	2. Ke4	L:c6
1. e8D!	2. L:c6	L:e6
1. Db1!	2. L:e6	Kc4

Mit einer zusätzlichen Phase gibt es einen 4x2-Pattwechsel.



1041  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/2008

=2 (3 Lösungen) vv  
(10+2)

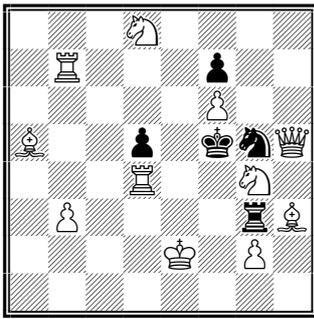
	1.-Kd5	Kf5	
1. Sf8+?	2. Tc2	L:e5	1.-Kf6!
1. Sd8+?	2. L:e5	Tg2	1.-Kd6!
1. Tg2!	2. Tg6	Sd8	
1. L:e5!	2. Sd8	Sf8	
1. Tc2!	2. Sf8	Tc6	

Mit 2 zusätzlichen Phasen gibt es einen 5x2-Pattwechsel. Die weißen Züge Tc2, L:e5, Tg2, Sd8, Sf8 erscheinen als Pattzüge und Erstzüge.

Thema

	1.-a
1. A	2. B
1. B	2. C
1. C	2. D

Die weißen Züge ergeben eine 3gliedrige Kette mit 2 Elementen: A B – B C – C D.  
Das Thema ist in 1042 bis 1047 realisiert.

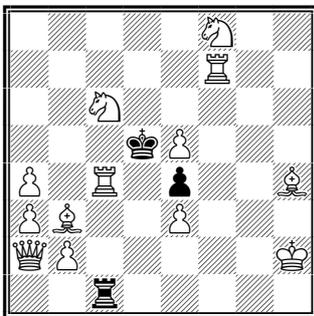


1042  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998  
Version

=2 vv  
(11+5)

	1.-T:g4	
1. T:f7?	2. Lc7	1.-T:b3!
1. Lc7?	2. Tb6	1.-Tc3!
1. Tb6!	2. S:f7	

1.-T:b3/Tc3/Td3/Te3+/Tf3/T:h3/T:g2+  
2. T:b3/L:c3/K:d3/K:e3/g:f3/g:h3/L:g2

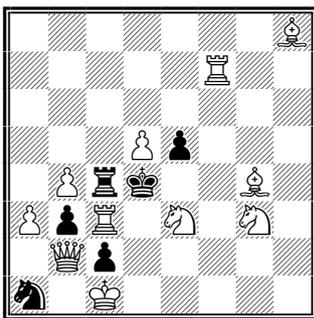


1043  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 vv  
(13+3)

	1.-T:c4	
1. Tc7?	2. Le7	1.-Tf1!
1. Le7?	2. Tf6	1.-Te1!
1. Tf6!	2. Sd7	

1.-Ta1/Tb1/Td1/Te1/Tf1/Tg1/Th1+/Tc2+/Tc3  
2. D:a1/D:b1/L:d1/L:e1/T:f1/K:g1/K:h1/L:c2/b:c3

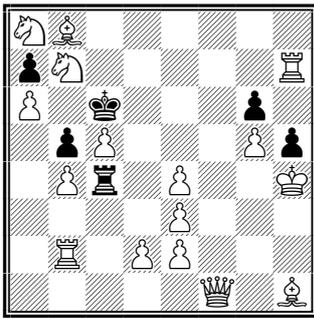


1044  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 vv  
(11+6)

	1.-T:c3	
1. Le2?	2. Tf3	1.-Tc8!
1. Tf3?	2. Lf5	1.-Tc7!
1. Lf5!	2. Sf1	

1.-T:b4/Tc5/Tc6/Tc7/Tc8  
2. a:b4/b:c5/d:c6/T:c7/L:c8

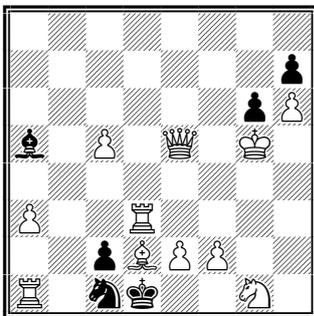


1045  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 vv  
(16+6)

	1.-T:e4	
1. Df7?	2. Lf4	1.-Tc1!
1. Lf4!	2. Sc7	
1. Sc7?	2. Df4	1.-T:c5!

1.-T:b4/Td4/Tc1/Tc2/Tc3/T:c5  
2. T:b4/e:d4/D:c1/T:c2/d:c3/S:c5

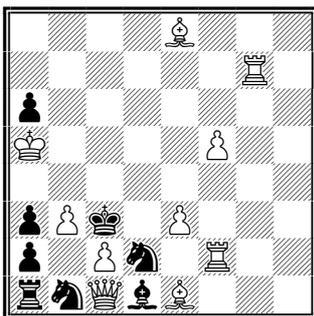


1046  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 vv  
(11+6)

	1.-L:d2	Lc3	Lc7
1. Dg3?	2. f4		D:c7
1. f4!	2. Sf3	D:c3	D:c7
1. Sf3?	2. De3	T:c3	

1.-Lb6/Ld8  
2. c:b6/T:d8



1047  
Gerhard Maleika  
Schach in Schleswig-Holstein 12/1998

=2 vv  
(10+8)

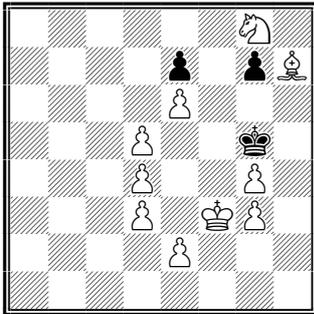
	1.-L:c2	
1. La4?	2. Td7	1.-Lh5!
1. Td7?	2. Lf7	1.-Lg4!
1. Lf7!	2. Lc4	

1.-Le2/Lf3/Lg4/Lh5  
2. T:e2/T:f3/T:g4/L:h5

Thema

	1.-a
1. A	2. B
1. B	2. C
1. C	2. D
1. D	2. E

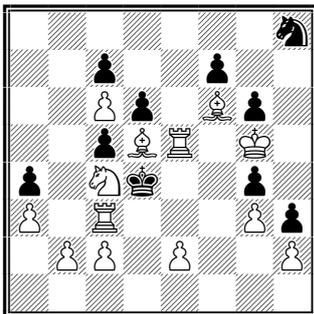
Die weißen Züge ergeben eine 4gliedrige Kette mit 2 Elementen: A B – B C – C D – D E.  
Das Thema ist in 1048 und 1049 realisiert.



1048  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 (4 Lösungen)  
(10+3)

	1.-g6
1. Lf5!	2. Le4
1. Le4!	2. e3
1. e3!	2. e4
1. e4!	2. e5

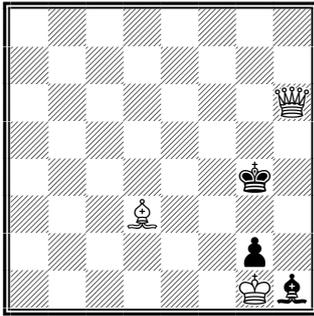


1049  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1998

=2 (4 Lösungen)  
(13+10)

	1.-d:e5	d5
1. Le4!	2. Lh1	L:d5
1. Lh1!	2. e4	L:d5
1. e4!	2. Tce3	-----
1. Tce3!	2. T:e5	-----

## 25 In Phase 1 gibt es andere schwarze Züge als in Phase 2.



1050  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*  
(3+3)

Satzphase

1.-Kf3/Kg3

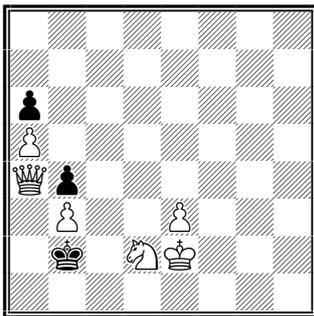
2. Dg5/Le2

1. De3!

1.-Kh5/Kh4

2. Df4/Le2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs. Der weiße Zug Le2 erscheint in der Satzphase nach 1.-Kg3 und in der Lösungsphase nach 1.-Kh4.



1051  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*  
(6+3)

Satzphase

1.-Kc2/Kc1 Kc3

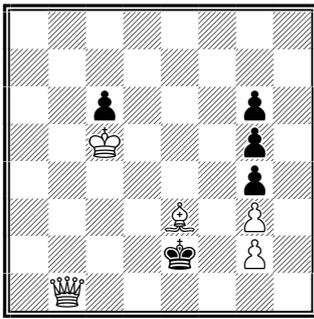
2. Da1/Da2

1. Dc6!

1.-Ka2/Ka1 Ka3

2. Dc1/Dc2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 3 andere Züge des schwarzen Königs.



1052  
 Peter Takacs  
 Budapesti Sakkujtsag 05/1934

=2 \*  
 (5+5)

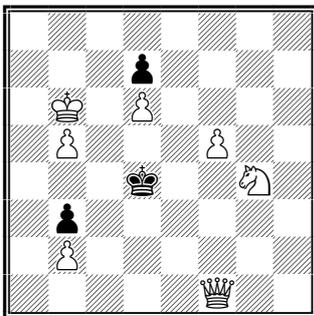
Satzphase 1.-K:e3 2. Dc2

1. De4!

1.-Kd1/Ke1/Kf1

2. L:g5/Dd3/Ld4

In der Satzphase gibt es nach dem einzigen schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 1 Zug des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 3 andere Züge des schwarzen Königs.



1053  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 04/1995

=2 \*  
 (7+3)

Satzphase

1.-Kd5/Ke4

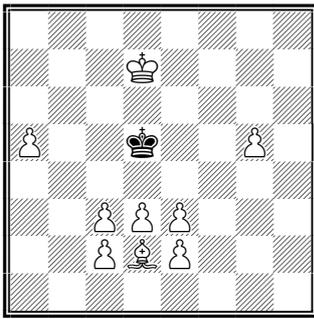
2. Df4/Kc5

1. Dg2!

1.-Kc4/Kd3

2. Dd2/Kc5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs. Der weiße Zug Kc5 erscheint in der Satzphase nach 1.-Ke4 und in der Lösungsphase nach 1.-Kd3.



1054  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*  
(9+1)

Satzphase

1.-Kc5/Ke5

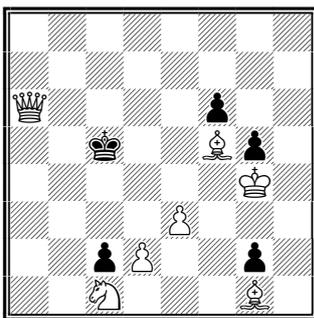
2. c4/e4

1. d4!

1.-Kc4/Ke4

2. Kc6/Ke6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs. Die Diagrammposition ist achsensymmetrisch.



1055  
Rauf Aliovsadzade und Mecnun Vahidov  
Schweizerische Schachzeitung 06/1982  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(7+5)

Satzphase

1.-Kb4/Kd5

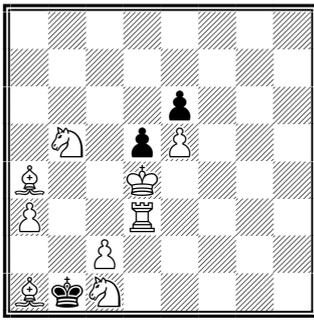
2. e4/d4

1. Db7!

1.-Kc4/Kd6

2. e4/d4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs. Die weißen Züge e4 und d4 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.



1056  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*  
(9+3)

Satzphase

1.-Ka1/Kc1

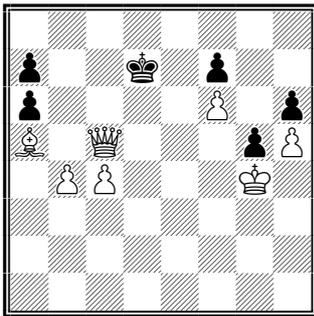
2. Tb3/Sc3

1. Sb3!

1.-Ka2/Kc2

2. Td1/Sc3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs. Der weiße Zug Sc3 erscheint in der Satzphase nach 1.-Kc1 und in der Lösungsphase nach 1.-Kc2.



1057  
Kurt Laib  
Die Schwalbe 02/1934  
Pattversion

=2 \*  
(7+6)

Satzphase

1.-Ke6/Ke8

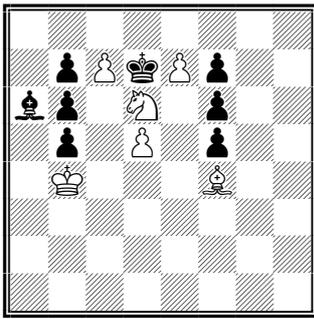
2. Dd4/Dd6

1. De3!

1.-Kc6/Kc8/Kd6

2. De7/D:a7/De8

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 3 andere Züge des schwarzen Königs.



1058

Karl Larsen

Skakbladet 12/1926

Rudolf Prytz gewidmet

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(6+8)

Satzphase

1.-K:c7/K:e7

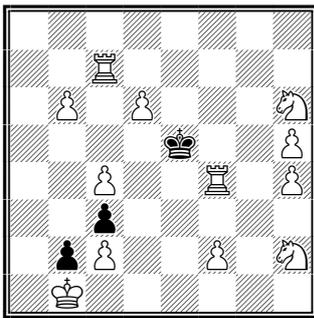
2. e8D/c8D

1. S:f5!

1.-Kc8/Ke8

2. e8L/c8L

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 2 andere Züge des schwarzen Königs.



1059

Gerhard Maleika

Problemkiste 04/1995

=2 \*

(12+3)

Satzphase

1.-K:d6/Ke6/K:f4

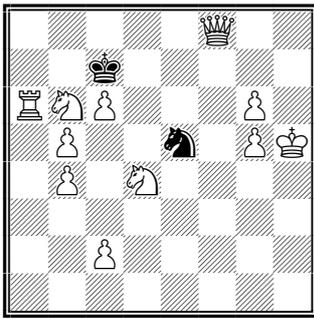
2. Te4/Sf7/Te7

1. Tf6!

1.-Kd4/Ke4/K:f6

2. Te6/Sf3/Te7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs. In der Lösungsphase gibt es 3 andere Züge des schwarzen Königs. Der weiße Zug Te7 erscheint in der Satzphase nach 1.-K:f4 und in der Lösungsphase nach 1.-K:f6.



1060  
Gerhard Maleika  
Die Schwalbe 06/1995

=2 \*  
(11+2)

Satzphase

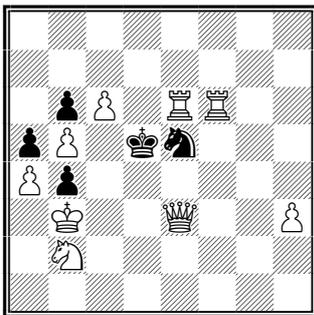
1.-S:c6/Sc4/Sd3/Sf3/Sg4/S:g6/Sf7/Sd7  
2. b:c6/S:c4/c:d3/S:f3/K:g4/K:g6/g:f7/S:d7

1. Df4!

1.-Kb8/Kd6/Kd8

2. Se6/Ta7/D:e5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e5. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



1061  
Gerhard Maleika  
The Problemist Supplement 01/1996

=2 \*  
(9+5)

Satzphase

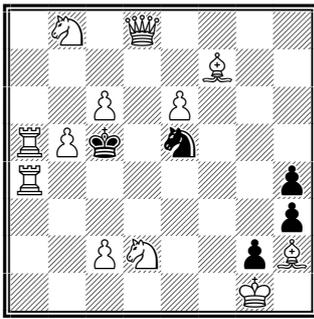
1.-S:c6/Sc4/Sd3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7  
2. T:c6/S:c4/S:d3/T:f3/h:g4/T:g6/T:f7/c:d7

1. Dg5!

1.-Kc5/Kd4/Ke4

2. Td6/T:e5/Dd2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers d6. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



1062  
Gerhard Maleika  
Thema Danicum 04/1995

=2 \*  
(12+5)

Satzphase

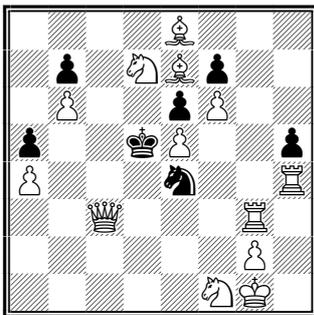
1.-S:c6/Sc4/Sd3/Sf3+/Sg4/Sg6/S:f7/Sd7  
2. S:c6/S:c4/c:d3/S:f3/T:g4/L:g6/e:f7/e:d7

1. Dg5!

1.-Kb6/Kd5/Kd6

2. D:e5/Se4/b6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e5. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



1063  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*  
(13+7)

Satzphase

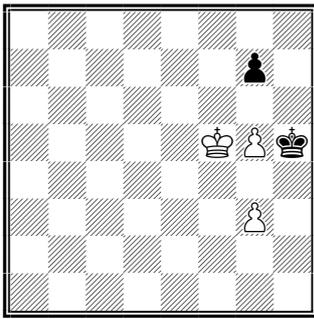
1.-Sc5/S:c3/Sd2/Sf2/S:g3/Sg5/S:f6/Sd6  
2. S:c5/T:c3/S:d2/K:f2/S:g3/T:g5/L:f6/L:d6

1. Df3!

1.-Kc4/Kc6/Kd4

2. Dd1/Se3/Db3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e4. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



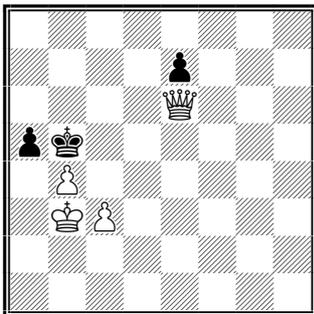
1064  
Edgar Holladay  
The Problemist 1968

=2 \*  
(3+2)

Satzphase 1.-g6+ 2. Kf4

1. g6! 1.-Kh6 2. g4

In der Satzphase gibt es nach dem einzigen schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 1 Zug des schwarzen Bauern g7. In der Lösungsphase gibt es 1 Zug des schwarzen Königs.



1065  
Zvonimir Hernitz  
The Problemist 09/1982  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
(4+3)

Satzphase

1.-a4+/a:b4

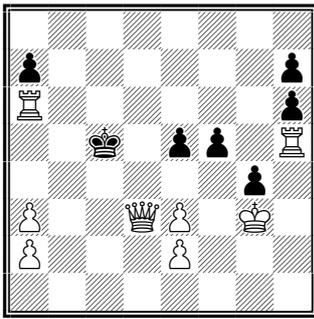
2. Ka3/c:b4

1. b:a5!

1.-K:a5/Kc5

2. c4/Ka4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 2 Züge des schwarzen Bauern a5. In der Lösungsphase gibt es 2 Züge des schwarzen Königs.



1066  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

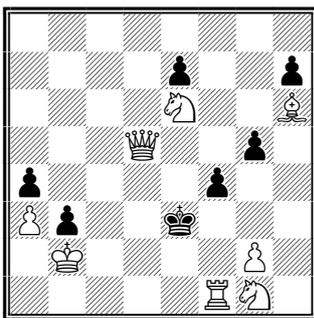
=2 \*  
(8+7)

#### Satzphase

- 1.-e4/f4+
2. Db3/e:f4

1. D:f5!
- 1.-Kb5/Kc4/Kd5
2. Dc8/D:e5/Dc2

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 1 Zug des schwarzen Bauern e5 und 1 Zug des schwarzen Bauern f5. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



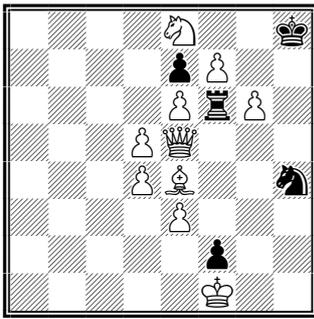
1067  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1995

=2 \*v  
(8+7)

#### Satzphase

- 1.-f3/g4
2. g:f3/g3
1. S:g5? 1.-f3!
- 1.-e6/e5
2. S:e6/Se4
1. D:g5!
- 1.-Kd2/Kd3/Ke4
2. Dg3/D:f4/Tf3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 1 Zug des schwarzen Bauern f4 und 1 Zug des schwarzen Bauern g5. In der Fehlversuchsphase gibt es 2 Züge des schwarzen Bauern e7 und 1 Zug des schwarzen Bauern f4. In der Lösungsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Königs.



1068  
 Pavlos Moutecidis  
 Stella Polaris 06/1967  
 Pattversion

=2 \*  
 (10+5)

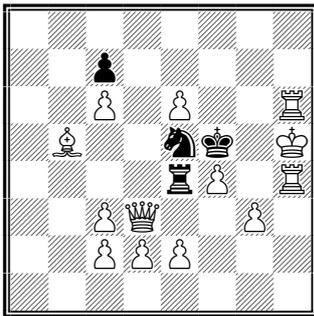
Satzphase

- 1.-Sf5/Sf3/Sg2/S:g6
2. L:f5/L:f3/L:g2/L:g6

1. Dh2!

- 1.-T:e6/T:g6/Tf3/Tf4/Tf5/T:f7
2. d:e6/L:g6/L:f3/e:f4/L:f5/g:f7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 4 Züge des schwarzen Springers h4. In der Lösungsphase gibt es 6 Züge des schwarzen Turms f6. Die weißen Züge L:f5, L:f3, L:g6 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.



1069  
 Iver Pedersen  
 Chemnitzer Tageblatt 10/1927  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
 (13+4)

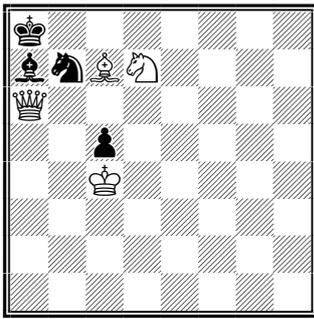
Satzphase

- 1.-S:c6/Sc4/S:d3/Sf3/Sg4/Sg6/Sf7/Sd7
2. L:c6/L:c4/L:d3/e:f3/T:g4/T:g6/e:f7/e:d7

1. Dd5!

- 1.-Ta4/Tb4/Tc4/Td4/T:f4/T:e2/Te3
2. L:a4/c:b4/L:c4/c:d4/g:f4/L:e2/d:e3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e5. In der Lösungsphase gibt es 7 Züge des schwarzen Turms e4. Der weiße Zug L:c4 erscheint in der Satzphase nach 1.-Sc4 und in der Lösungsphase nach 1.-Tc4.



1070

Thomas Dawson

The Problemist FCS 08/1933, 21. Turnier

=2 \*

(4+4)

Satzphase

1.-Sa5/Sd6/Sd8

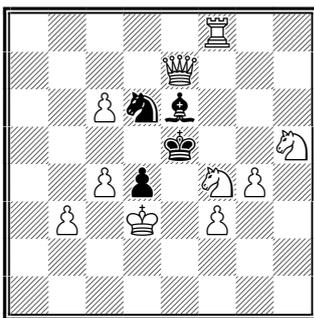
2. L:a5/L:d6/L:d8

1. Dc6!

1.-Lb8/Lb6

2. L:b8/L:b6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 3 Züge des schwarzen Springers b7. In der Lösungsphase gibt es 2 Züge des schwarzen Läufers a7.



1071

Johannes Utech

Die Schwalbe 09/1937

Dr. Eduard Birgfeld zum 50. Geburtstag

Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*

(10+4)

Satzphase

1.-Sb7/Sb5/S:c4/Se4/Sf5/Sf7/Se8/Sc8

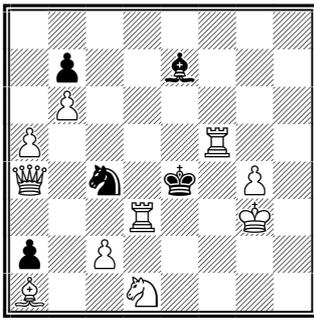
2. c:b7/c:b5/b:c4/f:e4/g:f5/T:f7/T:e8/T:c8

1. Dc7!

1.-L:c4/Ld5/Lf7/Lg8/Lc8/Ld7/Lf5/L:g4

2. b:c4/c:d5/T:f7/T:g8/T:c8/c:d7/g:f5/f:g4

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers d6. In der Lösungsphase gibt es 8 Züge des schwarzen Läufers e6. Die weißen Züge b:c4, g:f5, T:f7, T:c8 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.

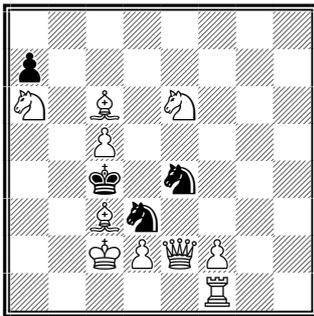


1072  
 Nenad Petrovic  
 Jas 1928  
 1. Ehrende Erwähnung  
 Pattversion  
 =2 \*  
 (10+5)

Satzphase

- 1.-La3/Lb4/Lc5/Ld6+/Lf8/Ld8/Lf6/Lg5/Lh4+
2. T:a3/D:b4/T:c5/T:d6/T:f8/T:d8/T:f6/T:g5/K:h4
1. De8!
- 1.-S:a5/Sa3/Sb2/Sd2/Se3/Se5/Sd6/S:b6
2. T:a5/T:a3/S:b2/T:d2/S:e3/D:e7/T:d6/a:b6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 9 Züge des schwarzen Läufers e7. In der Lösungsphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers c4. Die weißen Züge T:a3 und T:d6 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.

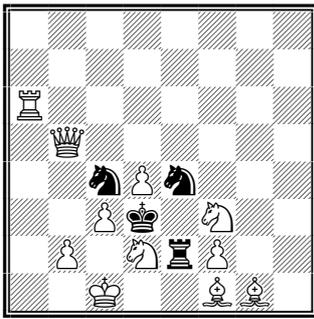


1073  
 Arthur Pach  
 Galerie des Problémistes de France 1940  
 Pattversion Gerhard Maleika  
 =2 \*  
 (10+4)

Satzphase

- 1.-S:c5/S:c3/S:d2/S:f2/Sg3/Sg5/Sf6/Sd6
2. Se:c5/d:c3/L:d2/T:f2/f:g3/S:g5/L:f6/c:d6
1. Dg4!
- 1.-Sb4+/Sb2/Sc1/Se1+/S:f2/Sf4/Se5/S:c5
2. L:b4/L:b2/T:c1/T:e1/T:f2/D:f4/L:e5/Se:c5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e4. In der Lösungsphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers d3. Die weißen Züge Se:c5 und T:f2 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.



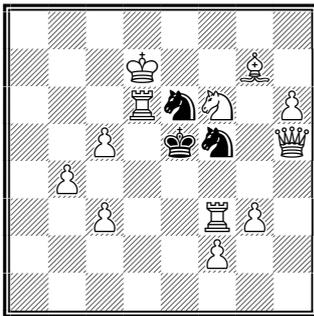
1074  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 11/1986  
 Korrektur

=2 \*  
 (11+4)

Satzphase

- 1.-Sc5/S:c3/S:d2/S:f2/Sg3/Sg5/Sf6/Sd6
2. d:c5/Ta3/S:d2/L:f2/f:g3/S:g5/T:f6/T:d6
1. Df5!
- 1.-Sa5/Sa3/S:b2/S:d2/Se3/Se5/Sd6/Sb6
2. T:a5/T:a3/K:b2/S:d2/f:e3/d:e5/T:d6/T:b6

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e4. In der Lösungsphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers c4. Die weißen Züge Ta3, S:d2, T:d6 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.



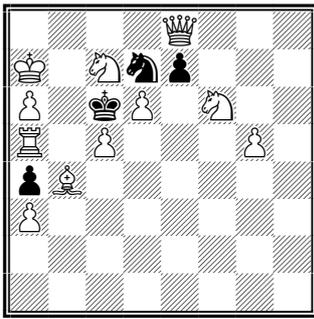
1075  
 Jürgen Gelitz nach Wilhelm Maßmann  
 Schach-Echo 1970  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*  
 (12+3)

Satzphase

- 1.-Sc7/S:c5/Sd4/Sf4/Sg5/S:g7/Sf8/Sd8
2. K:c7/b:c5/T:d4/T:f4/D:g5/h:g7/L:f8/K:d8
1. De8!
- 1.-S:d6/Sd4/Se3/S:g3/Sh4/S:h6/S:g7/Se7
2. c:d6/T:d4/f:e3/f:g3/g:h4/L:h6/h:g7/D:e7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e6. In der Lösungsphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers f5. Die weißen Züge T:d4 und h:g7 erscheinen in der Satzphase nach anderen schwarzen Zügen als in der Lösungsphase.



1076  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 12/1994

=2 \*  
(11+4)

Satzphase

1.-e:d6/e6/e5/e:f6

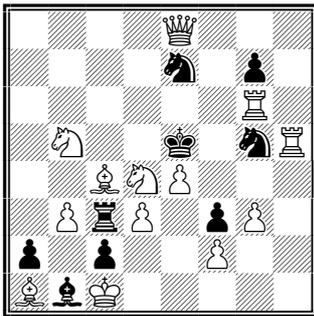
2. c:d6/S:e6/Se4/g:f6

1. D:e7!

1.-Sb8/Sb6/S:c5/Se5/S:f6/Sf8

2. K:b8/c:b6/L:c5/D:e5/g:f6/D:f8

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 4 Züge des schwarzen Bauern e7. In der Lösungsphase gibt es 6 Züge des schwarzen Springers d7. Der weiße Zug g:f6 erscheint in der Satzphase nach 1.-e:f6 und in der Lösungsphase nach 1.-S:f6.



1077  
Nikolaj Tschebanov  
Schachmatnaja Poesija 01-06/2002  
Pattversion Gerhard Maleika

=2 \*v  
(13+9)

Satzphase

1.-T:b3/T:d3/T:c4

2. L:b3/L:d3/b:c4

1. Sf5? 1.-S:e4!

1.-Se6/Sh3/Sh7/Sf7

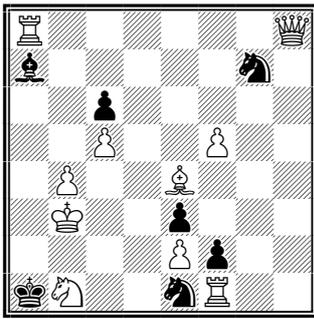
2. D:e7/T:h3/T:h7/L:f7

1. Se6!

1.-Sf5/Sc8/Sc6/Sd5/S:g6/Sg8

2. T:g5/D:c8/D:c6/L:d5/D:g6/D:g8

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 3 Züge des schwarzen Turms c3. Mit 1. Sf5? wird der schwarze Springer g5 entfesselt, der mit 1.-Se6 den schwarzen Springer e7 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Springers g5. Mit 1. Se6! wird der schwarze Springer e7 entfesselt, der mit 1.-Sf5 den schwarzen Springer g5 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers e7.



1078  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2007

=2 \*v  
(10+7)

Satzphase

1.-Sc2/Sg2/Sf3/Sd3

2. L:c2/L:g2/L:f3/L:d3

1. Sa3? 1.-Lb6!

1.-Lb8/L:c5

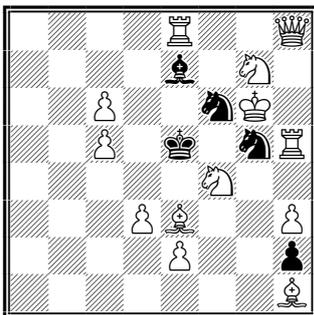
2. T:b8/b:c5

1. Sc3!

1.-Se8/Se6/S:f5/Sh5

2. D:e8/f:e6/L:f5/D:h5

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 4 Züge des schwarzen Springers e1. In der Fehlversuchsphase gibt es 3 Züge des schwarzen Läufers a7. In der Lösungsphase gibt es 4 Züge des schwarzen Springers g7.



1079  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/2007

=2 \*v  
(13+5)

Satzphase

1.-Sd7/Sd5/Se4/Sg4/S:h5/Sh7/Sg8/S:e8

2. c:d7/S:d5/d:e4/h:g4/D:h5/D:h7/D:g8/D:e8

1. Sge6? 1.-Ld6!

1.-L:c5/Lf8/Ld8

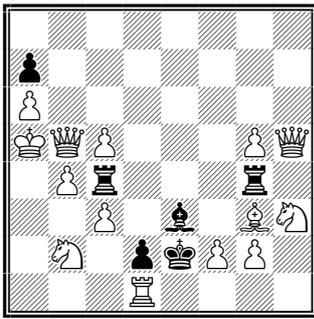
2. L:c5/T:f8/T:d8

1. Sf5!

1.-Se6/Se4/Sf3/S:h3/Sh7/Sf7

2. T:e7/d:e4/e:f3/T:h3/T:h7/K:f7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. In der Satzphase gibt es 8 Züge des schwarzen Springers f6. In der Fehlversuchsphase gibt es 4 Züge des schwarzen Läufers e7. In der Lösungsphase gibt es 6 Züge des schwarzen Springers g5.



1080  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984  
Version

=2 \*v  
(14+6)

### Satzphase

1.-Ld4/Lf4/L:c5/L:g5/L:f2  
2. c:d4/L:f4/b:c5/S:g5/L:f2

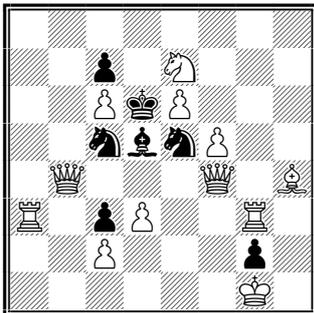
1. Dbe8? 1.-T:c3!

1.-Tcd4/Tcf4/T:c5/T:b4/Tce4  
2. c:d4/L:f4/b:c5/c:b4/D:e4

1. Dhe8!

1.-Tgd4/Tgf4/T:g5/Th4/Tge4/T:g3  
2. c:d4/L:f4/S:g5/L:h4/D:e4/f:g3

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Jeder der weißen Züge c:d4 und L:f4 erscheint in 3 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug. Jeder der weißen Züge b:c5 und S:g5 erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1081  
Gerhard Maleika  
Probleemblad 07-09/2020

=2 \*v  
(12+7)

### Satzphase

1.-L:c6/L:e6/Lb3/Le4/Lf3/Lc4/La2  
2. Ta6/Tg6/T:b3/d:e4/T:f3/d:c4/T:a2

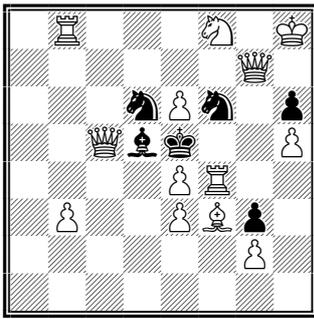
1. Dbd4? 1.-Sb7!

1.-Sa6/S:e6/Sb3/Se4/Sc:d3/Scd7/Sa4  
2. T:a6/Tg6/T:b3/d:e4/T:d3/e:d7/T:a4

1. Dfd4!

1.-S:c6/Sg6/Sf3/Sc4/Se:d3/Sed7/Sg4/Sf7  
2. Ta6/T:g6/T:f3/d:c4/T:d3/e:d7/T:g4/e:f7

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Jeder der weißen Züge Ta6 und Tg6 erscheint in 3 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug. Jeder der weißen Züge T:b3, d:e4, T:f3, d:c4, T:d3 und e:d7 erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1082

Gerhard Maleika

Landeszeitung für die Lüneburger Heide 10/2020

=2 \*v

(13+6)

Satzphase

1.-Sd:e4/Sde8/Sb7/Sc4/Sb5/Sf5/Sf7+/Sc8

2. L:e4/T:e8/T:b7/b:c4/T:b5/e:f5/e:f7/T:c8

1. Dcc7? 1.-Lc6!

1.-L:e4/L:e6/Lb7/Lc4/La8/L:b3

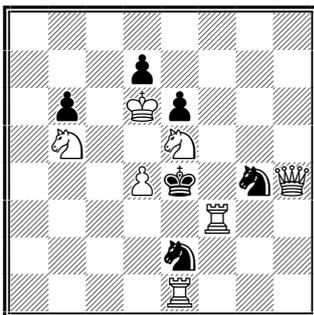
2. L:e4/Te8/T:b7/b:c4/T:a8/T:b3

1. Dgc7!

1.-Sf:e4/Sfe8/Sd7/Sg4/S:h5/Sh7/Sg8

2. L:e4/T:e8/e:d7/L:g4/L:h5/K:h7/K:g8

In der Satzphase gibt es nach jedem schwarzen Zug einen Pattzug. Jeder der weißen Züge L:e4 und Te8 erscheint in 3 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug. Jeder der weißen Züge T:b7 und b:c4 erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1083

Gerhard Maleika

Problemkiste 04/1992

=2 v

(7+6)

1. Tef1? 1.-S:d4!

1.-Sf4/Sc3/Sc1/Sg1/Sg3

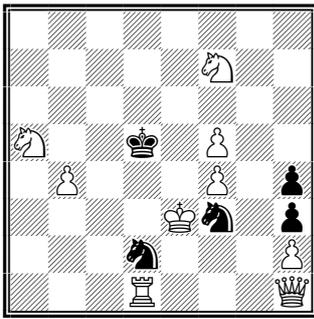
2. D:g4/T:c3/T:c1/T:g1/T:g3

1. Dh3!

1.-Se3/S:e5/Sf2/Sh2/Sh6/Sf6

2. T:e2/d:e5/T:f2/D:h2/D:h6/T:f6

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Tef1? wird der schwarze Springer e2 entfesselt, der mit 1.-Sf4 den schwarzen Springer g4 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers e2. Mit 1. Dh3! wird der schwarze Springer g4 entfesselt, der mit 1.-Se3 den schwarzen Springer e2 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers g4.

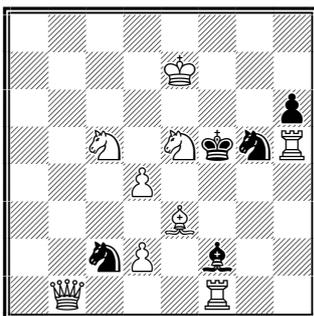


1084  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1992

=2 v  
(9+5)

1. Df1? 1.-S:h2!  
1.-Sd4/Se1/Sg1/Sg5/Se5  
2. T:d2/D:e1/D:g1/f:g5/f:e5  
1. Tc1!  
1.-Se4/Sb3/Sb1/Sf1/Sc4  
2. D:f3/S:b3/T:b1/T:f1/T:c4

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Df1? wird der schwarze Springer f3 entfesselt, der mit 1.-Sd4 den schwarzen Springer d2 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers f3. Mit 1. Tc1! wird der schwarze Springer d2 entfesselt, der mit 1.-Se4 den schwarzen Springer f3 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Springers d2.

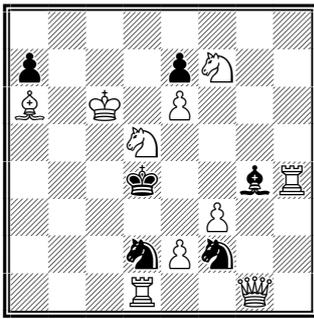


1085  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1992

=2 vv  
(9+5)

1. Tfh1? 1.-Lg3!  
1.-Le1/Lh4/L:e3/Lg1  
2. T:e1/T1:h4/d:e3/T:g1  
1. Db2? 1.-Se1!  
1.-Sa3/Sa1/S:e3/S:d4/Sb4  
2. D:a3/D:a1/d:e3/D:d4/D:b4  
1. T:h6!  
1.-Se6/Se4/Sf3/Sh3/Sh7/Sf7  
2. T:e6/D:c2/T:f2/T:h3/T:h7/K:f7

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Tfh1? wird der schwarze Läufer f2 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Läufers f2. Mit 1. Db2? wird der schwarze Springer c2 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers c2. Mit 1. T:h6! wird der schwarze Springer g5 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers g5. Der weiße Zug d:e3 erscheint in Phase 1 nach 1.-L:e3 und in Phase 2 nach 1.-S:e3.



1086  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1992

=2 vv  
(10+6)

1. Th6? 1.-Lf5!

1.-L:f3/Lh5/L:e6/Lh3

2. e:f3/T:h5/T:e6/T:h3

1. Ta1? 1.-Sb3!

1.-Sb1/Sf1/S:f3/Sde4/Sc4

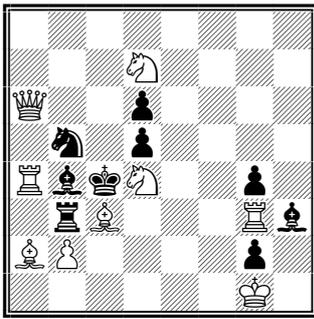
2. T:b1/T:f1/e:f3/T:g4/Ta4

1. Df1!

1.-Sd3/S:d1/Sh1/Sh3/Sfe4

2. T:d2/D:d1/D:h1/D:h3/T:g4

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Th6? wird der schwarze Läufer g4 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Läufers g4. Mit 1. Ta1? wird der schwarze Springer d2 entfesselt, es gibt 6 Züge des schwarzen Springers d2. Mit 1. Df1! wird der schwarze Springer f2 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Springers f2. Jeder der weißen Züge e:f3, T:h3, T:g4 erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1087

Ivo Tominic

Makuc-Moder-Gedenkturnier 1976

1. Preis

Pattversion Gerhard Maleika

=2 vvv

(9+9)

1. Db6? 1.-Sc7!

1.-Sa3/S:c3/Sa7/S:d4

2. b:a3/b:c3/D:a7/L:d4

1. Da8 Db7? 1.-S:d4!

1.-Sa3/S:c3/Sa7/Sc7

2. b:a3/b:c3/D:a7/Dc8

1. Ta3? 1.-Lc5!

1.-La3/L:c3/La5

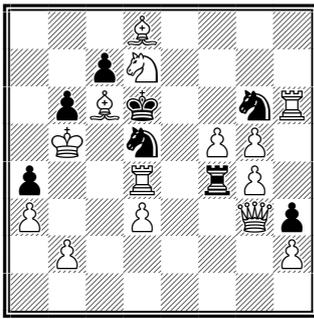
2. b:a3/b:c3/T:a5

1. Lb1!

1.-Ta3/T:c3/T:b2

2. b:a3/b:c3/L:b2

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Db6? und 1. Da8 Db7? wird der schwarze Springer b5 entfesselt, es gibt 5 Züge des schwarzen Springers b5. Mit 1. Ta3? wird der schwarze Läufer b4 entfesselt, es gibt 4 Züge des schwarzen Läufers b4. Mit 1. Lb1! wird der schwarze Turm b3 entfesselt, es gibt 3 Züge des schwarzen Turms b3. Jeder der weißen Züge b:a3 und b:c3 erscheint in 3 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.

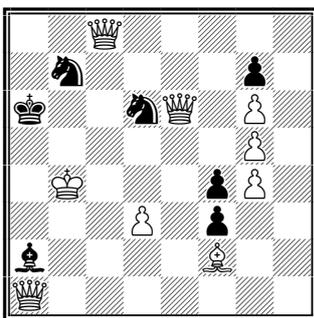


1088  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1992

=2 vv  
(14+8)

1. Th7? 1.-Sf8!
- 1.-Se5/Se7/Sh4/Sh8
2. D:f4/T:e7/T:h4/T:h8
1. Dg1? 1.-Tf3!
- 1.-T:d4/Te4/T:g4/Tf1/Tf2/T:f5
2. D:d4/d:e4/D:g4/D:f1/D:f2/g:f5
1. Te4!
- 1.-Sf6/Sb4/Sc3/Se3/Se7
2. T:g6/T:b4/b:c3/T:e3/T:e7

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Th7? wird der schwarze Springer g6 entfesselt, der mit 1.-Se5 den schwarzen Turm f4 entfesselt. Mit 1. Dg1? wird der schwarze Turm f4 entfesselt, der mit 1.-T:d4 den schwarzen Springer d5 entfesselt. Mit 1. Te4! wird der schwarze Springer d5 entfesselt, der mit 1.-Sf6 den schwarzen Springer g6 entfesselt.

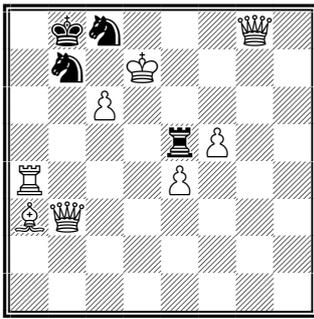


1089  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1992

=2 vv  
(9+7)

1. Dc7? 1.-Sd8!
- 1.-Sa5/Sc5
2. Da:a2/K:c5
1. Dae5? 1.-Lb1!
- 1.-L:e6/Ld5/Lc4/Lb3
2. D5:e6/D5:d5/d:c4/K:b3
1. Deg8!
- 1.-S:c8/Sb5/Sc4/Se4/Sf5/Sf7/Se8
2. D:c8/Dg:c4/d:c4/d:e4/g:f5/D:f7/Dg:e8

In der Satzphase gibt es keinen schwarzen Zug. Mit 1. Dc7? wird der schwarze Springer b7 entfesselt, der mit 1.-Sa5 den schwarzen Läufer a2 entfesselt. Mit 1. Dae5? wird der schwarze Läufer a2 entfesselt, der mit 1.-L:e6 den schwarzen Springer d6 entfesselt. Mit 1. Deg8! wird der schwarze Springer d6 entfesselt, der mit 1.-S:c8 den schwarzen Springer b7 entfesselt.



1090  
 Gerhard Maleika  
 Problemkiste 02/2008  
 Version

=2 \*v  
 (8+4)

Satzphase 1.-T:e4!

1.-Te8/Tb5/Te7+/Tc5/Ta5/Td5+/T:f5/Te6

2. D:e8/D:b5/L:e7/L:c5/T:a5/e:d5/e:f5/f:e6

1. Dgg3? 1.-Sa7!

1.-Sb6+/Scd6/Se7

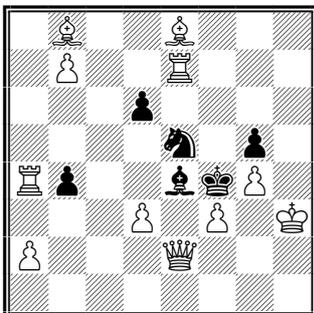
2. D:b6/D:e5/L:e7

1. Dbg3!

1.-Sbd6/Sd8/Sc5+/Sa5

2. D:e5/D:d8/L:c5/T:a5

In der Satzphase entfesselt der schwarze Turm e5 den schwarzen Springer c8 und den schwarzen Springer b7. Nach 1. Dgg3? entfesselt der schwarze Springer c8 den schwarzen Springer b7 und den schwarzen Turm e5. Nach 1. Dbg3! entfesselt der schwarze Springer b7 den schwarzen Turm e5 und den schwarzen Springer c8. Jeder der weißen Züge L:e7, L:c5 und T:a5 erscheint in 2 Phasen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1091  
 Karol Mlynka  
 feenschach 1988  
 Pattversion

=2 v  
 (11+6)

1. L:d6? 1.-Ld5!

1.-L:d3/Lf5/Lg6/Lh7/L:b7/Lc6/L:f3/b3

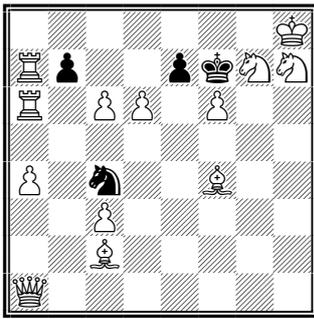
2. D:d3/Tf7/L:g6/T:h7/T:b7/L:c6/Df2/a:b3

1. T:b4!

1.-Sc6/Sc4/S:d3/S:f3/S:g4/Sg6/Sf7/Sd7/d5

2. L:c6/T:c4/D:d3/Df2/f:g4/L:g6/L:f7/L:d7/Td4

In Phase 1 gibt es 8 Züge des schwarzen Läufers e4 und 1 Zug des schwarzen Bauern b4. In Phase 2 gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e5 und 1 Zug des schwarzen Bauern d6. Die weißen Züge D:d3, L:g6, L:c6, Df2 erscheinen in Phase 1 nach anderen schwarzen Zügen als in Phase 2.



1092  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 02/1996

=2 (2 Lösungen)  
(13+4)

1. Da2!

1.-b:a6/b6/b5/b:c6/e:d6/e6/e5/e:f6

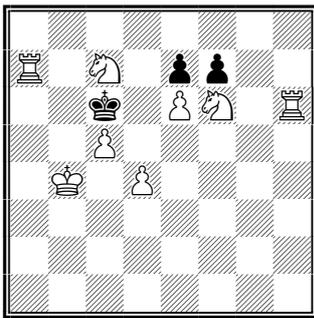
2. a5/T:b6/a:b5/T:c6/L:d6/D:c4/L:e5/Lf5

1. T:b7!

1.-Sa5/Sa3/Sb2/Sd2/Se3/Se5/S:d6/Sb6

2. T:a5/D:a3/D:b2/L:d2/L:e3/L:e5/L:d6/Ta:b6

In Phase 1 gibt es 4 Züge des schwarzen Bauern b7 und 4 Züge des schwarzen Bauern e7. In Phase 2 gibt es 8 Züge des schwarzen Springers c4. Die weißen Züge T:b6, L:d6, L:e5 erscheinen in Phase 1 nach anderen schwarzen Zügen als in Phase 2.



1093  
Hauke Reddmann  
Springaren 06/2021

=2 v  
(8+3)

1. Sfd5? 1.-f6!

1.-f:e6/f5

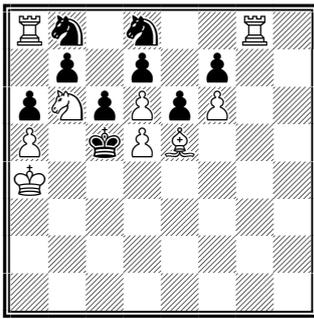
2. Sb6/Sf4

1. e:f7!

1.-e:f6/e6/e5

2. f8S/S:e6/d:e5

In Phase 1 gibt es 3 Züge des schwarzen Bauern f7. In Phase 2 gibt es 3 Züge des schwarzen Bauern e7.



1094

Thomas Dawson

The Problemist FCS 06/1933, 21. Turnier

2. Lob

=2 v

(9+9)

1. d:e6? 1.-S:e6!

1.-d:e6/f:e6

2. T:b8/T:d8

1. d:c6!

1.-d:c6/b:c6/Sb:c6/Sd:c6/K:c6

2. T:b8/T:d8/Tac8/Tgc8/Kb4

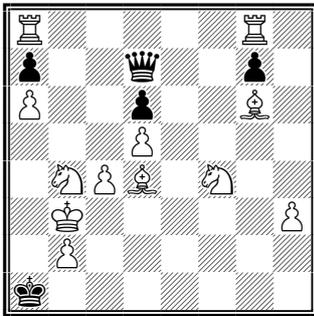
Nach dem Schlüssel gibt es 5 mobile schwarze Steine. Es gibt 5 Züge von 5 schwarzen Steinen auf 1 Feld. Die weißen Züge T:b8 und T:d8 erscheinen in Phase 1 nach anderen schwarzen Zügen als in Phase 2.

## 26 Mehrphasige Pattzweizüger mit thematischen Multipeln

Mäkihovi-Thema mit 3 schwarzen Zügen und 2 weißen Zügen

	1.-a	b	c
Phase 1	2. A B	C D	E F
Phase 2	2. A	C	E
Phase 3	2. B	D	F

Das Thema ist in 1095 realisiert.



1095

Gerhard Maleika

harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*v

(12+5)

Satzphase

1.-Dc8/Dd8/De8

2. Tg:c8 Ta:c8/Tg:d8 Ta:d8/Tg:e8Ta:e8

	1.-Dc8	Dd8	De8	Db7	Dc7	De7	Df7	
1. T:a7?	2. Tg:c8	Tg:d8	Tg:e8	Ta:b7	Ta:c7	Ta:e7	Ta:f7	1.-Df5!
1. T:g7!	2. Ta:c8	Ta:d8	Ta:e8	Tg:b7	Tg:c7	Tg:e7	Tg:f7	

1.-D:g7/Da4+/Db5/Dc6/De6/Dg4/D:h3+/Df5

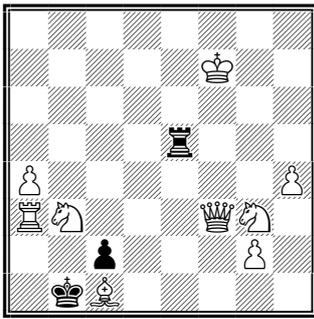
2. L:g7/K:a4/c:b5/S:c6/S:e6/h:g4/S:h3/L:f5

Es gibt zusätzlich einen 2x4-Pattwechsel.

Mäkihovi-Thema mit 4 schwarzen Zügen und 2 weißen Zügen

	1.-a	b	c	d
Phase 1	2. A B	C D	E F	G H
Phase 2	2. A	C	E	G
Phase 3	2. B	D	F	H

Das Thema ist in 1096 bis 1106 realisiert.



1096  
Gerhard Maleika  
Best Problems 10/2022  
Lob

=2 \*v  
(9+3)

Satzphase

1.-Te2/Te4/Tf5+/Th5

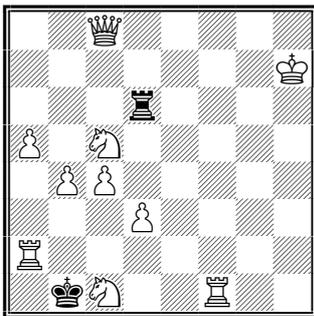
2. S:e2 D:e2/S:e4 D:e4/S:f5 D:f5/S:h5 D:h5

	1.-Te2	Te4	Tf5+	Th5	Ta5	Tc5	
1. Dc3?	2. S:e2	S:e4	S:f5	S:h5	D:a5	D:c5	1.-Td5!
1. Se2!	2. D:e2	D:e4	D:f5	D:h5	S:a5	S:c5	

1.-Te3/Te6/Te7+/Te8/Tb5/Tg5/Td5

2. D:e3/K:e6/K:e7/K:e8/a:b5/h:g5/D:d5

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1097  
Gerhard Maleika  
StrateGems 07-09/2022  
2. Preis

=2 \*v  
(10+2)

Satzphase

1.-Ta6/Td7+/Te6/T:d3

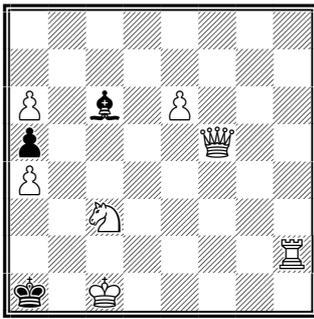
2. S:a6 D:a6/S:d7 D:d7/S:e6 D:e6/S5:d3 Df5

	1.-Ta6	Td7+	Te6	T:d3	Td4	Tf6	
1. Dh8?	2. S:a6	S:d7	S:e6	S5:d3	D:d4	D:f6	1.-Tc6!
1. S5b3!	2. D:a6	D:d7	D:e6	Df5	S:d4	T:f6	

1.-Tb6/Tg6/Th6+/Td5/Td8/Tc6

2. a:b6/K:g6/K:h6/c:d5/D:d8/D:c6

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1098  
Gerhard Maleika  
StrateGems 07-09/2022

=2 \*v  
(7+3)

Satzphase

1.-L:a4/Lb5/Ld5/Le4

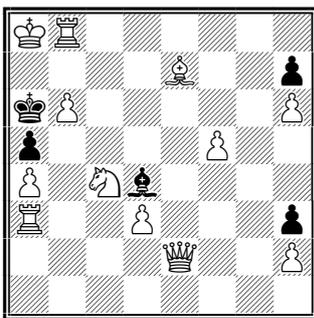
2. D:a5 S:a4/D:b5 S:b5/D:d5 S:d5/D:e4 S:e4

	1.-L:a4	Lb5	Ld5	Le4	La8	Le8	
1. Th8?	2. D:a5	D:b5	D:d5	D:e4	T:a8	T:e8	1.-Lg2!
1. Df8!	2. S:a4	S:b5	S:d5	S:e4	D:a8	D:e8	

1.-Lb7/Ld7/Lf3/Lh1/Lg2

2. a:b7/e:d7/D:f3/T:h1/T:g2

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1099  
Gerhard Maleika  
Best Problems 10/2022  
Lob

=2 \*v  
(12+5)

Satzphase

1.-Lb2/L:b6/Le3/Le5

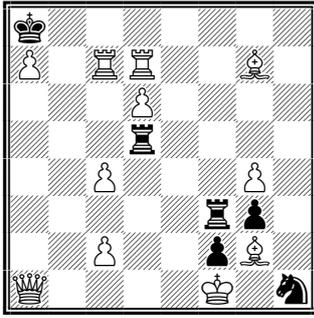
2. S:b2 D:b2/S:b6 De6/S:e3 D:e3/S:e5 D:e5

	1.-Lb2	L:b6	Le3	Le5	Lg1	Lg7	
1. Dg4?	2. S:b2	S:b6	S:e3	S:e5	D:g1	D:g7	1.-Lf2!
1. Tg8!	2. D:b2	De6	D:e3	D:e5	T:g1	T:g7	

1.-La1/Lc3/Lf6/Lh8/Lc5/Lf2

2. T:a1/T:c3/L:f6/T:h8/L:c5/D:f2

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1100  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*v  
(11+6)

Satzphase

1.-Tc3/Td4/Te5/Tf6

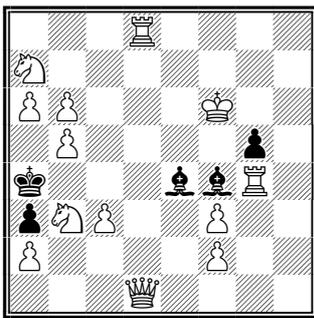
2. L:c3 D:c3/L:d4 D:d4/L:e5 D:e5/L:f6 D:f6

	1.-Tc3	Td4	Te5	Tf6	Td2	Te3	Tf4	Tg5	
1. Dc1?	2. L:c3	L:d4	L:e5	L:f6	D:d2	D:e3	D:f4	D:g5	1.-Ta5!
1. Lh6!	2. D:c3	D:d4	D:e5	D:f6	L:d2	L:e3	L:f4	L:g5	

1.-Ta3/Tb3/Tfd3 Tdd3/Tff5 Tdf5/Tf7/Tf8/Tb5/Tc5/Th5/Td1+/T:d6/Ta5

2. D:a3/c:b3/c:d3/g:f5/T:f7/L:f8/c:b5/T:c5/g:h5/D:d1/T:d6/D:a5

Es gibt zusätzlich einen 2x4-Pattwechsel.



1101  
Gerhard Maleika  
Landeszeitung für die Lüneburger Heide 08/2022

=2 \*v  
(13+5)

Satzphase

1.-Ld2/Ld3/Ld5/Ld6

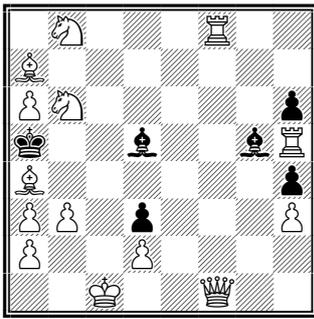
2. T:d2 D:d2/T:d3 D:d3/T:d5 D:d5/T:d6 D:d6

	1.-Ld2	Ld3	Ld5	Ld6	Lh2	Lh7	
1. Dh1?	2. T:d2	T:d3	T:d5	T:d6	D:h2	D:h7	1.-Lc2!
1. Th8!	2. D:d2	D:d3	D:d5	D:d6	T:h2	T:h7	

1.-Lc1/Le3/Lb8/Lc7/Le5+/Lg3/La8/Lb7/Lc6/L:f3/Lb1/Lf5/Lg6/Lc2

2. D:c1/f:e3/T:b8/b:c7/K:e5/f:g3/T:a8/a:b7/b:c6/D:f3/D:b1/K:f5/K:g6/D:c2

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1102  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*v  
 (14+6)

Satzphase

1.-Lf3/Lf4/Lf6/Lf7

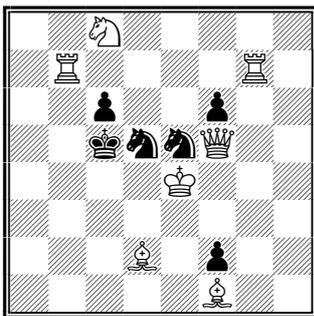
2. T:f3 D:f3/T:f4 D:f4/T:f6 D:f6/T:f7 D:f7

	1.-Lf3	Lf4	Lf6	Lf7	Le3	Le4	Le6	Le7	
1. De1?	2. T:f3	T:f4	T:f6	T:f7	D:e3	D:e4	D:e6	D:e7	1.-Lg2!
1. Te8!	2. D:f3	D:f4	D:f6	D:f7	T:e3	T:e4	T:e6	T:e7	

1.-L:b3/Lc4/Lg8/La8/Lb7/Lc6/Lh1/L:d2+/Ld8/Lg2

2. a:b3/b:c4/T:g8/S:a8/a:b7/L:c6/D:h1/K:d2/T:d8/D:g2

Es gibt zusätzlich einen 2x4-Pattwechsel.



1103  
 Gerhard Maleika  
 Tehtäväniekka 02/2022

=2 \*v  
 (7+6)

Satzphase

1.-Sc7/Sd7/Se7/Sf7

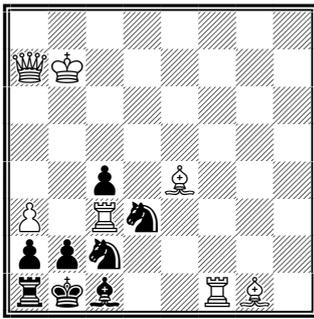
2. Tg:c7 Tb:c7/Tg:d7 Tb:d7/Tg:e7 Tb:e7/Tg:f7 Tb:f7

	1.-Sc7	Sd7	Se7	Sf7	Se3	Sf3	
1. Tb3?	2. Tg:c7	Tg:d7	Tg:e7	Tg:f7	Tb:e3	Tb:f3	1.-Sc4!
1. Tg3!	2. Tb:c7	Tb:d7	Tb:e7	Tb:f7	Tg:e3	Tg:f3	

1.-Sb6/Sb4/Sc3/Sf4/Sd3/Sg4/Sg6/Sc4

2. T:b6/T:b4/L:c3/L:f4/K:d3/T:g4/T:g6/Tc3

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1104  
 Gerhard Maleika  
 Augsburgener Allgemeine 04/2022

=2 \*v  
 (7+8)

Satzphase

1.-Sc5+/Sd4/Se3/Sf2

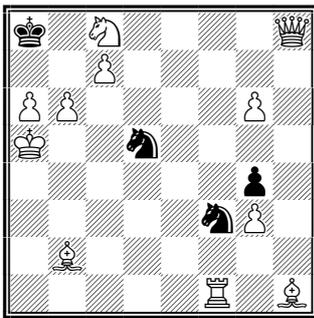
2. L:c5 D:c5/L:d4 D:d4/L:e3 D:e3/L:f2 D:f2

	1.-Sc5+	Sd4	Se3	Sf2	Se5	Sf4	
1. Db8?	2. L:c5	L:d4	L:e3	L:f2	D:e5	D:f4	1.-S:a3!
1. Lh2!	2. D:c5	D:d4	D:e3	D:f2	L:e5	L:f4	

1.-Scb4 Sdb4/Sce1 Sde1

2. a:b4/T:e1

Es gibt zusätzlich einen 2x2-Pattwechsel.



1105  
 Gerhard Maleika  
 harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*v  
 (11+4)

Satzphase

1.-Sc3/Sd4/Se5/Sf6

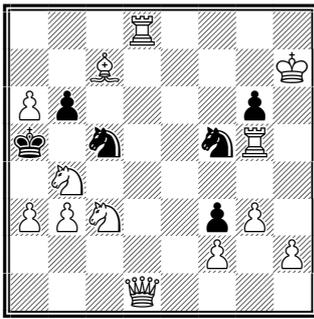
2. D:c3 L:c3/D:d4 L:d4/D:e5 L:e5/D:f6 L:f6

	1.-Sc3	Sd4	Se5	Sf6	Sd2	Se3	Sf4	Sg5	
1. Lc1?	2. D:c3	D:d4	D:e5	D:f6	L:d2	L:e3	L:f4	L:g5	1.-Se7!
1. Dh6!	2. L:c3	L:d4	L:e5	L:f6	D:d2	D:e3	D:f4	D:g5	

1.-Se1/Sg1/Sh2/Sh4/Sb4/S:b6/S:c7/Se7

2. T:e1/T:g1/D:h2/D:h4/K:b4/K:b6/b:c7/S:e7

Es gibt zusätzlich einen 2x4-Pattwechsel.



1106  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*v  
(13+6)

Satzphase

1.-Sd3/Sd4/Sd6/Sd7

2. T:d3 D:d3/T:d4 D:d4/T:d6 D:d6/T:d7 D:d7

	1.-Sd3	Sd4	Sd6	Sd7	Se3	Se4	Se6	Se7	
1. De1?	2. T:d3	T:d4	T:d6	T:d7	D:e3	D:e4	D:e6	D:e7	1.-S:b3!
1. Te8!	2. D:d3	D:d4	D:d6	D:d7	T:e3	T:e4	T:e6	T:e7	

1.-S:g3/Sh4/Sh6/Sg7/Sa4/S:a6/Sb7/S:b3

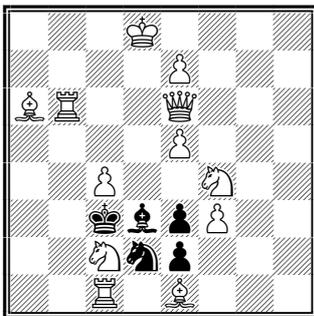
2. h:g3/g:h4/K:h6/K:g7/b:a4/Ta8/a:b7/D:b3

Es gibt zusätzlich einen 2x4-Pattwechsel.

Mäkihovi-Thema mit 2 schwarzen Zügen und 3 weißen Zügen

	1.-a	b
Phase 1	2. A B C	D E F
Phase 2	2. A	D
Phase 3	2. B	E
Phase 4	2. C	F

Das Thema ist in 1107 und 1108 realisiert.



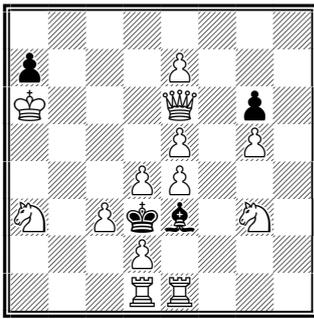
1107  
Gerhard Maleika  
Tehtäväneikka 02/2022

=2 \*vv  
(12+5)

	1.-L:c2	L:c4	
Satzphase	2. Dd7 Dd6 Dd5	Dc8 Dc6 L:c4	
1. Dh3?	2. Dd7	Dc8	1.-Lg6!
1. Dh6?	2. Dd6	Dc6	1.-Lf5!
1. Df7!	2. Dd5	L:c4	

1.-Le4/Lf5/Lg6/Lh7

2. f:e4/D:f5/D:g6/D:h7



1108  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*vv  
(13+4)

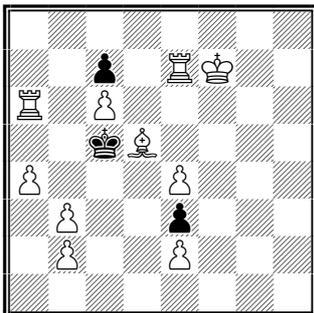
	1.-L:d2	L:d4	
Satzphase	2. Dc8 Db3 Dc6	Dd7 Dd5 Dd6	
1. Dg4?	2. Dc8	Dd7	1.-Lf2!
1. Df7?	2. Db3	Dd5	1.-L:g5!
1. Df6!	2. Dc6	Dd6	

1.-Lf4/L:g5/Lf2/Lg1  
2. D:f4/D:g5/L:f2/T:g1

Twente-Thema mit 2 Zügen

	1.-a	b
Phase 1	2. A B	A B
Phase 2	2. A	B

Das Thema ist in 1109 bis 1111 realisiert.

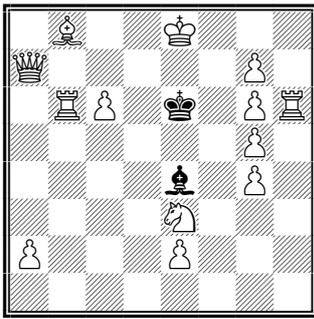


1109  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*  
(10+3)

	1.-Kd4	Kd6
Satzphase	2. Ta5 b4	Ta5 b4
1. Lc4!	2. Ta5	b4

1.-Kb4 2. Te5



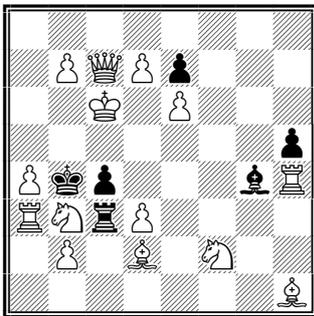
1110  
Gerhard Maleika  
harmonie-aktiv 09/2016

=2 \*  
(13+2)

	1.-L:c6+	L:e6+
Satzphase	2. Kd8 Kf8	Kd8 Kf8
1. Da5!	2. Kd8	Kf8

1.-Lb1/Lc2/Ld3/Lf5/Ld5/Lf3/Lg2/Lh1

2. T:b1/S:c2/e:d3/S:f5/S:d5/e:f3/S:g2/T:h1



1111  
Gerhard Maleika  
Springaren 12/2019

=2 \*  
(14+6)

	1.-c:b3+	c:d3+
Satzphase	2. Kb6 Kd5	Kb6 Kd5
1. De5!	2. Kb6	Kd5

1.-Ld1/Le2/Lf3/L:e6/Lf5/Lh3

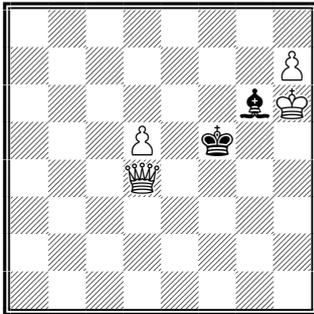
2. S:d1/D:e2/L:f3/D:e6/D:f5/S:h3

## 27 Thematische Fehlversuche mit mehreren Widerlegungen

Thema

	1.-a	b	c
1. P	2.		
1. Q	2.		A
1. R	2.	B	C
1. S	2. D	E	F

Das Thema ist in 1112 bis 1117 realisiert.

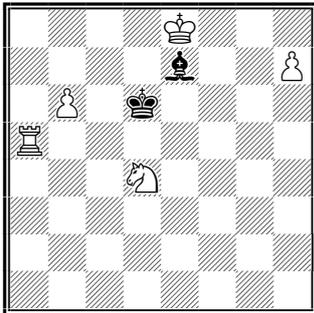


1112  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1994

=2 vvv  
(4+2)

	1.-Lh7	Le8	Lf7
1. h8L?	2.		
1. h8S?	2.		S:f7
1. h8D?	2.	D:e8	Df8
1. h8T!	2. T:h7	T:e8	Tf8

1.-Lh5 2. K:h5



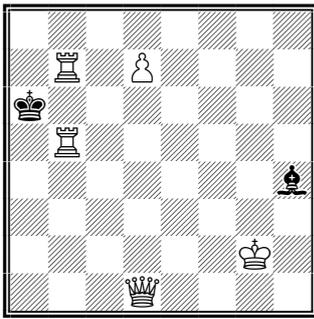
1113  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1991

=2 vvv  
(5+2)

	1.-Lf8	Lh4	Lf6
1. h8S?	2.		
1. h8L?	2.		L:f6
1. h8D?	2.	D:h4	Dh6
1. h8T!	2. T:f8	T:h4	Th6

1.-Ld8/Lg5

2. K:d8/T:g5



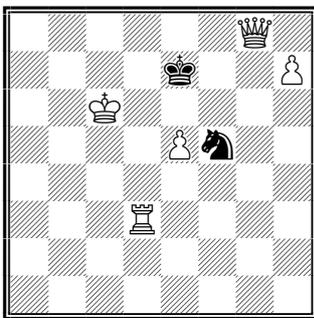
1114  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1991

=2 vvv  
(5+2)

	1.-Lf6	Le7	Lg5
1. d8T?	2.		
1. d8S?	2.		T:g5
1. d8D?	2.	D:e7	D:g5
1. d8L!	2. L:f6	L:e7	L:g5

1.-Le1/Lf2/Lg3/Ld8

2. D:e1/K:f2/K:g3/D:d8



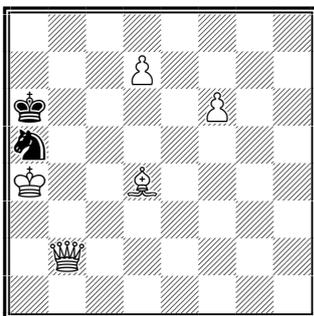
1115  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1991

=2 vvv  
(5+2)

	1.-Sh4	Sh6	Sg7
1. h8S?	2.		
1. h8L?	2.		L:g7
1. h8D?	2.	D:h6	Dhh7
1. h8T!	2. T:h4	T:h6	Th7

1.-Sd6/Sd4/Se3/Sg3

2. T:d6/T:d4/T:e3/T:g3

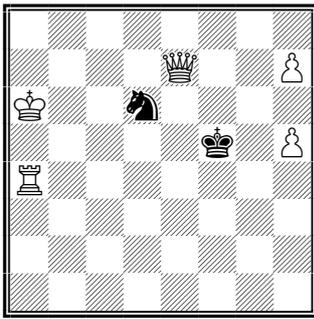


1116  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 08/1991

=2 vvv  
(5+2)

	1.-Sc4	Sb7	Sc6
1. d8L?	2.		
1. d8T?	2.		Td6
1. d8D?	2.	Dc8	Dd6
1. d8S!	2. De2	S:b7	S:c6

1.-Sb3 2. D:b3



1117  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 04/1994

=2 vvv  
(5+2)

	1.-Sc8	Se8	Sf7
1. h8L?	2.		
1. h8S?	2.		S:f7
1. h8D?	2.	Dh:e8	Dhf8
1. h8T!	2. T:c8	T:e8	Tf8

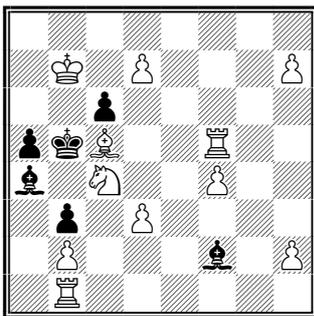
1.-Sb7/Sb5/Sc4/Se4  
2. K:b7/K:b5/T:c4/T:e4

Thema

	1.-a	b	c
1. P	2.		
1. Q	2.		A
1. R	2.	B	
1. S	2. C		
1. T	2.	D	E
1. U	2. F		G
1. V	2. H	I	
1. W	2. J	K	L

Es gibt einen 4-Phasen Pattwechsel auf 1.-a, einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c.

Das Thema ist in 1118 und 1119 realisiert.

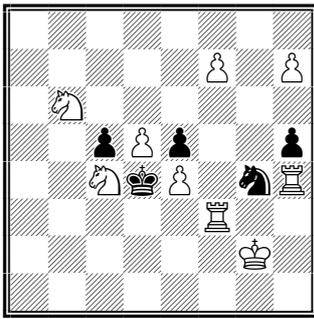


1118  
Gerhard Maleika  
Pat a mat 10/1994

=2 vvvvvvvv  
(11+6)

	1.-L:c5	Ld4	Lh4
1. h8S?	2.		
1. h8T?	2.		T:h4
1. d8T?	2.	T:d4	
1. d8S?	2. S:c6		
1. d8D?	2.	Dd:d4	Dd:h4
1. d8L?	2. L:a5		L:h4
1. h8L?	2. Lc3	L:d4	
1. h8D!	2. Dc3	Dh:d4	Dh:h4

1.-Le1/Lg3/Le3/Lg1  
2. T:e1/h:g3/S:e3/T:g1



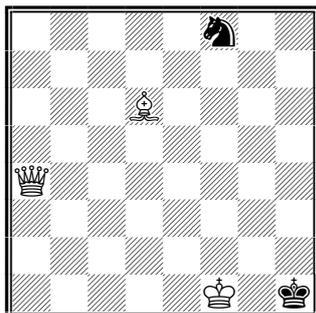
1119  
 Gerhard Maleika  
 Die Schwalbe 06/1994

=2 vvvvvvvv  
 (9+5)

	1.-K:e4	Sf6	Sh6
1. h8S?	2.		
1. h8T?	2.		T:h6
1. f8T?	2.	T:f6	
1. f8S?	2. Se6		
1. h8D?	2.	Dh:f6	Dh:h6
1. f8L?	2. L:c5		L:h6
1. h8L?	2. L:e5	L:f6	
1. f8D!	2. D:c5	Df:f6	Df:h6

1.-Se3+/Sf2/Sh2  
 2. T:e3/K:f2/K:h2

## 28 Mehrlinge



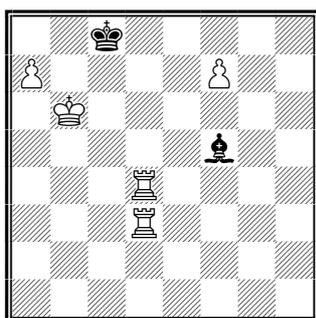
1120  
Fritz Hoffmann  
Magyar Sakkelet 12/1986  
Pattversion

=2  
a) Diagramm b) sLf8  
(3+2)

- a) 1. De8!  
1.-Sd7/Se6/Sg6/Sh7  
2. D:d7/D:e6/D:g6/Dh8  
b) 1. Dd7!  
1.-L:d6/Le7/Lg7/Lh6  
2. D:d6/D:e7/D:g7/Dh7

In a) gibt es 4 Züge des schwarzen Springers f8.

In b) gibt es 4 Züge des schwarzen Läufers f8.



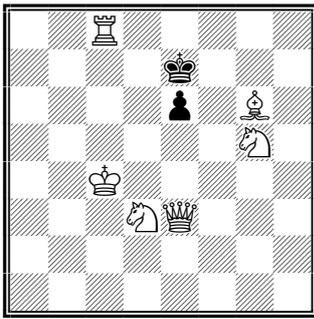
1121  
Karol Mlynka  
Pravda 1980

=2  
a) Diagramm b) sSf5  
(5+2)

- a) 1. f8S!  
1.-L:d3/Le4/Lg6/Lh7/Ld7/Le6/Lg4/Lh3  
2. T:d3/T:e4/S:g6/S:h7/T:d7/S:e6/T:g4/T:h3  
b) 1. f8L!  
1.-Sd6/S:d4/Se3/Sg3/Sh4/Sh6/Sg7/Se7  
2. T:d6/T:d4/T:e3/T:g3/T:h4/L:h6/L:g7/L:e7

In a) gibt es 8 Züge des schwarzen Läufers f5.

In b) gibt es 8 Züge des schwarzen Springers f5.



1122

Peter Gvozdjak

Die Schwalbe 12/1984

Pattversion Gerhard Maleika

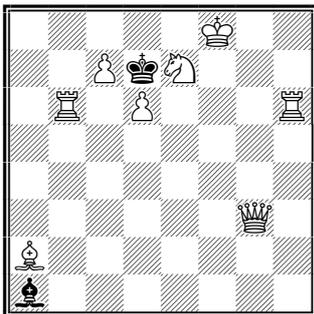
=2

a) Diagramm b) Tc8 nach g8

(6+2)

	1.-Kd6	Kf6	Kd8	Kf8
a) 1. Tc7+!	2. S:e6	Se5	De5	D:e6
b) 1. Tg7+!	2. Se5	S:e6	D:e6	De5

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel, dabei gibt es 2mal einen reziproken Pattwechsel.



1123

Horst Bäcker

Problemkiste 10/2010

=2

a) Diagramm b) La1 nach a8

(8+2)

a) 1. Tb4!

1.-Lb2/Lc3/Ld4/Le5/Lf6/Lg7+/Lh8

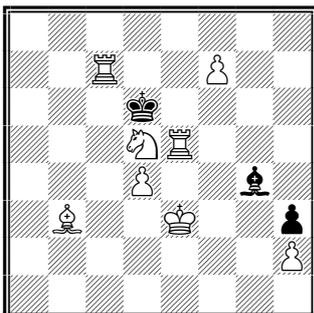
2. T:b2/D:c3/T:d4/D:e5/T:f6/D:g7/T:h8

b) 1. Th4!

1.-Lb7/Lc6/Ld5/Le4/Lf3/Lg2/Lh1

2. T:b7/T:c6/L:d5/T:e4/D:f3/D:g2/T:h1

In jeder Position gibt es 7 Züge des schwarzen Läufers.



1124

Czeslaw Jancruva und Henryk Kruk

Problembiad 05-06/2000

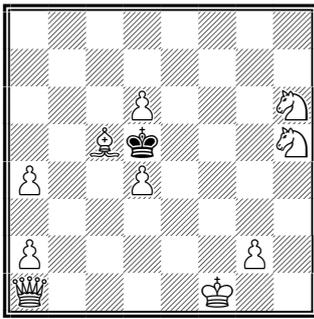
=2

a) Diagramm b) Ke3 nach h6

(8+3)

	1.-Le2	Lf3	Lh5	Lc8	Ld7	Le6	Lf5	Ld1
a) 1. f8S!	2. K:e2	K:f3	T:h5	Tc:c8	S:d7	S:e6	Te:f5	L:d1
b) 1. f8T!	2. T:e2	T:f3	K:h5	Tf:c8	Td8	Tf6	Tf:f5	L:d1

Es gibt einen 2x7-Pattwechsel.

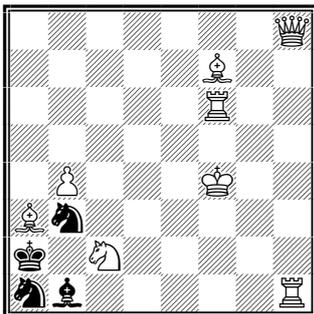


1125  
 Rauf Aliovsadzade  
 StrateGems 10/2001  
 Lob

=2  
 a) Diagramm b) Da1 nach g1  
 (10+1)

	1.-Kc4	Kc6	Ke4	Ke6
a) 1. Db2!	2. Sf4	Sf6	Db3	Db7
b) 1. Df2!	2. Df3	Df7	Sf4	Sf6

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.  
 Das Ruchlis-Thema ist realisiert.

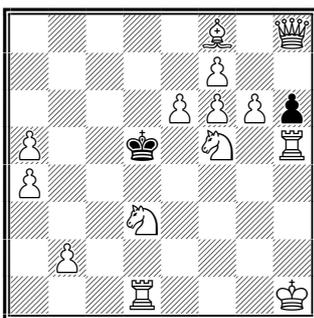


1126  
 Udo Degener  
 Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987  
 2.-3. Ehrende Erwähnung

=2  
 a) Diagramm vv b) Kf4 nach d6 vv  
 (8+4)

	1.-L:c2	S:c2
a) 1. Dh2?	2. Ta6	
a) 1. Th2?	2.	Ta6
a) 1. Ta6!	2. Dh2	Th2
b) 1. Da8?	2. Tf2	
b) 1. Lc1?	2.	Tf2
b) 1. Tf2!	2. Da8	Lc1

In jeder Position ist das Banny-Thema realisiert.



1127  
 Gerhard Maleika  
 feenschach 12/1984

=2  
 a) Diagramm b) Ba5 nach b6  
 (14+2)

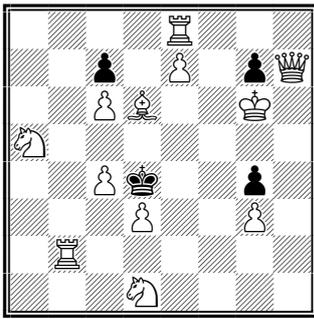
	1.-Kc4	Kc6	Ke4	K:e6
a) 1. Ld6!	2. Sc1	Sc5	Se1	Se5
b) 1. Lc5!	2. Sd4	Sd6	Sh4	Dd8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

Lacny-Thema mit 3 Zügen

	1.-a	b	c
Phase 1	2. A	B	C
Phase 2	2. B	C	A

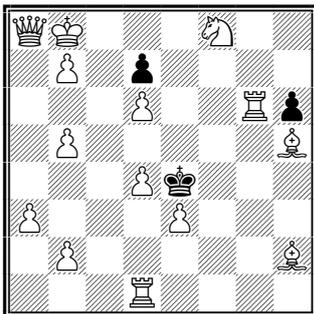
Das Thema ist in 1128, 1129 und 1156 bis 1162 realisiert.



1128  
Gerhard Maleika  
feenschach 12/1984

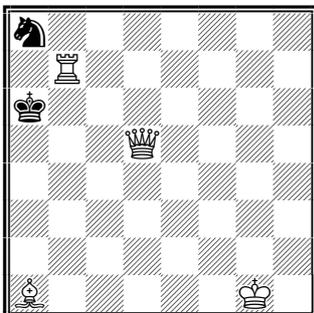
=2  
a) Diagramm b) Sa5 nach g5  
(12+4)

	1.-K:d3	Ke5	Kc5
a) 1. Lc5+!	2. Dh1	Dg8	Td8
b) 1. Le5+!	2. Dg8	Td8	Dh1



1129  
Peter Gvozdjak  
Saturnin-Limbach-Gedenkturnier 1987  
2. Lob  
Korrektur  
=2  
Zeroposition a) Bb5 nach c5 b) Lh2 nach h4  
(14+3)

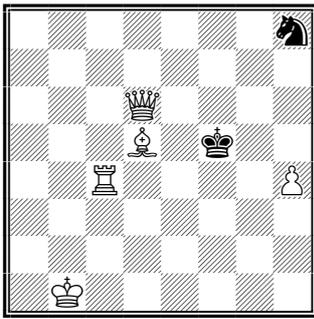
	1.-Kf5	Kd5	K:e3
a) 1. Da4!	2. d5	Tg4	Dc2
b) 1. Da4!	2. Tg4	Dc2	d5



1130  
Karol Mlynka  
Sachove umeni 10/1977  
4. Ehrende Erwähnung  
Pattversion  
=2  
a) Diagramm b) Ka6 nach c8  
(4+2)

	1.-Sb6	Sc7
a) 1. Ld4!	2. L:b6	T:c7
b) 1. Le5!	2. T:b6	L:c7

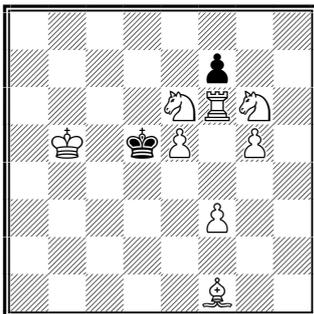
Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.



1131  
 Christopher Lytton  
 WCCT 1972-1975, Gruppe F2  
 17. Platz  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) Kf5 nach a7  
 (5+2)

	1.-Sf7	Sg6
a) 1. Lg8!	2. L:f7	Lh7
b) 1. Tg4!	2. Tg7	T:g6

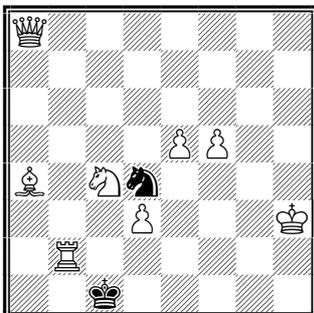
Es gibt einen 2x2-Pattwechsel.



1132  
 Karol Mlynka  
 Sachove umeni 10/1974  
 3. Lob  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) Kd5 nach h5  
 (8+2)

	1.-f:e6	f:g6
a) 1. Ld3!	2. Tf4	f4
b) 1. Lh3!	2. f4	Tf4

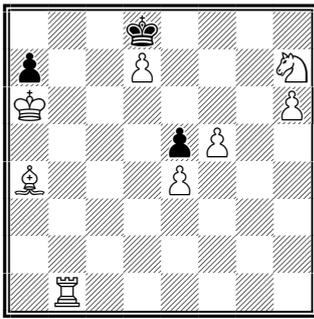
Es gibt einen reziproken Pattwechsel.



1133  
 Jan Hartong  
 WCCT 1972-1975, Gruppe F2  
 20. Platz  
 Pattversion Gerhard Maleika  
 =2  
 a) Diagramm b) Kc1 nach c7  
 (8+2)

	1.-Sb5	Sb3	Sc2	Se2	Sf3	S:f5	Sc6	Se6
a) 1. De4!	2. T:b5	L:b3	L:c2	D:e2	D:f3	D:f5	D:c6	f:e6
b) 1. Kg4!	2. L:b5	T:b3	T:c2	T:e2	K:f3	K:f5	L:c6	f:e6

Es gibt einen 2x7-Pattwechsel.

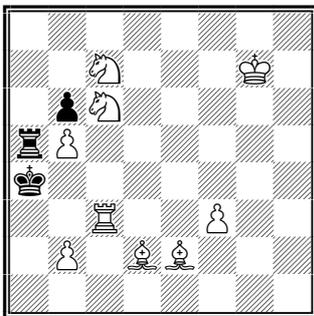


1134  
Kjell Widlert  
Springaren 12/1989  
Pattversion

=2  
a) Diagramm b) Kd8 nach e7  
(8+3)

- a) 1. Td1!  
1.-Kc7/Ke7  
2. d8T/d8S  
b) 1. Tc1!  
1.-Kd6/Kf7/Kd8  
2. d8L/d8D/f6

Es gibt 4 Umwandlungen des weißen Bauern d7 auf d8.



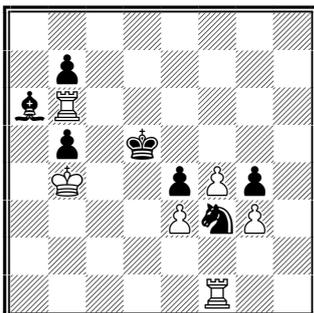
1135  
Oto Mihalco  
Marianka Festival 08/2010  
1. Ehrende Erwähnung  
Pattversion

=2  
a) Diagramm b) Ka4 nach f5  
(9+3)

	1.-T:b5	Ta6	Ta7	Ta8
a) 1. Te3!	2. S:b5	S:a6	S:a7	S:a8
b) 1. Ta3!	2. L:b5	T:a6	T:a7	T:a8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.

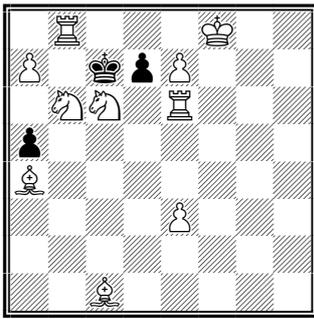
- 1.-T:a3/Ta4  
2. b:a3/T:a4



1136  
Knud Hannemann  
WCCT 1972-1975, Gruppe F2  
12. Platz  
Pattversion Gerhard Maleika

=2  
a) Diagramm b) Kd5 nach h5  
(6+7)

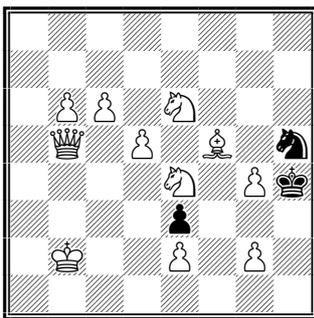
	1.-Sd4	Sd2	Se1	Sg1	Sh2	Sh4	Sg5	Se5
a) 1. Th1!	2. Td1	Td1	T:e1	T:g1	T:h2	T:h4	Th5	Th5
b) 1. Td1!	2. T:d4	T:d2	T:e1	T:g1	Th1	Th1	Td5	Td5



1137  
 Tapani Tikkanen  
 WCCT 1972-1975, Gruppe F2  
 7. Platz  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm v b) Kc7 nach c5  
 (10+3)

	1.-d6	d5	d:e6	d:c6
a) 1. e4?	2. Lf4	e:d5	e5	
a) 1. La3!	2. T:d6	Sd4	Se5	Lc5
b) 1. e8D!	2. De7	Dh5	D:e6	Ld2

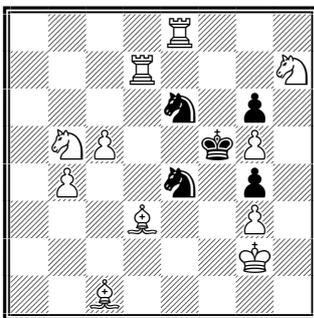
Es gibt einen 3-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d6/d5/d:e6 und eine 2-Phasen-Pattwechsel auf 1.-d:c6.



1138  
 Nadija Leontjeva  
 Mat (Belgrad) 11-12/1979  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) Kh4 nach h6  
 (11+3)

	1.-Sf6	Sf4	Sg3	Sg7
a) 1. Db4!	2. De7	S:f4	De1	S:g7
b) 1. Dc5!	2. S:f6	D:e3	S:g3	Df8

Es gibt einen 2x4-Pattwechsel.



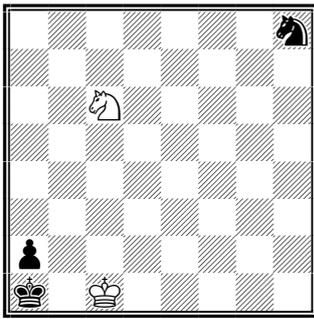
1139  
 Karol Mlynka  
 WCCT 1972-1975, Gruppe F2  
 3. Platz  
 Pattversion Gerhard Maleika  
 =2  
 a) Diagramm b) Kf5 nach e5  
 (11+5)

- a) 1. Sc3!  
 1.-Sc7/S6:c5/Sd4/Sf4+/S6:g5/Sg7/Sf8/Sd8/Ke5  
 2. T:c7/b:c5/T:d4/L:f4/L:g5/T:g7/S:f8/Td:d8/L:e4  
 b) 1. Sc7!  
 1.-S4:c5/Sc3/Sd2/Sf2/S:g3/S4:g5/Sf6/Sd6/Kf5  
 2. b:c5/Lb2/L:d2/K:f2/K:g3/L:g5/S:f6/T:d6/T:e6

In a) gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e6 und 1 Zug des schwarzen Königs.

In b) gibt es 8 Züge des schwarzen Springers e4 und 1 Zug des schwarzen Königs.

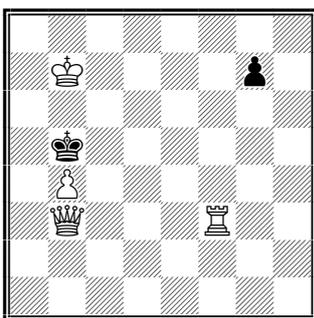
Jeder der weißen Züge b:c5 und L:g5 erscheint in beiden Positionen jeweils nach einem anderen schwarzen Zug.



1140  
 Valeri Surkov  
 Problemist Pribuschja 12/1993  
 1. Ehrende Erwähnung  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) wLc6 c) wTc6  
 (2+3)

	1.-Sf7	Sg6
a) 1. Se5!	2. S:f7	S:g6
b) 1. Le8!	2. L:f7	L:g6
c) 1. Tf6!	2. T:f7	T:g6

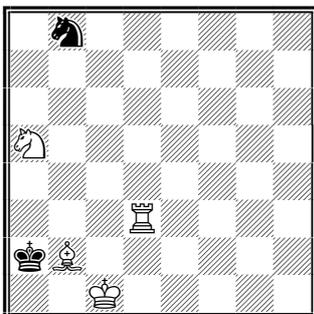
Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.



1141  
 Jorge Kapros  
 Gazeta Czestochowska 01/1981  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) wLf3 c) wSf3  
 (4+2)

	1.-g6	g5
a) 1. Tg3!	2. T:g6	Tg4
b) 1. Lh5!	2. L:g6	Lg4
c) 1. Se5!	2. S:g6	Sg4

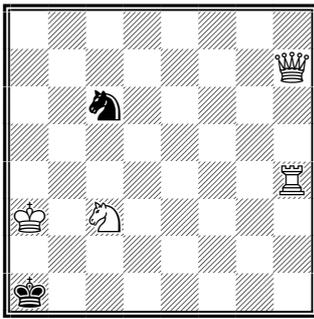
Es gibt einen 3x2-Pattwechsel.



1142  
 Claude Goumondy  
 feenschach 04/1984  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) wLd3 c) wSd3  
 (4+2)

	1.-Sa6	Sc6	Sd7
a) 1. Td6!	2. T:a6	T:c6	T:d7
b) 1. Lb5!	2. L:a6	L:c6	L:d7
c) 1. Sc5!	2. S:a6	S:c6	S:d7

Es gibt einen 3x3-Pattwechsel.



1143

Mikola Tschernjavski

Phénix 12/1992

Pattversion

=2

a) Diagramm b) Sc6 nach d6 c) Sc6 nach e6

(4+2)

a) 1. Dc7!

1.-Sa7/Sa5/Sb4/Sd4/Se5/Se7/Sd8/Sb8

2. D:a7/D:a5/T:b4/T:d4/D:e5/D:e7/D:d8/D:b8

b) 1. Dd7!

1.-Sb7/Sb5/Sc4/Se4/Sf5/Sf7/Se8/Sc8

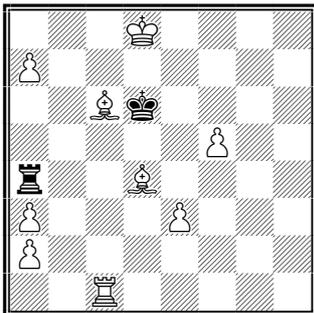
2. D:b7/D:b5/T:c4/T:e4/D:f5/D:f7/D:e8/D:c8

c) 1. De7!

1.-Sc7/Sc5/Sd4/Sf4/Sg5/Sg7/Sf8/Sd8

2. D:c7/D:c5/T:d4/T:f4/D:g5/D:g7/D:f8/D:d8

In jeder Position gibt es 8 Züge des schwarzen Springers.



1144

Gerhard Maleika

The Problemist 01/1995

=2

a) Diagramm b) sLa4 c) sSa4

(9+2)

a) 1. a8T!

1.-Tb4/Tc4/T:d4/T:a3/Ta5/Ta6/Ta7/T:a8+

2. a:b4/T:c4/e:d4/T:a3/T:a5/T:a6/T:a7/L:a8

b) 1. a8L!

1.-Lb5/L:c6/Lb3/Lc2/Ld1

2. L:b5/L:c6/a:b3/T:c2/T:d1

c) 1. a8S!

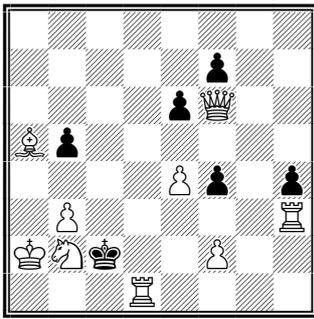
1.-Sb2/Sc3/Sc5/Sb6

2. L:b2/T:c3/T:c5/S:b6

Bei einem schwarzen Turm a4 wird der weiße Bauer a7 in einen Turm umgewandelt.

Bei einem schwarzen Läufer a4 wird der weiße Bauer a7 in einen Läufer umgewandelt.

Bei einem schwarzen Springer a4 wird der weiße Bauer a7 in einen Springer umgewandelt.

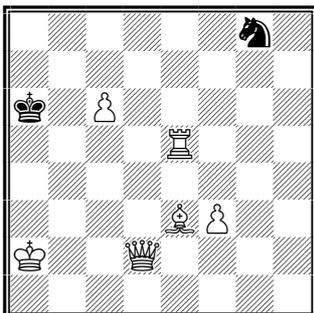


1145  
 Hauke Reddmann  
 Die Schwalbe 08/2020

=2  
 a) Diagramm b) Bf7 nach a6 c) Bh4 nach a6  
 (9+6)

	1.-e5	f3	b4
a) 1. f3?	2. Lb4	-----	
a) 1. e5?	2. -----	Lb4	
a) 1. Lb4!	2. f3	e5	-----
b) 1. b4?	2.	De5	-----
b) 1. f3?	2.	-----	De5
b) 1. De5!	2. -----	b4	f3
c) 1. b4?	2. Tf3		-----
c) 1. e5?	2. -----		Tf3
c) 1. Tf3!	2. b4	-----	e5

Die weißen Züge f3, e5, b4, Lb4, De5 und Tf3 erscheinen als Pattzüge und Erstzüge.  
 Es gibt einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-e5, einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-f3 und einen 4-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b4.

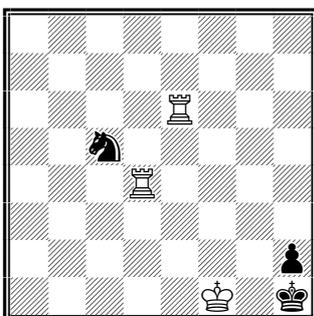


1146  
 Michail Marandjuk und Valeri Kopyl und Vassil Djatschuk  
 Marianka Thematurier 2010

2. Preis  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) Ka6 nach f1 c) Ka6 nach a4  
 (6+2)

	1.-Se7	Sf6	Sh6
a) 1. Dd6!	2. D:e7	D:f6	D:h6
b) 1. Te6!	2. T:e7	T:f6	T:h6
c) 1. Lg5!	2. L:e7	L:f6	L:h6

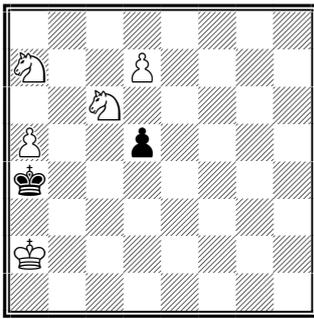
Es gibt einen 3x3-Pattwechsel.



1147  
 Attila Benedek  
 U.S. Problem Bulletin 1981

1. Preis  
 Pattversion  
 =2  
 a) Diagramm b) Td4 nach a7 c) Td4 nach b4 d) Td4 nach a3  
 (3+3)

a) 1. Tb6! b) 1. Te3! c) 1. Td6! d) 1. Te7!  
 1.-Sa6/Sa4/Sb3/Sd3/Se4/Se6/Sd7/Sb7  
 2. T:a6/T:a4/T:b3/T:d3/T:e4/T:e6/T:d7/T:b7



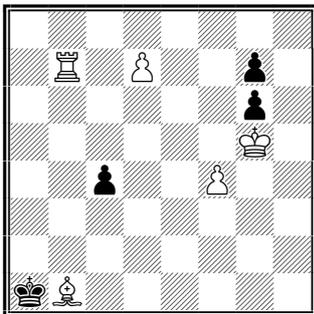
1148  
 Thomas Dawson  
 Cheltenham Examiner 1913  
 Version Gerhard Maleika

=2

a) Diagramm b) Bd5 nach d2 c) Bd5 nach h6 d) Bd5 nach b7  
 (5+2)

- a) 1. d8D! 1.-d4 2. Dh4
- b) 1. d8T! 1.-d1D 2. T:d1
- c) 1. d8L! 1.-h5 2. Lh4
- d) 1. d8S! 1.-b:c6/b6/b5 2. Sd:c6/a:b6/a:b6 e.p.

Die 4 Schlüssel sind die 4 Umwandlungen des weißen Bauern d7 auf d8.



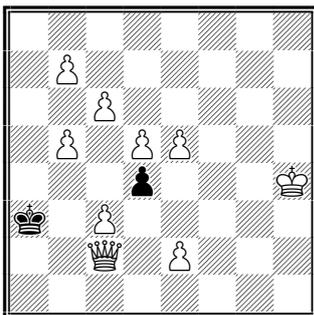
1149  
 Thomas Dawson  
 American Chess Bulletin 12/1912  
 Version

=2

a) Diagramm b) Bc4 nach a6 c) Bc4 nach d5 d) Bc4 nach e7  
 (5+4)

- a) 1. d8D! 1.-c3 2. Dd4
- b) 1. d8L! 1.-a5 2. L:a5
- c) 1. d8T! 1.-d4 2. T:d4
- d) 1. d8S! 1.-e6/e5 2. S:e6/f:e5

Die 4 Schlüssel sind die 4 Umwandlungen des weißen Bauern d7 auf d8.



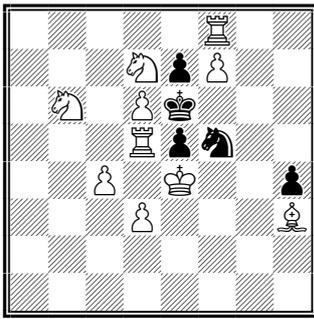
1150  
 Lajos Riczu  
 Schweizer Schach-Magazin 01/1983  
 Pattversion Gerhard Maleika

=2

a) Diagramm b) Bb7 nach c7 c) Bb7 nach d7 d) Bb7 nach f7  
 (9+2)

	1.-d:c3	d3
a) 1. b8S!	2. Sa6	e:d3
b) 1. c8D!	2. Dg4	e:d3
c) 1. d8L!	2. La5	e:d3
d) 1. f8T!	2. Tf4	e:d3

Die 4 Schlüssel sind Umwandlungen eines weißen Bauern in Dame, Turm, Läufer und Springer. Es gibt einen 4x1-Pattwechsel.



1151

György Bakcsi

Gazeta Czestochowska 1975, 1. Preis

Pattversion

=2 a) Diagramm b) nach dem Schlüssel von a)

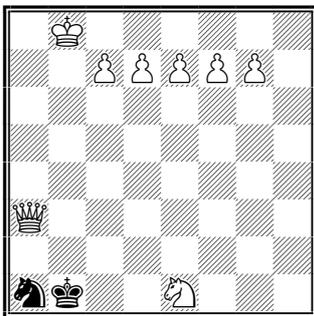
c) nach dem Schlüssel von b)

d) nach dem Schlüssel von c)

(10+5)

	1.-e:d6
a) 1. c5!	2. c:d6
b) 1. c6!	2. Sc8
c) 1. c7!	2. c8S
d) 1. c8D!	2. Dd8

Es gibt einen 4x1-Pattwechsel.



1152

Gerhard Maleika

The Problemist Supplement 05/2014

2. Ehrende Erwähnung

=2

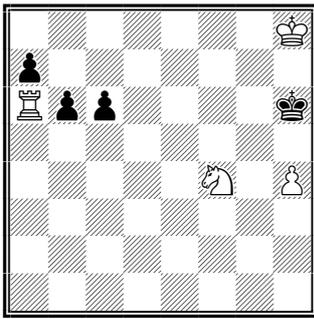
a) Diagramm b) – Bc7 c) – Bc7 – Bd7

d) – Bc7 – Bd7 – Be7 e) – Bc7 – Bd7 – Be7 – Bf7

(8+2)

	1.-Sb3	Sc2
a) 1. c8D!	2. Db7	S:c2
b) 1. d8D!	2. Db6	Dd3
c) 1. e8D!	2. Db5	De4
d) 1. f8D!	2. Db4	Df5
e) 1. g8L!	2. L:b3	Lh7

Es gibt einen 5x2-Pattwechsel. In jeder der Positionen b)c)d)e) ist die Zahl der Steine um 1 kleiner als in der vorhergehenden Position (Striptease-Mehrling).



1153

Ladislav Salai

Magyar Sakkelet 5/1983

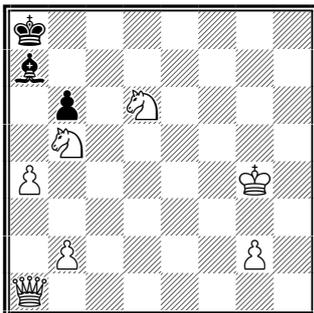
Pattversion

=2 Zeroposition a) + wBb4 b) + wBb2 c) + wSb2  
 d) + wLb2 e) + wTa2 f) + wBc2 g) + wSc2 h) + wLc2  
 i) + wTf7 j) + wBc4  
 (4+4)

	1.-b5	c5
a) 1. Kg8!	2. Kh8	b:c5
b) 1. b4!	2. Kg8	b:c5
c) 1. Sd3!	2. Sb4	S:c5
d) 1. La3!	2. Lb4	L:c5
e) 1. Ta4!	2. Tb4	Tc4
f) 1. c4!	2. c:b5	Kg8
g) 1. Sa3!	2. S:b5	Sc4
h) 1. Ld3!	2. L:b5	Lc4
i) 1. Tf5!	2. T:b5	T:c5
j) 1. Kg8!	2. c:b5	Kh8

Es gibt einen 9-Phasen-Pattwechsel auf 1.-b5 und einen 9-Phasen-Pattwechsel auf 1.-c5.

1154 bis 1165 sind Zwillingprobleme mit den Forderungen a) #2 und b) =2.



1154

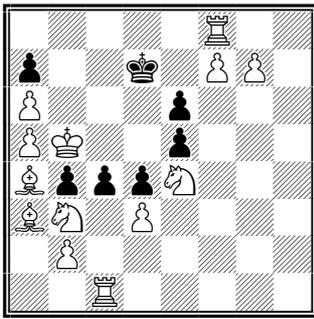
Gerhard Maleika

Jugendschach 07/1989

a) #2 (5 Lösungen) b) =2 (5 Lösungen)  
 (7+3)

	1.-Kb8	Lb8
a) 1. Da2!	2. Dg8	Dd5
a) 1. Dc1!	2. Dc8	Dc6
a) 1. De1!	2. De8	De4
a) 1. Df1!	2. Df8	Df3
a) 1. Dh1!	2. Dh8	g3
b) 1. Da2!	2. Dd5	Dg8
b) 1. Dc1!	2. Dc6	Dc8
b) 1. De1!	2. De4	De8
b) 1. Df1!	2. Df3	Df8
b) 1. Dh1!	2. g3	Dh8

In a) und b) gibt es einen 5-Phasen-Wechsel der Zweitzüge auf 1.-Kb8/Lb8. In den beiden Phasen mit demselben Schlüssel gibt es einen reziproken Wechsel der Zweitzüge.

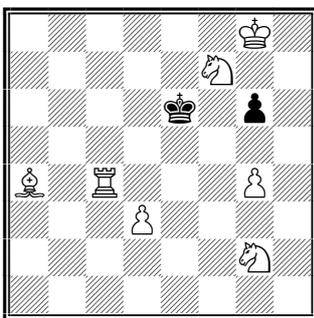


1155  
 Peter Gvozdjak  
 Pravda-Tirnavia 1988  
 Ehrende Erwähnung

a) #2 (2 Lösungen) b) =2 (2 Lösungen)  
 (13+7)

	1.-Kc7	Ke7
a) 1. K:b4+!	2. T:c4	K:c4
a) 1. K:c4+!	2. K:b4	L:b4
b) 1. K:b4+!	2. K:c4	T:c4
b) 1. K:c4+!	2. L:b4	K:b4

In a) und b) gibt es einen 2-Phasen-Wechsel der Zweitzüge auf 1.-Kc7/Ke7. Die weißen Züge K:c4 und K:b4 erscheinen als Zweitzüge und Erstzüge. In den beiden Phasen mit demselben Schlüssel gibt es einen reziproken Wechsel der Zweitzüge.

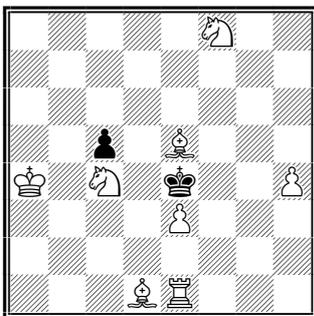


1156  
 Marjan Kovacevic  
 Aachener Nachrichten 1974, Thematurnier  
 3. Preis  
 Korrektur

a) #2 b) =2  
 (7+2)

	1.-Ke7	Kd5	Kf5
a) 1. g5!	2. Te4	Sf4	Ld7
b) 1. g5!	2. Sf4	Ld7	Te4

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

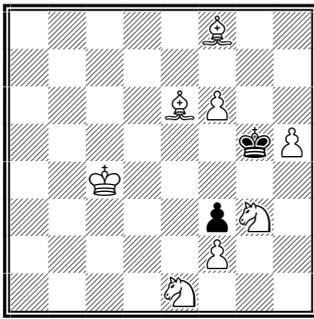


1157  
 Peter Gvozdjak  
 Pravda-Tirnavia 03/1987  
 2. Preis

a) #2 b) =2  
 (8+2)

	1.-Kd5	Kd3	Kf5
a) 1. Kb3!	2. Lf3	Lc2	e4
b) 1. Kb5!	2. Lc2	e4	Lf3

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

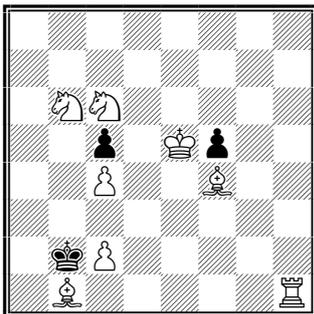


1158  
 Jan Valuska  
 Al Hamishmar 1987  
 Spezielle Ehrende Erwähnung

a) #2 b) =2  
 (8+2)

	1.-Kf4	K:f6	Kh4
a) 1. Kd5!	2. Lh6	Se4	S:f3
b) 1. Kd5!	2. Se4	S:f3	Lh6

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

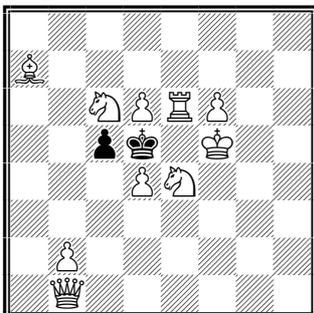


1159  
 Jan Valuska  
 Problem Paradise 01-03/2002

a) #2 b) =2  
 (8+3)

	1.-Ka3	Ka1	Kc3
a) 1. Kd5!	2. Lc1	Le5	Sa4
b) 1. K:f5!	2. Le5	Sa4	Lc1

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

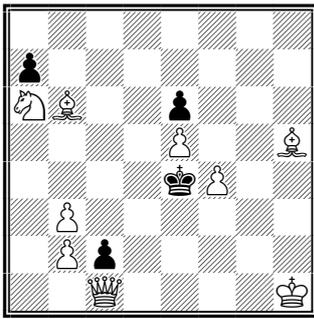


1160  
 Karol Mlynka  
 Mat-Pat 12/1992, 5. Thematurier  
 1. Ehrende Erwähnung  
 Korrektur

a) #2 b) =2  
 (10+2)

	1.-K:d4	c4	c:d4
a) 1. Se5!	2. Dd3	Sc3	Da2
b) 1. Sa5!	2. Sc3	Da2	Dd3

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

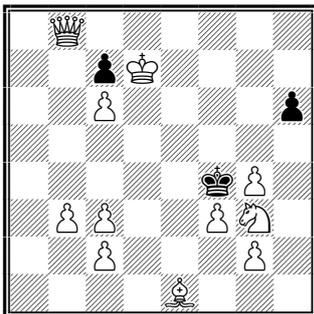


1161  
Jan Valuska  
Mat-Pat 12/1992, 5. Thematurnier  
1. Lob

a) #2 b) =2  
(9+4)

	1.-Kd3	Kd5	Kf5
a) 1. Le3!	2. Sc5	Lf3	D:c2
b) 1. L:a7!	2. Lf3	D:c2	Sc5

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.



1162  
Peter Gvozdjak  
Kaila-Gedenktournier 06/1992  
Lob

a) #2 b) =2  
(11+3)

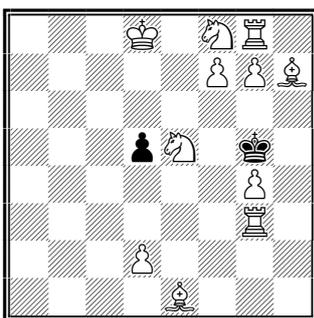
	1.-Ke3	Ke5	Kg5
a) 1. Sh5+!	2. De8	Db5	Dg8
b) 1. Sh5+!	2. Db5	Dg8	De8

Das Lacny-Thema mit 3 Zügen ist realisiert.

Lacny-Thema mit 4 Zügen

	1.-a	b	c	d
Phase 1	2. A	B	C	D
Phase 2	2. B	C	D	A

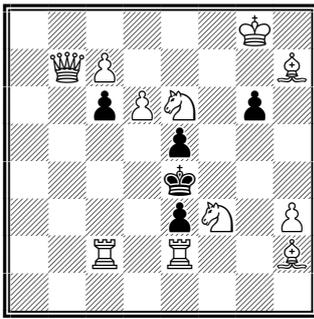
Das Thema ist in 1163 und 1164 realisiert.



1163  
Peter Gvozdjak  
Pravda 11/1989  
4. Preis

a) #2 b) =2  
(11+2)

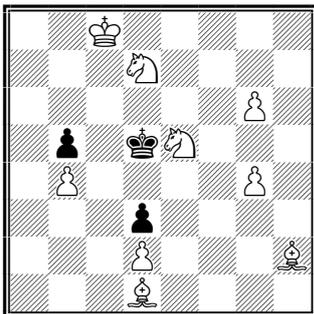
	1.-Kf4	Kf6	Kh6	Kh4
a) 1. d4!	2. Se6	g5	Ld2	Sf3
b) 1. d4!	2. g5	Ld2	Sf3	Se6



1164  
Emil Klemanic  
Pravda 09/1993  
3. Preis

a) #2 b) =2  
(11+5)

	1.-Kd3	Kd5	K:f3	Kf5
a) 1. Kf7!	2. Sc5	D:c6	Sg5	L:g6
b) 1. L:e5!	2. D:c6	Sg5	L:g6	Sc5



1165  
Kjell Widlert  
Springaren 1991, Thematurnier  
3. Ehrende Erwähnung

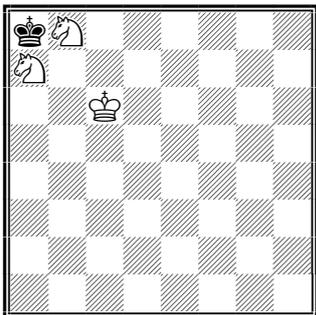
a) #2 b) =2  
(9+3)

	1.-Kc4	Ke4	K:c6	Ke6
a) 1. Sc6!	2. Sb6	Sf6	Lf3	Lb3
b) 1. Sc6!	2. Sf6	Sb6	Lb3	Lf3

Es gibt einen 2-Phasen-Wechsel der Zweitzüge auf 1.-Kc4/Ke4/K:c6/Ke6, dabei gibt es 2mal einen reziproken Wechsel der Zweitzüge.

## 29 Schwarz ist am Zug.

In 1166 bis 1182 kann Schwarz nicht zuletzt gezogen haben, daher ist Schwarz und nicht Weiß am Zug.

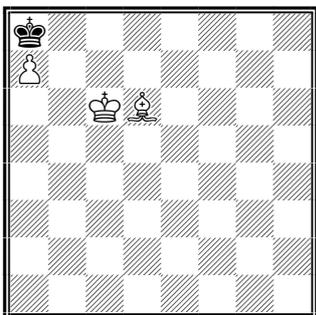


1166  
Paul Leibovici  
Revista Romana de Sah 1930  
Abkürzung

=2  
(3+1)

1.-K:a7 2. Kc7 2.-Ka8 3. Sbc6

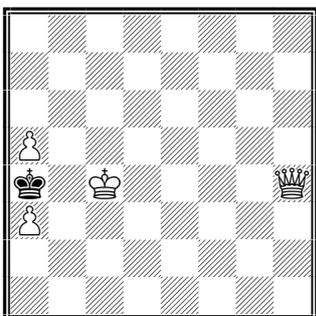
1.-K:b8 2. Kb6 2.-Ka8 3. Sac6



1167  
Hilmar Ebert  
idee & form 07/1990

=2  
(3+1)

1.-K:a7 2. Lc7 2.-Ka6/Ka8 3. Lb6/Kb6



1168  
Gerhard Maleika  
Jugendschach 08/1986

=2 v  
(4+1)

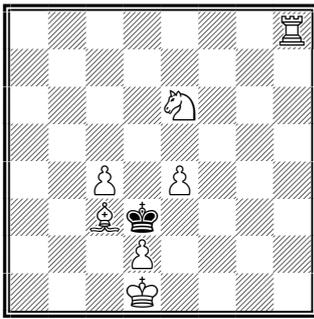
1. De4? Schwarz ist am Zug!

1.-K:a3/K:a5

2. Dc2/Dc6

1.-K:a3 2. Df2 2.-Ka4 3. Dc5

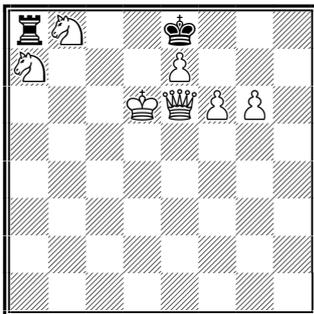
1.-K:a5 2. Df6 2.-Ka4 3. Dc3



1169  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(7+1)

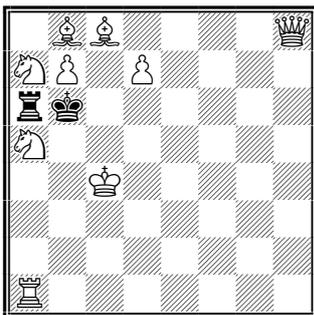
1. Th5? Schwarz ist am Zug!  
 1.-K:c4/K:e4  
 2. Kc2/Ke2  
 1.-K:c4 2. Tb8 2.-Kd3 3. Tb4  
 1.-K:e4 2. Tf8 2.-Kd3 3. Tf4



1170  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(7+2)

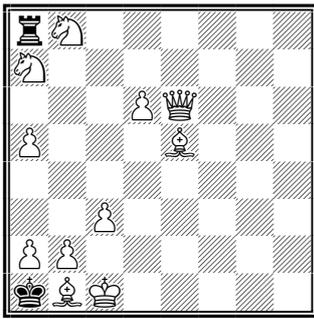
1. Sbc6? Schwarz ist am Zug!  
 1.-Tb8/Tc8/Td8/T:a7  
 2. S:b8/S:c8/S:d8/S:a7  
 1.-T:b8 2. Dc8+ 2.-T:c8 3. S:c8  
 1.-T:a7 2. Dd7+ 2.-T:d7 3. S:d7



1171  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010  
Version

=2 v  
(9+2)

1. S5c6? Schwarz ist am Zug!  
 1.-T:a1/Ta2/Ta3/Ta4+/Ta5/T:a7  
 2. D:a1/T:a2/T:a3/T:a4/T:a5/S:a7  
 1.-T:a5 2. d8L+ 2.-Ka6 3. L:a5  
 1.-T:a7 2. Dd4+ 2.-Ka6 3. L:a7



1172  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(11+2)

1. Sac6? Schwarz ist am Zug!

1.-T:b8/T:a5/Ta6/Ta7

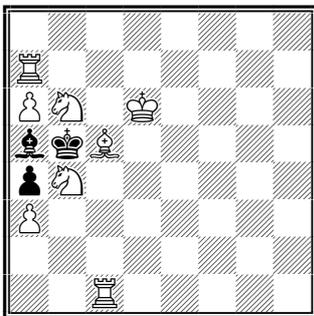
2. S:b8/S:a5/S:a6/S:a7

1.-T:b8 2. Dc8 2.-Ta8/T:c8/T:b2/Tb3/Tb4/Tb5/Tb6/Tb7

3. D:a8/S:c8/c4/a:b3/c:b4/S:b5/a:b6/D:b7

1.-T:a7 2. Dd5 2.-Tb7/Tc7/Td7/Te7/Tf7/Tg7/Th7/T:a5/Ta6/Ta8

3. D:b7/d:c7/S:d7/d:e7/D:f7/L:g7/L:h7/D:a5/S:a6/D:a8



1173  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(8+3)

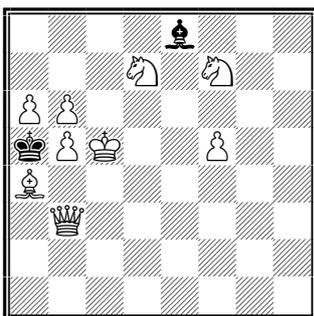
1. Kc7? Schwarz ist am Zug!

1.-L:b4/L:b6

2. L:b4/L:b6

1.-L:b4 2. Tb1 2.-Ka5 3. T:b4

1.-L:b6 2. Tb7 2.-Ka5 3. T:b6



1174  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(9+2)

1. Sde5? Schwarz ist am Zug!

1.-L:b5/Lc6/L:d7/L:f7

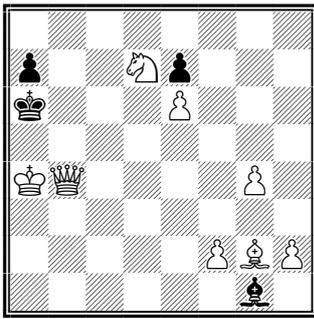
2. L:b5/K:c6/S:d7/S:f7

1.-L:d7 2. Sd6 2.-L:b5/Lc6/Le8/Lc8/Le6/L:f7

3. L:b5/K:c6/S:e8/S:c8/f:e6/S:f5

1.-L:f7 2. Sf6 2.-L:b3/Lc4/Ld5/Le6/Lg8/Le8/Lg6/Lh5

3. L:b3/D:c4/S:d5/f:e6/S:g8/S:e8/f:g6/S:h5



1175  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(8+4)

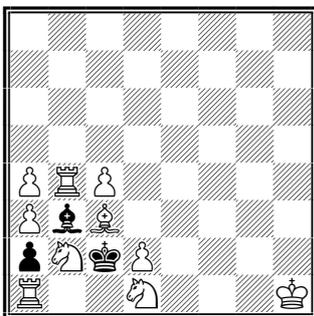
1. Df4? Schwarz ist am Zug!

1.-L:f2/L:h2

2. D:f2/D:h2

1.-L:f2 2. Sc5+ 3. L:c5 2.-D:c5

1.-L:h2 2. Sb8+ 3. L:b8 2.-D:b8



1176  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010  
Version

=2 v  
(10+3)

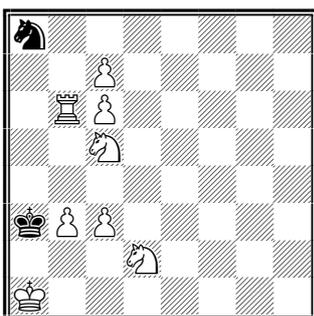
1. Sf2? Schwarz ist am Zug!

1.-L:a4/L:c4

2. S:a4/S:c4

1.-L:a4 2. T:a4 2.-Kb3 3. Se3

1.-L:c4 2. T:c4 2.-Kb3 3. Lb4



1177  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(8+2)

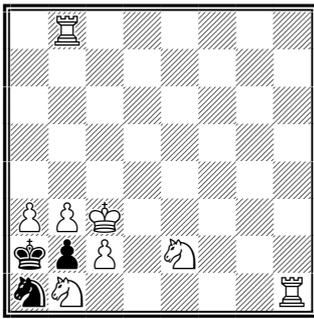
1. Tb7? Schwarz ist am Zug!

1.-Sb6/S:c7

2. T:b6/T:c7

1.-S:b6 2. Sc4+ 2.-S:c4 3. b:c4

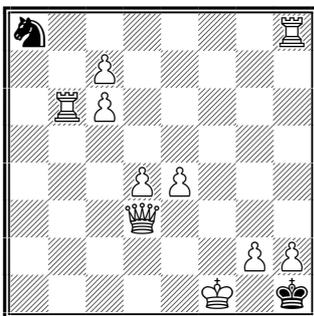
1.-S:c7 2. Ta6+ 2.-S:a6 3. S:a6



1178  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(8+3)

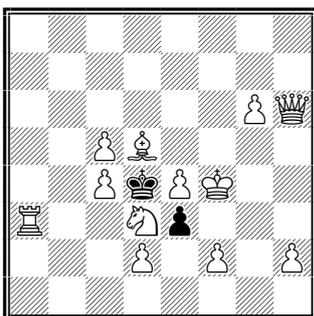
1. Sd4? Schwarz ist am Zug!  
 1.-S:b3/S:c2  
 2. S:b3/S:c2  
 1.-S:b3 2. T:b3 2.-Ka1 3. T:b2  
 1.-S:c2 2. K:c2 2.-Ka1 3. Sec3



1179  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(10+2)

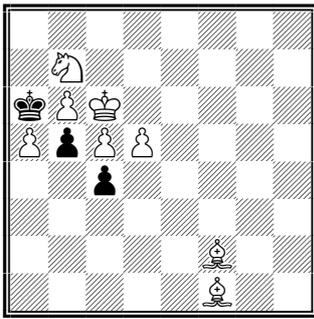
1. Tb7? Schwarz ist am Zug!  
 1.-S:b6/S:c7  
 2. T:b6/T:c7  
 1.-S:b6 2. Da6 2.-Sa4/Sc4/Sd5/Sd7/Sc8/Sa8  
 3. D:a4/D:c4/e:d5/c:d7/D:c8/D:a8  
 1.-S:c7 2. Dh3 2.-Sa8/Sa6/Sb5/Sd5/Se6/Se8  
 3. T:a8/T:a6/T:b5/e:d5/D:e6/T:e8



1180  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(12+2)

1. Kf3? Schwarz ist am Zug!  
 1.-e:d2/e2/e:f2  
 2. D:d2/K:e2/K:f2  
 1.-e:d2 2. Dh5 2.-d1D 3. D:d1  
 1.-e2 2. Df8 2.-e1D 3. S:e1  
 1.-e:f2 2. Dh3 2.-f1D 3. D:f1



1181  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(8+3)

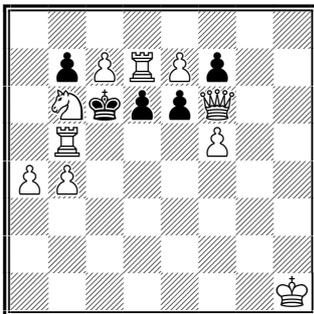
1. Le1? Schwarz ist am Zug!

1.-b4/c3

2. L:b4/L:c3

1.-b4 2. Ld4 2.-b3 3. Lb2

1.-c3 2. Le3 2.-c2 3. Lc1



1182  
Gerhard Maleika  
Problemkiste 10/2010

=2 v  
(10+5)

1. c8S? Schwarz ist am Zug!

1.-d5/e5/e:f5

2. Tb:d5/T:e5/T:f5

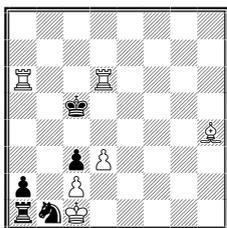
1.-d5 2. e8S 2.-d4 3. T:d4

1.-e5 2. e8T 2.-e4 3. T:e4

1.-e:f5 2. Kg2 2.-f4 3. Kf3

### 30 Selbstmattversionen

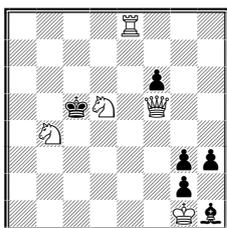
7s G. Schwendy



s#2 (6+5)

1. Te6!

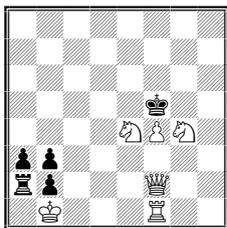
8s Z. Libis



s#2 (5+6)

1. Sb6+!

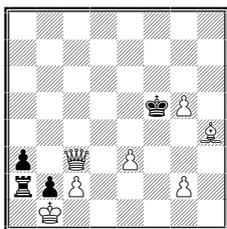
9s W. Shinkman



s#2 (6+5)

1. Da7!

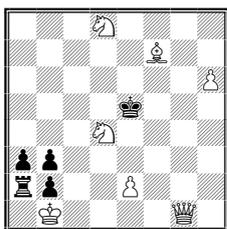
10s R. Svoboda



s#2 (7+4)

1. Dc7!

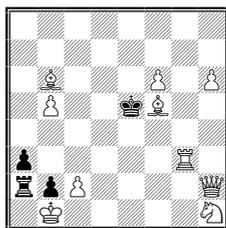
12s A. Ianovic



s#2 (7+5)

1. Sf3+!

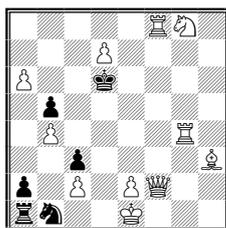
13s C. Planck



s#2 (10+4)

1. Lc8!

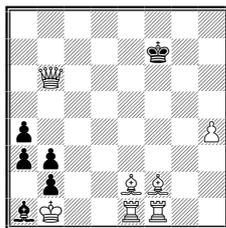
17s U. Heinonen



s#2 (11+6)

1. Kd1!

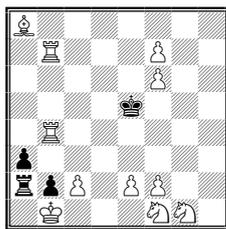
18s E. Kämäräinen



s#2 (7+6)

1. Db7+!

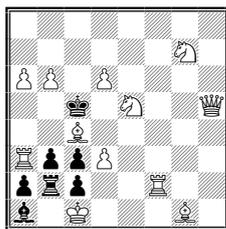
19s E. Wirtanen und  
R. Heiskanen



s#2 (11+4)

1. T4b5+!

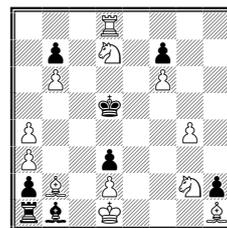
21s M. Myllyniemi



s#2 (12+7)

1. Lb5!

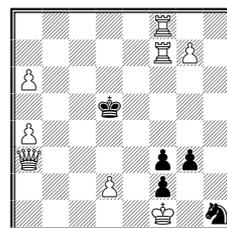
22s N. Petrovic



s#2 (12+8)

1. Ld4!

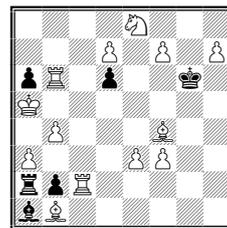
23s J. Knöppel



s#2 (8+5)

1. g8L!

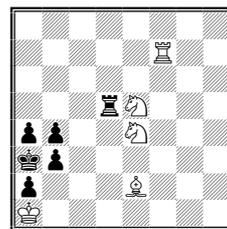
24s K. Widlert



s#2 (13+6)

1. L:d6!

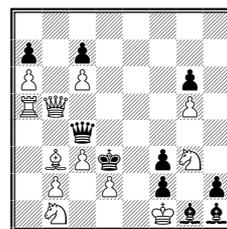
29s P. Palazzi



s#2 (5+6)

1. Sc6!

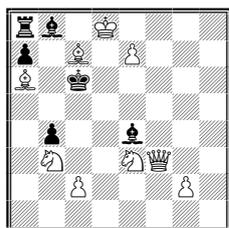
56s T. Kardos



s#2 (12+10)

1. Da4!

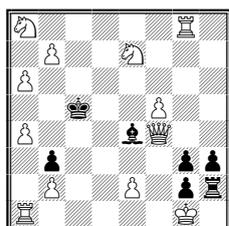
58s W. Nanz



s#2 (9+6)

1. Dh5!

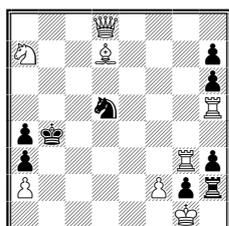
61s M. Nezman



s#2 (12+7)

1. Tg4!

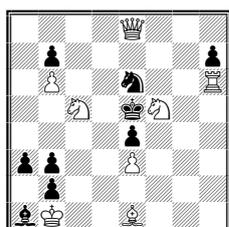
63s E. Hassberg



s#2 (8+9)

1. Le6!

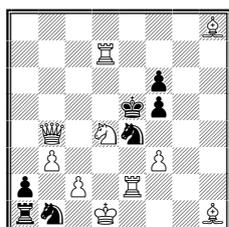
64s W. Shinkman



s#2 (8+9)

1. Se7!

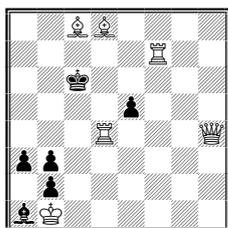
69s E. Hassberg



s#2 (10+7)

1. Tg7!

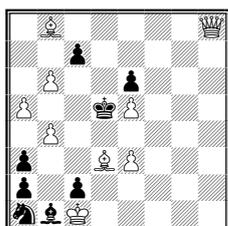
70s D. McIntyre



s#2 (6+6)

1. Tf5!

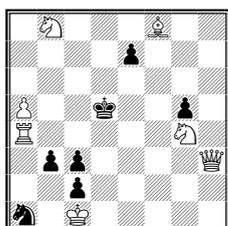
72s J. Rusek



s#2 (9+8)

1. Dc8!

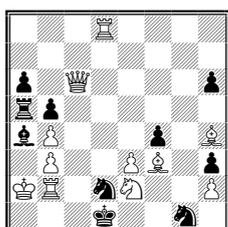
78s L. de Jong



s#2 (7+7)

1. Df1!

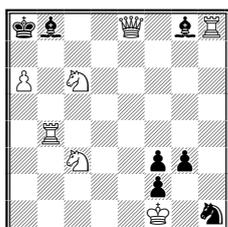
122s V. Kovalenko



s#2 (11+10)

1. Lh5!

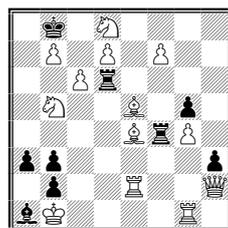
130s T. Kardos



s#2 (7+7)

1. De7!

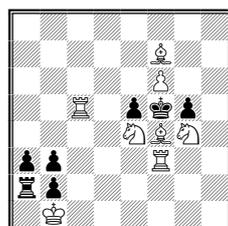
131s T. Kardos



s#2 (13+9)

1. Lg7!

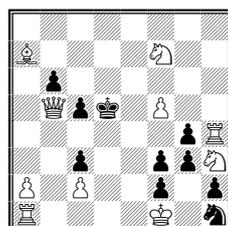
142s V. Kossarev



s#2 (8+7)

1. Tcc3!

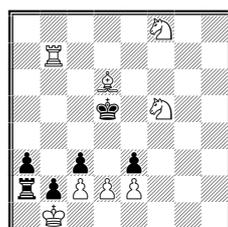
145s S. Wright Wood



s#2 (10+10)

1. D:b6

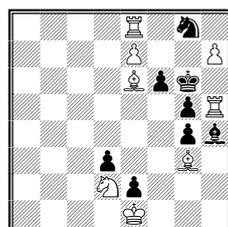
228s R. Ruppin



s#2 (8+6)

1. Se7+!

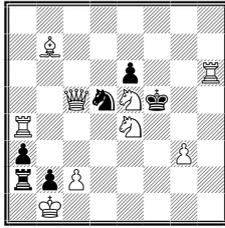
229s A. White



s#2 (8+8)

1. Lf5+!

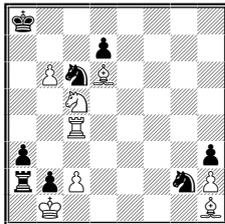
249s A. White



s#2 (9+6)

1. Ta5!

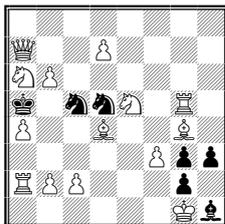
252s R. Thomson



s#2 (8+8)

1. Te4!

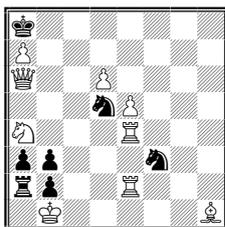
256s B. Lindgren



s#2 (14+7)

1. Sg6!

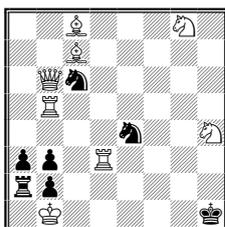
275s E. Enkin und  
M. Nagnibida



s#2 (9+7)

1. Tg4!

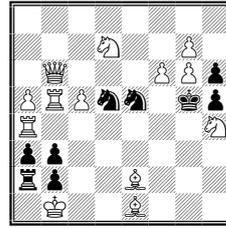
302s I. Regös



s#2 (8+7)

1. Lb7!

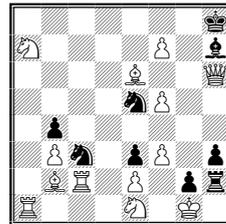
304s I. Regös



s#2 (13+9)

1. c6!

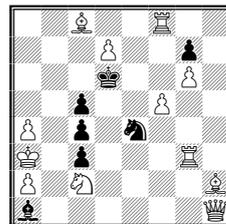
305s L. Czako



s#2 (13+9)

1. f8S!

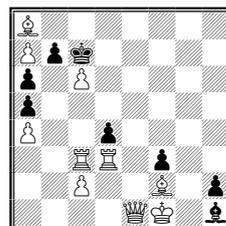
324s K. Kubbel



s#2 (12+7)

1. Te3+!

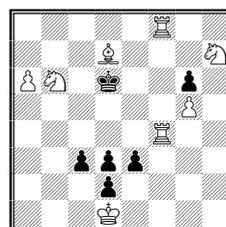
325s V. Rybakov



s#2 (10+8)

1. c:b7+!

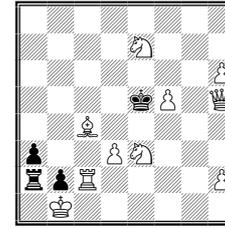
403s A. Chicco



s#2 (8+6)

1. Sf6!

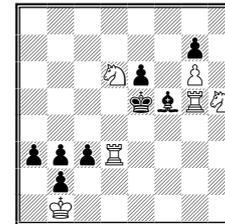
404s R. Caponetti



s#2 (10+4)

1. Lb5!

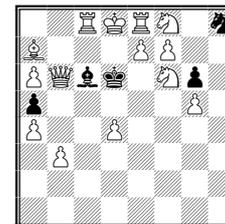
420s T. Dawson



s#2 (6+8)

1. Tgg3!

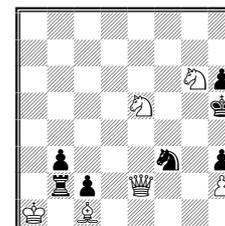
421s T. Kardos



s#2 (14+5)

1. Db7!

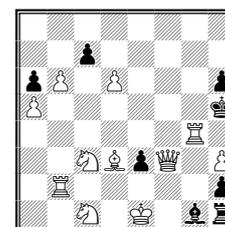
422s W. Nanz



s#2 (6+7)

1. Df2!

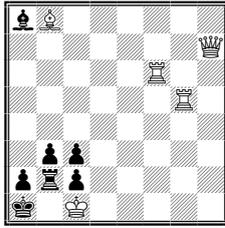
493s M. Myllyniemi



s#2 (11+8)

1. S1e2!

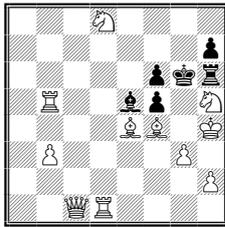
500s M. Matrjonin



s#2 (5+7)

1. La7!

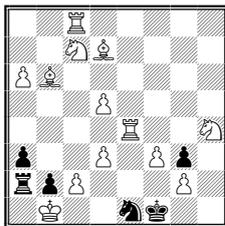
501s J. Vladimirov



s#2 (11+6)

1. La8!

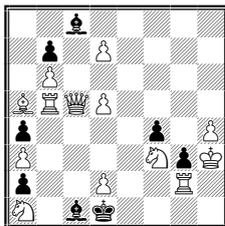
502s B. Larsson



s#2 (13+6)

1. Sa8!

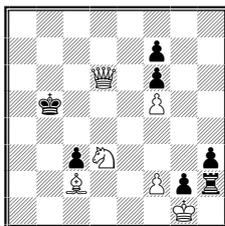
505s Z. Janevski



s#2 (13+8)

1. Lc3!

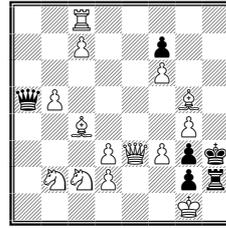
583s W. Langweil



s#2 (6+7)

1. Sb4!

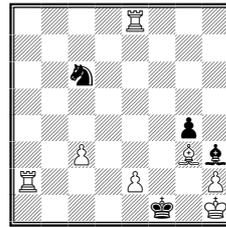
590s T. Kardos



s#2 (14+6)

1. b6!

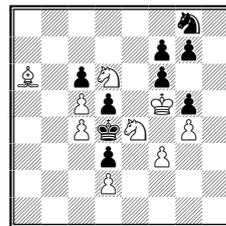
596s W. Nanz



s#2 (7+4)

1. Taa8!

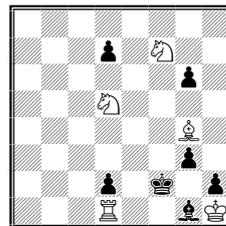
608s Z. Hernitz



s#2 (9+9)

1. Sb7!

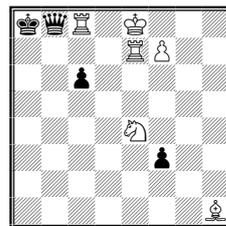
611s G. Denkovski



s#2 (5+7)

1. Se5!

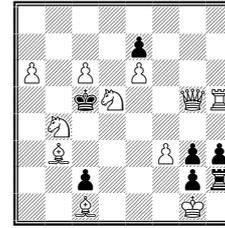
612s H. Böttger



s#2 (6+4)

1. Sd2!

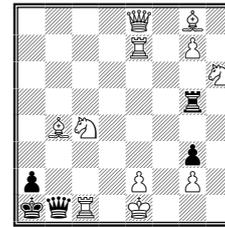
633s J. Orlov



s#2 (11+7)

1. Sb6+!

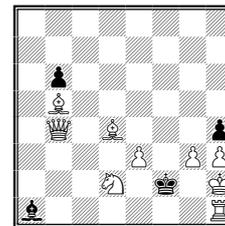
636s W. Nanz



s#2 (11+5)

1. Lf7!

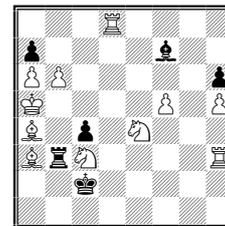
637s L. Szabo



s#2 (9+4)

1. De7!

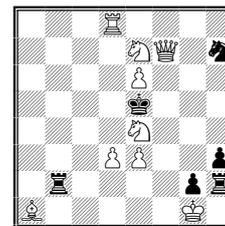
639s W. Nanz



s#2 (11+6)

1. Sf6!

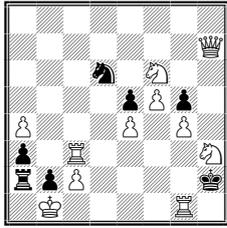
645s V. Nestorescu



s#2 (9+6)

1. Td6!

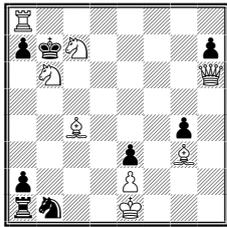
646s T. Kardos und J. Bajtay



s#2 (11+7)

1. Dc7!

650s W. Tura

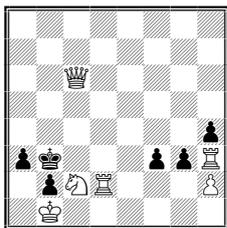


s#2 (8+8)

1. Scd5!

652s B. Sivak und J. Valuska

nach G. Paros

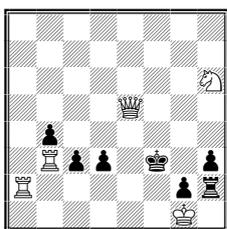


s#2 (6+6)

1. Td1!

652s<sub>1</sub> G. Paros

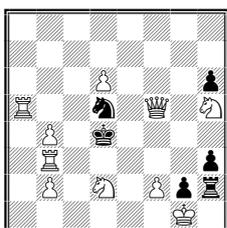
Zaszlonk 05/1930



s#2 (5+7)

1. Ta1!

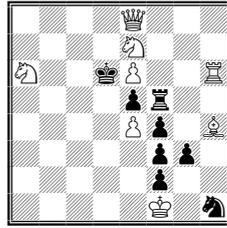
656s J. Skubak



s#2 (10+6)

1. Dd7!

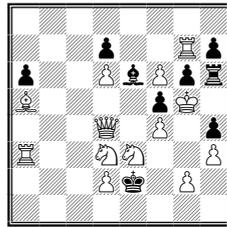
668s A. Madsen



s#2 (8+8)

1. Sg6!

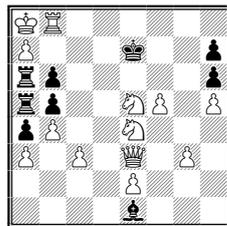
671s J. Bajtay



s#2 (13+9)

1. Da1!

674s D. Gussopulo

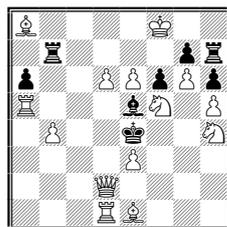


s#2 (13+9)

1. D:h6!

675s J. Seilberger und

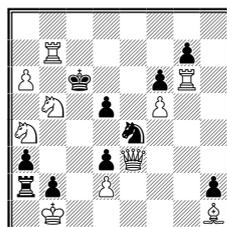
J. Jessurun Lobo



s#2 (14+8)

1. De2!

688s K. Strzala

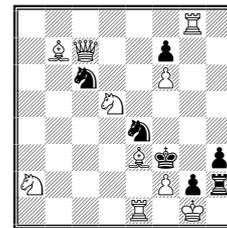


s#2 (10+10)

1. Df4!

694s A. Azhusin und

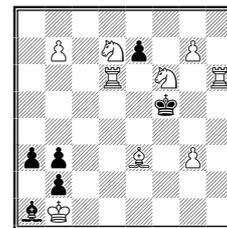
A. Selivanov



s#2 (10+7)

1. Sdc3!

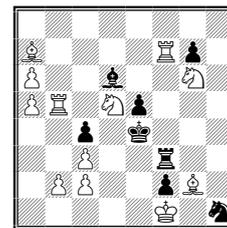
697s A. Lebedev



s#2 (9+6)

1. g8L!

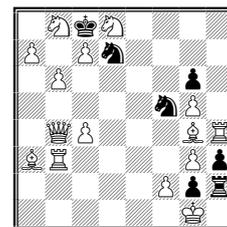
699s A. Madsen



s#2 (12+8)

1. Se3!

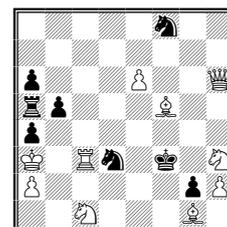
713s P. Petkov



s#2 (15+7)

1. Lb2!

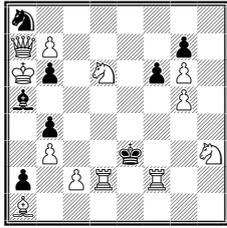
716s W. Tura



s#2 (10+8)

1. Sf2!

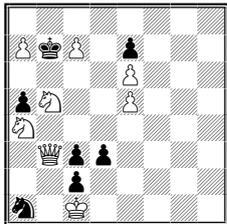
717s W. Tura



s#2 (12+8)

1. Td5!

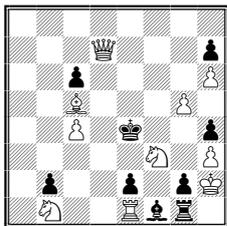
762s K. Hannemann



s#2 (8+7)

1. Sa3+!

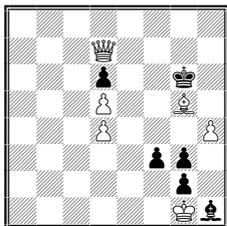
763s W. Günther



s#2 (10+9)

1. Sd4!

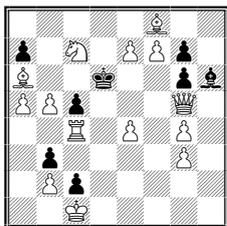
764s J. G. Heeres



s#2 (6+6)

1. Lf6!

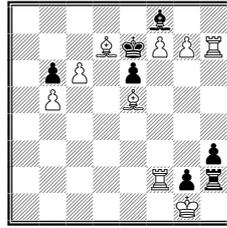
765s K. Larsen



s#2 (14+8)

1. Sa8!

766s W. Jörgensen

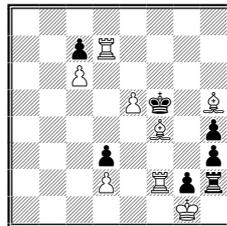


s#2 (9+7)

1. c7!

768s J. Bogdanov und

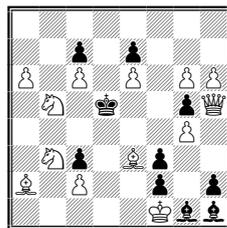
A. Vasilenko



s#2 (8+7)

1. Lf7!

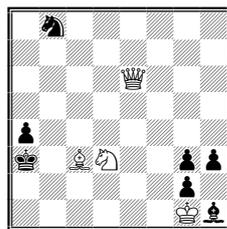
769s T. Tikkanen



s#2 (13+10)

1. L:g5!

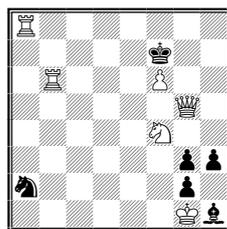
770s V. Schneider



s#2 (4+7)

1. Sc1!

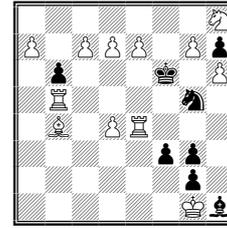
771s V. Piltschenko



s#2 (6+6)

1. Dc5!

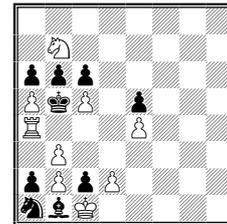
775s Z. Hernitz



s#2 (12+8)

1. a8D!

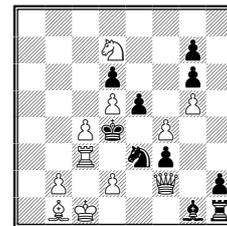
864s A. Cuppini



s#2 (9+9)

1. Tc4!

865s F. Abdurahmanovic

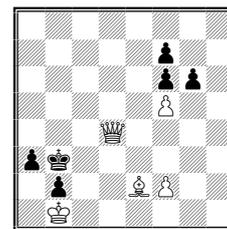


s#2 (11+10)

1. L:g6!

871s B. Miloskeski und

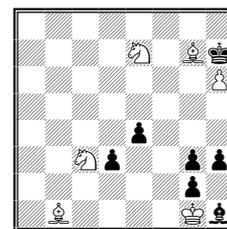
Z. Mihajloski



s#2 (5+6)

1. Lg4!

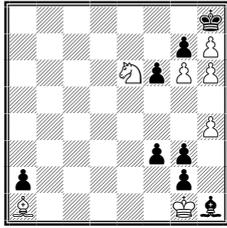
872s S. Iljassov



s#2 (6+7)

1. Sd1!

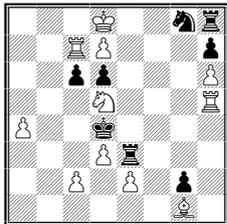
873s S. Iljassov



s#2 (7+8)

1. Sf4!

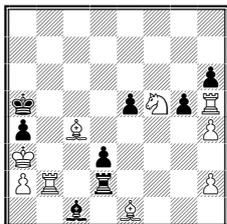
876s W. Tura



s#2 (11+8)

1. c4!

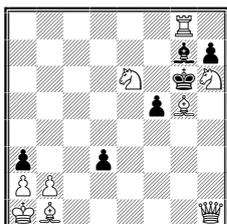
879s W. Tura



s#2 (9+8)

1. Se3!

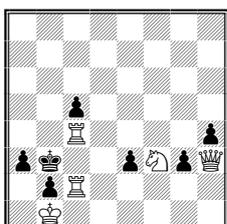
888s J. Kricheli



s#2 (9+6)

1. Dh4!

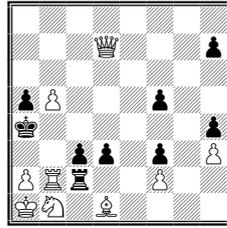
891s R. List



s#2 (5+7)

1. Se5!

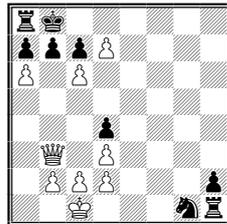
896s J. Kovalic



s#2 (9+9)

1. D:h7!

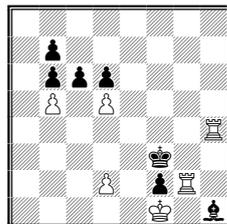
910s H. Hultberg



s#2 (9+9)

1. Dc4!

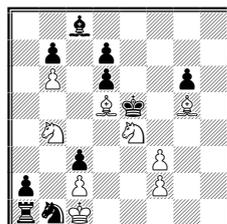
914s J.-M. Trillon



s#2 (6+7)

1. Ta4!

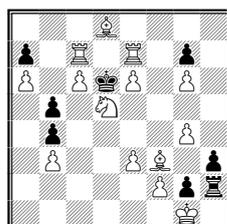
983s W. Tura



s#2 (9+10)

1. Sf6!

986s V. Schneider

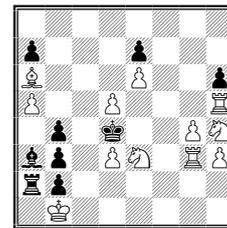


s#2 (14+8)

1. Sf4!

987s M. Crucio

nach A. Grinblat

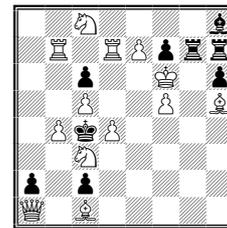


s#2 (12+9)

1. Sc4!

987s<sub>1</sub> A. Grinblat

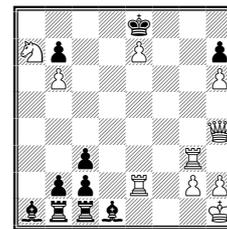
Problem 1958, 1. Preis



s#2 (13+9)

1. S:a2!

991s H. Bartolovic

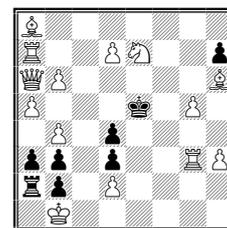


s#2 (10+10)

1. Db4!

Dual: 1.-Kd7 2. e8T Tg8

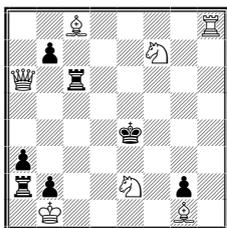
1003s Z. Labai



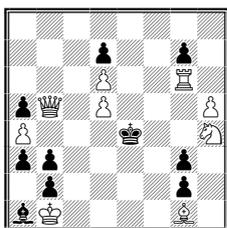
s#2 (14+8)

1. Dc4!

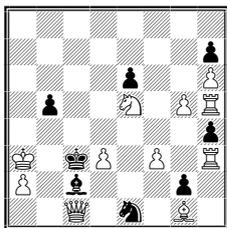
1004s I. Storoschenko und  
S. Latysch



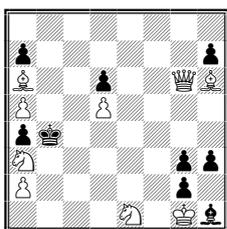
s#2 (7+7)  
1. Th4+!  
1010s I. Soroka



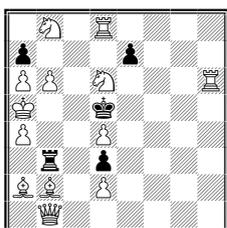
s#2 (9+10)  
1. Sf3!  
1012s P. Gvozdjak



s#2 (2 Lösungen) (11+8)  
1. d4! 1. f4!  
1019s P. Gvozdjak und  
M. Dragoun

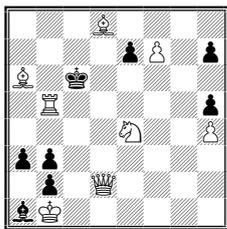


s#2 (9+9)  
1. Db1+!  
1031s S. Voronov

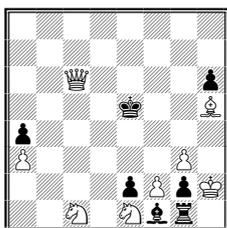


s#2 (13+5)  
1. Df1!

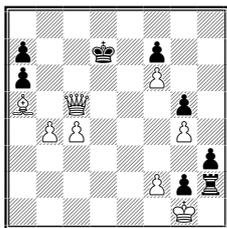
1032s K. Mlynka



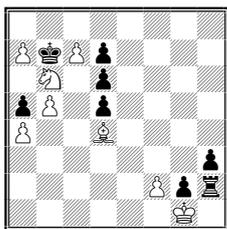
s#2 (8+8)  
1. f8S!  
1055s R. R. Aliovsadzade und  
M. Vahidov



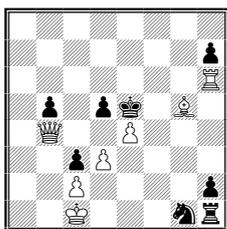
s#2 (8+7)  
1. Dd7!  
1057s K. Laib



s#2 (8+8)  
1. De3!  
1057s Karl Larsen

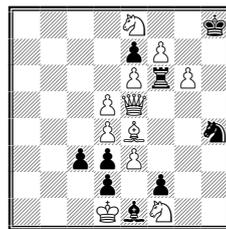


s#2 (8+8)  
1. S:d5! Nebenlösung: 1. a8S!  
1065s Z. Hernitz

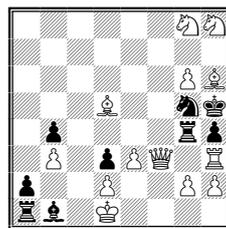


s#2 (7+8)  
1. e:d5!

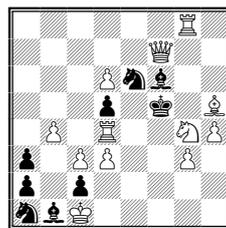
1068s P. Moutecidis



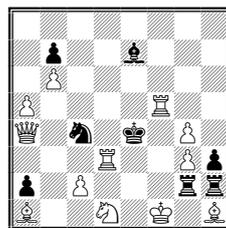
s#2 (11+9)  
1. Dh2!  
1069s I. Pedersen



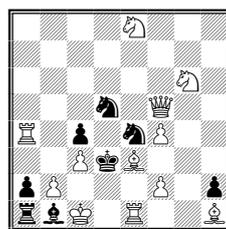
s#2 (13+9)  
1. Df5!  
1071s J. Utech



s#2 (12+9)  
1. Dd7!  
1072s N. Petrovic

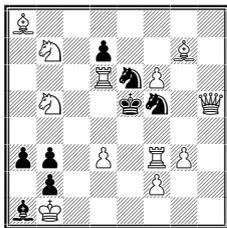


s#2 (12+8)  
1. De8!  
1073s A. Pach



s#2 (12+8)  
1. Dd7!

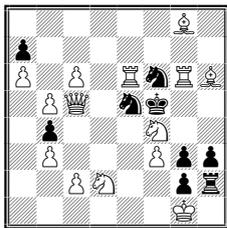
1075s J. Gelitz  
nach W. Maßmann



s#2 (12+8)

1. De8!

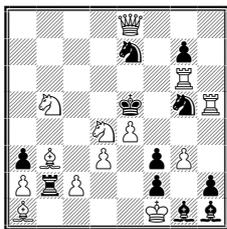
1075s<sub>1</sub> W. Maßmann  
Fata Morgana 1922



s#2 (14+9)

1. Df8!

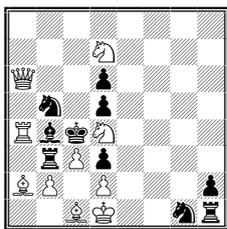
1077s N. Tschabanov



s#2 (13+11)

1. Se6!

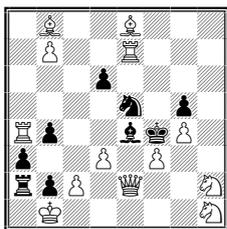
1087s I. Tomic



s#2 (10+10)

1. Lb1!

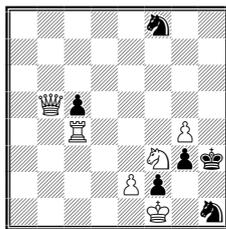
1091s K. Mlynka



s#2 (13+9)

1. T:b4!

1120s F. Hoffmann

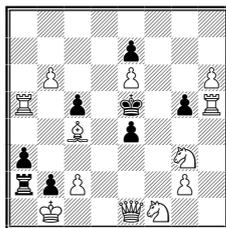


s#2 (6+6)

a) Diagramm b) sLf8

a) 1. De8! b) 1. Dd7!

1122s P. Gvozdjak

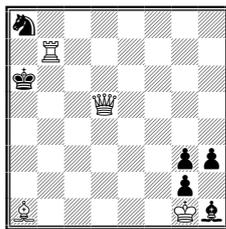


s#2 (12+8)

a) Diagramm b) Lc4 nach g4

a) 1. T:g5+! b) 1. T:c5+!

1130s K. Mlynka

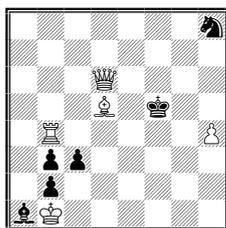


s#2 (4+6)

a) Diagramm b) Ka6 nach c8

a) 1. Ld4! b) 1. Le5!

1131s C. Lytton

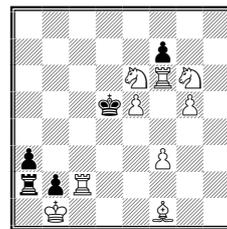


s#2 (5+6)

a) Diagramm b) Kf5 nach a7

a) 1. Lg8! b) 1. Tg4!

1132s K. Mlynka

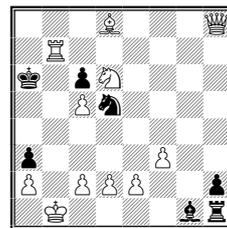


s#2 (9+5)

a) Diagramm b) Kd5 nach h5

a) 1. Ld3! b) 1. Lh3!

1133s J. Hartong

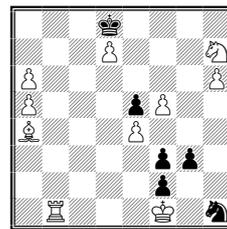


s#2 (11+7)

a) Diagramm b) Ka6 nach g6

a) 1. Dd4! b) 1. e3!

1134s K. Widlert

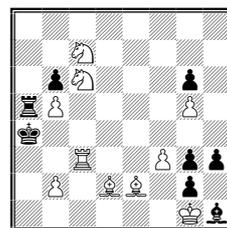


s#2 (10+6)

a) Diagramm b) Kd8 nach e7

a) 1. Td1! b) 1. Tc1!

1135s O. Mihalco

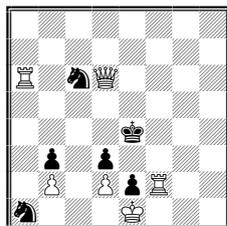


s#2 (10+8)

a) Diagramm b) Ka4 nach f5

a) 1. Te3! b) 1. Ta3!

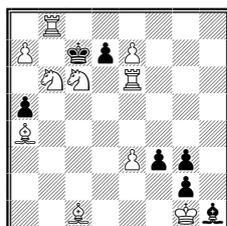
1136s K. Hannemann



s#2 (6+6)

a) Diagramm b) Ke4 nach e8  
a) 1. Ta8! b) 1. Ta4!

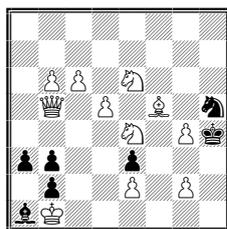
1137s T. Tikkanen



s#2 (10+7)

a) Diagramm b) Kc7 nach c5  
a) 1. La3! b) 1. e8D!

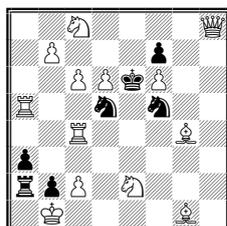
1138s N. Leontjeva



s#2 (11+7)

a) Diagramm b) Kh4 nach h6  
a) 1. Db4! b) 1. Dc5!

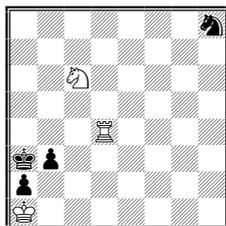
1139s K. Mlynka



s#2 (13+7)

a) Diagramm b) Ke6 nach e5  
a) 1. Sg3! b) 1. Sc3!

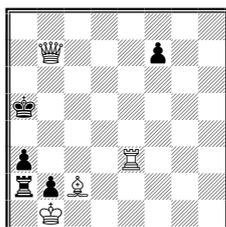
1140s V. Surkov



s#2 (3+4)

a) Diagramm b) wLc6  
c) wTc6  
a) 1. Se5! b) 1. Le8! c) 1. Tf6!

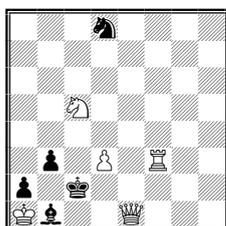
1141s J. Kapros



s#2 (4+5)

a) Diagramm b) wLe3  
c) wSe3  
a) 1. Tf3! b) 1. Lg5! c) 1. Sd5!

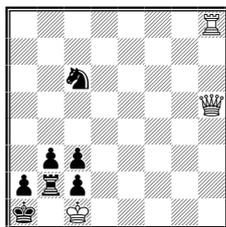
1142s C. Goumondy



s#2 (5+5)

Zeroposition a) Bd3 nach a6  
b) wLf3 c) wSf3  
a) 1. Tf6! b) 1. Ld5! c) 1. Se5!

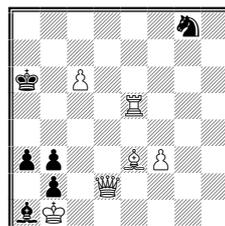
1143s M. Tschernjavski



s#2 (3+7)

a) Diagramm b) Sc3 nach d6  
c) Sc6 nach e6  
a) 1. Dc5! b) 1. Dd5!  
c) 1. De5!

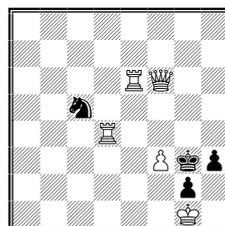
1146s M. Marandjuk und  
V. Kopyl und V. Djatschuk



s#2 (6+6)

a) Diagramm b) Ka6 nach f1  
c) Ka6 nach a4  
a) 1. Dd6! b) 1. Te6!  
c) 1. Lg5!

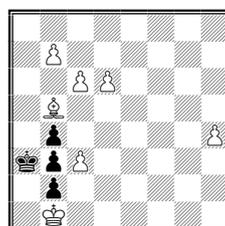
1147s A. Benedek



s#2 (5+4)

a) Diagramm b) Td4 nach a7  
c) Td4 nach b4 d) Td4 nach a3  
a) 1. Tb6! b) 1. Te3!  
c) 1. Td6! d) 1. Te7!

1150s L. Riczu



s#2 (7+4)

a) Diagramm b) Bb7 nach d7  
c) Bb7 nach e7 d) Bb7 nach h7  
a) 1. b8S! b) 1. d8L!  
c) 1. e8T! d) h8D!



### **31 Konstrukteure**

Abdurahmanovic, Fadil: 865  
Aliovsadzade, Rauf: 1055 1125  
Azhusin, Alexandr: 694  
Bäcker, Horst: 1123  
Bajtay, Jozsef: 646 671  
Bakcsi, György: 1151  
Bartel, Erich: 28  
Barth, Michael: 890 976 978  
Bartolovic, Hrvoje: 991  
Benedek, Attila: 1147  
Berg, Günther: M8  
Bogdanov, Jevgeni: 768  
Böttger, Horst: 612  
Buglos, Janos: M12  
Caillaud, Michel: 741 1015  
Caponetti, Raffaele: 404  
Chandrasekaran, K. R.: 893  
Chicco, Adriano: 403  
Crucioli, Marco: 987  
Cuppini, Alessandro: 864  
Czako, Laszlo: 305  
Daniel, Arthur: 767  
Dawson, Thomas: M24 6 14 37 39 41 42 43 62 114 140 415 420 1070 1094 1148 1149  
de Jong, Leonard: 78  
Degener, Udo: 1126  
Denkovski, Gligor: 611  
Djatschuk, Vassil: 1146  
Dragoun, Michal: 1019  
Dunn, Danny: 3  
Ebert, Hilmar: 1167  
Enkin, Eduard: 275  
Fink, Adolph: M20  
Formanek, Bedrich: 880  
Gamage, Frederick: M2  
Gavrilov, Konstantin: 65 71  
Gelitz, Jürgen: 1075  
Gooderson, Arthur: M4  
Goumondy, Claude: 1142  
Gray, Robert: 38  
Grinblat, Arie: 987  
Günther, Wilhelm: 763  
Guidelli, Giorgio: M5  
Gussopulo, Demetrio: 674  
Gvozdjak, Peter: 1012 1017 1019 1020 1021 1122 1129 1155 1157 1162 1163

Hannemann, Knud: 762 1136  
Hartong, Jan: 323 1133  
Hassberg, Eric: 63 69  
Havel, Miroslav: M11 1  
Heeres, J. G.: 764  
Heinonen, Unto: 17  
Heiskanen, Reino: 19  
Hernitz, Zvonimir: 27 30 31 32 608 775 1065  
Hersom, Donald: 4 414  
Hoffmann, Fritz: 1120  
Hofmann, Hans: 143  
Holladay, Edgar: 119 1064  
Hultberg, Herbert: 910  
Iancovic, Anatol: 12  
Iljassov, Stanislav: 872 873  
Jancruva, Czeslaw: 1124  
Janevski, Zivko: 505  
Jessurun Lobo, Johan: 675  
Jørgensen, Walther: 766  
Junker, Karl: M16  
Kämäräinen, Eino: 18  
Kapro, Jorge: 1141  
Kardos, Tivadar: 56 130 131 421 590 646  
Karlström, Alfred: M13  
Klasinc, Marko: 55  
Klemanic, Emil: 1164  
Knöppel, Jan: 23  
Konikowski, Jerzy: 894  
Kopyl, Valeri: 1146  
Kossarev, Valentin: 142  
Kovacevic, Marjan: 1156  
Kovalenko, Vitali: 122  
Kovalic, Jan: 896  
Kricheli, Jusif: 888  
Kruk, Henryk: 1124  
Kubbel, Karl: 313 324  
Labai, Zoltan: 1003  
Laib, Kurt: 1057  
Langweil, Walter: 583  
Larsen, Karl: 765 1058  
Larsson, Bror: 502  
Latysch, Sergej: 1004  
Laws, Benjamin: M1  
Lebedev, Alexandr: 697  
Leibovici, Paul: 1166  
Leontjeva, Nadija: 1138

Libis, Zdenek: 8  
Lincoln, Robert: M10  
Lindgren, Bo: 256  
List, Reto: 891  
Lobusov, Andrej: M19  
Lowe, W. G.: 144  
Loyd, Samuel: M9  
Lytton, Christopher: 1131  
Madsen, Arthur: 668 699

Maleika, Gerhard: M21 M23 M25 M26 M27 15 16 20 25 26 27 34 35 36 44 45 46 47 48 49  
50 51 52 53 57 59 60 66 67 68 73 74 76 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 94 95 96  
97 98 99 100 101 102 103 104 105 106 107 108 109 110 111 112 113 115 116 117 118 120  
121 123 124 125 126 127 128 129 132 133 134 135 136 137 138 139 141 146 147 148 149  
150 152 153 154 155 156 157 158 159 160 161 162 163 164 165 166 167 168 169 170 171  
172 173 174 175 176 177 178 179 180 181 182 183 184 185 186 187 188 189 190 191 192  
193 194 195 196 197 198 199 200 201 202 203 204 205 206 207 208 209 210 211 212 213  
214 215 216 217 218 219 220 221 222 223 224 225 226 230 231 232 233 234 235 236 237  
238 239 240 241 242 243 244 245 246 247 248 250 251 253 254 255 257 258 259 260 261  
262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 276 277 278 279 280 281 282 283  
284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 303 306 307  
308 309 310 311 312 314 315 316 317 318 319 320 321 322 326 327 328 330 331 332 333  
334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 347 348 349 350 351 352 353 354 355  
356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376  
377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397  
398 399 400 401 402 405 406 407 408 409 410 411 412 413 417 418 419 423 424 425 426  
427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447  
448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468  
469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489  
490 491 492 494 495 496 497 498 499 503 504 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515  
516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536  
537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557  
558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578  
579 580 581 582 585 586 587 588 589 591 592 593 594 595 597 598 599 600 601 602 603  
604 605 606 607 609 610 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627  
628 629 630 631 632 634 635 638 640 641 643 644 647 648 649 651 653 654 655 657 658  
659 660 661 662 663 664 665 666 667 669 670 672 673 676 677 678 679 680 681 682 683  
684 685 686 689 690 691 692 693 695 696 698 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709  
710 711 712 714 715 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733  
734 735 736 737 738 739 740 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755  
756 757 758 759 760 761 772 773 774 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787  
788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808  
809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829  
830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850  
851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 867 868 869 870 875 878 881 882  
883 884 885 886 887 889 892 895 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909  
911 912 913 915 916 917 918 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934

935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955  
956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976  
977 979 980 981 982 984 985 989 990 992 993 994 995 996 997 998 999 1000 1001 1002  
1005 1006 1007 1008 1009 1011 1013 1014 1016 1018 1022 1023 1024 1025 1026 1027  
1028 1029 1030 1033 1034 1035 1036 1037 1038 1039 1040 1041 1042 1043 1044 1045  
1046 1047 1048 1049 1050 1051 1053 1054 1056 1059 1060 1061 1062 1063 1066 1067  
1074 1076 1078 1079 1080 1081 1082 1083 1084 1085 1086 1088 1089 1090 1092 1095  
1096 1097 1098 1099 1100 1101 1102 1103 1104 1105 1106 1107 1108 1109 1110 1111  
1112 1113 1114 1115 1116 1117 1118 1119 1127 1128 1144 1152 1154 1168 1169 1170  
1171 1172 1173 1174 1175 1176 1177 1178 1179 1180 1181 1182

Manhart, Markus: 54

Mansfield, Comins: M7

Marandjuk, Michail: 1146

Maßmann, Wilhelm: 1075

Matrjonin, Michail: 500

McIntyre, Donald: 70

Meurs, Abraham: 329 416 584 874

Mihajloski, Zlatko: 871

Mihalco, Oto: 1135

Mihalek, Frederick: 40 77

Miloseski, Bosko: 871

Mlynka, Karol: 1032 1091 1121 1130 1132 1139 1160

Moutecidis, Pavlos: 1068

Müller, Dieter: 642

Myllyniemi, Matti: 21 493

Nagnibida, Mikola: 275

Nanz, Walter: 58 422 596 636 639

Nejman, Moisej: 61

Nestorescu, Virgil: 645

Orlov, Jevgeni: 633

Pach, Arthur: 1073

Pachl, Franz: M17

Palazzi, Piero: 29

Paros, György: 652

Paskalev, Ivan: 33

Paslack, Rainer: 530

Pedersen, Iver: 1069

Peris Pardo, Julio: M15

Perkins, Harry: 11 346

Petkov, Petko: 713

Petrovic, Nenad: 22 1072

Piltschenko, Vjacheslav: 771

Planck, Charles: 13

Reddmann, Hauke: 46 47 48 49 50 93 107 108 109 150 1093 1145

Regös, Imre: 302 304

Reilly, William: 151

Rice, John: M22  
Riczu, Lajos: 1150  
Rotenberg, Jacques: 1015  
Ruppin, Rafael: 228  
Rusek, Jan: 72  
Rybakov, Vassili: 325  
Salai, Ladislav: 1153  
Schaffer, Hans: 5  
Schneider, Vilmos: 770 986  
Schwendy, Gottfried: 7  
Seilberger, Johann: 675  
Selivanov, Andrej: 694  
Shinkman, William: 9 64  
Sivak, Bohuslav: 652  
Skubak, Jan: 656  
Sledziewski, Janusz: 988  
Soroka, Ivan: 1010  
Steudel, Theodor: 28 227  
Storoschenko, Ivan: 1004  
Strzala, Kazimierz: 688 866  
Surkov, Valeri: 1140  
Svoboda, Rudolf: 10  
Szabo, Laszlo: 637  
Takacs, Peter: 1052  
Telkes, Imre: 687  
Thompson, Walter: M3  
Thomson, Robert: 252  
Tikkanen, Tapani: 769 1137  
Tominic, Ivo: 1087  
Trillon, Jean-Michel: 914  
Tschebanov, Nikolaj: 1077  
Tschernjavski, Mikola: 1143  
Tura, Waldemar: 650 716 717 876 877 879 919 920 983 988  
Utech, Johannes: 1071  
Vahidov, Mecnun: 1055  
Valuska, Jan: 652 1158 1159 1161  
van Dijk, Nils: M6 M14  
van Grieken, Jan: M18  
Vasilenko, Anatoli: 768  
Vladimirov, Jakov: 501  
Voronov, Sergej: 1031  
White, Alain: 229 249  
Widlert, Kjell: 24 1134 1165  
Wirtanen, Erkki: 19  
Wright Wood, S.: 145  
Zickermann, Albert: 2 75